



# Haushaltsplan 2018

1928 - 2018



main-taunus-kreis

# HAUSHALTSSATZUNG MAIN-TAUNUS-KREIS

## Haushaltsjahr 2018



Der Kreis zählt 9 Städte  
3 Gemeinden

Flächengröße des Kreises  
bis 30.07.1972 30.655 ha  
ab 01.08.1972 27.132 ha  
ab 01.01.1977 22.240 ha

Jahr	Bevölkerung Einwohner	Bevölkerungsdichte Personen auf 1 qkm
1939	71.235	232
1946	92.646	302
1950	100.234	327
1960	127.274	415
1970	192.102	627
1980	201.401	906
1990	207.033	931
2000	220.264	990
2010	227.398	1.022
2015	232.848	1.047

Bevölkerungsvergleich 2016 gegenüber 1939  
327 % 451 %



<b>Inhaltsverzeichnis</b>	Seite	Farbe
<b>Haushaltssatzung</b>	4 - 6	weiß
<b>Haushaltsvermerke</b>	7 - 8	weiß
<b>Vorbemerkungen</b>	9 - 16	weiß
<b>Vorbericht</b>	17 - 77	weiß
<b>Übersichten</b>		weiß
- über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	78 - 79	
- voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten	80	
- voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen	81	
- über die den Fraktionen nach § 26 a Abs. 4 HKO zur Verfügung gestellten Mittel	82 - 84	
- Produktbereichsplan gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO	85 - 86	
- Finanzstatusbericht gemäß § 1 Abs. 4 Nr. 11 GemHVO	87 - 98	
- Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben	99	
<b>Ergebnis- und Finanzhaushalt</b>		
- Inhaltsverzeichnis	1 - 4	grau
- Tabellenteile	1 - 493	grau
<b>Investitionsprogramm und Finanzplanung</b>		gelb
- Erläuterungen	1 - 21	
- Investitionsprogramm	22 - 28	
- Ergebnis- und Finanzplanung	29 - 32	
<b>Stellenplan</b>	1 - 5	blau
<b>Wirtschaftspläne bzw. Übersichten über die Wirtschaftslage, Stellenübersichten und Jahresabschlüsse von</b>		
- Volkshochschule	1 - 10	aprikose
- Gesundheits- & soziale Infrastruktur GmbH (GSIM)	1 - 16	rot-orange
- Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH (FMT)		grau
- Main-Taunus-Recycling GmbH (MTR)		lavendel
- Rhein-Main-Deponie GmbH (RMD)		lavendel

# HAUSHALTSSATZUNG

## des Main-Taunus-Kreises für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 52 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) und der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), beide in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142, 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.09.2016 (GVBl. I S. 167) hat der Kreistag am 11.12.2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1 Haushaltsgesamtbeträge

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-434.501.786 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	434.222.731 Euro
mit einem Saldo von	-279.055 Euro
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 Euro
mit einem Saldo von	0 Euro
mit einem Überschuss von	-279.055 Euro

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	21.097.014 Euro
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.915.500 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-37.361.360 Euro
mit einem Saldo von	-35.445.860 Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	35.445.860 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-20.960.100 Euro
mit einem Saldo von	14.485.760 Euro
mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	136.914 Euro

festgesetzt.

### § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2018 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt auf

35.445.860 Euro.

### **§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2018 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf

13.200.000 Euro

### **§ 4 Höchstbetrag der Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

20.000.000 Euro

### **§ 5 Hebesätze der Kreisumlage**

Die Hebesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

Kreisumlage	35,15 v.H. der Umlagegrundlagen,
Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage)	14,45 v.H. der Umlagegrundlagen.

Die Kreisumlage einschließlich des Zuschlages ist mit je 1/12 der Jahressollbeträge zum 15. eines jeden Monats zu entrichten.

### **§ 6 Stellenplan**

Es gilt der vom Kreistag am 11.12.2017 als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

### **§ 7 Haushaltsvermerke**

Es gelten die Haushaltsvermerke gemäß Anlage 1 zu dieser Haushaltssatzung.

### **§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen dürfen in folgenden Fällen geleistet werden:

1. mit vorheriger Zustimmung des Finanzdezernenten
  - a) überplanmäßig bis 25.000 Euro und
  - b) außerplanmäßig bis 15.000 Euro,
2. mit vorheriger Zustimmung des Kreisausschusses
  - a) Ausgaben, die auf gesetzliche, tarifliche oder bestehende vertragliche Verpflichtungen zurückzuführen sind.
  - b) Sonstige Ausgaben, wenn sie
    - durch spezielle Einnahmen gedeckt sind oder
    - geringfügig sind. Als geringfügig gelten Überschreitungen um
      - bis zu 100 % bei Ansätzen bis zu 50.000 Euro,
      - bis zu 30 % bei Ansätzen über 50.000 Euro bis zu 500.000 Euro,
      - bis zu 15 % bei Ansätzen über 500.000 Euro sowie
      - außerplanmäßige Ausgaben bis 50.000 Euro.

In allen übrigen Fällen ist die vorherige Zustimmung des Kreistages erforderlich.

## § 9 Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

Überplanmäßige Verpflichtungen (§ 102 Abs. 5 HGO) dürfen mit vorheriger Zustimmung des Kreisausschusses eingegangen werden, wenn sie geringfügig sind. Als geringfügig gelten Überschreitungen um bis zu

50 % bei Verpflichtungsermächtigungen bis zu 250.000 Euro,  
30 % bei Verpflichtungsermächtigungen über 250.000 Euro.

In allen übrigen Fällen und bei außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen ist die vorherige Zustimmung des Kreistages erforderlich.

Hofheim am Taunus, den 11.12.2017

Main-Taunus-Kreis  
Der Kreisausschuss

  
Michael Cyriax  
Landrat

# Anlage 1 zur Haushaltssatzung - Haushaltsvermerke -

## 1 GEGENSEITIGE DECKUNGSFÄHIGKEIT (§ 20 GemHVO)

Soweit nachfolgend nicht anders geregelt, sind alle Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes (Budget) gegenseitig deckungsfähig. Soweit nachfolgend nicht anders geregelt, sind auch alle Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb eines Teilhaushaltes jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Darüber hinaus werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

### 1.1 Innerhalb des gesamten Ergebnishaushaltes

- 1.10 alle Aufwendungen der Kontengruppen 62 bis 65 (Personalaufwendungen) ohne die Hauptkonten 646 und 648 (bzgl. Rückstellungen)
- 1.11 alle Aufwendungen der Hauptkonten 646 und 648 (bzgl. Rückstellungen)
- 1.12 alle direkt zuordenbaren Aufwendungen der Konten 6....12
- 1.13 alle Aufwendungen der Hauptkonten bzw. Konten
  - 1.131 605 (Energie, Wasser, Abwasser)
  - 1.132 616 (Fremdinstandhaltung)
  - 1.133 617 (Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen)
  - 1.134 66 (Abschreibungen)
  - 1.135 685 (Reisekosten)
  - 1.136 690 (Versicherungsbeiträge)
- 1.14 Aufwendungen eines Teilhaushaltes sind **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit Kosten aus interner Leistungsverrechnung.
- 1.15 Zahlungsunwirksame Aufwendungen sind **nicht** deckungsfähig mit zahlungswirksamen Aufwendungen.

### 1.2 Innerhalb des Teilhaushaltes 13

- 1.20 die Verfügungsmittel sind **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit anderen Aufwendungen des Teilhaushaltes (§ 13 GemHVO)
- 1.21 die Mittel für Fraktionen sind **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit anderen Aufwendungen des Teilhaushaltes (§ 20 Abs. 4 GemHVO)

### 1.3 Innerhalb des Finanzhaushaltes

Auszahlungen für Anschaffungen von immateriellen Vermögensgegenständen und Betriebs- und Geschäftsausstattung

## 2 EINSEITIGE DECKUNGSFÄHIGKEIT

- 2.1 Einsparungen bei den zahlungswirksamen Aufwendungen eines Budgets dürfen für Investitionsauszahlungen des Budgets verwendet werden (§ 20 Abs. 5 GemHVO).
- 2.2 Einsparungen bei Konto 7130500 - Schuldendiensthilfen - dürfen für Mehraufwendungen bei Konto 7710000 - Bankzinsen und für Mehrauszahlungen bei Konto 4206020 - Tilgung von Kreditverbindlichkeiten verwendet werden.



- 2.3. Einsparungen im Produkt 5115 - Sonstige schulische Einrichtungen - für „Kunstwettbewerb Intermezzo Schulraum“ dürfen für Mehraufwendungen im Produkt 1305 - Kultur-Service - für „Kunstwettbewerb Intermezzo Freiraum“ verwendet werden.
- 2.4 Für den allgemeinen Grunderwerb werden Mittel zentral bei Produkt 3002 - Grundbuchangelegenheiten - veranschlagt und bei Inanspruchnahme im jeweils zuständigen Produkt verausgabt.

### **3 ZWECKBINDUNG VON EINNAHMEN**

Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen innerhalb eines Produktes für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Die Regelung gilt für Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend (§ 19 GemHVO).

## **4 ÜBERTRAGBARKEIT (§ 21 GemHVO)**

### **4.1 Im Finanzhaushalt**

Die Auszahlungen des Finanzhaushaltes sind kraft Gesetzes übertragbar.

### **4.2 Im Ergebnishaushalt**

Im Ergebnishaushalt werden folgende Aufwendungen für übertragbar erklärt:

- |      |  |  |
|------|--|--|
| 4.20 | alle THe - 616.....  | (Fremdinstandhaltung Gebäude, Einrichtungen etc.)                              |
| 4.21 | alle THe - 6880000   | (Aufwand für Fort- und Weiterbildung)  |
| 4.22 | TH 12 - 6773000  | (Betriebswirt. Beratungen - Organisationsuntersuchungen)                       |
| 4.23 | TH 13 - 6780020  | (Mittel für Fraktionen nach § 26 a Abs. 4 HKO)                                 |
| 4.24 | TH 13 - 6890000  | (Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen)                           |
| 4.25 | TH 13 - 7127050  | (Zuschüsse zur Pflege des Sports)  |
| 4.26 | TH 30 - 677....  | (Aufwand für Sachverständige)  |
| 4.27 | TH 38 - 6880020  | (Aufwand für Übungen und Lehrgänge)  |
| 4.28 | TH 51 - für das innerhalb des TH gebildete Jugendhilfe-Budget (bestehend aus den Produkten 3 - Kinder- und Jugendarbeit, 4 - Ambulante Leistungen und 5 - Stationäre und teilstationäre Leistungen) zu 50 %: |  |
|      | 60, 61, 67 - 69  | (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)                                  |
|      | 71   | (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzbeziehungen) |
|      | 72   | (Transferleistungen)   |
| 4.29 | TH 51 - die Aufwendungen der jeweiligen Schule mit Ausnahme folgender Konten:  |  |
|      | 605  | (Energie, Wasser, Abwasser)  |
|      | 616  | (Fremdinstandhaltung im Rahmen der Bauunterhaltung)                            |
|      | 62 - 65  | (Personalkosten)   |
|      | 66   | (Abschreibungen)   |
|      | 685  | (Reisekosten)  |
|      | 690  | (Versicherungsbeiträge)  |
| 4.30 | TH 63 - 7128000  | (Zuschüsse für laufende Zwecke - Erhaltung von Baudenkmalern)                  |
| 4.31 | TH 66 - 6779000  | (Aufwendungen für Beratungsleistungen)   |

## **5 STELLENPLAN (§ 5 GemHVO)**

Bei organisatorischen Änderungen können in dem dadurch erforderlichen Umfang Planstellen umgesetzt werden.

# Vorbemerkungen

## 1 Allgemeines

Der Kreistag des Main-Taunus-Kreises hat in seiner Sitzung am 01.11.2004 unter dem Betreff „Führung der Haushaltswirtschaft des Main-Taunus-Kreises“ (Drucksache Abt. II a Nr. 131/2004) u.a. beschlossen, dass die Haushaltswirtschaft des Main-Taunus-Kreises ab 01.01.2008 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung („Doppik“) geführt wird.

Die Hauptsatzung des Main-Taunus-Kreises wurde im Rahmen der 16. Änderung vom 26.09.2005 (Drucksache Abt. II a Nr. 156/2005) entsprechend geändert.

## 2 Komponenten der Haushaltsplanung bzw. des Haushaltsplanes

Der doppelte Haushalt besteht gemäß § 1 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO) aus

- dem Gesamthaushalt (Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt)
- den Teilhaushalten (Budgets) und
- dem Stellenplan.

Des Weiteren sind dem doppelten Haushaltsplan der Vorbericht sowie die Anlagen gemäß § 1 Abs. 4 GemHVO beizufügen.

## 3 Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan

3.1 Der *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* entspricht im kaufmännischen Referenzmodell der Gewinn- und Verlustrechnung, die periodengerecht die beiden zentralen Rechengrößen von **Ertrag** und **Aufwand** und damit das Ressourcenaufkommen bzw. den Ressourcenverbrauch abbildet. Die Rechengrößen Ertrag und Aufwand enthalten definitionsgemäß zahlungswirksame wie nicht zahlungswirksame Größen (z.B. Abschreibungen, Auflösung und Zuführung von Rückstellungen) und unterscheiden sich u.a. darin von den bisherigen Rechengrößen des kameralen Haushalts, der lediglich auf Einnahmen und Ausgaben Bezug genommen hat.

3.2 Der *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* steht im Zentrum der doppelten Haushaltsplanung. In ihm werden

- die geplanten Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, aber auch
- Abschreibungen auf die abnutzbaren Vermögensgegenstände,
- Zuführung zu Rückstellungen, z.B. für zukünftig zu zahlende Beamtenpensionen und
- andere Aufwendungen

ausgewiesen. Der Summe dieser Aufwendungen stehen die Erträge gegenüber und ergeben im Saldo das Verwaltungsergebnis. Die im *Ergebnishaushalt bzw. Er-*

*gebnisplan* vorgenommenen Summierungen stützen sich auf die im Kontenplan eingerichteten Konten bzw. deren Kontenobergruppen oder Hauptkonten.

Informationen im Hinblick auf die Finanzierung des Haushaltes sind nicht im *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* enthalten. Es erfolgt jedoch eine Abbildung der geplanten Veränderungen des Vermögens durch die Darstellung der Abschreibungen im jeweiligen Haushaltsjahr.

### **Wichtig:**

Im *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* werden **Erträge** immer **mit einem negativen** und **Aufwendungen ohne Vorzeichen** (damit positiv) dargestellt. Daraus ergibt sich, dass eine positive Darstellung des Jahresergebnisses automatisch einen Fehlbedarf ausweist.

3.3 Der Kreistag ermächtigt die Verwaltung mit dem *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan*, die entsprechenden Ressourcen einzusetzen. Steuerungslogisch ist der Ergebnisplan somit die für das Haushaltsjahr führende Rechnung.

3.4 Im *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* werden das

- Verwaltungsergebnis
- Finanzergebnis
- ordentliche und
- außerordentliche Ergebnis
- Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ILV) und
- Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (ILV)

dargestellt.

Insgesamt enthält der *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* folgende Positionen (mit zugeordneten Kontensummen):

Nr.	Bezeichnung	Kontensummen
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	548 - 549
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	52
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	55
06	Erträge aus Transferleistungen	547
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540 - 543
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	546
09	Sonstige ordentliche Erträge	53
10	<i>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</i>	
11	Personalaufwendungen	62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65
12	Versorgungsaufwendungen	644 - 646
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60, 61, 67 - 69
14	Abschreibungen	66
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	71
16	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	73
17	Transferaufwendungen	72
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70, 74, 76
19	<i>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</i>	
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	
21	Finanzerträge	56, 57
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	
<b>24</b>	<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	
<b>25</b>	<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	
<b>26</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	
27	Außerordentliche Erträge	59
28	Außerordentliche Aufwendungen	79
<b>29</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	
<b>30</b>	<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und 29)</b>	
31	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	91
32	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	92
<b>33</b>	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und 31 ./ 32)</b>	

## 4 Finanzhaushalt bzw. Finanzplan

4.1 Der *Finanzhaushalt bzw. Finanzplan* tritt als ergänzende Komponente neben den Ergebnisplan und stellt mit den Rechengrößen **Einzahlung** und **Auszahlung** alle Zahlungsströme eines Haushaltsjahres dar. Er erfüllt somit die Funktion eines auszahlungsbegründenden Plans, andererseits dient er zur Ermittlung des Finanzmittelbedarfs.

4.2 Im *Finanzhaushalt bzw. Finanzplan* werden der

- Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit
- Zahlungsmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres
- geplante Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres und der
- geplante Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres

dargestellt.

### Wichtig:

Im *Finanzhaushalt bzw. Finanzplan* werden **Einzahlungen** immer **ohne Vorzeichen** (damit positiv) und **Auszahlungen mit einem negativen Vorzeichen** dargestellt.

## 5 Teilhaushalte

5.1 Zentrales Element des „Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems“ (NKRS) ist die Bildung von Teilhaushalten (Budgets). Um eine flexible Bewirtschaftung der Mittel zu gewährleisten, sieht die GemHVO vor, dass für jede Bewirtschaftungseinheit ein **Teilergebnishaushalt** und ein **Teilfinanzhaushalt** zu bilden ist. Jeder Teilhaushalt stellt gewissermaßen einen „Geschäftsbereich“ innerhalb der Kommune dar, welcher ein Budget zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung erhält. Damit wird die Fach- und Ressourcenverantwortung von der obersten Verwaltungseinheit auf den Ort der Leistungserbringung, d.h. auf die Ebene der Teilhaushalte delegiert.

5.2 Gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO sind die Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte entweder nach vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation produktorientiert zu gliedern.

5.3 Der Haushaltsplan sieht die produktorientierte Gliederung grundsätzlich nach der Organisation der Kreisverwaltung vor. Danach sind folgende Teilhaushalte gebildet:

<b>THH</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Amt</b>	<b>Bezeichnung</b>
11	Personal	11	Personalamt
12	Organisation, IT, Beschaffung	12	Haupt- und Organisationsamt
13	Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport	12	Haupt- und Organisationsamt
		51	Amt f. Jugend, Schulen und Kultur
14	Revision	14	Revision
19	Personalrat		
20	Finanz- und Rechnungswesen	20	Finanz- und Rechnungswesen
30	Rechtsangelegenheiten	30	Rechtsamt
33	Ausländer-, Jagd- und Waffenangelegenheiten	33	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
34	Familie und Frauen	34	Büro für Familie, Frauen, Gleich-Berechtigung und Integration
36	Straßenverkehrswesen	36	Straßenverkehrsamt
38	Brandschutz, Katastrophenschutz	38	Amt für Brandschutz und Rettungswesen
39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	39	Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
50	Arbeit und Soziales	33	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
		50	Amt für Arbeit und Soziales
		66	Hochbau- und Liegenschaftsamt
51	Jugend und Schulen	51	Amt f. Jugend, Schulen und Kultur
		66	Hochbau- und Liegenschaftsamt
53	Gesundheitspflege	53	Gesundheitsamt
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung	63	Amt für Bauen und Umwelt
63	Bauen und Wohnen, Kreisstraßen	63	Amt für Bauen und Umwelt
66	Hochbau und Liegenschaften	66	Hochbau- und Liegenschaftsamt
90	Allgemeine Finanzwirtschaft		
95	Main-Taunus-Stiftung		

## 6 Produkte

- 6.1 Produkte sind Ergebnisse des Handlungsprozesses einer Kommune, die in der eigenen Organisationseinheit nicht weiterverarbeitet werden, sondern an einen Empfänger („Kunden“) außerhalb der eigenen Organisationseinheit gehen (z.B. Baugenehmigung). Sie sind damit ein wesentlicher Bestandteil des NKRS. Die Produktorientierung soll die zielorientierte Steuerung der Kommune sowie die effiziente Nutzung der vorhandenen Ressourcen unterstützen.
- 6.2 Weitere Angaben zu den Produkten, die für die Teilhaushalte gebildet wurden, sind im Rahmen von „Produktbeschreibungen“ den jeweiligen Teilergebnisplänen bzw. Teilfinanzplänen vorangestellt.

## 7 Berichtswesen

Gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Die Hinweise zu § 28 vom 22.01.2013 geben dazu folgende ergänzende Erläuterungen:

1. Regelmäßige Berichte über den Ablauf der Haushaltswirtschaft im Berichtszeitraum sind für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsvollzugs durch die Gemeindevertretung unverzichtbar. In den Berichten ist auch darzustellen, inwieweit die Produkt-, Leistungs- und sonstigen Ziele (§ 4 Abs. 2 letzter Satz GemHVO) erreicht werden.
2. Die Anzahl der jährlichen Berichte ist von den örtlichen Verhältnissen abhängig. Der Gemeindevorstand hat der Gemeindevertretung mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht vorzulegen. Die Berichte sind so zeitgerecht vorzulegen, dass die Gemeindevertretung noch Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr beschließen kann und in diesem Haushaltsjahr auch die beabsichtigten Wirkungen entfalten können.
3. Das Berichtswesen soll eine Gefährdung des Haushaltsausgleichs im Haushaltsvollzug entsprechend § 28 Abs. 2 Nr. 1 und 2 GemHVO rechtzeitig erkennen lassen.

Der Inhalt der unterjährigen Berichte wird weder von der GemHVO noch den Hinweisen vorgegeben. Die Kommunen haben daher die Möglichkeit, den Inhalt der Berichte nach eigenem Informations- und Steuerungsbedürfnis zu gestalten.

Der 1. Bericht für ein Haushaltsjahr wird mit dem Stand zum 01.07. eines Jahres (im Rahmen der Nachtragsplanung) und der 2. Bericht mit dem Stand zum 01.09. eines Jahres vorgelegt.

## 8 Direkte Zuordnung zu Leistungen

Nach dem Primat der verursachenden Zuordnung sind Sachkosten nach Möglichkeit **direkt als Einzelkosten bei den jeweiligen Produkten bzw. Leistungen** zu planen und zu buchen, bei denen sie anfallen.

Zu diesen Sachkosten zählen u.a. die Kosten für Material, Fremd- und Dienstleistungen wie z.B. Büromaterial, EDV-Ausstattung, Einrichtungsgegenstände, die Bewirtschaftung und Unterhaltung von Einrichtungen und Gebäuden.

Seit dem Haushaltsplan 2011 werden diese Sachkosten, die bis einschließlich 2010 in den Teilergebnishaushalten der Produkte bzw. Leistung

1202	Informationstechnik und eGovernment
1203	Organisation und interne Dienste
660110	Internes Gebäudemanagement

enthalten waren, bei dem jeweiligen Produkt bzw. bei der jeweiligen Leistung geplant und gebucht.

## 9 Interne Leistungsverrechnungen (ILV)

Gemäß § 4 Abs. 3 GemHVO enthält „jeder Teilhaushalt ... die auf ihn entfallenden Aufwendungen und Erträge nach § 2 Abs. 1 **sowie die Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen**“.

Vereinfacht ausgedrückt geht es darum, dass die **nicht direkt zuordenbaren** Leistungen der „Querschnittsämter“ (Produkte 1101, 1202 - 1204, 1301, 1401, 1901, 2001, 2003 - 2006, 3001, 3401 und 6601) unter Verwendung von Verrechnungspreisen und/oder Verteilungsschlüsseln entweder komplett oder teilweise auf die „Fachämter“ bzw. deren Produkte verrechnet werden.

Bisher werden folgende Produkte bzw. Leistung im Rahmen der ILV umgelegt:

Produkt bzw. Leistung	Verteilungsschlüssel
1101 Internes Personalmanagement	1)
1202 Informationstechnik und eGovernment	2)
1203 Organisation und interne Dienste	1)
1204 Main-Taunus-Kundenservice	1)
1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung	3)
1401 Interne Prüfungen und Beratungen	4)
2004 Finanzbuchhaltung	1)
2005 Kreiskasse	1)
3401 Frauenbeauftragte	1)
660110 Internes Gebäudemanagement	5)
660112 Immobilienmanagement Kastengrund	5)

Im Rahmen der ILV wird mit dem Haushaltsplan 2018 **erstmalig** das Produkt 2003 „Kostenrechnung, zentrales Controlling“ verrechnet. Dabei kommt der Verteilungsschlüssel <sup>4)</sup> zur Anwendung.

---

<sup>1)</sup> a) Anzahl der Mitarbeiter pro Teilhaushalt

<sup>2)</sup> a) Anzahl der PC-Arbeitsplätze pro Teilhaushalt

<sup>3)</sup> a) Anzahl der KA-Vorlagen in 2016, die einen Teilhaushalt betreffen

<sup>4)</sup> a) Haushaltsvolumen pro Teilhaushalt

<sup>5)</sup> a) qm-Nutzung pro THH

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel





# Vorbericht

Nach § 6 Gemeindehaushaltsverordnung soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben. Insbesondere soll dargestellt werden:

1. wie sich die wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangehenden beiden Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden.
2. welche ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisse erzielt wurden, welche Fehlbeträge entstanden bzw. geplant sind.
3. welche Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen sich hieraus für die folgenden Jahre ergeben.
4. in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan von der Ergebnis- und Finanzplanung abweicht.

Die geforderten Angaben des Vorberichtes sollen in konzentrierter Form, möglichst anhand tabellarischer und grafischer Darstellung erfolgen.



Der Vorbericht ist wie folgt gegliedert:		Seite(n)
<b>0</b>	<b>Entwicklung der Festsetzungen in der Haushaltssatzung</b>	19
<b>1</b>	<b>Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten des Ergebnisplanes</b>	
1.1	Erträge	20 - 37
1.2	Aufwendungen	38 - 58
<b>2</b>	<b>Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen</b>	
2.1	Einzahlungen	59
2.2	Auszahlungen	60 - 63
<b>3</b>	<b>Finanzierungstätigkeit</b>	
3.1	Einzahlungen	63
3.2	Auszahlungen	63
<b>4</b>	<b>Schuldenentwicklung</b>	64 - 65
<b>5</b>	<b>Stellenplan</b>	66
<b>6</b>	<b>Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	66
<b>7</b>	<b>Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Finanzplan</b>	66
<b>8</b>	<b>Kassenliquidität</b>	66
<b>9</b>	<b>E-Government</b>	66
<b>10</b>	<b>Beteiligungen</b>	67
Anlage:	Übersicht über die Steuern und den Finanzausgleich	77

## **0 Entwicklung der Festsetzungen in der Haushaltssatzung**

	Ergebnis 2016 T€	Ansatz 2017 T€	Ansatz 2018 T€	Veränderung 2018:2017 T€ %	
<b>Ergebnishaushalt</b>					
Summe aller Erträge	-408.508	-413.749	-434.502	-20.753	+5,0
Summe aller Aufwendungen	401.098	413.793	434.223	+20.430	+4,9
Jahresergebnis	-7.410	44	-279	-323	-734,1
<b>Finanzhaushalt</b>					
Finanzmittelfluss lfd. Vw-Tätigk.	26.615	16.427	21.097	+4.670	+28,4
Einzahl. Inv.- u. Finanz.-Tätigk.	129.819	21.740	37.361	+15.621	+71,9
Auszahl. Inv.- u. Finanz.-Tätigk.	-156.311	-41.656	-58.321	-16.665	+40,0
Finanzmittelübersch./-fehlbetr.	123	-3.489	137	+3.626	-103,9
<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	18.405	9.650	13.200	+3.550	+36,8
<b>Kreditbed. ohne Umschuld.</b>	26.807	19.381	35.446	+16.065	+82,9
<b>Umschuld. (nachrichtlich)</b>	0	0	0	+0	+0,0

# 1 Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten des Ergebnisplanes

## 1.1 Erträge

	Ergebnis 2016		Ansatz 2017		Ansatz 2018		Veränder. 18:17	
	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%
1.10	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
	10	0,0	16	0,0	16	0,0	+0	+0,0
1.11	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
	21.905	5,4	21.740	5,3	21.494	4,9	-246	-1,1
1.12	Kostenersatzleistungen und -erstattungen							
	14.092	3,4	9.620	2,3	10.004	2,3	+384	+4,0
1.13	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	+0	+0,0
1.14	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen *)							
	238.527	58,4	240.727	58,2	264.877	61,0	+24.150	+10,0
1.15	Erträge aus Transferleistungen							
	68.529	16,8	84.493	20,4	87.307	20,1	+2.814	+3,3
1.16	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *)							
	54.250	13,3	50.329	12,2	43.855	10,1	-6.474	-12,9
1.17	Auflösung Sonderposten aus Inv.-Zuweisungen, -Zuschüssen und -Beiträgen							
	4.326	1,1	4.202	1,0	4.246	1,0	+44	+1,0
1.18	Sonstige ordentliche Erträge							
	2.062	0,5	1.822	0,4	1.907	0,4	+85	+4,7
1.19	Finanzerträge							
	801	0,2	800	0,2	796	0,2	-4	-0,5
1.20	Außerordentliche Erträge							
	4.006	1,0	0	0,0	0	0,0	+0	+0,0
	<b>Summe Erträge</b>							
	408.508	100,0	413.749	100,0	434.502	100,0	+20.753	+5,0

\*) siehe auch "Übersicht über die Steuern und den Finanzausgleich" auf Seite 77

## zu 1.11 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte betreffen die Gebührenerträge, die für bestimmte Verwaltungstätigkeiten oder als Benutzungsgebühren erhoben werden (Bauaufsicht, Gesundheitsamt, Revision, Rettungsdienst, Abfallentsorgung u. a.) und die Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen etc. Im Einzelnen sind veranschlagt:

	Ergebnis 2016 T€	Ansatz 2017 T€	Ansatz 2018 T€	Veränderung 2018/2017		
				T€	%	
1.110	Revision	751	730	730	+0	+0,0
1.111	Betreuungsangebote	1.517	1.420	1.951	+531	+37,4
1.112	Ausländer, Ordnungsaufgaben	707	451	575	+124	+27,5
1.113	Gesundheit, Tierschutz	316	270	260	-10	-3,7
1.114	Bauverwaltung	2.767	2.441	2.796	+355	+14,5
1.115	Nutzung Gemeinschaftsunterk.	455	1.080	820	-260	-24,1
1.116	Natur, Umwelt, Abfallentsorgung	10.472	10.005	9.049	-956	-9,6
1.117	Brandschutz, Rettungsdienst	1.758	2.065	2.106	+41	+2,0
1.118	Straßenverkehrswesen	3.041	3.140	3.065	-75	-2,4
1.119	Sonstiges, Rundung	121	138	142	+4	+2,9
<b>Summe</b>		21.905	21.740	21.494	-246	-1,1

### zu 1.111 Elternbeiträge für Betreuungsangebot (Produkt 5118)

Durch gestiegene Teilnehmerzahlen sowie durch die zeitliche Ausweitung der Betreuungsplätze ist mit Mehrerträgen zu rechnen (+ 531 T€). Gleichzeitig steigen die Personalaufwendungen.

### zu 1.112 Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben (Teilhaushalt 33)

Im Jahr 2017 verursacht eine Übergangsregelung für den Bereich der Immobiliendarlehensvermittler eine sprunghafte Erhöhung der Gebühren. Diese werden sich im Jahr 2018 wieder reduzieren, gegenüber dem Ansatz des Jahres 2017 dennoch zu Mehrerträgen in Höhe von 30 T€ führen.

Auch im Ausländerrecht ist aufgrund der aktuellen Entwicklung von steigenden Gebühren auszugehen (+ 100 T€).

### zu 1.114 Bauverwaltung (Produkt 6302)

Die Bauaufsichtsgebühren werden an das Rechnungsergebnis 2016 angepasst (+ 350 T€).

### zu 1.115 Nutzung Gemeinschaftsunterkünfte (Produkt 5005)

Sofern Asylbewerber mit eigenem Einkommen und weitere Auszugsberechtigte weiter in den Sammelunterkünften wohnen, ist eine Benutzungsgebühr nach der Verteilungs- und Unterbringungsverordnung zu erheben. Es ist davon auszugehen, dass nicht alle Auszugsberechtigten die Unterkünfte zeitnah verlassen. Insgesamt werden Erträge in Höhe von 820 T€ veranschlagt (- 260 T€).

zu 1.116 Natur, Umwelt, Abfallentsorgung (Teilhaushalt 61)

Die Rhein-Main-Abfall GmbH senkt zum 01.01.2018 die Entgelte, was wiederum zu geringeren Erträgen (- 956 T€) führt. Gleichzeitig reduzieren sich die Aufwendungen für Abfallentsorgung (siehe Ziffer 1.2307).

zu 1.117 Brandschutz, Rettungsdienst (Teilhaushalt 38)

Die steigende Zahl der gebührenpflichtigen Rettungsdiensteinsätze führt zu höheren Erträgen (+ 37 T€). Im Bereich des vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz wurden die Erträge an die Rechnungsergebnisse 2016 angepasst (+ 4 T€).

zu 1.118 Straßenverkehrswesen (Teilhaushalt 36)

Im Bereich der Verkehrsangelegenheiten, Produkt 3601, (+ 26 T€) und der KFZ-Angelegenheiten, Produkt 3602, (- 100 T€) werden die Gebühreneinnahmen an die Rechnungsergebnisse 2016 angepasst.

zu 1.12 **Kostenersatzleistungen und -erstattungen**

	Ergebnis 2016 T€	Ansatz 2017 T€	Ansatz 2018 T€	Veränderung 2018/2017 T€	%	
1.120	910	980	949	-31	-3,2	
1.121	8.161	7.252	7.561	+309	+4,3	
1.122						
	Unternehmen u. Beteiligungen	112	105	126	+21	+20,0
1.123	Pers.-Kost. APH Bad Soden	76	68	29	-39	-57,4
1.124	Sonstiges, Rundung	4.833	1.215	1.339	+124	+10,2
	<b>Summe</b>	14.092	9.620	10.004	+384	+4,0

zu 1.120 Gastschulbeiträge (aus Teilhaushalt 51)

Aufgrund der aktuellen Zahl von Schülerinnen und Schülern, die außerhalb des Kreises wohnen und Schulen im Kreisgebiet besuchen, verringern sich die Erträge bei den Gastschulbeiträgen von 980 T€ im Jahr 2017 auf 949 T€. Bezogen auf die unterschiedlichen Schulformen zeigen sich folgende Veränderungen: Grundschulen + 2 T€, Haupt- und Realschulen - 2 T€, Gymnasien - 3 T€, Gesamtschulen + 21 T€, Förderschulen - 14 T€ und Berufliche Schulen - 36 T€.

zu 1.121 Personal- und Sachkostenerstattung für ALG II (Produkt 5004)

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die Erstattung für das Jahr 2018 in Höhe der mit Haushaltsausführungsschreiben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 20.02.2017 und vom 02.05.2017 für das Jahr 2017 festgesetzten Betrages von 7.561 T€ erfolgt.

zu 1.122 Personal-/Sachkosten von verbundenen Unternehmen

Die im Rahmen von Verwaltungskostenbeiträgen von der Volkshochschule zu erstattenden Personal- und Sachkosten erhöhen sich um 21 T€ (insbesondere Anteil des externen Personalmanagements hat sich erhöht).

zu 1.123 Personalkostenerstattung für das ehemalige Kreisaltenheim Bad Soden (Produkt 1101)

Beim Verkauf des ehemaligen Kreisaltenheimes im Jahr 1990 wurden die dort tätigen Kreisbediensteten im Rahmen eines Gestellungsvertrages dem neuen Eigentümer (Taunus Residenzen) überlassen. Die Personalkosten werden weiterhin vom Main-Taunus-Kreis gezahlt und in gleicher Höhe erstattet. Durch das Ausscheiden einer Bediensteten sinkt die Erstattung (- 39 T€).

zu 1.124 Sonstiges

Die Abordnung von Beamten an das Land und den Hessischen Landkreistag führt zu Mehrerträgen von 109 T€.

Kostenerstattungen von Kommunen für Fortbildungsangebote für Betreuungskräfte sind mit 14 T€ etatisiert.

An Kostenerstattungen durch Kommunen und den Landeswahlleiter für die im Jahr 2018 anstehende Landtagswahl sind 98 T€ veranschlagt (- 33 T€).

Die Zuweisungen für das im Bereich unbegleiteter minderjähriger Ausländer (umA) eingesetzte Personal erhöht sich um 38 T€ (Produkte 5105/5106).



zu 1.14 **Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen (Produkt 9001)**

Unter dieser Position ist die Kreis- und Schulumlage veranschlagt. Die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 sieht die Senkung des Hebesatzes für die Kreisumlage von 36,30 % auf 35,15 % und die Anhebung des Hebesatzes der Schulumlage von 14,30 % auf 14,45 % vor.

Den Haushaltsansätzen liegen die vom Hessischen Finanzministerium mit Erlass vom 25.09.2017 bekanntgegebenen Planungsdaten zum Kommunalen Finanzausgleich 2018 zu Grunde.

Aufgrund der gestiegenen Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises - insbesondere der Gewerbesteuer - erhöhen sich die Umlagegrundlagen für die Kreis- und Schulumlage.

Zum Ausgleich ihrer Belastungen als Schulträger erheben die Landkreise von kreisangehörigen Gemeinden, die nicht Schulträger sind, einen Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage). Das Aufkommen aus dem Zuschlag darf die Belastungen des Landkreises aus der Schulträgerschaft nicht übersteigen und ist zweckgebunden zu vereinnahmen.

Als Belastung aus der Schulträgerschaft werden zunächst die Zuschussbedarfe der Produkte 5109 (Bereitstellung von Grundschulen) bis 5119 (Ausbildungsförderung für Schülerinnen und Schüler) sowie die Aufwendungen für Schulsozialarbeit (aus Leistung 510410) gewertet. Aus dem Produkt 6601 (Gebäudemanagement) werden die auf den Schulbereich entfallenden Zuschussbedarfe entnommen. Die Anlageverzinsung (z. Zt. mit 4,5 % berechnet) und die Abschreibung wird aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Eine detaillierte Aufstellung zur Berechnung der Belastung aus der Schulträgerschaft ist auf Seite 99 zu finden.

Produkt	Bezeichnung	Zuschussbedarf
5109 bis 5119	Bereitstellung von Schulen, Schülerbeförderung. Fördermaßnahmen	57.074 T€
510410	Schulsozialarbeit	1.462 T€
660111	Immobilienmanagement Schulen	3.552 T€
900200	Auflösung Ansparraten HIF-Darlehen	290 T€
	Anlagenverzinsung	14.836 T€
	<b>Belastung aus Schulträgerschaft</b>	<b>77.214 T€</b>

Die Erträge aus der Schulumlage erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 9 Mio. € auf 77 Mio. €. Der Hebesatz der Schulumlage ist auf 14,45 % festgesetzt (Vorjahr = 14,30 %).

Die Erträge aus der Kreisumlage erhöhen sich bei einem um 1,15 % verringertem Hebesatz von 35,15 % gegenüber 2017 um 15 Mio. € auf 187,7 Mio. €. Dabei ist die vom Landesgesetzgeber nach § 3 Abs. 3 GemHVO geforderte Vorgabe erfüllt, wonach der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein soll, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können. Die Vorschrift soll den Erhalt der Zahlungsfähigkeit sicherstellen, ohne dass dazu Kassenkredite aufgenommen werden müssen.

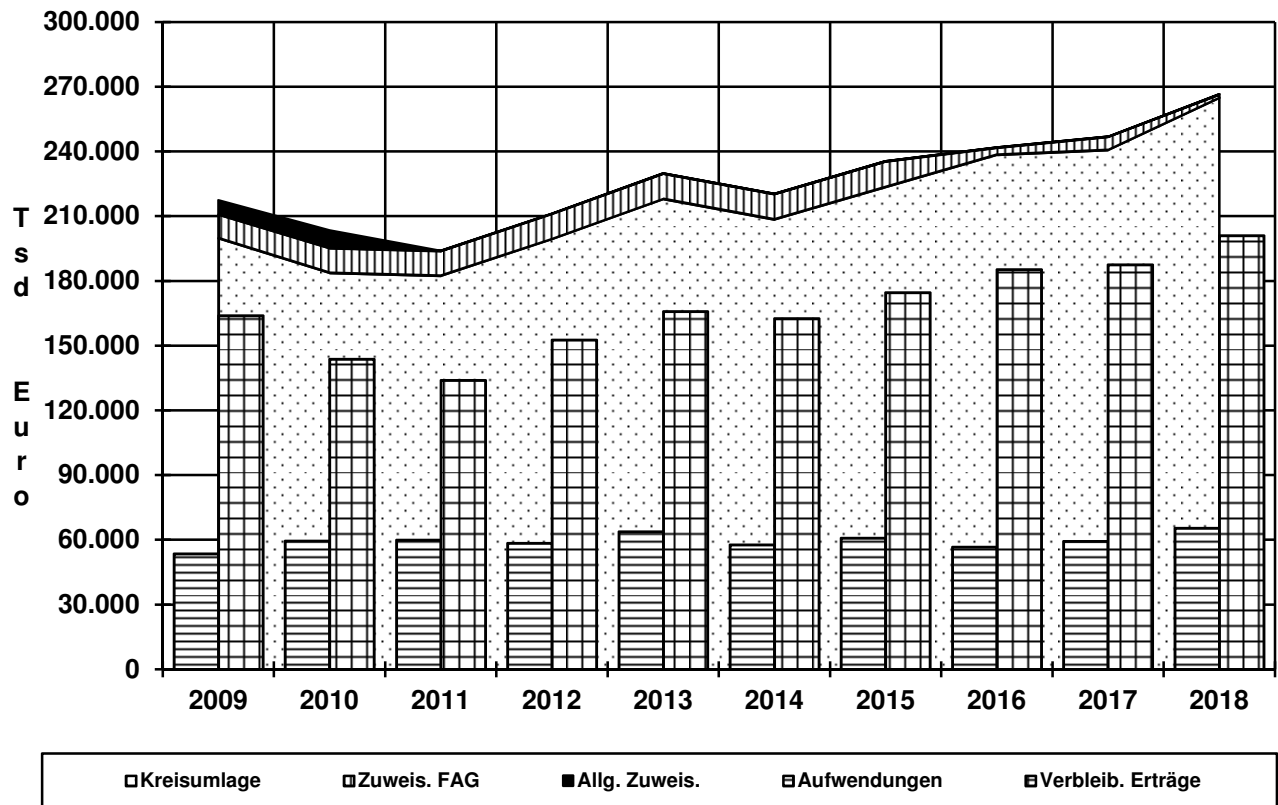
Im Jahre 2018 entfallen auf die einzelnen Städte und Gemeinden des Kreises folgende Beträge:

Stadt/ Gemeinde	vorläufige Um- lagegrundlagen 2018 T€	Kreis- umlage 49,60% T€	Einw. am 31. 12.2015	je Einwohner %-Satz z. Durch- schnitt €	%-Anteil am Ge- samtauf- kommen	
Bad Soden	38.479	19.086	22.161	861,24	75,7	7,2
Eppstein	18.989	9.418	13.626	691,18	60,8	3,6
Eschborn	143.927	71.388	20.824	3.428,16	301,4	27,0
Flörsheim	32.259	16.000	20.623	775,83	68,2	6,0
Hattersheim	41.455	20.562	26.908	764,16	67,2	7,8
Hochheim	28.776	14.273	17.057	836,78	73,6	5,4
Hofheim	67.629	33.544	39.476	849,73	74,7	12,7
Kelkheim	45.612	22.624	28.452	795,16	69,9	8,5
Kriftel	16.276	8.073	10.898	740,78	65,1	3,0
Liederbach	12.963	6.430	8.939	719,32	63,2	2,4
Schwalbach	60.520	30.018	15.203	1.974,48	173,6	11,3
Sulzbach	27.140	13.461	8.681	1.550,63	136,3	5,1
<b>Insgesamt</b>	<b>534.025</b>	<b>264.877</b>	<b>232.848</b>	<b>1.137,55</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

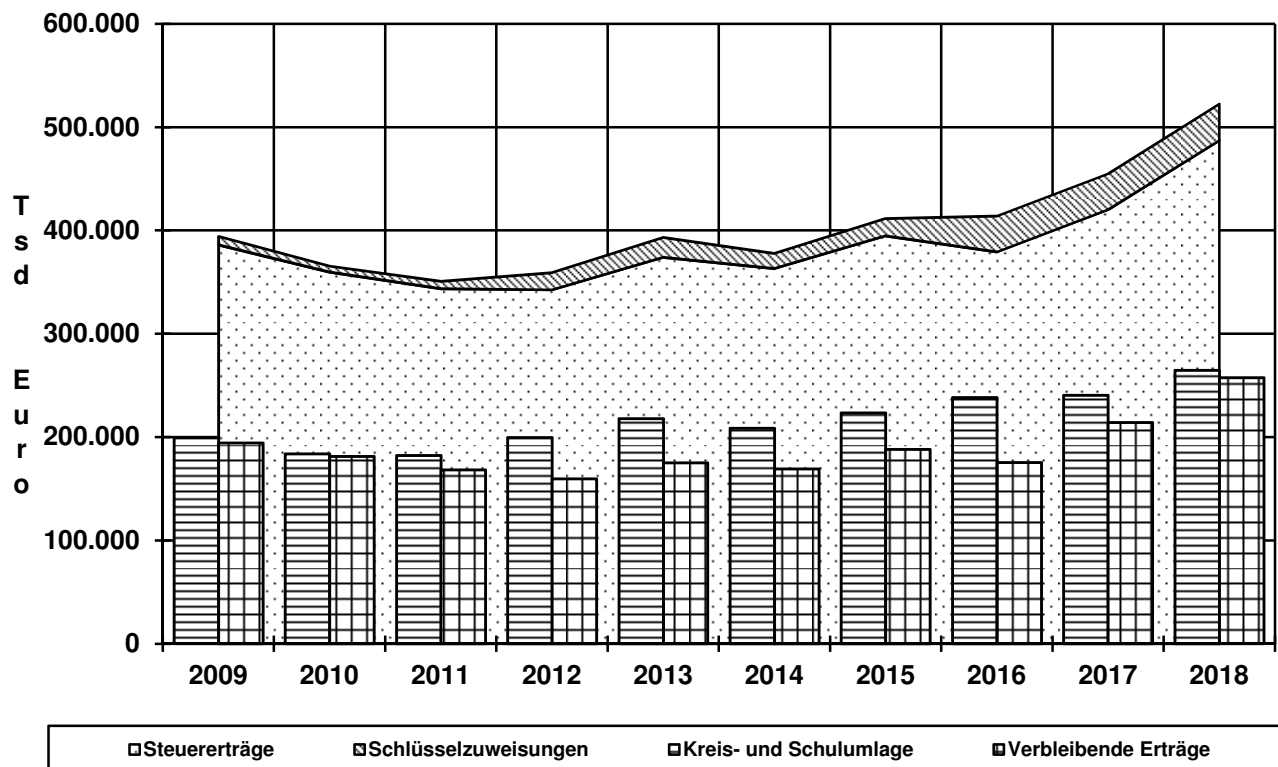
Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Kreisumlagegrundlagen in den Jahren 2016 bis 2018:

Bezeichnung	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Steuerkraftzahl der			
Grundsteuer A (332 %)	297	310	311
+ Grundsteuer B (365 %)	40.546	40.888	40.735
+ Gewerbesteuer (357 %)	291.991	310.420	357.705
- Gewerbesteuerumlage (volle Anrechnung)	56.474	59.959	68.860
+ Einkommensteueranteil (100 %)	174.455	175.888	201.397
+ Umsatzsteueranteil (100 %)	14.331	16.004	18.229
- Solidaritätsumlage	42.919	42.656	50.840
= Steuerkraftmesszahl	422.227	440.895	498.677
+ Gemeindeschlüsselzuweisungen (100 %)	34.722	34.851	35.348
<b>= Kreisumlagegrundlagen insgesamt</b>	<b>456.949</b>	<b>475.746</b>	<b>534.025</b>
€ je Einwohner	1.987	2.043	2.293
<b>Kreisumlage einschließlich Schulumlage</b>	<b>238.527</b>	<b>240.727</b>	<b>264.877</b>
€ je Einwohner	1.037,18	1.033,84	1.137,55
maßgebliche Einwohnerzahl	229.976	232.848	232.848
1 Punkt Kreisumlage	4.569	4.757	5.340
Veränderung zum Vorjahr	+10,4%	+4,1%	+12,3%

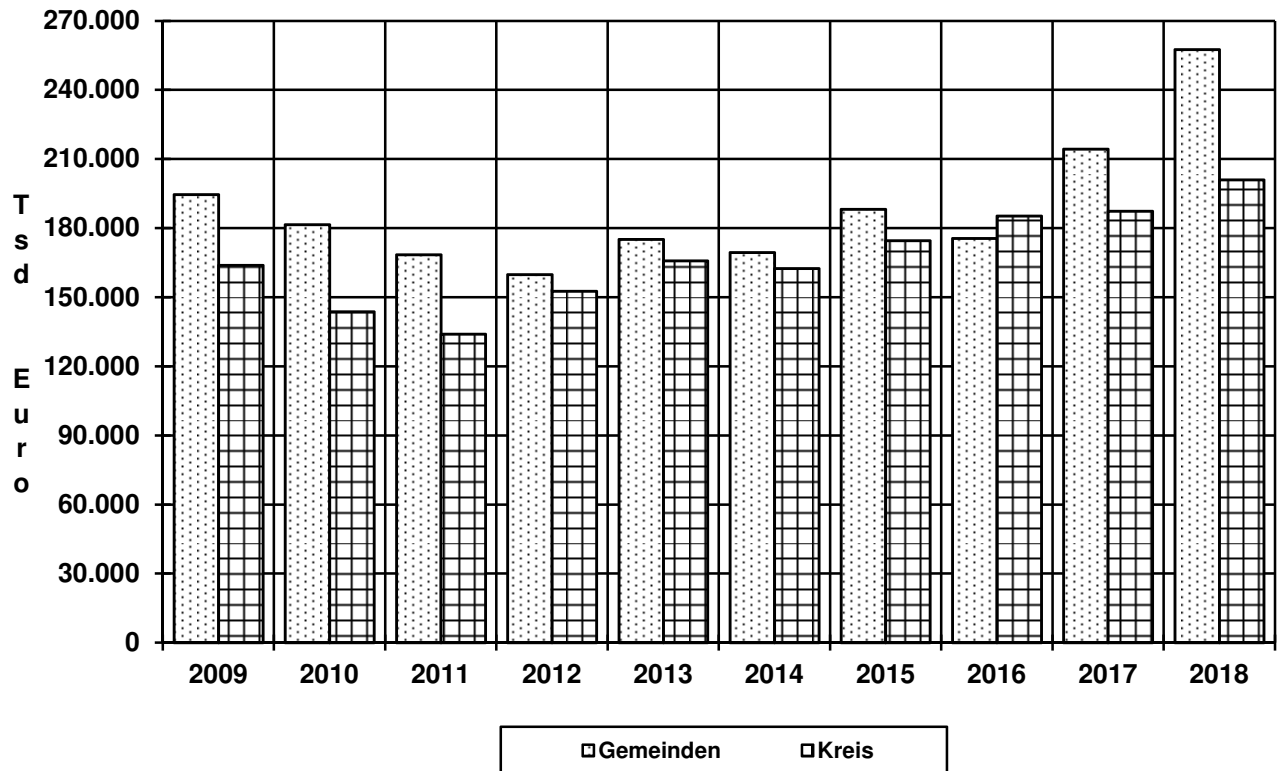
## Steuererträge und Finanzausgleich beim Kreis



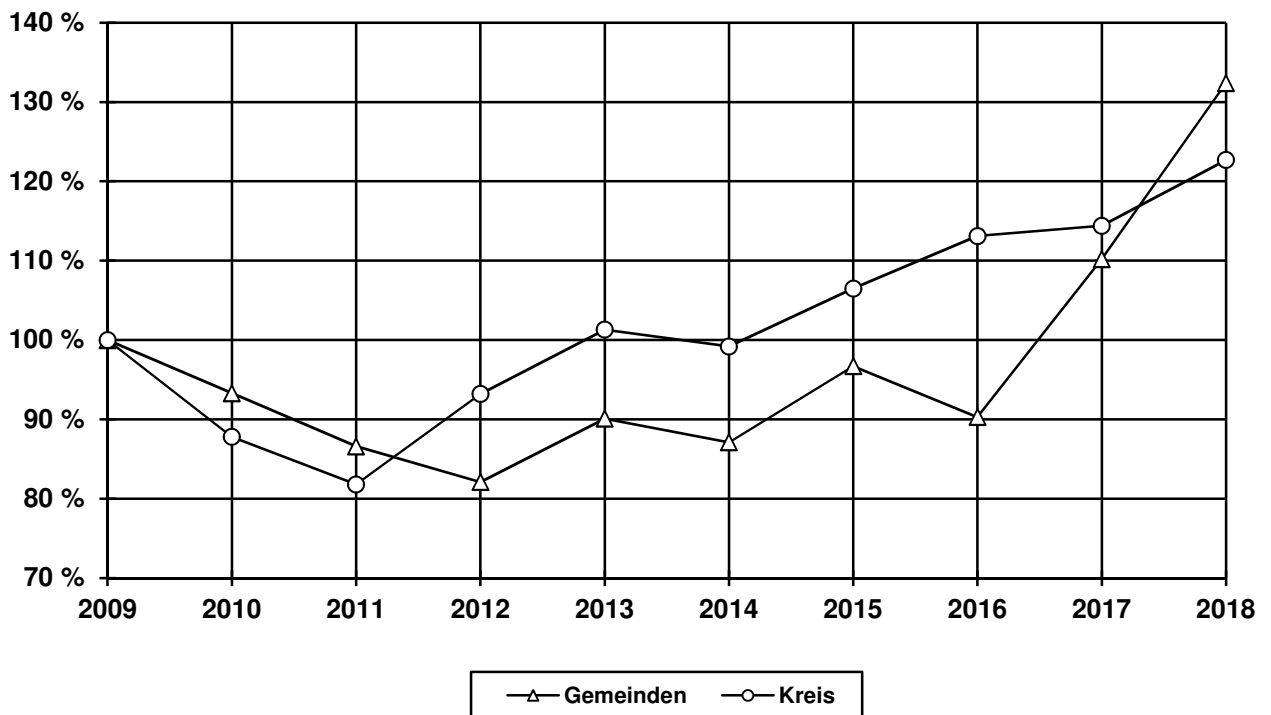
## Steuererträge und Finanzausgleich bei den Städten und Gemeinden des Kreises



## Verbleibende Erträge aus Steuern und Finanzausgleich



## Entwicklung der verbleibenden Erträge aus Steuern und Finanzausgleich auf der Basis des Jahres 2009





## Entwicklung der Steuern und des Finanzausgleichs beim Kreis und den Gemeinden

J a h r	Kreis- u. Schul- umlage <sup>1)</sup> T€	K r e i s				G e m e i n d e n		
		Zuweis. aus FAG Masse <sup>2)</sup> T€	Steuern, allg.Zu- weis. <sup>3)</sup> T€	Auf- wand <sup>4)</sup> T€	Verblei- bende Erträge T€	Steuer- erträge <sup>5)</sup> T€	Schlüs- selzu- weis. T€	Verblei- bende Erträge T€
09	199.814	10.944	6.597	53.511	163.844	386.238	8.119	194.543
10	183.812	11.351	8.155	59.510	143.808	359.772	5.539	181.499
11	182.472	11.411	0	59.918	133.965	343.891	7.000	168.419
12	199.538	11.604	0	58.472	152.670	342.752	16.598	159.812
13	218.086	11.658	0	63.834	165.910	374.156	19.121	175.191
14	208.533	11.762	0	57.743	162.552	363.295	14.669	169.431
15	223.541	11.898	0	60.879	174.560	394.949	16.795	188.203
16	238.527	3.328	0	56.589	185.266	379.411	34.722	175.606
17	240.727	6.049	0	59.337	187.439	420.222	34.851	214.346
18	264.877	1.554	0	65.409	201.022	487.058	35.348	257.529

1) Die Hebesätze der Kreis- und Schulumlage haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Insgesamt
2009	35.50 %	14.00 %	49.50 %
2010	35.00 %	14.50 %	49.50 %
2011	35.00 %	16.10 %	51.10 %
2012	37.00 %	16.10 %	53.10 %
2013	38.20 %	14.90 %	53.10 %
2014	38.20 %	15.80 %	54.00 %
2015	39.70 %	14.30 %	54.00 %
2016	37.50 %	14.70 %	52.20 %
2017	36.30 %	14.30 %	50.60 %
2018	35.15 %	14.45 %	49.60 %

2) Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für Straßen  
bis 2015: Schullastenausgleich, Sozialhilfeausgleich und Lastenausgleich  
SGB II, Jugendhilfeausgleich

3) Zuweisung der Grunderwerbsteuer (bis 2010)

4) LWV- und Krankenhausumlage, Zinsdienstumlage

5) aus den Berechnungen der Gemeindeschlüsselzuweisungen unter Abzug der Kompensationsumlage für den Wegfall der Grunderwerbsteuerzuweisungen (2011 bis 2015) und der Solidaritätsumlage (ab 2016)

## Entwicklung der verbleibenden Erträge im Vergleich

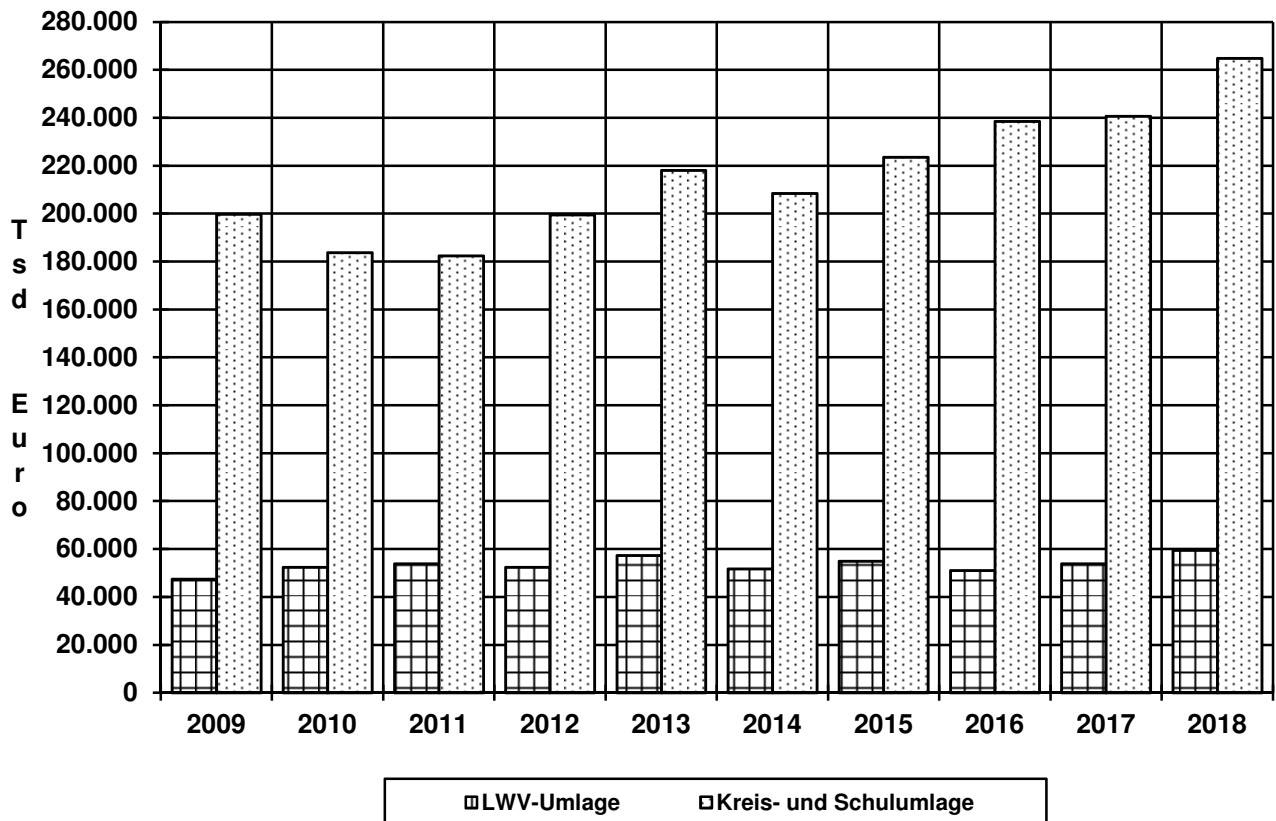
J a h r	Veränderung zum Vorjahr				Veränderung zum Basisjahr 2009			
	absolut		prozentual		absolut		prozentual	
	Kreis T€	Gem. T€	Kreis %	Gem. %	Kreis T€	Gem. T€	Kreis %	Gem. %
09	-	-	-	-	-	-	-	-
10	-20.036	-13.044	-12,2	-6,7	-20.036	-13.044	-12,2	-6,7
11	-9.843	-13.080	-6,8	-7,2	-29.879	-26.124	-18,2	-13,4
12	+18.705	-8.607	+14,0	-5,1	-11.174	-34.731	-6,8	-17,9
13	+13.240	+15.379	+8,7	+9,6	+2.066	-19.352	+1,3	-9,9
14	-3.358	-5.760	-2,0	-3,3	-1.292	-25.112	-0,8	-12,9
15	+12.008	+18.772	+7,4	+11,1	+10.716	-6.340	+6,5	-3,3
16	+10.706	-12.597	+6,1	-6,7	+21.422	-18.937	+13,1	-9,7
17	+2.173	+38.740	+1,2	+22,1	+23.595	+19.803	+14,4	+10,2
18	+13.583	+43.183	+7,2	+20,1	+37.178	+62.986	+22,7	+32,4

## Entwicklung der LWV-Umlage im Vergleich zur Kreis- und Schulumlage

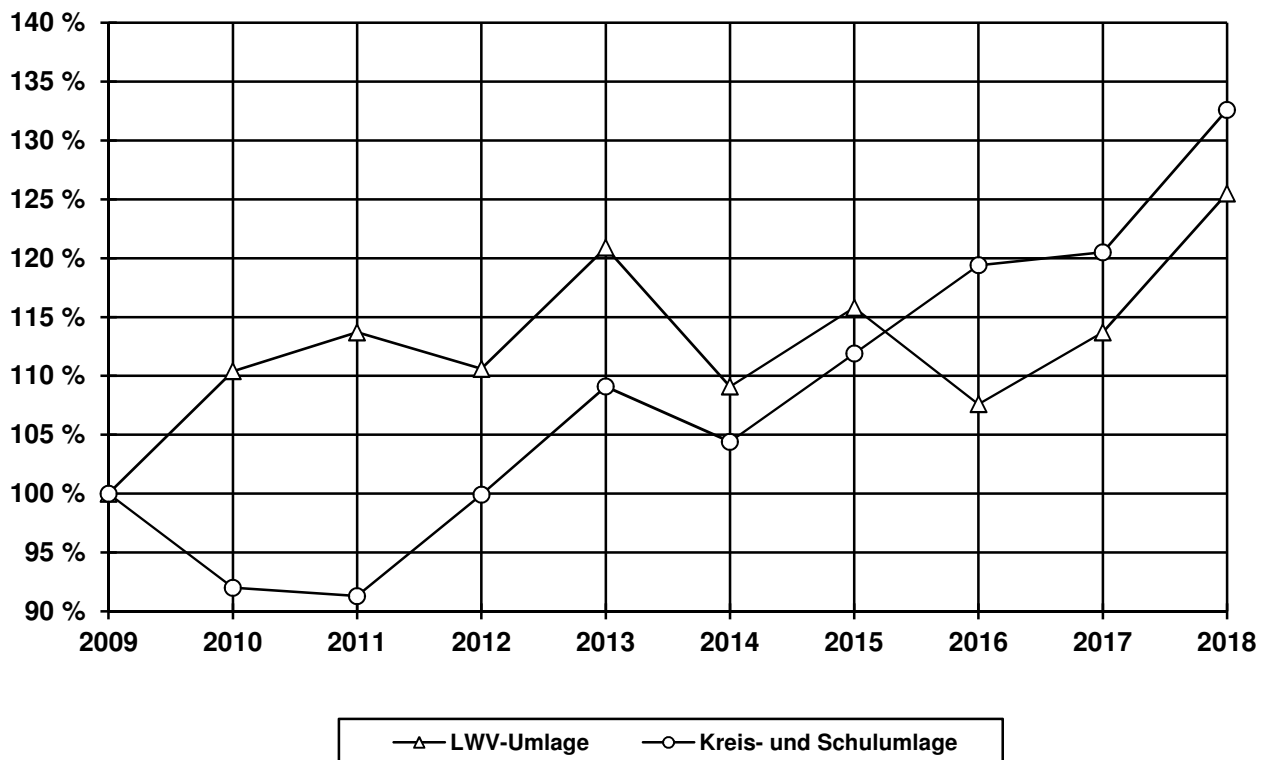
J.	L W V - U m l a g e		Kreis- und Schulumlage	
	T€	Hebesatz	T€	Hebesatz
09	47.415	11,668%	199.814	49,50%
10	52.341	13,993%	183.812	49,50%
11	53.896	14,979%	182.472	51,10%
12	52.453	13,858%	199.538	53,10%
13	57.308	13,861%	218.086	53,10%
14	51.741	13,800%	208.533	54,00%
15	54.921	13,300%	223.541	54,00%
16	51.017	11,103%	238.527	52,20%
17	53.907	11,190%	240.727	50,60%
18	59.497	11,110%	264.877	49,60%

J a h r	Veränderung zum Vorjahr				Veränderung zum Basisjahr 2009			
	absolut		prozentual		absolut		prozentual	
	LWV- Umlage T€	Kreis- Umlage T€	LWV- Umlage %	Kreis- Umlage %	LWV- Umlage T€	Kreis- Umlage T€	LWV- Umlage %	Kreis- Umlage %
09	-	-	-	-	-	-	-	-
10	+4.926	-16.002	+10,4	-8,0	+4.926	-16.002	+10,4	-8,0
11	+1.555	-1.340	+3,0	-0,7	+6.481	-17.342	+13,7	-8,7
12	-1.443	+17.066	-2,7	+9,4	+5.038	-276	+10,6	-0,1
13	+4.855	+18.548	+9,3	+9,3	+9.893	+18.272	+20,9	+9,1
14	-5.567	-9.553	-9,7	-4,4	+4.326	+8.719	+9,1	+4,4
15	+3.180	+15.008	+6,1	+7,2	+7.506	+23.727	+15,8	+11,9
16	-3.904	+14.986	-7,1	+6,7	+3.602	+38.713	+7,6	+19,4
17	+2.890	+2.200	+5,7	+0,9	+6.492	+40.913	+13,7	+20,5
18	+5.590	+24.150	+10,4	+10,0	+12.082	+65.063	+25,5	+32,6

## Kreis- und Schulumlage sowie LWV-Umlage



## Entwicklung der Kreis- u. Schulumlage sowie der LWV-Umlage auf der Basis des Jahres 2009





zu 1.15 **Erträge aus Transferleistungen**

	Ergebnis 2016 T€	Ansatz 2017 T€	Ansatz 2018 T€	Veränderung 2018/2017 T€ %	
1.150	831	747	641	-106	-14,2
1.151	433	511	511	+0	+0,0
1.152	272	102	102	+0	+0,0
1.153	49.970	60.046	63.593	+3.547	+5,9
1.154	1.170	157	588	+431	+274,5
1.155	1.452	1.448	3.399	+1.951	+134,7
1.156	14.399	21.475	18.465	-3.010	-14,0
1.157	2	7	8	+1	+14,3
<b>Summe</b>	<b>68.529</b>	<b>84.493</b>	<b>87.307</b>	<b>+2.814</b>	<b>+3,3</b>

zu 1.150 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII (Produkt 5001)

Die Erträge aus der Rückzahlung von Darlehen im Bereich der laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt (Leistung 500110) wird an das Rechnungsergebnis 2016 angepasst (- 185 T€).

Aufgrund des Ergebnisses 2016 wird für die Rückerstattung von Sozialleistungen bei der Grundsicherung im Alter (Leistung 500114) mit Mehrerträgen in Höhe von 79 T€ gerechnet.

zu 1.153 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (Produkt 5004)

Für das Jahr 2018 wird mit einem weiteren Anstieg der Fallzahlen bei den Langzeitarbeitslosen gerechnet (2017 = 5.500 Fälle geplant, 2018 = 5.700 Fälle geplant). Ein Teil der Aufwendungen wird vom Bund erstattet und daher als Ertrag veranschlagt.

Die Mehrerträge von insgesamt 3,55 Mio. € werden im Einzelnen wie folgt erläutert:

500411 - Erstattung der Kosten der Unterkunft (+ 2,2 Mio. €)  
Der Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft und Heizung beträgt 40,1 % der Ausgaben (2017 = 35,0 %). Darüber hinaus wird das Bildungs- und Teilhabepaket über eine Pauschale abgegolten, die sich an den Nettoaufwendungen des Jahres 2016 orientiert.

500412 - Erstattungen für Laufende Leistungen (+ 1 Mio. €)  
Der Anstieg der Fallzahlen sowie die Berücksichtigung einer Regelsatzerhöhung führen zu einer Erhöhung der Erstattungen. Gleiches gilt für die Aufwendungen (siehe Ziffer 1.2502).

500413 - Eingliederungshilfen (+ 387 T€)  
Mit Zuweisung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 30.01.2017, sowie weiteren Schreiben vom 20.02.2017 und 02.05.2017 wurden die Mittel für das Jahr 2017 zugewiesen. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass im Jahr 2018 aufgrund des flüchtlingsinduzierten Mehrbedarfs weiterhin ein hohes Budget zur Verfügung gestellt wird. Es wird ein Betrag in Höhe von 5,9 Mio. € veranschlagt (siehe Ziffer 1.2502).

zu 1.154 Hilfen für Asylbewerber (Produkte 5005 und 5006)

Bei einem Wechsel des Leistungsempfängers aus dem Rechtskreis des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Rechtskreis des SGB II werden Leistungen erstattet (+ 391 T€).

Weitere Mehrerträge entstehen durch Erstattungen des Bundes für Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM). Im Rahmen dieses Programmes soll die Wartezeit zwischen Einreise und Entscheidung über den Asylantrag durch eine sinnvolle und gemeinwohlorientierte Beschäftigung überbrückt werden. Flüchtlinge sollen mittels niedrigschwelliger Angebote in Arbeitsgelegenheiten an den Arbeitsmarkt herangeführt werden (+ 40 T€).

zu 1.155 Unterhaltsvorschuss (Produkt 5101)

Nach der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes wird die Zahl der Fälle sprunghaft ansteigen. 70 % der Aufwendungen werden durch Bund bzw. Land erstattet (+ 1,95 Mio. €).

zu 1.156 Jugendhilfe (Produkte 5102 bis 5105)

Folgende Veränderungen ergeben sich im Wesentlichen:

- 510211 - Förderung von Kindern in Tagespflege (- 100 T€)  
Anpassung der Erträge aus Kostenbeiträgen an das voraussichtliche Ergebnis des Jahres 2017.
- 510514 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (- 900 T€)  
Anpassung an die geringere Zuweisung unbegleiteter minderjähriger Ausländer (siehe auch Ziffer 1.2504).
- 510516 - (Teil-)stationäre Hilfe für junge Volljährige (- 1,65 Mio. €)  
Die Kostenerstattungen für junge Volljährige in Einrichtungen werden an die verringerten Fallzahlen der unbegleiteten minderjährigen Ausländer, die über das 18. Lebensjahr hinaus in Jugendhilfemaßnahmen betreut werden, angepasst (siehe Ziffer 1.2504).
- 510517 - Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (- 360 T€)  
Bei den Inobhutnahmen von selbst meldenden unbegleiteten minderjährigen Ausländern ist ebenfalls ein Rückgang der Fallzahlen zu erwarten.

zu 1.16 **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

	Ergebnis 2016 T€	Ansatz 2017 T€	Ansatz 2018 T€	Veränderung 2018/2017 T€ %	
1.160 Sozial-+Jugendhilfeleistungen	45.566	39.408	38.215	-1.193	-3,0
1.161 Schlüsselzuweisungen	3.277	5.997	1.502	-4.495	-75,0
1.162 Kost.-Pauschale Kommunalis.	1.829	1.700	1.700	+0	+0,0
1.163 Betreuungsangebote	1.313	2.162	181	-1.981	-91,6
1.164 Nass. Zentralstudienfonds	23	63	61	-2	-3,2
1.165 Sonstiges und Rundung	2.242	999	2.196	+1.197	+119,8
<b>Summe</b>	<b>54.250</b>	<b>50.329</b>	<b>43.855</b>	<b>-6.474</b>	<b>-12,9</b>

zu 1.160 Sozial- und Jugendhilfeleistungen (aus Teilhaushalten 50 und 51)

Die Zuweisungen und Zuschüsse verteilen sich auf folgende Positionen:

	Ergebnis 2016 T€	Ansatz 2017 T€	Ansatz 2018 T€	Veränderung 2018/2017 T€ %	
<u>Teilhaushalt Arbeit und Soziales</u>					
Sozialhilfe SGB XII (Produkt 5001)	11.416	12.469	12.950	+481	+3,9
Behindertenhilfe (Produkt 5003)	37	236	236	+0	+0,0
Grundsicherung SGB II (P. 5004)	990	1.086	7.057	+5.971	+549,8
Hilfen für Asylbewerber (P. 5005)	31.260	23.800	16.125	-7.675	-32,2
Aussiedlerunterkünfte (P. 5009)	38	10	10	+0	+0,0
Förd. Wohlfahrtspflege (P. 5010)	256	230	220	-10	-4,3
Betreuungsleistungen (P. 5011)	16	16	16	+0	+0,0
<u>Teilhaushalt Jugend und Schulen</u>					
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege (Produkt 5102)	1.020	1.019	1.028	+9	+0,9
Kinder- und Jugendarb. (P. 5103)	73	82	82	+0	+0,0
Ambulante Leistungen (P. 5104)	121	96	121	+25	+26,0
Station./teilstat. Leist. (P. 5105)	0	0	0	+0	+0,0
Erziehungsberatungsst. (P. 5107)	330	362	368	+6	+1,7
Unveränd. Ansätze, Rundung	9	2	2	+0	+0,0
<b>Summe</b>	<b>45.566</b>	<b>39.408</b>	<b>38.215</b>	<b>-1.193</b>	<b>-3,0</b>

Bei den Sozialhilfeleistungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit wird von leicht steigenden Fallzahlen sowie steigenden durchschnittlichen Kosten pro Fall ausgegangen (+ 481 T€; siehe Ziffer 1.2500).

Im Landesaufnahmegesetz wurde die sogenannte „Kleine LAG-Pauschale“ für Leistungsempfänger nach SGB II, die noch abgerechnet werden können, festgelegt (343 €/Monat). Die Veranschlagung beruht auf durchschnittlich 1.700 Personen (+ 5,97 Mio. €). Das Land beabsichtigt, die Pauschale auf 120 €/Monat abzusenken. Insofern enthält der Kreishaushalt ein Veranschlagungsrisiko, das mit rd. 4,5 Mio. € zu beziffern ist.

Aufgrund der aktuellen Zahlen und der voraussichtlichen Entwicklung bei den Hilfen für Asylbewerber (Produkt 5005) wird von 1.434 (Vorjahr 2.110) abrechnungsfähigen Personen ausgegangen; monatlichen Zugängen von 43 Flüchtlingen stehen Abgänge von 33 Personen aufgrund Wechsel zu SGB II, Wegzugs oder Ausreise etc. gegenüber. Bei pauschalierten Landeserstattungen von 940,00 € je Person und Monat, ergeben sich insgesamt Erträge von 16,1 Mio. € und damit 7,68 Mio. € weniger als 2017 (auch niedrigere Aufwendungen, siehe Ziffer 1.2503).

Aus dem Landesförderprogramm „Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe“ sind Erträge in Höhe von 20 T€ eingeplant (auch Aufwendungen, siehe Ziffer 1.2304).

zu 1.161 Schlüsselzuweisungen (Produkt 9001)

Nach den Planungsdaten des Hessischen Finanzministeriums werden aufgrund der gestiegenen Steuerkraft der Kommunen des Main-Taunus-Kreises trotz höherer Schlüsselmasse im Kommunalen Finanzausgleich 2018 lediglich Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1,5 Mio. € erwartet. Im Vorjahr betragen die Schlüsselzuweisungen 6,0 Mio. €.

zu 1.163 Betreuungsangebote (Produkt 5118)

Die Betreuungsangebote über das schulische Angebot hinaus liegen in der Gesamtverantwortung des Schulträgers, sofern sie auf Grundlage von § 15 Hessisches Schulgesetz durchgeführt werden. Solche Angebote sind an 36 der 37 Grundschulen eingerichtet, von denen 25 durch die Standortgemeinden selbst oder beauftragte Träger und regelhaft 10 sowie übergangsweise ein weiteres Angebot an der Robinsonschule durch den Kreis organisiert werden.

Dafür liegt eine Betreuungskonzeption zu Grunde, die neben einem allgemeinen Teil die Rahmenbedingungen für Betreuungsangebote in Trägerschaft des Kreises regelt.

Diese Konzeption wird im Bereich Finanzierung so fortgeschrieben, dass die Standortkommunen von nicht durch Landesmittel und Elternbeiträge gedeckten Kosten freigestellt werden (Ziffer 6 „Finanzierung“ der Konzeption der Betreuungsangebote).

Damit soll ein Anreiz zur Übertragung von Aufgaben an den Kreis geschaffen werden mit dem Ziel, innerhalb einer Dekade eine Bündelung von Bildung und Betreuung unter dem Dach der Schule und die Schaffung weiterer Ganztagschulen im Elementarbereich zu erreichen.

Die Zuweisungen des Landes belaufen sich aufgrund der gültigen Empfehlungen des Hessischen Kultusministeriums auf 174 T€ (2017 = 199 T€). Sie reduzieren sich durch die Aufnahme weiterer Schulen in den Pakt für den Nachmittag um 25 T€.

zu 1.165 Sonstiges und Rundung

In dieser Position ergeben sich folgende Veränderungen:

- 120300 - Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste (+ 147 T€)  
Im Rahmen des Förderprogramms „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ stellt der Bund 139 T€ bereit.
- 5109, 5111 Ganztagschulen (+ 470 T€)  
5112 Zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt das Land Hessen mit dem Projekt „Geld statt Stelle“ Zuschüsse an Schulträger, die an die Schulen weiterzuleiten sind (siehe Ziffer 1.2303).
- 510945 - Paul-Maar-Schule (+ 450 T€)  
Für den Neubau einer Pausenhalle stellt das Land einen Zuschuss in Höhe von 450 T€ bereit.
- 5303 - Gesundheitshilfen für Erwachsene (+ 25 T€)  
Die gesetzlichen Krankenkassen gewähren einen Zuschuss zur Unterstützung von Selbsthilfegruppen.
- 6107 - Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum (+ 97 T€)  
Die Arbeit des Klimaschutzmanagers wird durch einen Bundeszuschuss gefördert.
- 950100 - Hilfe für Menschen (+ 9 T€)  
Der Ansatz für Spenden im Jahr 2018 orientiert sich an dem bisherigen Verlauf für das Jahr 2017.

zu 1.17 **Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen**

Nach § 38 GemHVO sind empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge als Sonderposten in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen.

Die vom Land, Gemeinden oder Privaten empfangenen Zuweisungen etc. wurden den entsprechenden Anlagegütern (Gebäude, Straßen, bewegliche Anlagen etc.) zugeordnet und werden nach der Nutzungsdauer der entsprechenden Anlagen aufgelöst. Dem Ertrag aus der Auflösung steht der Aufwand aus der Abschreibung gegenüber.

zu 1.18 **Sonstige ordentliche Erträge**

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2016	2017	2018	2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	%
1.180	Nebenerlöse - Mieten, Pachten	968	1.008	1.058	+50 +5,0
1.181	Nebenerlöse - Kantinenbetrieb	305	330	320	-10 -3,0
1.182	Nebenerlöse - Energieabgabe	140	182	158	-24 -13,2
1.183	Nebenerlöse - Veranstaltungen	13	45	45	+0 +0,0
1.184	andere sonstige Nebenerlöse	36	176	240	+64 +36,4
1.185	andere sonst. betriebl. Erträge	600	81	86	+5 +6,2
<b>Summe</b>		2.062	1.822	1.907	+85 +4,7

zu 1.180 Nebenerlöse - Mieten und Pachten

Die Baumaßnahmen an den Rettungswachen in Eschborn, Eppstein und Flörsheim-Wicker haben sich verzögert, sodass im Jahr 2018 die Mieterträge nur anteilig zu erzielen sind (- 19 T€). Gleichzeitig verringern sich die Mietaufwendungen für die Rettungswachen.

Aus der Vermietung von Räumen der Liegenschaft „Tetrapak“ an die Caritas sowie weiterer freier Kapazitäten in Gemeinschaftsunterkünften an kreisangehörige Kommunen zur Unterbringung auszugsverpflichteter Personen werden Mieterträge in Höhe von 106 T€ veranschlagt (+ 52 T€)

Die Mieterträge aus der Vermietung von Räumen im Landratsamt wurden an das voraussichtliche Ergebnis angepasst (- 7 T€). Gleiches gilt für die Vermietung der Hausmeisterwohnungen und Cafeterias an Schulen (+ 17 T€)

Weiterhin werden Mieterträge aus der außerschulischen Nutzung in Höhe von 341 T€ (+ 8 T€) veranschlagt.

zu 1.182 Nebenerlöse - Energieabgabe

Der Ansatz wird an das Rechnungsergebnis 2016 angepasst (- 24 T€).

Hierbei handelt es sich um Erträge für die Einspeisung von Strom in das öffentliche Netz, der über Blockheizkraftwerke oder Fotovoltaikanlagen gewonnen wird.

zu 1.184 Andere sonstige Nebenerlöse

Durch die Änderung des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes sind Landkreise für die Einrichtung und den Betrieb von Brandmeldeempfangsanlagen (AEE) zuständig. Für jede auf die AEE aufgeschaltete Brandmeldeanlage ist eine Konzessionsabgabe zu entrichten(+ 65 T€, Produkt 3802).

zu 1.19 **Finanzerträge**

Die RMD, die GSIM (vormals PWHG) und die Zweckverband Nassau Finanz GmbH (ZVN) zahlen eine Avalprovision für die vom Kreis verbürgten Darlehensanteile in Höhe von 0,4 % bzw. 2,3 % des Jahreshöchstbetrages der verbürgten Darlehen. Aufgrund der Fusion der Kliniken des Main-Taunus-Kreises und des Klinikum Frankfurt-Höchst waren Darlehen der Kliniken des MTK zu übernehmen (gem. Konsortialvertrag). Der Haushaltsansatz für Avalprovisionen wurde an die Darlehensbeträge angepasst.

Im Rahmen der Fusion der Klinken des Main-Taunus-Kreis und des Klinikum Frankfurt-Höchst wurden die Aktien der Süwag AG an den Main-Taunus-Kreis zurückübertragen und gleichzeitig jeweils die Hälfte der Aktien in die Volkshochschule und den BGA Casino eingelegt. Der Ertrag des Dividendenanteils für die im Casino eingelegten Aktien wird hier veranschlagt.

## 1.2 Aufwendungen

	Ergebnis 2016		Ansatz 2017		Ansatz 2018		Veränder. 18:17	
	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%
1.200	Personalaufwendungen							
	51.900	12,9	59.380	14,4	63.368	14,6	+3.988	+6,7
1.201	Versorgungsaufwendungen							
	5.121	1,3	5.304	1,3	6.200	1,4	+896	+16,9
1.20	Personal- und Versorgungsaufwendungen gesamt							
	57.021	14,2	64.684	15,7	69.568	16,0	+4.884	+7,6
1.21	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
	57.272	14,3	55.055	13,3	61.722	14,2	+6.667	+12,1
1.22	Abschreibungen							
	22.794	5,7	18.578	4,5	20.065	4,6	+1.487	+8,0
1.23	Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen							
	37.891	9,4	29.574	7,1	31.712	7,3	+2.138	+7,2
1.24	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen							
	56.817	14,2	59.550	14,4	65.604	15,1	+6.054	+10,2
1.25	Transferaufwendungen							
	153.588	38,3	173.819	42,0	173.413	39,9	-406	-0,2
1.26	Sonstige ordentliche Aufwendungen							
	100	0,0	44	0,0	117	0,0	+73	+165,9
1.27	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
	12.217	3,0	12.489	3,0	12.021	2,7	-468	-3,7
1.28	Außerordentliche Aufwendungen, Rundung							
	3.398	0,8	0	0,0	1	0,2	+1	+0,0
	<b>Summe Aufwendungen</b>							
	401.098	100,0	413.793	100,0	434.223	100,0	+20.430	+4,9

## zu 1.20 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Berechnung der Personalkosten für das Haushaltsjahr 2018 beinhaltet grundsätzlich alle im Stellenplan 2017 ausgewiesenen Planstellen. Die besetzten Stellen sind mit den für die derzeitigen Stelleninhaber entstehenden Kosten (einschl. evtl. Dienstaltersstufen) veranschlagt. Unbesetzte Beamtenstellen, die im Laufe des Haushaltsjahres 2018 wiederbesetzt werden sollen, sind mit einem Mittelwert (35 Jahre, verheiratet, 1 Kind) angesetzt. Unbesetzte Stellen von Tarifbeschäftigten werden nach der entsprechenden Entgeltgruppe, Stufe 3 angesetzt. Für zeitweise unbesetzte Stellen werden anteilige Kosten einkalkuliert. Die gänzlich unbesetzten Stellen, die auch nicht in den Haushaltsansatz eingerechnet sind, können der Anlage zum Stellenplan entnommen werden.

Im Etat 2017 waren Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von 64,7 Mio. € veranschlagt. Als wesentliche Abweichungen zum Vorjahr lassen sich nennen:

	T€
Besoldungserhöhung für Beamte um 2 % ab 01.07.2017 und 2 % ab 01.02.2018	+ 382
Leistungsentgelte für Beamte	+ 15
Tarifänderungen (Einführung neuer Entgeltgruppen), Erhöhung Arbeitgeberanteil an Zusatzversorgung	+ 193
Tariferhöhung im Sozial- und Erziehungsdienst	
Ausweitung des Betreuungsangebots an Grundschulen	+ 418
Erhöhung Leistungsentgelt Beschäftigte	+ 76
Mehraufwand bei Altersteilzeitverhältnissen	+ 56
Versorgungsbezüge und -rückstellungen	+ 896
Sonstige Änderungen aufgrund von Umsetzungen, Familien- standsänderungen, Stufensteigerungen	+ 236
Erstmals veranschlagte Kosten aufgrund Stellenplananträgen 2017 sowie Wieder- und Umbesetzungen (teilweise unbesetzte Stellen)	+ 757
Rufbereitschaft Leitstelle	+ 142
Aufwendungen für Personaleinstellungen	- 50
Beiträge zur Unfallversicherung	+ 23
Erstmals veranschlagte Kosten aufgrund Stellenplananträgen 2018	+ 1.740
	<hr/>
	+ 4.884

Rückstellungen für beamtenrechtliche Pensionsverpflichtungen sind gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO zum Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren mit einem Rechnungszinsfuß von 6 % anzusetzen. Im Jahresabschluss 2016 sind Rückstellungen in Höhe von 50,2 Mio. € passiviert.

Der Rückstellungswert der Vergleichsberechnung nach § 253 Abs. 2 HGB, unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Marktzinssatzes der Deutschen Bundesbank zum 31.12.2016 von 4,01 %, beträgt 64,8 Mio. € und ist 14,6 Mio. € höher als der angesetzte Betrag.



zu 1.21 **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2016	2017	2018	2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	%
1.2100 Verbrauchsmaterial	2.396	2.992	3.243	+251	+8,4
1.2101 Stromkosten	2.422	2.568	2.576	+8	+0,3
1.2102 Heizkosten, Treibstoffe	2.483	2.840	2.679	-161	-5,7
1.2103 Wasser-/Abwasserkosten	898	1.236	1.048	-188	-15,2
1.2104 Materialaufwand	3.592	1.575	1.125	-450	-28,6
1.2105 Aufw. f. bezogene Leistungen	5.379	5.255	5.845	+590	+11,2
1.2106 Sonstige Fremdleistungen	2.865	1.583	1.605	+22	+1,4
1.2107 Fremdinstandhaltung	15.620	12.910	18.300	+5.390	+41,8
1.2108 Fremdreinigung	3.687	3.395	3.441	+46	+1,4
1.2109 sonst. bezog. Leistungen	4.974	5.525	6.677	+1.152	+20,9
1.2110 Mieten, Pachten, Leasing	6.591	8.564	7.053	-1.511	-17,6
1.2111 Geldverkehr/Kreditbeschaffung	66	6	13	+7	+116,7
1.2112 Beratungskosten, sonstige Inanspruchnahme von Diensten	986	887	1.779	+892	+100,6
1.2113 Aufw. f. Gremien, Fraktionen	699	757	804	+47	+6,2
1.2114 Versich.- und Mitgliedsbeiträge, andere betriebliche Aufwendungen	2.528	2.775	2.819	+44	+1,6
1.2115 Aufw. f. Kommunik., Information, Reisen, Fortbildung etc.	2.086	2.187	2.715	+528	+24,1
<b>Summe</b>	<b>57.272</b>	<b>55.055</b>	<b>61.722</b>	<b>+6.667</b>	<b>+12,1</b>

zu 1.2100 Verbrauchsmaterial

Die Veränderungen betreffen insbesondere folgende Konten:

- Material wie Vordrucke, Ausweise, etc. (+ 115 T€)

Der Aufwand für die Beschaffung von Ausweisdokumenten im Bereich der Ausländerbehörde erhöht sich aufgrund der steigenden Fallzahlen um 130 T€.

Für Vordrucke im Bereich des Straßenverkehrsamtes werden die Ansätze an das Rechnungsergebnis 2016 angepasst und reduzieren sich um 20 T€.

- Büromaterial, Drucksachen (+ 60 T€)

Die Mehraufwendungen ergeben sich aus dem Anstieg der Beschäftigtenzahlen sowie der Einrichtung und Übernahme von Außenstellen (Hattersheim, Hochheim, Asylunterkünfte, Naturschutzhaus).

- Lehr- und Unterrichtsmittel (+ 99 T€)

Aufgrund geänderter Schülerzahlen sowie neuen Verträgen für Multifunktionsdrucker erhöhen sich die Aufwendungen an den Schulen (+ 79 T€).

Zudem wird die Albert-Schweitzer-Schule in das Ganztagsangebot des Kreises aufgenommen. Dadurch erhöhen sich die Sachkosten (+ 20 T€).

- zu 1.2101 Stromkosten
- zu 1.2102 Heizkosten, Treibstoffe
- zu 1.2103 Wasser-/Abwasserkosten

Zur Ermittlung dieser Ansätze wurden die durchschnittlichen Verbrauchswerte der Jahre 2014 bis 2016 herangezogen und mit den gültigen Preisen kalkuliert, die sich aus den laufenden Verträgen ergeben. Der Bereich Asyl wird derzeit noch auf Basis der tatsächlichen über die Energieversorger abgerechneten Verbrauchsdaten ermittelt.

Für die Erweiterungsbauten an der Regenbogenschule und Süd-West-Schule, die in den Jahren 2017 bzw. 2018 fertiggestellt werden sollen, sowie für die im Jahr 2017 neu aufgestellten Klassenraumcontainer an der Westerbachschule, Astrid-Lindgren-Schule, Robinsonschule, Steinbergschule, Anne-Frank-Schule, Georg-Kerschensteiner-Schule, Cretzschmarschule und für die im Jahr 2018 aufzustellenden Klassenraumcontainer an der Freiherr-vom-Stein-Schule und Gesamtschule Fischbach wurden Zuschläge gebildet.

Während im Bereich Asyl bei den Heizkosten aufgrund sinkender Zuweisungen mit Minderaufwendungen (- 180 T€) zu rechnen ist, ist für den Verwaltungsstandort Kastengrund – Verwaltungszentrum am Regionalparktum mit einer Steigerung der Heizkosten von 30 T€ zu rechnen.

Im Produkt 1203 (Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste) wurden die Aufwendungen für Treibstoffe an das Rechnungsergebnis 2016 angepasst (- 30 T€).

Der Minderaufwand bei der Kalkulation für Wasser und Abwasser resultiert ebenfalls größtenteils aus dem Bereich Asyl und ist an die sinkende Zahl von Flüchtlingszuweisungen angepasst.

#### zu 1.2104 Materialaufwand

- Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen (- 450 T€)

Die Aufwendungen für Ausstattung der Asylbewerber mit persönlichem Bedarf wurden an die aktuelle Entwicklung bei den Zuweisungszahlen angepasst. Im Vergleich zum Vorjahresansatz führt dies zu geringeren Aufwendungen im Produkt 5005 (Hilfen für Asylbewerber).

- Sonstiger Aufwand für Reparatur und Instandhaltung (- 30 T€)

Die Aufwendungen für Reparatur und Instandhaltung von Einrichtungsgegenständen in Asylunterkünften wurden dem Rechnungsergebnis 2016 angepasst.

- Übriger sonstiger Materialaufwand (+ 25 T€)

Die Aufwendungen wurden an das Rechnungsergebnis 2016 sowie den voraussichtlichen Bedarf des Jahres 2017 angepasst.

#### zu 1.2105 Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die bestehende Busanbindung zur Liegenschaft Kastengrund soll insbesondere aufgrund des vhs-Betriebs und der Anzahl an Asylbewerbern zeitlich erweitert werden. Hierfür erhöhen sich die Aufwendungen um 73 T€.

In Anlehnung an bundesweite Empfehlungen ist ab dem Jahr 2018 eine umfassendere Grundqualifizierung für Personen in der Kindertagespflege (Produkt 5102) geplant (+ 15 T€).

Im Bereich der sozialpädagogischen Familienhilfe bei Produkt 5104 (Ambulante Leistungen) entstehen Mehraufwendungen von 350 T€, welche auf einen erheblichen Anstieg der Fallzahlen sowie zusätzliche Kosten durch sozialpädagogische Familienhilfe-Maßnahmen für Flüchtlinge (nicht umA) in Gemeinschaftsunterkünften zurückzuführen sind.

Sowohl bei der Schülerbeförderung im Linienverkehr (+ 45 T€), als auch der Beförderung zum Schwimmunterricht / Sporthalle (+ 29 T€) müssen die Aufwendungen aufgrund gestiegener Treibstoff- und Personalkosten angehoben werden. Dies trifft ebenso für den freigestellten Schülerverkehr zu, welcher zudem für das Schuljahr 2018/2019 zu Hofheimer Sonderschulen neu ausgeschrieben wird (+ 78 T€).

#### zu 1.2106 Sonstige Fremdleistungen

Die Veränderungen betreffen im Wesentlichen folgende Produkte bzw. Leistungen:

110100 - Internes Personalmanagement (+ 15 T€)

Der Aufwand für arbeitsmedizinische Betreuungsleistungen erhöht sich um 15 T€.

300500 - Wahlen (- 41 T€)

Im Jahr 2018 steht die Durchführung der Landtagswahl an. Gegenüber dem Jahr 2017, in dem Aufwendungen für die Direktwahl des Landrats und die Bundestagswahl im Jahr 2017 veranschlagt waren, reduzieren sich die Kosten um 41 T€. Den Aufwendungen stehen entsprechende Erstattungen des Landeswahlleiters gegenüber (siehe Ziffer 1.124).

500500 - Hilfen für Asylbewerber (- 100 T€)

Die Aufwendungen für den ganztägigen Sicherheitsdienst im Verwaltungsstandort Kastengrund können reduziert werden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass künftig 2-4 Sicherheitskräfte ausreichend sind (bisher bis zu 6 Sicherheitskräfte), insbesondere da der 3. und 4. Bauabschnitt aufgrund der aktuellen Entwicklung der Flüchtlingszahlen derzeit nicht realisiert wird.

510420 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (+ 120 T€)

Es erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2016 sowie an die aktuelle Fallzahlenentwicklung im Bereich umA.

610600 - Naturschutz und Umweltbildung (+ 34 T€)

Die Erhöhung des Ansatzes ist insbesondere auf das Projekt „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ des Naturschutzhauses zurückzuführen. Vier Klassen erhalten hierbei den Bildungsschwerpunkt „Nachhaltigkeit lernen mit den Basiselementen Klimaschutz und Fairtrade“.

610700 - Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum (+ 8 T€)

Im Bereich des neu geschaffenen Produktes 6107 wird ein entsprechender Ansatz für Aufwendungen zur Prozessunterstützung für das Projekt „Klimaschutzmanagement“ geplant.

#### zu 1.2107 Fremdinstandhaltung

Im Wesentlichen handelt es sich bei dieser Position um die Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen (Bauunterhaltung) sowie

um die Instandhaltung der Kreisstraßen und Naturschutzobjekten. Die Veränderungen betreffen insbesondere folgende Konten:

- Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (+ 4,05 Mio. €)

In dem veranschlagten Betrag für die Gebäudeunterhaltung sind neben den geplanten Einzelmaßnahmen auch Pauschalen enthalten, die zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Gebäude erforderlich sind. Für kreiseigene Gebäude sind sowohl bauliche und technische Instandsetzungsmaßnahmen als auch Anpassungen an gesetzliche Anforderungen (z. B. Brandschutz) zu berücksichtigen. Die Summe dieser Faktoren führt für das Jahr 2018 zu einem erhöhten Kostenansatz, um einen Rückstau im Bereich der Bauunterhaltung zu vermeiden.

Die Gebäudeunterhaltung an den Schulen des Main-Taunus-Kreises steigt um 3,55 Mio. €. Für das Landratsamt erhöhen sich die Aufwendungen (+ 728 T€). Für die Bauunterhaltung im Verwaltungsstandort Kastengrund ist mit Minderaufwendungen von 107 T€ zu rechnen. Die Ansätze für Asylunterkünfte können um 120 T€ reduziert werden.

- Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (+ 1,21 Mio. €)

Für die Unterhaltung von Kreisstraßen (Produkt 6304) sind insgesamt 1,54 Mio. € veranschlagt. Darin enthalten sind die Sanierung der K 801 (1,3 Mio. €) sowie weitere laufende Unterhaltungsmaßnahmen. Weitere 80 T€ stehen für die Pflege von Naturschutzflächen (Produkt 6104) zur Verfügung.

- Wartungskosten (+ 97 T€)

Um die technischen Geräte und Einrichtungen einsatzfähig zu halten, sind regelmäßige Wartungen notwendig. Teilweise sind Wartungsverträge abgeschlossen. Insbesondere an den Schulen steigen die Ansätze.

#### zu 1.2108 Fremdreinigung

Für 35 Schulen hat eine Ausschreibung für die Unterhaltsreinigung und Glasreinigung stattgefunden. Die Haushaltsplanung für diese Liegenschaften basiert auf den neuen Preisen; die übrigen Liegenschaften wurden mit den bisherigen Preisen kalkuliert. Für die im Jahr 2017 errichteten bzw. in 2018 zu errichtenden Klassenraumcontainer an Schulen wurden entsprechende Zuschläge gebildet. An den Schulen steigen die Aufwendungen insgesamt um 99 T€.

Im Bereich der Asylunterkünfte können die Aufwendungen für Fremdreinigung um 45 T€ reduziert werden.

#### zu 1.2109 Sonstige bezogene Leistungen

Die Veränderungen betreffen im Wesentlichen folgende Sachkonten:

- Aufwendungen für Fremdentsorgung (- 71 T€)

Die Ansatzreduzierung kann insbesondere im Bereich der Asylunterkünfte erzielt werden (- 75 T€).

- Andere sonstige bezogene Leistungen (+ 154 T€)

Für das betriebliche Gesundheits- und Eingliederungsmanagement (Produkt 1101) werden Mehrausgaben von 10 T€ veranschlagt.

Im Produkt 1203 (Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, zentrale Dienste) werden im Zusammenhang mit E-Government und Verwaltungsmodernisierung im Jahr 2018 verschiedene Projekte und Maßnahmen geplant (+ 121 T€).

Für den Transport von Betreuungskindern (Produkt 5118) in Hattersheim erfolgt eine Ansatzserhöhung (+ 20 T€).

Für den Verwaltungsstandort Kastengrund nehmen die Aufwendungen um 20 T€ zu, welche u. a. auf den dortigen Kantinenbetrieb zurückzuführen sind.

Die Aufwendungen für den Betrieb des Casinos im Landratsamt werden an das Rechnungsergebnis 2016 angepasst (- 10 T€).

- Bezogene Leistungen für IT (+ 985 T€)

Die zusätzlichen Aufwendungen stehen im Zusammenhang mit den geplanten Projekten in der Kreisverwaltung, wie z.B. die Modernisierung der Netzwerkinfrastruktur, die Anbindung des Naturschutzhauses, die Erweiterung der mobilen Arbeitsplätzen, die Ablösung des Zeiterfassungsprogrammes, sowie die Ausweitung des bestehenden Dokumenten-Management-Systems auf weitere Ämter. Zudem entstehen aufgrund der steigenden Mitarbeiteranzahl höhere Aufwendungen für IT-Leistungen.

- Eintrittskosten für Schwimmunterricht (+ 24 T€)

Aufgrund schwankender Klassenanzahlen und einer Preiserhöhung der Rhein-Main-Therme steigen die Aufwendungen für Schwimmunterricht an den Schulen.

Die Förderung des Schwimmsports ist ein wichtiges Anliegen. Schwimmen zu können ist für Kinder, Jugendliche und auch für Erwachsene lebenswichtig. Es gibt viele Nichtschwimmer. In den Grundschulen des Main-Taunus-Kreises sind es durchschnittlich 7 Kinder pro Klasse, dies entspricht rd. einem Drittel.

#### Derzeitige Lage:

Zurzeit findet im Main-Taunus-Kreis in fast jeder Grundschule Schwimmunterricht statt. Dabei ist jedoch festzustellen, dass die Auslastung der Bahnen sehr hoch ist. So teilen sich im Schnitt 15 Kinder eine 25-Meter-Bahn. Weiterhin ist die reine Wasserzeit bei einer Doppelstunde von 90 Minuten mit gerade einmal 44 Minuten eher knapp bemessen.

Neben dem Sportunterricht übernehmen auch die Vereine eine wichtige Rolle bei der Schwimmbildung. In den Schwimmvereinen des Kreises sind zurzeit rund 3.000 Kinder aktiv gemeldet. Dazu kommen noch weitere Sportvereine mit Schwimmabteilungen. Der Schwimmsport in den Vereinen reduziert sich dabei jedoch nicht nur auf das reine Erlernen von Schwimmen sondern auch auf Leistungsschwimmen, Rettungsschwimmen oder Sprungtraining. Es gibt demnach eine große Aktivität hinsichtlich des Schwimmsports, sowohl von schulischer Seite wie auch von den Vereinen aus.

Im Main-Taunus-Kreis gibt es allerdings derzeit nur drei ganzjährig nutzbare Schwimmbäder, nämlich in Hochheim, Hofheim und Eschborn. Die Auslastung dort ist überaus hoch, insbesondere in der Kreisstadt Hofheim, wo über 40 Schulen, u.a. aus Kelkheim, Hofheim, Eppstein, Schwalbach, Flörsheim, Hattersheim und Bad Soden den Schwimmunterricht bestreiten.

### Zur Finanzierung:

In 2017 werden den Schulen im Main-Taunus-Kreis über die Schulbudgets insgesamt 111 T€ speziell für den Eintritt in Schwimmbäder zur Verfügung gestellt. Diese Gelder sind zweckgebunden und können nicht anderweitig verwendet werden. Für das Jahr 2018 sind insgesamt 135 T€ veranschlagt.

Dazu fördert der Main-Taunus-Kreis die Vereine des Kreises, also auch die Schwimmvereine, in Höhe von 2,50 Euro pro Jugendlichen als freiwillige Leistung nach den geltenden Richtlinien zur Förderung des Sports.

Um die Schwimmvereine dahingehend besser zu unterstützen, sollen die Sportförderrichtlinien für diese Zielgruppe angepasst werden. Eine entsprechende Vorlage zur Beschlussfassung durch den Kreistag wird erarbeitet und vorgelegt. Inwieweit die bisherige finanzielle Entschädigung alleine durch die Eintrittsgelder ausreichend ist, muss ebenfalls überdacht werden.

### Ausblick:

Die bessere Förderung des Schwimmsports wurde 2017 auch im Kreistag des Main-Taunus-Kreises thematisiert.

In seiner Sitzung am 12.06.2017 hat der Kreistag daher beschlossen, dass der Kreisausschuss den Bedarf für eine Erhöhung der Hallenbadkapazitäten im Kreis prüft. Dabei sollte insbesondere untersucht werden, für welche Art von Schwimmen Kapazitäten in welchem Umfang fehlen.

Weiterhin sollte geprüft werden (sofern ein Bedarf besteht), wo und in welcher Form zusätzliche Hallenbadkapazitäten entstehen könnten. Dabei soll auch die Art der Finanzierung beleuchtet werden.

Der Kreisausschuss hat aufgrund dieses Beschlusses zunächst die Schulen um Angabe der derzeitigen Bedarfe gebeten.

Um die Zahlen zu untermauern sowie die weiteren Schritte zu konkretisieren soll ein Planungsbüro mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt werden. Ziel dieser Studie soll eine detaillierte Bedarfsanalyse sein, bezogen auf die Bedürfnisse der Schulen und der Vereine. Weiterhin sollen die nötigen Flächenberechnungen im Hinblick auf einen möglichen Standort erarbeitet werden.

- Personalgestellung (+ 61 T€)

Durch den Ausbau der Ganztagsangebote an Schulen steigen die Kosten für die Personalgestellung.

## zu 1.2110 Mieten, Pachten, Leasing

Die Veränderungen bei Mieten, Pachten, Leasing ergeben sich in folgenden Bereichen:

	Ergebnis 2016 T€	Ansatz 2017 T€	Ansatz 2018 T€	Veränderung 2018/2017	
				T€	%
Mieten Brandschutz (Anpassung Miet- und Mietnebenkosten - insb. Feuerwache Hofheim)	410	530	470	-60	-11,3
Asylbewerberunterkünfte und Aussiedlerunterkünfte (Anpassung des Ansatzes an derzeit bestehende Mietverträge)	5.023	6.830	5.320	-1.510	-22,1
Westerbachschule	0	36	0	-36	-100,0
Goldbornschule	10	12	10	-2	-16,7
Steinbergschule	0	0	36	+36	
Regenbogenschule	120	126	56	-70	-55,6
Astrid-Lindgren-Schule	0	36	72	+36	+100,0
Eichendorffschule (Kauf von Containern im Jahr 2017 bzw. Anmietung neuer Container 2018) sowie Anpassungen der Mietbeträge)	101	0	11	+11	
Soziale Gruppenarbeit (Abschluss eines neuen Mietvertrages)	6	11	14	+3	+27,3
Mieten Technische Geräte	370	357	391	+34	+9,5
Leasing (Mehrbedarf aufgrund Anstieg der Beschäftigtenzahlen sowie der eingerich- teten Außenstellen - Kastengrund, Naturschutzhaus u.a.)	130	128	176	+48	+37,5
Unveränderte Ansätze, Rundung	421	498	497	-1	-0,2
<b>Summe</b>	<b>6.591</b>	<b>8.564</b>	<b>7.053</b>	<b>-1.511</b>	<b>-17,6</b>

## zu 1.2112 Beratungskosten, sonstige Inanspruchnahme von Diensten

Im Produkt 1203 (Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, zentrale Dienste) resultieren aus den für das Jahr 2018 geplanten Projekten und Maßnahmen im Zusammenhang mit E-Government und Verwaltungsmodernisierung Mehraufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen von 340 T€.

Aufgrund der vermehrten Anzahl an bleibeberechtigten ehemaligen Asylbewerbern im Bereich des SGB II ist der Einsatz staatlich anerkannter Dolmetscher erforderlich. Diese werden auf Honorarbasis beauftragt (+ 438 T€).

Für das Landratsamt steigen die Aufwendungen für andere Beratungsleistungen um 85 T€. Die Mittel sind vorgesehen für Datenaufnahmen des Gebäudemanagement und für Machbarkeitsstudien im Vorgriff auf die Benennung von Kosten im Investitionsprogramm.

## zu 1.2113 Aufwand für Gremien, Fraktionen

Bedingt durch eine Änderung der Entschädigungssatzung des Main-Taunus-Kreises erhöhen sich die Aufwandsentschädigungen um 37 T€.

zu 1.2114 Versicherungs- und Mitgliedsbeiträge, andere betriebliche Aufwendungen

Für die Gebäude- und Inhaltsversicherung verändert sich die Prämie aufgrund von Vertragsbestimmungen, durch den Wert der Neuanschaffungen, der Wert-erhöhung von Gebäuden und durch die Fertigstellung einiger Bauvorhaben im Schul- und Asylbereich. Hierin ist bereits eine Zusatzprämie enthalten, die für die Abdeckung des erhöhten Feuerrisikos in Asylunterkünften erhoben wird. Durch das Zurückstellen bei der Schaffung von Unterkünften im Asylbereich können die Ansätze insgesamt um 66 T€ reduziert werden.

Durch jährliche Beitragsanpassungen erhöht sich der Aufwand bei der gesetzlichen Schülerunfallversicherung um 65 T€.

Für externe Beratungsleistungen zu einer Ausschreibung der Neuvergabe der Unterhalts- und Glasreinigung im Jahr 2018 steigt der Ansatz für übliche sonstige betriebliche Aufwendungen um 20 T€.

Mitgliedsbeiträge wegen der alljährlichen Beitragserhöhung von HLT, KGSt und Arbeitgeberverband, sowie Beitragserhöhungen beim Taunus Touristik Service e. V. und dem Zweckverband Naturpark Taunus führen zu höheren Aufwendungen (+ 20 T€).

zu 1.2115 Aufwendungen für Kommunikation, Information, Reisen, Fortbildung etc.

Die Aufwendungen verändern sich wie folgt:

	Ergebnis 2016 T€	Ansatz 2017 T€	Ansatz 2018 T€	Veränderung 2018/2017	
				T€	%
Fachliteratur, Zeitungen	136	124	142	+18	+14,5
Porto, Versandkosten	330	290	370	+80	+27,6
Telefon, Datenübertragung	422	257	385	+128	+49,8
Reisekosten	256	311	312	+1	+0,3
Verfügungsmittel	6	10	10	+0	+0,0
Öffentlichkeitsarbeit	99	159	238	+79	+49,7
Gästebewirtung	14	13	12	-1	-7,7
Repräsentation	135	88	112	+24	+27,3
Fort- und Weiterbildung	447	586	767	+181	+30,9
Ausbildungskosten	91	96	124	+28	+29,2
Übungen und Lehrgänge	121	208	198	-10	-4,8
Kulturelle Veranstaltungen	29	45	45	+0	+0,0
Sonstiges, Rundung	0	0	0	+0	+0,0
<b>Summe</b>	<b>2.086</b>	<b>2.187</b>	<b>2.715</b>	<b>+528</b>	<b>+24,1</b>

Die Aufwendungen für Porto und Versand steigen im Teilhaushalt 12 um 80 T€. Im Jahr 2018 ist geplant, im Rahmen des Dokumenten-Management-Systems ein zentrales Druck- und Versandsystem eines externen Dienstleisters in Anspruch zu nehmen.

Ebenso steigen die Ansätze für Telefon- und Datenübertragung (+ 128 T€). Hiervon entfallen 35 T€ auf Produkt 5005 (Hilfen für Asylbewerber), da in Asylunterkünften flächendeckend WLAN eingeführt wird. Weitere Mehraufwendungen entstehen für „mobiles Arbeiten“ und zusätzliche DSL-Anschlüsse.

Die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit erhöhen sich aufgrund von Veranstaltungen, die anlässlich des 90-jährigen Kreisjubiläums vorgesehen sind so-



wie für die Erstellung eines Klimasparbuches sowie der Umsetzung des Fair-trade-Kreises.

Für Fort- und Weiterbildung / Ausbildung werden die Ansätze um 209 T€ erhöht. Dies ist insbesondere auf einen erhöhten Bedarf wegen steigender Mitarbeiterzahl, dem neuen Fortbildungsangebot „Verwaltungsfachwirt“, zusätzlichen Kursen im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements und Coaching-Angeboten zurückzuführen.

## zu 1.22 **Abschreibungen**

Nach § 43 GemHVO sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung begrenzt ist, um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Bei der Bemessung der Abschreibungsdauer ist vorrangig auf die bei der Gemeinde betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abzustellen. Grundsätzlich ist die Abschreibung in gleichen Jahresraten vorzunehmen (lineare Abschreibung).

Während die im Bestand befindlichen Anlagegüter im Anlagenverzeichnis enthalten sind und produkt- oder leistungsbezogen abgeschrieben werden, wird der voraussichtlich entstehende Aufwand für Abschreibungen für im Haushaltsjahr neu anzuschaffende Anlagegüter und fertig gestellte Bauvorhaben in Höhe von 1,78 Mio. € zentral im Produkt 9002 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft) veranschlagt.

## zu 1.23 **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

	Ergebnis 2016 T€	Ansatz 2017 T€	Ansatz 2018 T€	Veränderung 2018/2017	
				T€	%
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an					
1.2300	1.140	958	1.137	+179	+18,7
1.2301	22	32	27	-5	-15,6
1.2302	10.033	2.365	4.293	+1.928	+81,5
1.2303	3.110	2.994	3.570	+576	+19,2
1.2304	2.216	2.689	2.724	+35	+1,3
1.2305	5.286	5.340	5.330	-10	-0,2
1.2306	3.309	3.670	3.600	-70	-1,9
1.2307					
	12.775	11.526	11.031	-495	-4,3
<b>Summe</b>	<b>37.891</b>	<b>29.574</b>	<b>31.712</b>	<b>+2.138</b>	<b>+7,2</b>

### zu 1.2300 Städte und Gemeinden

Die Aufwendungen für Schulsozialarbeit (Produkt 5104) werden vertragsgemäß nach dem Jugendhilfetarif angepasst (+ 14 T€). Zudem wird die Schulsozialarbeit an allen Grundschulen des Kreises, an denen bisher eine anteilige Finanzierung erfolgte und die die Richtlinien erfüllen, zu 100 % durch den Kreis übernommen (+ 82 T€).

Im Bereich der Ganztagsbetreuung an Schulen (Produkt 5118) steigen die Aufwendungen aufgrund einer gestiegenen Anzahl an Härtefällen (+ 84 T€).

zu 1.2302 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen

Folgende Zuschüsse sind veranschlagt:

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2016	2017	2018	2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	%
Regionale/europ. Projekte	28	25	30	+5	+20,0
Kultur Fonds GmbH	228	373	373	+0	+0,0
Kulturreg. Frankfurt RheinMain	18	18	19	+1	+5,6
Rheingau-Taunus Kultur-/Tour.	3	3	3	+0	+0,0
Frank./RheinMain Standortmk.	153	140	140	+0	+0,0
Volkshochschule	0	100	100	+0	+0,0
Regionalp. RheinMain Pilot	90	90	90	+0	+0,0
MTV für RMV (Umlage)	150	153	163	+10	+6,5
MTV (Ausgleichszahlungen)	1.178	1.267	1.177	-90	-7,1
RTW Planungsgesellschaft	0	0	0	+0	+0,0
GRKW	68	68	68	+0	+0,0
Regionalpark Dachgesellschaft	75	75	75	+0	+0,0
RMD	8.000	0	2.000	+2.000	+0,0
DGT	42	53	55	+2	+3,8
<b>Summe</b>	<b>10.033</b>	<b>2.365</b>	<b>4.293</b>	<b>+1.928</b>	<b>+81,5</b>

Die fortgeschriebene Finanzplanung der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (MTV) sieht für das Jahr 2017 eine Ergebnisverbesserung vor, wodurch sich trotz Umlagenerhöhung von 2,5 % im Jahr 2018 der Zuschuss an die MTV reduziert (- 89 T€). Hierin sind rd. 9 T€ Zuschuss für die Personalkosten zur Organisation des Behindertenfahrdienstes enthalten.

Die aktuelle finanzielle Situation der Rhein-Main-Deponie GmbH (RMD) lässt erkennen, dass ein Verlustausgleich notwendig wird. Die Gesellschafter (HTK und MTK) haben vereinbart, dass der RMD für die Jahre 2016 - 2018 jeweils 2 Mio. € zur Verfügung gestellt werden, in Summe 12 Mio. €. Die Beträge kommen zunächst nicht zur Auszahlung, sondern werden als Rückstellung eingeplant. Die Verlustabdeckung der Gesellschafter bildet eine wichtige Säule zur Restrukturierung der Unternehmensgruppe.

zu 1.2303 Private Unternehmen, Vereine

Die Zuschüsse für die Schulsozialarbeit (Produkt 5104) werden den vertraglichen Grundlagen entsprechend an den Aufwand angepasst (+ 20 T€). Zudem wird die Schulsozialarbeit an allen Grundschulen des Kreises, an denen bisher eine anteilige Finanzierung erfolgte und die die Richtlinien erfüllen, zu 100 % durch den Kreis übernommen (+ 51 T€).

Der Zuschuss an die Drogenberatungsstelle steigt durch vertragsgemäße Anpassung an den Lebenshaltungsindex und den Jugendhilfetarif (+ 20 T€).

Zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt das Land Hessen mit dem Projekt „Geld statt Stelle“ Zuschüsse an Schulträger, die an die Schulen weiterzuleiten sind. Die Verwaltung der Zuschüsse erfolgt durch Fördervereine oder die Dienstleistungsgesellschaft Taunus (DGT). Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die Aufwendungen um 470 T€, die durch Erträge in gleicher Höhe gedeckt sind (siehe Ziffer 1.165).

zu 1.2304 Übrige Bereiche

Die Zuschüsse an übrige Bereiche werden in der nachfolgenden Tabelle abschließend aufgeführt:

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2016	2017	2018	2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	%
Bürger und Polizei	1	1	1	+0	+0,0
sonst. Verbände und Vereine	8	9	9	+0	+0,0
Anschaff. Sportgeräte d. Vereine	14	11	11	+0	+0,0
Schulsport	8	29	31	+2	+6,9
Sportkreis für Miete	2	2	2	+0	+0,0
Verkehrswacht	1	1	1	+0	+0,0
Feuerwehrverein Hofheim	0	30	0	-30	-100,0
Lehrgangskost. Kreisfeuerwehrv.	30	35	35	+0	+0,0
DRK Flörsh. f. Schnelleinsatzgr.	0	15	15	+0	+0,0
Pflegestützpunkt MTK	0	8	8	+0	+0,0
ehrenamtliche Flüchtlingshilfe	0	0	20	+20	+0,0
Förd./Betr. d. ausl. Bevölkerung	14	30	30	+0	+0,0
Tafeln Hattersheim u. Schwalb.	20	20	20	+0	+0,0
Mütterzentren	7	7	7	+0	+0,0
Frauenhäuser	402	405	405	+0	+0,0
Männerberatungsstelle	29	29	29	+0	+0,0
integrative Freizeitmaßn.	0	1	1	+0	+0,0
Sozialbüro Main-Taunus	19	50	50	+0	+0,0
VdK Main-Taunus	0	1	1	+0	+0,0
ökumenische Wohnhilfe	20	38	38	+0	+0,0
ehrenamtliche Hospizarbeit	2	25	25	+0	+0,0
Fachstelle Demenz	0	0	65	+65	+0,0
Angeb. z. Unterstützung im Alltag	0	0	80	+80	+0,0
Beratungsstelle für Behinderte	95	95	0	-95	-100,0
Träger n . d. Betreuungsgesetz	80	71	71	+0	+0,0
Ring politischer Jugend	3	3	3	+0	+0,0
Jugendsozialarbeit	2	20	20	+0	+0,0
Sexualpädagogik	1	1	1	+0	+0,0
Elternschule	14	14	14	+0	+0,0
Familien- und Sexualberatung	38	38	38	+0	+0,0
Betreuung in Notsituationen	132	128	133	+5	+3,9
Fachstelle für Erziehungshilfe	461	498	530	+32	+6,4
Soz. Gruppenarb. Schwalbach	2	2	2	+0	+0,0
Sozial-pädagogische Arbeit mit straffälligen Jugendlichen	30	30	30	+0	+0,0
Täter/Opferausgleich	10	10	10	+0	+0,0
Soz. Gruppenarb. Raum Mitte	0	110	110	+0	+0,0
Berat./Therap. bei sex. Missbr.	50	170	100	-70	-41,2
Erziehungsberat.-St. Flörsheim	303	293	298	+5	+1,7
Förderung Hochbegabter	0	9	9	+0	+0,0
psychosoziale Beratungsstelle	161	165	170	+5	+3,0
Hospiz Lebensbrücke	25	25	25	+0	+0,0
Alkoholberatung	165	160	173	+13	+8,1
Förd. d. Landwirtschaft	8	7	9	+2	+28,6
Naturschutzarbeit	10	10	10	+0	+0,0
MT Naturland und Streuobst e.V.	2	2	2	+0	+0,0
Denkmalpflege	20	50	50	+0	+0,0
durch Main-Taunus-Stiftung an:					
soziale Einrichtungen	13	15	15	+0	+0,0
natürliche Personen	13	17	19	+2	+11,8
Sonstiges, Rundung	1	-1	-2	-1	+100,0
<b>Summe</b>	<b>2.216</b>	<b>2.689</b>	<b>2.724</b>	<b>+35</b>	<b>+1,3</b>

Dem Feuerwehrverein Hofheim wurde im Jahr 2017 ein einmaliger Zuschuss zur Erneuerung einiger Einrichtungsgegenstände im Vereinsraum gewährt. Dieser Betrag fällt im Jahr 2018 nicht mehr an (- 30 T€).

Für die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe werden Aufwendungen von 20 T€ veranschlagt. Aus dem Förderprogramm für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer der hessischen Landesregierung werden entsprechende Mittel bereitgestellt (siehe Ziffer 1.160).

Zuschüsse zur Fachstelle Demenz bzw. bei den Angeboten zur Unterstützung im Alltag waren bisher in Höhe von 114 T€ als Transferaufwand veranschlagt. Die Aufwendungen steigen im Jahr 2018 auf 145 T€ (+ 31 T€) und werden nun aus haushaltsrechtlichen Gründen als Zuschuss geplant.

Die Förderung der Beratungsstelle für behinderte Menschen „Stark“ erfolgt ab dem Jahr 2018 direkt durch den Bund, weshalb der Ansatz entfällt (- 95 T€).

Der Zuschuss an die Fachstelle für Erziehungshilfe erhöht sich vertragsgemäß um 32 T€ (Produkt 5104).

Der Zuschuss für Beratung und Therapie bei sexuellem Missbrauch bleibt insgesamt unverändert. Zwar reduziert sich der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr um 70 T€. Im Vorjahresbetrag waren jedoch kommunalisierte Landesmittel aus den beiden Jahren 2016 und 2017 enthalten.

Der Haushaltsansatz für einen Zuschuss für die Suchtberatungsstelle der Arbeitsgemeinschaft gegen Suchtgefahren e.V. (Alkoholberatung) konnte aufgrund der Verrechnung eines Rückforderungsanspruchs in den vergangenen Jahren niedriger geplant werden, als es der vertragliche Zuwendungsanspruch eigentlich vorsieht. Nach jetzigem Kenntnisstand wird im Jahr 2018 der restliche Rückforderungsanspruch in relativ geringer Höhe vom Träger der Beratungsstelle abschließend bedient. Zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen seitens des Kreises ist der Ansatz daher um 13 T€ anzuheben.

Die restlichen Veränderungen entstehen insbesondere durch Anpassungen an vertragliche Verpflichtungen oder an das Rechnungsergebnis 2016.

#### zu 1.2305 Schuldendiensthilfen

Im Zusammenhang mit dem Herauslösen der Süwag-Aktien aus den Kliniken des Main-Taunus-Kreises wurden Darlehen der Kliniken übernommen. Für die bei den Kliniken verbliebenen Darlehen verringert sich die Schuldendiensthilfe für das Jahr 2018 gemäß den vorliegenden Zins- und Tilgungsplänen geringfügig.

#### zu 1.2306 Gastschulbeiträge

Für Schüler aus dem Kreisgebiet, die Schulen außerhalb des Kreises besuchen, sind Gastschulbeiträge an externe Schulträger zu zahlen. Aufgrund der vorliegenden Schülerzahlen und der aktuellen Gastschulbeiträge ergeben sich bei den einzelnen Schulformen folgende Veränderungen: Grundschulen + 10 T€, Haupt- und Realschulen + 10 T€, Gymnasien - 100 T€, Gesamtschulen - 20 T€, Förderschulen + 40 T€ und Berufliche Schulen - 10 T€.

#### zu 1.2307 Sonstige Erstattungen und Zuweisungen

- Sonstige Erstattungen an Gemeinden (+ 432 T€)

Asylbewerber wurden den Kommunen im Kreis teilweise zwecks Unterbringung direkt zugewiesen. Dafür wird seitens des Kreises ein Beitrag für die Unterbrin-

gung gezahlt (Produkt 5005). In der Gemeinde Kriftel ist geplant, die als Flüchtlingsunterkunft dienende Containeranlage im Jahr 2018 weiterhin entsprechend zu nutzen.

- Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen (- 958 T€)

Die Rhein-Main-Abfall GmbH senkt zum 01.01.2018 ihre Entgelte. Deshalb sinken auch die Abfallgebühren. Dies führt zu geringeren Aufwendungen seitens des Kreises. Die Erträge für die Abfallentsorgung gehen ebenfalls zurück (siehe Ziffer 1.116).

Bei der Schülerbeförderung - Einzelerstattungen - (Produkt 5116) ist die RMV-Tariferhöhung 2017 berücksichtigt (+ 23 T€).

zu 1.24 **Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2016	2017	2018	2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	%
1.2400 Krankenhausumlage	4.733	4.625	5.141	+516	+11,2
1.2401 Altlastenfinanzierungsumlage	38	40	40	+0	+0,0
1.2402 Zinsdienstumlage	839	805	771	-34	-4,2
1.2403 LWV-Umlage	51.017	53.907	59.497	+5.590	+10,4
1.2404 Umlage an IVM	66	30	30	+0	+0,0
1.2405 Gebührenweiterleitungen					
- an Kraftfahrtbundesamt	101	120	105	-15	-12,5
- Jagdabgabe an Land	23	23	20	-3	-13,0
<b>Summe</b>	<b>56.817</b>	<b>59.550</b>	<b>65.604</b>	<b>+6.054</b>	<b>+10,2</b>

zu 1.2400 Krankenhausumlage

Der Ansatz beruht bei einem Hebesatz von 0,96 % (2017 = 0,96 %) und einem voraussichtlichen Ansatz im Landeshaushalt 2018 von 120,8 Mio. € (2017 = 113,6 Mio. €) auf den Verbandsumlagegrundlagen, die sich nach den Planungsdaten des hessischen Finanzministeriums vom 25.09.2017 auf 536 Mio. € belaufen.

zu 1.2402 Zinsdienstumlage für Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm

Die Zinsen für die aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009 gewährten Darlehen werden in Form einer Umlage erhoben. Im Jahr 2018 wird für den Main-Taunus-Kreis ein Umlagebetrag in Höhe von 771 T€ fällig.

zu 1.2403 Umlage an den Landeswohlfahrtsverband

Die LWV Umlagegrundlagen werden aus den Kreisumlagegrundlagen zuzüglich der Schlüsselzuweisungen errechnet. Der Ansatz beruht bei einem Hebesatz von 11,11 % (2017 = 11,19 %) auf den Verbandsumlagegrundlagen, die sich nach den Planungsdaten des hessischen Finanzministeriums vom 25.09.2017 ergeben. Dabei wurde das mit Eckwertebeschluss des LWV am 23.06.2017 festgesetzte Umlageaufkommen von 1,395 Mrd. € (im Vorjahr: 1,33 Mrd. €) berücksichtigt.

zu 1.2405 Gebührenweiterleitung an Kraftfahrtbundesamt

Ein Teil der Gebühren der Straßenverkehrsabteilung werden an das Kraftfahrtbundesamt weitergeleitet. Die Aufwendungen wurden an das Rechnungsergebnis 2016 angepasst (siehe Ziffer 1.118).

zu 1.25 **Transferaufwendungen**

	Ergebnis 2016 T€	Ansatz 2017 T€	Ansatz 2018 T€	Veränderung 2018/2017 T€ %	
1.2500 Sozialhilfe nach SGB XII	30.935	34.350	35.002	+652	+1,9
1.2501 Erstattung Sozialhilfe SGB XII	0	15	0	-15	-100,0
1.2502 Grundsicherung nach SGB II	70.513	82.600	85.064	+2.464	+3,0
1.2503 Asylbewerber	14.428	16.220	11.830	-4.390	-27,1
1.2504 Jugendhilfeleistungen	35.028	37.738	35.918	-1.820	-4,8
1.2505 Erstatt. Jugendhilfeleistungen	835	871	971	+100	+11,5
1.2506 Unterhaltsvorschussleistungen	1.605	1.800	4.500	+2.700	+150,0
1.2507 Bildungs- und Teilhabeleistungen nach BKKG oder WoGG	131	104	126	+22	+21,2
1.2508 Qualifizierung Ehrenamtlicher sowie Betreu. Demenzkranker	111	119	0	-119	-100,0
1.2509 Krankenversorgung nach LAG	2	2	2	+0	+0,0
<b>Summe</b>	153.588	173.819	173.413	-406	-0,2

zu 1.2500 Sozialhilfe nach SGB XII

Bei den Aufwendungen wurde eine Regelsatzerhöhung von 3 % für das Jahr 2018 berücksichtigt. Die in dieser Position enthaltenen Veränderungen betreffen insbesondere folgende Leistungen:

500110 - Laufende Leistungen Hilfe zum Lebensunterhalt (+ 1,0 Mio. €)

Die Erhöhung ist insbesondere auf die aktuelle Fallzahlenentwicklung zurückzuführen. Zudem wechseln Asylbewerber, welche nicht erwerbsfähig sind, nach Abschluss ihres Asylverfahrens von Produkt 5005 (Hilfen für Asylbewerber) nach Produkt 5001, weshalb im Jahr 2018 mit einem zusätzlichen Anstieg zu rechnen ist. Insgesamt wird für das Jahr 2018 mit einer durchschnittlichen monatlichen Fallzahl von 500 kalkuliert (Fallzahlen 2017: 444).

500113 - Hilfen zur Gesundheit (- 363 T€)

Im Bereich der Krankenhilfe wurden die Aufwendungen an das Rechnungsergebnis 2016 angepasst.

500114 - Grundsicherung im Alter (+ 500 T€)

Bei der Grundsicherung im Alter wird von einem leichten Anstieg der Fallzahlen ausgegangen (Fallzahlen 2017: 1.030 pro Monat; Fallzahlen 2018: 1.050 pro Monat). Zudem steigen die durchschnittlichen Kosten pro Fall. Die Mehraufwendungen werden vom Bund erstattet (siehe Ziffer 1.160).

#### 500116 - Grundsicherung bei Erwerbsminderung (+ 70 T€)

Bei der Grundsicherung wegen Erwerbsminderung wird von konstanten Fallzahlen ausgegangen (650 Fälle pro Monat). Die durchschnittlichen Kosten pro Fall steigen geringfügig. Die Mehraufwendungen werden vom Bund erstattet.

#### 5002 - Altenhilfe (- 650 T€)

Der Bereich der Altenhilfe musste aufgrund der Pflegestärkungsgesetze II und III komplett überarbeitet werden. Mit dem Pflegestärkungsgesetz III wurde die ambulante Pflege im SGB XII neu geordnet, nachdem durch das Pflegestärkungsgesetz II neue Pflegegrade sowie ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt wurden. Aufgrund dessen wurde der Bereich der ambulanten Pflege unter den Kostenträgern 500230 bis 500235 neu veranschlagt und die alten Kontierungen (500210 bis 500212) laufen aus.

Für Pflegegeelder (Kostenträger 500230) wird im Jahr 2018 ein Ansatz von 260 T€ gebildet. Für Pflegeleistungen (Kostenträger 500231) wird ein Ansatz von 1,0 Mio. € kalkuliert. Für Pflegehilfsmittel (Kostenträger 500233) und Hilfe zur Verbesserung des Wohnumfeldes (Kostenträger 500234) werden Aufwendungen von 20 T€ bzw. 40 T€ geplant.

Insgesamt reduzieren sich die diesbezüglichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 220 T€.

Im Bereich der anderen Leistungen (Kostenträger 500213) kann eine Senkung der Aufwendungen um 180 T€ erreicht werden.

Die Aufwendungen für vollstationäre Pflege (Kostenträger 500215) können ebenfalls gesenkt werden (- 250 T€). Nach Umsetzung der Gesetzesänderung und der daraus folgenden Neuverhandlung der Pflegesätze für die einzelnen Heime im MTK reduzieren sich durch die Erhöhung des Anteils der Pflegekassen sowie die Festlegung eines einheitlichen Eigenanteils die Kosten pro Fall.

#### 5003 - Behindertenhilfe (+ 60 T€)

Im Bereich der Behindertenhilfe ergeben sich Veränderungen bei der Hilfe zu einer angemessenen Schulausbildung (+ 60 T€). Im Rahmen von Eingliederungshilfen kann Kindern mit Körperbehinderungen, geistigen Behinderungen oder psychischer Störung, die an allgemeinbildenden Schulen unterrichtet werden, ein Integrationshelfer an die Seite gestellt werden. Die Tendenz der Antragsstellungen ist weiterhin steigend. Zudem steigen die Stundensätze von außerhalb des MTK ansässigen Anbietern.

#### 5007 - Hilfe in anderen Lebenslagen (+ 94 T€)

Der Ansatz für sonstige Hilfen nach dem SGB XII steigt um 68 T€. Grund ist, dass hierüber die Leistungen der ehemaligen Pflegestufe 0 abgewickelt werden, die es nach der Umstrukturierung durch die Pflegestärkungsgesetze II und III im Produkt 5002 eigentlich nicht mehr geben soll. Um auch Personen ohne Pflegegrad eine Mindestabsicherung zum menschenwürdigen Leben zu ermöglichen, fallen die Aufwendungen weiterhin an und werden unter dieser Position gebucht.

Die Aufwendungen für Hilfe zur Weiterführung des Haushalts werden im Rahmen der Umstrukturierung durch das Pflegestärkungsgesetzes III künftig unter Kostenträger 500712 verbucht (+ 23 T€).

## zu 1.2502 Grundsicherung nach SGB II

Unter Zugrundelegung der Anzahl der erwerbsfähigen Personen, die derzeit Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, sowie der aktuell gültigen Anerkennungsquote über alle Herkunftsländer, errechnet sich ein potentieller Zuwachs an SGB II-Fällen für das Jahr 2018. Zu berücksichtigen ist, dass auch Personen ohne Fluchthintergrund dazukommen. Für das Jahr 2018 sind daher steigende Fallzahlen zu erwarten (2017: 5.500 Fälle pro Monat, 2018: 5.700 Fälle pro Monat). Bei den Aufwendungen wurde eine Regelsatzerhöhung von 3 % für das Jahr 2018 einkalkuliert.

Die in dieser Position enthaltenen Veränderungen betreffen insbesondere folgende Leistungen:

500401 - Sammler „Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte (- 150 T€)

Die Aufwendungen für einmalige Leistungen wurden an das Rechnungsergebnis 2016 angepasst (- 150 T€).

500411 - Kosten der Unterkunft (+ 1,20 Mio. €)

Zusätzlich zu den steigenden Fallzahlen müssen weiterhin ansteigende Wohnraumkosten zugrunde gelegt werden.

500412 - Laufende Leistungen (+ 1,0 Mio. €)

Bedingt durch steigende Fallzahlen erhöhen sich die Aufwendungen. Die Mehraufwendungen werden in voller Höhe vom Bund erstattet (siehe Ziffer 1.153). Im Bereich der Krankenversicherung können die Ansätze geringfügig gesenkt werden (- 50 T€).

500413 - Eingliederungshilfen (+ 387 T€)

Es ist davon auszugehen, dass das Bundesministerium für Arbeit und Soziales für das Jahr 2018 Eingliederungsmittel in Vorjahreshöhe bereitstellt. Hinzurechnet wird ein flüchtlingsinduzierter Anteil. Die Eingliederungsleistungen werden nur in Höhe der Zuweisungen verausgabt (siehe Ziffer 1.153).

500415 - Bildungs- und Teilhabeleistungen (SGB II) (+ 27 T€)

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden vom Bund erstattet. Der Ansatz erfolgt in Höhe der zu erwartenden Pauschale im Rahmen der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft.

## zu 1.2503 Asylbewerber

Der Zustrom von Flüchtlingen nach Deutschland erfolgt nach den neuesten Zuweisungszahlen geringer als prognostiziert, er hält aber weiterhin an. Aufgrund der aktuellen Zuweisungen, die auch für das kommende Jahr unterstellt werden, wird für das Jahr 2018 von durchschnittlich rd. 1.434 abrechnungsfähigen, zu betreuenden Personen ausgegangen (im Haushaltsplan 2017 waren durchschnittlich 2.110 Personen unterstellt worden). Den geringeren Aufwendungen stehen auch niedrigere Erträge entgegen (siehe Ziffer 1.160).

Der Durchschnittswert des Jahres 2018 geht von der Annahme aus, dass monatlich 43 Flüchtlinge neu zugewiesen werden, 30 Personen in den Leistungsbezug nach SGB II / SGB XII wechseln (dort als Zugang einkalkuliert) sowie 3 Personen ausreisen, weg ziehen oder aus sonstigen Gründen keine Leistungen als Asylbewerber mehr beziehen.



Die Ansätze für Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse und Lebensunterhalt (- 8,5 Mio. €) sowie Aufwendungen für gemeinnützige Arbeit (- 249 T€) reduziert sich aufgrund geringerer Zuweisungszahlen von neuen Asylbewerbern sowie einem höheren Anteil an Rechtskreiswechslern.

Hingegen erhöht sich der Ansatz für laufende Hilfe zum Lebensunterhalt analog SGB XII (+ 4,58 Mio. €). Erfasst sind hiervon Personen im laufenden Asylverfahren, die sich bereits länger als 15 Monate im Bundesgebiet aufhalten; insbesondere Personen, die im Jahr 2016 eingereist sind, deren Asylgesuch vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge abgelehnt wurde und die sich nun im Klageverfahren befinden.

#### Sprachprogramm für Flüchtlinge mit sicherer Bleibeperspektive:

Flüchtlinge, die nicht aus sogenannten sicheren Herkunftsländern stammen und damit potentiell gute Aussichten auf die Anerkennung als Asylberechtigte haben, sollen schnellst möglichst insbesondere durch die Vermittlung von Sprachkenntnissen integriert werden. Für einige Personen ist es möglich eine Förderung durch Bundesmittel (BAMF) zu erhalten. Für die anderen Personen hat der Kreis bereits im Jahr 2016 ein Sprachprogramm aufgelegt, welches im Jahr 2018 fortgeführt werden soll. Die Mittel hierfür werden aufgrund geringerer Zugangszahlen von 1,3 Mio. € im Vorjahr auf 865 T€ gesenkt (- 385 T€). Der Betrag enthält die Kursgebühren sowie Kosten für Lehrmaterial und Fahrtkosten, welche in der Regelleistung für Asylsuchende nicht enthalten sind und den Kursteilnehmern gesondert zur Verfügung gestellt werden müssen.

#### zu 1.2504 Jugendhilfeleistungen

Die in dieser Position enthaltenen Veränderungen betreffen insbesondere folgende Leistungen:

510210 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (- 450 T€)

Ab August 2018 sind Kindergartenplätze für die Eltern sechs Stunden täglich beitragsfrei. Das Land gewährt den Kommunen hierzu eine Pauschale von 136 € pro Kind.

510211 - Förderung von Kindern in Tagespflege (+ 200 T€)

Aufgrund der Fallzahlentwicklung entstehen Mehraufwendungen. Außerdem ist die Erhöhung der Aufwendungen für Krankenversicherung bzw. Altersvorsorge für Pflegepersonen berücksichtigt.

510415 - Sonstige ambulante Hilfen zur Erziehung (+ 50 T€)

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2016 und die aktuelle Entwicklung.

510421 - Ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (+ 600 T€)

Die Mehraufwendungen entstehen aufgrund eines starken Fallzahlenanstiegs im Bereich der Teilhabeassistenz in Grundschulen und weiterführenden Schulen (2015: 65 Fälle, 2016: 118 Fälle) sowie allgemeiner Kostensteigerungen.

510512 - Erziehung in einer Tagesgruppe (+ 50 T€)

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2016 und die aktuelle Entwicklung.

510513 - Vollzeitpflege (+ 139 T€)

Die Aufwendungen für Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen erhöhen sich wegen höherer Fallzahlen, insbesondere unbegleiteter, minderjähriger

Ausländer in Verwandtenpflege. Hierbei bereits eingerechnet ist die Erhöhung des Pflegegeldes zum 01.07.2017.

510514 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (- 462 T€)

Der für das Jahr 2017 prognostizierte Anstieg der Fallzahlen unbegleiteter minderjähriger Ausländer (umA) blieb aus. Für das Jahr 2018 wurden die Fallzahlen an die aktuelle Entwicklung angepasst und der Eintritt der Volljährigkeit berücksichtigt.

Dem gegenüber fallen erhebliche Mehraufwendungen im Bereich der Krankenhilfe für umA an.

510515 - (Teil-)stationäre Eingliederung für seelisch Behinderte (+ 323 T€)

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2016 und die aktuelle Entwicklung.

510516 - (Teil-)stationäre Hilfe für junge Volljährige (- 1,62 Mio. €)

Die Fallzahlen sind konstant. Der für 2017 prognostizierte Anstieg der Fallzahlen aufgrund von Volljährigkeit von umA blieb aus. Der Haushaltsansatz reduziert sich entsprechend.

510517 - Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (- 650 T€)

Der prognostizierte Anstieg bei der Inobhutnahme von selbst gemeldeten unbegleiteten minderjährigen Ausländern blieb aus. Der Haushaltsansatz wird entsprechend reduziert.

zu 1.2505 Erstattung Jugendhilfeleistungen

Die Aufwendungen für Erstattungen an andere Jugendhilfeträger wurden an das Rechnungsergebnis 2016 angepasst (+ 100 T€).

zu 1.2506 Unterhaltsvorschussleistungen (Produkt 5101)

Die Unterhaltsvorschussgesetz-Reform zum 01.07.2017 führt zu einem sprunghaften Fallanstieg und einer Erhöhung der Leistungen, da der leistungsberechtigte Personenkreis erweitert wird. 70 % der Aufwendungen werden durch Bund bzw. Land erstattet (siehe Ziffer 1.155). Zudem erfolgt zum 01.01.2018 voraussichtlich eine erneute Erhöhung des Mindestunterhaltes. Für den MTK entstehen insgesamt Mehraufwendungen von 2,7 Mio. €.

zu 1.2507 Bildungs- und Teilhabeleistungen nach BKKG oder WoGG (Produkt 5007)

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden vollständig vom Bund erstattet. Der Ansatz erfolgt in Höhe der zu erwartenden Pauschale im Rahmen der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (+ 22 T€).

zu 1.2508 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Produkt 5010)

Zuschüsse zur Fachstelle Demenz bzw. bei den Angeboten zur Unterstützung im Alltag werden aus haushaltsrechtlichen Gründen künftig unter der Position 1.2304 geführt.

zu 1.27 **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

An Zinsen für Kredite und ähnlichen Aufwendungen sind veranschlagt:	T€
- für bestehende Kredite	11.057
- für noch aufzunehmende Kredite aufgrund der Kreditermächtigung 2016/2017 (1,5 % für 12 Monate HIF-C Darlehen)	87
- für noch aufzunehmende Kredite aufgrund der Kreditermächtigung 2017/2018 (3 % für 12 Monate)	567
- für Kassenkredite	20
- für Auflösung Kreditbeschaffungskosten HIF-Darlehen	<u>290</u>
Summe Zinsen für Kredite	12.021

Kreditbeschaffungskosten für HIF-Darlehen sind in der Bilanz als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten einzustellen. Sie werden über die Tilgungszeit der jeweiligen Darlehen anteilig aufgelöst.

Im Vergleich zum Vorjahr entstehen Minderaufwendungen von 468 T€.

## 2 Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen

### 2.1 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

An Einzahlungen vom Land werden erwartet	T€
für IT-Ausstattung an Schulen	93
für Ausbau der Kinderbetreuung	500
für Offensive für Kinderbetreuung	100
für den Naturschutz (aus Ausgleichsabgabe)	20
<hr/>	
Summe Einzahlungen vom Land	713
An Einzahlungen von Gemeinden werden erwartet für	
für Erweiterung Süd-West-Schule	1.200
<hr/>	
Summe Einzahlungen von Gemeinden	1.200
An Einzahlungen von privaten Unternehmen/Vereinen werden erwartet für	
den Bereich der Wohnungsbaudarlehen	3
<hr/>	
Summe Einzahlungen von privaten Unternehmen	3
<hr/>	
Summe Einzahlungen insgesamt	1.916

## 2.2 Auszahlungen für Investitionen, Zuweisungen und Zuschüsse sowie Investitionsbeiträge

Maßnahmen	Ansatz 2018 T€	noch zu finan- zieren T€	davon Verpfl. Ermächt. T€
<u>Finanzierung bereits laufender Maßnahmen</u>			
510922 Süd-West-Schule Eschborn - 002 - Erweiterung -	4.100	1.000	1.000
510940 Lindenschule Kriftel - 002 - Erweiterung -	3.680	1.650	1.250
510942 Cretschmarschule Sulzbach - 002 - Kauf Containeranlage -	60		
<u>Neue Maßnahmen</u>			
380500 Katastrophenschutz - 002 - Errichtung einer Lagerhalle -	1.500	3.500	1.000
510916 Weinbergschule Hochheim - 002 - Erweiterung -	2.400	2.700	2.400
510929 Steinbergschule Hofheim - 002 - Erweiterung -		8.700	2.400
510939 Rossertschule Kelkheim - 003 - Erweiterung Schulhoffläche -	50	300	300
510944 Astrid-Lindgren-Schule Hochheim - 002 - Erweiterung -	600	6.500	1.000
510947 Neue Grundschule Hattersheim - 002 - Neubau -	100	12.300	650
510947 Neue Grundschule Hattersheim - 003 - Neubau Sporthalle -	50	2.750	200
511010 Sophie-Scholl-Schule Flörsheim - 005 - Energetische Sanierung Bauteil C -	650		
511110 Main-Taunus-Schule Hofheim - 003 - Erweiterung -	3.500	25.697	1.000
511211 Freiherr-vom-Stein-Schule Eppstein - 004 - Kauf Containeranlage -	1.200		
511214 Heinrich-v.-Brentano-Schule Hochheim - 005 - Sanierung -	1.200	25.700	2.000
511220 Gesamtschule Fischbach Kelkheim - 002 - Kauf Containeranlage -	790		

120200 Informationstechnik und eGovernment - 002 - Breitbandverkabelung im MTK -	2.000		
200100 Kliniken des Main-Taunus-Kreises - 001 - Investitionszuschuss -	540	3.780	
630400 Straßenbau	30	350	
660110 Kreishaus - 006 - Sanierung -	1.000		
<u>Übrige Investitionsmaßnahmen</u>			
Grunderwerb	2.020		
Neuanschaffungen (ohne Einrichtungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen)	7.567		
Zuschüsse, Beteiligungen	4.324		
Rundung	0		
Insgesamt	37.361	94.927	13.200

### Grunderwerb

Es ist beabsichtigt, den Anteil der MTR am Regionalparkhaus in Flörsheim-Weilbach zu erwerben. Der MTK leistet damit einen Beitrag zur notwendigen Restrukturierung der Unternehmensgruppe RMD/MTR (siehe auch Ziffer 1.2302). Die Anschaffungskosten sind mit 1,9 Mio. € eingeplant. Um handlungsfähig zu sein, sind darüber hinaus für den allgemeinen Grunderwerb 100 T€ und - wie bisher - für den Erwerb von Naturschutzgrundstücken 20 T€ vorgesehen.

### Neuanschaffungen

Beim Landratsamt sind im Jahr 2018 Anschaffungen in Höhe von insgesamt 3.881 T€ geplant. Die Mittel werden für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen an Betriebsausstattung, Büromobiliar, Büromaschinen, IT-Ausstattung (z. B. Modernisierung der Netzwerk-Struktur, Ausweitung des bestehenden Dokumentenmanagementverfahrens, Ablösung bzw. Modernisierung von Fachverfahren in Amt 11, Amt 63 und 66, Erweiterung mobiler Arbeitsplätze) benötigt.

Wie in den vergangenen Jahren ist für die Anschaffung von Kunstwerken im Landratsamt ein Ansatz von 10 T€ etatisiert.

Im Bereich des abwehrenden Brandschutzes sind Auszahlungen in Höhe von 488 T€ geplant. Die Mittel verteilen sich auf die Ersatzbeschaffung eines Wechselladerfahrzeugs sowie eines Mehrzweckfahrzeuges als Einsatzleitung, die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Durchführung von Ausbildungslehrgängen für freiwillige Feuerwehreinheiten sowie diverser weiterer Ausrüstungsgegenstände. Für Beschaffung von Hard- und Software sind in o.g. Betrag 176 T€ enthalten.

Für die Ersatzbeschaffung eines Kinder-Patientensimulators im Bereich des Rettungsdienstes sind 45 T€ vorgesehen. Weitere 208 T€ stehen für den Austausch von Büroeinrichtungen (insbesondere Schreibtische) bereit. Schließlich sind für diverse Kleinmaterialien sowie die Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software weitere 50 T€ eingeplant.

Für den vorbeugenden Brandschutz wird das Ausbildungsmaterial für Brandschutzschulungen an Schulen mit 2 T€ ergänzt.

Im Katastrophenschutz wird im Jahr 2018 die Ersatzbeschaffung eines Logistikfahrzeuges mit 75 T€ sowie die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens mit 85 T€ vorgenommen. Für die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen stehen darüber hinaus 127 T€ bereit. Auch im Bereich des Katastrophenschutzes sind Büroeinrichtungen auszutauschen (160 T€).

Aufgrund aufsichtsbehördlicher Weisung ist die Errichtung einer Wildsammelstelle beim Auftreten einer Tierseuche erforderlich. Diese Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem befürchteten Ausbruch der klassischen Schweinepest beim Schwarzwild. Im Produkt 3902 (Tiergesundheit/Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung) ist dafür auch im Etat 2018 vorsorglich ein Betrag von 114 T€ eingeplant.

Bei den Produkten 5005 (Hilfen für Asylbewerber), 5103 (Kinder- und Jugendarbeit), 5104 (Ambulante Leistungen) und 5107 (Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung) werden insgesamt 113 T€ für fortdauernde Investitionen etatisiert.

Die Neuanschaffungen an den Schulen sind mit rd. 544 T€ veranschlagt. Wie seit Jahren sind die Ansätze für Anschaffungen der Schulen pauschaliert, wobei sich die Höhe der Pauschale an Schulform, Schüler- und Klassenzahl sowie dem jeweiligen Ausstattungsstand bemisst. Für die Umsetzung des Konzeptes „WLAN in MTK-Schulen“ sind für die Beruflichen Schulen sowie für weiterführende Schulen insgesamt 439 T€ vorgesehen. Außerdem sind insbesondere zum turnusmäßigen Austausch von PCs und Monitoren sowie zur Softwarebeschaffung 1.135 T€ zentral im Teilhaushalt 12 „Organisation, IT, Beschaffung“ eingeplant.

Für Anschaffungen in der Kreissporthalle, der Außenstelle im Kastengrund und dem Kasino des Landratsamtes stehen 2018 insgesamt 40 T€ bereit.

Für unvorhersehbare und unabweisbare Neuanschaffungen an Schulen, z.B. Defekte an Großgeräten, werden zentral im Produkt 900200 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ Mittel von 51 T€ bereitgestellt. Über die Freigabe dieser Deckungsmittel entscheidet im Einzelfall der Schuldezernent.

#### Zuschüsse, Beteiligungen

Zum Bau von Sportstätten nach den Sportförderrichtlinien sind Zuschüsse an Sportvereine mit 88 T€ eingeplant. Der Belag der Kriftler Sportanlage soll erneuert werden. Da die Anlage auch für den Schulsport genutzt wird, beteiligt sich der Main-Taunus-Kreis mit einer Zuwendung von 60 T€ an der Herstellungskosten.

Der Investitionsplan der Volkshochschule sieht für den Erwerb bzw. Austausch von Software, Einrichtungsgegenständen sowie sonstiger Betriebs- und Geschäftsausstattung Auszahlungen von 65 T€ vor. Da die VHS aufgrund ihrer Struktur über keine ausreichende Liquidität verfügt, gewährt der Kreis Investitionszuschüsse zur Finanzierung der Anschaffungen.

Dem Caritasverband Main-Taunus-e. V., Träger der Hattersheimer-Hofheimer Tafel, wird ein einmaliger Investitionszuschuss in Höhe von 11 T€ für die Ersatzbeschaffung eines Transportfahrzeuges mit Kühleinrichtung gewährt.

Das Land Hessen stellt dem Kreis Fördermittel zum Ausbau der Kinderbetreuung zur Verfügung (Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“). Der Kreis leitet diese Mittel an Träger oder Tagespflegepersonen weiter (500 T€). Gleiches gilt für die vom Land im Rahmen des Programms „Offensive für Kinderbetreuung“ für investive Zwecke gezahlten Beträge (100 T€).

Der Main-Taunus-Kreis legt ein kommunales Investitionsförderprogramm auf. Mit dieser Ausgleichsfunktion werden die kreisangehörigen Kommunen bei der Durchführung von Investitionsvorhaben (z. B. beim Radwegbau) unterstützt. Im Kreishaushalt sind hierfür Investitionszuschüsse in Höhe von 1,5 Mio. € eingeplant.

Im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms II („KIP macht Schule“) werden den im Kreis ansässigen Ersatzschulen 1,9 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit sind bei „Erwerb von Beteiligungen“ Auszahlungen von 100 T€ etatisiert.

### **3 Finanzierungstätigkeit**

#### **3.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten**

Die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten wurden in Höhe der nicht durch Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gedeckten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit veranschlagt.

Aufgrund der Änderung des Finanzausgleichsgesetzes entfällt seit dem Jahr 2016 die vorher gewährte Schulbaupauschale. Diese wurde teilweise als Zuschuss und teilweise als Pauschaldarlehen aus der Abteilung B des Hessischen Investitionsfonds gewährt.

#### **3.2 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten**

An Tilgungsbeträgen sind für 2018 eingeplant:

	T€
Kredite bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau	441
Kredite vom Hessischen Investitionsfonds	1.473
Kredite vom Land (Sonderinvestitionsprogramm 2009)	179
Kredite vom Kreditmarkt	18.867
<hr/>	
Insgesamt	20.960

Die Tilgungen von Kreditmarktdarlehen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1,04 Mio. €. Dies ist zum einen auf Kredite zurückzuführen, die im Laufe des Jahres 2017 aufgenommen wurden. Außerdem steigen bei Annuitätsdarlehen die Tilgungsbeiträge durch ersparte Zinsen während der Kreditlaufzeit an.



## 4 Schuldenentwicklung

		T€
Der Schuldenstand aus Krediten betrug zu Beginn des Haushaltsjahres	2016	369.184
Kreditaufnahmen im Jahre	2016	26.807
Tilgung im Jahre	2016	18.507
Tilgungsanteil des Landes (Sonderinvestitionsprogramm)	2016	639
<hr/>		
Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres	2016	376.845
Kreditaufnahmen im Jahre	2017	19.381
Tilgung im Jahre	2017	19.916
Tilgungsanteil des Landes (Sonderinvestitionsprogramm)	2017	639
<hr/>		
Voraussichtlicher Schuldenstand am Ende des Jahres	2017	375.671
Kreditaufnahmen im Jahre	2018	35.446
Tilgung im Jahre	2018	20.960
Tilgungsanteil des Landes (Sonderinvestitionsprogramm)	2018	639
<hr/>		
Voraussichtlicher Schuldenstand am Ende des Jahres	2018	389.518
Verbindlichkeiten Klinikkonzern am Ende des Jahres *)	2018	71.137
<hr/>		
Gesamtschuldenstand am Ende des Jahres	2018	460.655

(Weitere Entwicklung siehe Erläuterungen zur Finanz- und Investitionsplanung)

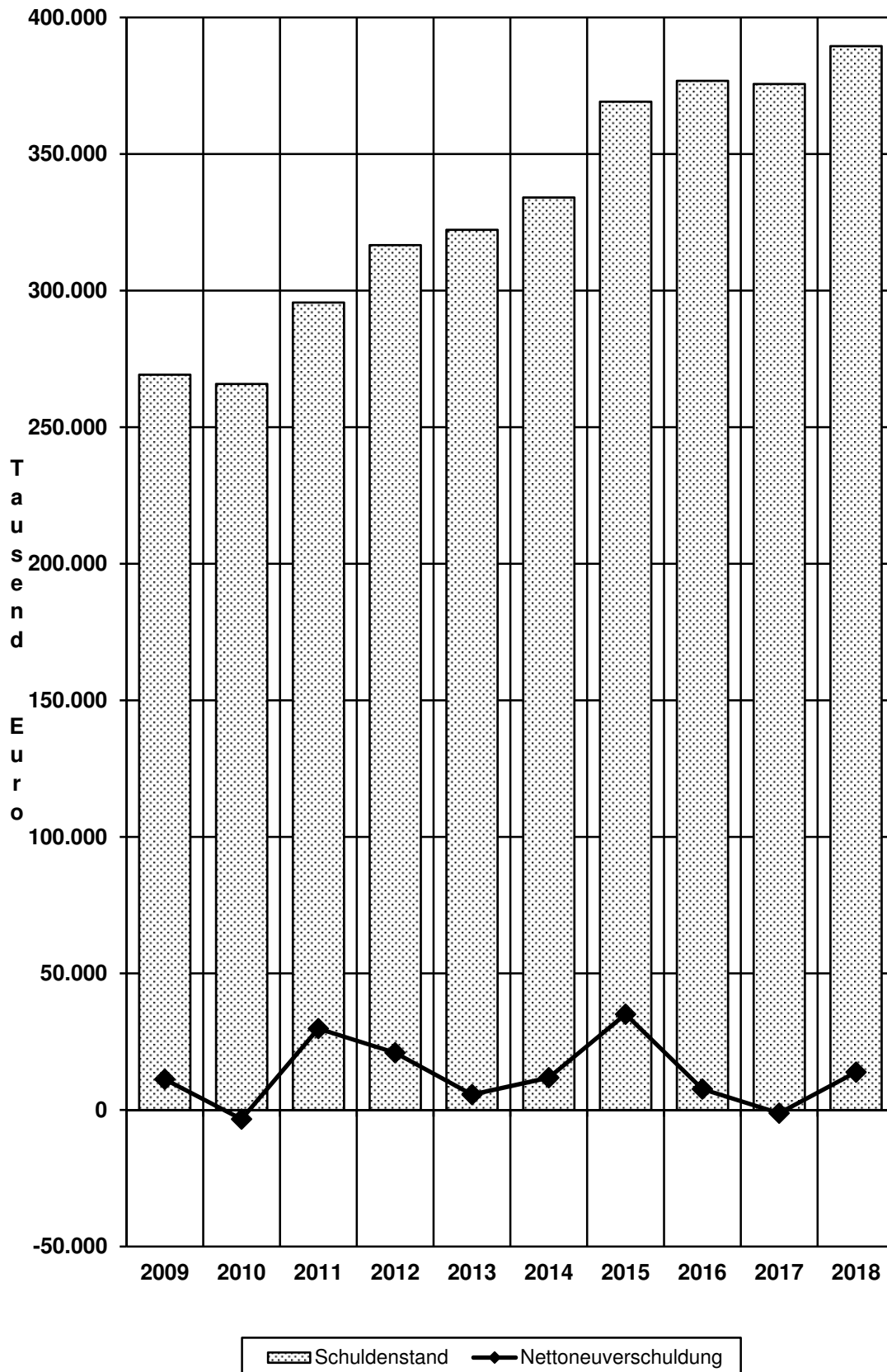
Nach der Einwohnerzahl vom 31.12.2015 = 232.848 beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung (ohne Verbindlichkeiten Klinikkonzern) somit zum

01. 01. 2016	1.586 €
31. 12. 2016	1.618 €
31. 12. 2017	1.613 €
31. 12. 2018	1.673 €

\*) Für die Verbindlichkeiten der Kliniken wird der Schuldendienst vom Maintaunus-Kreis getragen (siehe Ziffer 1.2305).

Die Nettoneuverschuldung im Jahr 2018 beträgt 13.847 T€.

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)



## **5 Stellenplan**

Im Stellenplan sind vorgesehen:

28,25 Neuschaffungen	3,5 Streichungen	57,5 Anhebungen
12 neue Stellenzuordnungen	6 Umwandlungen	3 Abwertungen
198,9 neue Eingruppierungen aufgrund der neuen Entgeltordnung		

1 ku-Vermerke wurde umgesetzt, 2,5 kw-Vermerke wurden umgesetzt,  
1 kw-Vermerk wurde entfernt.

Von den Neuschaffungen sind 3 Stellen gesperrt. Die Besetzung erfolgt erst, wenn der Nachweis entsprechender Fallzahlen gegeben ist. Die Aufhebung der Sperre erfolgt durch den Personaldezernenten.

## **6 Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Die im Haushaltsjahr 2018 geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind unter Ziffer 2.2 dieses Vorberichtes im Einzelnen dargestellt. Die Folgekosten sind aus dem Investitionsprogramm ersichtlich.

## **7 Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Finanzplan**

Abweichungen zwischen Haushaltsplan und der Ergebnis- und Finanzplanung bestehen nicht.

## **8 Kassenliquidität**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 20 Mio. € festgesetzt. Dieser Rahmen dient bei zeitweisen Liquiditätsengpässen der Erhaltung der Zahlungsfähigkeit der Kreiskasse. Außerdem wird damit die Möglichkeit eröffnet, die Liquidität in Zeiten sinkender Zinsen durch Aufnahme von Kassenkrediten aufrecht zu erhalten, um Darlehen zum möglichst günstigsten Zeitpunkt aufnehmen zu können.

## **9 E-Government**

Der MTK wird die Chancen des technologischen Fortschritts zur Verbesserung der Lebensqualität seiner Bürgerinnen und Bürger, zur Steigerung der wirtschaftlichen Attraktivität und zur Steigerung der Effizienz der Verwaltung nutzen. Durch den Einsatz digitaler Technologien werden Potenziale ausgeschöpft, um die Verwaltung weiter zu modernisieren und besser zu machen. Digitale Technologien werden dazu beitragen, dass der MTK seine Dienstleistungen unter Wahrung gesetzlicher Anforderungen zügig zunehmend antragslos und proaktiv, verlässlich und sicher, attraktiv und wirtschaftlich erbringt.

Die notwendigen Zielsetzungen und Umsetzungsschritte sind in der Digitalstrategie des MTK „Digitale öffentliche Verwaltung des Main-Taunus-Kreises 2022“ definiert.

Der konsequente Einstieg in die Thematik “E-Government“ mit Beginn des Jahres 2017 führt in allen Ämtern und Bereichen der Verwaltung zu einer genauen Betrachtung der eingesetzten Software und verwendeten Verfahren und der zugrunde liegenden Prozesse.

Die Anforderungen an die Informationstechnik in Bezug auf Benutzerfreundlichkeit, Administrierbarkeit, Auswertbarkeit und Interoperabilität steigen stetig, immer mehr rückt eine Rund-um-die-Uhr-Verfügbarkeit in den Vordergrund.

Auch der Markt hat die Thematik E-Government aufgegriffen und bietet immer mehr Lösungen an, welche wiederum den Bedarf ebenfalls ansteigen lassen. Dies schlägt sich natürlich auch im Haushalt 2018 nieder.

So sollen neben Investitionen in die Basisinfrastruktur des PC Netzwerkes (zentrale Switches, PC's und Monitore etc.), Projekte für Bürgerinnen und Bürger (Digitales Bauamt, Veranstaltungs- und Vereinsportal, e-payment-System, etc.) und Projekte zur Effektivitätssteigerung der Verwaltung (Dokumentenmanagementsystem (DMS) flächendeckend, Berichtswesen, Modernisierung FM System etc.) realisiert werden (siehe Ziffer 2.2).

Neben den Einmalkosten für Soft- und Hardware, Dienstleistungen, Schulungen, etc. wird sich der Ergebnishaushalt anteilig ab 2018 und dauerhaft ab 2019 für Softwarepflege- und Wartungskosten durch gebundene Verträge erhöhen.

Auch der Ergebnishaushalt bei Produkt 1203 ist geprägt vom Einstieg in die Thematik "E-Government im MTK". Aufwandssteigerungen entstehen durch externe Beratungsleistungen und Dienstleistungen für die Begleitung von Projekten und Einführung/Modernisierung von Verfahren und Softwareprodukten (siehe Ziffer 1.2112).

## 10 **Beteiligungen**

Gemäß § 1 Absatz 4, Ziffer 10 GemHVO sind „die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist“ dem Haushaltsplan beizufügen. Es genügt in diesen Fällen auch eine kurzgefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen.

Dieser Vorschrift folgend sind die Wirtschaftspläne der Gesellschaft für Gesundheits- und Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH (GSIM, vormals PWHG) sowie der Volkshochschule dem Haushaltsplan 2018 des Main-Taunus-Kreises beigelegt.

Obwohl nicht gesetzlich verpflichtend, werden seit Jahren die Übersichten der Rhein-Main-Deponie GmbH sowie der Main-Taunus-Recycling GmbH ebenfalls als Anlage beigelegt.

An den Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH (FMT) ist der Main-Taunus-Kreis als Gesellschafter mit 50 vom Hundert beteiligt. Auch für diese Gesellschaft besteht nach den gesetzlichen Regelungen keine Verpflichtung, den Wirtschaftsplan und die neuesten Jahresabschlüsse der Kliniken oder eine kurzgefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung dem Haushaltsplan des Kreises beizufügen. Wegen der Bedeutung für den Main-Taunus-Kreis werden entsprechende Unterlagen für die FMT dennoch als Anlage beigelegt.

Für die Klinik Frankfurt-Höchst, die Kliniken des Main-Taunus-Kreises inklusive deren Töchter wird nachfolgend ein Ausblick auf die weitere Entwicklung gegeben.

### **Situation der Krankenhausbranche**

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Krankenhäuser in Deutschland werden im Jahr 2018 geprägt sein durch die aus der Bundestagswahl im September 2017 hervorgehenden neuen Bundesregierung. Die konkreten gesund-

heitspolitischen Leitlinien werden sich erst nach der Wahl und den ggf. daran anschließenden Koalitionsverhandlungen ergeben. Die Grundlinien der Krankenhauspolitik sind weiterhin durch das zum 01.01.2016 in Kraft getretene Krankenhausstrukturgesetz (KHSG) bestimmt. Trotz der von den Krankenkassen in 2017 erwirtschafteten Rekordeinnahmen dürfte sich an der Grundtendenz, die Krankenhauskapazitäten in Deutschland zu reduzieren und restriktive Maßnahmen zur Begrenzung von Kostensteigerungen der Krankenkassen für die Krankenhausbehandlung nichts ändern.

Die Krankenhäuser sehen sich im Zuge der Umsetzung des KHSG und weiterer Gesetze sowie rechtlicher Vorgaben einem rasanten Anstieg bürokratischer und formaler Anforderungen gegenüber, die mit zunehmenden finanziellen Auswirkungen verbunden sind. Ein in Reaktion auf die restriktiven Rahmenbedingungen ungebrochener Trend ist die Bildung von Krankenhausverbänden, um durch Synergieeffekte wirtschaftliche Reserven zu mobilisieren. Es ist daher weiterhin eine herausfordernde Managementaufgabe und große Anforderung für alle Mitarbeiter, die fortschreitende Verschärfung der Rahmenbedingungen durch betriebliche Optimierungsanstrengungen zu kompensieren.

### **Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH**

Die Kliniken des Main-Taunus-Kreises haben einen mehrjährigen Sanierungs- und Umstrukturierungsprozess erfolgreich abgeschlossen. Die wirtschaftlich schwierige Situation der Jahre 2012 und früher konnte mittlerweile substanziell verbessert werden. Das vom Main-Taunus-Kreis als Träger beschlossene Konzept zur Zukunftssicherung ist umgesetzt worden. Die beiden tragenden Säulen des Konzepts, eine Entschuldung der Kliniken durch den Träger sowie die Umsetzung eines Maßnahmenplans zur Verbesserung der operativen Ergebnisse haben zu einer kontinuierlichen Ergebnisverbesserung im Konzern geführt. Im Jahr 2016 konnte erstmals seit über zehn Jahren wieder ein ausgeglichenes Jahresergebnis („schwarze Null“) erzielt werden.

Auch die strategische Zukunftsperspektive ist für die Kliniken erfolgreich. Mit der Einbringung der Kliniken des Main-Taunus-Kreises und des Klinikums Frankfurt-Höchst in die gemeinsame Dachgesellschaft Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH ist der größte kommunale Krankenhausträger in der Region entstanden. Es wird von der Überzeugung seiner beiden Gesellschafter getragen, dass ein gemeinsames Krankenhausunternehmen hohe Synergieeffekte mit sich bringt.

### **Beihilferecht**

Die aufgrund der vertraglichen Verpflichtungen an die Kliniken des Main-Taunus-Kreises vorgenommenen Zins- und Tilgungszuschüsse des Main-Taunus-Kreises stehen in Konformität mit den europäischen Beihilfavorschriften. Sie richten sich nach den einschlägigen Vorschriften der EU-Kommission (u. a. „Monti-Paket“, „Alumnia-Paket“) sowie dem Betrauungsakt des Main-Taunus-Kreises vom 21.03.2016.

### **Wirtschaftsplanung**

Die folgenden Aussagen beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf den Wirtschaftsplan für den Teil-Konzern der Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH mit seinen Tochtergesellschaften. Die geplanten betrieblichen Erlöse betragen für das Geschäftsjahr 2018 ca. 112 Mio. Euro (Plan 2017: 110,9 Mio. €). Sie steigen damit gegenüber dem Vorjahres-Planwert um ca. 1,1 Mio. Euro an. Der Anstieg ist begründet durch eine angenommene Steigerung

des Landesbasisfallwerts sowie eine Zunahme der Patientenzahlen in der Somatik und in der Psychiatrie. Die geplanten Personalkosten betragen rd. 69.017 T€ (Plan 2017: 67.889 T€). Ihr Anstieg wird verursacht durch die erwartete tarifliche Anhebung der Löhne und Gehälter sowie die Schaffung zusätzlicher Stellen für die neu zu etablierenden medizinischen Leistungen. Die geplanten Sachkosten erhöhen sich auf 40.420 T€ (Plan 2017: 40.497 T€). Die Gründe für den Anstieg liegen in einer moderaten Preissteigerungsrate und den für zusätzliche Leistungen benötigten zusätzlichen Materialien und Sachleistungen. Es wird für das Jahr 2018 mit einer weiteren leichten Steigerung des operativen Ergebnisses (Ebitda) auf ca. 2,6 Mio. € (Plan 2017: 2,5 Mio. €) und einem positiven Jahresergebnis gerechnet.

Die Entwicklung in den Tochtergesellschaften wird stabil bis leicht positiv eingeschätzt. Letzteres gilt insbesondere für die Seniorenresidenz und die Servicegesellschaft, deren externe Erlöse für die Schulessenversorgung weiter steigen.

Die Kostenentwicklung wurde anhand der zum jetzigen Zeitpunkt bekannten bzw. absehbaren Parameter geplant. Der langfristige Maßnahmenplan zur Verbesserung der wirtschaftlichen Ergebnisse der Kliniken wurde fortgeschrieben; die auf das Planjahr entfallenden Effekte sind in der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

#### Medizinische Entwicklung

Die Kliniken erfreuen sich eines ungeminderten Zuspruchs durch die Patienten. Die stationären Fallzahlen konnten im vergangenen Geschäftsjahr 2016 um ca. 1 % gesteigert werden. Mit einer weiteren Zunahme wird im Jahr 2017 wie auch in 2018 gerechnet. Die medizinische Ausrichtung der Kliniken wird weiter profiliert. So ist die Inbetriebnahme einer Abteilung für Psychosomatik geplant, die beim Hessischen Sozialministerium zur Aufnahme in den Krankenhausplan beantragt wurde. Eine Erweiterung der medizinischen Angebote ist darüber hinaus in den Bereichen Geriatrie, Kardiologie, Schlafmedizin und Pneumologie umgesetzt worden bzw. befindet sich in der Vorbereitung. Im Jahr 2017 konnte eine neue Sektion für die Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen etabliert werden. Sie umfasst sowohl die konservative Schmerztherapie dieser Patienten wie auch die operative Behandlung. Die ersten Monate zeigen einen vielversprechenden Verlauf dieses neuen Angebots. Am Standort Hattersheim wurde erfolgreich eine Tagesklinik für die psychiatrische Behandlung eingerichtet. Die Tagesklinik Hofheim zog gemeinsam mit der Institutsambulanz in das Gebäude der ehemaligen Fachklinik in der Kurhausstraße ein. Die Personalkapazitäten werden den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Die Akquise der benötigten hochqualifizierten Fachkräfte stellt insbesondere im Pflegebereich im kompetitiven Umfeld des Rhein-Main-Gebiets eine große Herausforderung dar.

#### Bauliche Entwicklung

Die größte Baumaßnahme der Kliniken ist mit dem Neubau des Krankenhauses in Hofheim nunmehr abgeschlossen. Der zweite Bauabschnitt wurde Ende 2016 in Betrieb genommen und mit dem Umzug der psychiatrischen Klinik vollendet. Die kommenden baulichen Aufgaben liegen in der Weiterentwicklung des baulichen Bestands und der Beseitigung der zahlreichen aufgrund der veralteten Infrastruktur auftretenden Schwachstellen in der technischen Ausstattung und Gebäudeausrüstung.

Nach der Erweiterung des Parkdecks wurde in Bad Soden mit der Errichtung eines Ärztehauses als Torhaus über der Einfahrt auf Krankenhausgelände begonnen. Im Krankenhaus in Bad Soden sind weitere bauliche Maßnahmen zur Optimierung und Modernisierung der Bausubstanz erforderlich. Geplante Baumaßnahmen betreffen die Notfallambulanz, das ambulante Operieren, das Bettenhaus Nord und eine Stationssanierung im Bettenhaus Süd.

### Betriebliche Entwicklung

Im Personalbereich wurde mit der Betriebsvereinbarung mit Regelungsabrede für den Bereich der Service GmbH die vor vier Jahren begonnenen Regelungen zur Weiterentwicklung der Entgelte und Arbeitsbedingungen nun für alle Bereiche der Kliniken umgesetzt. Ab dem kommenden Jahr ist von einer routinemäßigen Weiterentwicklung dieser Systeme auszugehen. Die Personalsituation im Pflegedienst zeigt sich stabil. Die eigene Ausbildung von Nachwuchskräften hat genauso wie die verstärkten und erfolgreichen Akquisitionsbemühungen um ausländische Pflegekräfte dazu beigetragen. Im Jahr 2018 wird die Neugestaltung von Vertragsbeziehungen mit Dritten konsequent weitergeführt. Beim Umbau der IT sind die Kliniken deutlich vorangekommen. Die IT-Infrastruktur inklusive der Sicherheitssysteme wurde grundlegend erneuert. Nunmehr werden schrittweise die anwendungsnäheren Ebenen der Infrastruktur wie der Kommunikationsserver neu aufgestellt. Das Ende 2016 nach der DIN-ISO zertifizierte Standort übergreifende Konzept zum Energiemanagement wird weiterentwickelt. Damit erfüllen die Kliniken die neuen Rechtsvorschriften zum Energiemanagement mit einem eigenständigen, innovativen Ansatz. Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung befassen sich in regelmäßigen Sitzungen mit dem Geschäftsverlauf.

### Ausblick

Die Geschäftsführung sieht in der weiteren Entwicklung der Branche keine grundsätzliche Abnahme der Risiken für den Klinikmarkt. Allerdings bestehen im unmittelbaren Einzugsgebiet der Kliniken des MTK auch Chancen zur Weiterentwicklung. Die Ergebnisplanung für 2018 ist trotz der restriktiven Rahmenbedingungen für die Krankenhäuser mit großer Ambition angegangen worden. Es schlagen sich darin die weiteren Ergebnisbeiträge des seit nunmehr fünf Jahren erfolgreich umgesetzten Maßnahmenplans und kontinuierlichen Verbesserungsprogramms nieder. Für die Kliniken des Main-Taunus-Kreises ergeben sich im Verbund mit dem Klinikum Frankfurt-Höchst für das Jahr 2018 stabile Perspektiven.

### **Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH**

Die einzigen Gesellschafter des Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH sind die Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH, deren Gesellschafter der Main-Taunus-Kreis und die Stadt Frankfurt am Main sind. Die Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH ist aufgrund dieser Gesellschafterstruktur ein „öffentliches Unternehmen“ und als Tochtergesellschaft der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH Mitglied des „Klinikverbundes Frankfurt-Main-Taunus“.

Zweck der Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und die Förderung des Wohlfahrtswesens. Dieser Zweck soll durch den Betrieb eines wirtschaftlich leistungsfähigen Krankenhauses verwirklicht werden, das für eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige stationäre und - soweit zweckmäßig - auch ambulante Versorgung der Bevölkerung sorgt und damit einen Beitrag für die Erfüllung des Sicherstellungsauftra-

ges der Stadt Frankfurt am Main nach § 3 Abs. 1 des Hessischen Krankenhausgesetzes (HKGH) und die Aufgaben des „Klinikverbundes Frankfurt-Main-Taunus“ leistet sowie die Notfallversorgung sicherstellt. Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere der Betrieb eines Krankenhauses der Maximalversorgung mit dem Standort in Frankfurt-Höchst mit Krankenpflege- und Altenpflegeschule einschließlich der Altenpflege- und Altenhilfeeinrichtungen sowie sonstiger Nebeneinrichtungen und Hilfsbetriebe. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Das Klinikum Frankfurt-Höchst ist in den Krankenhausplan des Landes Hessen aufgenommen und wird nach dessen und den Vorgaben des hessischen Krankenhausgesetzes sowie den einschlägigen Rechtsvorschriften betrieben. Der Jahresabschluss des Klinikums Frankfurt-Höchst GmbH wird nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) unter Berücksichtigung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) erstellt.

#### Wirtschaftliche Situation der Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH

Das Klinikum Frankfurt-Höchst erwirtschaftet seit Jahren operative Verluste in Millionenhöhe. Seit 2014 gewährt die Stadt Frankfurt am Main finanzielle Unterstützungen, um die organisatorischen wie finanziellen Strukturen des Krankenhauses nachhaltig zu festigen.

Dazu gehört zum einen die Übernahme anteiliger Personalkosten im Eigenbetrieb (Kosten der Zusatzversorgungskasse) bis einschließlich 2018. Zum anderen wurde nach den Grundsätzen des europäischen Beihilferechtes durch den Magistrat der Stadt Frankfurt am Main ein Betrauungsakt erlassen, der das Klinikum durch Unterstützung der operativen Handlungsfähigkeit in die Lage versetzt, Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zu erbringen. In Summe wurden und werden für den Zeitraum 2014 bis 2020 insgesamt 66,4 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Das Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH steht am Beginn einer mehrjährigen Phase der wirtschaftlichen und strukturellen Sanierung. Ziel ist es, durch geeignete Maßnahmen im Sanierungsmanagement bis zur Beendigung des Beihilfezeitraums im Jahr 2020 das Klinikum Frankfurt-Höchst zu einem wirtschaftlich sich selbstständig tragenden Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe zu entwickeln.

Es ist die Überzeugung beider Träger der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH, dass durch die Fusion der beiden Krankenhäuser zum größten kommunalen Krankenhauskonzern Hessens Synergieeffekte entstehen, die die wirtschaftliche Sanierung beider Krankenhäuser nachhaltig unterstützen können. Somit werden zukünftig konzeptionelle, operative wie auch strategische Entscheidungen von beiden Klinikunternehmen unter dieser Prämisse gemeinsam vorangetrieben.

#### Wirtschaftsplanung

Ein nachhaltiger Sanierungs- und Umstrukturierungsprozess wurde für die Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH in 2016 erfolgreich eingeleitet. Nach dem Sanierungsplan für die Jahre 2017 – 2021 wird in diesem Zeitraum von einer Phase der Konsolidierung ausgegangen, die für die Jahre 2018 und 2019 noch leicht negative Ergebnisse und ab dem Jahr 2020 dann positive Ergebnisse erwarten lassen.



In die Planung 2018 aufgenommen wurde eine Fallzahl von 37.396 - dies entspricht einem moderaten Wachstum von 3 % - begleitet von einem Restrukturierungs- und Maßnahmenpaket, auf dessen Basis in der Umsetzung relevante Einsparungen in 2018 und den folgenden Jahren erzielt werden. Hierbei werden sowohl Effekte in der Betriebsgesellschaft alleine als auch erwartete Synergieeffekte im Rahmen der Fusion in die Frankfurt-Main-Taunus GmbH beachtet. In die Sanierungsphase fällt die Inbetriebnahme des Neubaus des Klinikums Frankfurt-Höchst im Jahr 2019, so dass auch sämtliche damit verbundenen Effekte in den Sanierungsplan soweit absehbar eingearbeitet werden.

Die Entwicklung der Tochtergesellschaften MVZ GmbH wie auch ZEG GmbH wird als stabil bis leicht positiv eingeschätzt.

Insgesamt geht die Geschäftsführung von einer stetigen Verbesserung der operativen Ergebnisse aus, so dass das Ziel erreicht wird, das Klinikum Frankfurt-Höchst zu einem wirtschaftlich sich selbst tragenden Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe und stabiler Säule der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus zu entwickeln.

### Medizinische Entwicklung

Das Klinikum Frankfurt-Höchst konnte im 1. Halbjahr 2017 einen erfreulichen Fallzahlzuwachs im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen. In den nächsten Jahren wird von einem weiteren Fallzahlwachstum ausgegangen. Die Entwicklungen der Fachabteilungen werden strategisch stetig weiter entwickelt. So ist eine Kapazitätsausweitung der Altersmedizin vorgesehen. Weiterhin soll das gesamte Gebiet der Intensivmedizin strukturell gestärkt werden. Darüber hinaus wurde ein Antrag auf die Einrichtung einer Abteilung für Psychosomatik gestellt.

Die Nachbesetzung der Chefarztposition in der Abteilung Neurochirurgie ist erfolgt, die in der Abteilung für Gastroenterologie wird derzeit finalisiert. Alle operativen und strategischen medizinischen Entwicklungen werden gemeinsam mit den Kliniken des Main-Taunus-Kreises konzipiert und umgesetzt. Hierzu wurde ein Medical Board gegründet, in dem die Ärztlichen Direktoren beider Kliniken zusammen mit den Pflegedirektoren beratend für die Geschäftsführung das medizinische Konzept des Konzerns schärfen und weiter entwickeln.

### Bauliche Entwicklung

Nach dem Spatenstich am 02.07.2016 erfolgte am 24.11.2016 die Grundsteinlegung für den Neubau des Klinikums Frankfurt-Höchst. Der Rohbau wird im Herbst 2017 fertiggestellt. Alle Arbeiten und die Kostenentwicklung für das erste Passivkrankenhaus Europas befinden sich im Plan; der Einzug ist für das 3. Quartal 2019 vorgesehen.

### Ausblick

Das Klinikum Frankfurt-Höchst steht heute und für die nächsten Jahre vor anspruchsvollen Herausforderungen. Es bedarf großer Anstrengungen, einen konsequenten wirtschaftlichen Sanierungskurs einzuschlagen und zu halten. Die vorhandenen Entwicklungspotentiale des Klinikums, der Neubau ab 2019 und auch die Synergien im Rahmen der Fusion zur Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH werden den Sanierungskurs unterstützen.

Zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH sowie ihrer Tochterunternehmen wird die Geschäftsführung der FMT weiterhin in regelmäßigen Abständen unterrichten.

## **RMD Rhein-Main Deponie GmbH (RMD)**

Zur Umsetzung eines Nutzungskonzeptes investiert die RMD seit 2012 in erheblichem Umfang in die Betriebsflächen, die Betriebseinrichtungen und die Infrastruktur zur langfristigen Nutzung der Deponieparks in Flörsheim-Wicker und Brandholz. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften MTR Main-Taunus-Recycling GmbH (MTR) und RMN Rhein-Main Deponienachsorge GmbH (RMN) sowie einigen Betreibern am Standort Flörsheim-Wicker erfolgten darüber hinaus hohe Investitionen in die Erweiterungen und den Ausbau von Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energien sowie zum Recycling und zur Aufbereitung von Abfällen.

Die RMD nimmt im Wesentlichen hoheitliche Aufgaben wahr und sichert die Aufwendungen für die Deponiestandorte ab. Aus Gründen des Gebühren- und Preisrechts kann sie hierfür keine nennenswerten Gewinne erzielen. Da die RMD von ihren Gesellschaftern nur mit einem geringen Eigenkapital ausgestattet wurde, erfüllt sie die Vorgaben aus dem Bankenrating für die Vergabe von Krediten nur eingeschränkt. Solche Kredite sind aber für die Finanzierung der Investitionstätigkeit unerlässlich. In der Regel werden von den Banken für die Gewährung von Krediten Sicherheiten der Gesellschafter verlangt. Da es sich hierbei um Gebietskörperschaften handelt, gilt für die Stellung von Sicherheiten und Bürgschaften sowohl das Europäische Beihilferecht als auch das Gemeindefinanzierungsrecht. Beide grenzen den Handlungsspielraum deutlich ein und unterbinden das Erwirtschaften von nennenswerten Gewinnen im hoheitlichen Bereich.

Für die mittelfristige Geschäftsentwicklung der Firmengruppe ist nach wie vor das Auslaufen der Verfüllkapazitäten im Bereich der Deponie Flörsheim-Wicker im Jahr 2022 das entscheidende Datum. Hier sind entweder die bisher gewerblich genutzten Flächen der Deponie zusätzlich zu verfüllen, neue Geschäftsfelder zu erschließen oder die Kostenstrukturen anzupassen. Aufgrund der gesicherten Liquiditätssituation wird die abschließende Entscheidung durch die Gremien dazu im Verlauf des Geschäftsjahres 2018 zu treffen sein. Die grundlegenden Entscheidungen werden erst getroffen, wenn die dann aktuellen Rahmenbedingungen vorliegen.

Zur Restrukturierung der RMD ist ein Maßnahmenbündel vorgesehen, das die Zukunft der Gesellschaft sichern soll. Neben Verlustausgleichen durch die Gesellschafter und der Absicherung von Nachsorgerückstellungen durch eine Patronatserklärung ist die Fokussierung auf das Kerngeschäft wesentlicher Inhalt. Neben der Übernahme des Besitzanteiles der MTR am Regionalparkhaus durch den MTK ist an die Veräußerung von Grundbesitz gedacht (insbesondere Reiterhof Falkenberg, Weinberg auf der Gemarkung Hochheim). Ertragsanpassungen sollen durch überfällige Preisanpassungen erreicht werden. Betriebliche Aufwendungen sind zu reduzieren.

### **Wirtschaftsplanung**

Die folgenden Aussagen beziehen sich so weit nicht anders angegeben auf den Wirtschaftsplan der RMD Rhein-Main Deponie GmbH. Gemäß Wirtschaftsplan 2018 belaufen sich die geplanten betrieblichen Erlöse auf 25.681 T€ und liegen damit 1.718 T€ unter dem Vorjahreswert. Dies ist insbesondere auf den Wegfall eines Teils der RMA-Erlöse zurückzuführen, der durch den Geschäftsbereich Erneuerbare Energien teilweise kompensiert werden kann. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen liegen gemäß Plan 2018 bei 10.139 T€ und damit auf Vorjahreswert. Der Personalaufwand beläuft sich auf

4.623 T€, die Abschreibungen auf 5.625 T€, beide Werte entsprechen dem Niveau 2017. Der Jahresüberschuss ist für 2018 mit 1.946 T€ nach Zinszuführungen gemäß BilMoG geplant und liegt damit 3.767 T€ über dem Vorjahr; diese Verbesserung ist im Wesentlichen auf optimierte Abläufe bzw. Preiserhöhungen der Geschäftsbereiche Erneuerbare Energien sowie der Ertragssteigerung MTR zurückzuführen.

#### Ausblick

Bei der Betrachtung der zukünftigen wirtschaftlichen Ergebnisse werden die Erlöse aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien weiter an Bedeutung gewinnen. Darüber hinaus ist nach wie vor auch das Ergebnis der MTR von hoher Bedeutung.

#### **MTR Main-Taunus-Recycling GmbH (MTR)**

Mit ihren deponietechnischen Verwertungsmöglichkeiten an den Standorten Flörsheim-Wicker und Brandholz sowie Entsorgungskontingenten auf den Deponien Wiesbaden und Büttelborn verfügt die MTR über erhebliche Kapazitäten bei höher belasteten mineralischen Abfällen. Mit dem Dyckerhoffsteinbruch in Flörsheim-Wicker, den Kiesgruben in Flörsheim-Weilbach und dem Kontingent Mainz-Laubenheim, bestehen darüber hinaus große Kontingente für weniger belastetes Material. Schließlich können auch Kapazitäten für die Aufbereitung belasteter Böden im Bodenbehandlungszentrum Flörsheim-Wicker sowie für Schlacken in der Schlackeaufbereitungsanlage bereitgestellt werden. Die MTR hat damit im Rhein-Main Gebiet eine bedeutende Marktposition. Da die Verwertungskapazitäten insgesamt rückläufig sind, wie zahlreiche Stellungnahmen aus dem Bereich der Bauindustrie und der Recyclingwirtschaft in den zurück liegenden Monaten belegen, wird die MTR ihre Marktposition und damit auch die Möglichkeit, die Verwertungspreise anzuheben, in den nächsten Jahren deutlich verbessern können. Dabei darf allerdings nicht übersehen werden, dass auch die Kapazitäten der MTR in den nächsten Jahren rückläufig sein werden.

Im Übrigen bestehen Risiken für die geschäftliche Entwicklung der MTR nach wie vor im Bereich der rechtlichen Rahmenbedingungen. Diese sind durch immer neue Gesetze und Verordnungen sowie durch eine umfangreiche europäische und nationale Rechtsprechung geprägt. Anfang des Jahres 2017 wurde ein Entwurf der Mantelverordnung für Ersatzbaustoffe und Bodenschutz beschlossen, der noch der Zustimmung des Bundesrates und Bundestages bedarf. Bisher konnte die MTR die jeweiligen rechtlichen Entwicklungen antizipieren. Die Genehmigungen werden jeweils an die Veränderungen zeitnah angepasst. Dies schließt allerdings nicht aus, dass zukünftig neue rechtliche Entwicklungen die Geschäftstätigkeit der MTR beeinträchtigen können.

Da die Geschäftstätigkeit der MTR sehr stark von der Entwicklung der Bauwirtschaft und damit der gesamtwirtschaftlichen Situation abhängig ist, können sich aktuelle Veränderungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sehr kurzfristig auch auf Umsatz und Gewinn der MTR auswirken.

#### Wirtschaftsplanung

Die folgenden Aussagen beziehen sich so weit nicht anders angegeben auf den Wirtschaftsplan der MTR Main-Taunus-Recycling GmbH. Für das Geschäftsjahr 2018 betragen die geplanten betrieblichen Erlöse 22.788 T€ und liegen damit 4.114 T€ über der Planung für 2017. Die Umsatzerlöse im Ge-

schäftsfeld Dienstleistungen / externe Anlagen trugen hierzu 1.503 T€ sowie das Geschäftsfeld Kiesgruben und Rekultivierung 1.665 T€ bei. Korrespondierend zu den Umsatzerlösen liegen auch die bezogenen Leistungen mit 14.641 T€ über dem Wirtschaftsplan für 2017 (3.897 T€). Sowohl der Personalaufwand für 2018 (2.775 T€) als auch die Abschreibungen (973 T€) weisen nur geringe Veränderungen gegenüber dem Plan 2017 auf. Für das Geschäftsjahr 2018 ist eine Reduktion der sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf 570 T€ geplant, was einen Rückgang gegenüber 2017 von 156 T€ entspricht. Durch die Steigerung der Umsatzerlöse wie die Reduktion der sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird in 2018 das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit auf 2.946 T€ gesteigert, was einem Anstieg von 12% gegenüber 2017 entspricht.

#### Ausblick

In den nächsten Jahren hat die MTR aufgrund ihrer Marktstellung eine gute Ausgangslage zur Steigerung ihrer Ergebnisse. Dies gilt nicht nur für die Verwertungskapazitäten im Bereich von Deponien, Kiesgruben und Steinbrüchen sondern insbesondere auch bei der Behandlung belasteter mineralischer Abfälle.

Mittelfristig laufen die derzeit vorhandenen Möglichkeiten der deponietechnischen Verwertung und der Rekultivierung von Landschaftsschäden sukzessive durch den Abschluss dieser Maßnahmen aus. So wird beispielsweise die Sanierung und Rekultivierung der Fläche E bis 2018 abgeschlossen sein. Eine Sanierung und Rekultivierung im Bereich der Fläche E II wird zurzeit geprüft. Bei den Deponien in Flörsheim-Wicker und in Brandholz werden die entsprechenden Maßnahmen Anfang der nächsten Dekade auslaufen. Die Rekultivierung des Steinbruchgeländes endet voraussichtlich 2018. Die MTR wird deshalb zunehmend Aufbereitungsanlagen betreiben und neue Verwertungsprojekte erschließen müssen. Überlegungen und Planungen dazu sind angelaufen.

Ziel der nächsten Jahre muss sein, die zurückgehenden Verwertungskapazitäten durch den verstärkten Ausbau von Kooperationen und durch die Erschließung neuer Tätigkeitsfelder im Bereich der Verwertung mineralischer Abfälle zu kompensieren. Da hierfür ein Zeitraum von rund fünf Jahren zur Verfügung steht, können die entsprechenden Maßnahmen solide geplant und umgesetzt werden.

Hofheim am Taunus, den 11.12.2017

Main-Taunus-Kreis  
Der Kreisausschuss

  
Michael Cyriax  
Landrat



## Übersicht über die Steuern und den Finanzausgleich

	Haushaltsjahr			mehr / weniger	
	2016	2017	2018	2018:2017	
	T€	T€	T€	T€	%
<b>ERTRÄGE</b>					
<b>1 Zuweisungen aus der Finanzausgleichsmasse</b>					
Schlüsselzuweisungen	3.277	5.997	1.502	-4.495	-75,0
Zuweisungen für Straßen	51	52	52	+0	+0,0
Summe 1	3.328	6.049	1.554	-4.495	-74,3
<b>2 Kreisumlage einschließlich Schulumlage</b>					
Kreisumlage	171.356	172.695	187.710	+15.015	+8,7
Schulumlage	67.171	68.032	77.167	+9.135	+13,4
Summe 2	238.527	240.727	264.877	+24.150	+10,0
<b>Summe ERTRÄGE</b>	241.855	246.776	266.431	+19.655	+8,0
Veränderung zum Vorjahr	+2,7	+2,0	+8,0		
<b>AUFWENDUNGEN</b>					
Umlage an Landeswohlfahrtsverband (LWV)	51.017	53.907	59.497	+5.590	+10,4
Krankenhausumlage	4.733	4.625	5.141	+516	+11,2
Zinsdienstumlage	839	805	771	-34	-4,2
<b>Summe AUFWENDUNGEN</b>	56.589	59.337	65.409	+6.072	+10,2
Veränderung zum Vorjahr	-7,0	+4,9	+10,2		
Verbleiben beim Kreis	185.266	187.439	201.022	+13.583	+7,2
Veränderung zum Vorjahr	+6,1	+1,2	+7,2		

# Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	2019 T€	2020 T€	2021 T€
<b>2018</b>			
Katastrophenschutz - Errichtung einer Lagerhalle -	1.000		
Weinbergschule Hochheim - Erweiterung -	2.400		
Süd-West-Schule Eschborn - Erweiterung -	1.000		
Steinbergschule Hofheim - Erweiterung -	2.400		
Rossertschule Kelkheim - Erweiterung Schulhoffläche -	300		
Lindenschule Kriftel - Erweiterung -	1.250		
Astrid-Lindgren-Schule Hochheim - Erweiterung -	1.000		
Neue Grundschule Hattersheim - Neubau -	650		
Neue Grundschule Hattersheim - Neubau Sporthalle -	200		
Main-Taunus-Schule Hofheim - Erweiterung -	1.000		
Heinrich-von-Brentano-Schule Hochheim - Sanierung -	2.000		
<b>Summe</b>	<b>13.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Nachrichtlich:

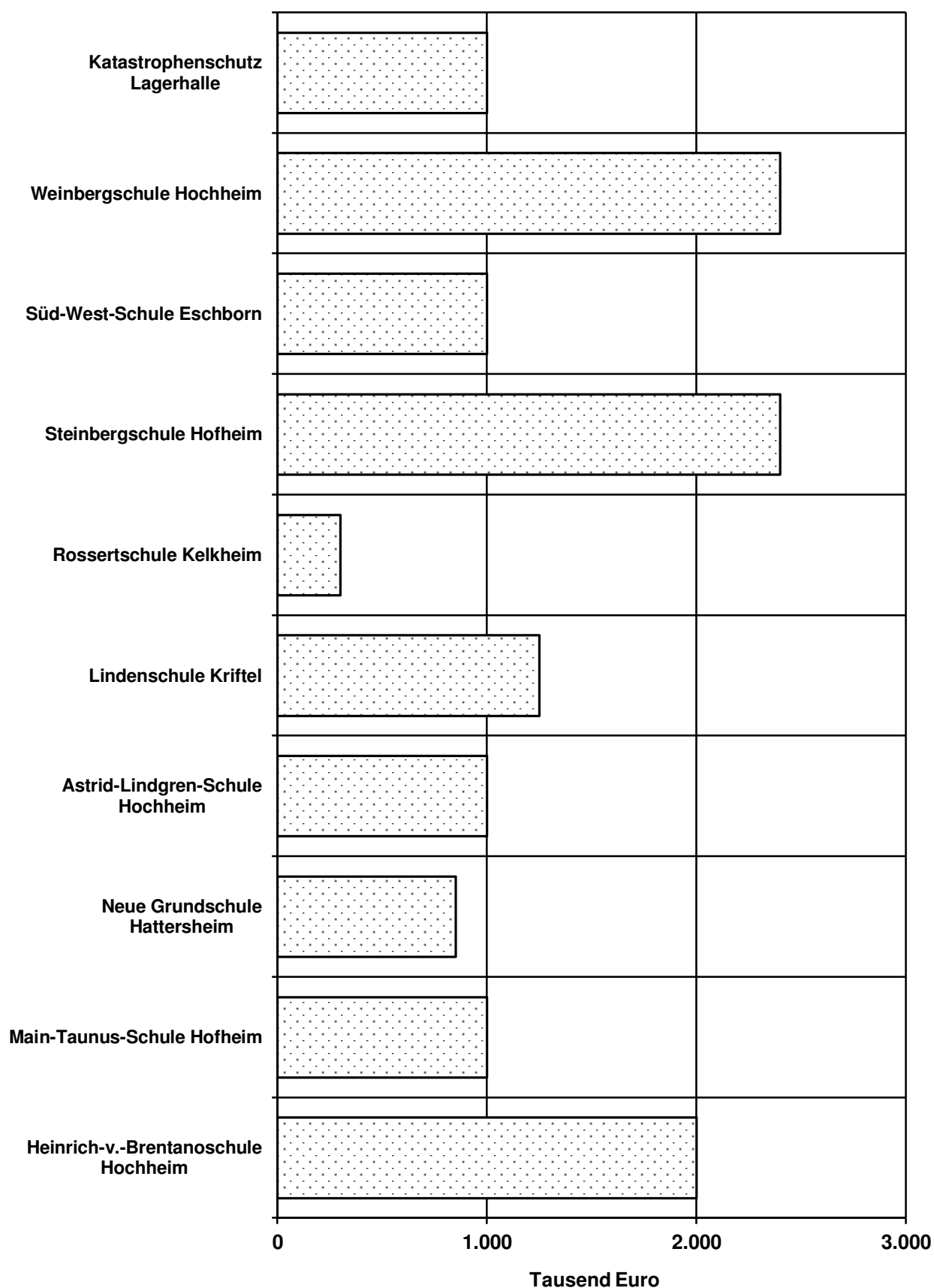
In der Ergebnis- und Finanzplanung  
vorgesehene Kreditaufnahmen

27.210

30.107

23.213

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen





# Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

- 1.000 € -

Art	Stand zu Beginn des Vor- jahres  2017	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2018	Voraus- sichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2018
<b>1. Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten</b> zur Finanzierung von Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn.			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	7.658	7.216	6.775
2.2 Land	13.695	12.165	10.693
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	0	0	0
2.6 Kreditmarkt	355.492	356.290	372.050
2.7 Verbund. Unternehmen, Beteilig., Sonderverm.	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>376.845</b>	<b>375.671</b>	<b>389.518</b>
<b>3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten</b>	25.126	0	0
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>			
4.1 Leasing			
4.2 Sonstige			
<b>Summe</b>			
<b><u>Nachrichtlich</u></b>			
<b>5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>			
5.1 aus Krediten			
5.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
<b>6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke</b>			
<b>7. Anteilige Schulden im Rahmen der Mitgliedschaften in Zweckverbänden</b>			
<b>8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen</b>			
Kliniken des MTK einschl. Tochterunternehmen*)	77.508	74.357	71.137
Gesundheits-, soziale Infrastruktur GmbH	19.836	19.163	10.260
<b>9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen</b>			

\*) Den Schuldendienst trägt der Main-Taunus-Kreis (Vorbericht Ziffer 1.2305).

# Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

- 1.000 € -

Art	Stand zu Beginn des Vor- jahres  2017	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2018	Voraus- sichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2018
<b>1. Rücklagen und Sonderrücklagen</b>			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	21.852	26.026	26.305
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.637	4.585	4.585
1.3 Sonderrücklagen	24	24	24
1.4 Stiftungskapital *)	860	870	880
...			
<b>Summe Rücklagen</b>	<b>24.373</b>	<b>31.505</b>	<b>31.794</b>
<b>2. Rückstellungen</b>			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)	52.102	54.866	58.592
	1.217	1.374	1.531
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	6.654	6.893	7.181
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	240	182	183
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	4.825		
...			
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	256	256	256
...			
2.10 Sonstige Rückstellungen	8.793	8.157	10.157
<b>Summe der Rückstellungen</b>	<b>72.870</b>	<b>70.354</b>	<b>76.369</b>

\*) Es wird von jährlichen Zustiftungen von 10 T€ ausgegangen.

**Übersicht über die den Fraktionen  
nach § 26 a Abs. 4 Hess. Landkreisordnung (HKO)  
zur Verfügung gestellten Mittel**

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des	E r l
	2018 €	2017 €	Jahresabschlusses 2016 €	
<b>1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 26a Abs. 4 HKO</b>	<b>426.000</b>	<b>420.000</b>	<b>389.938,22</b>	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion/Gruppierung (jährlich 2.045 €)	14.315	14.315	13.803,75	1
1.2 Restbetrag nach Zahl der Kreistagsabgeordneten (Betrag je Abgeordneten jährlich 421 €)	34.101	34.101	33.995,75	2
1.3 Fraktionsgeschäftsführung	365.199	359.258	332.560,53	3
1.4 Fraktionsgeschäftsstellen der Regionalversammlung Südhessen 0,03 € pro Einwohner	6.985	6.926	5.528,19	4
1.5 Koordinationsaufwendungen für Gruppierungen ohne Fraktionsstatus (monatl. 450 € je Gruppierung)	5.400	5.400	4.050	5
<b>2. Aufteilung des Betrages unter Nr. 1.1 bis 1.3 auf die Fraktionen:</b>				
2.1 Fraktion der <b>CDU</b> insgesamt	<b>108.987</b>	<b>108.537</b>	<b>107.123,75</b>	
2.2 Fraktion der <b>SPD</b> insgesamt	<b>93.552</b>	<b>93.152</b>	<b>91.462,50</b>	
2.3 Fraktion <b>Bündnis 90/Die Grünen</b> insgesamt	<b>60.076</b>	<b>59.826</b>	<b>57.681,38</b>	
2.4 Fraktion der <b>AfD</b> insgesamt	<b>54.042</b>	<b>53.817</b>	<b>23.432,98</b>	
2.5 Fraktion der <b>FDP</b> insgesamt	<b>53.201</b>	<b>52.976</b>	<b>48.748,27</b>	
2.6 Fraktion der <b>FWG</b> insgesamt	<b>40.713</b>	<b>40.538</b>	<b>39.607,27</b>	
2.7 Partei <b>Die Linke</b> insgesamt	<b>3.308</b>	<b>3.308</b>	<b>12.303,88</b>	
<b>3. Aufteilung des Betrages unter Nr. 1.5:</b>				
3.1 Partei <b>Die Linke</b> insgesamt	<b>5.400</b>	<b>5.400</b>	<b>4.050</b>	
<b>4. Rundung bzw. Mittelübertragung</b>	<b>-264</b>	<b>-4.480</b>	<b>50.000,00</b>	

Art	Jahresbeträge			E r l
	2018 €	2017 €	2016 €	
<b>5. Zusätzlich gewährte geldwerte Leistungen:</b>				
5.1 Fraktion der <b>CDU</b> insgesamt	<b>6.635</b>	<b>12.110</b>	<b>6.635,28</b>	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	5.010	9.702	5.010,00	6
- Fachliteratur	1.625	2.408	1.625,28	7
- Telefongebühren	0	0	0,00	8
5.2 Fraktion der <b>SPD</b> insgesamt	<b>5.180</b>	<b>9.341</b>	<b>5.180,54</b>	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	3.560	7.488	3.560,00	6
- Fachliteratur	1.620	1.851	1.620,24	7
- Telefongebühren	0	2	0,30	8
5.3 Fraktion <b>Bündnis 90/Die Grünen</b> insgesamt	<b>2.886</b>	<b>7.990</b>	<b>2.886,52</b>	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	1.960	6.856	1.960,00	6
- Fachliteratur	926	1.129	926,16	7
- Telefongebühren	0	5	0,36	8
5.4 Fraktion der <b>AfD</b> insgesamt	<b>1.508</b>	<b>600</b>	<b>1.508,00</b>	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	1.160	0	1.160,00	6
- Fachliteratur	348	600	348,00	7
- Telefongebühren	0	0	0,00	8
5.5 Fraktion der <b>FDP</b> insgesamt	<b>2.804</b>	<b>6.327</b>	<b>2.804,00</b>	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	1.880	6.148	1.880,00	6
- Fachliteratur	924	179	924,00	7
- Telefongebühren	0	0	0,00	8
5.6 Fraktion der <b>FWG</b> insgesamt	<b>1.764</b>	<b>6.129</b>	<b>1.764,00</b>	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	1.620	5.977	1.620,00	6
- Fachliteratur	144	152	144,00	7
- Telefongebühren	0	0	0,00	8
5.7 Fraktion/Partei <b>Die Linke</b> insgesamt	<b>1.158</b>	<b>8.352</b>	<b>1.158,00</b>	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	780	8.292	780,00	6
- Fachliteratur	378	60	378,00	7
- Telefongebühren	0	0	0,00	8
<b>Summe Nr. 5</b>	<b>21.935</b>	<b>50.849</b>	<b>21.936,34</b>	
<b>Summe insgesamt</b>	<b>447.935</b>	<b>470.849</b>	<b>411.874,56</b>	

## Erläuterungen:

- 1 Grundbetrag je Fraktion bzw. Gruppierung und Jahr.
- 2 Je Kreistagsabgeordneten werden 421 €/Jahr gezahlt.
- 3 Die Fraktionen erhalten nach den Richtlinien für die finanzielle Förderung der Arbeit der Kreistagsfraktionen eine jährliche Unterstützung gemessen an der Höhe der Arbeitgeberbruttokosten eines Mitarbeiters der Entgeltgruppe 11, Stufe 3 TVöD sowie eines Mitarbeiters der Entgeltgruppe 6, Stufe 3 TVöD .

Die Zuschüsse werden nach folgendem Schlüssel auf die Fraktionen verteilt:

Anzahl Kreistagsabgeordnete	E11 Stelle	E6 Stelle
von 4 bis 5	50,00%	12,50%
von 6 bis 10	50,00%	37,50%
von 11 bis 15	50,00%	50,00%
von 16 bis 25	100,00%	50,00%
ab 26	100,00%	75,00%

- 4 Die Regionalversammlung Südhessen hat für die Finanzierung der Fraktionsgeschäftsstellen eine einheitliche Regelung für alle Entsendungskörperschaften beschlossen.  
Das Land Hessen hat sich bereit erklärt, einen Teilbetrag von 3 Ct. (bis 2016 = 2,5 Ct.) je Einwohner der zugehörigen Gebietskörperschaften zu zahlen. Diese Gebietskörperschaften zahlen einen Teilbetrag in gleicher Höhe.
- 5 Gruppierungen, die keinen Fraktionsstatus haben, erhalten für ihre Arbeit einen Zuschuss in Höhe eines Entgeltes für einen geringfügig Beschäftigten (450 € - Job) = Arbeitgeberbruttokosten
- 6 Im Jahr 2016 wurde die bisherige feste Zuteilung von Fraktionsräumen aufgehoben. Die Räume werden seitdem anlassbezogen nach entsprechenden Reservierungen durch die Fraktionen bzw. Gruppierungen zur Verfügung gestellt.  
Die Planung der Raumkosten wird anhand der Raumbelagungen des Vorjahres und der in der Dienstanweisung zur Handhabung der Vergabe von Veranstaltungs- und Besprechungsräumen des Landratsamtes festgelegten Nutzungsentgelte berechnet. Für Besprechungsräume, die nicht in der Anlage zur Dienstanweisung aufgeführt sind, werden die Nutzungsentgelte analog berechnet. Die berechneten Nutzungsentgelte liegen zwischen 40 € und 150 € pro Tag. Hierin ist die vorhandene Ausstattung bereits berücksichtigt, wodurch die bisherige Position "Büroausstattung" entfällt.
- 7 Tatsächliche Kosten der bezogenen Fachliteratur (gem. Hauptsatzung des Main-Taunus-Kreises erhält jede/r Kreistagsabgeordnete auf Wunsch auf Kreiskosten eine kommunalpolitische Zeitschrift).
- 8 Durchschnittliche monatliche Telefonkosten auf der Basis der Gebührenausswertung, hochgerechnet pro Jahr.

# Produktbereichsplan

(gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO)

Finanzstatistik	Beschreibung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
111	Verwaltungssteuerung und -service	35.529.873,00	28.307.572,00	34.760.179,84
<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>35.529.873,00</b>	<b>28.307.572,00</b>	<b>34.760.179,84</b>
121	Statistik und Wahlen	7.900,00	30.520,00	45.694,28
122	Ordnungsangelegenheiten	1.937.294,00	1.707.619,00	1.238.884,89
126	Brandschutz	1.525.885,00	1.542.510,00	1.442.799,07
127	Rettungsdienst	-177.974,00	-257.965,00	-30.299,85
128	Katastrophenschutz	784.197,00	807.422,00	711.100,92
<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>4.077.302,00</b>	<b>3.830.106,00</b>	<b>3.408.179,31</b>
211	Grundschulen	16.310.918,00	15.093.202,00	14.530.625,65
213	Kombinierte Haupt- und Realschulen	956.310,00	908.420,00	965.028,80
217	Gymnasien, Kollegs	5.479.730,00	5.409.870,00	5.313.165,21
218	Gesamtschulen	12.041.238,00	10.362.358,00	9.812.588,64
221	Förderschulen	2.327.907,00	2.212.177,00	1.944.795,86
231	Berufliche Schulen	4.910.190,00	4.331.090,00	4.403.414,17
241	Schülerbeförderung	5.017.400,00	4.843.400,00	4.548.409,63
242	Fördermaßnahmen für Schüler	325.500,00	291.070,00	242.151,08
243	Sonstige Schulträgeraufgaben	-71.179.760,00	-64.443.615,00	-64.038.057,61
<b>21 - 24</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>-23.810.567,00</b>	<b>-20.992.028,00</b>	<b>-22.277.878,57</b>
271	Volkshochschulen	100.000,00	100.000,00	0,00
281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	674.100,00	658.590,00	485.510,64
<b>25 - 29</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>	<b>774.100,00</b>	<b>758.590,00</b>	<b>485.510,64</b>
311	Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	23.241.437,00	22.795.607,00	21.207.155,04
312	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte	16.731.111,00	22.688.925,00	18.551.825,47
313	Hilfen für Asylbewerber	10.491.710,00	9.388.880,00	208.768,49
315	Soziale Einrichtungen	-850,00	12.890,00	-13.649,19
321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	0,00	0,00	0,00
331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	635.312,00	665.707,00	545.665,38
341	Unterhaltsvorschussleistungen	1.819.500,00	981.860,00	806.676,74
343	Betreuungsleistungen	346.843,00	333.043,00	266.380,98
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	489.250,00	346.930,00	330.725,90
<b>31 - 35</b>	<b>Soziale Leistungen</b>	<b>53.754.313,00</b>	<b>57.213.842,00</b>	<b>41.903.548,81</b>
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege	4.967.050,00	5.087.290,00	5.161.615,17
362	Jugendarbeit	472.250,00	482.070,00	452.765,55
363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	22.339.675,00	20.365.730,00	22.539.372,28
367	Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.223.109,00	1.301.764,00	1.137.485,00
<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>29.002.084,00</b>	<b>27.236.854,00</b>	<b>29.291.238,00</b>

Finanzstatistik	Beschreibung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
411	Krankenhäuser	5.330.000,00	5.340.000,00	5.285.388,41
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	2.184.300,00	2.080.950,00	1.873.280,52
<b>41</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>	<b>7.514.300,00</b>	<b>7.420.950,00</b>	<b>7.158.668,93</b>
421	Förderung des Sports	375.850,00	331.020,00	313.962,24
<b>42</b>	<b>Sportförderung</b>	<b>375.850,00</b>	<b>331.020,00</b>	<b>313.962,24</b>
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
<b>51</b>	<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
521	Bau- und Grundstücksordnung	-771.000,00	-500.720,00	-964.599,80
522	Wohnbauförderung	0,00	0,00	0,00
523	Denkmalschutz und -pflege	333.700,00	279.470,00	231.545,00
<b>52</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>-437.300,00</b>	<b>-221.250,00</b>	<b>-733.054,80</b>
537	Abfallwirtschaft	12.650,00	4.280,00	2.554.769,39
<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>12.650,00</b>	<b>4.280,00</b>	<b>2.554.769,39</b>
542	Kreisstraßen	1.729.100,00	505.670,00	781.967,12
547	ÖPNV	1.365.600,00	1.444.400,00	1.350.708,23
<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>3.094.700,00</b>	<b>1.950.070,00</b>	<b>2.132.675,35</b>
551	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	233.000,00	233.000,00	233.000,00
552	Öffentliches Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	307.400,00	319.500,00	267.815,93
554	Naturschutz und Landschaftspflege	1.083.990,00	896.740,00	817.839,63
<b>55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>1.624.390,00</b>	<b>1.449.240,00</b>	<b>1.318.655,56</b>
561	Umweltschutzmaßnahmen	143.600,00	110.400,00	105.446,05
<b>56</b>	<b>Umweltschutz</b>	<b>143.600,00</b>	<b>110.400,00</b>	<b>105.446,05</b>
571	Wirtschaftsförderung	210.800,00	193.490,00	198.618,82
575	Tourismus	254.950,00	248.240,00	242.137,06
<b>57</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>465.750,00</b>	<b>441.730,00</b>	<b>440.755,88</b>
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-125.502.400,00	-121.056.200,00	-119.728.638,15
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	13.102.300,00	13.258.900,00	11.455.915,72
<b>61</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>-112.400.100,00</b>	<b>-107.797.300,00</b>	<b>-108.272.722,43</b>
<b>SU</b>	<b>Gesamtsumme Produktbereiche</b>	<b>-279.055,00</b>	<b>44.076,00</b>	<b>-7.410.065,80</b>

## Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk:	<b>Darmstadt</b>	Schlüsselnummer:	<b>436000</b>
Gemeinde:		Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	<b>Main-Taunus-Kreises</b>	Haushaltsjahr	<b>2018</b>
Einwohnerzahl am:			
31.12. 2016	<b>232.848</b>		
31.12. 2015	<b>232.848</b>		
		Haushaltsjahr <b>2018</b>	Jahresabschluss <b>2016</b>
		-€ -	-€ -

### Ergebnishaushalt

#### ordentliches Ergebnis

Erträge	434.501.786,00	404.501.905,99
Aufwendungen	434.222.731,00	397.701.322,67
<b>Saldo</b>	<b>279.055,00</b>	<b>6.800.583,32</b>

#### außerordentliches Ergebnis

Erträge		4.005.801,41
Aufwendungen		3.396.318,93
<b>Saldo</b>		609.482,48

Überschuss (+)/		
Fehlbedarf (-)	<b>279.055,00</b>	<b>7.410.065,80</b>

### Finanzhaushalt

#### Laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus laufender		
Verwaltungstätigkeit	+ 430.255.486,00	391.169.909,86
Auszahlungen aus laufender		
Verwaltungstätigkeit	- 409.158.472,00	364.554.962,93
<b>Saldo</b>	21.097.014,00	26.614.946,93

#### Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 1.915.500,00	+ 1.394.084,57
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 37.361.360,00	- 42.133.985,15
<b>Saldo</b>	<b>-35.445.860,00</b>	<b>-40.739.900,58</b>

#### Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+ 35.445.860,00	+ 26.645.600,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 20.960.100,00	- 19.146.386,66
<b>Saldo</b>	<b>14.485.760,00</b>	<b>7.499.213,34</b>

Finanzmittelüberschuss (+)/		
-fehlbedarf (-)	<b>136.914,00</b>	<b>-6.625.740,31</b>

Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des		
Haushaltsjahres	<b>7.132.414,00</b>	<b>10.484.309,42</b>

Haushaltsjahr  
**2018**  
-€ -

### Nachrichtlich:

#### Rechnerische Nettoneuverschuldung

Kernhaushalt	13.846.760,00
Eigenbetriebe und Anstalten des	
öffentlichen Rechts	0,00
<b>Insgesamt</b>	<b>13.846.760,00</b>





**Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit**

	- € -
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2018	279.055,00
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2017	26.000.000,00
3. Kumulierte ordentliche Ergebnisse zum 31.12. 2017	62.471.672,50
4. <u>Angaben zur letzten geprüften Vermögensrechnung</u>	
4.1 Haushaltsjahr der letzten geprüften Vermögensrechnung	2015
4.2 Bestand an Eigenkapital	211.520.000,00
5. Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12. 2017	0,00
6. <u>Geplante Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung</u>	136.914,00
6.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2018	21.097.014,00
6.2 Ordentliche Tilgung für 2018	20.960.100,00

**Erläuterungen**

Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.

Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

Es ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag der ordentlichen Ist-Ergebnisse seit Umstellung auf das doppische Rechnungswesen bis zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

Es ist das Haushaltsjahr der letzten geprüften Vermögensrechnung anzugeben.

Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten geprüften Vermögensrechnung anzugeben.

Es ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten der Kernverwaltung und Sondervermögen zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

Diese Angabe wird rechnerisch ermittelt.

Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.

Es ist die ordentliche (planmäßige) Tilgung für das Haushaltsjahr anzugeben.

**Nachrichtlich:**

Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2018

Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2018

Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.

Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.

**Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit**

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2018	1,20	33,75
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2017	26.000.000,00	5,00
Kumulierte ordentliche Ergebnisse zum 31.12. 2017	62.471.672,50	10,00
Bestand an Eigenkapital	211.520.000,00	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) je Einwohner zum 31.12.2017	0,00	10,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung	0,59	12,50
<b>Summe und Status</b>		<b>76,25</b>

Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.

Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	45%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Kumulierte ordentliche Ergebnisse nach doppischer Rechnungslegung	Verrechnungswert ≥ 0 € = 1	10%	
	Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüfter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Kassenkreditverbindlichkeiten (Kommune plus Sondervermögen)	Kein Bestand = 1	10%	
	Bestand bis 200 € = 0,5		
	Bestand über 200 € = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1	25%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		<b>100%</b>	

**Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)**

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Verbandsumlage LWV	Krankenhausumlage
2018	35,15 v.H.	14,45 v.H.	11,100 v.H.	0,96 v.H.
2017	36,30 v.H.	14,30 v.H.	11,190 v.H.	0,96 v.H.
2016	37,50 v.H.	14,70 v.H.	11,103 v.H.	1,03 v.H.

**Angaben für Gemeinden und Städte**

**Steuerhebesätze**

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	Solidaritätsumlage	
2018	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____	Euro
2017	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____	Euro
2016	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____	Euro

**Angaben für Gemeinden und Städte**

**Nivellierungshebesätze nach FAG**

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2018	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.

**Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)**

**Straßenbeitragssatzung beschlossen**  **Beitragssystem** **Bitte auswählen**

**Weitere Abgaben, die erhoben werden:**

Spielapparatesteuer	<input type="text" value="nein"/>	Jagdsteuer	<input type="text" value="nein"/>	Hundesteuer	<input type="text" value="nein"/>
Zweitwohnungssteuer	<input type="text" value="nein"/>	Fischereisteuer	<input type="text" value="nein"/>	Gaststättenerlaubnissteuer	<input type="text" value="nein"/>
Kurbeitrag	<input type="text" value="nein"/>	Pferdesteuer	<input type="text" value="nein"/>		
Tourismusbeitrag	<input type="text" value="nein"/>	Getränkesteuer	<input type="text" value="nein"/>		

**Sonstige Abgaben:**

**Ergebnishaushalt**

2016	2017	2018	2019	2020	2021
endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan

Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.325,35	15.800,00	15.800,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.905.162,93	21.740.356,00	21.493.531,00	21.709.000,00	21.926.000,00	22.145.000,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	14.091.792,22	9.619.573,00	10.004.382,00	10.104.000,00	10.205.000,00	10.307.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	238.527.248,00	240.727.400,00	264.876.500,00	274.147.000,00	282.371.000,00	283.783.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	68.529.340,22	84.493.414,00	87.307.012,00	88.180.000,00	89.062.000,00	89.953.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	54.250.222,56	50.328.921,00	43.854.981,00	44.330.000,00	44.851.000,00	45.325.000,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.326.360,85	4.202.400,00	4.246.300,00	4.246.000,00	4.246.000,00	4.246.000,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.060.637,27	1.821.623,00	1.907.580,00	1.926.000,00	1.945.000,00	1.964.000,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>403.701.089,40</b>	<b>412.949.487,00</b>	<b>433.706.086,00</b>	<b>444.658.000,00</b>	<b>454.622.000,00</b>	<b>457.739.000,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	51.900.242,19	59.380.492,00	63.368.217,00	64.002.000,00	64.642.000,00	65.288.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.121.471,15	5.304.065,00	6.199.732,00	6.262.000,00	6.325.000,00	6.388.000,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.272.489,14	55.054.530,00	61.722.388,00	61.772.000,00	62.243.000,00	62.505.000,00
14	66	Abschreibungen	22.794.160,69	18.577.900,00	20.065.400,00	20.269.000,00	20.755.000,00	21.029.000,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	37.890.889,48	29.574.157,00	31.712.487,00	29.968.000,00	32.227.000,00	32.488.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	56.816.646,82	59.549.900,00	65.604.200,00	67.653.000,00	71.315.000,00	72.915.000,00
17	72	Transferaufwendungen	153.587.705,90	173.819.464,00	173.413.262,00	175.147.000,00	176.898.000,00	178.667.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.399,95	43.655,00	116.545,00	119.000,00	120.000,00	121.000,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>385.484.005,32</b>	<b>401.304.163,00</b>	<b>422.202.231,00</b>	<b>425.192.000,00</b>	<b>434.525.000,00</b>	<b>439.401.000,00</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>18.217.084,08</b>	<b>11.645.324,00</b>	<b>11.503.855,00</b>	<b>19.466.000,00</b>	<b>20.097.000,00</b>	<b>18.338.000,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	800.816,59	799.700,00	795.700,00	804.000,00	812.000,00	820.000,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	12.217.317,35	12.489.100,00	12.020.500,00	13.051.000,00	13.833.000,00	14.645.000,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-11.416.500,76</b>	<b>-11.689.400,00</b>	<b>-11.224.800,00</b>	<b>-12.247.000,00</b>	<b>-13.021.000,00</b>	<b>-13.825.000,00</b>
24		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge</b>	<b>404.501.905,99</b>	<b>413.749.187,00</b>	<b>434.501.786,00</b>	<b>445.462.000,00</b>	<b>455.434.000,00</b>	<b>458.559.000,00</b>
25		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>397.701.322,67</b>	<b>413.793.263,00</b>	<b>434.222.731,00</b>	<b>438.243.000,00</b>	<b>448.358.000,00</b>	<b>454.046.000,00</b>
26		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>6.800.583,32</b>	<b>-44.076,00</b>	<b>279.055,00</b>	<b>7.219.000,00</b>	<b>7.076.000,00</b>	<b>4.513.000,00</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	4.005.801,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.396.318,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>609.482,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
30		<b>Jahresergebnis</b>	<b>7.410.065,80</b>	<b>-44.076,00</b>	<b>279.055,00</b>	<b>7.219.000,00</b>	<b>7.076.000,00</b>	<b>4.513.000,00</b>

**Nachrichtlich**

31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2017	4.174.000,00
32	Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2016	0,00

**Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen**

		2016	2017	2018	2019	2020	2021	
		endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	
Position	Konten	Bezeichnung						
- € -								
5	55	<b>Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen</b>	238.527.248,00	240.727.400,00	264.876.500,00	274.147.000,00	282.371.000,00	283.783.000,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)						
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)						
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)						
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)						
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)						
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)						
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	171.355.782,00	172.695.700,00	187.709.800,00	194.280.000,00	200.108.000,00	201.108.000,00
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	67.171.466,00	68.031.700,00	77.166.700,00	79.867.000,00	82.263.000,00	82.675.000,00
		sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	<b>Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>	54.250.222,56	50.328.921,00	43.854.981,00	44.330.000,00	44.851.000,00	45.325.000,00
davon	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	3.276.696,00	5.997.400,00	1.501.800,00	1.570.000,00	1.680.000,00	1.739.000,00
		sonstige Erträge	50.973.526,56	44.331.521,00	42.353.181,00	42.760.000,00	43.171.000,00	43.586.000,00
16	73	<b>Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	56.816.646,82	59.549.900,00	65.604.200,00	67.653.000,00	71.315.000,00	72.915.000,00
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	4.732.773,00	4.624.800,00	5.141.100,00	5.141.000,00	5.141.000,00	5.141.000,00
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)						
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)						
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	51.017.457,00	53.907.100,00	59.497.100,00	61.579.000,00	65.274.000,00	66.906.000,00
	735490	Solidaritätsumlage						
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):						
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)						
		sonstige Aufwendungen	1.066.416,82	1.018.000,00	966.000,00	933.000,00	900.000,00	868.000,00
22	77	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	12.217.317,35	12.489.100,00	12.020.500,00	13.051.000,00	13.833.000,00	14.645.000,00
		Zinsen für Kassenkredite (Produktgruppe 1602)	7.016,00	50.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	12.210.302,00	12.439.100,00	12.000.500,00	13.031.000,00	13.813.000,00	14.625.000,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten		- € -					
<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (direkte Methode)							
1	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	391.169.909,86	409.546.787,00	430.255.486,00	441.216.000,00	451.188.000,00	454.313.000,00
2	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	364.554.962,93	393.120.096,00	409.158.472,00	420.975.000,00	424.604.000,00	430.018.000,00
3	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>26.614.946,93</b>	<b>16.426.691,00</b>	<b>21.097.014,00</b>	<b>20.241.000,00</b>	<b>26.584.000,00</b>	<b>24.295.000,00</b>
<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit</b> (direkte Methode)							
4 820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.362.438,42	2.356.500,00	1.913.000,00	4.578.000,00	20.000,00	20.000,00
	davon aus Schlüsselzuweisungen						
5 822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	21.213,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	10.433,02	2.500,00	2.500,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	10.433,02	2.500,00	2.500,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
7	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.394.084,57</b>	<b>2.359.000,00</b>	<b>1.915.500,00</b>	<b>4.581.000,00</b>	<b>23.000,00</b>	<b>23.000,00</b>
8 841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.354.531,19	1.220.000,00	2.020.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00
9 842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.048.772,62	14.664.240,00	20.529.240,00	24.980.000,00	30.200.000,00	20.850.000,00
10 840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	13.613.235,34	5.753.790,00	14.712.120,00	6.691.000,00	6.141.000,00	7.091.000,00
11 844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	117.446,00	102.000,00	100.000,00			
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten						
12	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>42.133.985,15</b>	<b>21.740.030,00</b>	<b>37.361.360,00</b>	<b>31.791.000,00</b>	<b>36.461.000,00</b>	<b>28.061.000,00</b>
13	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-40.739.900,58</b>	<b>-19.381.030,00</b>	<b>-35.445.860,00</b>	<b>-27.210.000,00</b>	<b>-36.438.000,00</b>	<b>-28.038.000,00</b>
14	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf</b>	<b>-14.124.953,65</b>	<b>-2.954.339,00</b>	<b>-14.348.846,00</b>	<b>-6.969.000,00</b>	<b>-9.854.000,00</b>	<b>-3.743.000,00</b>
<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b> (direkte Methode)							
15 826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	26.645.600,00	19.381.030,00	35.445.860,00	27.210.000,00	30.107.000,00	23.213.000,00
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen						
16 846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	19.146.386,66	19.915.500,00	20.960.100,00	20.462.000,00	20.253.000,00	19.470.000,00
	davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen						
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>7.499.213,34</b>	<b>-534.470,00</b>	<b>14.485.760,00</b>	<b>6.748.000,00</b>	<b>9.854.000,00</b>	<b>3.743.000,00</b>
18	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>-6.625.740,31</b>	<b>-3.488.809,00</b>	<b>136.914,00</b>	<b>-221.000,00</b>		
19	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	101.779.608,78	0,00	0,00			
	davon Aufnahme von Kassenkrediten	63.000.000,00	0,00	0,00			
20	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	95.030.987,99	0,00	0,00			
	davon Rückzahlung von Kassenkrediten	39.000.000,00	0,00	0,00			
21	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>6.748.620,79</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			
22	<b>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>10.361.428,94</b>	<b>10.484.309,00</b>	<b>6.995.500,00</b>	<b>7.132.414,00</b>	<b>6.911.414.000,00</b>	<b>6.911.414.000,00</b>
23	<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln</b>	<b>122.880,48</b>	<b>-3.488.809,00</b>	<b>136.914,00</b>	<b>-221.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>10.484.309,42</b>	<b>6.995.500,00</b>	<b>7.132.414,00</b>	<b>6.911.414,00</b>	<b>6.911.414.000,00</b>	<b>6.911.414.000,00</b>

### **Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten zu Beginn des Haushaltsjahres 2018**

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	375.671.000,00	€
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	0,00	€
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
<b>Gesamtbetrag aus Krediten und Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO</b>	<b>375.671.000,00</b>	<b>€</b>

### **im Haushaltsjahr 2018 veranschlagte Kreditaufnahmen**

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	35.445.860,00	€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€

### **im Haushaltsjahr 2018 veranschlagte Tilgungen für Kredite**

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	21.599.100,00	€
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€

### **Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten am Ende des Haushaltsjahres 2018**

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	389.517.760,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	389.517.760,00	€
Höchstbetrag der Kassenkredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	20.000.000,00	€
Höchstbetrag der Kassenkredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	400.000,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
<b><u>Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2018</u></b>	<b>7.132.414,00</b>	<b>€</b>



Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsjahr								
		2018								
		Status:	Haushaltsansatz							
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen				
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	
1	Innere Verwaltung	2.574.260,00 €	11,06 €	31.725.243,00 €	136,25 €	38.104.133,00 €	163,64 €	44.509.548,00 €	191,15 €	
2	Sicherheit und Ordnung	5.107.959,00 €	21,94 €	6.107.959,00 €	26,23 €	10.185.261,00 €	43,74 €	12.989.961,00 €	55,79 €	
3	Schulträgeraufgaben	85.678.890,00 €	367,96 €	85.699.890,00 €	368,05 €	61.868.323,00 €	265,70 €	69.299.548,00 €	297,62 €	
4	Kultur und Wissenschaft	21.800,00 €	0,09 €	21.800,00 €	0,09 €	795.900,00 €	3,42 €	930.200,00 €	3,99 €	
5	Soziale Leistungen	113.998.636,00 €	489,58 €	113.998.636,00 €	489,58 €	167.752.949,00 €	720,44 €	175.230.782,00 €	752,55 €	
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	22.115.541,00 €	94,98 €	22.115.541,00 €	94,98 €	51.117.625,00 €	219,53 €	53.366.725,00 €	229,19 €	
7	Gesundheitsdienste	304.400,00 €	1,31 €	317.300,00 €	1,36 €	7.818.700,00 €	33,58 €	8.929.700,00 €	38,35 €	
8	Sportförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	375.850,00 €	1,61 €	421.550,00 €	1,81 €	
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
10	Bauen und Wohnen	2.895.000,00 €	12,43 €	2.895.000,00 €	12,43 €	2.457.700,00 €	10,55 €	3.315.400,00 €	14,24 €	
11	Ver- und Entsorgung	9.022.800,00 €	38,75 €	9.022.800,00 €	38,75 €	9.035.450,00 €	38,80 €	9.101.560,00 €	39,09 €	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	253.300,00 €	1,09 €	253.300,00 €	1,09 €	3.348.000,00 €	14,38 €	3.383.100,00 €	14,53 €	
13	Natur- und Landschaftspflege	95.600,00 €	0,41 €	95.600,00 €	0,41 €	1.719.990,00 €	7,39 €	2.194.190,00 €	9,42 €	
14	Umweltschutz	104.000,00 €	0,45 €	104.000,00 €	0,45 €	247.600,00 €	1,06 €	332.800,00 €	1,43 €	
15	Wirtschaft und Tourismus	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	465.750,00 €	2,00 €	516.550,00 €	2,22 €	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	191.329.600,00 €	821,69 €	191.373.100,00 €	821,88 €	78.929.500,00 €	338,97 €	78.929.500,00 €	338,97 €	
<b>Gesamtsumme</b>		<b>433.501.786,00 €</b>	<b>1.861,74 €</b>	<b>463.730.169,00 €</b>	<b>1.991,55 €</b>	<b>434.222.731,00 €</b>	<b>1.864,83 €</b>	<b>463.451.114,00 €</b>	<b>1.990,36 €</b>	

Haushaltsvorjahr							
2017							
Status:				Haushaltsansatz			
ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
2.340.070,00 €	10,05 €	26.323.482,00 €	113,05 €	30.647.642,00 €	131,62 €	35.787.847,00 €	153,70 €
6.009.777,00 €	25,81 €	6.009.777,00 €	25,81 €	9.839.883,00 €	42,26 €	12.309.883,00 €	52,87 €
77.050.170,00 €	330,90 €	77.093.370,00 €	331,09 €	56.058.142,00 €	240,75 €	62.183.837,00 €	267,06 €
21.800,00 €	0,09 €	21.800,00 €	0,09 €	780.390,00 €	3,35 €	899.690,00 €	3,86 €
109.307.404,00 €	469,44 €	109.307.404,00 €	469,44 €	166.521.246,00 €	715,15 €	172.583.228,00 €	741,18 €
25.031.366,00 €	107,50 €	25.031.366,00 €	107,50 €	52.268.220,00 €	224,47 €	54.296.320,00 €	233,18 €
288.900,00 €	1,24 €	301.900,00 €	1,30 €	7.709.850,00 €	33,11 €	8.619.550,00 €	37,02 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	331.020,00 €	1,42 €	366.320,00 €	1,57 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.540.000,00 €	10,91 €	2.540.000,00 €	10,91 €	2.318.750,00 €	9,96 €	3.018.950,00 €	12,97 €
9.979.800,00 €	42,86 €	9.979.800,00 €	42,86 €	9.984.080,00 €	42,88 €	10.008.410,00 €	42,98 €
264.000,00 €	1,13 €	264.000,00 €	1,13 €	2.214.070,00 €	9,51 €	2.235.170,00 €	9,60 €
95.800,00 €	0,41 €	95.800,00 €	0,41 €	1.545.040,00 €	6,64 €	1.893.740,00 €	8,13 €
7.000,00 €	0,03 €	7.000,00 €	0,03 €	117.400,00 €	0,50 €	166.200,00 €	0,71 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	441.730,00 €	1,90 €	489.930,00 €	2,10 €
180.813.100,00 €	776,53 €	180.855.100,00 €	776,71 €	73.015.800,00 €	313,58 €	73.015.800,00 €	313,58 €
413.749.187,00 €	1.776,91 €	437.830.799,00 €	1.880,33 €	413.793.263,00 €	1.777,10 €	437.874.875,00 €	1.880,51 €

Haushaltsvorvorjahr							
2016							
Status:		vorläufiges Rechnungsergebnis					
ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
2.564.651,79 €	11,01 €	23.628.373,79 €	101,48 €	37.525.828,66 €	161,16 €	41.960.821,66 €	180,21 €
5.765.965,71 €	24,76 €	5.765.965,71 €	24,76 €	9.291.649,70 €	39,90 €	11.404.149,70 €	48,98 €
76.897.413,64 €	330,25 €	76.941.413,64 €	330,44 €	54.793.493,61 €	235,32 €	60.265.752,61 €	258,82 €
35.607,08 €	0,15 €	35.607,08 €	0,15 €	521.117,72 €	2,24 €	626.017,72 €	2,69 €
110.542.337,44 €	474,74 €	110.542.337,44 €	474,74 €	153.142.515,50 €	657,69 €	158.553.955,50 €	680,93 €
17.934.671,51 €	77,02 €	17.934.671,51 €	77,02 €	49.057.634,56 €	210,69 €	50.847.234,56 €	218,37 €
317.406,05 €	1,36 €	330.406,05 €	1,42 €	7.476.074,98 €	32,11 €	8.258.274,98 €	35,47 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	313.962,24 €	1,35 €	345.162,24 €	1,48 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.774.693,16 €	11,92 €	2.774.693,16 €	11,92 €	2.023.392,11 €	8,69 €	2.624.892,11 €	11,27 €
10.420.088,57 €	44,75 €	10.420.088,57 €	44,75 €	10.420.586,44 €	44,75 €	10.443.916,44 €	44,85 €
269.888,51 €	1,16 €	269.888,51 €	1,16 €	2.395.974,15 €	10,29 €	2.414.174,15 €	10,37 €
60.409,80 €	0,26 €	60.409,80 €	0,26 €	1.379.065,36 €	5,92 €	1.676.165,36 €	7,20 €
4.546,53 €	0,02 €	4.546,53 €	0,02 €	109.992,58 €	0,47 €	154.592,58 €	0,66 €
2.356,20 €	0,01 €	2.356,20 €	0,01 €	443.112,08 €	1,90 €	485.512,08 €	2,09 €
176.911.870,00 €	759,77 €	176.957.370,00 €	759,97 €	68.806.922,98 €	295,50 €	68.806.922,98 €	295,50 €
404.501.905,99 €	1.737,19 €	425.668.127,99 €	1.828,10 €	397.701.322,67 €	1.707,99 €	418.867.544,67 €	1.798,89 €

## Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsplanung		Ergebnis des
			2018	2017	2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.951.400	-1.420.000	-1.516.528,30
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-967.680	-988.250	-934.309,38
4		darunter: Gastschulbeiträge	-948.500	-980.300	-910.304,94
5		darunter: Erstattungen des Landes Hessen nach § 164 HSchG		nicht gesondert ausgewiesen	
6	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
7	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
8	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
9	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.966.030	-3.029.470	-3.296.461,28
10	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-2.782.400	-2.736.000	-2.821.454,30
11	53	Sonstige ordentliche Erträge	-844.680	-844.750	-1.157.194,38
12		Summe der ordentlichen Erträge	-8.512.190	-9.018.470	-9.725.947,64
13	62, 63, 640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	13.427.706	12.667.900	11.471.663,23
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	194.300	113.205	120.500,00
15	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.912.242	25.293.502	25.626.619,94
16	66	Abschreibungen (nicht bei Einbeziehung ordentlicher Tilgung nach Pos. 35)	26.231.341	25.264.548	26.221.294,92
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.248.250	7.573.350	7.403.456,32
18		darunter: Aufwendungen für Gastschüler	3.600.000	3.670.000	3.308.675,80
19	73	Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
20	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
21	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.825	13.485	12.879,58
22		Summe der ordentlichen Aufwendungen	78.026.664	70.925.990	70.856.413,99
23		Verwaltungsergebnis	69.514.474	61.907.520	61.130.466,35
24	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
25	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	290.000	300.000	299.448,88
26		Finanzergebnis	290.000	300.000	299.448,88
27		Ordentliches Ergebnis	69.804.474	62.207.520	61.429.915,23
28	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-380.176,54
29	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	206.218,00
30		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-173.958,54
31		Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	69.804.474	62.207.520	61.255.956,69
32		Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	-21.000	-43.200	-44.000,00
33		Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	7.431.225	6.125.695	5.472.259,00
34		Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung	77.214.699	68.290.015	66.684.215,69
35	846	Alternativ zu Abschreibungen (Pos. 16): Anteilige Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten			
36		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag ohne Berücksichtigung von Investitionen	77.214.699	68.290.015	66.684.215,69
37	820-823	Fakultativ: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
38	840-843	Fakultativ: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
39		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit			
40		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag mit Berücksichtigung von Investitionen			
41		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresanfang			
42		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresende			

### Nachrichtliche Angaben

	Schulsozialarbeit	1.462.000	1.295.500	1.170.566,77
	Schülerbeförderung nach § 161 HSchG	5.017.900	4.847.500	4.552.109,63
	Betreuungsangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 2 HSchG	5.221.800	2.659.960	2.180.855,23
	Ganztagesangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 3 und 4 HSchG "Pakt für den Nachmittag"		nicht gesondert ausgewiesen	

### Statistische Übersicht

Schülerzahl im Landkreis	26.942	26.610	25.884
davon: Grundschulen	9.257	9.227	8.877
davon: Haupt- und Realschulen	775	816	816
davon: Gymnasien	4.172	4.202	4.208
davon: Gesamtschulen	8.710	8.315	8.162
davon: Förderschulen	274	296	291
davon: Berufsschulen	3.754	3.754	3.530

# Inhaltsverzeichnis

## Ergebnis- und Finanzhaushalt

		Seiten
<b>Ergebnishaushalt</b>		1
<b>Finanzhaushalt</b>		2
THH/ Produkt	Bezeichnung	
<b>11</b>	<b>Personal</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	3 - 4
1101	Internes Personalmanagement	5 - 9
1102	Externes Personalmanagement	10 - 12
1103	Frauenbeauftragte (intern) (bis einschl. 2012)	
1104	Gleichstellungsstelle (extern) (bis einschl. 2012)	
<b>12</b>	<b>Organisation, IT, Beschaffung</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	13 - 14
1201	Organisation (bis einschl. 2009)	
1202	Informationstechnik und eGovernment	15 - 18
1203	Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste	19 - 23
1204	Main-Taunus-Kundenservice	24 - 27
<b>13</b>	<b>Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	28 - 29
1301	Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung	30 - 32
1302	Unterstützung der Verwaltungsführung (bis einschl. 2013)	
1303	Kommunalaufsicht (bis einschl. 2012)	
1304	Wahlen (bis einschl. 2012)	
1305	Kultur-Service	33 - 38
1306	Touristik-Service	39 - 42
1307	Wirtschaftsförderung	43 - 45
1308	Förderung des Sports	46 - 48
<b>14</b>	<b>Revision</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	49 - 50
1401	Interne Prüfungen und Beratungen	51 - 54
1402	Externe Prüfungen und Beratungen	55 - 57
<b>19</b>	<b>Personalrat</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	58 - 59
1901	Personalvertretung	60 - 62

THH/ Produkt	Bezeichnung	Seiten
<b>20</b>	<b>Finanz- und Rechnungswesen</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	63 - 64
2001	Finanzdisposition	65 - 70
2002	Beteiligungscontrolling (bis einschl. 2012)	
2003	Kostenrechnung, zentrales Controlling	71 - 74
2004	Finanzbuchhaltung	75 - 77
2005	Kreiskasse	78 - 80
2006	Vollstreckung	81 - 83
<b>30</b>	<b>Rechtsangelegenheiten</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	84 - 85
3001	Rechtsberatung und -betreuung	86 - 88
3002	Grundbuchangelegenheiten	89 - 91
3003	Beteiligungsmanagement	92 - 94
3004	Kommunalaufsicht	95 - 97
3005	Wahlen	98 - 100
<b>33</b>	<b>Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	101 - 102
3301	Ordnungsaufgaben	103 - 105
3302	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	106 - 108
<b>34</b>	<b>Familie und Frauen</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	109 - 110
3401	Frauenbeauftragte (intern)	111 - 113
3402	Familie, Frauen und Gleichberechtigung (extern)	114 - 116
<b>36</b>	<b>Straßenverkehrswesen</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	117 - 118
3601	Verkehrsangelegenheiten	119 - 122
3602	Kfz.-Angelegenheiten	123 - 125
3603	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	126 - 128
<b>38</b>	<b>Brandschutz, Katastrophenschutz</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	129 - 130
3801	Abwehrender Brandschutz	131 - 134
3802	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle	135 - 139
3803	Zentrale Leitstelle (bis einschl. 2009)	
3804	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	140 - 143
3805	Katastrophenschutz	144 - 147

THH/ Produkt	Bezeichnung	Seiten
<b>39</b>	<b>Veterinärwesen und Verbraucherschutz</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	148 - 149
3901	Fleischhygiene-, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	150 - 153
3902	Tiergesundheit/Tierschutz; Tierseuchenbekämpfung	154 - 157
<b>50</b>	<b>Arbeit und Soziales</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	158 - 159
5001	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	160 - 163
5002	Altenhilfe	164 - 168
5003	Behindertenhilfe nach SGB XII	169 - 172
5004	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II); Beschäftigungsprojekte	173 - 176
5005	Hilfen für Asylbewerber	177 - 181
5006	Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate	182 - 184
5007	Hilfen in anderen Lebenslagen	185 - 187
5008	Kriegsopferfürsorge (bis einschl. 2012)	
5009	Aussiedlerunterkünfte	188 - 190
5010	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	191 - 194
5011	Betreuungsleistungen	195 - 197
5012	Leistungen nach dem LAG	198 - 200
5013	Wohngeldstelle	201 - 203
<b>51</b>	<b>Jugend und Schulen</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	204 - 205
5101	Unterhaltsvorschuss	206 - 208
5102	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	209 - 213
5103	Kinder- und Jugendarbeit	214 - 216
5104	Ambulante Leistungen	217 - 222
5105	Stationäre und teilstationäre Leistungen	223 - 227
5106	Amtsvormundschaften/Beistandschaften/Pflegschaften/Beurkundungen	228 - 230
5107	Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung	231 - 234
5108	Förderung des Sports (bis einschl. 2012)	
5109	Bereitstellung von Grundschulen	235 - 318
5110	Bereitstellung von Haupt- und Realschulen	319 - 327
5111	Bereitstellung von Gymnasien	328 - 341
5112	Bereitstellung von Gesamtschulen	342 - 369
5113	Bereitstellung von Förderschulen	370 - 381
5114	Bereitstellung von beruflichen Schulen	382 - 390
5115	Sonstige schulische Einrichtungen	391 - 399
5116	Schülerbeförderung	400 - 402
5117	Fördermaßnahmen für Schüler	403 - 405
5118	Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an Schulen	406 - 411
5119	Ausbildungsförderung für SchülerInnen	412 - 414

THH/ Produkt	Bezeichnung	Seiten
<b>53</b>	<b>Gesundheitspflege</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	415 - 416
5301	Gutachten und Stellungnahmen	417 - 420
5302	Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche	421 - 424
5303	Gesundheitshilfen für Erwachsene	425 - 428
5304	Gesundheitsschutz	429 - 431
5305	Gesundheitsaufklärung	432 - 435
<b>61</b>	<b>Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	436 - 437
6101	Ordnungsaufgaben (bis einschl. 2014)	
6102	Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung	438 - 440
6103	Wasser- und Bodenschutz	441 - 443
6104	Naturschutz	444 - 447
6105	Umwelt- und Immissionsschutz	448 - 450
6106	Naturschutz- und Umweltbildung	451 - 453
6107	Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum	454 - 456
<b>63</b>	<b>Bauen und Wohnen, Kreisstraßen</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	457 - 458
6301	Mitwirkung an Aufgaben der Orts- und Fachplanung (bis einschl. 2012)	
6302	Maßnahmen der Bauaufsicht	459 - 462
6303	Denkmalschutz und Denkmalpflege	463 - 465
6304	Unterhaltung der Kreisstraßen	466 - 468
<b>66</b>	<b>Hochbau und Liegenschaften</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	469 - 470
6601	Immobilienmanagement	471 - 475
6602	Fuhrparkmanagement (bis einschl. 2011)	
6603	Betrieb des Casinos	476 - 478
<b>90</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	479 - 480
9001	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	481 - 484
9002	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	485 - 489
<b>95</b>	<b>Main-Taunus-Stiftung</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	490 - 491
9501	Hilfe für Menschen	492 - 494



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Ergebnishaushalt</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.800,00	-15.800,00	-10.325,35
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.493.531,00	-21.740.356,00	-21.905.162,93
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-10.004.382,00	-9.619.573,00	-14.091.792,22
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-264.876.500,00	-240.727.400,00	-238.527.248,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-87.307.012,00	-84.493.414,00	-68.529.340,22
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-43.854.981,00	-50.328.921,00	-54.250.222,56
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.246.300,00	-4.202.400,00	-4.326.360,85
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.907.580,00	-1.821.623,00	-2.060.637,27
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-433.706.086,00</b>	<b>-412.949.487,00</b>	<b>-403.701.089,40</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	63.368.217,00	59.380.492,00	51.900.242,19
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.199.732,00	5.304.065,00	5.121.471,15
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.722.388,00	55.054.530,00	57.272.489,14
14	66	Abschreibungen	20.065.400,00	18.577.900,00	22.794.160,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.712.487,00	29.574.157,00	37.890.889,48
16	73	Steueraufwendungen einschließl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	65.604.200,00	59.549.900,00	56.816.646,82
17	72	Transferaufwendungen	173.413.262,00	173.819.464,00	153.587.705,90
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.545,00	43.655,00	100.399,95
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>422.202.231,00</b>	<b>401.304.163,00</b>	<b>385.484.005,32</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-11.503.855,00</b>	<b>-11.645.324,00</b>	<b>-18.217.084,08</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-795.700,00	-799.700,00	-800.816,59
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	12.020.500,00	12.489.100,00	12.217.317,35
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>11.224.800,00</b>	<b>11.689.400,00</b>	<b>11.416.500,76</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentl. Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-434.501.786,00</b>	<b>-413.749.187,00</b>	<b>-404.501.905,99</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentl. Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>434.222.731,00</b>	<b>413.793.263,00</b>	<b>397.701.322,67</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>-279.055,00</b>	<b>44.076,00</b>	<b>-6.800.583,32</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-4.005.801,41
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	3.396.318,93
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-609.482,48</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-279.055,00</b>	<b>44.076,00</b>	<b>-7.410.065,80</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Finanzhaushalt</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	279.055,00	0,00	-44.076,00	7.410.065,80
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	20.065.400,00	0,00	18.577.900,00	20.878.393,90
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.246.300,00	0,00	-4.202.400,00	-4.326.360,85
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	4.640.859,00	0,00	1.727.267,00	10.565.356,06
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-13.657,25
06	+/- Sonst. nicht zahl.wirks. Aufw. u. Ertr. (einschl. außerord. Aufw. u. Ertr.)	290.000,00	0,00	300.000,00	299.448,88
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	68.000,00	0,00	68.000,00	-9.515.776,08
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus L+L sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	1.036.638,70
09A	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Muster 8)	21.097.014,00	0,00	16.426.691,00	26.614.946,93
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	21.097.014,00	0,00	16.426.691,00	26.334.109,16
09C	Korrektur gemischte Konten	0,00	0,00	0,00	280.837,77
<b>09S</b>	<b>Summe Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 + 9C)</b>	<b>21.097.014,00</b>	<b>0,00</b>	<b>16.426.691,00</b>	<b>26.614.946,93</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	1.913.000,00	0,00	2.356.500,00	1.362.438,42
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	21.213,13
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-37.261.360,00	-13.200.000,00	-21.638.030,00	-42.016.539,15
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-6.764.700,00	0,00	-1.825.750,00	-8.827.535,95
13	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	2.500,00	0,00	2.500,00	10.433,02
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	2.500,00	0,00	2.500,00	10.433,02
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100.000,00	0,00	-102.000,00	-117.446,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	-17.446,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-35.445.860,00</b>	<b>-13.200.000,00</b>	<b>-19.381.030,00</b>	<b>-40.739.900,58</b>
16	Einz. aus der Aufnahme v. Krediten u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	35.445.860,00	0,00	19.381.030,00	89.645.600,00
17	- Ausz. aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich verzeichbaren Vorgängen	-20.960.100,00	0,00	-19.915.500,00	-75.146.386,66
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 und Nr. 17)</b>	<b>14.485.760,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-534.470,00</b>	<b>14.499.213,34</b>
19	Einzahlung aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	0,00	38.779.608,78
20	- Auszahlung aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	0,00	-39.030.987,99
<b>21</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Nr. 19 und Nr. 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-251.379,21</b>
<b>22</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>6.995.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.484.309,00</b>	<b>0,00</b>
<b>23</b>	<b>Gepl. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des HH-Jahres (Nr. 9S, 15, 18 und 21)</b>	<b>136.914,00</b>	<b>-13.200.000,00</b>	<b>-3.488.809,00</b>	<b>122.880,48</b>
<b>24</b>	<b>Gepl. Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 22 und Nr. 23)</b>	<b>7.132.414,00</b>	<b>-13.200.000,00</b>	<b>6.995.500,00</b>	<b>122.880,48</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Teilhaushalt 11 Personal</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-98.540,00	-85.170,00	-95.653,45
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.500,00	-1.500,00	-1.315,72
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-41.500,00	-41.500,00	-44.745,90
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-141.540,00</b>	<b>-128.170,00</b>	<b>-141.715,07</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.408.911,00	4.472.492,00	2.188.328,74
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.966.032,00	3.544.940,00	3.120.471,15
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	760.300,00	552.000,00	488.445,59
14	66	Abschreibungen			919,34
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	27.000,00	24.000,00	22.613,74
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>10.162.243,00</b>	<b>8.593.432,00</b>	<b>5.820.778,56</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>10.020.703,00</b>	<b>8.465.262,00</b>	<b>5.679.063,49</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>10.020.703,00</b>	<b>8.465.262,00</b>	<b>5.679.063,49</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-58.887,34
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			56.671,49
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-2.215,85</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.020.703,00</b>	<b>8.465.262,00</b>	<b>5.676.847,64</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-8.118.993,00	-7.269.842,00	-5.593.148,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	613.300,00	537.700,00	490.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.515.010,00</b>	<b>1.733.120,00</b>	<b>574.099,64</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Teilhaushalt 11 Personal</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-10.020.703,00	0,00	-8.465.262,00	-5.676.847,64
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	919,34
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	395.653,00	0,00	-31.858,00	-364.664,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	10.935,76
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-7.199.236,44
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-9.625.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.497.120,00</b>	<b>-13.228.892,98</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-9.625.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.497.120,00</b>	<b>-13.228.892,98</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-9.625.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.497.120,00</b>	<b>-13.228.892,98</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 1101 Internes Personalmanagement</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Personalamt	
<b>Budgetverantwortung</b> N. N	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service	
<b>Allgem. Information</b> <b>Bereitstellung von Leistungen zur Personalgewinnung und Personalpflege</b> 10 Personalbetreuung (intern) 11 Personalentwicklung 12 Personalorganisation 13 Stellenplan 14 Personalabrechnung (intern) mit Grundsatzfragen 15 Beihilfegewährung 16 Ausbildung	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Tarifverträge für Beschäftigte, Auszubildende und Praktikanten, Hessisches Besoldungsgesetz, Richtlinien zur Fraktionsförderung, HGO/HKO, Einkommensteuergesetz, Sozialversicherungsrecht, Hessisches Reisekostengesetz, Hessisches Beamtenversorgungsgesetz, Hessisches Beamten-gesetz, SGB IX, Datenschutzgesetz und sonstige Gesetze, Verordnungen und Erlasse	
<b>Zielgruppe</b> Alle Ämter der Kreisverwaltung	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Kreisverwaltung des Main-Taunus-Kreises ist ein attraktiver Arbeitgeber. Alle Führungskräfte tragen zur Erreichung dieses Ziels bei.           <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Nachwuchskräfte identifizieren sich mit dem Main-Taunus-Kreis und seinen Zielen. Die Arbeitszufriedenheit und die Familienfreundlichkeit werden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Nachwuchskräfte mit mindestens der Schulnote gut (2,0) bewertet.</li> <li>1.2 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Nachwuchskräfte schätzen ihren Arbeitsplatz beim MTK. Der Anteil der arbeitnehmerseitig veranlassten Beendigungen von Arbeitsverhältnissen bzw. Versetzungen zu anderen Dienstherren auf Wunsch der Beamtinnen und Beamten liegt bei höchstens 2,5 % (mitarbeiterveranlasste Fluktuationsrate).</li> <li>1.3 Mitarbeitergespräche werden regelmäßig geführt. Mit mindestens 95 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist einmal im Jahr ein anlassfreies Mitarbeitergespräch geführt worden (Durchführungsquote Mitarbeitergespräch).</li> </ol> </li> <li>2. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Nachwuchskräfte sind gut ausgebildet und qualifiziert.           <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Maßnahmen zur Fortbildung teil. Die durchschnittliche Anzahl der Fortbildungstage je Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt bei vier Tagen.</li> </ol> </li> <li>3. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind leistungsfähig.           <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1 Der Krankenstand ist auf niedrigem Niveau stabil. Der Anteil der Krankentage aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt bei höchstens 6 % der Sollarbeitstage.</li> </ol> </li> <li>4. Der Personaleinsatz ist wirtschaftlich und verantwortungsvoll.           <ol style="list-style-type: none"> <li>4.1 Die Schaffung neuer Stellen ist zu vermeiden. Zusätzlicher Personalbedarf ist vorrangig durch Umschichtung innerhalb der Organisationseinheit oder übergreifend zu decken. Ist dies nicht möglich, ist eine Deckung über den vorhandenen Stellenplan anzustreben. Neue Stellen werden nur geschaffen, wenn eine nachhaltige Fremdfinanzierung durch z.B. Bund/Land besteht.</li> <li>4.2 Das Personalkostenbudget wird mindestens eingehalten oder unterschritten.</li> <li>4.3 Die Brutto-Personalverwaltungskosten je Mitarbeiterin und Mitarbeiter liegen bei höchstens 650 €.</li> </ol> </li> </ol>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 1101 Internes Personalmanagement</b> Main-Taunus-Kreis	
	5. Die interne Personalverwaltung bleibt effizient und effektiv. 5.1 Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Personalamt gewährleistet eine effiziente und effektive Personalsachbearbeitung. 5.2 Beihilfeanträge werden umgehend bearbeitet. Sachlich und rechnerisch richtige Beihilfebescheide werden 10 Arbeitstage nach Eingang des vollständigen Antrags erteilt. 5.3 Beihilfeanträge werden fehlerfrei bearbeitet. Die Fehlerquote liegt unter 1 %. 6. Die Beschäftigungsquote von schwerbehinderten Menschen soll mindestens 6 % betragen.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 18,14 1.1 Ergebnis der Befragung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Arbeitszufriedenheit und Familienfreundlichkeit in Schulnoten 1.2 Anzahl der arbeitnehmerseitig veranlassten Beendigungen von Arbeitsverhältnissen bzw. Anzahl von Versetzungen zu anderen Dienstherren auf eigenen Wunsch / Anzahl Arbeitnehmer bzw. Beamte x 100 [%] = mitarbeiterveranlasste Fluktuationsrate 1.3 Anzahl der dokumentierten Gespräche / Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter x 100 [%] = Durchführungsquote Mitarbeitergespräch 2.1 Anzahl Fortbildungstage (zentral/dezentral) / Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Führungskräfte (ohne Auszubildende) 3.1 Krankheitstage aller MA / Soll-Arbeitstage aller MA x 100 [%] = Krankheitsquote MA 4.1 Anzahl der neuen, nicht nachhaltig fremdfinanzierten Stellen, Indexjahr 2014 = 100 4.2 Fortgeschriebener Haushaltsansatz Nr. 11 und 12 Ergebnishaushalt ./ Ergebnis Nr. 11 und 12 Ergebnishaushalt 4.3 Bruttopersonalkosten des Personalamtes (ohne Personalreservestellen) / Gesamt-Mitarbeiterzahl = Bruttopersonalverwaltungskosten je MA 5.1 Anzahl aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung / Vollzeitäquivalente im Personalamt (ohne Personalreservestellen) 5.2 Bearbeitungszeit aller Beihilfebescheide im Kalenderjahr in Arbeitstagen (Datum Eingang vollständiger Beihilfeantrag ./ Datum Beihilfebescheid) / Anzahl aller Beihilfebescheide 5.3 Anzahl erfolgreicher Widersprüche gegen Beihilfebescheide / Anzahl der Beihilfebescheide
<b>Erhebungsform</b>	1.1 Standardisierter Fragebogen, online 1.2 Auswertung Personalabrechnungsverfahren 1.3 Manuelle Auszählung der vorliegenden Bestätigungen 2.1 Manuelle Erhebung im Rahmen der Durchführung des zentralen Fortbildungsprogramms und Meldung der Ämter zur dezentralen Fortbildung 3.1 Auswertung aus dem Zeiterfassungs- bzw. Personalabrechnungsverfahren 4.1 Manuelle Auswertung der Stellenplanveränderungen 4.2 Auswertung der Jahresabschlusszahlen 4.3 Auswertung aus dem Personalabrechnungsverfahren 5.1 Auswertung aus dem Personalabrechnungsverfahren 5.2 Manuelle Erhebung im Rahmen der Beihilfebearbeitung 5.3 Manuelle Erhebung im Rahmen der Beihilfebearbeitung
<b>Erhebungsumfang</b>	1.1 Jährlich im Laufe des Berichtsjahres 1.2 bis 5.3 Im ersten Quartal des Folgejahres
<b>Bericht für 2016</b>	1.1 Bei der Mitarbeiterbefragung des Jahres 2016 wurde die Arbeitszufriedenheit mit durchschnittlich 2,0 und die Familienfreundlichkeit mit durchschnittlich 2,5 bewertet. 1.2 Die mitarbeiterveranlasste Fluktuationsrate zum Stand 31.12.2016 beträgt 2,92 %. 1.3 Die Durchführungsquote der Mitarbeitergespräche liegt bei 76,8 %. 2.1 Die durchschnittliche Anzahl der Fortbildungstage lag im Jahr 2016 bei 6,19 Tagen. 3.1 Die Krankheitsquote für das Jahr 2016 beträgt 5,99 %. 4.1 Es wurden rund 22 zusätzliche Stellen geschaffen, die weder voll noch teilweise fremdfinanziert sind. 4.2 Das Personalkostenbudget für das Jahr 2016 wurde um 2,5 Mio. € unterschritten. 4.3 Die Brutto-Personalverwaltungskosten für das Jahr 2016 lagen bei 631,08 €.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 1101 Internes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

- 5.1 Die Kennzahl für das Jahr 2016 beträgt 62,92 Mitarbeiter/innen pro Vollzeitäquivalent.
- 5.2 Die durchschnittliche Sachbearbeitung der Beihilfeanträge liegt bei den Beamten und Versorgungsempfängern bei 2 Arbeitstagen.
- 5.3 Es liegen keine Widersprüche vor.
- 6 Zum 31.12.2016 beträgt die Quote 8,39 %.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 1101 Internes Personalmanagement</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-30.250,00	-69.250,00	-81.536,45
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.500,00	-1.500,00	-1.315,72
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-41.500,00	-41.500,00	-44.745,90
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-73.250,00</b>	<b>-112.250,00</b>	<b>-127.598,07</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.314.611,00	4.390.292,00	2.128.258,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.895.532,00	3.499.100,00	3.071.871,15
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	753.400,00	546.700,00	484.677,12
14	66	Abschreibungen			919,34
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	27.000,00	24.000,00	22.613,74
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>9.990.543,00</b>	<b>8.460.092,00</b>	<b>5.708.339,94</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>9.917.293,00</b>	<b>8.347.842,00</b>	<b>5.580.741,87</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>9.917.293,00</b>	<b>8.347.842,00</b>	<b>5.580.741,87</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-44.265,34
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			56.671,49
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>12.406,15</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.917.293,00</b>	<b>8.347.842,00</b>	<b>5.593.148,02</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-8.118.993,00	-7.269.842,00	-5.593.148,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	589.100,00	517.900,00	473.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.387.400,00</b>	<b>1.595.900,00</b>	<b>473.400,02</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 1101 Internes Personalmanagement</b>					
<b>zu Produkt 1101</b>					
<b><u>zu Position 03</u></b> Diese Position beinhaltet u. a. die Erstattung der Personalkosten für die Kreisbediensteten, die noch im ehemaligen Kreisaltenheim Bad Soden tätig sind. Durch das Ausscheiden eines Mitarbeiters / einer Mitarbeiterin ergeben sich geringere Erstattungen (- 39 TEUR).					
<b><u>zu Position 11</u></b> Für Stellenplanveränderungen sind 1.740 TEUR (Vorjahr: 1.078 TEUR) veranschlagt.					
<b><u>zu Position 12</u></b> Die Veränderung im Ansatz basiert auf einem finanzmathematischen Gutachten.					
<b><u>zu Position 13</u></b> Ansatzerhöhungen bei Fort- und Weiterbildung (+ 181 TEUR) sowie Ausbildungskosten (+ 28 TEUR), insbesondere aufgrund steigender Mitarbeiterzahlen, dem neuen Fortbildungsangebot "Verwaltungsfachwirt", zusätzlichen Kursen im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements und Coaching-Angeboten.					
<b><u>zu Position 15</u></b> Diese Position beinhaltet ausschließlich die Zuweisung an den Hessischen Verwaltungsschulverband.					



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### **Teilfinanzhaushalt Produkt 1101 Internes Personalmanagement**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-9.917.293,00	0,00	-8.347.842,00	-5.593.148,02
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	919,34
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	325.153,00	0,00	-77.698,00	-413.264,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	19.055,76
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-7.201.402,10
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-9.592.140,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.425.540,00</b>	<b>-13.187.839,02</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-9.592.140,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.425.540,00</b>	<b>-13.187.839,02</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-9.592.140,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.425.540,00</b>	<b>-13.187.839,02</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 1102 Externes Personalmanagement</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Personalamt
<b>Budgetverantwortung</b> N. N.	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Bereitstellung von Leistungen zur Personalabrechnung und Personalbetreuung</b> 10 Personalabrechnung (extern) 11 Personalbetreuung (extern)
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Tarifverträge für Beschäftigte, Auszubildende und Praktikanten, Bundesbesoldungsgesetz, Einkommensteuergesetz, Sozialversicherungsrecht, Hess. Reisekostengesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Hess. Beamtengesetz, Datenschutzgesetz und sonstige Gesetze, Verordnungen und Erlasse
<b>Zielgruppe</b>	Eigenbetriebe und Gesellschaften des Main-Taunus-Kreises, andere öffentliche Einrichtungen
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Personalaufwandplanung für die Personalabrechnung 2. Wirtschaftlicher Mitteleinsatz der Personalstelle
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,06 1. Anzahl der Bearbeitungsfälle je Vollzeitstelle in der Personalstelle 2. Prozentualer Anteil der Personalkosten Personalverwaltung für das externe Personalmanagement (reine Bruttopersonalkosten der Personalverwaltung, generiert aus SAP) an den Gesamtpersonalkosten des Personalamtes (reine Bruttopersonalkosten der Personalverwaltung, generiert aus SAP)
<b>Erhebungsform</b>	1. Auswertung der Jahresabschlusszahlen 2. Auswertung der Jahresabschlusszahlen
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Februar des Folgejahres 2. Februar des Folgejahres
<b>Bericht für 2016</b>	1. Die Anzahl der Bearbeitungsfälle je Vollzeitstelle lag im Berichtsjahr bei 42,52 (2015: 44,58, 2014: 36,27) Personalfällen pro Vollzeitäquivalent (VZE). Die niedrigere Bearbeitungszahl ist auf einen Anstieg der externen Personalfälle, die mit der gleichen Zahl VZE im Personalamt bearbeitet werden, zurückzuführen. 2. Die Kosten für die externe Personalbearbeitung lagen im Berichtsjahr bei 2,82 % (2015: 2,60 %, 2014: 2,36 %) der Gesamtpersonalkosten des Personalamtes. Die Steigerung lässt sich mit höheren Personalkosten im Personalamt für die externe Sachbearbeitung begründen.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 1102 Externes Personalmanagement</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-68.290,00	-15.920,00	-14.117,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-68.290,00</b>	<b>-15.920,00</b>	<b>-14.117,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	94.300,00	82.200,00	60.070,15
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	70.500,00	45.840,00	48.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.900,00	5.300,00	3.768,47
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>171.700,00</b>	<b>133.340,00</b>	<b>112.438,62</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>103.410,00</b>	<b>117.420,00</b>	<b>98.321,62</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>103.410,00</b>	<b>117.420,00</b>	<b>98.321,62</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-14.622,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-14.622,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>103.410,00</b>	<b>117.420,00</b>	<b>83.699,62</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	24.200,00	19.800,00	17.000,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>127.610,00</b>	<b>137.220,00</b>	<b>100.699,62</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 1102 Externes Personalmanagement</b>					
<b>zu Produkt 1102</b>					
<u><b>zu Position 03</b></u> Die Abordnung eines Mitarbeiters / einer Mitarbeiterin an das Land führt zu Mehrerträgen (+ 31 TEUR). Die Erstattungen der vhs für die Personalsachbearbeitung erhöhen sich (+ 22 TEUR).					
<u><b>zu Position 11</b></u> Es werden die Personalkosten eines Mitarbeiters / einer Mitarbeiterin veranschlagt (+ 31 TEUR), der / die an das Land abgeordnet wird (siehe Position 03).					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 1102 Externes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-103.410,00	0,00	-117.420,00	-83.699,62
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	70.500,00	0,00	45.840,00	48.600,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	2.165,66
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-32.910,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-71.580,00</b>	<b>-32.933,96</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-32.910,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-71.580,00</b>	<b>-32.933,96</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-32.910,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-71.580,00</b>	<b>-32.933,96</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Teilhaushalt 12 Organisation, IT, Beschaffung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-52.420,00	-50.050,00	-48.971,75
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-147.050,00		-45.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-6.100,00	-9.300,00	-9.330,41
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-30.000,00	-26.000,00	-127.376,13
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-235.570,00</b>	<b>-85.350,00</b>	<b>-230.678,29</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.943.400,00	3.662.400,00	3.515.111,55
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	170.600,00	135.950,00	138.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.528.100,00	2.917.080,00	3.017.238,57
14	66	Abschreibungen	1.002.400,00	715.300,00	952.415,09
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.000,00	34.000,00	29.158,92
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			37.575,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.000,00	10.000,00	6.723,87
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>9.685.500,00</b>	<b>7.474.730,00</b>	<b>7.696.723,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>9.449.930,00</b>	<b>7.389.380,00</b>	<b>7.466.044,71</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>9.449.930,00</b>	<b>7.389.380,00</b>	<b>7.466.044,71</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-16.110,65
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			6.254,80
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-9.855,85</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.449.930,00</b>	<b>7.389.380,00</b>	<b>7.456.188,86</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-9.269.930,00	-7.389.380,00	-7.456.188,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.595.950,00	2.039.640,00	1.715.958,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.775.950,00</b>	<b>2.039.640,00</b>	<b>1.715.958,86</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Teilhaushalt 12 Organisation, IT, Beschaffung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-9.449.930,00	0,00	-7.389.380,00	-7.456.188,86
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.002.400,00	0,00	715.300,00	952.415,09
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-6.100,00	0,00	-9.300,00	-9.330,41
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	170.600,00	0,00	135.950,00	64.493,75
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-14.364,07
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-407,36
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-8.283.030,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.547.430,00</b>	<b>-6.463.381,86</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	93.000,00	0,00	108.500,00	719,78
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	11.357,13
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-7.016.040,00	0,00	-2.103.060,00	-4.228.937,55
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-2.000.000,00	0,00	0,00	-3.287.647,06
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-6.923.040,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.994.560,00</b>	<b>-4.216.860,64</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-15.206.070,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.541.990,00</b>	<b>-10.680.242,50</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-15.206.070,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.541.990,00</b>	<b>-10.680.242,50</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment</b> <small>Main-Taunus-Kreis</small>	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Haupt- und Organisationsamt	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Ralph Basedow	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service	
<b>Allgem. Information</b> <b>Planung, Umsetzung, Betrieb und Weiterleitung der IT-Infrastruktur (Netzwerke, Soft- und Hardware), der Internetplattform www.mtk.org und des Intranets. Beratung, Schulung und Betreuung der Kunden (Consulting, Individual- und Gruppenschulungen, Anwendungsberatung, Support, Störungshotline). Definition und Umsetzung von Rahmenbedingungen, Festlegung von technischen und organisatorischen Standards, Sicherheitskonzepte (Datenschutz, Datensicherheit, Datenverfügbarkeit). Vereinfachung und Durchführung von Prozessen zur Information, Kommunikation und Transaktion innerhalb und zwischen staatlichen Institutionen sowie zwischen diesen Institutionen und Bürgern bzw. Unternehmen durch den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien.</b> 10 IT-Management Kreisverwaltung 11 IT-Management Schulen 12 eGovernment	
<b>Rechtsgrundlagen</b> keine	
<b>Zielgruppe</b> Alle Ämter der Kreisverwaltung, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Schulen des Main-Taunus-Kreises	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Verfügbarkeit des PC-Netzwerkes beträgt 98 % (bezogen auf einen Arbeitszeitrahmen von Mo - Fr. von 06:30 bis 18:30 Uhr)</li> <li>2. Die Verfügbarkeit und Qualität des PC-Benutzer-Service wird mindestens mit der Note Gut bewertet</li> </ol> <i>Seit 2017 gilt außerdem folgende Zielbeschreibung:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Unter www.mtk.org sind open-data Datenbestände angeboten und aktuell gehalten.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 15,65 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verhältnis der Stunden Netzverfügbarkeit zu den Stunden Netzwerkausfall</li> <li>2. Note 2</li> </ol> <i>Seit 2017 gilt außerdem folgende Kennzahl:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Anzahl der angebotenen open-data-Datensätze</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. PC (Excel-Liste )</li> <li>2. Interne Mitarbeiterbefragung</li> </ol> <i>Seit 2017 gilt außerdem folgende Erhebungsform:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Sichtung und Aktualisierung</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Amt 12, permanente Erfassung von Ausfallzeiten</li> <li>2. mindestens alle 30 - 36 Monate (im Rahmen der generellen Mitarbeiterbefragung)</li> </ol> <i>Seit 2017 gilt außerdem folgender Erhebungsumfang:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. jährlich</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment

Main-Taunus-Kreis

#### Bericht für 2016

1. Die Netzwerkverfügbarkeit lag im Jahr 2016 bei 99,99 % (2015: 100%, 2014: 99,86 %).
2. Die Verfügbarkeit und Qualität des PC-Benutzer-Service wurde im Rahmen der Mitarbeiterbefragung im Jahr 2016 mit der Durchschnittsnote 1,7 bewertet.



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen			-3,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			<b>-3,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	990.100,00	930.900,00	873.096,17
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.700,00	4.450,00	4.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.189.200,00	1.503.300,00	1.508.292,44
14	66	Abschreibungen	890.300,00	616.700,00	830.664,83
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			37.575,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>4.075.300,00</b>	<b>3.055.350,00</b>	<b>3.254.128,44</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>4.075.300,00</b>	<b>3.055.350,00</b>	<b>3.254.125,44</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>4.075.300,00</b>	<b>3.055.350,00</b>	<b>3.254.125,44</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-15.703,29
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.508,30
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-14.194,99</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.075.300,00</b>	<b>3.055.350,00</b>	<b>3.239.930,45</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-4.075.300,00	-3.055.350,00	-3.239.930,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	514.200,00	414.800,00	337.600,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>514.200,00</b>	<b>414.800,00</b>	<b>337.600,45</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment</b>					
<b>zu Produkt 1202</b>					
<b><u>zu Position 13</u></b>					
In der Kreisverwaltung wird ein komplexes Netzwerk mit Softwareapplikationen zur Unterstützung der Ämter mit einem hohen Verfügbarkeits-, Sicherheits- und Qualitätsanspruch betrieben. Dies erfordert im Rahmen der Netzwerk- und Softwarepflege eine permanente Aktualisierung und Wartung der eingesetzten Hard- und Software.					
Im Ansatz für das Jahr 2018 sind die nicht direkt einem Produkt oder einer Leistung zuordenbaren IT-Kosten für Softwarepflege, Wartung der Hardware, Leitungskapazitäten, Leistungen des Rechenzentrums bei der ekom21, Inanspruchnahme externer Beratungsleistungen, Lizenzaktualisierungen etc. enthalten.					
Die zusätzlichen Aufwendungen stehen im Zusammenhang mit den geplanten Projekten in der Kreisverwaltung, wie z. B. die Modernisierung der Netzwerkinfrastruktur oder die Erweiterung der mobilen Arbeitsplätze. Bedingt durch steigende Mitarbeiterzahlen erhöht sich zudem der Aufwand für IT-Leistungen.					
Den Schulen werden Netzwerke mit rd. 4.200 PC bereitgestellt. Im Ansatz sind die Anpassungen der bestehenden Software und Supportverträge für Sicherheits- sowie Administrationssoftware enthalten. Grundsätzlich wird der IT-Support der Schulen mit eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewährleistet, bei komplexen Fragestellungen wird notwendiges Wissen hinzugekauft.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-4.075.300,00	0,00	-3.055.350,00	-3.239.930,45
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	890.300,00	0,00	616.700,00	830.664,83
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	-3,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	5.700,00	0,00	4.450,00	4.500,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-14.364,07
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-3.179.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.434.200,00</b>	<b>-2.419.132,69</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	93.000,00	0,00	91.000,00	0,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	11.357,13
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-6.470.540,00	0,00	-1.869.060,00	-4.084.422,39
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-2.000.000,00	0,00	0,00	-3.287.647,06
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-6.377.540,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.778.060,00</b>	<b>-4.073.065,26</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-9.556.840,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.212.260,00</b>	<b>-6.492.197,95</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-9.556.840,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.212.260,00</b>	<b>-6.492.197,95</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment

#### zu Produkt 1202 Finanzplan

##### zu Position 10

Die Medieninitiative Schule@Zukunft wird auch im Haushaltsjahr 2018 fortgesetzt. Die Planung der Einzahlungen erfolgt zentral bei Produkt 1202, die Buchung bei den entsprechenden Schulen.

##### zu Position 12

Bei dieser Position sind die Hard- und Softwarebeschaffungen für die Schulen und die Kreisverwaltung (mit Ausnahme des Amtes 38 - Brandschutz, Katastrophenschutz) geplant. Eine Steigerung erfolgt hauptsächlich im Bereich des Landratsamtes (+ 2,5 Mio. EUR), u. a. für:

- Investitionen in die Basisinfrastruktur des PC-Netzwerks
- Modernisierung der Netzwerk-Infrastruktur
- Anbindung des Naturschutzhauses an das Landratsamt
- Ausweitung des Dokumenten-Management-Systems auf weitere Ämter
- Ablösung des bisherigen Verfahrens "speedikon FM" durch Einführung von "speedikon C"
- Erweiterung der mobilen Arbeitsplätze
- Ablösung des Zeiterfassungsprogramms

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
120200-1 Informationstechnik/eGovernment - Fortd. Invest.	-4.470.540,00	0,00	-1.869.060,00	-796.775,33
120200-2 Informationstechnik/eGovernment - Breitband	-2.000.000,00	0,00	0,00	-3.287.647,06

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste</b> <small>Main-Taunus-Kreis</small>	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Haupt- und Organisationsamt	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Ralph Basedow	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service	
<b>Allgem. Information</b> <b>Zugehörige Leistungen:</b> 10 Organisation 11 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 12 Beschaffung 13 Zentrale Dienste (Fuhrpark, Post, Zentralregistratur, Druckerzeugnisse) 14 Partnerschaften, Repräsentationen, Ehrungen 15 Datenschutz	
<b>Rechtsgrundlagen</b> HGO, HKO, Hess. Vergabegesetz, Presserecht, BallRG, EU-Recht, HDSG, BDSG	
<b>Zielgruppe</b> Alle Ämter der Kreisverwaltung, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kreisverwaltung und in den Schulen des MTK, Medien, Bürgerinnen und Bürger des MTK, Einwohnerinnen und Einwohner des MTK, Vereine, Verbände, Firmen	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 95 % der Druckaufträge werden nach vollständigem Eingang innerhalb von 24 Stunden abholbereit/versandfertig erledigt.</li> <li>2. Die Hauspost wird von Montag bis Donnerstag 3 x und am Freitag 2 x täglich zu den Anlaufstellen der Ämter im Landratsamt gebracht.</li> <li>3. Dienstwagenanforderungen können zu mindestens 90 % erfüllt werden.</li> <li>4. Intensivierung der partnerschaftlichen Beziehungen, insbesondere der Schüleraustausche mit den Partnerkreisen Solihull und Loudoun County.</li> <li>5. Eine Mindestquote der Medieninformationen von 75 % soll ihren Niederschlag in den Medien finden.</li> </ol> <p><i>Seit 2017 gelten außerdem folgende Zielbeschreibungen:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>6. Der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Ausstoß (g/km) des Fuhrparks des Main-Taunus-Kreises ist - bezogen auf den Durchschnitts-CO<sub>2</sub>-Wert des Jahres 2016 - reduziert.</li> <li>7. Auf Basis eines Ehrenamtskonzepts werden bewährte Maßnahmen der Ehrenamtsförderung ausgebaut und sukzessive durch neue erweitert.</li> <li>8. Die Nutzung der Ehrenamts-Onlinedatenbank durch Suchende und Anbietende ist zum Stand 2016 gesteigert.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 40,32 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gesamtanzahl der Druckaufträge; Anzahl der Druckaufträge, deren Bearbeitung länger als 24 Stunden gedauert hat</li> <li>2. Anzahl der Tage, an denen die Voragben nicht eingehalten werden konnten</li> <li>3. Vergleich Dienstwagenanforderung mit tatsächlichen Dienstwagenausgaben</li> <li>4. Zahl der Schüleraustausche, Anzahl der Schüler</li> <li>5. Soll (min.) = 75 % / Ist = n</li> </ol> <p><i>Seit 2017 gelten außerdem folgende Kennzahlen:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>6. Durchschnittlicher CO<sub>2</sub>-Ausstoß in g/km des gesamten Fuhrparks des MTK pro Jahr, 2016 = Indexjahr (100)</li> <li>7. Darstellung vorhandener und neuer Maßnahmen zur Ehrenamtsförderung</li> <li>8. Anzahl der Ehrenamtsangebote im MTK (Stand 09/2016: 899), Anzahl der ehrenamtlichen Veranstaltungen (Stand 09/2016: 12)</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste

Main-Taunus-Kreis

<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Auswertung der Software</li><li>2. Exceltabelle</li><li>3. Access-Datenbank</li><li>4. Eigene Erhebung</li><li>5. Erhebung durch Pressestelle</li></ol> <p><i>Seit 2017 gelten außerdem folgende Erhebungsformen:</i></p> <ol style="list-style-type: none"><li>6. Datenbankauswertung</li><li>7. Bericht</li><li>8. Liste mit monatlichen Klickzahlen</li></ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. 12.3, 1 x jährlich</li><li>2. 12.3 ganzjährig</li><li>3. 12.3 jährlich</li><li>4. Erhebung einmal jährlich</li><li>5. Erhebung durch Mitarbeiterinnen Pressestelle anhand des Pressespiegels. In einem festen Turnus Überprüfung, welche Pressemitteilungen in den Medien aufgegriffen wurden.</li></ol> <p><i>Seit 2017 gilt außerdem folgender Erhebungsumfang:</i></p> <ol style="list-style-type: none"><li>6. jährlich</li><li>7. jährlich</li><li>8. jährlich</li></ol>
<b>Bericht für 2016</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. 98 % (2015: 97 %, 2014: 97 %) aller Druckaufträge wurden nach vollständigem Eingang innerhalb von 24 Stunden erledigt.</li><li>2. An 2 (2015: 45, 2014: 2) Tagen konnte die Post aufgrund nicht besetzter Stellen und hohem Krankenstand nicht zielgerecht zugestellt werden.</li><li>3. Die Dienstwagenanforderungen wurden zu 98 % (2015: 96 %, 2014: 95 %) erfüllt.</li><li>4. Der Schüleraustausch wurde fortgesetzt. Bis Ende Dezember 2016 besuchten 61 Schülerinnen und Schüler aus Solihull den MTK. 38 Schülerinnen und Schüler aus dem MTK besuchten ihre Partnerschule in Solihull. Weitere Austausche sind für die Zukunft geplant. Gegenseitige Praktika von Azubis des MTK bzw. aus Solihull fanden statt. Zwei Praktikantinnen aus Solihull besuchten den MTK für zwei Wochen, zwei Praktikantinnen aus dem MTK besuchten Solihull für drei Wochen. Nach Loudoun County, USA, fuhren 18 Schülerinnen und Schüler, 35 Schülerinnen und Schüler besuchten 2016 den MTK. Der Schüleraustausch und die Praktika werden fortgesetzt.</li><li>5. Sämtliche Medieninformationen (= 100 %) wurden von Medien aufgegriffen.</li></ol>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-3.420,00	-3.450,00	-3.450,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-147.050,00		-45.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-6.100,00	-9.300,00	-9.327,41
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-30.000,00	-26.000,00	-127.376,13
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-186.570,00</b>	<b>-38.750,00</b>	<b>-185.153,54</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.292.200,00	2.050.800,00	1.997.779,15
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	151.200,00	108.750,00	110.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.305.300,00	1.392.280,00	1.492.546,14
14	66	Abschreibungen	112.100,00	98.600,00	121.750,26
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.000,00	34.000,00	29.158,92
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.000,00	10.000,00	6.723,87
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>4.901.800,00</b>	<b>3.694.430,00</b>	<b>3.758.258,34</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>4.715.230,00</b>	<b>3.655.680,00</b>	<b>3.573.104,80</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>4.715.230,00</b>	<b>3.655.680,00</b>	<b>3.573.104,80</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-407,36
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.746,50
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>4.339,14</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.715.230,00</b>	<b>3.655.680,00</b>	<b>3.577.443,94</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-4.535.230,00	-3.655.680,00	-3.577.444,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.520.050,00	1.127.140,00	952.158,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.700.050,00</b>	<b>1.127.140,00</b>	<b>952.157,94</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste</b>					
<b>zu Produkt 1203</b>					
<b><u>zu Position 07</u></b>					
Im Rahmen des Förderprogramms "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" stellt der Bund Mittel bereit.					
<b><u>zu Position 11</u></b>					
Ansatzerhöhung aufgrund Stellenanhebung und neuer Stellen (102 TEUR). Zudem werden erstmals die Kosten für die neu geschaffene Stelle des Bildungskordinators veranschlagt (113 TEUR).					
<b><u>zu Position 13</u></b>					
Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen, Telefon-, Porto und Versandkosten, Mitgliedsbeiträge, Kfz-Leasing, Materialaufwand und Instandhaltung, Mieten für Maschinen, Aufwendungen für Berufkleidung, sowie die Aufwendungen für den Einkauf von externen Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Organisationsuntersuchungen und Projekten.					
Insbesondere bedingt durch Projekte und Maßnahmen im Bereich eGovernment und Verwaltungsmodernisierung, wie beispielsweise die Einführung eines zentralen Druck- und Versandsystems, "mobiles Arbeiten" und zusätzlicher DSL-Anschlüsse entstehen Mehraufwendungen.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

##### **Neuordnung der Region - regionale Projekte**

Ansatz 2018: 30 TEUR; Ansatz 2017: 25 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 28 TEUR

##### **Zuschuss an Verein "Bürger und Polizei"**

Ansatz 2018: 1 TEUR; Ansatz 2017: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 1 TEUR

##### **Zuschuss zum Verlustausgleich an KGRZ**

Ansatz 2018: 0 TEUR; Ansatz 2017: 8 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 0 TEUR

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b>					
<b>Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-4.715.230,00	0,00	-3.655.680,00	-3.577.443,94
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	112.100,00	0,00	98.600,00	121.750,26
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-6.100,00	0,00	-9.300,00	-9.327,41
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	151.200,00	0,00	108.750,00	36.293,75
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-407,36
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-4.458.030,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.457.630,00</b>	<b>-3.429.134,70</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	17.500,00	719,78
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-545.500,00	0,00	-234.000,00	-144.515,16
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-545.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-216.500,00</b>	<b>-143.795,38</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-5.003.530,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.674.130,00</b>	<b>-3.572.930,08</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-5.003.530,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.674.130,00</b>	<b>-3.572.930,08</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste

#### zu Produkt 1203 Finanzplan

##### zu Position 12

Diese Position beinhaltet zentral folgende Beschaffungen:

- Besucherstühle, (elektrisch höhenverstellbare) Schreibtische, Bürodrehstühle, Aktenschränke, Kleinmöbel
- Einrichtung neuer Arbeitsplätze aufgrund von Stellenplananträgen
- Geringwertige Wirtschaftsgüter (Büromöbel, Maschinen, Literatur ab 150 EUR bis 1.000 EUR Anschaffungskosten)
- Neuanschaffung von fünf Elektrofahrrädern für den Fuhrpark

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
120300-1 Zentrale Dienste/Beschaffung - Fortdauernde Invest	-545.500,00	0,00	-234.000,00	-144.515,16

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Haupt- und Organisationsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Ralph Basedow
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Zugehörige Leistungen:</b> 10 Bundesweite D 115 Hotline 11 Informationen und Beratung 12 Ausgabe und Entgegennahme von Anträgen und Formularen; Serviceleistungen der Bauaufsicht 13 Entgegennahme von Anregungen und Beschwerden 14 Information über Tagespflege für Kinder 15 Konzertkarten für Musikveranstaltungen im Landratsamt 16 Verkauf MTK-Jahrbuch 17 Ausgabe Jagdscheine 18 Ausgabe von Pässen 19 Besuchseinladung für Besucher aus dem visumpflichtigen Ausland 20 Barauszahlung von Sozialleistungen 21 Rundfunkgebührenbefreiung 22 Einzahlung von Gebühren
<b>Rechtsgrundlagen</b>	keine
<b>Zielgruppe</b>	Ämter der Kreisverwaltung, Bürgerinnen und Bürger
<b>Zielbeschreibung</b>	1. 90 % der befragten Kunden bewerten den MTKundenservice in Bezug auf - Freundlichkeit - Kompetenz und - Ambiente mit der Note "2" 2. 75 % der Anrufe werden innerhalb von 30 Sekunden entgegengenommen 3. Die bundesweite Service-Hotline D 115 steht den Bürgerinnen und Bürgern 50 Stunden in der Woche zur Verfügung 4. Die Rufnummern 201-0 und 205-0 stehen den Bürgerinnen und Bürgern 43,5 Stunden in der Woche zur Verfügung
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 13,62 1. Anzahl der abgegebenen Bewertungsbogen; Durchschnitt der abgegebenen Noten 2. Gesamtzahl der Anrufe und Serviceniveau in % 3. Angebotene Servicezeiten, nicht eingehaltene Servicezeiten 4. Angebotene Servicezeiten, nicht eingehaltene Servicezeiten
<b>Erhebungsform</b>	1. Kundenbefragung 2. Auswertung ACD-Statistik 3. Anzahl der Beschwerden 4. Anzahl der Beschwerden
<b>Erhebungsumfang</b>	1. 12.1, monatlich, durch Fragebögen 2. monatlich 3. monatlich



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice

Main-Taunus-Kreis

4. monatlich

#### Bericht für 2016

1. 96 % (2015: 96 %, 2014: 95 %) der befragten Kunden bewerteten den Main-Taunus-Kundenservice in Bezug auf Freundlichkeit, Kompetenz und Ambiente mit der Note "2" und besser.
2. 80 % aller Anrufe wurden nach 30 Sekunden entgegengenommen (2015: 86 %, 2014: 87 %).
3. Die bundesweite Servicehotline D 115 stand den Bürgerinnen und Bürgern an 50 Stunden in der Woche zur Verfügung.
4. Die Rufnummern 201-2 und 205-0 stand den Bürgerinnen und Bürgern an 43,5 Stunden in der Woche zur Verfügung.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-49.000,00	-46.600,00	-45.521,75
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-49.000,00</b>	<b>-46.600,00</b>	<b>-45.521,75</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	661.100,00	680.700,00	644.236,23
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.700,00	22.750,00	23.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.600,00	21.500,00	16.399,99
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>708.400,00</b>	<b>724.950,00</b>	<b>684.336,22</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>659.400,00</b>	<b>678.350,00</b>	<b>638.814,47</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>659.400,00</b>	<b>678.350,00</b>	<b>638.814,47</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>659.400,00</b>	<b>678.350,00</b>	<b>638.814,47</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-659.400,00	-678.350,00	-638.814,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	561.700,00	497.700,00	426.200,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>561.700,00</b>	<b>497.700,00</b>	<b>426.200,47</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-659.400,00	0,00	-678.350,00	-638.814,47
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	13.700,00	0,00	22.750,00	23.700,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-645.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-655.600,00</b>	<b>-615.114,47</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-645.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-655.600,00</b>	<b>-615.114,47</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-645.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-655.600,00</b>	<b>-615.114,47</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Teilhaushalt 13 Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.800,00	-15.800,00	-10.325,35
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.410,00	-14.400,00	-13.940,66
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-15.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen			-46,15
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16.000,00	-6.000,00	-27.611,28
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-43.210,00</b>	<b>-36.200,00</b>	<b>-66.923,44</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	961.900,00	813.300,00	817.629,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	123.800,00	98.570,00	214.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.122.400,00	1.054.300,00	969.553,98
14	66	Abschreibungen	149.700,00	110.800,00	121.781,80
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	696.800,00	691.500,00	547.447,98
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>3.054.600,00</b>	<b>2.768.470,00</b>	<b>2.670.913,32</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>3.011.390,00</b>	<b>2.732.270,00</b>	<b>2.603.989,88</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>3.011.390,00</b>	<b>2.732.270,00</b>	<b>2.603.989,88</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-42.269,10
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-42.269,10</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.011.390,00</b>	<b>2.732.270,00</b>	<b>2.561.720,78</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.458.690,00	-1.300.930,00	-1.321.492,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	499.100,00	398.600,00	344.200,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.051.800,00</b>	<b>1.829.940,00</b>	<b>1.584.428,78</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Teilhaushalt 13 Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-3.011.390,00	0,00	-2.732.270,00	-2.561.720,78
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	149.700,00	0,00	110.800,00	121.781,80
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	-46,15
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	123.800,00	0,00	98.570,00	214.500,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-2.737.890,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.522.900,00</b>	<b>-2.225.485,13</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-158.300,00	0,00	-203.450,00	-238.653,65
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-148.300,00	0,00	-193.450,00	-238.653,65
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-158.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-203.450,00</b>	<b>-238.653,65</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-2.896.190,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.726.350,00</b>	<b>-2.464.138,78</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-2.896.190,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.726.350,00</b>	<b>-2.464.138,78</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Haupt- und Organisationsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Ralph Basedow
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages und des Kreisausschusses</b> 10 Angelegenheiten des Kreistages und seiner Ausschüsse 11 Angelegenheiten des Kreisausschusses und seiner Hilfsorgane (Kommissionen, Beiräte usw.)
<b>Rechtsgrundlagen</b>	HGO, HKO; Satzungen, Geschäftsordnungen, Dienstanweisungen
<b>Zielgruppe</b>	Alle Ämter der Kreisverwaltung; Bevölkerung und juristische Personen des Main-Taunus-Kreises
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sicherung des ordnungsgemäßen und termingerechten Ablaufs der Sitzungen des Kreisausschusses durch Versand der Einladungen/Tagesordnung sowie Erstellung der Niederschriften in den gesetzlich vorgesehenen Fristen.</li> <li>2. Sicherung des ordnungsgemäßen und termingerechten Ablaufs der Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse durch Versand der Einladungen/Tagesordnung sowie Erstellung der Niederschriften in den gesetzlichen bzw. der Geschäftsordnung des Kreistages vorgesehenen Fristen.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,05 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Relation der Zahl geplanter/durchgeführter Sitzungen p. a. Soll = 20 / Ist = n, Ladung &gt; 3 Tage vor Sitzung, Niederschriften &lt; 2 Wochen <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 1. folgende Kennzahl:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Relation der Zahl geplanter/durchgeführter Sitzungen p. a. Soll = 20 / Ist = n, Relation der Zahl der vorgelegten/abschließend bearbeiteter Vorgänge/Vorlagen pro Sitzung</li> <li>2. Relation der Zahl geplanter/durchgeführter Sitzungen p. a. Soll KT = 6 / Ist = n, Soll Ausschüsse = 34 / Ist = n, Ladung Kreistag &gt; 14 Tage vor Sitzung, Ladung Ausschüsse &gt; 3 Tage vor Sitzung, Niederschriften &lt; 2 Wochen <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgende Kennzahl:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. Relation der Zahl geplanter/durchgeführter Sitzungen p. a. Soll KT = 6 / Ist = n, Soll Ausschüsse = 34 / Ist = n, Relation der Zahl der vorgelegten/abschließend bearbeiteter Vorgänge/Vorlagen p. a.</li> </ol> </li> </ol> </li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eigene Erhebung/Beschlussverfolgung</li> <li>2. Eigene Erhebung/Beschlussverfolgung</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 1/4-jährlicher Abgleich</li> <li>2. 1/2-jährlicher Abgleich</li> </ol>
<b>Bericht für 2016</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Jahr 2016 fanden 16 Sitzungen des Kreisausschusses statt. Die Einladungen hierzu erfolgten immer form- und fristgerecht.</li> <li>2. Alle Sitzungen des Kreistags fanden planmäßig statt. Die nach der Kommunalwahl nötige Konstituierung des Kreistags und seiner Ausschüsse wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Aus Mangel an Themen wurden einige wenige Sitzungen der Fachausschüsse abgesagt. Die übrigen Sitzungen fanden ordnungsgemäß statt.</li> </ol>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-11.410,00	-14.400,00	-11.420,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.000,00		-17.540,16
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-21.410,00</b>	<b>-14.400,00</b>	<b>-28.960,16</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	624.500,00	489.300,00	501.283,12
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	73.700,00	55.030,00	170.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	818.900,00	771.000,00	720.538,16
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.517.100,00</b>	<b>1.315.330,00</b>	<b>1.392.721,28</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.495.690,00</b>	<b>1.300.930,00</b>	<b>1.363.761,12</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.495.690,00</b>	<b>1.300.930,00</b>	<b>1.363.761,12</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-42.269,10
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-42.269,10</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.495.690,00</b>	<b>1.300.930,00</b>	<b>1.321.492,02</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.458.690,00	-1.300.930,00	-1.321.492,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	268.300,00	195.800,00	165.700,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>305.300,00</b>	<b>195.800,00</b>	<b>165.700,02</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung</b>					
<b>zu Produkt 1301</b>					
<u><b>zu Position 09</b></u> Anpassung an das Rechnungsergebnis 2016. Hierbei handelt es sich um Sponsoring-Beträge für Veranstaltungen wie beispielsweise den Volksradeltag oder Treffpunkt MTK.					
<u><b>zu Position 11</b></u> Die Personalkosten der weiteren Kreisbeigeordneten sind erstmals im zuständigen Produkt 1301 veranschlagt (zuvor als allgemeine Stellenplanänderung im Produkt 1101).					
<u><b>zu Position 13</b></u> Diese Position enthält u. a. folgende Aufwendungen: <b>Sachaufwand für den Präventionsrat</b> Ansatz 2018: 25 TEUR; Ansatz 2017: 25 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 24 TEUR In den 12 Städten und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises wurden Präventionsräte gegründet und mit dem Main-Taunus-Kreis vernetzt. Die Koordinierungsstelle ist bei der Kreisverwaltung eingerichtet. Sie führt die Arbeit zusammen. Der Ansatz ist erforderlich, um auch in Zukunft die wichtige Arbeit der Prävention gemeinsam mit der Polizei erfolgreich weiterführen zu können. <b>Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit im Kreistag und Kreisausschuss</b> Ansatz 2018: 345 TEUR; Ansatz 2017: 308 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 294 TEUR Die Entschädigungssatzung wurde zum 01.01.2018 geändert (Anhebung der Aufwandsentschädigungen). <b>Zuschuss für die Arbeit der Fraktionen</b> Ansatz 2018: 426 TEUR; Ansatz 2017: 420 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 390 TEUR <b>Verfüungsmittel für Kreistagsvorsitz und Kreisausschussvorsitz</b> Ansatz 2018: 10 TEUR; Ansatz 2017: 10 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 6 TEUR					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.495.690,00	0,00	-1.300.930,00	-1.321.492,02
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	73.700,00	0,00	55.030,00	170.900,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.421.990,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.245.900,00</b>	<b>-1.150.592,02</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.421.990,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.245.900,00</b>	<b>-1.150.592,02</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.421.990,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.245.900,00</b>	<b>-1.150.592,02</b>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 1305 Kultur-Service</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Martin Woitschell	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input checked="" type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 28 Kultur und Wissenschaft 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	
<b>Allgem. Information</b> <b>Organisation von kulturellen Veranstaltungen; Betreuung der regionalen Kunstsammlung im Hause; Geschäftsstelle des Förderkreises Kunstsammlung Main-Taunus e.V.; Heimatpflege und Geschichtsforschung</b> 10 Organisation und Durchführung kultureller Veranstaltungen des Kreises (Konzerte, Ausstellungen, Vernissagen, Gespräche im Landratsamt); Mitarbeit auf (über-)regionaler Ebene in den jeweiligen Gremien, Gesellschaften bzw. Zweckverbänden zur Koordination des kulturellen Angebots 11 Abwicklung und Gewährung von Zuschüssen an Kulturvereine 12 Koordination und Erstellen des MTK-Jahrbuchs	
<b>Rechtsgrundlagen</b> BallRG, HGO/HKO, Gesellschafterverträge	
<b>Zielgruppe</b> Bürger/Einwohner/Vereine/Verbände/Firmen/Institutionen insbesondere im Main-Taunus-Kreis (und darüber hinaus)	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fortsetzung der anspruchsvollen Konzertreihe Main-Taunus-Konzerte im Landratsamt, Stilrichtung Klassik und klassische Moderne, mit Kooperationskonzerten, einem Benefizkonzert, einem Kinder- und Familienkonzert, einem Konzert mit Chören und Instrumentalgruppen interessierter Schulen des MTK mit durchschnittlichem Auslastungsgrad von mindestens 60 % und einem durchschnittlichen Kostendeckungsgrad von mindestens 50 %.</li> <li>2. Forum für Bildende Künstler durch Ausstellungen in der Main-Taunus-Galerie im Landratsamt sowie Ausstellungen von Schülerarbeiten aus den Schulen der Sek. I und Sek. II-Stufe mit durchschnittlich 50 Besuchern pro Ausstellung sowie Durchführung von Sonderausstellungen mit historischem Bezug und mit Bezug zu Partnerkreisen</li> <li>3. Jährliche Herausgabe des MTK-Jahrbuches <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 4. folgende Zielbeschreibung:</i></li> <li>4. <i>Kulturförderung aus einer Hand: Verschmelzung der Gesellschaften Kulturfonds und Kulturregion zu einer gemeinsamen Gesellschaft.</i></li> <li>5. Einrichtung und Durchführung eines jährlichen Kreisjugendtheaterprojekts mit integrativem Ansatz <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 5. folgende Zielbeschreibung:</i></li> <li>5. <i>Workshop für Kultur mit Lehrern der Fachschaften Bildende Kunst, Musik und Darstellendes Spiel</i> <i>Seit 2017 gelten außerdem folgende Zielbeschreibungen:</i></li> <li>6. Konzeption zur Einrichtung und zum Betrieb eines Kreisarchivs</li> <li>7. Zur Verbesserung des selbstständigen und kreativen Arbeitens von jungen Menschen wird der Kunstwettbewerb Intermezzo-SCHULRAUM um den Kunstwettbewerb Intermezzo-FREIRAUM erweitert (siehe auch Produkt 5115).</li> <li>8. Alle zwei Jahre findet eine Veranstaltung zur Vernetzung der Künstler und Kulturschaffenden im MTK statt <i>In 2017 galt zu 8. folgende Zielbeschreibung:</i></li> <li>8. <i>Einmal jährlich findet eine Veranstaltung zur Vernetzung der Künstler und Kulturschaffenden im MTK statt.</i></li> <li><i>Ab 2018 gilt außerdem folgende Zielbeschreibung:</i></li> <li>9. Organisation des Jugendsinfonieorchesters (JSO) und Durchführung von mindestens einem Konzert pro Jahr mit einem durchschnittlichen Auslastungsgrad von mind. 60 % und einem durch-</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 1305 Kultur-Service

Main-Taunus-Kreis

schnittlichen Kostendeckungsgrad von mind. 50 %

#### Kennzahlen

Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,97

1. Definition Kostendeckungsgrad:  
Kartenerlöse dividiert durch variable Kosten der Veranstaltung (ohne Personal- und Raumkosten)  
Definition Auslastungsgrad:  
Verkaufte Plätze und gratis abgegebene Karten dividiert durch verfügbare Plätze pro Konzertsaison

2. Definition Kennzahl:

Anzahl der Vernissage-Besucher im Verhältnis zur Einwohnerzahl des Main-Taunus-Kreises

3. Definition Kostendeckungsgrad:

Druckkosten im Verhältnis zu verkauften Exemplaren und Einnahmen aus Werbeanzeigen

5. Mindestens 20 Teilnehmer im Alter 14 - 21 Jahren aus unterschiedlichen Städten und Gemeinden im Kreis unter besonderer Berücksichtigung von Teilnehmern mit Migrations- oder Fluchthintergrund

*Bis einschließlich 2017 galt zu 5. folgende Kennzahl:*

5. Teilnehmerzahl von mindestens 20 Lehrern

*Seit 2017 gelten außerdem folgende Kennzahlen:*

6. Konzept liegt vor.

7. 1. Anzahl der Projektbewerbungen

2. Benennung der im Rahmen von Intermezzo SCHULRAUM und FREIRAUM durchgeführten Projekte

3. Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer je Projekt

8. Veranstaltung ist durchgeführt.

*Ab 2018 gilt außerdem folgende Kennzahl:*

9. Teilnehmerzahl von mindestens 50 Personen im Alter von 14 - 25 Jahren aus dem MTK und der Region, Definition Kostendeckungsgrad und Definition Auslastungsgrad siehe 1.

#### Erhebungsform

1. Kostenzusammenstellung: Ermittlung der Besucherzahl anhand der Eintrittskarten (Erträge) und Zusammenstellen der Rechnungen (Aufwendungen)  
2. Zählung der Besucher während der Vernissage  
3. Kostenzusammenstellung (Erträge und Aufwendungen) für das Jahrbuch im November des laufenden Jahres

5. Sach- und Finanzbericht

*Bis einschließlich 2017 galt zu 5. folgende Erhebungsform:*

5. Einladung zum Workshop

*Seit 2017 gelten außerdem folgende Erhebungsformen:*

6. ja

7. Bericht

8. Kurzbericht

*Ab 2018 gilt außerdem folgende Erhebungsform:*

9. Einladung zum Projekt

#### Erhebungsumfang

1. Eigene Erhebung nach Ablauf der Veranstaltung; Kostenzusammenstellung belegt durch Rechnungen und Kartenerlöse: für 3 - 4 Abo-Konzerte und 1 Sonderkonzert (siehe Erhebungsform)  
2. Eigene Erhebung während der Vernissagen  
3. Eigene Erhebung nach Ablauf des Kalenderjahres belegt durch die entsprechenden Anordnungen  
5. jährlich

*Seit 2017 gelten außerdem folgende Erhebungsformen:*

6. jährlich

7. jährlich

8. alle 2 Jahre

*Bis einschließlich 2017 galt zu 8. folgender Erhebungsumfang:*

8. Jährlich

*Ab 2018 gilt außerdem folgender Erhebungsumfang:*

9. jährlich

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 1305 Kultur-Service

Main-Taunus-Kreis

#### Bericht für 2016

1. Im Berichtszeitraum fanden 2 Kinder- und Familienkonzerte, 1 Benefizkonzert, 2 Kooperationskonzerte und das vom Kulturfonds FrankfurtRheinMain geförderte Konzert mit Giora Feidmann und dem Gershwin Quartett im Rahmen der Konzertreihe Main-Taunus-Konzerte im Plenarsaal statt. Die einzelnen Veranstaltungen hatten folgende Auslastungsgrade (ALG) bzw. Kostendeckungsgrade (KDG):
  - 30.01. Kinder- und Familienkonzert mit der Kleinen Oper Bad Homburg: "Die Zauberflöte - Bravo, bravo Papageno"  
ALG 100 %; KDG 85,48 %  
Bei den Kinderkonzerten erhält jeder zahlende Erwachsene bis zu 3 Kinderkarten gratis. Grundbetrag: 500,00 € und Eintrittserlöse: 1.866,44 € an TSK gem. Vertrag überwiesen. Honorare wurden dafür von der Taunus-Sparkasse gesponsert.
  - 28.02. Benefizkonzert des Rotary Clubs Main-Taunus zugunsten der Main-Taunus-Stiftung "Junge Solisten der Kronberg Academy"  
ALG 76 %; KDG 100 %  
Sämtliche Einnahmen kamen nach Abzug der externen Kosten der Main-Taunus-Stiftung und der Kronberg Academy-Stiftung zu Gute.
  - 19.11. Chorkonzert mit dem Vokalensemble Hofheim in Kooperation mit der Mendelssohn Gesellschaft Main-Taunus e. V.  
ALG 36 %; KDG 43 %  
Die Künstlerhonorare wurden zur Hälfte (1.600 €) vom Kooperationspartner gezahlt.
  - 26.11. Kinder- und Familienkonzert "Ohren auf!" mit Christoph Soldan und den Stuttgarter Kammersolisten  
ALG 70 %; KDG 34 %  
Das Ziel eines KDG von mindestens 50 % wurde nicht erreicht, da bei den Kinderkonzerten jeder zahlende Erwachsene bis zu 3 Kinderkarten gratis erhält.
  - 27.11. King of Klezmer  
ALG 100 %; KDG 100 %  
Das Konzert wurde vom Kulturfonds FrankfurtRheinMain mit 10 T€ gefördert.  
Zusätzlich fand ein Konzert des Jugendsinfonieorchesters des Main-Taunus-Kreises in der Stadthalle Hofheim am 27.08.16 statt.  
ALG 99 %; KDG 97 %  
Darüber hinaus wurde am 04.12.2016 ein Schülerkonzert durchgeführt, für das kein Eintritt erhoben wurde und nur geringe Sachkosten anfielen.
2. Im Berichtszeitraum fanden im Landratsamt 4 Ausstellungen (2015: 2, 2014: 4) statt:

29.09.	Vernissage Schülersausstellung	80 Besucher
06.10.	Künstlerstammtisch	60 Besucher
08.11.	Vernissage Andrea Simon	120 Besucher
27.11.	Führung durch das Meidner-Foyer	35 Besucher

Die durchschnittliche Besucherzahl von 50 pro Ausstellung wurde erreicht.
3. Das MTK-Jahrbuch 2017 erschien im Dezember 2016. Kostendeckungsgrad: 95 % (2015: 86,92 %)
4. Seit einigen Jahren findet bereits eine enge Kooperation der beiden Gesellschaften im Rahmen von Kooperationsprojekten statt. Beide Gesellschaften konnten im Jahr 2016 unter dem Thema "Transit" ein neues gemeinsames Projekt in Kooperation mit Veranstaltern vor Ort realisieren. Viele Gespräche wurden bezüglich einer Fusion beider Gesellschaften geführt. Die Gespräche ergaben, dass eine einfache Fusion ausgeschlossen ist, denn Aufgaben, die Konstellation der Gesellschafter und die Beitragsstruktur sind zu unterschiedlich. Eine Zusammenarbeit hält die Geschäftsführung des Kulturfonds für möglich, entweder über eine Vereinbarung über gemeinsame Geschäftsbesorgungen oder über ein Holding-Modell. (Im Rahmen der Beantwortung einer Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion betr. Kultur-Doppelstruktur Kulturfonds und Kulturregion vom 18.12.2015 wurde hierzu ausführlich Stellung genommen.)
5. Dieses Projekt konnte aufgrund der weiterhin angespannten Personallage in 51.1 noch nicht realisiert werden.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 1305 Kultur-Service</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.800,00	-15.800,00	-10.325,35
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-164,46
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-15.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen			-46,15
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.000,00	-6.000,00	-10.071,12
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-21.800,00</b>	<b>-21.800,00</b>	<b>-35.607,08</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	181.500,00	175.700,00	182.508,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	45.500,00	35.790,00	36.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.100,00	67.300,00	46.901,44
14	66	Abschreibungen	1.100,00	1.200,00	1.888,22
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	400.700,00	400.400,00	253.719,80
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>695.900,00</b>	<b>680.390,00</b>	<b>521.117,72</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>674.100,00</b>	<b>658.590,00</b>	<b>485.510,64</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>674.100,00</b>	<b>658.590,00</b>	<b>485.510,64</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>674.100,00</b>	<b>658.590,00</b>	<b>485.510,64</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	134.300,00	119.300,00	104.900,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>808.400,00</b>	<b>777.890,00</b>	<b>590.410,64</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 1305 Kultur-Service</b>					
<b>zu Produkt 1305</b>					
<u><b>zu Position 09</b></u> Diese Position beinhaltet die Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen. Im Jahr 2018 sind 1 Kooperationskonzert mit dem Kunstverein Hofheim, 1 Benefizkonzert mit dem Rotary Club Main-Taunus, 1 Jugend- und Familientheaterstück, 1 Schülerkonzert und 1 Kinderkonzert sowie 1 Konzert mit dem Jugendsinfonieorchester des Main-Taunus-Kreises in Hofheim geplant.					
<u><b>zu Position 13</b></u> Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:  <b>Durchführung von Ausstellungen bzw. Veranstaltungen</b> Ansatz 2018: 45 TEUR; Ansatz 2017: 45 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 29 TEUR Zusätzlich zu den geplanten Veranstaltungen (siehe Pos. 09) finden in der Regel 3 Ausstellungen und im zweijährigen Rhythmus ein Künstler-Stammtisch statt. Das Konzept soll insbesondere für Familien, Kinder und Jugendliche erweitert werden.					
<u><b>zu Position 15</b></u> Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:  <b>Zuschuss an Frankfurt RheinMain Kultur GmbH</b> Ansatz 2018: 19 TEUR; Ansatz 2017: 18 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 18 TEUR Für die KulturRegion Frankfurt RheinMain zahlen die beigetretenen Gebietskörperschaften zur Zeit einen Beitrag von 0,10 EUR pro Einwohner.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 1305 Kultur-Service

##### Zuschuss an die Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH

Ansatz 2018: 373 TEUR; Ansatz 2017: 373 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 228 TEUR

Gemäß der Finanzierungsvereinbarung ist von den Gesellschaftern, zu denen auch der Main-Taunus-Kreis zählt, eine Umlage zu zahlen, die anhand der jeweiligen Einwohnerzahlen ermittelt wird. Für das Jahr 2018 sind pro Einwohner 1,60 EUR eingeplant.

##### Zuschüsse für sonstige Verbände und Vereine

Ansatz 2018: 9 TEUR; Ansatz 2017: 9 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 7 TEUR

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 1305 Kultur-Service</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-674.100,00	0,00	-658.590,00	-485.510,64
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.100,00	0,00	1.200,00	1.888,22
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	-46,15
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	45.500,00	0,00	35.790,00	36.100,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-627.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-621.600,00</b>	<b>-447.568,57</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-637.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-631.600,00</b>	<b>-447.568,57</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-637.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-631.600,00</b>	<b>-447.568,57</b>
<b>Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 1305 Kultur-Service</b>					
<b>zu Produkt 1305 Finanzplan</b>					
<u>zu Position 12</u> <b>Sonstige Betriebs- und Geschäftsaustattung (10 TEUR)</b> Ansatz 2018: 10 TEUR; Ansatz 2017: 10 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 0 TEUR Von den ausstellenden Kunstschaffenden in der Galerie im Landratsamt wird jeweils ein Kunstwerk angekauft. Die Höhe der Kaufpreise ist im Voraus nicht abzusehen.					
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
130500-1 Kultur-Service - Fortdauernde Investitionen		-10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 1306 Touristik-Service</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Haupt- und Organisationsamt	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Ralph Basedow	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 57 Wirtschaft und Tourismus 575 Tourismus	
<b>Allgem. Information</b> <b>Förderung des Tourismus im Kreisgebiet im Rahmen einer engen Kooperation mit dem Taunus Touristik Service e.V. und der Rheingau-Taunus Kultur- und Touristik GmbH (RTKT)</b> 10 Erstellen von Broschüren und Durchführung sonstiger Werbemaßnahmen 11 Abwicklung von Mitgliedsbeiträgen (Naturpark Hochtaunus u. a.)	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Beschlüsse der Kreisgremien, Zweckverbandssatzung, Gesellschafterverträge	
<b>Zielgruppe</b> Städte und Gemeinden, Bürger/Einwohner/Vereine/Verbände/Institutionen/Firmen im Main-Taunus-Kreis und darüber hinaus	
<b>Zielbeschreibung</b> 1. Förderung des Tourismus im Kreisgebiet in Kooperation mit den regionalen Tourismusverbänden <i>Bis einschließlich 2016 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:</i> 1. Förderung des Tourismus im Kreisgebiet in enger Kooperation mit dem Taunus Touristik Service e. V.; Steigerung der Übernachtungszahlen im Gebiet des Main-Taunus-Kreises <i>Seit 2017 gilt außerdem folgende Zielbeschreibung:</i> 2. An einem Sonntag im Jahr wird eine Oldtimerrallye durch den Main-Taunus-Kreis mit gemeinsamer Abschlussveranstaltung durchgeführt.	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,61 1. 1. Teilnahme an 90 % der jährlichen Sitzungen der regionalen Tourismusverbände TTS (Taunus Touristik Service), RTKT (Rheingau Taunus Kultur und Tourismus GmbH) und Arbeitskreis Tourismus des Regionalverbandes. 2. Jährlich 10 dokumentierte Gespräche mit Multiplikatoren, Delegationen oder Besuchergruppen <i>Bis einschließlich 2016 galt zu 1. folgende Kennzahl:</i> 1. Anzahl der Übernachtungen bei Betrieben über 8 Betten im Verhältnis zur Bettenzahl <i>Seit 2017 gilt außerdem folgende Kennzahl:</i> 2. Rallye ist durchgeführt, Anzahl der aktiven Teilnehmer	
<b>Erhebungsform</b> 1. manuelle Aufschreibung, Sitzungsprotokolle, Gesprächsvermerke <i>Bis einschließlich 2016 galt zu 1. folgende Erhebungsform:</i> 1. Erhebung des Statistischen Landesamtes <i>Seit 2017 gilt außerdem folgende Erhebungsform:</i> 2. Kurzbericht	
<b>Erhebungsumfang</b> 1. jährlich <i>Bis einschließlich 2016 galt zu 1. folgender Erhebungsumfang:</i> 1. Monatliche und jährliche zusammengefasste Veröffentlichungen der Übernachtungszahlen des Statistischen Landesamtes <i>Seit 2017 gilt außerdem folgender Erhebungsumfang</i> 2. jährlich	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 1306 Touristik-Service

Main-Taunus-Kreis

#### Bericht für 2016

Persönliche Gespräche Tourismusförderung mit dem TTS und dem RTKT, dem AK Tourismus, der RK und der TCF GmbH, Teilnahme an Sitzungen von RTKT, TTS und AK-Tourismus der RK, Herausgabe/Sponsoring des WeinGuide und Vermarktung. MTK wurde Mitglied im AK Tourismus.

Nach den Erhebungen des Statistischen Landesamtes entwickelte sich die Zahl der Übernachtungen im MTK wie folgt:

2016 = 806.909 Übernachtungen bei 6.429 Betten, entspricht Auslastungsgrad von 34,4 %

2015 = 770.192 Übernachtungen bei 6.437 Betten, entspricht Auslastungsgrad von 32,78 %

2014 = 748.640 Übernachtungen bei 6.342 Betten; entspricht Auslastungsgrad von 32,34 %

Die Zahl der Übernachtungen im MTK ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Produkt 1306 Touristik-Service

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	42.400,00	38.900,00	39.594,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.700,00	3.390,00	3.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.300,00	203.400,00	196.692,92
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.550,00	2.550,00	2.550,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>254.950,00</b>	<b>248.240,00</b>	<b>242.137,06</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>254.950,00</b>	<b>248.240,00</b>	<b>242.137,06</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>254.950,00</b>	<b>248.240,00</b>	<b>242.137,06</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>254.950,00</b>	<b>248.240,00</b>	<b>242.137,06</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	25.400,00	24.100,00	21.200,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>280.350,00</b>	<b>272.340,00</b>	<b>263.337,06</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 1306 Touristik-Service

#### zu Produkt 1306

##### zu Position 13

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

##### **Beitrag an den Zweckverband Naturpark Hochtaunus**

Ansatz 2018: 126 TEUR; Ansatz 2017: 121 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 126 TEUR

##### **Beitrag an regionale Fremdenverkehrsverbände**

Ansatz 2018: 79 TEUR; Ansatz 2017: 79 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 71 TEUR

Folgende Beiträge sind enthalten:

rd. 70 TEUR für Zuschuss an Taunus Touristik Service e.V.

Auf Basis der Beitragsordnung des TTS entrichtet jeder Mitgliedslandkreis einen Beitrag von 0,35 EUR pro Einwohner des Landkreises, die per Definition des Landes zur Destination Taunus gehören. Die Städte Flörsheim und Hochheim gehören nicht zur Destination Taunus, somit ist für die Einwohner dieser Kommunen durch den Main-Taunus-Kreis kein Beitrag an den TTS zu entrichten.

rd. 9 TEUR für Arbeitskreis Tourismus innerhalb der Regionalkonferenz Rhein-Main

rd. 100 EUR für Taunusclub

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich den Zuschuss an die Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH in unveränderter Höhe.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 1306 Touristik-Service</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-254.950,00	0,00	-248.240,00	-242.137,06
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.700,00	0,00	3.390,00	3.300,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-253.250,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-244.850,00</b>	<b>-238.837,06</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-253.250,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-244.850,00</b>	<b>-238.837,06</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-253.250,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-244.850,00</b>	<b>-238.837,06</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 1307 Wirtschaftsförderung</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Haupt- und Organisationsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Ralph Basedow
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	57    Wirtschaft und Tourismus 571    Wirtschaftsförderung
<b>Allgem. Information</b>	<b>Standortmarketing für den Main-Taunus-Kreis; Wirtschaftsförderung durch Marketing- und Konzeptlösungen, Messebeteiligungen</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	keine
<b>Zielgruppe</b>	Alle Wirtschaftsgruppen im Main-Taunus-Kreis, Standortmarketinggesellschaften
<b>Zielbeschreibung</b>	Unterstützung der Wirtschaft bei der Ansiedlung im Main-Taunus-Kreis sowie Bestandspflege der Unternehmen und Standortwerbung für den Main-Taunus-Kreis
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,61 1. Kontakte, Gespräche, Beratungen mit bestehenden Unternehmen / mit ansiedlungswilligen Unternehmen 2. Präsenz auf Messen 2.1 Eigene Teilnahme an Messen als Aussteller 2.2 Besuch von Messen u. ä. zu Informationszwecken
<b>Erhebungsform</b>	1. Eigene Erhebung 2. Eigene Erhebung
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Einmal jährlich 2. Einmal jährlich
<b>Bericht für 2016</b>	1. Gemeinsamer Stand auf der Expo Real im Oktober 2016 mit den Städten und Gemeinden im MTK. Unternehmensbesuche mit dem Landrat, Betriebsbesichtigungen mit IHK Frankfurt, Treffen mit Kreishandwerkerschaft und Bearbeitung externer Ansiedlungsanfragen.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Produkt 1307 Wirtschaftsförderung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-2.356,20
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			<b>-2.356,20</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	42.400,00	38.900,00	39.594,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.700,00	3.390,00	3.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.700,00	11.200,00	4.871,88
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	140.000,00	140.000,00	153.209,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>210.800,00</b>	<b>193.490,00</b>	<b>200.975,02</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>210.800,00</b>	<b>193.490,00</b>	<b>198.618,82</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>210.800,00</b>	<b>193.490,00</b>	<b>198.618,82</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>210.800,00</b>	<b>193.490,00</b>	<b>198.618,82</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	25.400,00	24.100,00	21.200,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>236.200,00</b>	<b>217.590,00</b>	<b>219.818,82</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 1307 Wirtschaftsförderung

#### zu Produkt 1307

##### zu Position 13

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

##### **Wirtschaftsförderung**

Ansatz 2018: 7 TEUR; Ansatz 2017: 7 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 3 TEUR

Die Haushaltsmittel stehen insbesondere für bezogene Leistungen zur Verfügung.

##### **Öffentlichkeitsarbeit**

Ansatz 2018: 18 TEUR; Ansatz 2017: 3 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 0 TEUR

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich den Zuschuss an die FrankfurtRheinMain Standortmarketing GmbH

Ansatz 2018: 140 TEUR; Ansatz 2017: 140 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 153 TEUR

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 1307 Wirtschaftsförderung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-210.800,00	0,00	-193.490,00	-198.618,82
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.700,00	0,00	3.390,00	3.300,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-209.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-190.100,00</b>	<b>-195.318,82</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-209.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-190.100,00</b>	<b>-195.318,82</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-209.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-190.100,00</b>	<b>-195.318,82</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 1308 Förderung des Sports</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Haupt- und Organisationsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Pasquale Fiore
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	42 Sportförderung 421 Förderung des Sports
<b>Allgem. Information</b>	<b>Förderung von gemeinnützigen Sportvereinen (Mitgliedschaft im Landessportbund Hessen) im Main-Taunus-Kreis</b> 10 Aus- und Weiterbildung von Jugend-, Übungsleiterinnen und Übungsleitern 11 Anschaffung langlebiger Sportgeräte 12 Förderung des Schulsports 13 Bauliche Maßnahmen im Sportstättenbereich 14 Kostenlose Bereitstellung der Schulsporthallen an gemeinnützige Vereine
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Richtlinie zur Förderung des Sports im Main-Taunus-Kreis vom 01.07.2003
<b>Zielgruppe</b>	Kreisangehörige Sportvereine
<b>Zielbeschreibung</b>	Anträge auf Zuschüsse für bauliche Maßnahmen im Sportstättenbereich werden ab dem Vorliegen vollständiger Unterlagen innerhalb von 28 Arbeitstagen beschieden
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,10 %-Anteil von allen Anträgen, die innerhalb von 28 Tagen beschieden sind
<b>Erhebungsform</b>	Auswertung der Bearbeitungszeit aller Zuschussanträge anhand der Akten
<b>Erhebungsumfang</b>	Auswertung durch den Sportbeauftragten Amt 12, jährlich im September
<b>Bericht für 2016</b>	Anträge auf Zuschüsse für bauliche Maßnahmen im Sportstättenbereich wurden nach Vorliegen der vollständigen Antragsunterlagen durch den zuständigen Dezernenten innerhalb von 15 Arbeitstagen bewilligt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 1308 Förderung des Sports</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	71.100,00	70.500,00	54.649,90
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.200,00	970,00	900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.400,00	1.400,00	549,58
14	66	Abschreibungen	148.600,00	109.600,00	119.893,58
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	153.550,00	148.550,00	137.969,18
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>375.850,00</b>	<b>331.020,00</b>	<b>313.962,24</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>375.850,00</b>	<b>331.020,00</b>	<b>313.962,24</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>375.850,00</b>	<b>331.020,00</b>	<b>313.962,24</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>375.850,00</b>	<b>331.020,00</b>	<b>313.962,24</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	45.700,00	35.300,00	31.200,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>421.550,00</b>	<b>366.320,00</b>	<b>345.162,24</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 1308 Förderung des Sports</b>					
<b>zu Produkt 1308</b>					
<b><u>zu Position 15</u></b> Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:					
<b>Zuschuss zur Pflege des Sports</b> Ansatz 2018: 130 TEUR; Ansatz 2017: 125 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 112 TEUR Unterstützung der Vereine entsprechend den Sportförderrichtlinien					
<b>Aus- und Weiterbildung von Jugend- und Übungsleitern</b> Ansatz 2018: 2 TEUR; Ansatz 2017: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 2 TEUR					
<b>Anschaffung von Sportgeräten durch die Vereine</b> Ansatz 2018: 11 TEUR; Ansatz 2017: 11 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 14 TEUR					
<b>Zuschüsse für den Schulsport</b> Ansatz 2018: 9 TEUR; Ansatz 2017: 9 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 8 TEUR					
<b>Zuschuss an Sportkreis für Miete</b> Ansatz 2018: 2 TEUR; Ansatz 2017: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 2 TEUR					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 1308 Förderung des Sports

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-375.850,00	0,00	-331.020,00	-313.962,24
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	148.600,00	0,00	109.600,00	119.893,58
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.200,00	0,00	970,00	900,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-226.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-220.450,00</b>	<b>-193.168,66</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-148.300,00	0,00	-193.450,00	-238.653,65
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-148.300,00	0,00	-193.450,00	-238.653,65
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-148.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-193.450,00</b>	<b>-238.653,65</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-374.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-413.900,00</b>	<b>-431.822,31</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-374.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-413.900,00</b>	<b>-431.822,31</b>

#### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt Produkt 1308 Förderung des Sports

##### zu Produkt 1308 Finanzplan

##### zu Position 12

Für den Bau von Sportstätten sind Zuschüsse an die Sportvereine nach den Sportförderrichtlinien in Höhe von 88 TEUR eingeplant. Folgende Anträge liegen vor:

- Schützengemeinschaft 1963 Münster/Ts. e.V. 17 TEUR (Schießstandsaniegerung)
- Schützenverein 1938 Hofheim/Ts. e.V. 9 TEUR (Umbau Kurzwaffenschießanlage)
- SG Wildsachsen e.V. 36 TEUR (Umwandlung Tennen- in Kunstrasenplatz)
- SV Fischbach 1912 e.V. 5 TEUR (Sanierung der Außenanlage)
- TUS Hornau 22 TEUR (Sanierung und Erweiterung des Sportlerheims)

Nach den Sportförderrichtlinien werden 10 % der zuwendungsfähigen Kosten bezuschusst.

Die Gemeinde Kriftel wird ihre Sportanlage erneuern und einen Kunstrasenplatz errichten. Die Sportanlage wird auch für Schulzwecke genutzt. Hierzu gewährt der Main-Taunus-Kreis einen Investitionszuschuss von 60 TEUR.

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
130800-1 Inv.-Zuschuss Vereinssportstätten	-88.300,00	0,00	-193.450,00	-238.653,65
130800-2 Inv.-Zuschuss kommunale Sportstätten	-60.000,00	0,00	0,00	0,00



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Teilhaushalt 14 Revision</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-730.000,00	-730.000,00	-750.943,90
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.380,00	-2.380,00	-2.350,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-732.380,00</b>	<b>-732.380,00</b>	<b>-753.293,90</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	854.400,00	897.600,00	764.019,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	161.200,00	115.770,00	131.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	447.800,00	447.800,00	392.724,13
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.463.400,00</b>	<b>1.461.170,00</b>	<b>1.287.844,07</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>731.020,00</b>	<b>728.790,00</b>	<b>534.550,17</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>731.020,00</b>	<b>728.790,00</b>	<b>534.550,17</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>731.020,00</b>	<b>728.790,00</b>	<b>534.550,17</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-415.720,00	-389.550,00	-343.760,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	400.200,00	291.900,00	253.200,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>715.500,00</b>	<b>631.140,00</b>	<b>443.990,17</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Teilhaushalt 14 Revision

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-731.020,00	0,00	-728.790,00	-534.550,17
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	161.200,00	0,00	115.770,00	131.100,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-569.820,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-613.020,00</b>	<b>-403.450,17</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-569.820,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-613.020,00</b>	<b>-403.450,17</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-569.820,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-613.020,00</b>	<b>-403.450,17</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Revision	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Christoph Kunstmann	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service	
<b>Allgem. Information</b> <b>Prüfung und Beurteilung der Zweckmäßigkeit der Haushaltsführung des Kreises nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit</b> 10 Prüfung des Jahresabschlusses des Main-Taunus-Kreises 11 Kassenprüfungen (Kreisverwaltung, Eigenbetriebe) 12 Regelmäßige Fachbereichsprüfungen 13 Sonderprüfungen auf Antrag 14 Beratung der Leistungsempfänger 15 Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Korruption (intern)	
<b>Rechtsgrundlagen</b> §§ 128, 129, 131 HGO unter Beachtung von Spezialgesetzen, -verordnungen, -erlassen und Verträgen sowie Beschlüsse der Kreisgremien	
<b>Zielgruppe</b> Dezernate und alle Ämter der Kreisverwaltung, Eigenbetriebe	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfung des Jahresabschlusses des Main-Taunus-Kreises innerhalb von 60 Prüftagen</li> <li>2. Durchführung von 4 unvermuteten Kassenprüfungen mit gleichzeitiger Beleg- und Fachbereichsprüfung, spezielle Fachbereichsprüfungen</li> <li>3. 1 technische Prüfung pro Jahr, 10 Submissionstermine</li> </ol> <i>Ab 2018 gilt außerdem folgende Zielbeschreibung:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Durchführung von Innenrevisionen im Sinne des § 49 SGB II als übertragene Aufgabe nach § 131 Abs. 2 HGO</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,65 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 60 Prüftage/Anzahl der tatsächlichen Prüftage</li> <li>2. 20 Prüftage je Kassenprüfung/Anzahl der tatsächlichen Prüftage/ zzgl. nicht quantifiz. Fachbereichsprüfung</li> <li>3. 1 technische Prüfung, 10 Submissionstermine pro Jahr/Anzahl tatsächlicher Prüfungen</li> </ol> <i>Ab 2018 gilt außerdem folgende Kennzahl:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>4. 1 Prüfung im Bereich SGB II pro Jahr im Umfang von mindestens 20 Prüftagen/Anzahl tatsächlicher Prüfungen</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei</li> <li>2. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei</li> <li>3. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei</li> </ol> <i>Ab 2018 gilt außerdem folgende Erhebungsform:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. jährlich, 2 Revisoren</li> <li>2. jährlich, 4 Revisoren</li> <li>3. jährlich, 2 Revisoren (anteilig)</li> </ol> <i>Ab 2018 gilt außerdem folgender Erhebungsumfang:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>4. jährlich, 2 Revisoren (anteilig)</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

<b>Bericht für 2016</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Prüfung des Jahresabschluss 2014 erfolgte innerhalb von 60 Prüftagen.</li><li>2. Es wurden insgesamt 4 (2015: 4) Kassenprüfungen mit entsprechender Belegprüfung im vorgegebenen zeitlichen Rahmen durchgeführt. Darüber hinaus erfolgten Prüfungen in mehreren Fachbereichen.</li><li>3. Aufgrund einer Stellenvakanz wurde das Ziel nur bezüglich der Submissionstermine erreicht.</li></ol>
-------------------------	---

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-2.380,00	-2.380,00	-2.350,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.380,00</b>	<b>-2.380,00</b>	<b>-2.350,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	292.500,00	291.900,00	242.158,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	110.900,00	86.830,00	93.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.700,00	13.200,00	10.251,81
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>418.100,00</b>	<b>391.930,00</b>	<b>346.110,03</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>415.720,00</b>	<b>389.550,00</b>	<b>343.760,03</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>415.720,00</b>	<b>389.550,00</b>	<b>343.760,03</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>415.720,00</b>	<b>389.550,00</b>	<b>343.760,03</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-415.720,00	-389.550,00	-343.760,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	175.500,00	87.500,00	76.000,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>175.500,00</b>	<b>87.500,00</b>	<b>76.000,03</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-415.720,00	0,00	-389.550,00	-343.760,03
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	110.900,00	0,00	86.830,00	93.700,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-304.820,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-302.720,00</b>	<b>-250.060,03</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-304.820,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-302.720,00</b>	<b>-250.060,03</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-304.820,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-302.720,00</b>	<b>-250.060,03</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen</b> <small>Main-Taunus-Kreis</small>	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Revision	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Christoph Kunstmann	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service	
<b>Allgem. Information</b> <b>Prüfung und Beurteilung der Zweckmäßigkeit der Haushaltsführung der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit</b> 10 Prüfung der Jahresabschlüsse der kreisangehörigen Kommunen und Verbände 11 Kassenprüfungen 12 Regelmäßige Fachbereichsprüfungen 13 Sonderprüfungen auf Antrag 14 Beratung der Leistungsempfänger 15 Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Korruption (extern)	
<b>Rechtsgrundlagen</b> §§ 128, 129, 131 HGO unter Hinzuziehung einer Vielzahl von Spezialgesetzen, -verordnungen, -erlassen, Verträgen und Beschlüssen von Gremien, der Städte, Gemeinden, Gesellschaften und Verbände	
<b>Zielgruppe</b> Kreisangehörige Städte, Gemeinden, Gesellschaften und Verbände	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfung von 17 Jahresabschlüssen bei den kreisangehörigen Kommunen (9 Städte, 3 Gemeinden) und 5 Verbänden u. ä.</li> <li>2. Durchführung von 34 Kassenprüfungen mit gleichzeitiger Beleg- und Fachbereichsprüfung bei 9 Städten, 3 Gemeinden und 5 Verbänden u. ä.</li> <li>3. Technische und kaufmännische Routine- und Sonderprüfungen in 12 kreisangehörigen Kommunen</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 6,61 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 17 Jahresrechnungen/Anzahl der tatsächlich geprüften Jahresrechnungen</li> <li>2. 34 Kassenprüfungen/Anzahl der tatsächlichen Kassenprüfungen</li> <li>3. 12 Prüfungen im Bereich Technik/Anzahl der tatsächlichen Prüfungen</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überprüfung der Prüfungsanzahl mittels Excel-Datei</li> <li>2. Überprüfung der Prüfungsanzahl mittels Excel-Datei</li> <li>3. Überprüfung der Prüfungsanzahl mittels Excel-Datei</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. jährlich, 7 Revisoren</li> <li>2. jährlich, 7 Revisoren</li> <li>3. jährlich, 2 Revisoren (anteilig)</li> </ol>	
<b>Bericht für 2016</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es erfolgten 20 Prüfungen von Jahresabschlüssen bei den Kommunen/Verbänden.</li> <li>2. Es wurden im Berichtsjahr 34 (2015: 34) Kassenprüfungen bei Kommunen und Verbänden durchgeführt.</li> <li>3. Es wurden 12 Prüfungen (2015: 12) in den kreisangehörigen Kommunen durchgeführt.</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-730.000,00	-730.000,00	-750.943,90
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-730.000,00</b>	<b>-730.000,00</b>	<b>-750.943,90</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	561.900,00	605.700,00	521.861,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	50.300,00	28.940,00	37.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	433.100,00	434.600,00	382.472,32
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.045.300,00</b>	<b>1.069.240,00</b>	<b>941.734,04</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>315.300,00</b>	<b>339.240,00</b>	<b>190.790,14</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>315.300,00</b>	<b>339.240,00</b>	<b>190.790,14</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>315.300,00</b>	<b>339.240,00</b>	<b>190.790,14</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	224.700,00	204.400,00	177.200,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>540.000,00</b>	<b>543.640,00</b>	<b>367.990,14</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen</b>					
<b>zu Produkt 1402</b>					
<u><b>zu Position 02</b></u> Diese Position beinhaltet die Erträge aus Prüfgebühren und setzt sich wie folgt zusammen: <b>Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren</b> Ansatz 2018: 330 TEUR; Ansatz 2017: 330 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 395 TEUR <b>Erträge aus Prüfgebühren (Fremdgebühren)</b> Ansatz 2018: 400 TEUR; Ansatz 2017: 400 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 356 TEUR Mit dem Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport "Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von dop-pischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013" vom 30. Juli 2014, soll eine zeitnahe Aufstellung von Jahresabschlüssen erreicht werden. Wenn in der Folge dieses Erlasses die ausstehenden Jahresabschlüsse gleichzeitig zur Prüfung vorgelegt werden, müssen gegebenenfalls externe Prüfeinrichtungen beauftragt werden, deren Kosten von den kreisan-gehörigen Kommunen erstattet werden.					
<u><b>zu Position 13</b></u> <b>Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung</b> Ansatz 2018: 400 TEUR; Ansatz 2017: 400 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 356 TEUR Hier sind die Aufwendungen für die o. g. externe Prüfkapazitäten veranschlagt.					



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-315.300,00	0,00	-339.240,00	-190.790,14
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	50.300,00	0,00	28.940,00	37.400,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-265.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-310.300,00</b>	<b>-153.390,14</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-265.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-310.300,00</b>	<b>-153.390,14</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-265.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-310.300,00</b>	<b>-153.390,14</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Teilhaushalt 19 Personalrat</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	263.200,00	227.600,00	202.752,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.100,00	18.100,00	23.459,30
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>276.300,00</b>	<b>245.700,00</b>	<b>226.211,84</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>276.300,00</b>	<b>245.700,00</b>	<b>226.211,84</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>276.300,00</b>	<b>245.700,00</b>	<b>226.211,84</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>276.300,00</b>	<b>245.700,00</b>	<b>226.211,84</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-700,00	-700,00	-700,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	150.800,00	88.800,00	75.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>426.400,00</b>	<b>333.800,00</b>	<b>300.911,84</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Teilhaushalt 19 Personalrat</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-276.300,00	0,00	-245.700,00	-226.211,84
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-276.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-245.700,00</b>	<b>-226.211,84</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-276.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-245.700,00</b>	<b>-226.211,84</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-276.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-245.700,00</b>	<b>-226.211,84</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 1901 Personalvertretung</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Personalrat
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Simon Dylla (PR-Vorsitzender)	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Beteiligung in Personalangelegenheiten, Beteiligung in sozialen Angelegenheiten, Beteiligung in organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten</b> 10 Personalvertretung 11 Förderung der Betriebsgemeinschaft
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Personalvertretungsgesetz
<b>Zielgruppe</b>	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,11
<b>Bericht für 2016</b>	nicht relevant

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Produkt 1901 Personalvertretung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	263.200,00	227.600,00	202.752,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.100,00	18.100,00	23.459,30
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>276.300,00</b>	<b>245.700,00</b>	<b>226.211,84</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>276.300,00</b>	<b>245.700,00</b>	<b>226.211,84</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>276.300,00</b>	<b>245.700,00</b>	<b>226.211,84</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>276.300,00</b>	<b>245.700,00</b>	<b>226.211,84</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-700,00	-700,00	-700,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	150.800,00	88.800,00	75.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>426.400,00</b>	<b>333.800,00</b>	<b>300.911,84</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 1901 Personalvertretung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-276.300,00	0,00	-245.700,00	-226.211,84
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-276.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-245.700,00</b>	<b>-226.211,84</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-276.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-245.700,00</b>	<b>-226.211,84</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-276.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-245.700,00</b>	<b>-226.211,84</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Teilhaushalt 20 Finanz- und Rechnungswesen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-120.000,00	-120.000,00	-100.018,95
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-141.240,00	-141.250,00	-213.282,46
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.947,56
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-261.240,00</b>	<b>-261.250,00</b>	<b>-315.248,97</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.864.000,00	1.829.800,00	1.682.003,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	174.400,00	132.750,00	135.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231.450,00	200.850,00	199.169,63
14	66	Abschreibungen	830.000,00	811.800,00	3.706.388,80
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.034.700,00	7.123.500,00	14.876.529,87
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.000,00	30.000,00	28.718,82
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>12.164.550,00</b>	<b>10.128.700,00</b>	<b>20.627.910,78</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>11.903.310,00</b>	<b>9.867.450,00</b>	<b>20.312.661,81</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-65.800,00	-65.800,00	-75.299,29
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-65.800,00</b>	<b>-65.800,00</b>	<b>-75.299,29</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>11.837.510,00</b>	<b>9.801.650,00</b>	<b>20.237.362,52</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-140.879,96
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-140.879,96</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.837.510,00</b>	<b>9.801.650,00</b>	<b>20.096.482,56</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.053.990,00	-801.930,00	-745.868,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	919.300,00	789.000,00	688.000,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.702.820,00</b>	<b>9.788.720,00</b>	<b>20.038.614,56</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Teilhaushalt 20 Finanz- und Rechnungswesen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-11.837.510,00	0,00	-9.801.650,00	-20.096.482,56
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	830.000,00	0,00	811.800,00	3.706.388,80
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-1.825.600,00	0,00	132.750,00	135.100,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	68.000,00	0,00	68.000,00	566.000,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-12.765.110,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.789.100,00</b>	<b>-15.688.993,76</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-605.000,00	0,00	-616.000,00	-4.425.493,80
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-605.000,00	0,00	-616.000,00	-4.425.493,80
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-605.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-616.000,00</b>	<b>-4.425.493,80</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-13.370.110,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.405.100,00</b>	<b>-20.114.487,56</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>6.995.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.484.309,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-6.374.610,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.079.209,00</b>	<b>-20.114.487,56</b>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 2001 Finanzdisposition</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Finanz- und Rechnungswesen	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Walter Beer	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service	
<b>Allgem. Information</b>	<b>10 Finanzausgleich</b> Veranlagung, Festsetzung und Abwicklung der Zahlungen nach dem Finanzausgleichsgesetz, insbesondere die Kreisumlage als wesentliche Einnahmequelle des Kreises <b>11 Finanz- und Schuldenmanagement</b> Durch Aufnahme von Krediten und die Inanspruchnahme von Landeszuweisungen werden Finanzmittel für den Kreis beschafft. Zur Aufrechterhaltung der Kassenliquidität sind Kassenkredite aufzunehmen. <b>12 Statistik, Versicherungen, Spenden</b> Der Kreis übermittelt statistische Daten an das Hessische Statistische Landesamt und leitet sie an die kreisangehörigen Kommunen weiter. Zur Sicherung von Vermögenswerten und zur Abdeckung sonstiger Risiken werden Versicherungen abgeschlossen oder aus eigener Kraft getragen. Neben der Risikobewertung sind Verträge zu pflegen und Schadenfälle zu bearbeiten. Als juristische Person des öffentlichen Rechts ist der Kreis berechtigt, für bestimmte Bereiche Spenden entgegen zu nehmen und Spendenbescheinigungen auszustellen. <b>13 Wohnungsbauförderung</b> Das Land Hessen fördert den Bau bzw. Erwerb von Wohnungseigentum sowie den sozialen Wohnungsbau. Der Kreis hat dabei die Aufgabe, die Antragsteller zu beraten und die Anträge vor der Weiterleitung an die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen.
<b>Rechtsgrundlagen</b>	HKO, HGO, GemHVO, Hess. Landesstatistikgesetz, Einkommensteuergesetz, 2. Wohnungsbaugesetz, div. Wohnungsbaurichtlinien des Landes Hessen u. a.
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Vollständige Anträge auf Wohnungsbauförderung werden innerhalb von 7 Tagen bearbeitet und weitergeleitet. 2. Die Überziehung des Girokontos der Kreiskasse über den Betrag von 5 Mio. € ist auf höchstens 3 Tage im Monat zu begrenzen. Es wird durch rechtzeitige Aufnahmen von Kassenkrediten gegengesteuert. <i>Seit 2017 gilt außerdem folgende Zielbeschreibung:</i> 3. Bei allen neu aufzunehmenden Darlehen ist der Zins bis zur vollständigen Tilgung festgeschrieben.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,32 1. Bearbeitungs-Zeitdauer in Tagen sowie Anzahl der Fälle 2. Tage der Überziehung <i>Seit 2017 gilt außerdem folgende Kennzahl:</i> 3. Anzahl der aufgenommenen Darlehen, Anzahl der Fälle mit Zinsfestschreibung über die Gesamtlaufzeit
<b>Erhebungsform</b>	1. Listenform 2. Listenform <i>Seit 2017 gilt außerdem folgende Erhebungsform</i> 3. Liste

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 2001 Finanzdisposition

Main-Taunus-Kreis

#### Erhebungsumfang

1. Sachbearbeiter/in pflegt Listen monatlich
  2. Sachbearbeiter/in pflegt Liste täglich
- Seit 2017 gilt außerdem folgender Erhebungsumfang:*
3. jährlich

#### Bericht für 2016

1. Die Anträge auf Wohnungsbauförderung wurden innerhalb der beschriebenen Bearbeitungsfrist bearbeitet und weitergeleitet. Die Bearbeitungszeit betrug 1-3 Tage.
2. Im Berichtsjahr wurde das Girokonto der Kreiskasse an keinem Tag über den Betrag von 5 Mio. € überzogen. Es wurden rechtzeitig Kassenkredite aufgenommen.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Produkt 2001 Finanzdisposition</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.848,57
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			<b>-1.848,57</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	345.800,00	351.900,00	276.214,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	46.200,00	33.920,00	34.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.450,00	80.250,00	75.460,81
14	66	Abschreibungen	830.000,00	811.800,00	828.600,78
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.034.700,00	7.123.500,00	14.876.529,87
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.000,00	30.000,00	28.718,82
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>10.380.150,00</b>	<b>8.431.370,00</b>	<b>16.119.725,24</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>10.380.150,00</b>	<b>8.431.370,00</b>	<b>16.117.876,67</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-5.800,00	-5.800,00	-5.858,05
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-5.800,00</b>	<b>-5.800,00</b>	<b>-5.858,05</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>10.374.350,00</b>	<b>8.425.570,00</b>	<b>16.112.018,62</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-130.970,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-130.970,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.374.350,00</b>	<b>8.425.570,00</b>	<b>15.981.048,62</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	97.900,00	78.900,00	68.800,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.472.250,00</b>	<b>8.504.470,00</b>	<b>16.049.848,62</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 2001 Finanzdisposition

#### zu Produkt 2001

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen und sonstige Erstattungen und Zuweisungen und setzt sich wie folgt zusammen:

##### **Zuweisung für die Sanierung der Burg Eppstein**

Ansatz 2018: 30 TEUR; Ansatz 2017: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 30 TEUR

Aufgrund der Bedeutung der Burg für den Main-Taunus-Kreis werden die Sanierungsmaßnahmen seit Jahren unterstützt.

##### **Zuschuss an die RMD**

Ansatz 2018: 2.000 TEUR; Ansatz 2017: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 8.000 TEUR

Die aktuelle finanzielle Situation der Rhein-Main-Deponie GmbH (RMD) lässt erkennen, dass ein Verlustausgleich notwendig wird. Die beiden Gesellschafter (HTK und MTK) stellen der RMD für das Jahr 2018 Mittel bereit, die zunächst nicht zur Auszahlung kommen, sondern als Rückstellung eingeplant werden.

##### **Zuschuss an die Volkshochschule**

Ansatz 2018: 100 TEUR; Ansatz 2017: 100 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 0 TEUR

Der Zuschuss dient zur Abdeckung eines möglichen Jahresverlustes 2018. Der Ansatz berücksichtigt bereits, dass der vhs seit dem Jahr 2016 Beteiligungserträge aus Süwag-Aktien zufließen.

##### **Zuschuss an die Regionalpark RheinMain Pilot GmbH**

Ansatz 2018: 90 TEUR; Ansatz 2017: 90 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 90 TEUR

##### **Zuschuss an den MTV für den RMV**

Ansatz 2018: 163 TEUR; Ansatz 2017: 153 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 149 TEUR

##### **Zuschuss an den MTV**

Ansatz 2018: 1.178 TEUR; Ansatz 2017: 1.267 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 1.178 TEUR

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 2001 Finanzdisposition

Der Zuschuss an den MTV für 2018 errechnet sich wie folgt:

1.128.300 EUR = Kreisanteil von 20 % an der Ausgleichszahlung in Höhe von 5.642 TEUR durch die Gesellschafter

41.000 EUR = Kreisanteil am Stadtverkehr Hofheim

9.000 EUR = Organisation Behindertenfahrdienst

#### Zuschuss an die GRKW

Ansatz 2018: 68 TEUR; Ansatz 2017: 68 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 68 TEUR

Der im Jahr 2009 einmalig gezahlte Zuschuss in Höhe von rd. 1.360 TEUR wird über 20 Jahre verteilt aufgelöst.

#### Zuschuss an die Regionalpark Dachgesellschaft

Ansatz 2018: 75 TEUR; Ansatz 2017: 75 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 75 TEUR

Vom Main-Taunus-Kreis als Gesellschafter der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH zu zahlender Betriebsmittelzuschuss.

An Schuldendiensthilfen sind veranschlagt:

#### Entschuldung der Kliniken GmbH

Ansatz 2018: 5.330 TEUR; Ansatz 2017: 5.340 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 5.285 TEUR

Im Rahmen der Verhandlungen zur Klinikfusion wurde die wirtschaftliche Übernahme der Kreditverbindlichkeiten der Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH sowie der verbürgten Darlehen der Privat- und Fachklinik beschlossen. Außerdem waren vor der Fusion die bei den Kliniken eingelegten Süwag-Aktien an den Main-Taunus-Kreis gegen die Übernahme von Kreditverbindlichkeiten übertragen worden. Für die restlichen bei den Kliniken verbliebenen Darlehen werden weiterhin Schuldendiensthilfen gezahlt.

#### Zinszuschüsse für Wohnungsbeschaffung

Ansatz 2018: 0,3 TEUR; Ansatz 2017: 0,3 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 0,3 TEUR

Abwicklung der bis zum 31.12.1996 bewilligten Zinszuschüsse.

#### zu Position 16

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

#### Umlage an die IVM

Ansatz 2018: 30 TEUR; Ansatz 2017: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 29 TEUR

Die IVM finanziert sich zur Hälfte durch Zuschüsse des Landes. Die andere Hälfte tragen die beteiligten Körperschaften über die Erhebung einer einwohnerbezogenen Umlage; diese beträgt zur Zeit unverändert 0,13 EUR pro Einwohner.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 2001 Finanzdisposition

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-10.374.350,00	0,00	-8.425.570,00	-15.981.048,62
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	830.000,00	0,00	811.800,00	828.600,78
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-1.953.800,00	0,00	33.920,00	34.200,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	68.000,00	0,00	68.000,00	68.000,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-11.430.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.511.850,00</b>	<b>-15.050.247,84</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-605.000,00	0,00	-616.000,00	-4.425.493,80
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-605.000,00	0,00	-616.000,00	-4.425.493,80
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-605.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-616.000,00</b>	<b>-4.425.493,80</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-12.035.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.127.850,00</b>	<b>-19.475.741,64</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-12.035.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.127.850,00</b>	<b>-19.475.741,64</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

### Produkt 2001 Finanzdisposition

#### zu Produkt 2001 Finanzplan

##### zu Position 04

Die aktuelle finanzielle Situation der Rhein-Main-Deponie GmbH (RMD) lässt erkennen, dass ein Verlustausgleich notwendig wird. Die Gesellschafter stellen Mittel zur Verfügung, die zunächst nicht zur Auszahlung kommen, sondern als Rückstellung eingeplant werden (+ 2 Mio. EUR).

##### zu Position 07

Die GRKW führte bis 2015 ein weitgefächertes Bildungsprogramm im Bereich Naturschutz und Umwelterziehung insbesondere für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen durch. Um dieses umfangreiche Angebot, das im Interesse des Kreises lag, auszuweiten und auf die Entwicklung der Rhein-Main-Region auszudehnen und den Gedanken des Regionalparks Rhein-Main der Bevölkerung nahe zu bringen, war vorgesehen, für einen Zeitraum von 20 Jahren jährlich Zuschüsse von je 100 TEUR zu gewähren. Diese Förderung erfolgte nicht über jährliche Ratenzahlungen, sondern durch eine Einmalzahlung im Jahr 2009. Dabei gelangte der Barwert der über den o. g. Zeitraum kalkulierten Beträge zur Auszahlung. Dieser Barwert wurde unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 4,5 % ermittelt. Für diese Zahlung wurde im Jahr 2009 ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1,359 Mio. EUR gebildet, der in den kommenden Jahren mit jeweils 68 TEUR aufwandswirksam aufzulösen ist (siehe auch Erläuterungen zu Position 15 Teilergebnishaushaltes Produkt 2001).

##### zu Position 12

##### **Investitionszuschuss an die Kliniken**

Im Rahmen der Fusion der Kliniken des MTK und der Klinik Frankfurt-Höchst übernimmt der MTK, für einen Zeitraum von 10 Jahren, die Investitionskosten (540 TEUR jährlich seit dem Jahr 2016).

##### **Investitionszuschuss an die Volkshochschule**

Ansatz 2018: 65 TEUR; Ansatz 2017: 76 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 55 TEUR

Der Investitionsplan der Volkshochschule sieht für den Erwerb bzw. Austausch von Software, Einrichtungsgegenständen sowie sonstiger Betriebs- und Geschäftsausstattung Auszahlungen i. H. v. 65 TEUR vor.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Investitionen</b>				
Main-Taunus-Kreis				
Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
200100-1 Finanzdisposition - Fortdauernde Investitionen	-605.000,00	0,00	-616.000,00	-4.425.493,80

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Finanz- und Rechnungswesen	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Walter Beer	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service	
<b>Allgem. Information</b> <b>Aufstellung des Haushaltsplanes, des Investitionsprogramms und der mittelfristigen Finanzplanung sowie Unterstützung der Ämter in Fragen der Ausführung des Etats; Führung einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie Aufbau und Durchführung des Berichtswesens</b> 10 Haushaltsplanung 11 Kosten- und Leistungsrechnung 12 Berichtswesen 13 Finanzcontrolling	
<b>Rechtsgrundlagen</b> HKO, HGO, GemHVO	
<b>Zielgruppe</b> Alle Ämter der Kreisverwaltung, politische Gremien	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Aufstellung des Haushaltsplans erfolgt innerhalb der vorgegebenen Terminplanung</li> <li>2. Zum Aufbau einer KLR und des zentralen Controllings werden die direkte Zuordnung von Sachkosten der "Querschnittsämter" auf die "Fachämter" sowie die Interne Leistungsverrechnung (ILV) sukzessive ausgebaut bzw. verfeinert (vgl. Ziffern 8 und 9 der Vorbemerkungen zum Haushaltsplan).</li> </ol> <p><i>Seit 2017 gelten außerdem folgende Zielbeschreibungen:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. 1. Eine Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses im Vergleich zum Vorjahr ist zu vermeiden.</li> <li style="padding-left: 20px;">2. Der Haushalt ist so zu bewirtschaften, dass das tatsächliche ordentliche Ergebnis unter dem geplanten liegt.</li> <li>4. Eine Nettoneuverschuldung ist zu vermeiden, so dass der Schuldenstand zum 31.12.2020 des MTK gegenüber dem Stand zum 31.12.2016 möglichst reduziert jedoch höchstens gleich hoch ist.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,63 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. ja/nein</li> <li>2. Mit jedem Haushaltsplan ist mindestens 1 Produkt bzw. Leistung entsprechend zu bearbeiten.</li> </ol> <p><i>Seit 2017 gelten außerdem folgende Kennzahlen:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. 1. Vergleich der aktuellen Planzahlen mit den Vorjahresplanzahlen</li> <li style="padding-left: 20px;">2. Vergleich Planwerte mit Ergebniszahlen</li> <li>4. Jährlicher Vergleich Schuldenstand, Nettoneuverschuldung zum 31.12.</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kontrolle anhand Terminplanung</li> <li>2. Abstimmung mit dem betroffenen Amt bezüglich Verrechnungspreise und/oder Umlageschlüssel</li> </ol> <p><i>Seit 2017 gelten außerdem folgende Erhebungsformen:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. manuelle Auswertung der Vergleichswerte</li> <li>4. manuelle Auswertung der Vergleichswerte</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. jährliche Feststellung</li> <li>2. jährliche Feststellung</li> </ol> <p><i>Seit 2017 gelten außerdem folgende Erhebungsformen:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. jährliche Feststellung</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling

Main-Taunus-Kreis

4. jährliche Feststellung

#### Bericht für 2016

1. Die vorgegebene Terminplanung wurde eingehalten; der Haushaltsplan für das Jahr 2016 wurde in der Sitzung des Kreistages am 14.12.2015 beschlossen.
2. Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2016 wurde die interne Leistungsverrechnung (ILV) um das Produkt 1401 (Interne Prüfungen und Beratungen) erweitert.



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.110,00	-1.120,00	-1.120,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.110,00</b>	<b>-1.120,00</b>	<b>-1.120,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	176.400,00	137.200,00	135.870,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	54.900,00	41.310,00	41.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.050,00	11.150,00	8.427,15
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>243.350,00</b>	<b>189.660,00</b>	<b>185.797,51</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>242.240,00</b>	<b>188.540,00</b>	<b>184.677,51</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>242.240,00</b>	<b>188.540,00</b>	<b>184.677,51</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>242.240,00</b>	<b>188.540,00</b>	<b>184.677,51</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-242.240,00	-800,00	-800,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	78.100,00	64.100,00	55.900,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>78.100,00</b>	<b>251.840,00</b>	<b>239.777,51</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-242.240,00	0,00	-188.540,00	-184.677,51
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	54.900,00	0,00	41.310,00	41.500,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-187.340,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-147.230,00</b>	<b>-143.177,51</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-187.340,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-147.230,00</b>	<b>-143.177,51</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-187.340,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-147.230,00</b>	<b>-143.177,51</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 2004 Finanzbuchhaltung</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Finanz- und Rechnungswesen
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Walter Beer
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Erfassung und Verbuchung aller Geschäftsvorfälle; Erstellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung) und der kurzfristigen Erfolgsrechnung; Erstellung des Konzernabschlusses</b> 10 Jahresabschluss/kurzfristige Erfolgsrechnung/Konzernrechnungslegung 11 Hauptbuchhaltung 12 Anlagenbuchhaltung 13 Debitorenbuchhaltung/Mahnwesen 14 Kreditorenbuchhaltung
<b>Rechtsgrundlagen</b>	HKO, HGO, GemHVO, HGB, EStG, EStR, EStDV, AO, BewG, UStG, UStR, UStDV, KöStG, GewStG, Inventur- und Bewertungsrichtlinie des Main-Taunus-Kreises
<b>Zielgruppe</b>	Finanzämter, Banken, Hessische Ministerien, verbundene Unternehmen und Beteiligungen des Main-Taunus-Kreises; alle Ämter der Kreisverwaltung, politische Gremien
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Mindestens 95 % der von der Kreiskasse getätigten Überweisungen sind zustellbar. Dies setzt voraus, dass die Adress- und Kontendaten auf aktuellem Stand sind. 2. Es werden im Jahr mindestens 12 Mahnläufe durchgeführt.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 8,15 1. Wieviel Überweisungen insgesamt ? Wieviel davon unzustellbar ? 2. Zahl der jährlichen Mahnläufe
<b>Erhebungsform</b>	1. Datenerhebung im Buchhaltungsprogramm 2. Datenerhebung im Buchhaltungsprogramm
<b>Erhebungsumfang</b>	1. monatliche Auswertungen 2. monatliche Auswertungen
<b>Bericht für 2016</b>	1. Bei insgesamt 39.770 (2015: 40.434, 2014: 37.695) Auszahlungsanordnungen lag die Rückläuferquote bei 1,94 % = 771 Rückläufe (2015: 1,22 % = 495 Rückläufe; 2014: 1,44 % = 543 Rückläufe); damit wurde das Ziel erreicht. 2. Es wurde jeden Monat ein Mahnlauf durchgeführt. Im Jahr 2016 wurden 9.282 Mahnungen (2015: 9.305 und 2014: 9.702) in 12 Mahnläufen verschickt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### **Teilergebnishaushalt Produkt 2004 Finanzbuchhaltung**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	440.200,00	480.300,00	444.280,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.100,00	3.210,00	3.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.100,00	28.000,00	31.501,37
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>477.400,00</b>	<b>511.510,00</b>	<b>478.982,32</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>477.400,00</b>	<b>511.510,00</b>	<b>478.982,32</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>477.400,00</b>	<b>511.510,00</b>	<b>478.982,32</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>477.400,00</b>	<b>511.510,00</b>	<b>478.982,32</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-477.400,00	-511.510,00	-478.982,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	229.300,00	205.800,00	179.200,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>229.300,00</b>	<b>205.800,00</b>	<b>179.200,32</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### **Teilfinanzhaushalt Produkt 2004 Finanzbuchhaltung**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-477.400,00	0,00	-511.510,00	-478.982,32
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	4.100,00	0,00	3.210,00	3.200,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-473.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-508.300,00</b>	<b>-475.782,32</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-473.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-508.300,00</b>	<b>-475.782,32</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-473.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-508.300,00</b>	<b>-475.782,32</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 2005 Kreiskasse</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Finanz- und Rechnungswesen
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Walter Beer
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Verwaltung der Kassenmittel und Verwahrung der Wertgegenstände und Hinterlegungen</b> 10 Zahlungsverkehr
<b>Rechtsgrundlagen</b>	HKO, HGO, GemHVO, GemKVO
<b>Zielgruppe</b>	Alle Ämter der Kreisverwaltung
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Die von der Finanzbuchhaltung übergebenen Zahlfälle werden innerhalb eines Tages freigegeben. 2. Die Zahlstellen der Kreiskasse werden wöchentlich abgerechnet.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,02 1. Zeit in Tagen = 1 2. Zeit in Tagen < = 7
<b>Erhebungsform</b>	1. Datenerhebung im Buchhaltungsprogramm 2. Listenform
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Tägliche Auswertung 2. Sachbearbeiter/in pflegt Liste kontinuierlich
<b>Bericht für 2016</b>	1. Die von der Finanzbuchhaltung übergebenen Zahlfälle wurden innerhalb eines Tages freigegeben. 2. Die Zahlstellen der Kreiskasse wurden wöchentlich abgerechnet.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 2005 Kreiskasse</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-1.784,06
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-98,99
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			<b>-1.883,05</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	312.100,00	310.300,00	298.993,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.400,00	15.870,00	16.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.950,00	22.850,00	20.448,06
14	66	Abschreibungen			2.877.413,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>359.450,00</b>	<b>349.020,00</b>	<b>3.213.154,88</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>359.450,00</b>	<b>349.020,00</b>	<b>3.211.271,83</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-60.000,00	-60.000,00	-67.876,28
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-60.000,00</b>	<b>-60.000,00</b>	<b>-67.876,28</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>299.450,00</b>	<b>289.020,00</b>	<b>3.143.395,55</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-9.909,96
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-9.909,96</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>299.450,00</b>	<b>289.020,00</b>	<b>3.133.485,59</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-299.450,00	-289.020,00	-265.486,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	144.600,00	132.100,00	115.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>144.600,00</b>	<b>132.100,00</b>	<b>2.983.099,59</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 2005 Kreiskasse</b>					
<b>zu Produkt 2005</b>					
<u><b>zu Position 21</b></u> Diese Position beinhaltet ausschließlich Erträge aus Mahngebühren.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt Produkt 2005 Kreiskasse

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-299.450,00	0,00	-289.020,00	-3.133.485,59
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	2.877.413,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	20.400,00	0,00	15.870,00	16.300,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	498.000,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-279.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-273.150,00</b>	<b>258.227,41</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-279.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-273.150,00</b>	<b>258.227,41</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>6.995.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.484.309,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>6.716.450,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.211.159,00</b>	<b>258.227,41</b>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 2006 Vollstreckung</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Finanz- und Rechnungswesen
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Walter Beer
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen des Kreises und Dritter; auf Antrag Erstellung von Mahn- und Vollstreckungsbescheiden im Fall von privatrechtlichen Forderungen; Wahrnehmung der Interessen von Gläubigern bei Insolvenz- und Zwangsversteigerungsverfahren</b> 10 Interne Vollstreckungsaufträge 11 Externe Vollstreckungsaufträge
<b>Rechtsgrundlagen</b>	GemKVO, KAG, AO, Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz, Zivilprozess-Ordnung, Zwangsversteigerungsgesetz, Insolvenz-Ordnung
<b>Zielgruppe</b>	Gläubiger; diverse Ämter der Kreisverwaltung
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die abschließende Bearbeitung der Vollstreckungsaufträge erfolgt im Durchschnitt innerhalb von 180 Tagen.</li> <li>2. Zur Feststellung der Zufriedenheit der Gläubiger mit der Arbeit der Vollstreckungsstelle wird eine jährliche Erhebung durchgeführt. Bei dieser ist eine Werteskala von 1 (sehr gut) bis 6 (unbefriedigend) zugrunde zu legen; das Ergebnis sollte bei mindestens 3 (befriedigend) liegen.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 11,89 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zeit in Tagen</li> <li>2. Bewertung nach Noten</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Statistik aus Vollstreckungsprogramm</li> <li>2. Umfrage bei kreisangehörigen Kommunen, IHK und ARD-ZDF-Beitragsservice</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. monatliche Erhebung durch Sachgebietsleitung</li> <li>2. jährliche Erhebung durch Sachgebietsleitung</li> </ol>
<b>Bericht für 2016</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Für die abschließende Bearbeitung wurden durchschnittlich 242 Tage benötigt. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 18.084 Vollstreckungsaufträge erteilt (2015: 18.945; 2014: 16.794).</li> <li>2. Die Zufriedenheit wurde von den Gläubigern mit der Note 2,4 (2015: 2,5; 2014: 2,1) bewertet.</li> </ol>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 2006 Vollstreckung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-120.000,00	-120.000,00	-100.018,95
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-140.130,00	-140.130,00	-210.378,40
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-260.130,00</b>	<b>-260.130,00</b>	<b>-310.397,35</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	589.500,00	550.100,00	526.643,57
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.800,00	38.440,00	39.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.900,00	58.600,00	63.332,24
14	66	Abschreibungen			375,02
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>704.200,00</b>	<b>647.140,00</b>	<b>630.250,83</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>444.070,00</b>	<b>387.010,00</b>	<b>319.853,48</b>
21	56, 57	Finanzerträge			-1.564,96
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>			<b>-1.564,96</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>444.070,00</b>	<b>387.010,00</b>	<b>318.288,52</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>444.070,00</b>	<b>387.010,00</b>	<b>318.288,52</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-34.900,00	-600,00	-600,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	369.400,00	308.100,00	269.000,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>778.570,00</b>	<b>694.510,00</b>	<b>586.688,52</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 2006 Vollstreckung</b>					
<b>zu Produkt 2006</b>					
<b><u>zu Position 03</u></b> Diese Position beinhaltet u. a. die <b>Kostenerstattungen von Gemeinden und von übrigen Bereichen</b> Ansatz 2018: 140 TEUR; Ansatz 2017: 140 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 210 TEUR					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 2006 Vollstreckung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-444.070,00	0,00	-387.010,00	-318.288,52
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	375,02
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	48.800,00	0,00	38.440,00	39.900,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-395.270,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-348.570,00</b>	<b>-278.013,50</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-395.270,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-348.570,00</b>	<b>-278.013,50</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-395.270,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-348.570,00</b>	<b>-278.013,50</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Teilhaushalt 30 Rechtsangelegenheiten</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.000,00	-12.000,00	-14.516,99
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-167.870,00	-200.370,00	-95.974,56
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-131.500,00	-132.500,00	-114.649,80
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-314.370,00</b>	<b>-344.870,00</b>	<b>-225.141,35</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	909.100,00	918.100,00	841.333,20
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	52.700,00	55.610,00	55.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	354.500,00	413.500,00	441.769,29
14	66	Abschreibungen	25.400,00	25.400,00	26.917,16
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	250,00	382,47
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.342.200,00</b>	<b>1.412.860,00</b>	<b>1.366.302,12</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.027.830,00</b>	<b>1.067.990,00</b>	<b>1.141.160,77</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.027.830,00</b>	<b>1.067.990,00</b>	<b>1.141.160,77</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-69,03
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-69,03</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.027.830,00</b>	<b>1.067.990,00</b>	<b>1.141.091,74</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-300.670,00	-279.200,00	-279.200,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	539.100,00	482.100,00	437.200,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.266.260,00</b>	<b>1.270.890,00</b>	<b>1.299.091,74</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Teilhaushalt 30 Rechtsangelegenheiten</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.027.830,00	0,00	-1.067.990,00	-1.141.091,74
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	25.400,00	0,00	25.400,00	26.917,16
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	52.700,00	0,00	55.610,00	55.900,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	361,13
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-949.730,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-986.980,00</b>	<b>-1.057.913,45</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.000.000,00	0,00	-100.000,00	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-117.446,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	-17.446,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.100.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-200.000,00</b>	<b>-117.446,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-3.049.730,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.186.980,00</b>	<b>-1.175.359,45</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-3.049.730,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.186.980,00</b>	<b>-1.175.359,45</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 3001 Rechtsberatung und -betreuung</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Rechtsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Brigitte Rudolph
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Beratung der Kreisverwaltung in allen Rechtsangelegenheiten; Führung von Prozessen; Erlass von Widerspruchsbescheiden und Mitgestaltung von Satzungen und Verträgen</b> 10 Rechtsberatung 11 Widerspruchsverfahren 12 Verhandlungen im Widerspruchsausschuss 13 Prozessführung (Verwaltungs-, Sozial-, Zivilgerichtsbarkeit, einschließlich Arbeitsgerichtsbarkeit) 14 Vertrags- und Satzungsarbeiten 15 Ausbildung von Rechtsreferendaren in der Verwaltung 16 Praktika für Jurastudenten 17 Sonderaufgaben
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Die von den Ämtern anzuwendenden Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Satzungen und Prozessrecht, Gesellschaftsrecht, Hess. Juristenausbildungsgesetz (JAG), VO zum JAG und Zuweisung der Referendare und Studenten durch das Regierungspräsidium Darmstadt
<b>Zielgruppe</b>	Alle Ämter der Kreisverwaltung, Kreisausschuss, Landrat, Dezernenten, KA-Mitglieder, Referendare, Studenten, Regierungspräsidium Darmstadt
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Weiterleitung eines Widerspruchfalles innerhalb von 90 Tagen von Eingang Widerspruchsausschuss zur/zum Sachbearbeiter/in zur Bescheidung 2. 80 % der Widerspruchsverfahren gegen Bescheide des Kreisausschusses werden erfolgreich abgeschlossen (Rücknahme, anderweitige Erledigung, Widerspruchsbescheid bestandskräftig, Klage gewonnen bzw. Vergleich/Einstellung)
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 9,20 1. Anzahl der Fälle, die innerhalb von 90 Tagen weitergeleitet werden konnten. Es ist davon auszugehen, dass bei allen Fällen, die weitergeleitet werden, gemessen wird, wie viele Fälle unter 90 Tagen und wie viele Fälle über 90 Tagen gedauert haben. 2. Anzahl der jährlich abgeschlossenen Widerspruchsverfahren im Verhältnis zur Anzahl der jährlich erfolgreich abgeschlossenen Widerspruchsverfahren
<b>Erhebungsform</b>	1. PC (Excel-Liste) 2. PC (Excel-Liste)
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Halbjährlicher Zwischenbericht jeweils zum 31. Juli des Jahres. Jährlich, jeweils zum 31.01 des Folgejahres für das vergangene Jahr durch die Amtsleitung 2. Halbjährlicher Zwischenbericht jeweils zum 31. Juli des Jahres. Jährlich, jeweils zum 31.01 des Folgejahres für das vergangene Jahr durch die Amtsleitung
<b>Bericht für 2016</b>	1. 100 % (2015: 100 %) der Widersprüche wurden innerhalb der vorgesehenen Bearbeitungsfrist von 90 Tagen zur/zum Sachbearbeiter/in zur Bescheiderteilung weitergeleitet. 2. 99,3 % (2015: 98,3 %) der Widerspruchsverfahren wurden erfolgreich abgeschlossen.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3001 Rechtsberatung und -betreuung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.000,00	-12.000,00	-14.516,99
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-370,00	-370,00	-370,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-500,00	-1.500,00	-145,72
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-15.870,00</b>	<b>-13.870,00</b>	<b>-15.032,71</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	695.300,00	696.200,00	624.530,01
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	52.300,00	54.560,00	54.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.700,00	100.500,00	141.172,13
14	66	Abschreibungen			1.512,42
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>858.300,00</b>	<b>851.260,00</b>	<b>822.014,56</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>842.430,00</b>	<b>837.390,00</b>	<b>806.981,85</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>842.430,00</b>	<b>837.390,00</b>	<b>806.981,85</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-69,03
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-69,03</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>842.430,00</b>	<b>837.390,00</b>	<b>806.912,82</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-300.670,00	-279.200,00	-279.200,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	402.300,00	347.800,00	315.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>944.060,00</b>	<b>905.990,00</b>	<b>843.112,82</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3001 Rechtsberatung und -betreuung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-842.430,00	0,00	-837.390,00	-806.912,82
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	1.512,42
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	52.300,00	0,00	54.560,00	54.800,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	361,13
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-790.130,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-782.830,00</b>	<b>-750.239,27</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-790.130,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-782.830,00</b>	<b>-750.239,27</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-790.130,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-782.830,00</b>	<b>-750.239,27</b>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 3002 Grundbuchangelegenheiten</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Rechtsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Volker Franz
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Behandlung von Grundstücksangelegenheiten wie Kauf, Verkauf, Abschluss von Erbbaurechtsverträgen und Pachtverträgen</b> 10 Verwaltung von nicht-öffentlich gewidmeten Kreisgrundstücken 11 An- und Verkauf von Grundstücken (insbesondere Grunderwerb zu Zwecken des Naturschutzes) 12 Abschluss von Erbbaurechtsverträgen, Pachtverträgen 13 Eintragung von dinglichen Belastungen im Grundbuch
<b>Rechtsgrundlagen</b>	HGO/HKO, HSchG, HeNatG, BGB u. a.
<b>Zielgruppe</b>	Alle Ämter der Kreisverwaltung, Landrat, Dezernenten, Kreisausschuss, Kreistag
<b>Zielbeschreibung</b>	Der bei Pacht- und Kaufverträgen notwendige Schriftverkehr hat eine Bearbeitungszeit von 14 Tagen
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,10 Anzahl der Schreiben, die max. 14 Tage in Anspruch genommen haben. Auszugehen ist von allen Fällen, die pro Jahr vorkommen. Gemessen wird bei jedem Fall wie lange die Beantwortung eines Schreibens war, wie viele unter 14 Tagen und wie viele über 14 Tage gedauert haben. (Die Dauer von Vertragsverhandlungen ist für eine Kennzahl ungeeignet, da vom Rechtsamt nicht beeinflussbar.)
<b>Erhebungsform</b>	PC (Excel-Liste)
<b>Erhebungsumfang</b>	Jährlich, jeweils bis zum 31.01. des Folgejahres für das vergangene Jahr
<b>Bericht für 2016</b>	Bis auf 2 begründete Fälle (= 95 %; 2015: 92,5 %) wurde der notwendige Schriftverkehr innerhalb von 14 Tagen abgewickelt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3002 Grundbuchangelegenheiten</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-131.000,00	-131.000,00	-114.504,08
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-131.000,00</b>	<b>-131.000,00</b>	<b>-114.504,08</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.000,00	21.200,00	9.381,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		940,00	1.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	700,00	700,00	1.154,51
14	66	Abschreibungen	25.400,00	25.400,00	25.404,74
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	250,00	382,47
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>31.600,00</b>	<b>48.490,00</b>	<b>37.323,71</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-99.400,00</b>	<b>-82.510,00</b>	<b>-77.180,37</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>-99.400,00</b>	<b>-82.510,00</b>	<b>-77.180,37</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-99.400,00</b>	<b>-82.510,00</b>	<b>-77.180,37</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.100,00	6.900,00	6.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-95.300,00</b>	<b>-75.610,00</b>	<b>-71.080,37</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3002 Grundbuchangelegenheiten</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	99.400,00	0,00	82.510,00	77.180,37
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	25.400,00	0,00	25.400,00	25.404,74
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	940,00	1.000,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>124.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>108.850,00</b>	<b>103.585,11</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.000.000,00	0,00	-100.000,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.875.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.850,00</b>	<b>103.585,11</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.875.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.850,00</b>	<b>103.585,11</b>
<b>Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3002 Grundbuchangelegenheiten</b>					
<b>zu Produkt 3002 Finanzplan</b>					
<u><b>zu Position 12</b></u> Um handlungsfähig zu sein, sind für den allgemeinen Grunderwerb 100 TEUR veranschlagt. Zudem ist beabsichtigt im Jahr 2018 den Anteil der Main-Taunus-Recycling mbH (MTR) am Regionalpark-Haus zu erwerben. Hierfür wurde ein Ansatz von rd. 1,9 Mio. EUR gebildet.					
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
300200-1 Grundbuchangelegenheiten - Fortd. Investitionen		-2.000.000,00	0,00	-100.000,00	0,00

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 3003 Beteiligungsmanagement</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Rechtsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Brigitte Rudolph
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Beteiligungsmanagement</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	§ 123 a HGO
<b>Zielgruppe</b>	Beteiligungen des Main-Taunus-Kreises
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Abgabe von Stellungnahmen zu Aufsichtsrats-Sitzungsunterlagen erfolgt spätestens 1 Tag vor der jeweiligen Sitzung.</li> <li>2. Der Beteiligungsbericht wird bis zum 30.06. des Nachfolgejahres überarbeitet vorgelegt.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,20 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zeitraum in Tagen zwischen Vorlage, Stellungnahme und Sitzungstermin</li> <li>2. ja/nein</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Listenform</li> <li>2. Überprüfung des Vorlagetermins</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sachbearbeiter/in pflegt Liste quartalsweise</li> <li>2. jährliche Feststellung</li> </ol>
<b>Bericht für 2016</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Für alle Aufsichtsratssitzungen erfolgte eine Sitzungsvorbereitung, die in der Regel auch fristgerecht versandt wurde.</li> <li>2. Der 14. Beteiligungsbericht wurde dem Kreisausschuss in der Sitzung am 16.11.2016 vorgelegt.</li> </ol>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3003 Beteiligungsmanagement</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-70.000,00	-70.000,00	-78.906,37
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-70.000,00</b>	<b>-70.000,00</b>	<b>-78.906,37</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	146.500,00	140.600,00	147.840,72
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.900,00	160.600,00	246.026,32
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>296.400,00</b>	<b>301.200,00</b>	<b>393.867,04</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>226.400,00</b>	<b>231.200,00</b>	<b>314.960,67</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>226.400,00</b>	<b>231.200,00</b>	<b>314.960,67</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>226.400,00</b>	<b>231.200,00</b>	<b>314.960,67</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	91.200,00	92.900,00	84.200,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>317.600,00</b>	<b>324.100,00</b>	<b>399.160,67</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt Produkt 3003 Beteiligungsmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-226.400,00	0,00	-231.200,00	-314.960,67
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-226.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-231.200,00</b>	<b>-314.960,67</b>
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-117.446,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	-17.446,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-117.446,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-326.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-331.200,00</b>	<b>-432.406,67</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-326.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-331.200,00</b>	<b>-432.406,67</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt Produkt 3003 Beteiligungsmanagement

#### zu Produkt 3003 Finanzplan

##### zu Position 14

Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit sind bei "Erwerb von Beteiligungen" Auszahlungen von 100 TEUR etatisiert.

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
300300-1 Beteiligungsmanagement - Fortdauernde Investition	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-117.446,00

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 3004 Kommunalaufsicht</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Rechtsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Dieter Bukatsch
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Ausübung der Rechtsaufsicht über die Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises</b> 10 Aufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden, insbesondere Haushalts- und Satzungsrecht
<b>Rechtsgrundlagen</b>	HGO/HKO; landes- und bundesrechtliche Regelungen von Ehrungen
<b>Zielgruppe</b>	Städte und Gemeinden; Vereine, Verbände, Institutionen; Bürger/Einwohner des Main-Taunus-Kreises
<b>Zielbeschreibung</b>	Die Erteilung der aufsichtbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung erfolgt innerhalb von 8 Wochen nach Eingang der vollständigen, prüfungsfähigen Unterlagen.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,80 Anzahl der Genehmigungen, die innerhalb der 8 Wochen erteilt wurden
<b>Erhebungsform</b>	PC-Liste/eigene Erhebung
<b>Erhebungsumfang</b>	jährlicher Abgleich
<b>Bericht für 2016</b>	Die aufsichtbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzungen erfolgte innerhalb von 8 Wochen nach Eingang der vollständigen, prüfungsfähigen Unterlagen.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Produkt 3004 Kommunalaufsicht

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	49.800,00	51.100,00	50.643,42
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	300,00	90,00	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400,00	200,00	60,92
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>50.500,00</b>	<b>51.390,00</b>	<b>50.704,34</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>50.500,00</b>	<b>51.390,00</b>	<b>50.704,34</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>50.500,00</b>	<b>51.390,00</b>	<b>50.704,34</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>50.500,00</b>	<b>51.390,00</b>	<b>50.704,34</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	33.300,00	5.200,00	4.800,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>83.800,00</b>	<b>56.590,00</b>	<b>55.504,34</b>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3004 Kommunalaufsicht</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-50.500,00	0,00	-51.390,00	-50.704,34
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	300,00	0,00	90,00	0,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-50.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-51.300,00</b>	<b>-50.704,34</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-50.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-51.300,00</b>	<b>-50.704,34</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-50.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-51.300,00</b>	<b>-50.704,34</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 3005 Wahlen</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Rechtsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Dieter Bukatsch
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	12 Sicherheit und Ordnung 121 Statistik und Wahlen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Organisation/Durchführung/Überwachung staatlicher und kommunaler Wahlen</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Bundes- und landesrechtliche Wahlbestimmungen, HGO/HKO, KWG/KWO
<b>Zielgruppe</b>	Städte und Gemeinden, Bund, Land, Parteien und Wählergruppen
<b>Zielbeschreibung</b>	Ordnungsgemäße Durchführung der Europawahl (alle 5 Jahre) Bundestagswahl (alle 4 Jahre) Landtagswahl (alle 5 Jahre) Kreiswahl (alle 5 Jahre) Landratswahl (alle 6 Jahre) jeweils auf Kreiswahlleiter-Ebene
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,20 Eingegangene Beanstandungen/Einsprüche je Wahl
<b>Erhebungsform</b>	Wahlakten
<b>Erhebungsumfang</b>	wie bei "Kennzahlen"
<b>Bericht für 2016</b>	Im Jahr 2016 fanden die Kommunalwahl bzw. die Kreiswahl statt. Sie wurden ordnungsgemäß durchgeführt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3005 Wahlen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-97.500,00	-130.000,00	-16.698,19
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-97.500,00</b>	<b>-130.000,00</b>	<b>-16.698,19</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.500,00	9.000,00	8.937,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	100,00	20,00	100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.800,00	151.500,00	53.355,41
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>105.400,00</b>	<b>160.520,00</b>	<b>62.392,47</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>7.900,00</b>	<b>30.520,00</b>	<b>45.694,28</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>7.900,00</b>	<b>30.520,00</b>	<b>45.694,28</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.900,00</b>	<b>30.520,00</b>	<b>45.694,28</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.200,00	29.300,00	26.700,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>16.100,00</b>	<b>59.820,00</b>	<b>72.394,28</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3005 Wahlen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-7.900,00	0,00	-30.520,00	-45.694,28
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	100,00	0,00	20,00	100,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-7.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.500,00</b>	<b>-45.594,28</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-7.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.500,00</b>	<b>-45.594,28</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-7.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.500,00</b>	<b>-45.594,28</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Teilhaushalt 33 Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-575.200,00	-451.200,00	-706.943,40
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-3.482,82
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-5.278,17
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-575.200,00</b>	<b>-451.200,00</b>	<b>-715.704,39</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.603.600,00	1.489.400,00	1.403.138,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	62.100,00	49.940,00	54.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	420.900,00	318.625,00	314.295,16
14	66	Abschreibungen			50.999,49
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	20.000,00	23.000,00	22.010,50
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.106.600,00</b>	<b>1.880.965,00</b>	<b>1.844.643,47</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.531.400,00</b>	<b>1.429.765,00</b>	<b>1.128.939,08</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.531.400,00</b>	<b>1.429.765,00</b>	<b>1.128.939,08</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-67.245,17
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-67.245,17</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.531.400,00</b>	<b>1.429.765,00</b>	<b>1.061.693,91</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	998.400,00	831.700,00	696.800,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.529.800,00</b>	<b>2.261.465,00</b>	<b>1.758.493,91</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Teilhaushalt 33 Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.531.400,00	0,00	-1.429.765,00	-1.061.693,91
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	50.999,49
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	62.100,00	0,00	49.940,00	54.200,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-54.731,39
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.469.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.379.825,00</b>	<b>-1.011.225,81</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.469.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.379.825,00</b>	<b>-1.011.225,81</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.469.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.379.825,00</b>	<b>-1.011.225,81</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 3301 Ordnungsaufgaben</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Thea Melzer
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	12    Sicherheit und Ordnung 122    Ordnungsangelegenheiten
<b>Allgem. Information</b>	<b>Standesamtsaufsicht; Öffentlich-rechtliche Namensänderungen; Erteilung von gewerbe-, waffen- und jagdrechtlichen Erlaubnissen</b> 10    Gewerbe/Handwerksangelegenheiten 11    Ordnungsangelegenheiten 12    Personenstandsangelegenheiten 13    Namensänderungen 14    Staatsangehörigkeitsangelegenheiten 15    Beglaubigungen 16    Ordnungswidrigkeitsangelegenheiten 17    Jagdangelegenheiten 18    Waffenangelegenheiten 19    Fischereianglegenheiten 20    Genehmigungen von Waldrodungen und -neuanlage
<b>Rechtsgrundlagen</b>	GewO, HwO, HSOg, OwiG, HVerwVfG, VwGO, BGB, EGBGB, PStG, DA, NamändG, StAG, SchwarzArbG, Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz), Bundesjagdgesetz, Hess. Jagdgesetz, Hess. Fischereigesetz, Hess. Forstgesetz
<b>Zielgruppe</b>	Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises, Gewerbetreibende, Einwohner des Main-Taunus-Kreises, Regierungspräsidium, Polizei, Staatsanwaltschaft, LKA, Jagdgenossenschaften, Land Hessen
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Die Bearbeitung von Anträgen auf Ausstellung von Waffenbesitzkarten bis zur Entscheidung erfolgt innerhalb von 28 Tagen nach Vollständigkeit der Unterlagen und Rücklauf der Abfragen. 2. Innerhalb eines Kalenderjahres werden 100 Besitzer erlaubnispflichtiger Waffen unangemeldet zur Kontrolle der Waffenaufbewahrung aufgesucht. Im Kreisgebiet sind ca. 3.200 Personen Inhaber einer Waffenbesitzkarte.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,70 1. Grundzahl = Anzahl aller Anträge/Bearbeitungsdauer in Tagen 2. Anzahl der aufgesuchten Personen
<b>Erhebungsform</b>	1. anhand einer Excel-Liste 2. anhand einer Liste
<b>Erhebungsumfang</b>	1. jährlich 2. jährlich
<b>Bericht für 2016</b>	1. Im Berichtszeitraum wurden 75 Waffenbesitzkarten (2015: 100; 2014: 98), alle innerhalb der vorgesehenen Bearbeitungszeit, ausgestellt. 2. Im Berichtszeitraum wurden 103 Besitzer erlaubnispflichtiger Waffen (2015: 130, 2014: 109) unangemeldet zur Kontrolle der Waffenaufbewahrung aufgesucht.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Produkt 3301 Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-175.000,00	-150.000,00	-278.478,20
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-5.278,17
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-175.000,00</b>	<b>-150.000,00</b>	<b>-283.756,37</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	479.100,00	452.800,00	405.861,19
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.200,00	15.030,00	15.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.700,00	45.025,00	13.292,89
14	66	Abschreibungen			48.789,04
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	20.000,00	23.000,00	22.010,50
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>558.000,00</b>	<b>535.855,00</b>	<b>505.353,62</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>383.000,00</b>	<b>385.855,00</b>	<b>221.597,25</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>383.000,00</b>	<b>385.855,00</b>	<b>221.597,25</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-64.742,41
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-64.742,41</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>383.000,00</b>	<b>385.855,00</b>	<b>156.854,84</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	282.400,00	229.200,00	192.200,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>665.400,00</b>	<b>615.055,00</b>	<b>349.054,84</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 3301 Ordnungsaufgaben

#### zu Produkt 3301

#### zu Position 02

Mehrerträge im Bereich der Immobiliendarlehensvermittler (+ 30 TEUR)



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3301 Ordnungsaufgaben</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-383.000,00	0,00	-385.855,00	-156.854,84
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	48.789,04
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	19.200,00	0,00	15.030,00	15.400,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-54.731,39
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-363.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-370.825,00</b>	<b>-147.397,19</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-363.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-370.825,00</b>	<b>-147.397,19</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-363.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-370.825,00</b>	<b>-147.397,19</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Thea Melzer
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
<b>Allgem. Information</b>	<b>Regelung des Aufenthaltsrechts der im Main-Taunus-Kreis lebenden Ausländer (Beratung, Aufenthaltserlaubnisse, Abschiebungen)</b> 10 Erteilung von Aufenthaltstiteln 11 Beendigung des Aufenthalts
<b>Rechtsgrundlagen</b>	AufenthG, FreizügG, AufenthV, BeschV, EU-Richtlinien
<b>Zielgruppe</b>	Ausländer, Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Wartezeit der Kunden in der Ausländerbehörde beträgt vom Betreten des Amtes bis zur Vorgesprache bei der/dem Sachbearbeiter/in durchschnittlich längstens 30 Minuten</li> <li>2. Übertragung eines bestehenden Aufenthaltstitels in einen neuen Pass innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Vorlage der Pässe bei der/dem Sachbearbeiter/in</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 19,16 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zeit in Minuten</li> <li>2. Bearbeitungsdauer in Tagen</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Befragung durch Amt 12</li> <li>2. Statistik Amt 33, vierteljährlich</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Amt 12, monatlich</li> <li>2. Jeder Antrag</li> </ol>
<b>Bericht für 2016</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 152 (2015: 150, 2014: 43) von 635 Kunden (2015: 858, 2014: 602) haben länger als 30 Minuten gewartet. Die längeren Wartezeit ist einer hohen Anzahl von Kunden im Bereich humanitäre Aufenthaltsrechte geschuldet (hohes Publikumaufkommen an den Nachmittagssprechtagen)</li> <li>2. In 667 Fällen (2015: 1.158, 2014: 1.736) wurde die Übertragung von Aufenthaltstiteln in einen neuen Pass innerhalb von 5 Tagen bearbeitet. In 10 Fällen (2015: 56, 2014: 43) dauerte die Bearbeitung aufgrund unvorhersehbarer Personalausfälle länger als 5 Tage.</li> </ol>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-400.200,00	-301.200,00	-428.465,20
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-3.482,82
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-400.200,00</b>	<b>-301.200,00</b>	<b>-431.948,02</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.124.500,00	1.036.600,00	997.277,13
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.900,00	34.910,00	38.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	381.200,00	273.600,00	301.002,27
14	66	Abschreibungen			2.210,45
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.548.600,00</b>	<b>1.345.110,00</b>	<b>1.339.289,85</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.148.400,00</b>	<b>1.043.910,00</b>	<b>907.341,83</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.148.400,00</b>	<b>1.043.910,00</b>	<b>907.341,83</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.502,76
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-2.502,76</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.148.400,00</b>	<b>1.043.910,00</b>	<b>904.839,07</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	716.000,00	602.500,00	504.600,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.864.400,00</b>	<b>1.646.410,00</b>	<b>1.409.439,07</b>

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern

##### zu Produkt 3302

##### zu Position 02

Aufgrund der aktuellen Fallzahlenentwicklung im Ausländerrecht sind Mehrerträge zu erwarten.

##### zu Position 11

Bedingt durch zusätzliche Stellen (38 TEUR), sowie Stufensteigerungen (10 TEUR) und Besoldungserhöhungen (15 TEUR) entstehen Mehraufwendungen.

##### zu Position 13

Diese Position beinhaltet unter anderem folgende Aufwendungen:

##### **Bezogene Leistungen für IT**

Ansatz 2018: 77 TEUR; Ansatz 2017: 99 TEUR; Ergebnis 2016: 71 TEUR

Anpassung ans Rechnungsergebnis 2016

##### **Verbrauchsmaterial wie Vordrucke und Ausweise**

Ansatz 2018: 300 TEUR; Ansatz 2017: 170 TEUR; Ergebnis 2016: 219 TEUR

Für die Beschaffung von Ausweisdokumenten erhöhen sich die Aufwendungen bedingt durch steigende Fallzahlen.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.148.400,00	0,00	-1.043.910,00	-904.839,07
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	2.210,45
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	42.900,00	0,00	34.910,00	38.800,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.105.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.009.000,00</b>	<b>-863.828,62</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.105.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.009.000,00</b>	<b>-863.828,62</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.105.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.009.000,00</b>	<b>-863.828,62</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Teilhaushalt 34 Familie und Frauen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-78.000,00		
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-50.900,00	-50.900,00	-42.561,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.000,00	-3.000,00	-2.523,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-131.900,00</b>	<b>-53.900,00</b>	<b>-45.084,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	299.100,00	228.900,00	217.477,28
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.000,00	17.000,00	12.473,23
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>316.100,00</b>	<b>245.900,00</b>	<b>229.950,51</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>184.200,00</b>	<b>192.000,00</b>	<b>184.866,51</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>184.200,00</b>	<b>192.000,00</b>	<b>184.866,51</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.890,28
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>3.890,28</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>184.200,00</b>	<b>192.000,00</b>	<b>188.756,79</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-113.800,00	-101.600,00	-100.098,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	129.600,00	99.600,00	85.800,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>200.000,00</b>	<b>190.000,00</b>	<b>174.458,79</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Teilhaushalt 34 Familie und Frauen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-184.200,00	0,00	-192.000,00	-188.756,79
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-184.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-192.000,00</b>	<b>-188.756,79</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-184.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-192.000,00</b>	<b>-188.756,79</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-184.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-192.000,00</b>	<b>-188.756,79</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 3401 Frauenbeauftragte (intern)</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Büro für Familie und Frauen
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Marion Friedrich-Metzler
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Förderung der Gleichstellung von Frauen in der Kreisverwaltung des Main-Taunus-Kreises</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Artikel 3 Grundgesetz, § 4 a HKO, Hess. Gleichberechtigungsgesetz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
<b>Zielgruppe</b>	Alle Ämter und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Ausgewogener Anteil an weiblichen und männlichen Beschäftigten 2. Ausgewogener Anteil an weiblichen und männlichen Beschäftigten in gehobenen bzw. Führungspositionen
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,75 1. Frauenanteil an den Gesamtbeschäftigten 2. Anteil der weiblichen Beschäftigten am Gesamtanteil der Beschäftigten in gehobenen Führungspositionen
<b>Erhebungsform</b>	1. Auswertung der Jahresabschlusszahlen 2. Auswertung der Jahresabschlusszahlen
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Februar des Folgejahres 2. Februar des Folgejahres
<b>Bericht für 2016</b>	1. Im Berichtszeitraum waren insgesamt 967 Stellen besetzt (2015: 878, 2014: 943). Der Anteil der weiblichen Beschäftigten betrug 62 % (2015: 61 %, 2014: 59 %). 2. Im Berichtszeitraum waren insgesamt 246 Stellen (2015: 223, 2014: 225) im gehobenen/höheren Dienst besetzt. Der Frauenanteil bei den Führungskräften liegt bei 37 % (2015: 39 %, 2014: 39 %).

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 3401 Frauenbeauftragte (intern)

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	111.300,00	99.100,00	96.409,48
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500,00	2.500,00	3.688,50
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>113.800,00</b>	<b>101.600,00</b>	<b>100.097,98</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>113.800,00</b>	<b>101.600,00</b>	<b>100.097,98</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>113.800,00</b>	<b>101.600,00</b>	<b>100.097,98</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>113.800,00</b>	<b>101.600,00</b>	<b>100.097,98</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-113.800,00	-101.600,00	-100.098,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	51.800,00	49.700,00	42.800,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>51.800,00</b>	<b>49.700,00</b>	<b>42.799,98</b>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3401 Frauenbeauftragte (intern)</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-113.800,00	0,00	-101.600,00	-100.097,98
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-113.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-101.600,00</b>	<b>-100.097,98</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-113.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-101.600,00</b>	<b>-100.097,98</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-113.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-101.600,00</b>	<b>-100.097,98</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 3402 Familie, Frauen und Gleichberechtigung (extern)</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Büro für Familie und Frauen
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Ingrid Hasse
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Verwirklichung des Verfassungsauftrags der Gleichberechtigung von Frau und Mann</b> Förderung von Familien und Migrantinnen unter Berücksichtigung der besonderen demografischen Entwicklung
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Artikel 3 und Artikel 6 Grundgesetz, § 4 a HKO
<b>Zielgruppe</b>	Frauen, Männer, Frauengruppen und -verbände im Main-Taunus-Kreis, Familien und Migrantinnen
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Beratung findet zeitnah und zielführend statt.</li> <li>2. Mehr als 5 frauenrelevante Informationsveranstaltungen mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 15 Teilnehmerinnen</li> <li>3. Soweit kommunale Frauenbeauftragte nach HGO/HKO in den Städten und Gemeinden berufen sind, findet eine Koordination in Form regelmäßiger Arbeitssitzungen statt, bei denen die kreisweiten Angebote abgestimmt werden.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,00 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verhältnis der Rückmeldungen des Netzwerks zu den durchgeführten Gesamtberatungsfällen</li> <li>2. Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen und die Teilnehmerzahlen</li> <li>3. Anzahl der Arbeitssitzungen</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zahlenmäßige statistische Erfassung der Anzahl der Beratungen</li> <li>2. Themenabfrage bei der Veranstaltung "Femmes total", Gesamtteilnehmerinnen bei den Veranstaltungen im Verhältnis zu den durchgeführten Kursen</li> <li>3. Zahlenmäßige Erfassung der Arbeitstreffen und Statistik über gemeinsame Angebote</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Monatliche Erfassung und jährliche Zusammenfassung der Anzahl der Beratungen und Anliegen der zu Beratenden</li> <li>2. Jährlich im Februar des Folgejahres</li> <li>3. Monatliche Erfassung und jährliche Zusammenfassung der Treffen, der gemeinsamen Veranstaltungen und Anzahl der Besucher/innen</li> </ol>
<b>Bericht für 2016</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Insgesamt fanden 82 Beratungen (2015: 137, 2014: 146) statt bzw. wurden Kundinnen an andere Beratungseinrichtungen und Organisationen weitervermittelt.</li> <li>2. Es fanden 26 Veranstaltungen statt (2015: 33, 2014: 29). Insgesamt nahmen 490 Personen (2015: 690, 2014: 751) teil. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl betrug 19 (2015: 21, 2014: 26). Aufgrund der Vakanz der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten in den ersten 4 Monaten des Jahres 2016 gingen die Beratungszahlen sowie die Anzahl der Veranstaltungen zurück.</li> <li>3. Es fanden 4 Arbeitssitzungen mit den kommunalen Frauenbüros statt.</li> </ol>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 3402 Familie, Frauen und Gleichberechtigung (extern)

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-78.000,00		
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-50.900,00	-50.900,00	-42.561,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.000,00	-3.000,00	-2.523,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-131.900,00</b>	<b>-53.900,00</b>	<b>-45.084,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	187.800,00	129.800,00	121.067,80
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.500,00	14.500,00	8.784,73
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>202.300,00</b>	<b>144.300,00</b>	<b>129.852,53</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>70.400,00</b>	<b>90.400,00</b>	<b>84.768,53</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>70.400,00</b>	<b>90.400,00</b>	<b>84.768,53</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.890,28
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>3.890,28</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>70.400,00</b>	<b>90.400,00</b>	<b>88.658,81</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	77.800,00	49.900,00	43.000,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>148.200,00</b>	<b>140.300,00</b>	<b>131.658,81</b>

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 3402 Familie, Frauen und Gleichberechtigung (extern)

##### zu Produkt 3402

##### zu Position 03

Die Personalkosten eines an den hessischen Landkreistag abgeordneten Mitarbeiters / Mitarbeiterin werden erstattet.

##### zu Position 11

Hierin sind u.a. die Personalkosten des o. g. Mitarbeiters / Mitarbeiterin enthalten.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3402 Familie, Frauen und Gleichberechtigung (extern)</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-70.400,00	0,00	-90.400,00	-88.658,81
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-70.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-90.400,00</b>	<b>-88.658,81</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-70.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-90.400,00</b>	<b>-88.658,81</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-70.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-90.400,00</b>	<b>-88.658,81</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Teilhaushalt 36 Straßenverkehrswesen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.064.500,00	-3.140.400,00	-3.040.991,49
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-5.084,64
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.600,00	-1.600,00	-11.314,06
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-3.066.100,00</b>	<b>-3.142.000,00</b>	<b>-3.057.390,19</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.941.500,00	1.861.300,00	1.717.915,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.400,00	33.130,00	34.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	773.400,00	759.850,00	740.681,80
14	66	Abschreibungen	10.500,00	10.400,00	138.476,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.425,00	1.425,00	1.425,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	105.000,00	120.000,00	101.113,50
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.874.225,00</b>	<b>2.786.105,00</b>	<b>2.734.112,37</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-191.875,00</b>	<b>-355.895,00</b>	<b>-323.277,82</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>-191.875,00</b>	<b>-355.895,00</b>	<b>-323.277,82</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.577,19
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-2.577,19</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-191.875,00</b>	<b>-355.895,00</b>	<b>-325.855,01</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	650.900,00	557.200,00	500.700,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>459.025,00</b>	<b>201.305,00</b>	<b>174.844,99</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Teilhaushalt 36 Straßenverkehrswesen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	191.875,00	0,00	355.895,00	325.855,01
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	10.500,00	0,00	10.400,00	138.476,55
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	42.400,00	0,00	33.130,00	35.300,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	57.016,78
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>244.775,00</b>	<b>0,00</b>	<b>399.425,00</b>	<b>556.648,34</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>244.775,00</b>	<b>0,00</b>	<b>399.425,00</b>	<b>556.648,34</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>244.775,00</b>	<b>0,00</b>	<b>399.425,00</b>	<b>556.648,34</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Straßenverkehrsamt	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Kai Uwe Pfeil	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten	
<b>Allgem. Information</b> <b>Beaufsichtigung des Verkehrs und des öffentlichen Verkehrsraums; Kontrolle der Durchführung von Spezialtransporten</b> 10 Einleitung verkehrslenkender Maßnahmen, insbesondere Verfügungen hinsichtlich Verkehrseinrichtungen und -flächen 11 Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse zu Sondernutzungen 12 Fachaufsicht über kreisangehörige Städte und Gemeinden	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Straßenverkehrsordnung; Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen; Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; Richtlinien für die Markierung an Straßen; Richtlinien für Signalanlagen; Verwaltungsgerichtsordnung; Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz, Erlasse und Verfügungen	
<b>Zielgruppe</b> Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr (Privatpersonen, Firmen, Behörden, Interessengemeinschaften)	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Bearbeitung eines Antrages auf Einzelgenehmigung für Großraum- und Schwertransporte erfolgt in durchschnittlich 14 Arbeitstagen.</li> <li>2. Es werden pro Jahr 4 LKW-Kontrollen durchgeführt <i>Seit 2017 gelten außerdem folgende Zielbeschreibungen:</i></li> <li>3. Ein integriertes Mobilitätskonzept MTK ist erstellt.</li> <li>4. Ein Mobilitätsmanagement fördert und regt bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung eine effiziente Umwelt- und sozialverträgliche Mobilität an.</li> <li>5. Verbesserung des Fahrradwegenetzes, eine durchgängige Beschilderung und die Förderung des Radfahrens insgesamt.</li> <li>6. Es ist ein Kreis-Mobilitätsbeirat eingerichtet.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,16 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tatsächliche Bearbeitungsdauer in Tagen</li> <li>2. Anzahl der tatsächlich durchgeführten Kontrollen <i>Seit 2017 gelten außerdem folgende Kennzahlen:</i></li> <li>3. Ein Konzept ist erstellt. Die beschriebenen Maßnahmen werden sukzessive umgesetzt.</li> <li>4. Ein Mobilitätsmanagement ist in der Kreisverwaltung aufgebaut.</li> <li>5. -</li> <li>6. Ein Mobilitätsbeirat ist eingerichtet.</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Statistik in Excel</li> <li>2. Terminbuch <i>Seit 2017 gelten außerdem folgende Erhebungsformen:</i></li> <li>3. Bericht</li> <li>4. Konzept</li> <li>5. Bericht</li> <li>6. Bericht</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Amt 36, einmal pro Jahr, jeder Antrag</li><li>2. Amt 36, einmal pro Jahr</li></ol> <p><i>Seit 2017 gilt außerdem folgender Erhebungsumfang:</i></p> <ol style="list-style-type: none"><li>3. jährlich fortschreiben und vorlegen, I. Quartal des Folgejahres</li><li>4. jährlich fortschreiben und vorlegen, I. Quartal des Folgejahres</li><li>5. jährlicher Bericht I. Quartal des Folgejahres</li><li>6. jährlich, im I. Quartal des Folgejahres</li></ol>
<b>Bericht für 2016</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Im Jahr 2016 betrug die durchschnittliche Bearbeitungsdauer 13 Arbeitstage (2015: 11, 2014: 12). Insgesamt wurden 95 Einzelanträge (2015: 81, 2014: 128) bearbeitet.</li><li>2. Im Jahr 2016 wurden 4 LKW-Kontrollen (2015: 4, 2014: 4) durchgeführt.</li></ol>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-136.500,00	-110.100,00	-135.272,33
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100,00	-100,00	-5.279,49
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-136.600,00</b>	<b>-110.200,00</b>	<b>-140.551,82</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	172.800,00	111.800,00	105.237,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.100,00	7.710,00	7.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.250,00	43.650,00	47.735,28
14	66	Abschreibungen			4.295,77
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>242.150,00</b>	<b>163.160,00</b>	<b>165.168,44</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>105.550,00</b>	<b>52.960,00</b>	<b>24.616,62</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>105.550,00</b>	<b>52.960,00</b>	<b>24.616,62</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>105.550,00</b>	<b>52.960,00</b>	<b>24.616,62</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	50.500,00	31.200,00	27.900,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>156.050,00</b>	<b>84.160,00</b>	<b>52.516,62</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten

#### zu Produkt 3601

##### zu Position 02

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2016.

##### zu Position 11

Die veranschlagten Personalaufwendungen für das Nahmobilitätsmanagement erhöhen den Ansatz.

##### zu Position 13

Diese Position beinhaltet unter anderem folgende Aufwendungen:

##### **sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen:**

Ansatz 2018: 9 TEUR; Ansatz 2017: 4 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 6 TEUR

Für das Nahmobilitätsmanagement werden erstmals Mittel für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit veranschlagt (+ 5 TEUR).

##### **bezogene Leistungen für IT:**

Ansatz 2018: 23 TEUR; Ansatz 2017: 15 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 5 TEUR

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-105.550,00	0,00	-52.960,00	-24.616,62
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	4.295,77
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	10.100,00	0,00	7.710,00	2.620,51
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-95.450,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-45.250,00</b>	<b>-17.700,34</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-95.450,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-45.250,00</b>	<b>-17.700,34</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-95.450,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-45.250,00</b>	<b>-17.700,34</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 3602 Kfz.-Angelegenheiten</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Straßenverkehrsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Kai Uwe Pfeil
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
<b>Allgem. Information</b>	<b>Service-Leistungen im Zusammenhang mit der Registrierung von Kraftfahrzeugen</b> 10 Zulassung (zeitlich befristet, auf Dauer) von KFZ und Anhängern 11 Einleitung von Präventivmaßnahmen zur Verhinderung von Ordnungswidrigkeiten
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Straßenverkehrsgesetz, -zulassungsordnung, Verwaltungsvorschriften, Fahrzeugregistergesetz, Pflichtversicherungsgesetz, Kraftfahrzeugsteuergesetz, Verordnung über internationalen Kraftfahrzeugverkehr, div. Erlasse/div. Verfügungen der oberen Aufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Darmstadt), Hess. Ordnungswidrigkeitengesetz
<b>Zielgruppe</b>	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am öffentlichen, motorisierten Straßenverkehr (Privatpersonen, Firmen, Kfz.-Händler, Behörden)
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Die durchschnittliche Wartezeit im Servicebereich beträgt 15 Minuten vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache bei der/dem Sachbearbeiter/in. Dabei wird angestrebt, dass mindestens 85% der Kunden innerhalb von 30 Minuten vorsprechen. <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:</i> 1. Die durchschnittliche Wartezeit im Servicebereich beträgt 10 Minuten vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache bei der/dem Sachbearbeiter/in. 2. Die Zufriedenheit mit den Leistungen für den Bereich Kfz-Angelegenheiten wird von den Kunden mit der Note "gut" beurteilt.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 17,53 1. Tatsächliche Wartezeit vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache 2. Tatsächliche Note
<b>Erhebungsform</b>	1. Auswertungen aus dem Kundenleitsystem 2. Kundenbefragung
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Automatische tägliche Auswertung über Kundenleitsystem 2. Kundenbefragung durch Amt 12 im 2-Jahresrhythmus; mindestens 300 Kunden <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgender Erhebungsumfang:</i> 2. Amt 36, jährlich (nicht am Messtag für die Wartezeiten) an 5 aufeinander folgenden Arbeitstagen
<b>Bericht für 2016</b>	1. Die durchschnittliche Wartezeit betrug im Berichtszeitraum 15 Minuten (2015: 13, 2014: 13). 2. Die Leistungen für den Bereich der Kfz-Angelegenheiten wurden im Rahmen einer Kundenbefragung mit der Note 1,37 (2015: 1,36; 2014: 1,7) bewertet.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3602 Kfz.-Angelegenheiten</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.525.000,00	-2.625.000,00	-2.511.130,66
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-2.542,33
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.500,00	-1.500,00	-3.642,27
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.526.500,00</b>	<b>-2.626.500,00</b>	<b>-2.517.315,26</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	884.300,00	874.600,00	805.399,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.700,00	7.510,00	7.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	392.650,00	403.725,00	420.728,88
14	66	Abschreibungen	10.500,00	10.400,00	129.375,22
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.425,00	1.425,00	1.425,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	65.000,00	80.000,00	63.185,20
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.363.575,00</b>	<b>1.377.660,00</b>	<b>1.427.814,12</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-1.162.925,00</b>	<b>-1.248.840,00</b>	<b>-1.089.501,14</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>-1.162.925,00</b>	<b>-1.248.840,00</b>	<b>-1.089.501,14</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.577,19
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-2.577,19</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.162.925,00</b>	<b>-1.248.840,00</b>	<b>-1.092.078,33</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	296.300,00	259.300,00	233.200,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-866.625,00</b>	<b>-989.540,00</b>	<b>-858.878,33</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3602 Kfz.-Angelegenheiten</b>					
<b>zu Produkt 3602</b>					
<u><b>zu Position 02</b></u> Anpassung des Ansatzes an das Rechnungsergebnis 2016 sowie die aktuelle Entwicklung.					
<u><b>zu Position 13</b></u> Diese Position beinhaltet unter anderem folgende Aufwendungen: <b>Material</b> Ansatz 2018: 115 TEUR; Ansatz 2017: 135 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 86 TEUR <b>bezogene Leistungen für IT</b> Ansatz 2018: 137 TEUR; Ansatz 2017: 127 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 170 TEUR					
<u><b>zu Position 15</b></u> Die Position beinhaltet ausschließlich den Zuschuss an die Verkehrswacht.					
<u><b>zu Position 16</b></u> Hierbei handelt es sich um eine Gebührenweiterleitung an das Kraftfahrtbundesamt. Der Ansatz wird dem Rechnungsergebnis 2016 angepasst.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### **Teilfinanzhaushalt Produkt 3602 Kfz.-Angelegenheiten**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	1.162.925,00	0,00	1.248.840,00	1.092.078,33
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	10.500,00	0,00	10.400,00	129.375,22
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	9.700,00	0,00	7.510,00	10.771,79
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	57.016,78
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>1.183.125,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.266.750,00</b>	<b>1.289.242,12</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>1.183.125,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.266.750,00</b>	<b>1.289.242,12</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>1.183.125,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.266.750,00</b>	<b>1.289.242,12</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 3603 Fahr- und Beförderungserlaubnisse</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Straßenverkehrsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Kai Uwe Pfeil
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	12    Sicherheit und Ordnung 122    Ordnungsangelegenheiten
<b>Allgem. Information</b>	<b>Service-Leistungen im Zusammenhang mit allen Angelegenheiten des Führerscheinwesens</b> 10    Zulassung von Personen zur Teilnahme am Straßenverkehr 11    Überwachung der Kraftfahreignung von Personen, die im Straßenverkehr auffällig werden und die Einleitung erforderlicher Maßnahmen
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Straßenverkehrsgesetz, Fahrerlaubnisverordnung, Verordnung über internationalen Kraftverkehr, diverse Erlasse/diverse Verordnungen des Regierungspräsidiums Darmstadt
<b>Zielgruppe</b>	Alle natürlichen Personen, die am öffentlichen, motorisierten Straßenverkehr teilnehmen oder teilnehmen möchten
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Erfolgsquote der beim Verwaltungsgericht verhandelten Rechtsstreitfälle beträgt 80 %</li> <li>2. Die durchschnittliche Wartezeit im Servicebereich beträgt 15 Minuten vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache bei der/dem Sachbearbeiter/in. Dabei wird angestrebt, dass mindestens 85% der Kunden innerhalb von 30 Minuten vorsprechen. <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i></li> <li>2. Die durchschnittliche Wartezeit im Servicebereich beträgt 10 Minuten vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache bei der/dem Sachbearbeiter/in</li> <li><i>Ab 2018 gilt außerdem folgendes Ziel:</i></li> <li>3. Die Zufriedenheit mit den Leistungen für den Bereich Fahr- und Beförderungserlaubnisse wird von den Kunden mit der Note "gut" beurteilt.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 17,53 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen Streitfälle</li> <li>2. Tatsächliche Wartezeit vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache</li> </ol> <i>Ab 2018 gilt außerdem folgende Kennzahl:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Tatsächliche Note</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Statistik in Excel</li> <li>2. Auswertungen aus dem Kundenleitsystem</li> </ol> <i>Ab 2018 gilt außerdem folgende Erhebungsform:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Kundenbefragung</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Amt 36, einmal pro Jahr</li> <li>2. Automatische tägliche Auswertung über Kundenleitsystem</li> </ol> <i>Ab 2018 gilt außerdem folgender Erhebungsumfang:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Kundenbefragung durch Amt 12 im 2-Jahresrhythmus; mindestens 300 Kunden</li> </ol>
<b>Bericht für 2016</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Jahr 2016 wurden 16 Verwaltungsstreitverfahren behandelt. Die Erfolgsquote betrug 93,75 % (2015: 100 %, 2014: 100 %).</li> <li>2. Die durchschnittliche Wartezeit betrug im Berichtszeitraum 15 Minuten (2015: 13, 2014: 13).</li> </ol>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3603 Fahr- und Beförderungserlaubnisse</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-403.000,00	-405.300,00	-394.588,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-2.542,31
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2.392,30
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-403.000,00</b>	<b>-405.300,00</b>	<b>-399.523,11</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	884.400,00	874.900,00	807.278,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.600,00	17.910,00	18.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	321.500,00	312.475,00	272.217,64
14	66	Abschreibungen			4.805,56
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	40.000,00	40.000,00	37.928,30
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.268.500,00</b>	<b>1.245.285,00</b>	<b>1.141.129,81</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>865.500,00</b>	<b>839.985,00</b>	<b>741.606,70</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>865.500,00</b>	<b>839.985,00</b>	<b>741.606,70</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>865.500,00</b>	<b>839.985,00</b>	<b>741.606,70</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	304.100,00	266.700,00	239.600,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.169.600,00</b>	<b>1.106.685,00</b>	<b>981.206,70</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 3603 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-865.500,00	0,00	-839.985,00	-741.606,70
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	4.805,56
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	22.600,00	0,00	17.910,00	21.907,70
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-842.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-822.075,00</b>	<b>-714.893,44</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-842.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-822.075,00</b>	<b>-714.893,44</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-842.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-822.075,00</b>	<b>-714.893,44</b>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Teilhaushalt 38 Brandschutz, Katastrophenschutz</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.106.000,00	-2.065.425,00	-1.758.231,99
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-49.328,00	-49.328,00	-47.493,02
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-5.700,00	-10.700,00	-10.696,73
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-135.700,00	-88.693,00	-88.509,18
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.296.728,00</b>	<b>-2.214.146,00</b>	<b>-1.904.930,92</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.406.400,00	2.105.300,00	2.167.168,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	55.000,00	40.970,00	41.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.409.236,00	1.546.743,00	1.208.086,62
14	66	Abschreibungen	448.200,00	473.100,00	568.091,70
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	110.000,00	140.000,00	90.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			150,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>4.428.836,00</b>	<b>4.306.113,00</b>	<b>4.075.196,88</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>2.132.108,00</b>	<b>2.091.967,00</b>	<b>2.170.265,96</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>2.132.108,00</b>	<b>2.091.967,00</b>	<b>2.170.265,96</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-46.671,82
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			6,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-46.665,82</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.132.108,00</b>	<b>2.091.967,00</b>	<b>2.123.600,14</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	734.200,00	678.900,00	643.700,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.866.308,00</b>	<b>2.770.867,00</b>	<b>2.767.300,14</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Teilhaushalt 38 Brandschutz, Katastrophenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.132.108,00	0,00	-2.091.967,00	-2.123.600,14
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	448.200,00	0,00	473.100,00	568.091,70
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-5.700,00	0,00	-10.700,00	-10.696,73
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	55.000,00	0,00	40.970,00	-15.280,19
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-9.549,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	7.683,22
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.634.608,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.588.597,00</b>	<b>-1.583.351,14</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	138.000,00	0,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.739.800,00	-1.000.000,00	-1.826.800,00	-344.201,34
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	-400.000,00	-2.400,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.739.800,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-1.688.800,00</b>	<b>-344.201,34</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-4.374.408,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-3.277.397,00</b>	<b>-1.927.552,48</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-4.374.408,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-3.277.397,00</b>	<b>-1.927.552,48</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für Brandschutz und Rettungswesen	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Andreas Koppe	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 12 Sicherheit und Ordnung 126 Brandschutz	
<b>Allgem. Information</b> <b>Abwicklung des überörtlichen Brandschutzes und der überörtlichen Allgemeinen Hilfe</b> 10 Beratung und Unterstützung der Kommunen, der Entscheidungsträger, der Feuerwehren und der Einwohnerinnen und Einwohner des Main-Taunus-Kreises 11 Aus- und Fortbildung der Feuerwehren 12 Planung und Umsetzung der überörtlichen Einrichtungen und Einheiten 13 Mitarbeit bei der Erstellung der Brandschutzpläne der Kommunen des Main-Taunus-Kreises 14 Feststellung und Überwachung der Leistungsfähigkeit der kommunalen Feuerwehren 15 Schaffung der wirtschaftlichen Voraussetzung (Mitwirkung Mittelverteilung Landeszuwendungen) 16 Erprobung von Technik 17 Kommunalaufsicht Brandschutz	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Hessisches Gesetz über den Brandschutz; die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz mit den zugehörigen Verordnungen und Erlassen; Normen und technische Regelwerke; Richtlinien des Vereins zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb)	
<b>Zielgruppe</b> Kommunale Feuerwehren; Land Hessen; Kreisfeuerwehrverband; Feuerwehrverbände; Arbeitskreise der Feuerwehren; Nachbarkreise; Kommunen sowie Einwohnerinnen und Einwohner des Main-Taunus-Kreises	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Alarmierungs- und Ausrückordnungen (AAO) sind anlassbezogen überprüft.</li> <li>2. Die Bedarf- und Entwicklungspläne (BEP) der kommunalen Feuerwehren sind anlassbezogen überprüft.</li> <li>3. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren sind hinsichtlich der Hilfsfrist Einhaltung und der Mindestmannschaftsstärke überprüft.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,91 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl der eingereichten AAO : Anzahl tatsächlich überprüfter AAO; Quote</li> <li>2. Anzahl der eingereichten BEP : Anzahl tatsächlich überprüfter BEP; Quote</li> <li>3. Einsätze im eigenen hilfsfristrelevanten Schutzbereich (i. d. R. Stadtteil) einer Feuerwehr, die als Brandeinsatz oder als Hilfeleistung mit Brand- oder Explosionsgefahr oder Verletzten/Gesundheitsgefahr gemeldet werden und für die eine Personalstärke von mindestens einer Löschstaffel (6 Feuerwehrangehörige) erforderlich ist; Anzahl tatsächlicher Einsatzberichte : Anzahl Überprüfung</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zählen der AAO gesamt und der Überprüfungen pro AAO</li> <li>2. Zählen der BEP gesamt und der Überprüfungen pro BEP</li> <li>3. Auswertung mit Hilfe der Software INMANSYS</li> </ol> <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 3. folgende Erhebungsform:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Zählung aus dem Einsatzleitsystem</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfung Amt 38 anlassbezogen das Vorliegen und die Rechtskonformität der kommunalen Pläne</li> <li>2. Prüfung Amt 38 anlassbezogen das Vorliegen und die Rechtskonformität der kommunalen Pläne</li> <li>3. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz

Main-Taunus-Kreis

*Bis einschließlich 2017 galt zu 3. folgender Erhebungsumfang:*

3. *Auswertung Amt 38 aus dem Einsatzleitsystem*

#### **Bericht für 2016**

1. Die AAO waren 2016 durch die Städte und Gemeinden neu aufzustellen. Alle 10 bis zum 31.12.16 eingereichten AAO wurden überprüft.
2. Die BEP wurden anlassbezogen, d. h. im Zuwendungsverfahren für Landeszuwendungen zur Förderung des Brandschutzes, geprüft.
3. Die Nutzungsrechte für die Auswertungssoftware sind zur 2. Jahreshälfte 2016 ausgelaufen. Aufgrund der für 2017 vorgesehenen Umstellung der Leitstellen-EDV wurde auf eine kostenintensive Erneuerung der Auswertesoftware für die alte Leitstellen-EDV verzichtet. Bis Ende des ersten Halbjahres 2016 wurden 275 Einsatzberichte überprüft. Die Auswertungen sollen nach Abschluss der EDV-Umstellung in der Leitstelle mit einer neuen Auswertesoftware wieder aufgenommen werden.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-98,44
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.000,00	-4.000,00	-2.069,25
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-5.400,00	-9.400,00	-9.381,41
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-7.500,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-9.400,00</b>	<b>-13.400,00</b>	<b>-19.049,10</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	359.000,00	314.400,00	336.995,71
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.500,00	11.200,00	11.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	320.217,00	337.987,00	269.727,20
14	66	Abschreibungen	244.300,00	264.500,00	337.070,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	95.000,00	125.000,00	90.000,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.034.017,00</b>	<b>1.053.087,00</b>	<b>1.045.092,91</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.024.617,00</b>	<b>1.039.687,00</b>	<b>1.026.043,81</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.024.617,00</b>	<b>1.039.687,00</b>	<b>1.026.043,81</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-73,75
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,50
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-72,25</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.024.617,00</b>	<b>1.039.687,00</b>	<b>1.025.971,56</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	98.900,00	89.500,00	84.000,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.123.517,00</b>	<b>1.129.187,00</b>	<b>1.109.971,56</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz</b>					
<b>zu Produkt 3801</b>					
<b><u>zu Position 13</u></b>					
Wenigeraufwendungen entstehen insbesondere bei folgenden Positionen:					
<b>übriger sonstiger Materialaufwand</b>					
Ansatz 2018: 5 TEUR; Ansatz 2017: 12 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 2 TEUR					
<b>bezogene Leistungen für IT</b>					
Ansatz 2018: 20 TEUR; Ansatz 2017: 27 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 25 TEUR					
<b><u>zu Position 15</u></b>					
Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:					
<b>Lehrgangskosten des Kreisfeuerwehrverbandes</b>					
Ansatz 2018: 35 TEUR; Ansatz 2017: 35 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 30 TEUR					
<b>Erstattung an überörtliche Einrichtungen</b>					
Ansatz 2018: 60 TEUR; Ansatz 2017: 60 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 60 TEUR					
Hierbei handelt es sich um pauschale Zuweisungen an die Städte, deren Feuerwehren überörtliche Aufgaben wahrnehmen.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.024.617,00	0,00	-1.039.687,00	-1.025.971,56
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	244.300,00	0,00	264.500,00	337.070,00
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-5.400,00	0,00	-9.400,00	-9.381,41
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	15.500,00	0,00	11.200,00	3.800,00
05	+/- Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,50
07	+/- Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	7.683,22
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-770.217,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-773.387,00</b>	<b>-686.798,25</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	138.000,00	0,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-488.600,00	0,00	-426.540,00	-111.196,57
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-488.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-288.540,00</b>	<b>-111.196,57</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.258.817,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.061.927,00</b>	<b>-797.994,82</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.258.817,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.061.927,00</b>	<b>-797.994,82</b>

#### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz

#### zu Produkt 3801 Finanzplan

##### zu Position 12

Diese Position beinhaltet folgende Auszahlungen:

- Fuhrpark (230 TEUR)

Ersatzbeschaffung eines Wechselladerfahrzeugs und Mehrzweckfahrzeugs

- sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (83 TEUR)

Reinigungsautomat für Atemschutzübungs-ausrüstung, Dynastep-Trainingsgerät für Atemschutzübung, Chemikalien-Schutzanzüge, Injektionsgewehr für Tierrettung, verschiedene Ausrüstungsgegenstände

- DV-Software, Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen (176 TEUR)

#### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
380100-1 Abwehrender Brandschutz - Fortdauernde Invest.	-313.000,00	0,00	-399.500,00	-86.294,52
380100-2 Abwehrender Brandschutz - EDV	-175.600,00	0,00	-27.040,00	-24.902,05

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für Brandschutz und Rettungswesen	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Andreas Koppe	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 12 Sicherheit und Ordnung 127 Rettungsdienst	
<b>Allgem. Information</b> <b>Der Bereich Rettungsdienst umfasst die Gesamtverantwortung des Rettungsdienstes und der ärztlichen Notfallversorgung (Rettungsdienststräger)</b> 10 Koordination der rettungsdienstlichen Versorgung der Bevölkerung 11 Rettungsdienstbereichsplan 12 Abrechnung Rettungsdienstgebühr  <b>Der Bereich Zentrale Leitstelle ist die Ansprechstelle für die Bevölkerung bei Notfällen und zuständig für die Einsatzkoordination der Feuerwehren und Rettungsdienste</b> 10 Einsatzkoordination Feuerwehren / Rettungsdienst / Katastrophenschutzeinheiten 11 Fernmeldetaktische Führung 12 Beratung und Vermittlung bei Notfällen aller Art	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Hessisches Rettungsdienstgesetz mit den zugehörigen Verordnungen und Erlassen, Landesrettungsdienstplan, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz; Hessisches Rettungsdienstgesetz; Fernmeldebestimmungen, Gesundheitsgesetze	
<b>Zielgruppe</b> Rettungsdienstorganisationen, Krankenkassen, Bevölkerung im Main-Taunus-Kreis, Feuerwehren und Katastrophenschutz, Krankenhäuser, Kommunen	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 90 % der Notfallpatienten werden 60 Minuten nach dem Erstkontakt mit dem Rettungsdienst der Klinik übergeben.</li> <li>2. 95 % der eingehenden Notrufe sind innerhalb von 10 Sekunden ab Anrufsignalisierung angenommen.</li> <li>3. Jede Alarmierung der Rettungsmittel erfolgt innerhalb von 60 Sekunden nach der Beendigung des Notrufs.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 18,69 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl Einsätze, Dauer in Minuten zwischen Erstkontakt und Übergabe Klinik &lt; 60 Minuten; je Einsatz und Erfüllungsquote insgesamt.</li> <li>2. Anzahl Notrufe gesamt, Anrufannahme &lt; 10 Sekunden/Anrufannahme &gt; 10 Sekunden</li> <li>3. Anzahl Alarmierung Rettungsmittel gesamt, Alarmierung &lt; 60 Sekunden/Alarmierung &gt; 60 Sekunden</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems</li> <li>2. Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems</li> <li>3. Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswertung durch Amt 38</li> <li>2. Auswertung durch Amt 38</li> <li>3. Auswertung durch Amt 38</li> </ol>	
<b>Bericht für 2016</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Jahr 2016 wurden von 14.679 Notfallpatienten 11.963 innerhalb von 60 Minuten nach dem Erstkontakt mit dem Rettungsdienst einer Klinik übergeben. Dies entspricht einer Erreichung von 81,5 %.</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle

Main-Taunus-Kreis

2. Im Jahr 2016 wurden 41.724 Notrufe (112) signalisiert. Die Zielvorgabe wurde bei 92 % erfüllt.
3. Im Jahr 2016 wurden 14.399 Rettungsmittel zu Notfallgeschehen alarmiert. Bei 96 % wurde die Zielvorgabe erreicht.



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.927.000,00	-1.889.925,00	-1.557.472,70
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-45.328,00	-45.328,00	-45.328,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-300,00	-1.300,00	-1.315,32
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-135.700,00	-88.693,00	-52.588,92
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.108.328,00</b>	<b>-2.025.246,00</b>	<b>-1.656.704,94</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.296.400,00	1.073.200,00	1.123.236,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.400,00	15.320,00	15.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	511.154,00	577.261,00	420.339,82
14	66	Abschreibungen	87.400,00	86.500,00	100.114,51
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.000,00	15.000,00	
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.930.354,00</b>	<b>1.767.281,00</b>	<b>1.659.490,69</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-177.974,00</b>	<b>-257.965,00</b>	<b>2.785,75</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>-177.974,00</b>	<b>-257.965,00</b>	<b>2.785,75</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-33.090,10
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4,50
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-33.085,60</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-177.974,00</b>	<b>-257.965,00</b>	<b>-30.299,85</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	416.600,00	384.200,00	367.200,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>238.626,00</b>	<b>126.235,00</b>	<b>336.900,15</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle</b>					
<b>zu Produkt 3802</b>					
<b><u>zu Position 02</u></b> Die steigende Zahl der gebührenpflichtigen Rettungsdiensteinsätze führt zu höheren Erträgen (+ 37 TEUR).					
<b><u>zu Position 09</u></b> Die Baumaßnahmen an den Rettungswachen in Eschborn, Eppstein und Flörsheim-Wicker haben sich verzögert, sodass im Jahr 2018 die Mieterträge nur anteilig zu erzielen sind (- 19 TEUR). Gleichzeitig verringern sich die Mietaufwendungen für die Rettungswachen (siehe Pos. 13). Durch Änderung des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes sind Landkreise für die Einrichtung und den Betrieb eine Brandmeldeempfangszentrale (AEE) zuständig. Bisher lag die Zuständigkeit bei den Kommunen. Für jede auf die AEE angeschaltete Brandmeldeanlage ist eine Konzessionsabgabe von 8 EUR/mtl. zu entrichten. Ein entsprechender Konzessionsvertrag wurde mit Wirkung ab 01.01.2018 abgeschlossen (+ 66 TEUR).					
<b><u>zu Position 11</u></b> Bedingt durch Rufbereitschaft der Leitstelle (+ 127 TEUR) und neue Stellen (+ 90 TEUR) erhöht sich der Personalkostenansatz.					
<b><u>zu Position 13</u></b> Wenigeraufwendungen entstehen durch niedrigere Aufwendungen für bezogene Leistungen für IT (- 31 TEUR), Aufwendungen für Mieten und Pachten (- 19 TEUR; siehe Pos. 09), Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (- 10 TEUR), sowie Aufwendungen für Übungen und Lehrgänge (- 15 TEUR).					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle

##### zu Position 15

Der DRK-Ortsverband Flörsheim erhält für die rettungsdienstliche Verstärkung mit einer ehrenamtlichen Schnelleinsatzgruppe weiterhin einen Zuschuss.

Ansatz 2018: 15 TEUR;    Ansatz 2017: 15 TEUR;    Rechnungsergebnis 2016: 0 TEUR

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b>					
<b>Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	177.974,00	0,00	257.965,00	30.299,85
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	87.400,00	0,00	86.500,00	100.114,51
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-300,00	0,00	-1.300,00	-1.315,32
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	20.400,00	0,00	15.320,00	-8.900,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	4,50
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>285.474,00</b>	<b>0,00</b>	<b>358.485,00</b>	<b>120.203,54</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-302.700,00	0,00	-481.760,00	-26.533,78
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	-400.000,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-302.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-481.760,00</b>	<b>-26.533,78</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-17.226,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-123.275,00</b>	<b>93.669,76</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-17.226,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-123.275,00</b>	<b>93.669,76</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle

#### zu Produkt 3802 Finanzplan

##### zu Position 12

Diese Position beinhaltet folgende Auszahlungen:

- Baby- und Kindersimulator (45 TEUR)
- DV-Software, Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen (44 TEUR)
- Büromöbel und Ausstattungsgegenstände (208 TEUR)

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
380200-1 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle - Fort. Inv	-51.000,00	0,00	-475.000,00	-18.884,93
380200-2 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle - EDV	-251.700,00	0,00	-6.760,00	-7.648,85

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für Brandschutz und Rettungswesen	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Andreas Koppe	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 12 Sicherheit und Ordnung 126 Brandschutz	
<b>Allgem. Information</b> <b>Durchführung von Maßnahmen zur Verhinderung von Brand- und Explosionsgefahren für Personen und Sachen</b> 01 Sammler "Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz" 10 Gefahrenverhütungsschauen 11 Brandschutztechnische Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren 12 Feuerwehrtechnische Prüfungen und Abnahmen, Beratungen 13 Brandschutzschulung / -aufklärung / -erziehung in Schulen	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz mit den zugehörigen Verordnungen und Erlassen; Normen und technische Regelwerke; Richtlinien des Vereins zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb)	
<b>Zielgruppe</b> Antragsteller, Architekten und Sachverständige im Baugenehmigungsverfahren, Örtliche Feuerwehren, Einwohner des Main-Taunus-Kreises; Entscheidungsträger Land Hessen und Kommunen des Main-Taunus-Kreises; Schulleitungen, Lehrkräfte	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Jede brandschutztechnische Stellungnahme zu einem Genehmigungsantrag Sonderbau ist ab Vollständigkeit der prüfungsrelevanten Unterlagen innerhalb eines Monats erstellt.</li> <li>2. Alle im Berichtsjahr überwachungspflichtigen Objekte sind einer Gefahrenverhütungsschau unterzogen.</li> <li>3. Pro Jahr wurden den Schulen des Main-Taunus-Kreises 30 Schulungsveranstaltungen zur brandschutztechnischen Ausbildung der Lehrkräfte terminiert, vorbereitet und angeboten.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,49 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl Anträge/Anzahl Stellungnahmen, Anzahl &gt; 1 Monat/Anzahl &lt; 1 Monat Erfüllungsgrad in %</li> <li>2. Anzahl zu prüfende Objekte/Anzahl geprüfte Objekte, Erfüllungsgrad in %</li> <li>3. Anzahl angebotene Schulungen/Anzahl durchgeführte Schulungen</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswertung der Bearbeitungszeiten aus dem Verwaltungsprogramm des Sachgebietes Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz</li> <li>2. Auswertung der Gefahrenverhütungsschauen (GVS) aus dem Verwaltungsprogramm des Sachgebietes Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz</li> <li>3. Auswertung der durchgeführten Veranstaltungen aus dem Verwaltungsprogramm des Sachgebietes Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz</li> </ol> <i>Bis einschließlich 2017 galten folgende Erhebungsformen:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswertung der Bearbeitungszeiten aus Fachanwendung VOBRA</li> <li>2. Auswertung der Gefahrenverhütungsschauen aus Fachanwendung VOBRA</li> <li>3. Auswertung der durchgeführten Veranstaltungen aus Fachanwendung VOBRA</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich</li> <li>2. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich</li> <li>3. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Main-Taunus-Kreis

#### Bericht für 2016

1. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 293 Baugenehmigungsverfahren bearbeitet (2015: 231, 2014: 256). Alle Stellungnahmen wurden nach Vollständigkeit des Antrages innerhalb der Vorgabe von 30 Tagen bearbeitet.
2. Es wurden 308 Gefahrenverhütungsschauen im Jahr 2016 durchgeführt. Aufgrund der Flüchtlingslage konnten 6 geplante Gefahrenverhütungsschauen im Jahr 2015 nicht durchgeführt werden. Sie wurden im Jahr 2016 nachgeholt.
3. Im Jahr 2016 wurden 38 Schulungen terminiert, vorbereitet und angeboten.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-179.000,00	-175.500,00	-200.660,85
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-95,77
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-6.000,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-179.000,00</b>	<b>-175.500,00</b>	<b>-206.756,62</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	523.500,00	510.100,00	497.525,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.300,00	7.250,00	7.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.268,00	154.473,00	108.896,44
14	66	Abschreibungen	4.200,00	6.500,00	9.712,34
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			150,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>680.268,00</b>	<b>678.323,00</b>	<b>623.584,13</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>501.268,00</b>	<b>502.823,00</b>	<b>416.827,51</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>501.268,00</b>	<b>502.823,00</b>	<b>416.827,51</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>501.268,00</b>	<b>502.823,00</b>	<b>416.827,51</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	146.900,00	139.600,00	131.000,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>648.168,00</b>	<b>642.423,00</b>	<b>547.827,51</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz</b>					
<b>zu Produkt 3804</b>					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Minderaufwendungen entstehen insbesondere durch geringere Aufwendungen im Bereich der bezogene Leistungen für IT (- 13 T€). Die Aufwendungen für Reisekosten (+ 1 T€) und Fort- und Weiterbildung (+ 1 T€) erhöhen sich geringfügig.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-501.268,00	0,00	-502.823,00	-416.827,51
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	4.200,00	0,00	6.500,00	9.712,34
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	9.300,00	0,00	7.250,00	1.300,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-487.768,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-489.073,00</b>	<b>-405.815,17</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-4.963,35
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-4.963,35</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-489.268,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-490.573,00</b>	<b>-410.778,52</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-489.268,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-490.573,00</b>	<b>-410.778,52</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
380413-1 Brandschutzschulungen - Fortdauernde Investitionen	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-4.963,35

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 3805 Katastrophenschutz</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für Brandschutz und Rettungswesen	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Andreas Koppe	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 12 Sicherheit und Ordnung 128 Katastrophenschutz	
<b>Allgem. Information</b> <b>Durchführung von Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge und Katastrophenabwehr</b> 10 Durchführung von Einsatzmaßnahmen im Katastrophenfall einschließlich deren Führung 11 Vorbereitende Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge in Friedenszeiten sowie im Spannungs- und Verteidigungsfall 12 Aus- und Fortbildung aller Katastrophenschutzeinheiten 13 Zivilschutz 14 Zivilmilitärische Zusammenarbeit 15 Bearbeitung von Freistellungsanträgen von Wehrpflichtigen/Zivildienstpflichtigen (entfallen) 16 Mitwirkung in BImSchG-Verfahren 17 Gefahrenabwehrverordnungen 18 Gefahrenabwehrplanung und Unterstützung anderer Ämter der Kreisverwaltung	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Bundesgesetz zum Katastrophenschutz, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Hessisches Rettungsdienstgesetz, Bundes-Immissionsschutzgesetz	
<b>Zielgruppe</b> Alle potentiell Betroffenen und deren Sachen; Wirtschaft; Bundeswehr; Polizei; Infrastruktur	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Einheiten des Katastrophenschutzes (KatS) werden jährlich drei KatS-Übungen durchgeführt.</li> <li>2. Zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Einheiten des KatS werden 10 Fortbildungen pro Kalenderjahr durchgeführt.</li> <li>3. Die Einsatzbereitschaft der Einheiten des KatS ist hinsichtlich der Ausstattung des Kreises sichergestellt.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,62 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 3 KatS-Übungen pro Kalenderjahr</li> <li>2. 10 Fortbildungs-Veranstaltungen pro Kalenderjahr</li> <li>3. Ausstattung KatS-Einheiten Soll/Ist</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Soll-/Ist-Vergleich</li> <li>2. Soll-/Ist-Vergleich</li> <li>3. Zählung anhand Liste</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich</li> <li>2. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich</li> <li>3. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich</li> </ol>	
<b>Bericht für 2016</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Jahr 2016 wurden drei Übungen durchgeführt.</li> <li>2. Aufgrund der Flüchtlingslage 2015/2016 und der erforderlichen Nacharbeiten mussten aus Kapazitätsgründen drei Fortbildungen abgesagt werden. Eine dieser abgesagten Fortbildungen konnte nachgeholt werden.</li> </ol>	



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 3805 Katastrophenschutz

Main-Taunus-Kreis

3. Die Ersatzbeschaffung des Abrollbehälters Dekon-G ist noch nicht abgeschlossen.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3805 Katastrophenschutz</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-22.420,26
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			<b>-22.420,26</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	227.500,00	207.600,00	209.411,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.800,00	7.200,00	7.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	434.597,00	477.022,00	409.123,16
14	66	Abschreibungen	112.300,00	115.600,00	121.194,85
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>784.197,00</b>	<b>807.422,00</b>	<b>747.029,15</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>784.197,00</b>	<b>807.422,00</b>	<b>724.608,89</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>784.197,00</b>	<b>807.422,00</b>	<b>724.608,89</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-13.507,97
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-13.507,97</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>784.197,00</b>	<b>807.422,00</b>	<b>711.100,92</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	71.800,00	65.600,00	61.500,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>855.997,00</b>	<b>873.022,00</b>	<b>772.600,92</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3805 Katastrophenschutz</b>					
<b>zu Produkt 3805</b>					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Wenigeraufwendungen entstehen vorwiegend durch geringere Aufwendungen für Mieten (- 47 TEUR).					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b>					
<b>Produkt 3805 Katastrophenschutz</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-784.197,00	0,00	-807.422,00	-711.100,92
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	112.300,00	0,00	115.600,00	121.194,85
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	9.800,00	0,00	7.200,00	-11.480,19
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-9.555,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-662.097,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-684.622,00</b>	<b>-610.941,26</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.947.000,00	-1.000.000,00	-917.000,00	-201.507,64
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	-2.400,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.947.000,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-917.000,00</b>	<b>-201.507,64</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-2.609.097,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-1.601.622,00</b>	<b>-812.448,90</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-2.609.097,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-1.601.622,00</b>	<b>-812.448,90</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt Produkt 3805 Katastrophenschutz

#### zu Produkt 3805 Finanzplan

##### zu Position 12

Diese Position beinhaltet die Auszahlungen für:

- Fuhrpark

Ersatzbeschaffung eines Logistikfahrzeugs zur Verstärkung der Einsatzkräfte in schwierigen Gelände- und Logistiklagen (75 TEUR) sowie Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Regieeinheit Rettungstaucher (85 TEUR).

- sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung

Es sind Ersatzbeschaffungen für DEKON-Geräte, weiteres GABC-Zubehör sowie Einsatzmaterial Taucher veranschlagt (90 TEUR). Für Umbau / Umrüstung der Abrollbehälter KatS sind 20 TEUR vorgesehen. Nach den erfolgten Teilschritten in den Jahren 2014 - 2017 sollen weitere Einsatzbehälter für den Rollwagenbetrieb umgerüstet werden. Schwerpunkt für das Jahr 2018 ist "Notstromzubehör / Entsorgung Dekon". Darüberhinaus sind Mittel zum Erwerb einer Drohne veranschlagt (7 TEUR), die der Informations-, Kommunikations- und Erkundungseinheit des MTK dienen soll. Für die Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter werden 10 TEUR eingeplant.

- Büromöbel und Ausstattungsgegenstände (160 TEUR)

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
380500-1 Katastrophenschutz - Fortdauernde Investitionen	-287.000,00	0,00	-417.000,00	-201.507,64
380500-2 Katastrophenschutz - Errichtung einer Lagerhalle	-1.500.000,00	-1.000.000,00	-500.000,00	0,00
380500-3 Katastrophenschutz - EDV	-160.000,00	0,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Teilhaushalt 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-52.431,00	-52.431,00	-70.190,02
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-20.000,00	-20.000,00	-1.052,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-72.431,00</b>	<b>-72.431,00</b>	<b>-71.242,02</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	608.400,00	640.900,00	545.010,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.100,00	7.580,00	2.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.700,00	57.700,00	26.000,50
14	66	Abschreibungen			1.452,23
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>670.200,00</b>	<b>706.180,00</b>	<b>574.963,17</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>597.769,00</b>	<b>633.749,00</b>	<b>503.721,15</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>597.769,00</b>	<b>633.749,00</b>	<b>503.721,15</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.016,50
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-1.016,50</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>597.769,00</b>	<b>633.749,00</b>	<b>502.704,65</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	413.000,00	372.900,00	244.600,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.010.769,00</b>	<b>1.006.649,00</b>	<b>747.304,65</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Teilhaushalt 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-597.769,00	0,00	-633.749,00	-502.704,65
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	1.452,23
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	4.100,00	0,00	7.580,00	2.500,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-178,52
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-593.669,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-626.169,00</b>	<b>-498.930,94</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-114.240,00	0,00	-114.240,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-114.240,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-114.240,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-707.909,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-740.409,00</b>	<b>-498.930,94</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-707.909,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-740.409,00</b>	<b>-498.930,94</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen	
<b>Budgetverantwortung</b> Frau Lisa Weitzel	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten	
<b>Allgem. Information</b> <b>Überwachung des Verkehrs von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Artikeln und Tabakerzeugnissen beim Erzeuger, Hersteller und Inverkehrbringer - auf jeder Stufe der Produktion und Vermarktung - vom Erzeuger bis zum Verbraucher (from stable to table)</b> 10 Betriebskontrollen, Kontrollen der betrieblichen Qualitätssicherung, Probennahmen einschließlich der Ahndung und Sanktionen 11 Überwachung des Imports, Exports von Lebensmitteln, Zertifizierung 12 Sicherstellung der amtlichen Schlacht tier- und Fleischuntersuchung 13 Sicherstellung der Untersuchungen u. a. auf Trichinen 14 BSE-Überwachung von Schlachtbetrieben 15 Überwachung von Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben 16 Überwachung von Groß- und Einzelhandel 17 Erfüllung des Rückstandskontrollplans und Monitoringplans 18 Export-/Importkontrollen und deren Dokumentation (TRACES)	
<b>Rechtsgrundlagen</b> EU-Gesetzgebung: Verordnungen (EG) Nrn. 2073/2005, 2074/2005, EU-Hygienepaket: 853/2004, 854/2004, 882/2004, 852/2004, 2075/2005, 2076/2005 sowie Richtlinien, Entscheidungen hierzu; nationale Gesetzgebung: u. a. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) mit ergänzenden Rechtstexten, wie z. B. LMHV, Tier-LMHV, KosmetikV, BedarfsgegenständeV, IfSchG, HandelsklassenG und -VO, Zusatzstoffzulassungs-VO, Hemmstoff-VO, BSE-VO, Tarifvertrag, Rückstandskontrollplan, Arzneimittelgesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Tierschutzschlacht-VO, LM-Kennzeichnungs-VO, Binnenmarkt tierseuchenschutzverordnung, VO 1069/2011	
<b>Zielgruppe</b> Schlachtbetriebe, Viehhändler und -transporteur, Fleischhändler, Importeur, Exporteur, Entsorger Speiseabfälle, TKBA, Endverbraucher, Tierhalter, Jäger, Labore, Tierärzte; Medien, Erzeuger, Hersteller und Bearbeiter von pflanzlichen und tierischen LM, Bedarfsgegenständen und Tabak; Händler (Klein- und Großhändler national, EU und Drittland), Verbraucher (private Personen), Behörden, Institute, Organisationen, Polizei	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Durchführung von 1.000 Betriebskontrollen bei den Herstellungs- und Produktionsbetrieben im Main-Taunus-Kreis</li> <li>2. Durchführung von 700 amtlichen Probeentnahmen bei den Herstellungs- und Produktionsbetrieben.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,78 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl der Betriebskontrollen im Jahr</li> <li>2. Anzahl der entnommenen Proben im Jahr</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. BALVI IP-Datenbankabfrage</li> <li>2. BALVI IP-Datenbankabfrage</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wer erhebt ? Herr Goldmann (Vertretung: Frau Weitzel/N. N.)              Wie oft ? Quartalsweise              Wann ? Am Ende eines Quartals</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Main-Taunus-Kreis

- Wie ? Auswertung IT
- 2. Wer erhebt ? Herr Goldmann (Vertretung: Frau Weitzel/N. N.)
  - Wie oft ? Quartalsweise
  - Wann ? Am Ende eines Quartals
  - Wie ? Auswertung IT

#### Bericht für 2016

1. Anzahl der tatsächlichen Kontrollen: 947 (2015: 1.053, 2014: 1.021)  
Im Jahr 2016 wurden personelle Ressourcen durch zwei Fortbildungsmaßnahmen zweier Lebensmittelkontrolleure (einer ganzjährig, einer im Oktober beginnend) gebunden. Darüber hinaus fiel ein Lebensmittelkontrolleur infolge einer achtwöchigen Elternzeit sowie längerer Erkrankung aus. Dies führte dazu, dass die Anzahl der Betriebskontrollen unter der Sollkennzahl liegt.
2. Anzahl der tatsächlichen Probenahmen: 585 (2015: 603, 2014: 600)  
Im Jahr 2016 wurden personelle Ressourcen durch zwei Fortbildungsmaßnahmen zweier Lebensmittelkontrolleure (einer ganzjährig, einer im Oktober beginnend) gebunden. Darüber hinaus fiel ein Lebensmittelkontrolleur infolge einer achtwöchigen Elternzeit sowie längerer Erkrankung aus. Dies führte dazu, dass die Anzahl der Probennahme unter der Sollkennzahl liegt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-38.470,00	-38.470,00	-55.921,66
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-38.470,00</b>	<b>-38.470,00</b>	<b>-55.921,66</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	403.800,00	396.000,00	353.713,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.500,00	5.280,00	1.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.700,00	32.700,00	16.488,15
14	66	Abschreibungen			1.352,13
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>438.000,00</b>	<b>433.980,00</b>	<b>373.254,16</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>399.530,00</b>	<b>395.510,00</b>	<b>317.332,50</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>399.530,00</b>	<b>395.510,00</b>	<b>317.332,50</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.016,50
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-1.016,50</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>399.530,00</b>	<b>395.510,00</b>	<b>316.316,00</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	290.900,00	262.700,00	172.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>690.430,00</b>	<b>658.210,00</b>	<b>488.716,00</b>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-399.530,00	0,00	-395.510,00	-316.316,00
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	1.352,13
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.500,00	0,00	5.280,00	1.700,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-178,52
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-398.030,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-390.230,00</b>	<b>-313.442,39</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-398.030,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-390.230,00</b>	<b>-313.442,39</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-398.030,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-390.230,00</b>	<b>-313.442,39</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen	
<b>Budgetverantwortung</b> Frau Lisa Weitzel	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten	
<b>Allgem. Information</b> <b>Einleitung und Durchführung von Maßnahmen zur Einhaltung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen - im gewerblichen wie im privaten Bereich - sowie zur Verhinderung der Entstehung von Tierseuchen bzw. zur Bekämpfung von entstandenen Tierseuchen</b> 10 Überwachung von Tierhaltungen und Tiertransporten 11 Überwachungen von erlaubnispflichtigen Tierhaltungen und Einrichtungen, Überprüfungen von privaten Tierhaltungen 12 Kontrollen des Tierverkehrs (national und international) 13 Überwachungen nach dem Arzneimittelgesetz 14 Überwachung des Verkaufs von nichtapotheckenpflichtigen Tierarzneimitteln 15 Anordnung von Maßnahmen und Sanktionen 16 Krisenmanagement im Rahmen des Bundesmaßnahmenkatalogs 17 Kontrolle der Entsorgung von Tierkörpern, tierischen Abfällen, Speiseabfällen aus gewerblichen Einrichtungen, Risikomaterial 18 Zusammenarbeit mit Tiergesundheitsdiensten auf Landesebene 19 Überwachung der vorschriftsmäßigen Anwendung von Tierimpfstoffen	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Tierschutzgesetz, Tierschutzschlachtverordnung, Tierschutz-Transportverordnung, Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, Tierschutz-Hundeverordnung, AVV, EU-Rechtsvorschriften, Verordnungen, Richtlinien, Entscheidungen; Tierseuchengesetz, Tierische-Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung, Bundesmaßnahmenkataloge Tierseuchen, Viehverkehrsverordnung, 62 Verordnungen über anzeige- und meldepflichtige Tierseuchen, Tierimpfstoff-Verordnung, EG-Richtlinien und EG-Verordnungen (Zoonosen, Einfuhrbedingungen, Bekämpfung bestimmter Tierseuchen etc.), Richtlinien und Entscheidungen sowie Ausführungsbestimmungen zu Gesetzen und Verordnungen, Schweinehaltungshygiene-VO	
<b>Zielgruppe</b> Tierhalter und -züchter, Zoofachhandel, Zirkusbetriebe, Tierheime, Schlachtbetriebe, Viehhandel- und -transport, Reit- und Fahrbetriebe, Jagdausübungsberechtigte, Schädlingsbekämpfer, Desinfektoren, Tierärzte, Tierheilpraktiker, Hufschmiede, Klauenpfleger, Schafscherer, Behörden, Institute, Polizei, Medien, Futtermittelhändler, Futtermittelhersteller, TKBA	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Durchführung von 160 tierseuchenrechtlichen Tierhaltungskontrollen in gewerblichen und privaten Tierhaltungen.</li> <li>2. Durchführung von 180 tierschutzrelevanten Tierhaltungskontrollen in gewerblichen und privaten Tierhaltungen.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,98 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl der tierseuchenrelevanten Kontrollen im Jahr</li> <li>2. Anzahl der tierschutzrelevanten Kontrollen im Jahr</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. BALVI IP-Datenbankabfrage</li> <li>2. BALVI IP-Datenbankabfrage</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung

Main-Taunus-Kreis

<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Wer erhebt ? Herr Goldmann (Vertretung: Frau Weitzel/N. N.) Wie oft ? Quartalsweise Wann ? Am Ende eines Quartals Wie ? Auswertung IT</li><li>2. Wer erhebt ? Herr Goldmann (Vertretung: Frau Weitzel/N. N.) Wie oft ? Quartalsweise Wann ? Am Ende eines Quartals Wie ? Auswertung IT</li></ol>
<b>Bericht für 2016</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Im Berichtszeitraum wurden 113 tierseuchenrechtliche Tierhaltungskontrollen (2015: 105, 2014: 107) in gewerblichen und privaten Tierhaltungen vorgenommen. Damit wurde die Kennzahl zwar in höherem Maß als im Jahr 2015 erfüllt, liegt jedoch noch immer unter dem Sollwert. Zwar wurde zum 01.09.2016 eine weitere Tiergesundheitsaufseherin neu eingestellt, jedoch musste sie erst in die Gegebenheiten im MTK durch das Bestandspersonal eingewiesen werden.</li><li>2. Im Berichtszeitraum wurden 144 tierschutzrelevante Tierhaltungskontrollen (2015: 118, 2014: 125) in gewerblichen und privaten Tierhaltungen durchgeführt, die größtenteils auf Anzeigen gegen private Tierhaltungen beruhten. Damit wurde die Kennzahl zwar in höherem Maß als im Jahr 2015 erfüllt, liegt jedoch noch immer unter dem Sollwert. Zwar wurde zum 01.09.2016 eine weitere Tiergesundheitsaufseherin neu eingestellt, jedoch musste sie erst in die Gegebenheiten im MTK durch das Bestandspersonal eingewiesen werden.</li></ol>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.961,00	-13.961,00	-14.268,36
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-20.000,00	-20.000,00	-1.052,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-33.961,00</b>	<b>-33.961,00</b>	<b>-15.320,36</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	204.600,00	244.900,00	191.296,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.600,00	2.300,00	800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000,00	25.000,00	9.512,35
14	66	Abschreibungen			100,10
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>232.200,00</b>	<b>272.200,00</b>	<b>201.709,01</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>198.239,00</b>	<b>238.239,00</b>	<b>186.388,65</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>198.239,00</b>	<b>238.239,00</b>	<b>186.388,65</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>198.239,00</b>	<b>238.239,00</b>	<b>186.388,65</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	122.100,00	110.200,00	72.200,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>320.339,00</b>	<b>348.439,00</b>	<b>258.588,65</b>

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung

##### zu Produkt 3902

##### zu Positionen 09 und 13

Um im Falle notwendiger Zwangsmaßnahmen (z. B. Unterbringung bzw. Transport von Tieren aus tierschutzunwürdigen Tierhaltungen, Kosten für eine evtl. notwendige Inanspruchnahme eines Schlüsseldienstes etc.) handlungsfähig zu sein (Ersatzvornahme), werden entsprechende Ansätze gebildet. Da es sich normalerweise um vom Tierhalter zu erstattende Kosten handelt, sind auch entsprechende Erträge vorgesehen (jeweils 20 TEUR).

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-198.239,00	0,00	-238.239,00	-186.388,65
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	100,10
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	2.600,00	0,00	2.300,00	800,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-195.639,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-235.939,00</b>	<b>-185.488,55</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-114.240,00	0,00	-114.240,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-114.240,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-114.240,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-309.879,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-350.179,00</b>	<b>-185.488,55</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-309.879,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-350.179,00</b>	<b>-185.488,55</b>
<b>Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung</b>					
<b>zu Produkt 3902 Finanzplan</b>					
<u><b>zu Position 12</b></u> Aufgrund aufsichtsbehördlicher Weisung ist die Errichtung einer Wildsammelstelle erforderlich. Diese Maßnahme steht im Zusammenhang mit der noch immer im Raum stehenden Gefahr des Ausbruchs der Schweinepest. Die Inanspruchnahme der Haushaltsmittel wird erst im Seuchenfall relevant. In 2017 sind bisher (Stand: August 2017) keine Auszahlungen entstanden; für 2018 wird vorsorglich der gleiche Betrag eingestellt.					
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
	Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
	390200-1 Tiergesundheit etc. - Fortdauernde Investitionen	-114.240,00	0,00	-114.240,00	0,00

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 50 Arbeit und Soziales

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-820.000,00	-1.080.000,00	-456.909,31
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.561.489,00	-7.252.075,00	-11.843.596,59
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-65.443.012,00	-61.570.414,00	-52.678.197,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-36.616.135,00	-37.849.135,00	-44.020.949,60
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.000,00	-1.000,00	-966,53
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-116.000,00	-64.280,00	-45.349,83
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-110.557.636,00</b>	<b>-107.816.904,00</b>	<b>-109.045.968,86</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	15.775.100,00	14.856.300,00	12.736.555,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	656.400,00	539.400,00	570.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.726.260,00	12.839.050,00	16.861.862,87
14	66	Abschreibungen	1.733.200,00	1.400.900,00	2.767.005,57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.488.827,00	986.872,00	1.681.959,90
17	72	Transferaufwendungen	132.023.862,00	133.410.564,00	116.119.877,90
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.800,00	15.800,00	20.125,62
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>162.492.449,00</b>	<b>164.048.886,00</b>	<b>150.757.587,27</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>51.934.813,00</b>	<b>56.231.982,00</b>	<b>41.711.618,41</b>
21	56, 57	Finanzerträge			-1.765,26
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>			<b>-1.765,26</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>51.934.813,00</b>	<b>56.231.982,00</b>	<b>41.709.853,15</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-881.809,60
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			277.589,88
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-604.219,72</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>51.934.813,00</b>	<b>56.231.982,00</b>	<b>41.105.633,43</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.270.033,00	5.905.782,00	5.274.340,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>59.204.846,00</b>	<b>62.137.764,00</b>	<b>46.379.973,43</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Teilhaushalt 50 Arbeit und Soziales</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-51.934.813,00	0,00	-56.231.982,00	-41.105.633,43
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.733.200,00	0,00	1.400.900,00	2.767.005,57
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-966,53
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	656.400,00	0,00	539.400,00	598.200,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	13.736,24
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-7.465,41
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	113.629,47
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-49.546.213,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-54.292.682,00</b>	<b>-37.621.494,09</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	147.000,00	0,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-111.400,00	0,00	-4.110.000,00	-24.166.025,85
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-11.400,00	0,00	-10.000,00	-537.693,44
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-111.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.963.000,00</b>	<b>-24.166.025,85</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-49.657.613,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-58.255.682,00</b>	<b>-61.787.519,94</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-49.657.613,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-58.255.682,00</b>	<b>-61.787.519,94</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII</b> <small>Main-Taunus-Kreis</small>	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für Arbeit und Soziales	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Joachim Werle	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	
<b>Allgem. Information</b> <b>Gewährung von Leistungen: Hilfe zum Lebensunterhalt, Gesundheitshilfe, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG)</b> 01 Sammler "Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII" 10 Laufende Leistungen Hilfe zum Lebensunterhalt (31111) 11 Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen (31112) 12 Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte (31113) 13 Hilfen zur Gesundheit (3114) 14 Grundsicherung im Alter § 41 Abs. 2 SGB XII (31159) 15 Bildungs- und Teilhabeleistungen (SGB XII) 16 Grundsicherung bei Erwerbsminderung § 41 Abs. 3 SGB XII (31159)	
<b>Rechtsgrundlagen</b> SGB XII Kapitel 3, 4, 5	
<b>Zielgruppe</b> Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mindestens 10 % der Leistungsempfänger nach Kapitel 3 SGB XII sollen befähigt werden, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung zu stehen; Wechsel von SGB XII nach SGB II</li> <li>2. Messung der Kundenzufriedenheit in einem festgelegten Rhythmus (3 Jahre) mit dem Ergebnis "gut".</li> <li>3. Zeitnahe Beratung und kurze Bearbeitungszeit von Anträgen - Schnelle Hilfe bei Sicherstellung der Kurzfristigkeit von Leistungsgewährung, besonders in Notfällen - schnelle Abschlagszahlungen/Vorlage innerhalb von 14 Tagen Reaktion bzw. Bearbeitung nach dem Eingang des Antrages.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 15,95 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl der Fälle, die im Laufe des Jahres vom Rechtskreis SGB XII in den Rechtskreis SGB II wechseln.</li> <li>2. Schulnoten</li> <li>3. Datum des 1. Mitwirkungsschreibens bezogen auf das Antragsdatum &lt; 14 Tage</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Manuelle Auszählung anhand Erfassung der Fälle in Excel</li> <li>2. Vollbefragung der Kunden schriftlich</li> <li>3. Manuelle Auswertung</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. GL 50.3.2; zum Jahresende manuelle Auswertung anhand unterjähriger Liste</li> <li>2. Fragebogen Amt 12; schriftlich; 3-Jahres-Rhythmus</li> <li>3. Sachbearbeiter; monatliche Abfrage durch GL 50.3.2</li> </ol>	
<b>Bericht für 2016</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Berichtszeitraum konnten 15 Fälle vom SGB XII zum SGB II wechseln (2015: 28, 2014: 31). Im Jahresdurchschnitt waren 424 Fälle (2015: 419, 2014: 410) zu bearbeiten; 10 % davon = 42 Fälle (2015: 42, 2014: 41).</li> <li>2. Bei der Kundenbefragung 2013 wurde die Kundenzufriedenheit mit der Durchschnittsnote 1,72 bewertet. Die für das Jahr 2016 vorgesehene Befragung wurde auf das Jahr 2017 verschoben, um den Erfolg von organisatorischen Maßnahmen, die im Jahr 2016 eingeführt wurden, evaluieren zu</li> </ol>	



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Main-Taunus-Kreis

- können.
3. In Akutfällen liegen kurze Bearbeitungszeiten vor. Insgesamt ist jedoch lediglich in ca. 50 % aller Fälle eine Bearbeitungszeit von 14 Tagen gewährleistet. Eine Erfüllung des Ziels war in diesem Bereich aufgrund hoher Personalfuktuation und vieler Krankheitsausfälle nicht möglich.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-5.866,67
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-640.500,00	-746.500,00	-830.973,04
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-12.950.000,00	-12.469.000,00	-11.415.933,09
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.000,00	-10.000,00	-507,94
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-13.600.500,00</b>	<b>-13.225.500,00</b>	<b>-12.253.280,74</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.039.800,00	933.500,00	838.851,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	83.300,00	70.270,00	73.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.100,00	24.500,00	19.467,36
14	66	Abschreibungen			1.138.412,66
17	72	Transferaufwendungen	20.123.200,00	18.990.800,00	17.476.455,73
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>21.281.400,00</b>	<b>20.019.070,00</b>	<b>19.546.487,18</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>7.680.900,00</b>	<b>6.793.570,00</b>	<b>7.293.206,44</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>7.680.900,00</b>	<b>6.793.570,00</b>	<b>7.293.206,44</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-126.623,46
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			7.565,26
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-119.058,20</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.680.900,00</b>	<b>6.793.570,00</b>	<b>7.174.148,24</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	661.740,00	581.640,00	531.592,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>8.342.640,00</b>	<b>7.375.210,00</b>	<b>7.705.740,24</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII</b>					
<b>zu Produkt 5001</b>					
<u><b>zu Position 07</b></u> Diese Position beinhaltet folgende Erträge: <b>Weiterleitung der Bundesbeteiligung für Mehrbelastungen aus der Grundsicherung im Alter</b> Ansatz 2018: 12.950 TEUR; Ansatz 2017: 12.469 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 11.416 TEUR Die Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII werden zu 100 % in Höhe der Nettoaufwendungen vom Bund erstattet.					
<u><b>zu Position 17</b></u> Diese Position beinhaltet u. a. folgende Transferaufwendungen: <b>Sozialhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen</b> Ansatz 2018: 6.251 TEUR; Ansatz 2017: 5.450 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 5.147 TEUR Im Jahr 2018 gehen wir von 500 Fällen und einer Regelsatzerhöhung von 3 % aus. <b>Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB XII</b> Ansatz 2018: 20 TEUR; Ansatz 2017: 15 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 30 TEUR Der Ansatz erfolgt in der Höhe der vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel. <b>Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen</b> Ansatz 2018: 12.940 TEUR; Ansatz 2017: 12.370 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 11.577 TEUR Der Planansatz für 2017 ging von 1.680 Fällen/Monat aus; nach dem Stand vom 31.05.2017 lag die Fallzahl bei 1.645 Fällen. Für 2018 wird von durchschnittlich 1.700 Fällen/Monat ausgegangen.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-7.680.900,00	0,00	-6.793.570,00	-7.174.148,24
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	1.138.412,66
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	83.300,00	0,00	70.270,00	73.300,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-7.465,41
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	848,20
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-7.597.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.723.300,00</b>	<b>-5.969.052,79</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-7.597.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.723.300,00</b>	<b>-5.969.052,79</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-7.597.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.723.300,00</b>	<b>-5.969.052,79</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5002 Altenhilfe</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für Arbeit und Soziales	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Joachim Werle	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	
<b>Allgem. Information</b>	<b>Gewährung von Leistungen: Hilfe zur Pflege, ambulant und stationär</b> 01 Sammler "Altenhilfe" 10 Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit (31121) 11 Pflegegeld bei außergewöhnlicher Pflegebedürftigkeit (31122) 12 Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit (31123) 13 Andere Leistungen (31124) 14 Teilstationäre Pflege (31125) 15 Vollstationäre Pflege (31126) 16 Kurzzeitpflege (31127) 17 Pflegestützpunkt (31124)
<b>Rechtsgrundlagen</b>	SGB XII Kapitel 4; SGB XI
<b>Zielgruppe</b>	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Steuerung der Versorgung mit Pflegeheimplätzen im MTK, so dass den Bedarfsanhaltswerten des Hessischen Sozialministeriums Rechnung getragen wird (2,5 % der über 65 Jährigen im MTK, derzeit ca. 49.000) 2. Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von 56 Tagen 3. Im Fall von stationären Maßnahmen: Alters- und sachgerechte Unterbringung 4. Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 12,04 1. Anzahl der über 65-Jährigen jeweils zum Stand 30.06. des jeweiligen Jahres gem. Bevölkerungsstatistik des Hess. Stat. Landesamtes; Gegenüberstellung Bedarf: IST-Plätze 2. Anzahl der Fälle, die in 56 Tagen nach Eingang beschieden sind 3. Anzahl der Fälle, die ihrer Eingruppierung entsprechend untergebracht/versorgt sind. 4. Regelmäßiger Austausch (2 x jährlich)
<b>Erhebungsform</b>	1. Auswertung Fallbestand 2. Manuelle Auswertung bzw. über Sozialhilfe-Verfahren 3. Manuelle Auswertung bzw. über Sozialhilfe-Verfahren 4. Protokolle der Treffen
<b>Erhebungsumfang</b>	1. CoFi, 2 x im Jahr, Zählung 2. Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung 3. Sachbearbeiter/in; monatlich; permanente Überprüfung 4. AL durch Teilnahme
<b>Bericht für 2016</b>	1. Bis zum Jahr 2020 werden aktuell 49.566 über 65-Jährige im MTK prognostiziert. Gemessen daran, liegt der langfristige Bedarf bei 1.239 Plätzen, weshalb bereits jetzt eine Übererfüllung gegeben ist: Im Berichtszeitraum gab es im Main-Taunus-Kreis 1.642 Heimpflegeplätze (2014: 1.664, 2013: 1.688). Der Bedarfsanhaltswert (Soll = 1.239 Plätze) ist damit erfüllt (Überhang: 403 Plätze). 2. Die Entscheidung erfolgte in der Regel innerhalb von 56 Tagen.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 5002 Altenhilfe

Main-Taunus-Kreis

3. Die Pflegeheime im Main-Taunus-Kreis erfüllen die Anforderungen, die an solche Einrichtungen gestellt werden. Die Heime unterliegen ständigen Kontrollen durch die Pflegekassen und des Versorgungsamtes. Alle Bewohner werden Ihrer Einstufung (Pflegestufe) gemäß betreut.
4. Es findet ein kontinuierlicher Austausch mit den Städten und Gemeinden im Main-Taunus-Kreis statt. Hier wurde eine sehr gute Vernetzung durch 2x jährlich stattfindende Sitzungen/Treffen erreicht.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Produkt 5002 Altenhilfe</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-510.500,00	-510.500,00	-432.913,14
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-3.000,00	-3.000,00	-9.970,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-513.500,00</b>	<b>-513.500,00</b>	<b>-442.883,14</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	732.700,00	757.700,00	672.502,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	55.100,00	45.050,00	47.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.700,00	37.300,00	15.638,08
14	66	Abschreibungen	6.000,00	6.400,00	7.103,68
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	158.849,00	158.849,00	111.316,61
17	72	Transferaufwendungen	6.132.000,00	6.782.000,00	6.188.768,09
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>7.124.349,00</b>	<b>7.787.299,00</b>	<b>7.042.929,39</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>6.610.849,00</b>	<b>7.273.799,00</b>	<b>6.600.046,25</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>6.610.849,00</b>	<b>7.273.799,00</b>	<b>6.600.046,25</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.642,22
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			-2.642,22
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-5.284,44</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.610.849,00</b>	<b>7.273.799,00</b>	<b>6.594.761,81</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	502.200,00	454.400,00	416.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.113.049,00</b>	<b>7.728.199,00</b>	<b>7.010.861,81</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Produkt 5002 Altenhilfe</b>					
<b>zu Produkt 5002</b>					
<b><u>zu Position 06</u></b>					
Diese Position beinhaltet u.a. folgende Erträge aus Transferleistungen:					
<b>Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (außerhalb von Einrichtungen)</b>					
Ansatz 2018: 130 TEUR; Ansatz 2017: 130 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 35 TEUR					
<b>Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (innerhalb von Einrichtungen)</b>					
Ansatz 2018: 220 TEUR; Ansatz 2017: 220 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 189 TEUR					
<b>Übergeleitete Ansprüche - Altenhilfe</b>					
Ansatz 2018: 25 TEUR; Ansatz 2017: 25 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 67 TEUR					
Die Einnahmen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen bleiben konstant. Die Unterhaltsverpflichteten der zunehmend sehr alten Heimbewohner sind oft selbst Rentner, die nicht oder nur zu geringem Unterhalt herangezogen werden können.					
<b><u>zu Position 15</u></b>					
Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:					
<b>Zuweisungen an Kommunen für Seniorenberatungsstellen</b>					
Ansatz 2018: 151 TEUR; Ansatz 2017: 151 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 111 TEUR					
Die Seniorenberatungsstellen in den Städten und Gemeinden werden vom Main-Taunus-Kreis unterstützt.					
<b>Zuschuss für Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis</b>					
Ansatz 2018: 8 TEUR; Ansatz 2017: 8 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 0 TEUR					
Auf Beschluss des Kreisausschusses trat der Main-Taunus-Kreis dem vom HLT ausgehandelten Rahmenvertrag für die Arbeit und Finanzierung der Pflegestützpunkte im Lande Hessen bei. Der Main-Taunus-Kreis trägt die Personalkosten für eine Stelle und die Hälfte der notwendigen Raum- und Sachkosten für einen Pflegestützpunkt unter der Trägerschaft der Pflege- und Krankenkassen sowie des Main-Taunus-Kreises als örtlichem Träger. Die Personalkosten sind unter Position 11 veranschlagt.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5002 Altenhilfe

#### zu Position 17

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Transferaufwendungen:

#### **Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - Pflegegeld**

Ansatz 2018: 1.660 TEUR; Ansatz 2017: 2.060 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 1.727 TEUR

Mit dem dritten Pflegestärkungsgesetz (PSG III) wurde die ambulante Pflege im SGB XII neu geordnet. Bereits mit dem PSG II wurden neue Pflegegrade sowie ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt. In diesem Zusammenhang wurden auch die sogenannten "Anderen Leistungen" neu eingeteilt und werden in den einzelnen Absätzen des § 64 f SGB XII dargestellt. Aufgrund mangelnder Erfahrungswerte wurden zur Ermittlung des Ansatzes die Aufwendungen der ersten 4 Monate 2017 hochgerechnet.

#### **Sozialhilfeleistungen (SGB XII) innerhalb von Einrichtungen - Stationäre Pflege**

Ansatz 2018: 4.472 TEUR; Ansatz 2017: 4.722 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 4.461 TEUR

Die Erhöhung des Anteils der Pflegekassen führen zu geringeren Aufwendungen. Für das Jahr 2018 wird unverändert mit 330 Leistungsempfängern gerechnet (Vorjahr: 330).

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### **Teilfinanzhaushalt Produkt 5002 Altenhilfe**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-6.610.849,00	0,00	-7.273.799,00	-6.594.761,81
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	6.000,00	0,00	6.400,00	7.103,68
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	55.100,00	0,00	45.050,00	47.600,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	8.378,89
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-6.549.749,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.222.349,00</b>	<b>-6.531.679,24</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-6.549.749,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.222.349,00</b>	<b>-6.531.679,24</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-6.549.749,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.222.349,00</b>	<b>-6.531.679,24</b>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5003 Behindertenhilfe nach SGB XII</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für Arbeit und Soziales	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Joachim Werle	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	
<b>Allgem. Information</b> <b>Gewährung von Leistungen: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</b> 01 Sammler "Behindertenhilfe nach SGB XII" 10 Medizinische Rehabilitation (31131) 11 Hilfe zu einer angemessenen Schulausbildung (31132) 12 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (31133) 13 Leistungen in anerkannten Werkstätten (31134) 14 Nachgehende Hilfe (31135) 15 Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, z. B. Betreutes Wohnen (31136) 16 Sonstige Leistungen und Hilfen (31137)	
<b>Rechtsgrundlagen</b> SGB IX; SGB XII Kapitel 6	
<b>Zielgruppe</b> Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entscheidung des Antrags nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von 56 Tagen <i>Ab 2018 werden die Ziele 2 + 3 unter Produkt 5003 geführt (vormals Produkt 5303):</i></li> <li>2. Der Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Main-Taunus-Kreis ist unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten schrittweise umzusetzen und bei Bedarf fortzuschreiben. <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i></li> <li>2. <i>Koordinierung und Durchführung von mindestens 2 Sitzungen des Behindertenbeirats des Main-Taunus-Kreises pro Jahr</i></li> <li>3. Erstellung eines schriftlichen Jahresberichts über die Tätigkeit des Behindertenbeirats des Main-Taunus-Kreises an den Kreisausschuss</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 6,75 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl der Fälle, die innerhalb von 56 Tagen nach vollständigem Eingang beschieden sind</li> <li>2. Konzept erstellt?</li> </ol> <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgende Kennzahl:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. <i>Zahl der durchgeführten Sitzungen pro Jahr</i></li> <li>3. Bericht erstellt?</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Manuelle Auswertung</li> <li>2. Vorlage Bericht</li> </ol> <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgende Erhebungsform:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. <i>Kalender/Einladungsschreiben</i></li> <li>3. Vorlage des Berichts</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sachbearbeiter/in; monatlich; permanente Auszählung</li> <li>2. jährliche Vorlage eines Berichts</li> </ol> <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2 folgender Erhebungsumfang:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. <i>Zum Jahresende</i></li> <li>3. <i>Zum Jahresende</i></li> </ol>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 5003 Behindertenhilfe nach SGB XII

Main-Taunus-Kreis

#### Bericht für 2016

1. In der Regel erfolgt die Entscheidung innerhalb von 56 Tagen nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen. Anhand stichprobenartiger Kontrollen durch die zuständige Gruppenleitung ist festzustellen, dass das Ziel in 80 % der Fälle erreicht wird.
2. Der Behindertenbeirat hat an drei Terminen getagt (15.03.2016, 11.10.2016 und 13.12.2016).
3. Der Jahresbericht 2015 wurde im I. Quartal 2016 erstellt. Der Jahresbericht 2016 wird im I. Quartal 2017 erstellt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5003 Behindertenhilfe nach SGB XII</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-102.100,00	-102.100,00	-271.936,71
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-235.612,00	-235.612,00	-36.612,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-337.712,00</b>	<b>-337.712,00</b>	<b>-308.548,71</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	367.100,00	347.400,00	318.095,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.500,00	5.590,00	5.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.000,00	7.750,00	5.585,69
14	66	Abschreibungen			273,53
17	72	Transferaufwendungen	8.540.000,00	8.480.000,00	7.188.644,52
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>8.945.600,00</b>	<b>8.840.740,00</b>	<b>7.518.398,92</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>8.607.888,00</b>	<b>8.503.028,00</b>	<b>7.209.850,21</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>8.607.888,00</b>	<b>8.503.028,00</b>	<b>7.209.850,21</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			7.752,73
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>7.752,73</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>8.607.888,00</b>	<b>8.503.028,00</b>	<b>7.217.602,94</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	288.000,00	184.100,00	168.500,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>8.895.888,00</b>	<b>8.687.128,00</b>	<b>7.386.102,94</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5003 Behindertenhilfe nach SGB XII</b>					
<b>zu Produkt 5003</b>					
<b><u>zu Position 17</u></b>					
Diese Position beinhaltet u.a. folgende Aufwendungen:					
<b>Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - Therapiekosten</b> Ansatz 2018: 415 TEUR; Ansatz 2017: 415 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 253 TEUR					
<b>Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - integrative Kindergärten</b> Ansatz 2018: 3.420 TEUR; Ansatz 2017: 3.420 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 2.603 TEUR					
<b>Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - Integrationshelfer</b> Ansatz 2018: 3.490 TEUR; Ansatz 2017: 3.430 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 3.218 TEUR Die Zahl der Teilhabeassistenzen bleibt unverändert hoch. Für 2018 wird mit 165 (Vorjahr 153) Fällen gerechnet.					
<b>Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - Frühförderung</b> Ansatz 2018: 1.090 TEUR; Ansatz 2017: 1.090 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 1.064 TEUR					
<b>Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - Beförderung</b> Ansatz 2018: 110 TEUR; Ansatz 2017: 110 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 52 TEUR					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5003 Behindertenhilfe nach SGB XII</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-8.607.888,00	0,00	-8.503.028,00	-7.217.602,94
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	273,53
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	14.500,00	0,00	5.590,00	5.800,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	6.781,77
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-8.593.388,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.497.438,00</b>	<b>-7.204.747,64</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-8.593.388,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.497.438,00</b>	<b>-7.204.747,64</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-8.593.388,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.497.438,00</b>	<b>-7.204.747,64</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte</b> <small>Main-Taunus-Kreis</small>	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für Arbeit und Soziales	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Joachim Werle	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 31 Soziale Hilfen 312 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	
<b>Allgem. Information</b> <b>Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (312)</b> 01 Sammler "Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte 10 Personal- und Sachkosten 11 Kosten der Unterkunft 12 Laufende Leistungen 13 Eingliederungshilfen 14 Beschäftigungspakt 50plus 15 Bildungs- und Teilhabeleistungen (SGB II)	
<b>Rechtsgrundlagen</b> SGB II Kapitel 3	
<b>Zielgruppe</b> Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reaktion bzw. Bearbeitung des Antrages innerhalb von 14 Tagen nach dem Eingang</li> <li>2. Erfüllung der mit dem Land Hessen in der Zielvereinbarung für das jeweilige Haushaltsjahr festgelegten Integrationsquote</li> <li>3. Die in Zusammenarbeit mit Trägern zur Qualifizierung zur Verfügung gestellten Plätze sind mit mindestens 80 % pro Maßnahme ausgelastet.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 144,25 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Datum des ersten Mitwirkungsschreibens bezogen auf das Datum des Antrages &lt; als 14 Tage</li> <li>2. Anzahl der im Haushaltsjahr integrierten Personen/Anzahl der durchschnittlich im Bezug stehenden eLb gemäß Zielvereinbarung mit dem Land Hessen</li> <li>3. Auslastungsquote pro Maßnahme, Anzahl Maßnahmen gesamt, Zielerreichungsgrad</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Manuelle Auswertung</li> <li>2. BA-Statistik zu § 48 a SGB II</li> <li>3. Manuelle Auswertung</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sachbearbeiter/in; monatlich; permanente Auszählung</li> <li>2. monatlicher Controllingbericht</li> <li>3. 50.1, Auswertung der Maßnahmen, nach Jahresabschluss</li> </ol>	
<b>Bericht für 2016</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Regelfall ist eine Reaktion (erstes Mitwirkungsschreiben) auf den Antrag innerhalb von 14 Tagen gewährleistet.</li> <li>2. Mit dem HMSI wurde für 2016 ein absoluter Wert von 1.600 Integrationen vereinbart. Es zählt immer der Wert aus der T-3-Meldung und wird für das komplette Jahr aus allen Meldungen addiert. In 2016 ergab sich insgesamt ein Wert von 1.166 Integrationen. Damit ist das Ziel nicht erreicht. Dies hängt insbesondere mit hoher Personalfluktuaton im Bereich SGB II zusammen.</li> <li>3. Die durchschnittliche Auslastungsquote der Maßnahmen zur Qualifizierung beträgt 71 %. Damit ist das Ziel nicht erreicht. Dies hängt insbesondere mit hoher Personalfluktuaton im Bereich SGB II zusammen.</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			500,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-7.561.489,00	-7.252.075,00	-8.205.172,78
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-63.593.062,00	-60.045.664,00	-49.969.751,25
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-7.057.000,00	-1.086.000,00	-989.759,55
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2.663,35
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-78.211.551,00</b>	<b>-68.383.739,00</b>	<b>-59.166.846,93</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.850.500,00	7.988.300,00	6.983.276,47
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	338.200,00	291.900,00	314.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	689.900,00	192.800,00	160.815,22
14	66	Abschreibungen			162.930,24
17	72	Transferaufwendungen	85.064.062,00	82.599.664,00	70.512.541,69
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>94.942.662,00</b>	<b>91.072.664,00</b>	<b>78.134.263,62</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>16.731.111,00</b>	<b>22.688.925,00</b>	<b>18.967.416,69</b>
21	56, 57	Finanzerträge			-1.765,26
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>			<b>-1.765,26</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>16.731.111,00</b>	<b>22.688.925,00</b>	<b>18.965.651,43</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-459.991,01
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			46.165,05
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-413.825,96</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>16.731.111,00</b>	<b>22.688.925,00</b>	<b>18.551.825,47</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.511.893,00	2.258.442,00	2.030.148,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>19.243.004,00</b>	<b>24.947.367,00</b>	<b>20.581.973,47</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

### Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte

#### zu Produkt 5004

#### zu Position 03

Diese Position beinhaltet u.a.:

#### **Personal- und Sachkostenerstattung für ALG II**

Ansatz 2018: 7.561 TEUR; Ansatz 2017: 7.252 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 8.161 TEUR

Der Ansatz erfolgt auf Grundlage der Festsetzung für 2017. Es wird davon ausgegangen, dass es auch im Jahr 2018 einen flüchtlingsinduzierter Anteil geben wird.

#### zu Position 06

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Erträge:

#### **Erstattung für die Kosten der Unterkunft und Heizung**

Ansatz 2018: 14.330 TEUR; Ansatz 2017: 12.170 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 9.707 TEUR

Für das Jahr 2018 beträgt die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft und Heizung 40,1 % (2017: 35 %). Darüber hinaus wird das Bildungs- und Teilhabepaket über eine Pauschale abgegolten, die sich an den Nettoaufwendungen des Jahres 2016 orientiert.

#### **Leistungsbeteiligung beim ALG II**

Ansatz 2018: 41.810 TEUR; Ansatz 2017: 40.810 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 32.980 TEUR

Aufgrund der Fallzahlenentwicklung wird für 2018 von 5.700 Fällen ausgegangen (2017: 5.500 Fälle; Ist 2016: 4.996 Fälle).

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte

##### Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden

Ansatz 2018: 5.953 TEUR; Ansatz 2017: 5.566 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 3.565 TEUR

Ansatz analog der Festsetzung des BMAS für 2017 auf der Grundlage der Eingliederungsmittelverordnung.

##### zu Position 07

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

##### **Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land**

Ansatz 2018: 7.000 TEUR; Ansatz 2017: 1.029 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 796 TEUR

Im Landesaufnahmegesetz hat das Land die sogenannte "Kleine Pauschale" für noch abrechenbare Leistungsempfänger nach dem SGB II auf 343 EUR pro Kopf pro Monat festgelegt. Bei einer durchschnittlichen Zahl von 1700 abrechenbaren Personen ist mit den veranschlagten Erträgen zu rechnen.

##### **Andere sonstige Zuweisungen des Landes**

Ansatz 2018: 57 TEUR; Ansatz 2017: 57 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 114 TEUR

Im Rahmen Kommunalisierter Mittel stellt das Land Mittel für die Schuldnerberatung zur Verfügung.

##### zu Position 17

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

##### **Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden**

Ansatz 2018: 500 TEUR; Ansatz 2017: 500 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 312 TEUR

Kommunale Eingliederungsmittel für Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gem § 6 (1) Nr. 2 SGB II.

Es sollen weiterhin Projekte des sozialen Arbeitsmarktes realisiert werden. Zur Verbesserung der Eingliederungsmöglichkeiten sollen anerkannte Asylbewerber, insbesondere durch Sprachförderung, gefördert werden. Die Laufzeit der abzuschließenden Verträge kann sich dabei auch über das Jahresende hinaus erstrecken.

##### **Bildungs- und Teilhabepaket im Rahmen des SGB II**

Ansatz 2018: 803 TEUR; Ansatz 2017: 776 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 837 TEUR

Der Ansatz erfolgt in der Höhe der vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel.

##### **Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende**

Ansatz 2018: 1.440 TEUR; Ansatz 2017: 1.590 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 1.333 TEUR

##### **Leistungen für Unterkunft und Heizung, betreutes Wohnen und für Aussiedler**

Ansatz 2018: 33.480 TEUR; Ansatz 2017: 32.886 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 28.663 TEUR

Die Fallzahlen weisen eine Steigung auf. Für 2018 wird von 5.700 Fällen ausgegangen (2017: 5.500 Fälle; Ist 2016: 4.996 Fälle).

Für Wohnraumkosten werden unverändert durchschnittlich 499 EUR pro Fall berücksichtigt.

##### **Laufende Leistungen**

Ansatz 2018: 41.810 TEUR; Ansatz 2017: 40.810 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 34.397 TEUR

Aufgrund der Fallzahlenentwicklung wird für 2018 von 5.700 Fällen ausgegangen (2017: 5.500 Fälle; Ist 2016: 4.996 Fälle).

##### **Eingliederungshilfen**

Ansatz 2018: 5.953 TEUR; Ansatz 2017: 5.566 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 3.764 TEUR

##### **Schuldnerberatung**

Ansatz 2018: 287 TEUR; Ansatz 2017: 287 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 334 TEUR

##### **Psychosoziale Betreuung**

Ansatz 2018: 100 TEUR; Ansatz 2017: 100 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 48 TEUR

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-16.731.111,00	0,00	-22.688.925,00	-18.551.825,47
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	162.930,24
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	338.200,00	0,00	291.900,00	342.700,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	96.978,77
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-16.392.911,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-22.397.025,00</b>	<b>-17.949.216,46</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-16.392.911,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-22.397.025,00</b>	<b>-17.949.216,46</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-16.392.911,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-22.397.025,00</b>	<b>-17.949.216,46</b>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für öffentl. Sicherheit ... sowie Hochbau ...	
<b>Budgetverantwortung</b> Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 31 Soziale Hilfen 313 Hilfen für Asylbewerber	
<b>Allgem. Information</b> <b>Gewährung von Leistungen für Asylbewerber und abgelehnte Asylbewerber unter 24 Monate in Form von laufender Hilfe und Krankenhilfe sowie Wohnraumversorgung</b>	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Asylbewerberleistungsgesetz, Ausländergesetz, Asylverfahrensgesetz	
<b>Zielgruppe</b> Anspruchsberechtigte im Main-Taunus-Kreis	
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reaktion bzw. Bearbeitung des Antrages innerhalb von 14 Tagen nach dem Eingang</li> <li>2. Erfüllung der Aufnahmeverpflichtung gegenüber dem Land, Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften</li> <li>3.1 Alle im Main-Taunus-Kreis eintreffenden Asylbewerber/-innen zwischen 16 und 17 Jahren aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive werden spätestens nach 4 Wochen nach Eintreffen durch den MTK einem InteA-Kurs zur Teilnahme gemeldet. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sind von dieser Regelung ausgenommen; diese werden durch den Jugendhilfeträger entsprechenden Kursen zugesteuert.</li> <li>3.2 Alle im Main-Taunus-Kreis eintreffenden Asylbewerber/-innen zwischen 18 und 54 Jahren, aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive, haben - mit entsprechenden Kenntnissen der deutschen Sprache - gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Sie nehmen spätestens 12 Wochen nach ihrer Ankunft im MTK an einem Sprachkurs bzw. landeskundlichen Kurs teil. Damit erhalten Sie das Rüstzeug, das für eine erfolgreiche Bewerbung auf dem Arbeitsmarkt (Zertifikat B1) und die Integration in unsere Gesellschaft notwendig ist.  <i>Für 2016 galt zu 3. folgende Zielbeschreibung:</i></li> <li>3. <i>Asylbewerber, die gute Aussichten auf die Anerkennung als Asylberechtigte haben, sollen innerhalb von 4 Wochen eine Schulung von Sprachkenntnissen und Landeskunde mit Informationen zur deutschen Rechtsordnung und Kultur, zu Formen des Zusammenlebens, sowie zu Werten, die in Deutschland wichtig sind, erhalten. Ziel muss es sein, 100 % aller erwerbsfähigen Asylbewerber zwischen 18 und 54 Jahren das Rüstzeug mit auf den Weg zu geben, das für eine erfolgreiche Bewerbung auf dem Arbeitsmarkt und eine Integration in unsere Gesellschaft notwendig ist.</i></li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 60,65 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Datum des ersten Mitwirkungsschreibens bezogen auf das Antragsdatum &lt; als 14 Tage</li> <li>2. Anzahl Aufnahmeverpflichtungen, Anzahl tatsächlicher Unterbringungen, = Unterbringungsquote</li> <li>3.1.1 Mittelwert des Zeitraumes der Zuweisung in den MTK und Anmeldung zum InteA-Kurs</li> <li>3.1.2 Anteil der Zielgruppe (siehe 3.1) für InteA-Kurse an der Gesamtmenge der dem MTK zugewiesenen Asylbewerber</li> <li>3.2.1 Mittelwert des Zeitraumes zwischen Zuweisung in den MTK und Aufnahme eines Kurses in Tagen</li> <li>3.2.1.1 Gliederung Mittelwert Zertifikatskurse / Mittelwert Alphabetisierungskurse</li> <li>3.2.1.2 Gliederung %-Anteil 1-8, 9-10, 11-12, mehr als 12 Wochen</li> <li>3.2.2 Anzahl der Abschlüsse B1 im Verhältnis zu allen Kursabschlüssen</li> <li>3.2.3 Teilnahmequote Sprachtests bezogen auf die Zielgruppe (siehe 3.2)</li> <li>3.2.4 Analphabetenquote bezogen auf die Zielgruppe (siehe 3.2)</li> <li>3.2.5 Anteil der Zielgruppe (siehe 3.2) für Sprach- und landeskundliche Kurse an der Gesamtmenge</li> </ol>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber</b> Main-Taunus-Kreis	
der dem MTK zugewiesenen Asylbewerber <i>Für 2016 galt zu 3a. und 3b. folgende Kennzahlen:</i> 3a. Zeitraum zwischen Zuweisung und Aufnahme eines Kurses 3b. Anzahl der Sprachzertifikate der Stufe B1 im Verhältnis aller Zertifikate	
<b>Erhebungsform</b>	1. Manuelle Auswertung 2. Manuelle Auswertung 3. Manuelle Auswertung
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung 2. Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung 3. monatlich <i>Für 2016 galt zu 3a. und 3b. folgender Erhebungsumfang:</i> 3a. Auswertung des Zeitraums von Zuweisung bis zur Aufnahme eines Kurses 3b. Auswertung der Zertifikate nach Schulungsende
<b>Bericht für 2016</b>	1. Nach Zuweisung erfolgt die Prüfung des Antrages sofort. 2. Alle vom Land zugewiesenen Personen wurden untergebracht. 3. Das Ziel konnte aus unterschiedlichen Gründen nicht erreicht werden. Zum einen werden die Einladungen zu Sprachtests und Kursbeginnen durch die Sozialarbeiter/innen persönlich zugestellt, um persönlich auf die Wichtigkeit der Teilnahme einzugehen. Da die Sozialarbeiter/innen i.d.R. im Berichtszeitraum nur einmal wöchentlich in jeder Unterkunft sind, bedarf die Ladung einer Vorlaufzeit. Zum anderen können Kurse aus Gründen der Wirtschaftlichkeit erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen eingerichtet werden. Da die Kurse ortsnah geplant werden, um Fahrtkosten und -zeiten zu minimieren, können Kurse z. T. erst mit Wartezeiten gestartet werden. Zu alphabetisierende Personen können aus den bekannten Gründen (zu wenig verfügbare Lehrkräfte mit entsprechender Qualifizierung, kleine Klassen mit max. 14 TN, 900 Stunden Unterrichtszeitraum) nur mit langer Wartezeit Kursen zugeführt werden. Bis zum 31.12.2016 wurden 1.632 Personen zu Sprachtests eingeladen. Die Wartedauer von der Ankunft im MTK bis zum Sprachkursbeginn betrug durchschnittlich 38 (Arbeits-)Tage. Die Erfolgsquote lag bei 34,6 % (= 56 Zertifikate) B1 und 51,2 % (= 83 Zertifikate) A2. 23 Personen (= 14,2 %) bestanden die Prüfung nicht.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-820.000,00	-1.080.000,00	-455.321,31
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-3.632.557,14
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-583.000,00	-141.500,00	-1.162.027,22
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-16.125.000,00	-23.800.000,00	-31.259.540,96
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.000,00	-1.000,00	-966,53
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-106.000,00	-54.280,00	-37.275,76
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-17.635.000,00</b>	<b>-25.076.780,00</b>	<b>-36.547.688,92</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.493.900,00	3.710.000,00	2.962.487,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	102.200,00	74.120,00	75.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.882.410,00	12.249.230,00	16.631.818,59
14	66	Abschreibungen	1.695.300,00	1.389.900,00	1.450.665,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	452.000,00		828.855,60
17	72	Transferaufwendungen	10.973.300,00	15.363.600,00	13.934.047,68
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.800,00	15.800,00	20.125,62
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>26.687.910,00</b>	<b>32.802.650,00</b>	<b>35.903.399,55</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>9.052.910,00</b>	<b>7.725.870,00</b>	<b>-644.289,37</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>9.052.910,00</b>	<b>7.725.870,00</b>	<b>-644.289,37</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-292.552,91
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			210.062,88
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-82.490,03</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.052.910,00</b>	<b>7.725.870,00</b>	<b>-726.779,40</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.429.000,00	1.840.400,00	1.590.800,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.481.910,00</b>	<b>9.566.270,00</b>	<b>864.020,60</b>

**Erläuterungen - Teilergebnishaushalt**  
**Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber**

**zu Produkt 5005**

**zu Position 02**  
 Asylberechtigte, bei denen die Verpflichtung in einer Gemeinschaftsunterkunft zu wohnen entfällt sowie Asylbewerber, die aufgrund von Erwerbseinkommen in der Lage sind, die Unterkunftskosten zu tragen, haben nach dem Landesaufnahmegesetz eine Benutzungsgebühr zu entrichten. Der Ansatz wurde an das Ergebnis 2016 sowie die aktuelle Entwicklung angepasst.

**zu Position 03**  
**Kostenerstattung vom Land**  
 Im Jahr 2015 wurden Erstaufnahmeeinrichtungen für Asylbewerber im Auftrag des Landes eingerichtet und betrieben. Die angefallenen Aufwendungen wurden vollständig vom Land erstattet.

**zu Position 06**  
**Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter)**  
 Ansatz 2018: 437 TEUR; Ansatz 2017: 35 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 891 TEUR  
 Bei einem Wechsel von Leistungsempfängern aus dem Rechtskreis des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Rechtskreis des SGB II werden Leistungen erstattet.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### **Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber**

#### **zu Position 07**

##### **Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land**

Ansatz 2018: 16.125 TEUR; Ansatz 2017: 23.800 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 31.260 TEUR

Aufgrund der rückläufigen Entwicklung wird für 2018 von durchschnittlich 1.434 Personen (Ansatz 2017: 2.110 Personen) ausgegangen. Es ist eine Pauschale in Höhe von 940 EUR pro Person berücksichtigt.

#### **zu Position 13**

Die Wenigeraufwendungen sind auf die aktuelle Entwicklung der unterzubringenden Asylbewerber zurückzuführen.

Sie ergeben sich insbesondere bei folgenden Sachkonten:

- Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen (- 450 TEUR)
- Sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung (- 30 TEUR)
- Fremdleistungen für Erzeugnisse (+ 73 TEUR)
- Sonstige weitere Fremdleistungen (- 100 TEUR)
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Mietnebenkosten (- 1.230 TEUR)
- Energie-, Wasser- und Abwasser (- 360 TEUR)
- Fremdsorgung (- 75 TEUR)
- Fremdreinigung (- 45 TEUR)
- Datenübertragungskosten (+ 35 TEUR)
- Versicherungen (- 79 TEUR)

Aufwendungen für Bauunterhaltung sind in Höhe von 808 TEUR veranschlagt (- 120 TEUR)

#### **zu Position 17**

Aufgrund der aktuellen Zuweisungen wird die Zahl der zu betreuenden Asylersuchen sinken (siehe hierzu die ausführlichen Erläuterungen im Vorbericht Ziffer 1.2503).

Die Leistungen teilen sich auf in Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt analog SGB XII, Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse, Geldleistungen für Lebensunterhalt, Krankenhilfe, Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket und Schulungskosten zur Vermittlung von Kenntnissen des gesellschaftlichen Lebens in Deutschland sowie von Sprachkenntnissen.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-9.052.910,00	0,00	-7.725.870,00	726.779,40
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.695.300,00	0,00	1.389.900,00	1.450.665,06
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-966,53
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	102.200,00	0,00	74.120,00	75.400,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	13.736,24
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	641,84
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-7.256.410,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.262.850,00</b>	<b>2.266.256,01</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	147.000,00	0,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-100.000,00	0,00	-4.100.000,00	-23.886.025,85
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	-257.693,44
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.953.000,00</b>	<b>-23.886.025,85</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-7.356.410,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.215.850,00</b>	<b>-21.619.769,84</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-7.356.410,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.215.850,00</b>	<b>-21.619.769,84</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
	Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
	500500-1 Hilfen für Asylbewerber - Fortdauernde Invest.	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-191.404,06
	500500-2 Hilfen für Asylbewerber - Unterkünfte	0,00	0,00	-4.000.000,00	-23.694.621,79

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5006 Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für öffentl. Sicherheit ... sowie Hochbau ...
<b>Budgetverantwortung</b> Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	31 Soziale Hilfen 313 Hilfen für Asylbewerber
<b>Allgem. Information</b>	<b>Gewährung von Leistungen für Asylbewerber und abgelehnte Asylbewerber über 24 Monate in Form von laufender Hilfe und Krankenhilfe sowie Wohnraumversorgung</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Asylbewerberleistungsgesetz, Ausländergesetz, Asylverfahrensgesetz
<b>Zielgruppe</b>	Anspruchsberechtigte im Main-Taunus-Kreis
<b>Zielbeschreibung</b>	Reaktion bzw. Bearbeitung des Antrages innerhalb von 14 Tagen nach Eingang
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 9,57 Datum des ersten Mitwirkungsschreibens bezogen auf das Antragsdatum < als 14 Tage
<b>Erhebungsform</b>	Manuelle Auswertung
<b>Erhebungsumfang</b>	Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung
<b>Bericht für 2016</b>	Nach Zuweisung erfolgt die Prüfung des Antrags sofort.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Produkt 5006 Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-5.000,00	-15.300,00	-8.180,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2.039,13
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-15.300,00</b>	<b>-10.219,13</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	562.000,00	529.700,00	437.260,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.200,00	10.810,00	10.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.600,00	280.800,00	3.998,73
17	72	Transferaufwendungen	857.000,00	857.000,00	494.108,24
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.443.800,00</b>	<b>1.678.310,00</b>	<b>945.767,02</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.438.800,00</b>	<b>1.663.010,00</b>	<b>935.547,89</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.438.800,00</b>	<b>1.663.010,00</b>	<b>935.547,89</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.438.800,00</b>	<b>1.663.010,00</b>	<b>935.547,89</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	374.400,00	246.700,00	225.900,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.813.200,00</b>	<b>1.909.710,00</b>	<b>1.161.447,89</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### **Teilfinanzhaushalt Produkt 5006 Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.438.800,00	0,00	-1.663.010,00	-935.547,89
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	10.200,00	0,00	10.810,00	10.400,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.428.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.652.200,00</b>	<b>-925.147,89</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.428.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.652.200,00</b>	<b>-925.147,89</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.428.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.652.200,00</b>	<b>-925.147,89</b>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Arbeit und Soziales
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Joachim Werle
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
<b>Allgem. Information</b>	<b>Gewährung von Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen</b> 01 Sammler "Hilfen in anderen Lebenslagen" 10 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (31151) 11 Blindenhilfe (31152) 12 Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes (31153) 13 Altenhilfe (31154) 14 Bestattungskosten (31155) 15 Hilfe in sonstigen Lebenslagen (31156) 16 Bildungs- und Teilhabeleistungen (BKKG oder WoGG)
<b>Rechtsgrundlagen</b>	SGB XII Kapitel 5, 9
<b>Zielgruppe</b>	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
<b>Zielbeschreibung</b>	Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von 56 Tagen
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,17 Anzahl der Fälle, die innerhalb von 56 Tagen nach vollständigem Eingang beschieden sind
<b>Erhebungsform</b>	Manuelle Auswertung
<b>Erhebungsumfang</b>	Sachbearbeiter/in; monatlich; permanente Auszählung
<b>Bericht für 2016</b>	In der Regel erfolgt die Entscheidung innerhalb von 56 Tagen nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen. Anhand stichprobenartiger Kontrollen durch die zuständige Gruppenleitung ist festzustellen, dass das Ziel in 85 % der Fälle erreicht wird.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-7.600,00	-7.600,00	-2.415,64
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-7.600,00</b>	<b>-7.600,00</b>	<b>-2.415,64</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.500,00	9.900,00	9.554,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	400,00	310,00	300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.200,00	6.100,00	771,97
17	72	Transferaufwendungen	332.300,00	216.500,00	212.431,16
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>349.400,00</b>	<b>232.810,00</b>	<b>223.057,69</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>341.800,00</b>	<b>225.210,00</b>	<b>220.642,05</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>341.800,00</b>	<b>225.210,00</b>	<b>220.642,05</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>341.800,00</b>	<b>225.210,00</b>	<b>220.642,05</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.100,00	5.900,00	5.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>348.900,00</b>	<b>231.110,00</b>	<b>226.042,05</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen</b>					
<b>zu Produkt 5007</b>					
<b><u>zu Position 17</u></b>					
<b>Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten</b> Ansatz 2018: 2 TEUR, Ansatz 2017: 2 TEUR, Rechnungsergebnis 2016: 0 TEUR					
<b>Hilfe zur Weiterführung des Haushalts</b> Ansatz 2018: 25 TEUR, Ansatz 2017: 2 TEUR, Rechnungsergebnis 2016: 0 TEUR Im Rahmen der Umsetzung des Pflegestärkungsgesetzes III werden hier Leistungen veranschlagt, die bisher im ambulanten Bereich bei der Hilfe zur Pflege verausgabt wurden.					
<b>Altenhilfe</b> Ansatz 2018: 8 TEUR, Ansatz 2017: 5 TEUR, Rechnungsergebnis 2016: 0,15 TEUR Im Rahmen der Umsetzung des Pflegestärkungsgesetzes III werden hier Leistungen veranschlagt, die bisher im ambulanten Bereich bei der Hilfe zur Pflege verausgabt wurden.					
<b>Bestattungskosten</b> Ansatz 2018: 100 TEUR, Ansatz 2017: 100 TEUR, Rechnungsergebnis 2016: 77 TEUR					
<b>Hilfe in sonstigen Lebenslagen</b> Ansatz 2018: 72 TEUR, Ansatz 2017: 4 TEUR, Rechnungsergebnis 2016: 4 TEUR Hier werden Leistungen für Personen abgerechnet, die keinem Pflegegrad zugerechnet werden. Es wird eine Mindestabsicherung gewährt, um ein menschenwürdiges Leben führen zu können.					
<b>Bildungs- und Teilhabeleistungen (BKGG oderWOGG)</b> Ansatz 2018: 126 TEUR, Ansatz 2017: 104 TEUR, Rechnungsergebnis 2016: 131 TEUR					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-341.800,00	0,00	-225.210,00	-220.642,05
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	400,00	0,00	310,00	300,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-341.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-224.900,00</b>	<b>-220.342,05</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-341.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-224.900,00</b>	<b>-220.342,05</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-341.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-224.900,00</b>	<b>-220.342,05</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5009 Aussiedlerunterkünfte</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für öffentl. Sicherheit ... sowie Hochbau ...
<b>Budgetverantwortung</b> Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	31 Soziale Hilfen 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
<b>Allgem. Information</b>	<b>Bereitstellung von sozialen Einrichtungen für Aussiedler (3155)</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Wohnortzuweisungsgesetz
<b>Zielgruppe</b>	Anspruchsberechtigte Aussiedler, die noch keine private Unterkunft bewohnen
<b>Zielbeschreibung</b>	Erfüllung der Aufnahmeverpflichtung gegenüber dem Land, Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,14 Anzahl Aufnahmeverpflichtungen, Anzahl tatsächlicher Unterbringungen, = Unterbringungsquote
<b>Erhebungsform</b>	Manuelle Auswertung
<b>Erhebungsumfang</b>	Sachbearbeiter/in, monatlich; permanente Auszählung
<b>Bericht für 2016</b>	Alle vom Land zugewiesenen Personen konnten untergebracht werden.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5009 Aussiedlerunterkünfte

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-10.000,00	-10.000,00	-37.800,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2.813,65
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-40.613,65</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.700,00	8.000,00	32.507,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	100,00	120,00	100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	450,00	13.170,00	831,44
14	66	Abschreibungen	900,00	1.600,00	2.287,07
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>9.150,00</b>	<b>22.890,00</b>	<b>35.725,82</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-850,00</b>	<b>12.890,00</b>	<b>-4.887,83</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>-850,00</b>	<b>12.890,00</b>	<b>-4.887,83</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-850,00</b>	<b>12.890,00</b>	<b>-4.887,83</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.200,00	36.200,00	33.200,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.350,00</b>	<b>49.090,00</b>	<b>28.312,17</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5009 Aussiedlerunterkünfte</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	850,00	0,00	-12.890,00	4.887,83
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	900,00	0,00	1.600,00	2.287,07
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	100,00	0,00	120,00	100,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>1.850,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.170,00</b>	<b>7.274,90</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>1.850,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.170,00</b>	<b>7.274,90</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>1.850,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.170,00</b>	<b>7.274,90</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Arbeit und Soziales
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Joachim Werle
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	33 Soziale Hilfen 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
<b>Allgem. Information</b>	<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege wie Sozialbüro, ökumenische Wohnhilfe etc.</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Subsidiaritätsprinzip, SGB II und SGB XII
<b>Zielgruppe</b>	Träger mit sozialem Hintergrund
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Berichtspflicht der freien Träger zur Überprüfung des wirtschaftlichen Umgangs mit den Fördergeldern</li> <li>2. Sicherstellung der Sozial- und Betreuungsangebote unter Beachtung von Qualitätsstandards</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,21 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl Berichte, Bewertung nach Schulnoten</li> <li>2. Inhaltliche Beurteilung der Jahresberichte</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Manuelle Auswertung</li> <li>2. Manuelle Auswertung</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Freie Träger, 1 x jährlich, Vertragszeitraum, manuell</li> <li>2. 1 x jährlich, nach Vorlage der Berichte</li> </ol>
<b>Bericht für 2016</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Für das Kalenderjahr 2015 liegen alle Berichte vor. Die vorliegenden Berichte und die korrekte Abrechnung wurden überprüft.</li> <li>2. Die vorliegenden Berichte wurden auch inhaltlich überprüft und es wurden keine Beanstandungen festgestellt.</li> </ol>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-220.016,00	-230.016,00	-255.827,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-220.016,00</b>	<b>-230.016,00</b>	<b>-255.827,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	15.500,00	15.100,00	14.661,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	600,00	350,00	400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500,00	1.500,00	250,87
14	66	Abschreibungen	31.000,00	3.000,00	5.333,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	806.728,00	756.773,00	661.506,09
17	72	Transferaufwendungen		119.000,00	110.654,50
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>855.328,00</b>	<b>895.723,00</b>	<b>792.806,20</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>635.312,00</b>	<b>665.707,00</b>	<b>536.979,20</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>635.312,00</b>	<b>665.707,00</b>	<b>536.979,20</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			8.686,18
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>8.686,18</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>635.312,00</b>	<b>665.707,00</b>	<b>545.665,38</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.800,00	8.600,00	7.900,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>645.112,00</b>	<b>674.307,00</b>	<b>553.565,38</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>					
<b>zu Produkt 5010</b>					
<b><u>zu Position 07</u></b> <b>Andere sonstige Zuweisungen des Landes</b> Ansatz 2018: 220 TEUR; Ansatz 2017: 220 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 242 TEUR Vom Land werden im Rahmen der Vereinbarung über die Kommunalisierung sozialer Hilfe Mittel bereitgestellt. Die Zuweisungen werden für den Zuschuss an Frauenhäuser sowie für den Zuschuss an Männerberatungsstellen verwendet.					
<b><u>zu Position 15</u></b> Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:					
<b>Zuschuss an den Verein "Lebenshilfe Main-Taunus e.V."</b> Ansatz 2018: 55 TEUR; Ansatz 2017: 55 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 54 TEUR					
<b>Förderung / Betreuung der ausländischen Bevölkerung</b> Ansatz 2018: 30 TEUR; Ansatz 2017: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 13 TEUR					
<b>Zuschüsse an "Tafeln"</b> Ansatz 2018: 20 TEUR; Ansatz 2017: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 20 TEUR					
<b>Zuschüsse für Mütterzentren</b> Ansatz 2018: 7 TEUR; Ansatz 2017: 7 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 7 TEUR					
<b>Zuschuss an Frauenhäuser</b> Ansatz 2018: 405 TEUR; Ansatz 2017: 405 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 402 TEUR					
<b>Zuschuss an Männerberatungsstelle</b> Ansatz 2018: 29 TEUR; Ansatz 2017: 29 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 29 TEUR					
<b>Zuschüsse für integrative Freizeitmaßnahmen</b> Ansatz 2018: 1 TEUR; Ansatz 2017: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 0 TEUR					



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

##### **Zuschuss an das Sozialbüro Main-Taunus**

Ansatz 2018: 50 TEUR; Ansatz 2017: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 19 TEUR

##### **Zuschuss an VdK Main-Taunus**

Ansatz 2018: 1 TEUR; Ansatz 2017: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 0 TEUR

##### **Zuschuss an ökumenische Wohnhilfe**

Ansatz 2018: 38 TEUR; Ansatz 2017: 38 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 20 TEUR

##### **Förderung der ehrenamtlichen Hospizarbeit**

Ansatz 2018: 25 TEUR; Ansatz 2017: 25 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 2 TEUR

Zuschuss zur Förderung der ehrenamtlichen Hospizarbeit im Main-Taunus-Kreis, insbesondere Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Hospizvereine.

##### **Zuschuss Beratungsstelle für Behinderte**

Ansatz 2018: 0 TEUR; Ansatz 2017: 95 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 95 TEUR

Durch die Änderung des Bundesteilhabegesetzes kann die Beratungsstelle "Stark" der Lebenshilfe die Förderung zukünftig direkt

beim Bund beantragen.

##### **Zuschuss an Fachstelle Demenz**

Ansatz 2018: 65 TEUR; Ansatz 2017: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 0 TEUR

Der Caritasverband als Träger der Fachstelle Demenz erhält einen Zuschuss.

##### **Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag**

Ansatz 2018: 80 TEUR; Ansatz 2017: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 0 TEUR

Hier sind Zuschüsse an Trägereinrichtungen veranschlagt, die pflegende Angehörige im Alltag unterstützt.

Diese beiden Positionen ersetzen die bisherige Position "Zuschuss für die Betreuung Demenzkranker" unter Pos. 17.

#### **zu Position 17**

Diese Position beinhaltete folgende Aufwendungen:

##### **Zuschuss für die Betreuung Demenzkranker**

Ansatz 2018: 0 TEUR; Ansatz 2017: 114 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 98 TEUR

Die Förderung einer angemessenen Betreuung sowie die Entlastung pflegender Angehöriger wird zukünftig unter Pos. 15 veranschlagt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-635.312,00	0,00	-665.707,00	-545.665,38
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	31.000,00	0,00	3.000,00	5.333,33
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	600,00	0,00	350,00	400,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-603.712,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-662.357,00</b>	<b>-539.932,05</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-11.400,00	0,00	-10.000,00	-280.000,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-11.400,00	0,00	-10.000,00	-280.000,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-11.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-280.000,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-615.112,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-672.357,00</b>	<b>-819.932,05</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-615.112,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-672.357,00</b>	<b>-819.932,05</b>
<b>Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>					
<b>zu Produkt 5010 Finanzplan</b>					
<u><b>zu Position 12</b></u> Dem Caritasverband Main-Taunus wird zur Anschaffung eines Fahrzeugs mit Kühleinrichtung für die Hattersheimer-Hofheimer Tafeln ein einmaliger Investitionszuschuss gewährt.					
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
	Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
	501000-1 Förd. v. Trägern d. Wohlfahrtspf. - Fort. Invest.	-11.400,00	0,00	-10.000,00	-280.000,00

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5011 Betreuungsleistungen</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Arbeit und Soziales
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Joachim Werle
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	34 Soziale Hilfen 343 Betreuungsleistungen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Wahrnehmung behördlicher Aufgaben bei der haupt- und ehrenamtlichen Betreuung Volljähriger, die ihre allgemeinen Angelegenheiten nicht mehr wahrnehmen können</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	BGB §§ 1896 ff., Betreuungsbehördengesetz
<b>Zielgruppe</b>	Volljährige mit körperlichen, geistigen und psychischen Erkrankungen
<b>Zielbeschreibung</b>	Jeder Betreuungsfall, bei dem keine Berufsbetreuung erforderlich ist, ist mit einem ehrenamtlichen Betreuer versorgt.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,16 Anzahl aller Betreuungsfälle ohne Berufsbetreuer/Anzahl der Betreuungsfälle mit einem ehrenamtlichen Betreuer = Quote
<b>Erhebungsform</b>	Kennzahlenliste
<b>Erhebungsumfang</b>	50.3 Auswertung der Liste, nach Jahresabschluss
<b>Bericht für 2016</b>	Alle Kunden, die einen ehrenamtlichen Betreuer benötigen, sind versorgt. Hinzu kommen noch die Verwandtenbetreuungen, die im innerfamiliären Kreis ebenfalls ehrenamtlich abgedeckt werden.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5011 Betreuungsleistungen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-15.507,00	-15.507,00	-15.507,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-50,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-15.507,00</b>	<b>-15.507,00</b>	<b>-15.557,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	245.100,00	242.500,00	167.535,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	37.200,00	29.300,00	30.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.800,00	5.500,00	4.120,51
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	71.250,00	71.250,00	80.281,60
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>362.350,00</b>	<b>348.550,00</b>	<b>281.937,98</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>346.843,00</b>	<b>333.043,00</b>	<b>266.380,98</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>346.843,00</b>	<b>333.043,00</b>	<b>266.380,98</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>346.843,00</b>	<b>333.043,00</b>	<b>266.380,98</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	155.700,00	70.800,00	64.700,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>502.543,00</b>	<b>403.843,00</b>	<b>331.080,98</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5011 Betreuungsleistungen</b>					
<b>zu Produkt 5011</b>					
<b>zu Position 15</b> Diese Position beinhaltet ausschließlich die <b>Zuschüsse an freie Träger nach dem Betreuungsgesetz</b> Ansatz 2018: 71 TEUR; Ansatz 2017: 71 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 80 TEUR					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5011 Betreuungsleistungen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-346.843,00	0,00	-333.043,00	-266.380,98
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	37.200,00	0,00	29.300,00	30.000,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-309.643,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-303.743,00</b>	<b>-236.380,98</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-309.643,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-303.743,00</b>	<b>-236.380,98</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-309.643,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-303.743,00</b>	<b>-236.380,98</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für Arbeit und Soziales	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Joachim Werle	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 35 Soziale Hilfen 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
<b>Allgem. Information</b> <b>Gewährung von Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG)</b> 10 Krankenversorgung nach §§ 276 und 276a LAG (351) 11 Restabwicklung mit dem Ausgleichsamt Wiesbaden	
<b>Rechtsgrundlagen</b> LAG § 276	
<b>Zielgruppe</b> Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises	
<b>Zielbeschreibung</b> Es gibt keine Ziele bzw. Steuerungsmöglichkeiten, da die Abwicklung von der Stadt Wiesbaden erfüllt wird.	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,02	
<b>Bericht für 2016</b> nicht relevant	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.250,00	-1.250,00	
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.250,00</b>	<b>-1.250,00</b>	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.000,00	900,00	901,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	100,00	110,00	100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.700,00	13.700,00	11.500,00
17	72	Transferaufwendungen	2.000,00	2.000,00	2.226,29
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>16.800,00</b>	<b>16.710,00</b>	<b>14.728,10</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>15.550,00</b>	<b>15.460,00</b>	<b>14.728,10</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>15.550,00</b>	<b>15.460,00</b>	<b>14.728,10</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>15.550,00</b>	<b>15.460,00</b>	<b>14.728,10</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	700,00	600,00	500,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>16.250,00</b>	<b>16.060,00</b>	<b>15.228,10</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG

#### zu Produkt 5012

Dieses Produkt beinhaltet in erster Linie die Rückabwicklung der als Aufbaudarlehen gezahlten Leistungen, die die Stadt Wiesbaden im Auftrag des Main-Taunus-Kreises durchführt. Es entstehen Aufwendungen für die Abwicklung weniger Fälle.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-15.550,00	0,00	-15.460,00	-14.728,10
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	100,00	0,00	110,00	100,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-15.450,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.350,00</b>	<b>-14.628,10</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-15.450,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.350,00</b>	<b>-14.628,10</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-15.450,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.350,00</b>	<b>-14.628,10</b>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5013 Wohngeldstelle</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Arbeit und Soziales
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Joachim Werle
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	35 Soziale Hilfen 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Gewährung von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	WoGG
<b>Zielgruppe</b>	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
<b>Zielbeschreibung</b>	Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von 28 Tagen
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,63 Grundzahl = Anzahl aller Anträge; Anzahl der Fälle, die in 28 Tagen nach Eingang beschieden sind
<b>Erhebungsform</b>	Manuelle Auswertung
<b>Erhebungsumfang</b>	Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung
<b>Bericht für 2016</b>	Es bestehen im Bereich der Wohngeldstelle weiterhin Bearbeitungsrückstände von 2-3 Monaten, die auf weiterhin nicht ausreichende Personalausstattung zurück zu führen sind.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5013 Wohngeldstelle</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-2.088,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			<b>-2.088,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	449.300,00	313.300,00	298.921,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.500,00	11.470,00	12.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.900,00	6.700,00	7.064,41
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>473.700,00</b>	<b>331.470,00</b>	<b>318.085,80</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>473.700,00</b>	<b>331.470,00</b>	<b>315.997,80</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>473.700,00</b>	<b>331.470,00</b>	<b>315.997,80</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>473.700,00</b>	<b>331.470,00</b>	<b>315.997,80</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	324.300,00	218.000,00	199.600,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>798.000,00</b>	<b>549.470,00</b>	<b>515.597,80</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5013 Wohngeldstelle</b>					
<b>zu Produkt 5013</b>					
<u><b>zu Position 11</b></u> Die Mehraufwendungen entstehen insbesondere durch die Besetzung von zwei im Stellenplan 2017 neu geschaffenen Stellen.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### **Teilfinanzhaushalt Produkt 5013 Wohngeldstelle**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-473.700,00	0,00	-331.470,00	-315.997,80
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	14.500,00	0,00	11.470,00	12.100,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-459.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-320.000,00</b>	<b>-303.897,80</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-459.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-320.000,00</b>	<b>-303.897,80</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-459.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-320.000,00</b>	<b>-303.897,80</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Teilhaushalt 51 Jugend und Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.953.800,00	-1.422.400,00	-1.517.918,30
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.808.775,00	-1.791.600,00	-1.700.117,02
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-21.864.000,00	-22.923.000,00	-15.851.143,22
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-3.564.596,00	-4.587.986,00	-4.841.324,97
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-3.984.600,00	-3.921.800,00	-4.029.113,80
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-848.030,00	-848.100,00	-1.168.873,49
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-34.023.801,00</b>	<b>-35.494.886,00</b>	<b>-29.108.490,80</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.953.006,00	17.702.100,00	15.914.911,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	383.300,00	290.120,00	360.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.075.992,00	28.393.352,00	28.382.608,16
14	66	Abschreibungen	11.903.000,00	11.582.500,00	12.344.890,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.903.575,00	10.217.200,00	9.739.422,86
17	72	Transferaufwendungen	41.389.400,00	40.408.900,00	37.467.828,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.825,00	13.485,00	12.879,58
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>115.621.098,00</b>	<b>108.607.657,00</b>	<b>104.223.140,71</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>81.597.297,00</b>	<b>73.112.771,00</b>	<b>75.114.649,91</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>81.597.297,00</b>	<b>73.112.771,00</b>	<b>75.114.649,91</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.566.750,84
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			468.657,72
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-2.098.093,12</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>81.597.297,00</b>	<b>73.112.771,00</b>	<b>73.016.556,79</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-21.000,00	-43.200,00	-44.000,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.626.450,00	7.441.220,00	6.493.684,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>90.202.747,00</b>	<b>80.510.791,00</b>	<b>79.466.240,79</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Teilhaushalt 51 Jugend und Schulen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-81.597.297,00	0,00	-73.112.771,00	-73.016.556,79
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	11.903.000,00	0,00	11.582.500,00	12.364.890,33
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.984.600,00	0,00	-3.921.800,00	-4.029.113,80
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	394.806,00	0,00	290.120,00	354.418,56
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-3.380,42
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	1.423,81
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	108.549,20
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-73.284.091,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-65.161.951,00</b>	<b>-64.219.769,11</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	1.800.000,00	0,00	1.163.000,00	699.877,54
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	9.756,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-19.975.430,00	-12.200.000,00	-11.159.830,00	-7.981.405,78
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-600.000,00	0,00	-606.300,00	-254.427,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-18.175.430,00</b>	<b>-12.200.000,00</b>	<b>-9.996.830,00</b>	<b>-7.271.772,24</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-91.459.521,00</b>	<b>-12.200.000,00</b>	<b>-75.158.781,00</b>	<b>-71.491.541,35</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-91.459.521,00</b>	<b>-12.200.000,00</b>	<b>-75.158.781,00</b>	<b>-71.491.541,35</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Jugend, Schulen und Kultur
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Andrea Vogel
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	34 Soziale Hilfen 341 Unterhaltsvorschussleistungen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Gewährung von Unterhaltsvorschüssen oder Unterhaltsausfallleistungen unter bestimmten Voraussetzungen</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Bundesrichtlinien zum UVG, SGB I und X, BGB, Zivilprozessordnung, Ausländergesetz
<b>Zielgruppe</b>	Kinder unter 18 Jahren, die vom familienfernen Elternteil keinen Unterhalt erhalten und vom anderen Elternteil allein erzogen werden.
<b>Zielbeschreibung</b>	<p>1a. 18 % der Unterhaltsvorschüsse für Kinder sind von den Unterhaltspflichtigen zurückgeholt.</p> <p>1b. Von den (teil-) leistungsfähigen familienfernen Elternteilen werden 37 % der Unterhaltsvorschüsse für Kinder zurückgeholt.</p> <p>2. Um die schnellstmögliche Sicherstellung des Lebensunterhaltes für die betroffenen Minderjährigen zu gewährleisten, erfolgt die Bearbeitung eines Antrages auf Unterhaltsvorschuss von der Vollständigkeit der Unterlagen bis zur Bescheiderteilung innerhalb von max. 15 Arbeitstagen.</p>
<b>Kennzahlen</b>	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,80</p> <p>1a. Verhältnis der Gesamteinnahmen zu den Gesamtausgaben</p> <p>1b. Verhältnis der Einnahmen zu den Ausgaben bei Unterhaltsvorschüssen für Kinder mit (teil-) leistungsfähigen Elternteilen</p> <p>2. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen</p>
<b>Erhebungsform</b>	<p>1. Erfassung der monatlichen Ausgaben und Einnahmen über PROSOZ 14 plus und NSK</p> <p>2. Manuell geführte Listen bei den Sachbearbeiter/innen</p>
<b>Erhebungsumfang</b>	<p>1. Erhebung: 51.02; verantwortlich : GL 51.31; monatliche Erhebung; Vollerhebung; jährliche Auswertung nach Jahresabschluss.</p> <p>2. Erhebung: Sachbearbeiter/innen; verantwortlich: GL 51.31; halbjährlich Mai und November; Vollerhebung</p>
<b>Bericht für 2016</b>	<p>1a. Es wurde eine Quote von 18,79 % (2015: 17,48 %, 2014: 16,93 %) erreicht. Trotz Einarbeitung einer neuen Mitarbeiterin wurde das Ziel übertroffen.</p> <p>1b. Es wurde eine Quote von 40,6 % (2015: 38,6 %; 2014: 35,7 %) erreicht. Trotz Einarbeitung einer neuen Mitarbeiterin wurde das Ziel übertroffen.</p> <p>2. In den Auswertungsmonaten wurden 4 von 57 Anträgen nicht zielgerecht beschieden. Im Berichtsjahr gab es eine außergewöhnlich hohe Anzahl von Anträgen und eine neue Kollegin wurde in die laufende Sachbearbeitung eingearbeitet. Der Versorgung der Antragsteller mit der Sozialleistung Unterhaltsvorschuss gilt hohe Priorität.</p>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-3.399.000,00	-1.448.000,00	-1.452.008,32
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-3.399.000,00</b>	<b>-1.448.000,00</b>	<b>-1.452.008,32</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	480.600,00	418.500,00	384.283,45
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	63.700,00	49.060,00	54.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.200,00	2.300,00	3.801,21
14	66	Abschreibungen			88.156,82
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	168.000,00	160.000,00	195.144,96
17	72	Transferaufwendungen	4.500.000,00	1.800.000,00	1.625.008,15
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>5.218.500,00</b>	<b>2.429.860,00</b>	<b>2.351.094,59</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.819.500,00</b>	<b>981.860,00</b>	<b>899.086,27</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.819.500,00</b>	<b>981.860,00</b>	<b>899.086,27</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-92.409,53
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-92.409,53</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.819.500,00</b>	<b>981.860,00</b>	<b>806.676,74</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	207.800,00	156.200,00	137.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.027.300,00</b>	<b>1.138.060,00</b>	<b>943.776,74</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss</b>					
<b>zu Produkt 5101</b> Bisher hatten Kreise und kreisfreie Städte ein Drittel der Unterhaltsvorschussleistungen zu tragen. Im Gegenzug verblieb ein Drittel der Rückeinnahmen bei den zuständigen kommunalen Körperschaften. Seit 01.07.2017 wurde die Kostenübernahme auf 30 % gesenkt. Die bisherige Bezugsdauergrenze von 72 Monaten wurde aufgehoben, die Altersgrenze von 12 auf 18 Jahre erweitert.					
<b><u>zu Position 06</u></b> Der Mehrertrag korrespondiert mit Position 17.					
<b><u>zu Position 15</u></b> Diese Position beinhaltet ausschließlich die Erstattung an das Land.					
<b><u>zu Position 17</u></b> Die Mehraufwendungen sind auf die Unterhaltsvorschussreform vom 01.07.2017 zurückzuführen. Diese führt zu sprunghaftem Fallanstieg und Erhöhung der Leistungen. 70 % der Aufwendungen werden durch den Bund bzw. das Land erstattet. Zudem erfolgt voraussichtlich zum 01.01.2018 eine erneute Erhöhung des Mindestunterhaltes.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.819.500,00	0,00	-981.860,00	-806.676,74
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	88.156,82
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	63.700,00	0,00	49.060,00	54.700,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	1.423,81
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-138,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.755.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-932.800,00</b>	<b>-662.534,11</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.755.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-932.800,00</b>	<b>-662.534,11</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.755.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-932.800,00</b>	<b>-662.534,11</b>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Gunther Kirchner-Peil	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	
<b>Allgem. Information</b> <b>Gewährung von Leistungen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege</b> 01 Sammler "Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege" 10 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (3611/4541) 11 Förderung von Kindern in Tagespflege (3612/4542) 12 Mitarbeiterfortbildung (ohne Mitarbeiterfortbildung der freien Träger) (3636/4581) 13 Jugendhilfeplanung (3636/4583)	
<b>Rechtsgrundlagen</b> §§ 22 - 25 SGB VIII; § 43 SGB VIII; § 45 SGB VIII	
<b>Zielgruppe</b> Tagespflegepersonen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Kinder vom 1. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr und deren Eltern	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Anspruch auf einen Platz in Kindertagesbetreuung nach § 24 Absatz 1-3 SGB VIII ist für alle Kinder im Main-Taunus-Kreis erfüllt.</li> <li>2. Es werden mindestens 10 neue Tagespflegepersonen nach den Vorgaben des MTK qualifiziert. Alle aktiven Tagespflegepersonen absolvieren jährlich Fortbildungen im Umfang von jeweils mindestens 20 Unterrichtseinheiten.</li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2016 galt zu 2 folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. <i>Im Jahr 2016 werden mindestens 10 neue Tagespflegepersonen mit 204 Unterrichtseinheiten qualifiziert. Die bereits aktiven Tagespflegepersonen absolvieren im Jahr 2016 Fortbildungen im Umfang von jeweils mindestens 20 Unterrichtseinheiten.</i></li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> <p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 12,70</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erfüllungsgrad (%-Anteil der Kinder) Ü3, U3            Davon in Kindertageseinrichtungen / in Kindertagespflege (Tagesmutter)            Anzahl der Kinder Ü3 / U3, für die kein Platz in Kindertagesbetreuung zur Verfügung gestellt werden konnte</li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2016 galt zu 1 folgende Kennzahl:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <i>Anzahl der Kinder, für die trotz Anspruch kein Platz in Kindertagesbetreuung zur Verfügung gestellt werden konnte.</i></li> <li>2.           <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl der neu qualifizierten Tagespflegepersonen</li> <li>2. Anzahl der aktiven Tagespflegepersonen (Stichtag 31.12. des Vorjahres)</li> <li>3. Anteil in % der aktiven Tagespflegepersonen mit mindestens 20 UE</li> </ol> </li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2016 galt zu 2 folgende Kennzahl:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. <i>Anzahl der im Jahr 2015 neu qualifizierten Tagespflegepersonen. Anzahl der aktiven fortgebildeten Tagespflegepersonen</i></li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. IT-gestützte Erhebung</li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2016 galt zu 1 folgende Erhebungsform:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <i>Jährliche Erfassung zum 31.12. über die angebotenen und belegten Plätze in Kindertagesbetreuung.</i></li> <li>2. <i>kontinuierliche Erfassung</i></li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2016 galt zu 2 folgende Erhebungsform:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. <i>Kontinuierliche Erfassung der Qualifizierungen und Fortbildungen in Prosoz.</i></li> </ol>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Main-Taunus-Kreis

<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. jährlich <i>Bis einschließlich 2016 galt zu 1 folgender Erhebungsumfang:</i><ol style="list-style-type: none"><li>1. Jährliche Auswertung durch SGL 51.4 in Kooperation mit 51.02 + 51.03; Veröffentlichung im Rahmen der Jahresberichte Amt 51.</li><li>2. jährliche Auswertung nach Jahresabschluss <i>Bis einschließlich 2016 galt zu 2 folgender Erhebungsumfang:</i><ol style="list-style-type: none"><li>2. Erhebung durch 51.4, jährliche Auswertung nach Jahresabschluss.</li></ol></li></ol></li></ol>
<b>Bericht für 2016</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Zum 31.12.2016 liegt die Versorgungsquote für Kinder unter drei Jahren bei 35 % (2015: 36,1 %; 2014: 37,2 %). Alle im Jahr 2016 bekannt gewordenen Ansprüche nach § 24 Abs. 1-3 SGB VIII konnten im Sinne des Gesetzes erfüllt werden. Die Versorgungsquote bei Kindern im Kindergartenalter lag bei 106 % (2015: 108,3 %, 2014: 106,9 %).</li><li>2. Im Jahr 2016 wurden 11 neue Tagespflegepersonen (2015: 24, 2014: 21) erfolgreich qualifiziert. Die aktiven Tagespflegepersonen kamen im Jahr 2016 Ihrer Fortbildungsverpflichtung nach. 10 Tagespflegepersonen befinden sich aktuell in der Grundqualifizierung.</li></ol>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-104.000,00	-104.000,00	-109.192,98
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.555.000,00	-1.655.000,00	-1.628.931,30
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.027.650,00	-1.018.900,00	-1.020.088,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.202.200,00	-1.185.300,00	-1.207.161,34
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-3.888.850,00</b>	<b>-3.963.200,00</b>	<b>-3.965.373,62</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	734.300,00	736.600,00	722.567,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	80.900,00	59.490,00	70.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.500,00	96.100,00	100.629,54
14	66	Abschreibungen	1.202.200,00	1.185.300,00	1.209.528,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.000,00	2.000,00	1.285,44
17	72	Transferaufwendungen	6.721.000,00	6.971.000,00	7.018.837,69
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>8.855.900,00</b>	<b>9.050.490,00</b>	<b>9.123.748,94</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>4.967.050,00</b>	<b>5.087.290,00</b>	<b>5.158.375,32</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>4.967.050,00</b>	<b>5.087.290,00</b>	<b>5.158.375,32</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-11.469,57
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			14.709,42
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>3.239,85</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.967.050,00</b>	<b>5.087.290,00</b>	<b>5.161.615,17</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	338.800,00	276.900,00	243.600,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.305.850,00</b>	<b>5.364.190,00</b>	<b>5.405.215,17</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege</b>					
<b>zu Produkt 5102</b>					
<u><b>zu Position 03</b></u> Das Land erstattet Personalkosten im Zusammenhang mit der Auflösung des Landesjugendamtes.					
<u><b>zu Position 06</b></u> Diese Position beinhaltet folgende Erträge: <b>Kostenbeiträge für die Förderung von Kindern in Tagespflege</b> Ansatz 2018: 1.100 TEUR; Ansatz 2017: 1.200 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 1.132 TEUR Anpassung an die aktuellen Erträge. <b>Rückforderung von Tagespflegegeld und Kindergartenbeiträgen</b> Ansatz 2018: 145 TEUR; Ansatz 2017: 145 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 156 TEUR <b>Erstattungen für Mittagessen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket</b> Ansatz 2018: 310 TEUR; Ansatz 2017: 310 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 340 TEUR Kinder erhalten für die Mittagsverpflegung Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

##### zu Position 07

Diese Position beinhaltet hauptsächlich folgende Erträge:

##### **Zuweisung des Landes für die Offensive für Kinderbetreuung (nicht investiv)**

Ansatz 2018: 70 TEUR; Ansatz 2017: 70 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 70 TEUR

##### **Zuweisung des Landes für Kindertagespflege nach § 32a Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)**

Ansatz 2018: 958 TEUR; Ansatz 2017: 949 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 949 TEUR

Anpassung an die prognostizierte Zuweisung des Landes für das Jahr 2018.

##### zu Position 13

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

##### **Qualifizierung von Tagespflegepersonen**

Ansatz 2018: 80 TEUR; Ansatz 2017: 65 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 32 TEUR

Ab dem Jahr 2018 führen umfassende Grundqualifizierungen für die Kindertagespflege, entsprechend den bundesweiten Empfehlungen, zu höheren Aufwendungen.

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

##### **Offensive für Kinderbetreuung (nicht investiv)**

Ansatz 2018: 2 TEUR; Ansatz 2017: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 1 TEUR

##### zu Position 17

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

##### **Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen**

Ansatz 2018: 2.300 TEUR; Ansatz 2017: 2.750 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 2.881 TEUR

Durch die Einführung der beitragsfreien Kindergartenplätze verringern sich die Erstattungen.

##### **Förderung von Kindern in Tagespflege**

Ansatz 2018: 4.250 TEUR; Ansatz 2017: 4.060 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 3.958 TEUR

Anpassung aufgrund der aktuellen Fallzahlentwicklung.

##### **Unfall-/Sozialversicherung für Tagespflegepersonen**

Ansatz 2018: 170 TEUR; Ansatz 2017: 160 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 177 TEUR

Nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföHG) erhalten Tagespflegepersonen einen monatlichen Zuschuss zur Kranken- und Pflegeversicherung. Aufgrund der Erhöhung laufender Geldleistungen und steigender Betreuungsumfänge erhöht sich das Einkommen der Tagespflegepersonen und somit auch die Versicherungsbeiträge.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-4.967.050,00	0,00	-5.087.290,00	-5.161.615,17
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.202.200,00	0,00	1.185.300,00	1.209.528,98
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.202.200,00	0,00	-1.185.300,00	-1.207.161,34
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	80.900,00	0,00	59.490,00	70.900,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	12.088,14
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-4.886.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.027.800,00</b>	<b>-5.076.259,39</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	600.000,00	0,00	600.000,00	254.427,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-600.000,00	0,00	-600.000,00	-254.427,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-600.000,00	0,00	-600.000,00	-254.427,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-4.886.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.027.800,00</b>	<b>-5.076.259,39</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-4.886.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.027.800,00</b>	<b>-5.076.259,39</b>

#### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

#### zu Produkt 5102 Finanzplan

##### zu Positionen 10 und 12

Das Land Hessen stellt dem Main-Taunus-Kreis Fördermittel zum Ausbau der Kinderbetreuung zur Verfügung (Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"). Der Kreis leitet diese Mittel an Träger oder Tagespflegepersonen weiter (500 TEUR). Gleiches gilt für die vom Land im Rahmen des Programms "Offensive für Kinderbetreuung" für investive Zwecke gezahlten Beträge (100 TEUR).

#### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510210-2 Förd. v. Kindern - Kinderbetreuungsfinanzierung	-500.000,00	0,00	-500.000,00	-288.288,00
510210-3 Förd. v. Kindern - Offensive für Kinderbetreuung	-100.000,00	0,00	-100.000,00	33.861,17

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
<b>Budgetverantwortung</b> Frau Katharina Freiin von Wiedersperg	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 362 Jugendarbeit
<b>Allgem. Information</b>	<b>Förderung einer zielgruppenorientierten Infrastruktur in Form von Bildungs- und Freizeithilfen</b> 01 Sammler "Kinder- und Jugendarbeit" 10 Außerschulische Jugendbildung (3621/4511) 11 Budget Kreisjugendring (3622/4512) 12 Sonstige Jugendarbeit (3625/4515)
<b>Rechtsgrundlagen</b>	JBF, SGB VIII
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche, sorgeberechtigte Eltern, junge Erwachsene, freie und private Träger
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Medienpädagogischer Jugendschutz ist wegen der intensiven und stetig sich verändernden Medienutzung durch Jugendliche als dauerhafte Kernaufgabe erforderlich. Medienpädagogischer Jugendschutz ist daher Thema in mindestens 60 % der Projekte des Jugendbildungswerkes und wird u. a. das "Cybermobbing" konstant aufgreifen. Die Jahresplanung wird daraufhin neu ausgerichtet.</li> <li>2. Etwa 50 % der Projekt-Tage erreichen Kinder und Jugendliche in allen Schulformen. In diesen intensiven Projekten werden Handlungskompetenzen für angemessenes Sozialverhalten im Klassenverbund besonders intensiv erarbeitet.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,23 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prozentuales Verhältnis der medienpädagogischen Projekte des Jugendbildungswerkes mit der beschriebenen Thematik zur Gesamtzahl der durchgeführten Projekte</li> <li>2. Prozentuales Verhältnis der Projekt-Tage mit den genannten Inhalten, Zielen und Zielgruppen zur Gesamtzahl der realisierten Projekt-Tage</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Jahresplanung des Jugendbildungswerkes und manuell geführte Listen realisierter Projekte bei den Mitarbeiter/innen</li> <li>2. Jahresplanung der Jugendförderung und manuell geführte Listen realisierter Projekte des/der Mitarbeiters/in</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswertung aller Projekte nach Inhalten durch GL 51.2.04 in Kooperation mit 51.01 jeweils nach Jahresabschluss.</li> <li>2. Auswertung aller Projekte nach Zielgruppen und Inhalten durch GL 51.2.04 in Kooperation mit 51.01 jeweils nach Jahresabschluss.</li> </ol>
<b>Bericht für 2016</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es wurden 34 Projekte an 53 Tagen durchgeführt. In allen Projekten kamen Medien zum Einsatz. Bei 18 Projekten lag der Schwerpunkt u. a. auf Cybermobbing. Insgesamt wurden 79 % der Projekte an Schulen durchgeführt.</li> <li>2. Es wurden insgesamt 45 erlebnispädagogische Projekte an 59 Tagen durchgeführt. Hiervon fanden 37 Projekte mit Schulen statt. Davon waren 12 Projekte an Grundschulen. Dies entspricht einem Anteil von 69,5 % (2015: 66 %, 2014: 66 %). Methodenschwerpunkt waren erlebnisorientierte Angebote zur Stärkung persönlichem Selbstbewußtseins, von Frustrationstoleranz sowie Training von angemessenem sozialen Verhalten in Gruppen.</li> </ol>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-81.600,00	-81.600,00	-73.205,92
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.000,00	-2.000,00	-847,68
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-83.600,00</b>	<b>-83.600,00</b>	<b>-74.053,60</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	249.200,00	259.100,00	261.334,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.400,00	1.320,00	2.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.850,00	63.850,00	22.847,09
14	66	Abschreibungen	3.400,00	3.400,00	5.380,50
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	238.000,00	238.000,00	234.355,93
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>555.850,00</b>	<b>565.670,00</b>	<b>526.818,15</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>472.250,00</b>	<b>482.070,00</b>	<b>452.764,55</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>472.250,00</b>	<b>482.070,00</b>	<b>452.764,55</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>1,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>472.250,00</b>	<b>482.070,00</b>	<b>452.765,55</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	89.000,00	81.000,00	71.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>561.250,00</b>	<b>563.070,00</b>	<b>523.865,55</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit</b>					
<b>zu Produkt 5103</b>					
<b><u>zu Position 15</u></b>					
Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:					
<b>Zuschuss an den Kreis- und Landesjugendring aus der Jugendsammelwoche</b>					
Ansatz 2018: 8 TEUR; Ansatz 2017: 8 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 9 TEUR					
<b>Zuschuss an Ring politischer Jugend</b>					
Ansatz 2018: 3 TEUR; Ansatz 2017: 3 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 3 TEUR					
<b>Budget Kreisjugendring</b>					
Ansatz 2018: 227 TEUR; Ansatz 2017: 227 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 222 TEUR					
Die Arbeit des Kreisjugendringes (KJR), seiner Mitgliedsverbände und sonstiger freier Träger der Jugendarbeit wird aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 15.12.2003 seit 2004 auf Basis eines Budgets gefördert, das durch den KJR bewirtschaftet wird.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-472.250,00	0,00	-482.070,00	-452.765,55
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	3.400,00	0,00	3.400,00	5.380,50
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.400,00	0,00	1.320,00	2.900,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-467.450,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-477.350,00</b>	<b>-444.484,05</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-5.100,00	0,00	-5.100,00	-11.453,38
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-5.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.100,00</b>	<b>-11.453,38</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-472.550,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-482.450,00</b>	<b>-455.937,43</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-472.550,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-482.450,00</b>	<b>-455.937,43</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510312-1 Kinder- und Jugendarbeit - Fortdauernde Invest.	-5.100,00	0,00	-5.100,00	-11.453,38



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5104 Ambulante Leistungen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
<b>Budgetverantwortung</b> Frau Katharina Freiin von Wiedersperg	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
<b>Allgem. Information</b> <b>Gewährung von Hilfen zur Erziehung oder Eingliederungshilfen; Sicherstellung weiterer Hilfenformen, z.B. individuelle pädagogische und therapeutische Leistungen</b> 01 Sammler "Ambulante Leistungen" 10 Jugendsozialarbeit (36311/4521), Schulsozialarbeit (siehe auch Leistung 511715) 11 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (36312/4525) 12 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (36321/4531) 13 Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge (36322/4533) 14 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (36324/4535) 15 Sonstige ambulante Hilfe zur Erziehung (36331/4550) 16 Institutionelle Beratung (Erziehungsberatung des ASD, nicht EB-Stellen !) (36332/4551) 17 Soziale Gruppenarbeit (36333/4552) 18 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (36334/4553) 19 Sozialpädagogische Familienhilfe (36335/4554) 20 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (36339/4558) 21 Ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (36343/4560) 22 Ambulante Hilfe für junge Volljährige (36341/4561) 23 Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts- und den Familiengerichten (36351/4571) 24 Adoptionsvermittlung (36352/4572) 25 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (36353/4573) 26 Mitarbeiterfortbildung (ohne Mitarbeiterfortbildung der freien Träger) (36361/4581)	
<b>Rechtsgrundlagen</b> SGB VIII; Hessisches Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz (HAG KJHG); SGB IX; BGB; Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG), Jugendgerichtshilfegesetz (JGG); SGB XII	
<b>Zielgruppe</b> Kinder, Jugendliche, sorgeberechtigte Eltern, junge Erwachsene, freie und private Träger	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Modellprojekt mit neuen Standards der Sozialpädagogischen Familienhilfen ist fortgeführt. Eine Zwischenauswertung liegt vor. Notwendiger Anpassungsbedarf wird weiter umgesetzt. Durch Träger mit den entsprechenden Angebotsprofilen ist sichergestellt, dass die Hilfen den verschiedenen ethnischen Bedarfslagen gerecht werden.</li> <li>2. Die Angebote der Schulsozialarbeit sind abgesichert und werden fachlich begleitet. Sie werden regelmäßig mit den Schulleitungen und den Trägern ausgewertet und es werden Vereinbarungen zu schulspezifischen Schwerpunktsetzungen getroffen.</li> <li>3. Zur Umsetzung der Strategie OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit bei der Schaffung und Besetzung von Ausbildungsplätzen in Hessen) ist das gezielte Übergangsmanagement für Haupt- und FörderschülerInnen unter Einsatz von Mitteln des Kreises erfüllt. Das Berufsorientierungskonzept für Realschulen ist auf der Grundlage der Landesvorgaben weiter ausgebaut. Allen Realschulen ist im Rahmen der Berufsorientierung ein Berufseignungstest angeboten und aus Mitteln des Kreises bezuschusst. Ein Curriculum liegt für die Gymnasialen Oberstufen vor.</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 5104 Ambulante Leistungen

Main-Taunus-Kreis

<b>Kennzahlen</b>	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 34,20</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Fortschreibung Modelprojekt, Angebotsprofile der Träger</li><li>2. Zielvereinbarungen für alle 19 Angebote; Statistische Auswertungen aller Angebote im Bereich Einzelhilfen, Projekte, Klassenbetreuung, Kooperation</li><li>3. Kompetenzfeststellung an allen 12 Schulen mit Haupt- und Förderschulen in Stufe 8, Perspektivberatung und Übergangsbegleitung für alle ca. 300 Abgangsschüler dieser Schulen; Zahl der durchgeführten Fördermodule; Zahl der Berufseignungstests an Realschulen</li></ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Prosoz-Auswertung sowie Abfrage von Daten bei den fallzuständigen SozialarbeiterInnen, Sozialraum- und Sachgebietsleitung</li><li>2. Statistik und Jahresberichte</li><li>3. Auswertung der Statistik und Jahresberichte des beauftragten Trägers sowie der Daten des Netzwerk Jugend und Beruf.</li></ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Erhebung und Auswertung durch Controlling und Qualitätsentwicklung nach Jahresabschluss</li><li>2. Gemeinsame Auswertung durch Kreis, Träger und Schulleitungen (jährlich)</li><li>3. Fortlaufend durch den Träger (Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft) und das Netzwerk Jugend und Beruf Main-Taunus-Kreis</li></ol>
<b>Bericht für 2016</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Nach der Modellphase wurde die Fortsetzung des Konzeptes entschieden. Alle Träger haben die Folgeverträge unterschrieben. Die Profile der Träger sind breit gefächert, so dass auf die ethnischen Bedarfslagen der Familien eingegangen werden kann. Das Konzept wird fortlaufend auf die Effektivität der Hilfen überprüft und bei Bedarf angepasst.</li><li>2. An allen 20 Schulen mit Schulsozialarbeit fand mindestens 1 Auswertungs- und Zielvereinbarungsgespräch statt. Außerdem fand eine einheitliche statistische Auswertung und Zusammenfassung in einem Statistikbericht statt sowie 5 Termine zum regelmäßiger Austausch aller Fachkräfte einschließlich Fortbildungselementen.</li><li>3. Alle 11 Schulen mit Haupt- und Realschulzweig sowie die beiden Förderschulen für Lernhilfe wurden regelhaft mit den verbindlichen Angeboten der Berufsorientierung versorgt. Es wurden durch den beauftragten Träger 254 Kompetenzfeststellungsverfahren durchgeführt und für alle ca. 350 Abgangsschüler der Hauptschulen die Anschlussperspektive geklärt. Curricula zur Studien- und Berufsorientierung wurden in 3 Dienstversammlungen vorgestellt. Im Netzwerk Jugend und Beruf wurde eine Regionale Strategie für 8 Handlungsbereiche erarbeitet und mit den Leitungen der beteiligten Akteure abgestimmt.</li></ol>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5104 Ambulante Leistungen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.400,00	-2.400,00	-1.390,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-3.298,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen			-100.849,25
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-121.000,00	-96.000,00	-121.376,38
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen		-500,00	-498,16
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.350,00	-1.350,00	-11.949,60
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-124.750,00</b>	<b>-100.250,00</b>	<b>-239.361,39</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.234.800,00	2.247.600,00	2.040.335,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.000,00	23.370,00	48.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.387.350,00	1.913.950,00	2.520.405,79
14	66	Abschreibungen	400,00	1.000,00	961,34
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.646.850,00	2.438.550,00	2.169.649,52
17	72	Transferaufwendungen	2.949.400,00	2.299.400,00	2.510.900,81
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>10.233.800,00</b>	<b>8.923.870,00</b>	<b>9.290.352,90</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>10.109.050,00</b>	<b>8.823.620,00</b>	<b>9.050.991,51</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>10.109.050,00</b>	<b>8.823.620,00</b>	<b>9.050.991,51</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-11.992,52
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			38.234,37
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>26.241,85</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.109.050,00</b>	<b>8.823.620,00</b>	<b>9.077.233,36</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	744.300,00	707.100,00	624.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.853.350,00</b>	<b>9.530.720,00</b>	<b>9.701.633,36</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5104 Ambulante Leistungen</b>					
<b>zu Produkt 5104</b>					
<u><b>zu Position 13</b></u> Diese Position beinhaltet u.a. folgende Aufwendungen:					
<b>Sozialpädagogische Familienhilfe (Einzelmaßnahmen)</b> Ansatz 2018: 1.800 TEUR; Ansatz 2017: 1.450 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 2.018 TEUR Nicht in dieser Höhe prognostizierter Anstieg der Fallzahlen (2014: 114; 2015: 142; 2016: 151) sowie weitere Kosten durch Sozialpädagogische Familienhilfe Maßnahmen für Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften (nicht umA).					
<b>Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung</b> Ansatz 2018: 410 TEUR; Ansatz 2017: 290 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 387 TEUR Anpassung des Ansatzes an das Rechnungsergebnis 2016 sowie an die aktuelle Fallzahlen- und Kostenentwicklung.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5104 Ambulante Leistungen

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Zuweisungen und Zuschüsse:

##### **Schulsozialarbeit (an Gemeinden)**

Ansatz 2018: 494 TEUR; Ansatz 2017: 398 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 387 TEUR

##### **Jugendsozialarbeit**

Ansatz 2018: 20,8 TEUR; Ansatz 2017: 20,8 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 19,1 TEUR

##### **Schulsozialarbeit (an freie Träger)**

Ansatz 2018: 968 TEUR; Ansatz 2017: 897 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 786 TEUR

Die Kosten für die Schulsozialarbeit werden an weiterführenden Schulen zu 100 % und an den Grundschulen ab 2018 ebenfalls zu 100 % (vorher zu 50 %) durch den Kreis übernommen. Die Mehraufwendungen entstehen außerdem durch die Fortschreibung des Jugendhilfetarifs.

##### **Förderung von Hauptschülern - Projekt Schule und Betrieb**

Ansatz 2018: 219 TEUR; Ansatz 2017: 216 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 196 TEUR

##### **Jugendsozialarbeit "Gegen Gewalt von Kindern und Jugendlichen"**

Ansatz 2018: 20 TEUR; Ansatz 2017: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 2 TEUR

##### **Mobile Beratung Eppstein**

Ansatz 2018: 3 TEUR; Ansatz 2017: 3 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 1,8 TEUR

##### **Sexualpädagogik**

Ansatz 2018: 1 TEUR; Ansatz 2017: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 1 TEUR

##### **Elternschule (Familienbildung)**

Ansatz 2018: 14 TEUR; Ansatz 2017: 14 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 14 TEUR

##### **Familien- und vorbeugende Sexualberatung**

Ansatz 2018: 38 TEUR; Ansatz 2017: 38 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 38 TEUR

##### **Ambulante Familienhilfe (Betreuung und Versorgung in Notsituationen)**

Ansatz 2018: 133 TEUR; Ansatz 2017: 128 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 132 TEUR

Gemäß § 20 Abs.1 Ziffer 1 SGB VIII werden die Kosten für die Unterstützung eines Erziehungsberechtigten bei der Betreuung seines Kindes übernommen.

##### **Fachstelle für Erziehungshilfe (ZeBiM - Zentrum für Beratung und Erziehungshilfe im MTK)**

Ansatz 2018: 530 TEUR; Ansatz 2017: 498 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 461 TEUR

Die Mehraufwendungen entstehen durch die vertraglich vereinbarte Fortschreibung des Jugendhilfetarifs und zusätzliche Mietkosten (+ 13 T€).

##### **Beratung und Therapie bei sexuellem Mißbrauch**

Ansatz 2018: 0 TEUR; Ansatz 2017: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 50 TEUR

Die Mittel werden ab 2017 bei Produkt 5107 veranschlagt.

##### **Soziale Gruppenarbeit Hattersheim-Okriftel**

Ansatz 2018: 55 TEUR; Ansatz 2017: 53 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 42 TEUR

##### **Soziale Gruppenarbeit Schwalbach**

Ansatz 2018: 2,4 TEUR; Ansatz 2017: 2,4 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 2,4 TEUR

##### **Sozialpädagogische Arbeit mit straffälligen Jugendlichen**

Ansatz 2018: 30 TEUR; Ansatz 2017: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 30 TEUR

##### **Täter/Opferausgleich**

Ansatz 2018: 10 TEUR; Ansatz 2017: 10 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 10 TEUR

##### **Soziale Gruppenarbeit Raum Mitte**

Ansatz 2018: 110 TEUR; Ansatz 2017: 110 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 0 TEUR

##### zu Position 17

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Transferleistungen:

##### **Ambulante Hilfen zur Erziehung**

Ansatz 2018: 500 TEUR; Ansatz 2017: 450 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 475 TEUR

Die gemeldeten Gefährdungsfälle führen zu ambulanten Maßnahmen im Bereich Einzelbetreuung/Erziehungshilfe/Einzelfallhelfer in verschiedenen Ausprägungen, auf die ein Anspruch besteht. Anpassung des Ansatzes an das Rechnungsergebnis und die aktuellen Fallzahlen sowie Preissteigerung.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### **Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5104 Ambulante Leistungen**

#### **Leistungen an seelisch behinderte Kinder und Jugendliche**

Ansatz 2018: 2.200 TEUR; Ansatz 2017: 1.600 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 1.806 TEUR  
Anpassung aufgrund starkem Fallzahlenanstieg im Bereich der Teilhabeassistenz Grundschule  
und weiterführende Schule (2016: 118 Fälle, 2015: 65 Fälle) sowie Kostensteigerung.

#### **Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen**

Ansatz 2018: 235 TEUR; Ansatz 2017: 235 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 216 TEUR

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 5104 Ambulante Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-10.109.050,00	0,00	-8.823.620,00	-9.077.233,36
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	400,00	0,00	1.000,00	961,34
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	-500,00	-498,16
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	15.000,00	0,00	23.370,00	48.100,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	32.093,43
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-10.093.650,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.799.750,00</b>	<b>-8.996.576,75</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.100,00	0,00	-2.100,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.100,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-10.095.750,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.801.850,00</b>	<b>-8.996.576,75</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-10.095.750,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.801.850,00</b>	<b>-8.996.576,75</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510417-1 Soziale Gruppenarbeit - Fortdauernde Invest.	-2.100,00	0,00	-2.100,00	0,00

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
<b>Budgetverantwortung</b> Frau Katharina Freiin von Wiedersperg	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
<b>Allgem. Information</b> <b>Gewährung von Hilfen zur Erziehung bzw. von Eingliederungshilfen</b> <b>Zu diesem Produkt zählen u.a. sonderpädagogische Pflegestellen, Adoptionen, Heimunterbringungen, betreutes Wohnen. In akuten Konfliktfällen greift der Soziale Dienst zum Schutz von jungen Menschen vorübergehend in Elternrechte, bei unabweisbaren Störungen mittels Inobhutnahme, ein.</b> 01 Sammler "Stationäre und teilstationäre Leistungen" 10 Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern) (36323/4534) 11 Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht (36325/4536) 12 Erziehung in einer Tagesgruppe (36336/4555) 13 Vollzeitpflege (36337/4556) 14 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (36338/4557) 15 (Teil-)stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (36343/4560) 16 (Teil-)stationäre Hilfe für junge Volljährige (36341/4561) 17 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (36342/4565)	
<b>Rechtsgrundlagen</b> SGB VIII; HAG KJHG; SGB IX; BGB; AdvermiG; JGG; SGB XII; FGG	
<b>Zielgruppe</b> Kinder, Jugendliche, sorgeberechtigte Eltern, junge Erwachsene, freie und private Träger	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Qualität der Pflegeunterbringungen zeigt sich insbesondere in der Vermeidung erneuter Traumatisierungen der betroffenen Kinder. Ziel ist es daher, die Anzahl der Pflege-Abbrüche im Verhältnis zu laufenden Pflegeunterbringungen weiterhin deutlich unter 3 % zu halten. Mittel zur Zielerreichung sind qualifizierte Auswahlverfahren, fachliche Betreuung und Unterstützung der Pflegefamilien sowie eine gesicherte Erreichbarkeit der Fachkräfte.</li> <li>2. Gewinnung von neun neuen Pflegefamilien.</li> <li>3. Alle Kinder bis zum Alter von 6 Jahren, für die im Jahr 2018 eine Fremdunterbringung erforderlich wird, werden in Pflegefamilien untergebracht. Einzige Ausnahme: Kinder, die aufgrund massiver Bindungsstörungen in einer Pflegefamilie überfordert wären.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 24,54 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prozentualer Anteil der Pflegefälle, die aufgrund nicht anders zu bewältigender Problematiken vorzeitig beendet werden, im Verhältnis zu den laufenden Pflegeunterbringungen</li> <li>2. Ein neues Anwerbe- und Aquisekonzept für Tagespflegefamilien liegt vor und wird zur Unterstützung des Produktziels eingesetzt bzw. fortgeschrieben. Anzahl der neu gewonnen Pflegefamilien. <i>Bis einschließlich 2016 galt zu 2. folgende Kennzahl:</i></li> <li>2. Anzahl der neu gewonnenen Pflegefamilien. Ein Konzept für neue Modelle der Pflegeunterbringungen liegt vor.</li> <li>3. Anzahl der Kinder im Alter bis zu 6 Jahren, die in einer Heimeinrichtung untergebracht wurden, obwohl eine Pflegeunterbringung als Hilfe geeignet wäre.</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswertung aller Entscheidungsprotokolle bei Beendigung von Pflegeunterbringungen</li> <li>2. Zählung anhand einer Liste</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen

Main-Taunus-Kreis

*Bis einschließlich 2016 galt zu 2. folgende Erhebungsform:*

2. Zählen anhand der Liste der neu gewonnenen und qualifizierten Pflegefamilien.
3. Prosoz-Auswertung

#### Erhebungsumfang

1. 51.01 erhält Kopien aller Entscheidungsprotokolle der Beendigung von Pflegeunterbringungen. Auswertung nach Jahresabschluss.
2. 51.2.04 Liste nach Jahresabschluss
3. Auswertung der Unterbringungen durch 51.02

#### Bericht für 2016

1. Im Jahr 2016 lebten im Durchschnitt 87 Pflegekinder in Pflegestellen. Es gab zwei Pflegeabbrüche, damit liegt die Pflegeabbruchrate bei 2,3 %.
2. Erstmals seit Jahren konnten sehr wenige interessierte Bewerberpaare gewonnen werden, so dass für das Jahr 2017 die Bewerberstrategie zu optimieren ist. Im Jahr 2016 wurden 5 neue Pflegefamilien anerkannt, 1 Pflegefamilie konnte nicht anerkannt werden.
3. Es wurden insgesamt 5 Kinder auf Anfrage des ASD in Pflegefamilien des MTK vermittelt. Von den vermittelten Kinder waren 4 Kinder unter 6 Jahre alt (3 unter 1 Jahr, 1 Kind war 4 Jahre alt).



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-639.600,00	-564.000,00	-481.790,29
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-16.910.000,00	-19.820.000,00	-12.669.354,35
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-168,50
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-17.549.600,00</b>	<b>-20.384.000,00</b>	<b>-13.151.313,14</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.648.700,00	1.742.700,00	1.398.278,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	35.100,00	35.740,00	57.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.800,00	84.300,00	90.144,05
14	66	Abschreibungen			10.549,94
17	72	Transferaufwendungen	27.219.000,00	29.338.500,00	26.313.081,35
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>28.987.600,00</b>	<b>31.201.240,00</b>	<b>27.869.953,41</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>11.438.000,00</b>	<b>10.817.240,00</b>	<b>14.718.640,27</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>11.438.000,00</b>	<b>10.817.240,00</b>	<b>14.718.640,27</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.070.702,68
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			209.494,93
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-1.861.207,75</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.438.000,00</b>	<b>10.817.240,00</b>	<b>12.857.432,52</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	559.300,00	483.400,00	424.900,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.997.300,00</b>	<b>11.300.640,00</b>	<b>13.282.332,52</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen</b>					
<b>zu Produkt 5105</b>					
<u><b>zu Position 03</b></u> Diese Position beinhaltet die Erstattung von Personalkosten für die Betreuung von unbegleiteten Minderjährigen für den Bereich des Sozialen Dienstes und der wirtschaftlichen Jugendhilfe.					
<u><b>zu Position 06</b></u> Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge: Die Ansätze 2018 werden an die Rechnungsergebnisse 2016 und an die aktuellen Entwicklungen angepasst.					
<b>Kostenbeiträge für die gemeinsame Unterbringung von Eltern mit Kind</b> Ansatz 2018: 15 TEUR; Ansatz 2017: 15 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 26 TEUR					
<b>Kostenbeiträge für Kinder in Tagesgruppen</b> Ansatz 2018: 9 TEUR; Ansatz 2017: 9 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 14 TEUR					
<b>Kostenbeiträge für Vollzeitpflege</b> Ansatz 2018: 69 TEUR; Ansatz 2017: 69 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 64 TEUR					
<b>Erstattung von Familienpflegekosten (von Gemeinden)</b> Ansatz 2018: 610 TEUR; Ansatz 2017: 610 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 548 TEUR					
<b>Kostenbeiträge für Heimpflege</b> Ansatz 2018: 216 TEUR; Ansatz 2017: 216 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 363 TEUR					
<b>Erstattung von Heimpflegekosten (von Gemeinden)</b> Ansatz 2018: 235 TEUR; Ansatz 2017: 235 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 4 TEUR					
<b>Erstattung von Heimpflegekosten (vom Land)</b> Ansatz 2018: 8.782 TEUR; Ansatz 2017: 9.682 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 9.196 TEUR					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen

##### **Kostenbeiträge für die Eingliederung von Minderjährigen - in Einrichtungen**

Ansatz 2018: 154 TEUR; Ansatz 2017: 154 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 150 TEUR

##### **Unterhaltsbeiträge für junge Volljährige - in Einrichtungen**

Ansatz 2018: 70 TEUR; Ansatz 2017: 70 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 104 TEUR

##### **Erstattung von (teil-)stationären Hilfen für junge Volljährige (von Gemeinden)**

Ansatz 2018: 0 TEUR; Ansatz 2017: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 29 TEUR

##### **Erstattung von (teil-)stationären Hilfen für junge Volljährige (vom Land)**

Ansatz 2018: 6.390 TEUR; Ansatz 2017: 8.040 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 1.762 TEUR

##### **Kostenbeiträge für vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen**

Ansatz 2018: 45 TEUR; Ansatz 2017: 45 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 34 TEUR

##### **Erstattung von anderen Trägern für Schutzmaßnahmen (von Gemeinden)**

Ansatz 2018: 5 TEUR; Ansatz 2017: 5 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 11 TEUR

##### **Erstattung von anderen Trägern für Schutzmaßnahmen (vom Land)**

Ansatz 2018: 310 TEUR; Ansatz 2017: 670 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 273 TEUR

#### zu Position 17

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Die Ansätze 2018 werden an die Rechnungsergebnisse 2016 und an die aktuellen Fallzahlen- und Einzelfallkostenentwicklungen angepasst.

##### **Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kindern**

Ansatz 2018: 480 TEUR; Ansatz 2017: 480 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 674 TEUR

##### **Erziehung in einer Tagesgruppe**

Ansatz 2018: 700 TEUR; Ansatz 2017: 650 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 780 TEUR

##### **Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen (Vollzeitpflege)**

Ansatz 2018: 1.400 TEUR; Ansatz 2017: 1.261 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 1.201 TEUR

##### **Erstattung von Familienpflegekosten an andere Träger**

Ansatz 2018: 500 TEUR; Ansatz 2017: 400 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 505 TEUR

##### **Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen**

Ansatz 2018: 12.300 TEUR; Ansatz 2017: 13.200 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 14.664 TEUR

Abnahme der Fallzahlen bei unbegleiteten minderjährigen Ausländern

##### **Krankenhilfe**

Ansatz 2018: 500 TEUR; Ansatz 2017: 62 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 294 TEUR

##### **Erstattung von Heimpflegekosten an andere Träger**

Ansatz 2018: 400 TEUR; Ansatz 2017: 400 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 227 TEUR

##### **(Teil-)stationäre Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche**

Ansatz 2018: 2.480 TEUR; Ansatz 2017: 2.157 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 2.346 TEUR

##### **Erstattung von Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte an andere Träger**

Ansatz 2018: 50 TEUR; Ansatz 2017: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 0 TEUR

##### **Leistungen an junge Volljährige - Vollzeitpflege**

Ansatz 2018: 89 TEUR; Ansatz 2017: 89 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 94 TEUR

##### **Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen für junge Volljährige**

Ansatz 2018: 7.000 TEUR; Ansatz 2017: 8.650 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 3.612 TEUR

##### **Eingliederung seelisch behinderter Volljähriger in Einrichtungen**

Ansatz 2018: 800 TEUR; Ansatz 2017: 770 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 805 TEUR

##### **Vorläufige Leistungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen**

Ansatz 2018: 500 TEUR; Ansatz 2017: 1.150 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 962 TEUR

##### **Vorläufige Leistungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen - Erstattungen an Gemeinden -**

Ansatz 2018: 20 TEUR; Ansatz 2017: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 51 TEUR

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-11.438.000,00	0,00	-10.817.240,00	-12.857.432,52
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	10.549,94
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	35.100,00	0,00	35.740,00	57.900,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	88.024,23
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-11.402.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.781.500,00</b>	<b>-12.700.958,35</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-11.402.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.781.500,00</b>	<b>-12.700.958,35</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-11.402.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.781.500,00</b>	<b>-12.700.958,35</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pflegschaften/Beurkundungen</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Jugend, Schulen und Kultur
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Brigitte Rettig
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Allgem. Information</b>	<b>Vertretung von Minderjährigen als Amtsvormund; rechtliche Vertretung eines Kindes als Beistand neben dem personensorgeberechtigten Elternteil bzw. für bestimmte, abgegrenzte Aufgaben (z. B. Anfechtung der Vaterschaft, Ausübung des Aufenthaltsbestimmungsrechts, Beantragung erzieherischer Hilfen im Rahmen einer (Ergänzungs-)Pflegschaft; Beurkundungen zu Vaterschaft, Mutterschaft, Sorgerecht, Unterhalt und Adoption</b> 10 Rechtliche Vertretung Minderjähriger für bestimmte, abgegrenzte Aufgaben (36354/ 4574)
<b>Rechtsgrundlagen</b>	SGB I,VIII, X; BGB; Einführungsgesetz zum BGB; Zivilprozessordnung; Beurkundungsgesetz
<b>Zielgruppe</b>	Kinder/Jugendliche, Eltern und Elternteile
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Beratungsangebote nach der Geburt eines Kindes, dessen Eltern nicht miteinander verheiratet sind, werden innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Eingang der Geburtsmitteilung erteilt. <i>Ab 2018 gilt außerdem folgende Zielbeschreibung:</i> 2. Beurkundungstermine zur Vaterschaftsanerkennung, zur Unterhaltsverpflichtung und/oder zum gemeinsamen Sorgerecht werden in 90% der Fälle innerhalb von 30 Tagen ab dem Anfragedatum vergeben.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 13,85 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen <i>Ab 2018 gilt außerdem folgende Kennzahl:</i> 2. Anteil der Beurkundungstermine mit Anzahl Tagen zwischen Anfrage und Termin <= 30 an der Gesamtzahl der Beurkundungstermine.
<b>Erhebungsform</b>	1. Aktendurchsicht <i>Ab 2018 gilt außerdem folgende Erhebungsform:</i> 2. Zentrale Datei (Excel)
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Erhebung: 51.34.14; verantwortlich: GL 51.30; halbjährlich April + Oktober; Vollerhebung eines zufällig gewählten Monats <i>Ab 2018 gilt außerdem folgender Erhebungsumfang:</i> 2. 51.02 für technische Umsetzung: Alle Urkundspersonen für vollständige Erfassung GL 51.30: Vollständigkeitskontrolle und Auswertung nach Jahreswechsel
<b>Bericht für 2016</b>	Das Ziel wurde, bedingt durch Stellenvakanzen, nicht vollständig erreicht. Im Zählmonat Mai wurden von 45 Beratungsangeboten insgesamt 4 Angebote erst nach 4 bis 6 Tagen versandt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pflegschaften/Beurkundungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-100.425,00	-138.300,00	-173.566,88
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-100.425,00</b>	<b>-138.300,00</b>	<b>-173.566,88</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	805.600,00	794.900,00	696.950,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	81.100,00	64.470,00	63.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.350,00	3.800,00	18.322,43
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>893.050,00</b>	<b>863.170,00</b>	<b>778.273,28</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>792.625,00</b>	<b>724.870,00</b>	<b>604.706,40</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>792.625,00</b>	<b>724.870,00</b>	<b>604.706,40</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>792.625,00</b>	<b>724.870,00</b>	<b>604.706,40</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	323.700,00	280.700,00	247.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.116.325,00</b>	<b>1.005.570,00</b>	<b>851.806,40</b>

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pflegschaften/Beurkundungen

#### zu Produkt 5106

##### Zu Position 03

Personalkostenerstattung für Vormundschaften/Pflegschaften für unbegleitete minderjährige Ausländer

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pflegschaften/Beurkundungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-792.625,00	0,00	-724.870,00	-604.706,40
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	81.100,00	0,00	64.470,00	63.000,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-711.525,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-660.400,00</b>	<b>-541.706,40</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-711.525,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-660.400,00</b>	<b>-541.706,40</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-711.525,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-660.400,00</b>	<b>-541.706,40</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
<b>Budgetverantwortung</b> Leistung 10: Herr Georg Sonntag-Löw Leistung 11: Frau Katharina Freiin von Wiedersperg	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
<b>Allgem. Information</b> <b>Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderer Erziehungsberechtigter bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung</b> 10 Erziehungsberatung (3675/465) 11 Jugendberatung und Suchthilfe (3675/465)	
<b>Rechtsgrundlagen</b> SGB VIII § 28 Erziehungsberatung	
<b>Zielgruppe</b> Kinder, Jugendliche, Eltern, Familien und andere Erziehungsberechtigte - pädagogische Fachkräfte als Kooperationspartner	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Wartezeit von der Anmeldung für persönliche Gespräche bis zum angebotenen Erstgesprächstermin liegt in der Erziehungsberatungsstelle (EB) nicht über 30 Wochentagen.  <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Wartezeit von der Anmeldung für persönliche Gespräche bis zum angebotenen Erstgesprächstermin liegt in der Erziehungsberatungsstelle (EB) nicht über 40 Wochentagen.</li> <li>2. An mindestens 45 Tagen pro Jahr wird in der EB das Angebot einer "Offenen Sprechstunde" (Beratung ohne Voranmeldung) durchgeführt.</li> <li>3. Eine kreisweite Beratung ist dauerhaft sichergestellt, siehe Vertrag vom 19.05.1998</li> <li>4. Für einige Familien ist Erziehungsberatung in aufsuchender Form (i. d. R. in den Räumen der Familie) die geeignetere Hilfeform. Zur Verstärkung der aufsuchenden Erziehungsberatung werden im Berichtsjahr Beratungen in 10 geeigneten Fällen aufsuchend durchgeführt.</li> </ol> </li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 6,58 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zeitabstand zwischen Anmeldung und angebotenen Erstgesprächs-Termin</li> <li>2. Anzahl der Tage, an denen "Offene Sprechstunden" durchgeführt werden</li> <li>3. Anzahl der Projekte; Anzahl der betreuten Personen, Beratungen und Hilfen</li> <li>4. Anzahl der Fälle, in denen die Beratung in aufsuchender Form durchgeführt wird</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Jährliche Erhebung über das System EBuCO</li> <li>2. Jährliche Erhebung über das System EBuCO, manuelle Auswertung der Dienstpläne</li> <li>3. Jährlicher Bericht</li> <li>4. Jährliche Erhebung über das System EBuCO</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fortlaufende Dokumentation der Beratungsleistungen durch alle MA der EB in das System EBuCO; Auswertung nach Jahresabschluss durch GL 51.2.05</li> <li>2. Sekretariat der EB, jährliche Auswertung</li> <li>3. Trägereigene Software</li> <li>4. Fortlaufende Dokumentation der Beratungsleistungen durch alle MA der EB in das System EBuCO, Auswertung nach Jahresabschluss durch GL 51.2.05</li> </ol>	
<b>Bericht für 2016</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aufgrund der Vertretungsaufgaben für den ASD im Zusammenhang mit der hohen Zahl unbegleiteter minderjähriger Ausländer betrug die durchschnittliche Wartezeit 42 Tage.</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung

Main-Taunus-Kreis

2. Die "Offene Sprechstunde" wurde bis Ende Mai 2016 ausgesetzt, um Zeit für die übertragenen Zusatzaufgaben (Vertretung ASD wg. UmA) zu gewinnen. Seit 01.06.16 wurden in 30 Wochen 28 "Offene Sprechstunden" durchgeführt, die übrigen 2 Montage waren Feiertage.
3. Die Jugend- und Drogenberatung ist durch die Verträge mit Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. (JJ) sichergestellt und wird von JJ kreisweit umgesetzt.
4. Im Einzugsbereich der EB Schwalbach fand in 17 Fällen eine aufsuchende Form der Erziehungsberatung statt.



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-809,49
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-368.316,00	-362.016,00	-330.193,39
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-368.316,00</b>	<b>-362.016,00</b>	<b>-331.002,88</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	506.800,00	543.700,00	536.185,15
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.200,00	630,00	600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.850,00	17.950,00	24.659,86
14	66	Abschreibungen	2.100,00	700,00	945,41
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.062.475,00	1.100.800,00	906.097,46
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.591.425,00</b>	<b>1.663.780,00</b>	<b>1.468.487,88</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.223.109,00</b>	<b>1.301.764,00</b>	<b>1.137.485,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.223.109,00</b>	<b>1.301.764,00</b>	<b>1.137.485,00</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.223.109,00</b>	<b>1.301.764,00</b>	<b>1.137.485,00</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	194.000,00	199.000,00	178.500,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.417.109,00</b>	<b>1.500.764,00</b>	<b>1.315.985,00</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung

##### zu Produkt 5107

##### zu Position 07

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge:

##### **Andere sonstige Zuweisungen des Landes**

Ansatz 2018: 243 TEUR; Ansatz 2017: 243 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 218 TEUR

Zweckgebundene Zuweisungen des Landes aus kommunalisierten Mitteln zur Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor (sexualisierter) Gewalt.

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

##### **Zuschuss für Beratung/Therapie bei sexuellem Missbrauch**

Ansatz 2018: 100 TEUR; Ansatz 2017: 170 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 0 TEUR

Die unter Pos. 07 beschriebenen Zuweisungen sind zweckgebunden für Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor (sexualisierter) Gewalt zu verwenden. Im Jahr 2018 reduzieren sich die Aufwendungen, da in 2017 Zuweisungen aus 2017 und 2016 verwendet wurden.

##### **Zuschuss für institutionelle Beratung - Erziehungsberatungsstelle Flörsheim**

Ansatz 2018: 298 TEUR; Ansatz 2017: 293 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 303 TEUR

Vertragliche Fortschreibung des Budgets nach dem Lebenshaltungskostenindex.

##### **Zuschuss an den Verein für Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. - Drogenberatung**

Ansatz 2018: 665 TEUR; Ansatz 2017: 638 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 603 TEUR

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.223.109,00	0,00	-1.301.764,00	-1.137.485,00
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.100,00	0,00	700,00	945,41
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	2.200,00	0,00	630,00	600,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.218.809,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.300.434,00</b>	<b>-1.135.939,59</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-5.500,00	0,00	-5.500,00	-14.736,17
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-5.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.500,00</b>	<b>-14.736,17</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.224.309,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.305.934,00</b>	<b>-1.150.675,76</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.224.309,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.305.934,00</b>	<b>-1.150.675,76</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510710-1 Erziehungsberatung - Fortdauernde Investitionen		-5.500,00	0,00	-5.500,00	-14.736,17

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für ... Schulen ... sowie Hochbau ...	
<b>Budgetverantwortung</b> Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	21 Schulträgeraufgaben 211 Grundschulen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Grundschulen)</b> 01 Sammler "Grundschulen" 10 Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach 11 Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach 12 Burgschule in Eppstein 13 Robinsonschule in Hattersheim 14 Eddersheimer Schule in Hattersheim-Edderheim 15 Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim-Okriftel 16 Weinbergschule in Hochheim 17 Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden 18 Dreilindenschule in Bad Soden-Neuenhain 19 Altenhainer-Schule in Bad Soden-Altenhain 20 Comeniusschule in Eppstein-Bremthal 21 Hartmutschule in Eschborn 22 Süd-West-Schule in Eschborn 23 Westerbachschule in Eschborn-Niederhöchstadt 24 Riedschule in Flörsheim 25 Goldbornschule in Flörsheim-Wicker 26 Grundschule Am Weilbach in Flörsheim-Weilbach 27 Pestalozzischule in Hofheim 28 Heiligenstockschule in Hofheim 29 Steinbergschule in Hofheim 30 Marxheimer Schule in Hofheim-Marxheim 31 Philipp-Keim-Schule in Hofheim-Diedenbergen 32 Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim-Langenhain 33 Lorsbacher Schule in Hofheim-Lorsbach 34 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau 35 Schule in den Sindlinger Wiesen in Kelkheim-Münster 36 Pestalozzischule in Kelkheim 37 Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim-Hornau 38 Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim-Fischbach 39 Rossertschule in Kelkheim-Ruppertshain 40 Lindenschule in Kriftel 41 Liederbachschule in Liederbach 42 Cretzschmarschule in Sulzbach 43 Regenbogen-Schule in Hattersheim 44 Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim 45 Paul-Maar-Schule in Flörsheim 46 Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden 47 Neue Grundschule in Hattersheim
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Schulgesetz (HSchG)

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zur Förderung von Naturwissenschaften           <ol style="list-style-type: none"> <li>a) erhalten 4 weitere Grundschulen eine naturwissenschaftliche Grundausrüstung</li> <li>b) hat eine Fortbildung für das Kollegium über die Verwendung der Materialien im Unterricht stattgefunden.</li> </ol> </li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2016 galt zu 1 folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zur Förderung von Naturwissenschaften           <ol style="list-style-type: none"> <li>a) gibt es an 11 Grundschulen eine naturwissenschaftliche Grundausrüstung</li> <li>b) sind die ausgestatteten Schulen in der Lage, die Materialien im Unterricht angemessen einzusetzen</li> <li>c) ist das Konzept an Grundschulen evaluiert und weiterentwickelt.</li> </ol> </li> <li>2. Musikprojekte: Die musische Bildung wird durch die Bereitstellung von Mitteln durch den MTK gefördert.</li> <li>3. Sachkundeheft: Drittklässler kennen die Historie und die Geografie des MTK.</li> <li>4. Die Schulbezirke der Grundschulen sind auf ihre Zweckmäßigkeit hin überprüft und angepasst.</li> <li>5. Im Rahmen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes sind alle Grundschulen auf ihre Mindestgröße und auf ihre Aufnahmekapazität hin überprüft</li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2017 galt zu 5 folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Die Grundschulen des MTK sind auf ihre Mindestgröße hin überprüft.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 62,46</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1a. Anzahl Grundschulen Gesamt, Anzahl Grundschulen mit naturwissenschaftlicher Grundausrüstung, Anzahl Grundschulen mit neuer Grundausrüstung im Haushaltsjahr</li> <li>1b. Fortbildung des Lehrerkollegiums hat stattgefunden</li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2016 galten zu 1 folgende Kennzahlen:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1a. Anzahl der Grundschulen mit Grundausrüstung</li> <li>1b. Selbsteinschätzung der Schulleiter</li> <li>1c. Evaluation bzw. Weiterentwicklung wird durchgeführt</li> <li>2. Anzahl Grundschulen Gesamt / Anzahl der Grundschulen, die an den Landesprojekten JeKi und Musikalische Grundschule teilnehmen</li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2016 galt zu 2 folgende Kennzahl:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. Anzahl der Grundschulen, die an den Landesprojekten JeKi und Musikalische Grundschule teilnehmen</li> </ol> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Anzahl Schüler / Anzahl herausgegebener Exemplare</li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2016 galt zu 3 folgende Kennzahl:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Anzahl der herausgegebenen Exemplare des Sachkundeheftes</li> </ol> <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Anzahl Schulbezirke Gesamt / Anzahl Überprüfungen, Anzahl notwendiger Anpassungen</li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2016 galt zu 4 folgende Kennzahl:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Anzahl der Schulbezirke, Anzahl der Überprüfungen, Anzahl der notwendigen Anpassungen</li> </ol> <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Anzahl Grundschulklassen Gesamt / Anzahl der Grundschulklassen, die die Mindestschülerzahl unterschreiten</li> </ol> <p><i>Bis 2016 galt zu 5 folgende Kennzahl:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Anzahl der Grundschulklassen, die die Mindestschülerzahl unterschreiten</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1a. Internes Berichtswesen</li> <li>1b. Fortbildung hat stattgefunden</li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2016 galt zu 1b und 1c folgende Erhebungsform:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1b. Evaluation mit Schulleitern</li> <li>1c. Internes Berichtswesen</li> <li>2. Internes Berichtswesen</li> <li>3. Internes Berichtswesen</li> <li>4. Auswertung der Einwohnermeldedaten und Abgleich mit Raumprogrammen</li> <li>5. Abgleich von LUSD-, AWS-Daten und Raumprogrammen</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1a. Auswertung durch 51.1; jährlich</li> <li>1b. Auswertung durch 51.1; jährlich</li> </ol>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen

Main-Taunus-Kreis

2. Auswertung durch 51.1; jährlich
3. Auswertung durch 51.1; jährlich
4. Einmalige Auswertung
5. Kompletterhebung 2017 für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans ab 2018  
*Bis einschließlich 2017 galt zu 5 folgender Erhebungsumfang:*
5. Auswertung durch 51.1; jährlich

#### Bericht für 2016

- 1a. 11 Schulen sind ausgestattet.
- 1b. Die Evaluation hat bestätigt, dass die Lehrkräfte in der Lage sind, die Materialien angemessen einzusetzen.
- 1c. Evaluation und Weiterentwicklung sind erfolgt.
2. 7 Schulen wurden durch die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 8.000 € im Bereich musikalische Bildung gefördert.
3. Alle Drittklässler haben das Sachkundehefte erhalten und im Unterricht erfolgreich eingesetzt.
4. Die jährliche Überprüfung der Zweckmäßigkeit der Schulbezirke ist erfolgt. Es mussten keine Anpassungen vorgenommen werden.
5. Die Überprüfung der Grundschulen im Hinblick auf ihre Mindestgröße ist erfolgt. Die Altenhainer Schule gerät zunehmend in eine Unterschreitung der Mindestgröße für die Klassenbildung

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-34.600,00	-32.200,00	-23.271,45
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.023.100,00	-161.000,00	-1.244.769,48
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.200.200,00	-1.159.200,00	-1.194.392,26
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-538.790,00	-559.730,00	-718.777,20
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.796.690,00</b>	<b>-1.912.130,00</b>	<b>-3.181.210,39</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.027.306,00	3.030.400,00	3.043.766,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.700,00	8.090,00	8.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.493.307,00	8.951.847,00	9.374.326,71
14	66	Abschreibungen	4.765.000,00	4.632.100,00	4.834.626,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	801.050,00	376.950,00	588.004,61
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.245,00	5.945,00	6.108,92
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>19.107.608,00</b>	<b>17.005.332,00</b>	<b>17.855.732,77</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>16.310.918,00</b>	<b>15.093.202,00</b>	<b>14.674.522,38</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>16.310.918,00</b>	<b>15.093.202,00</b>	<b>14.674.522,38</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-224.586,23
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			80.689,50
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-143.896,73</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>16.310.918,00</b>	<b>15.093.202,00</b>	<b>14.530.625,65</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.741.050,00	1.599.520,00	1.399.084,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>18.051.968,00</b>	<b>16.692.722,00</b>	<b>15.929.709,65</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-16.310.918,00	0,00	-15.093.202,00	-14.530.625,65
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	4.765.000,00	0,00	4.632.100,00	4.834.626,10
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.200.200,00	0,00	-1.159.200,00	-1.194.392,26
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	26.206,00	0,00	8.090,00	21.276,25
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	4.844,30
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-5.037,19
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-12.719.912,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.612.212,00</b>	<b>-10.869.308,45</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	1.200.000,00	0,00	400.000,00	355.139,44
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	88,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-11.177.700,00	-9.200.000,00	-6.775.900,00	-4.463.823,32
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-9.977.700,00</b>	<b>-9.200.000,00</b>	<b>-6.375.900,00</b>	<b>-4.108.595,88</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-22.697.612,00</b>	<b>-9.200.000,00</b>	<b>-17.988.112,00</b>	<b>-14.977.904,33</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-22.697.612,00</b>	<b>-9.200.000,00</b>	<b>-17.988.112,00</b>	<b>-14.977.904,33</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510901 Sammler "Grundschulen"</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-34.600,00	-32.200,00	-23.271,45
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-100,00	-100,00	-116,88
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-34.700,00</b>	<b>-32.300,00</b>	<b>-23.388,33</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	132.200,00	134.800,00	135.797,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.700,00	8.090,00	8.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.200,00	109.100,00	60.066,50
14	66	Abschreibungen	1.200,00	600,00	737,49
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	212.000,00	200.000,00	183.161,50
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>470.300,00</b>	<b>452.590,00</b>	<b>388.663,30</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>435.600,00</b>	<b>420.290,00</b>	<b>365.274,97</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>435.600,00</b>	<b>420.290,00</b>	<b>365.274,97</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>435.600,00</b>	<b>420.290,00</b>	<b>365.274,97</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.741.050,00	1.599.520,00	1.399.084,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.176.650,00</b>	<b>2.019.810,00</b>	<b>1.764.358,97</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510901 Sammler "Grundschulen"</b>					
<b>zu Leistung 510901</b>					
<u><b>zu Position 03</b></u> Diese Position beinhaltet die <b>Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)</b> Ansatz 2018: 35 TEUR; Ansatz 2017: 32 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 15 TEUR					
<u><b>zu Position 15</b></u> Diese Position beinhaltet die <b>Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)</b> Ansatz 2018: 190 TEUR; Ansatz 2017: 180 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 183 TEUR <b>Zuschüsse für den Schulsport</b> Ansatz 2018: 22 TEUR; Ansatz 2017: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 0 TEUR Der MTK fördert aktuell rund 80 % aller Grundschulen bei der Zusammenarbeit mit den Sportvereinen. Die Verwendung der Mittel erfolgt bei den jeweiligen Schulen.					



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt Leistung 510901 Sammler "Grundschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-435.600,00	0,00	-420.290,00	-365.274,97
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.200,00	0,00	600,00	737,49
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-100,00	0,00	-100,00	-116,88
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	14.700,00	0,00	8.090,00	8.900,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-419.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-411.700,00</b>	<b>-355.754,36</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-4.852,84
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>-4.852,84</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-434.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-426.700,00</b>	<b>-360.607,20</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-434.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-426.700,00</b>	<b>-360.607,20</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt Leistung 510901 Sammler "Grundschulen"

#### zu Leistung 510901 Finanzplan

##### zu Position 12

Die Haushaltsmittel stehen für Ersatzbeschaffungsmaßnahmen im Rahmen von Schulsozialarbeit zur Verfügung.

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510901-1 Sammler "Grundschulen" - Fortdauernde Invest.	-15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00
510901-99 Sammler "Grundschulen" - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-4.852,84

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510910 Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-99.100,00	-99.200,00	-99.756,64
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.400,00	-9.300,00	-21.819,44
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-108.500,00</b>	<b>-108.500,00</b>	<b>-121.576,08</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	76.900,00	76.800,00	75.722,62
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.860,00	228.450,00	226.611,84
14	66	Abschreibungen	186.500,00	173.800,00	181.967,84
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	400,00	400,00	452,64
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>504.660,00</b>	<b>479.450,00</b>	<b>484.754,94</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>396.160,00</b>	<b>370.950,00</b>	<b>363.178,86</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>396.160,00</b>	<b>370.950,00</b>	<b>363.178,86</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-5.244,70
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-5.242,70</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>396.160,00</b>	<b>370.950,00</b>	<b>357.936,16</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>396.160,00</b>	<b>370.950,00</b>	<b>357.936,16</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510910 Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach

#### zu Leistung 510910

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 294

2017: 282

2016: 270

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Kosten für Fernwärme (+ 5 TEUR), Strom (+2 TEUR) sowie Instandhaltung (+ 2 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 32 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 510910 Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-396.160,00	0,00	-370.950,00	-357.936,16
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	186.500,00	0,00	173.800,00	181.967,84
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-99.100,00	0,00	-99.200,00	-99.756,64
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-12.000,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-308.760,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-296.350,00</b>	<b>-287.722,96</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.800,00	0,00	-523.500,00	-48.561,19
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-523.500,00</b>	<b>-48.561,19</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-312.560,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-819.850,00</b>	<b>-336.284,15</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-312.560,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-819.850,00</b>	<b>-336.284,15</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510910-1 G.-Kerschensteiner-Schule - Schulbudget		-3.800,00	0,00	-3.500,00	-3.169,07
510910-4 G.-Kerschensteiner-Schule - Kauf Containeranlage		0,00	0,00	-520.000,00	0,00
510910-99 G.-Kerschensteiner-Schule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-45.392,12

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510911 Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-32.700,00	-34.000,00	-35.172,45
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.000,00	-14.000,00	-13.172,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-45.700,00</b>	<b>-48.000,00</b>	<b>-48.344,45</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	84.500,00	84.500,00	84.057,71
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	237.100,00	247.960,00	368.703,88
14	66	Abschreibungen	178.700,00	177.900,00	180.013,83
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	600,00	600,00	487,08
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>500.900,00</b>	<b>510.960,00</b>	<b>633.262,50</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>455.200,00</b>	<b>462.960,00</b>	<b>584.918,05</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>455.200,00</b>	<b>462.960,00</b>	<b>584.918,05</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>3,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>455.200,00</b>	<b>462.960,00</b>	<b>584.921,05</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>455.200,00</b>	<b>462.960,00</b>	<b>584.921,05</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510911 Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach

#### zu Leistung 510911

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 324

2017: 319

2016: 301

##### zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten zurückzuführen (- 18 TEUR).

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 97 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Verkabelung der Telefonanlage (30 TEUR).

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510911 Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-455.200,00	0,00	-462.960,00	-584.921,05
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	178.700,00	0,00	177.900,00	180.013,83
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-32.700,00	0,00	-34.000,00	-35.172,45
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-309.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-319.060,00</b>	<b>-440.076,67</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.700,00	0,00	-3.700,00	-51.545,09
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.700,00</b>	<b>-51.545,09</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-312.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-322.760,00</b>	<b>-491.621,76</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-312.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-322.760,00</b>	<b>-491.621,76</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510911-1 Geschw.-Scholl-Schule - Schulbudget	-3.700,00	0,00	-3.700,00	-5.566,58
510911-3 Geschw.-Scholl-Schule - Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-3.826,66
510911-99 Geschw.-Scholl-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-42.151,85

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510912 Burgschule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-36.588,88
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-15.700,00	-18.700,00	-21.707,65
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.100,00	-1.230,00	-1.661,60
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-16.800,00</b>	<b>-19.930,00</b>	<b>-59.958,13</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	81.500,00	81.100,00	85.411,49
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	442.727,00	163.507,00	196.961,10
14	66	Abschreibungen	119.000,00	115.200,00	125.801,43
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	440,00	440,00	364,08
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	50,00	50,83
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>643.717,00</b>	<b>360.297,00</b>	<b>408.588,93</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>626.917,00</b>	<b>340.367,00</b>	<b>348.630,80</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>626.917,00</b>	<b>340.367,00</b>	<b>348.630,80</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.420,89
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>3.420,89</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>626.917,00</b>	<b>340.367,00</b>	<b>352.051,69</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>626.917,00</b>	<b>340.367,00</b>	<b>352.051,69</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 510912 Burgschule in Eppstein

#### zu Leistung 510912

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 267  
2017: 240  
2016: 227

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 276 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 314 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Sanierung des Flachdaches (275 TEUR).

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510912 Burgschule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-626.917,00	0,00	-340.367,00	-352.051,69
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	119.000,00	0,00	115.200,00	125.801,43
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-15.700,00	0,00	-18.700,00	-21.707,65
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	100,67
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-523.617,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-243.867,00</b>	<b>-247.857,24</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.400,00	0,00	-3.000,00	-66.849,72
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-66.849,72</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-527.017,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-246.867,00</b>	<b>-314.706,96</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-527.017,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-246.867,00</b>	<b>-314.706,96</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510912-1 Burgschule - Schulbudget	-3.400,00	0,00	-3.000,00	-547,65
510912-3 Burgschule - Sanierung/Brandschutz	0,00	0,00	0,00	-46.384,20
510912-99 Burgschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-19.917,87

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510913 Robinsonschule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-8.600,00	-8.900,00	-8.938,58
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.660,00	-8.360,00	-8.320,02
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-17.260,00</b>	<b>-17.260,00</b>	<b>-17.258,60</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	91.900,00	84.300,00	88.078,02
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183.710,00	154.550,00	166.841,53
14	66	Abschreibungen	107.300,00	98.500,00	108.680,57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	460,00	460,00	621,56
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	410,00	650,00	645,84
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>383.780,00</b>	<b>338.460,00</b>	<b>364.867,52</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>366.520,00</b>	<b>321.200,00</b>	<b>347.608,92</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>366.520,00</b>	<b>321.200,00</b>	<b>347.608,92</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>1,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>366.520,00</b>	<b>321.200,00</b>	<b>347.609,92</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>366.520,00</b>	<b>321.200,00</b>	<b>347.609,92</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510913 Robinsonschule in Hattersheim

#### zu Leistung 510913

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 427

2017: 406

2016: 384

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 11 TEUR) sowie höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 9 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 37 TEUR veranschlagt.



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510913 Robinsonschule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-366.520,00	0,00	-321.200,00	-347.609,92
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	107.300,00	0,00	98.500,00	108.680,57
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-8.600,00	0,00	-8.900,00	-8.938,58
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-267.820,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-231.600,00</b>	<b>-247.866,93</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-4.800,00	0,00	-64.700,00	-35.815,05
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-4.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-64.700,00</b>	<b>-35.815,05</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-272.620,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-296.300,00</b>	<b>-283.681,98</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-272.620,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-296.300,00</b>	<b>-283.681,98</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510913-1 Robinsonschule - Schulbudget	-4.800,00	0,00	-4.700,00	-4.078,29
510913-2 Robinsonschule - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	-60.000,00	0,00
510913-99 Robinsonschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-31.736,76

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510914 Eddersheimer Schule in Hattersheim-Eddersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-23.000,00		-23.000,04
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-85.900,00	-85.900,00	-85.939,86
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.760,00	-6.760,00	-6.765,11
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-115.660,00</b>	<b>-92.660,00</b>	<b>-115.705,01</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	78.700,00	78.600,00	79.184,61
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	590.450,00	207.380,00	214.525,95
14	66	Abschreibungen	267.100,00	265.600,00	270.864,42
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	23.340,00	340,00	23.492,04
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150,00	150,00	150,56
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>959.740,00</b>	<b>552.070,00</b>	<b>588.217,58</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>844.080,00</b>	<b>459.410,00</b>	<b>472.512,57</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>844.080,00</b>	<b>459.410,00</b>	<b>472.512,57</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.290,94
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>2.290,94</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>844.080,00</b>	<b>459.410,00</b>	<b>474.803,51</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>844.080,00</b>	<b>459.410,00</b>	<b>474.803,51</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510914 Eddersheimer Schule in Hattersheim-Eddersheim

#### zu Leistung 510914

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 218

2017: 219

2016: 214

##### zu Position 07

#### Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 23 TEUR; Ansatz 2017: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 23 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 386 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 422 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Dachsanierung der Sporthalle (385 TEUR).

##### zu Position 15

#### Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 23 TEUR; Ansatz 2017: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 23 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510914 Eddersheimer Schule in Hattersheim-Eddersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-844.080,00	0,00	-459.410,00	-474.803,51
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	267.100,00	0,00	265.600,00	270.864,42
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-85.900,00	0,00	-85.900,00	-85.939,86
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	223,91
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-5.037,19
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-662.880,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-279.710,00</b>	<b>-294.692,23</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.800,00	0,00	-2.100,00	-51.760,52
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.100,00</b>	<b>-51.760,52</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-665.680,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-281.810,00</b>	<b>-346.452,75</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-665.680,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-281.810,00</b>	<b>-346.452,75</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510914-1 Eddersheimer Schule - Schulbudget	-2.800,00	0,00	-2.100,00	-10.699,21
510914-2 Eddersheimer Schule - Erweiterung und Betreuung	0,00	0,00	0,00	-6.552,40
510914-3 Eddersheimer Schule - Sanierung Bestandsgebäude	0,00	0,00	0,00	-2.387,68
510914-99 Eddersheimer Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-27.084,04

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510915 Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim-Oktiftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-42.300,00		-1.050,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-32.800,00	-32.800,00	-32.842,37
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-160,00	-17.200,00	-18.388,30
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-75.260,00</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>-52.280,67</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	88.900,00	88.900,00	89.692,15
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	387.060,00	264.690,00	358.597,49
14	66	Abschreibungen	77.400,00	79.000,00	84.275,24
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	42.840,00	540,00	585,48
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100,00	103,99
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>596.300,00</b>	<b>433.230,00</b>	<b>533.254,35</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>521.040,00</b>	<b>383.230,00</b>	<b>480.973,68</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>521.040,00</b>	<b>383.230,00</b>	<b>480.973,68</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>521.040,00</b>	<b>383.230,00</b>	<b>480.973,68</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>521.040,00</b>	<b>383.230,00</b>	<b>480.973,68</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510915 Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim-Oktiftel

#### zu Leistung 510915

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 243

2017: 259

2016: 272

##### zu Position 07

#### Zuschuss des Landes für das Projekt" Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 42 TEUR; Ansatz 2017: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 0 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Pos. 15)

##### zu Position 09

Durch die Aufnahme in das Ganztagsprogramm entfällt die Zahlungsverpflichtung der Stadt Hattersheim für die von der Betreuung genutzten Räume.

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 97 TEUR) sowie auf höhere Kosten für Lehr- und Unterrichtsmittel - Ganztagsangebote (+ 20 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 202 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Sanierung der Laubengänge (60 TEUR) sowie um die Erneuerung der Brandmeldeanlage und Sprach-Alarmierungs-Anlage (65 TEUR).

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510915 Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim-Oktiftel

##### zu Position 15

##### **Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2018: 42 TEUR; Ansatz 2017: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 0 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Pos. 07)

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510915 Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim-Oktiftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-521.040,00	0,00	-383.230,00	-480.973,68
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	77.400,00	0,00	79.000,00	84.275,24
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-32.800,00	0,00	-32.800,00	-32.842,37
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-476.440,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-337.030,00</b>	<b>-429.540,81</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	2.916,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.200,00	0,00	-2.700,00	-20.373,63
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.700,00</b>	<b>-17.457,63</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-479.640,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-339.730,00</b>	<b>-446.998,44</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-479.640,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-339.730,00</b>	<b>-446.998,44</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510915-1 Albert-Schweitzer-Schule - Schulbudget	-3.200,00	0,00	-2.700,00	-13.548,02
510915-99 Albert-Schweitzer-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-6.825,61

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510916 Weinbergschule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-66.700,00	-23.000,00	-54.625,03
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-43.600,00	-43.600,00	-43.644,93
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.600,00	-8.600,00	-10.097,92
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-118.900,00</b>	<b>-75.200,00</b>	<b>-108.367,88</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	89.300,00	89.200,00	90.172,59
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	402.450,00	242.350,00	325.429,74
14	66	Abschreibungen	121.800,00	119.500,00	120.094,46
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	67.410,00	23.710,00	55.187,55
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	50,00	52,96
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>681.010,00</b>	<b>474.810,00</b>	<b>590.937,30</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>562.110,00</b>	<b>399.610,00</b>	<b>482.569,42</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>562.110,00</b>	<b>399.610,00</b>	<b>482.569,42</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>5,00</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510916 Weinbergschule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	562.110,00	399.610,00	482.574,42
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	562.110,00	399.610,00	482.574,42

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510916 Weinbergschule in Hochheim

#### zu Leistung 510916

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 340

2017: 342

2016: 338

##### zu Position 07

#### Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 67 TEUR; Ansatz 2017: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 55 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 158 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 209 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Ertüchtigung des Dachstuhles (150 TEUR).

##### zu Position 15

#### Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 67 TEUR; Ansatz 2017: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 55 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 510916 Weinbergschule in Hochheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-562.110,00	0,00	-399.610,00	-482.574,42
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	121.800,00	0,00	119.500,00	120.094,46
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-43.600,00	0,00	-43.600,00	-43.644,93
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	5,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-483.910,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-323.710,00</b>	<b>-406.119,89</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.404.100,00	-2.400.000,00	-1.004.000,00	-129.820,52
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.404.100,00</b>	<b>-2.400.000,00</b>	<b>-1.004.000,00</b>	<b>-129.820,52</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-2.888.010,00</b>	<b>-2.400.000,00</b>	<b>-1.327.710,00</b>	<b>-535.940,41</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-2.888.010,00</b>	<b>-2.400.000,00</b>	<b>-1.327.710,00</b>	<b>-535.940,41</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510916-1 Weinbergschule - Schulbudget		-4.100,00	0,00	-4.000,00	-9.160,98
510916-2 Weinbergschule - Erweiterung		-2.400.000,00	-2.400.000,00	-1.000.000,00	-39.922,46
510916-99 Weinbergschule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-80.737,08



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510917 Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-56.600,00	-41.700,00	-55.392,26
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.500,00	-5.300,00	-6.326,10
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-59.100,00</b>	<b>-47.000,00</b>	<b>-61.718,36</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	87.200,00	94.700,00	90.590,15
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	655.110,00	270.450,00	225.893,53
14	66	Abschreibungen	121.100,00	125.900,00	129.226,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	780,00	780,00	416,56
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80,00	70,00	67,49
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>864.270,00</b>	<b>491.900,00</b>	<b>446.193,79</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>805.170,00</b>	<b>444.900,00</b>	<b>384.475,43</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>805.170,00</b>	<b>444.900,00</b>	<b>384.475,43</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.168,50
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>1.168,50</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>805.170,00</b>	<b>444.900,00</b>	<b>385.643,93</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>805.170,00</b>	<b>444.900,00</b>	<b>385.643,93</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510917 Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden

#### zu Leistung 510917

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 283

2017: 273

2016: 259

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 381 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 487 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Brandschutzmaßnahmen (250 TEUR) sowie um die Erneuerung und Optimierung des Heizkessels (180 TEUR).

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510917 Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-805.170,00	0,00	-444.900,00	-385.643,93
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	121.100,00	0,00	125.900,00	129.226,06
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-56.600,00	0,00	-41.700,00	-55.392,26
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1.168,50
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-740.670,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-360.700,00</b>	<b>-310.641,63</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	242.500,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.200,00	0,00	-3.200,00	-65.713,25
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.200,00</b>	<b>176.786,75</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-743.870,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-363.900,00</b>	<b>-133.854,88</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-743.870,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-363.900,00</b>	<b>-133.854,88</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510917-1 Th.-Heuss-Schule - Schulbudget	-3.200,00	0,00	-3.200,00	-29.247,20
510917-5 Th.-Heuss-Schule - Umbau für Betreuung	0,00	0,00	0,00	-33.872,74
510917-99 Th.-Heuss-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-2.593,31

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510918 Dreilindenschule in Bad Soden-Neuenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-57.500,00	-57.500,00	-57.471,10
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-23.400,00	-23.700,00	-23.348,36
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-80.900,00</b>	<b>-81.200,00</b>	<b>-80.819,46</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	80.100,00	80.100,00	80.623,02
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.630,00	202.740,00	218.474,32
14	66	Abschreibungen	199.300,00	196.300,00	201.513,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	370,00	370,00	350,96
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	420,00	630,00	413,08
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>501.820,00</b>	<b>480.140,00</b>	<b>501.374,86</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>420.920,00</b>	<b>398.940,00</b>	<b>420.555,40</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>420.920,00</b>	<b>398.940,00</b>	<b>420.555,40</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.093,05
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			6,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-3.087,05</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>420.920,00</b>	<b>398.940,00</b>	<b>417.468,35</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>420.920,00</b>	<b>398.940,00</b>	<b>417.468,35</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510918 Dreilindenschule in Bad Soden-Neuenhain

#### zu Leistung 510918

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 229

2017: 232

2016: 219

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 19 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 53 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 510918 Dreilindenschule in Bad Soden-Neuenhain</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-420.920,00	0,00	-398.940,00	-417.468,35
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	199.300,00	0,00	196.300,00	201.513,48
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-57.500,00	0,00	-57.500,00	-57.471,10
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	6,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-279.120,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-260.140,00</b>	<b>-273.419,97</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.900,00	0,00	-2.900,00	-38.460,72
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.900,00</b>	<b>-38.460,72</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-282.020,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-263.040,00</b>	<b>-311.880,69</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-282.020,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-263.040,00</b>	<b>-311.880,69</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510918-1 Dreilindenschule - Schulbudget		-2.900,00	0,00	-2.900,00	-11.515,21
510918-99 Dreilindenschule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-26.945,51

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510919 Altenhainer-Schule in Bad Soden-Altenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-500,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-2.300,00	-1.900,00	-3.778,63
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.000,00	-13.000,00	-24.965,01
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-15.300,00</b>	<b>-14.900,00</b>	<b>-29.243,64</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	44.700,00	44.600,00	44.863,91
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.420,00	47.930,00	71.920,23
14	66	Abschreibungen	17.300,00	10.100,00	13.915,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	140,00	140,00	101,68
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>120.560,00</b>	<b>102.770,00</b>	<b>130.801,12</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>105.260,00</b>	<b>87.870,00</b>	<b>101.557,48</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>105.260,00</b>	<b>87.870,00</b>	<b>101.557,48</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>1,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>105.260,00</b>	<b>87.870,00</b>	<b>101.558,48</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>105.260,00</b>	<b>87.870,00</b>	<b>101.558,48</b>

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510919 Altenhainer-Schule in Bad Soden-Altenhain

#### zu Leistung 510919

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 63

2017: 66

2016: 66

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 11 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 20 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510919 Altenhainer-Schule in Bad Soden-Altenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-105.260,00	0,00	-87.870,00	-101.558,48
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	17.300,00	0,00	10.100,00	13.915,30
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-2.300,00	0,00	-1.900,00	-3.778,63
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-90.260,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-79.670,00</b>	<b>-91.420,81</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.100,00	0,00	-1.100,00	-7.363,86
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.100,00</b>	<b>-7.363,86</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-91.360,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-80.770,00</b>	<b>-98.784,67</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-91.360,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-80.770,00</b>	<b>-98.784,67</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510919-1 Altenhainer-Schule - Schulbudget	-1.100,00	0,00	-1.100,00	-189,00
510919-99 Altenhainer-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-7.174,86

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510920 Comeniuschule in Eppstein-Bremthal</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-23.000,00	-23.000,00	-16.291,70
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-110.700,00	-109.700,00	-109.721,22
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-700,00	-600,00	-55.680,64
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-134.400,00</b>	<b>-133.300,00</b>	<b>-181.693,56</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	76.400,00	76.400,00	74.887,35
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	525.150,00	214.500,00	225.718,68
14	66	Abschreibungen	215.300,00	216.000,00	215.878,62
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	23.440,00	23.440,00	16.708,26
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,00	70,00	78,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>840.360,00</b>	<b>530.410,00</b>	<b>533.270,91</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>705.960,00</b>	<b>397.110,00</b>	<b>351.577,35</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>705.960,00</b>	<b>397.110,00</b>	<b>351.577,35</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-146.211,08
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-146.209,08</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>705.960,00</b>	<b>397.110,00</b>	<b>205.368,27</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>705.960,00</b>	<b>397.110,00</b>	<b>205.368,27</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510920 Comeniuschule in Eppstein-Bremthal</b>					
<b>zu Leistung 510920</b>					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2018: 246 2017: 256 2016: 259					
<u>zu Position 07</u> <b>Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2018: 23 TEUR; Ansatz 2017: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 16 TEUR (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<u>zu Position 13</u> Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten zurückzuführen (+ 306 TEUR).  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 359 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Dachsanierung der Sporthalle (250 TEUR) und die Herstellung des Geh-/Fahrradweges (60 TEUR).					
<u>zu Position 15</u> <b>Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2018: 23 TEUR; Ansatz 2017: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2015: 16 TEUR (korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 510920 Comeniuschule in Eppstein-Bremthal</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-705.960,00	0,00	-397.110,00	-205.368,27
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	215.300,00	0,00	216.000,00	215.878,62
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-110.700,00	0,00	-109.700,00	-109.721,22
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-601.360,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-290.810,00</b>	<b>-99.208,87</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.100,00	0,00	-3.100,00	-39.256,79
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.100,00</b>	<b>-39.256,79</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-604.460,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-293.910,00</b>	<b>-138.465,66</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-604.460,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-293.910,00</b>	<b>-138.465,66</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510920-1 Comeniuschule - Schulbudget		-3.100,00	0,00	-3.100,00	-2.006,57
510920-99 Comeniuschule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-37.250,22



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510921 Hartmutschule in Eschborn</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-6.800,00	-6.800,00	-6.765,75
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.910,00	-6.760,00	-7.016,36
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-13.710,00</b>	<b>-13.560,00</b>	<b>-13.782,11</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	79.000,00	78.900,00	73.536,45
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	319.080,00	258.420,00	389.488,81
14	66	Abschreibungen	51.600,00	50.200,00	53.499,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	620,00	620,00	519,88
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>450.300,00</b>	<b>388.140,00</b>	<b>517.044,91</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>436.590,00</b>	<b>374.580,00</b>	<b>503.262,80</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>436.590,00</b>	<b>374.580,00</b>	<b>503.262,80</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>2,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>436.590,00</b>	<b>374.580,00</b>	<b>503.264,80</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>436.590,00</b>	<b>374.580,00</b>	<b>503.264,80</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510921 Hartmutschule in Eschborn</b>					
<b>zu Leistung 510921</b>					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2018: 313 2017: 303 2016: 322					
<u>zu Position 13</u> Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 52 TEUR) sowie auf höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 7 TEUR) zurückzuführen.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 170 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Erneuerung der Sicherheitslichtanlage (50 TEUR) sowie um die Erneuerung des Schwingbodens in der Sporthalle (60 TEUR).					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt Leistung 510921 Hartmutschule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-436.590,00	0,00	-374.580,00	-503.264,80
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	51.600,00	0,00	50.200,00	53.499,77
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-6.800,00	0,00	-6.800,00	-6.765,75
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-391.790,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-331.180,00</b>	<b>-456.528,78</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.800,00	0,00	-3.700,00	-29.464,53
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.700,00</b>	<b>-29.464,53</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-395.590,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-334.880,00</b>	<b>-485.993,31</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-395.590,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-334.880,00</b>	<b>-485.993,31</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510921-1 Hartmutschule - Schulbudget	-3.800,00	0,00	-3.700,00	-4.606,25
510921-99 Hartmutschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-24.858,28

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510922 Süd-West-Schule in Eschborn</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-46.000,00		-19.166,68
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-31.900,00	-32.800,00	-32.819,11
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.060,00	-6.660,00	-7.046,56
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-84.960,00</b>	<b>-39.460,00</b>	<b>-59.032,35</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	88.100,00	87.900,00	86.875,29
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.990,00	250.240,00	191.146,79
14	66	Abschreibungen	95.300,00	94.800,00	96.935,81
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	46.460,00	460,00	19.652,12
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	110,00	110,00	108,98
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>421.960,00</b>	<b>433.510,00</b>	<b>394.718,99</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>337.000,00</b>	<b>394.050,00</b>	<b>335.686,64</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>337.000,00</b>	<b>394.050,00</b>	<b>335.686,64</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>3,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>337.000,00</b>	<b>394.050,00</b>	<b>335.689,64</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>337.000,00</b>	<b>394.050,00</b>	<b>335.689,64</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510922 Süd-West-Schule in Eschborn</b>					
<b>zu Leistung 510922</b>					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2018: 314 2017: 297 2016: 290					
<u>zu Position 07</u> <b>Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2018: 46 TEUR; Ansatz 2017: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 19 TEUR (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<u>zu Position 13</u> Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 69 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus sind Mehraufwendungen für Strom (+ 3 TEUR) und Gas (+ 4 TEUR) veranschlagt.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 32 TEUR veranschlagt.					
<u>zu Position 15</u> <b>Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2018: 46 TEUR; Ansatz 2017: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 19 TEUR (korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510922 Süd-West-Schule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-337.000,00	0,00	-394.050,00	-335.689,64
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	95.300,00	0,00	94.800,00	96.935,81
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-31.900,00	0,00	-32.800,00	-32.819,11
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-273.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-332.050,00</b>	<b>-271.569,94</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	1.200.000,00	0,00	400.000,00	0,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-4.103.800,00	-1.000.000,00	-503.500,00	-35.321,13
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.903.800,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-103.500,00</b>	<b>-35.321,13</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-3.177.400,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-435.550,00</b>	<b>-306.891,07</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-3.177.400,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-435.550,00</b>	<b>-306.891,07</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510922-1 Süd-West-Schule - Schulbudget	-3.800,00	0,00	-3.500,00	-6.770,44
510922-2 Süd-West-Schule - Erweiterung	-4.100.000,00	-1.000.000,00	-500.000,00	-165,00
510922-99 Süd-West-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-28.385,69

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510923 Westerbachschule in Eschborn-Niederhöhnstadt</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-8.800,00	-8.800,00	-8.799,05
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.610,00	-6.360,00	-6.399,52
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-15.410,00</b>	<b>-15.160,00</b>	<b>-15.198,57</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	75.300,00	74.000,00	78.870,48
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.080,00	498.790,00	135.900,86
14	66	Abschreibungen	33.400,00	31.300,00	31.401,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	410,00	410,00	400,16
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80,00	80,00	77,67
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>253.270,00</b>	<b>604.580,00</b>	<b>246.651,15</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>237.860,00</b>	<b>589.420,00</b>	<b>231.452,58</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>237.860,00</b>	<b>589.420,00</b>	<b>231.452,58</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			243,56
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>243,56</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>237.860,00</b>	<b>589.420,00</b>	<b>231.696,14</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>237.860,00</b>	<b>589.420,00</b>	<b>231.696,14</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510923 Westerbachschule in Eschborn-Niederhöhnstadt</b>					
<b>zu Leistung 510923</b>					
<u><b>Entwicklung der Schülerzahlen</b></u> 2018: 283 2017: 265 2016: 248					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 329 TEUR) sowie auf niedrigere Kosten für Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (- 36 TEUR) zurückzuführen. Durch den Kauf eines Containers entfällt der Ansatz für Mietaufwendungen.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 31 TEUR veranschlagt.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510923 Westerbachschule in Eschborn-Niederhöchstadt

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-237.860,00	0,00	-589.420,00	-231.696,14
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	33.400,00	0,00	31.300,00	31.401,98
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-8.800,00	0,00	-8.800,00	-8.799,05
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	243,56
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-213.260,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-566.920,00</b>	<b>-208.849,65</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.200,00	0,00	-3.400,00	-46.097,19
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.400,00</b>	<b>-46.097,19</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-216.460,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-570.320,00</b>	<b>-254.946,84</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-216.460,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-570.320,00</b>	<b>-254.946,84</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510923-1 Westerbachschule - Schulbudget	-3.200,00	0,00	-3.400,00	-12.047,72
510923-99 Westerbachschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-34.049,47

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510924 Riedschule in Flörsheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-41.400,00	-41.400,00	-41.362,11
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.500,00	-1.500,00	-1.035,91
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-42.900,00</b>	<b>-42.900,00</b>	<b>-42.398,02</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	98.900,00	98.400,00	95.810,13
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	665.710,00	243.420,00	261.484,82
14	66	Abschreibungen	269.300,00	265.800,00	285.717,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	540,00	540,00	449,36
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35,00	35,00	33,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.034.485,00</b>	<b>608.195,00</b>	<b>643.494,86</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>991.585,00</b>	<b>565.295,00</b>	<b>601.096,84</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>991.585,00</b>	<b>565.295,00</b>	<b>601.096,84</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.137,77
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>1.137,77</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>991.585,00</b>	<b>565.295,00</b>	<b>602.234,61</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>991.585,00</b>	<b>565.295,00</b>	<b>602.234,61</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510924 Riedschule in Flörsheim</b>					
<b>zu Leistung 510924</b>					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2018: 275 2017: 279 2016: 279					
<u>zu Position 13</u> Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 416 TEUR) zurückzuführen.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 456 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Sanierung des Parkdecks (415 TEUR).					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510924 Riedschule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-991.585,00	0,00	-565.295,00	-602.234,61
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	269.300,00	0,00	265.800,00	285.717,55
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-41.400,00	0,00	-41.400,00	-41.362,11
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1.137,77
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-763.685,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-340.895,00</b>	<b>-356.741,40</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-10.900,00	0,00	-10.900,00	-166.317,88
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-10.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.900,00</b>	<b>-166.317,88</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-774.585,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-351.795,00</b>	<b>-523.059,28</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-774.585,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-351.795,00</b>	<b>-523.059,28</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510924-1 Riedschule - Schulbudget	-10.900,00	0,00	-10.900,00	-6.732,42
510924-2 Riedschule - Sanierung Altbau	0,00	0,00	0,00	-10.465,46
510924-3 Riedschule - Neubau Ganztagsbereich	0,00	0,00	0,00	-110.941,68
510924-4 Riedschule - Sanierung Verwaltung	0,00	0,00	0,00	-32.717,41
510924-99 Riedschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-5.460,91



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510925 Goldbornschule in Flörsheim-Wicker

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-8.900,00	-700,00	-3.451,35
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-56,25
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-8.900,00</b>	<b>-700,00</b>	<b>-3.507,60</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	75.000,00	73.600,00	75.394,70
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.970,00	90.870,00	142.267,50
14	66	Abschreibungen	27.700,00	16.300,00	21.002,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	230,00	230,00	162,36
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>217.900,00</b>	<b>181.000,00</b>	<b>238.827,54</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>209.000,00</b>	<b>180.300,00</b>	<b>235.319,94</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>209.000,00</b>	<b>180.300,00</b>	<b>235.319,94</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>3,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>209.000,00</b>	<b>180.300,00</b>	<b>235.322,94</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>209.000,00</b>	<b>180.300,00</b>	<b>235.322,94</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510925 Goldbornschule in Flörsheim-Wicker

#### zu Leistung 510925

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 93

2017: 99

2016: 103

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 25 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 39 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510925 Goldbornschule in Flörsheim-Wicker

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-209.000,00	0,00	-180.300,00	-235.322,94
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	27.700,00	0,00	16.300,00	21.002,98
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-8.900,00	0,00	-700,00	-3.451,35
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-56,25
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-190.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-164.700,00</b>	<b>-217.824,56</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	31.217,27
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.400,00	0,00	-1.400,00	-39.594,55
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.400,00</b>	<b>-8.377,28</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-191.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-166.100,00</b>	<b>-226.201,84</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-191.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-166.100,00</b>	<b>-226.201,84</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510925-1 Goldbornschule - Schulbudget	-1.400,00	0,00	-1.400,00	-213,01
510925-99 Goldbornschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-39.381,54

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510926 Grundschule Am Weilbach in Flörsheim-Weilbach</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-45.500,00	-45.500,00	-45.553,43
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-38.850,00	-36.550,00	-38.033,33
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-84.350,00</b>	<b>-82.050,00</b>	<b>-83.586,76</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	69.400,00	70.400,00	59.623,02
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.530,00	90.240,00	116.009,02
14	66	Abschreibungen	131.400,00	119.200,00	125.087,47
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	240,00	240,00	218,12
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	320,00	320,00	318,25
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>315.890,00</b>	<b>280.400,00</b>	<b>301.255,88</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>231.540,00</b>	<b>198.350,00</b>	<b>217.669,12</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>231.540,00</b>	<b>198.350,00</b>	<b>217.669,12</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>2,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>231.540,00</b>	<b>198.350,00</b>	<b>217.671,12</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>231.540,00</b>	<b>198.350,00</b>	<b>217.671,12</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510926 Grundschule Am Weilbach in Flörsheim-Weilbach</b>					
<b>zu Leistung 510926</b>					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2018: 151 2017: 137 2016: 138					
<u>zu Position 09</u> Hier werden insbesondere Mieterträge für die Nutzung von Räumen für die Betreuung veranschlagt.					
<u>zu Position 13</u> Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 21 TEUR) zurückzuführen.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 34 TEUR veranschlagt.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510926 Grundschule Am Weilbach in Flörsheim-Weilbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-231.540,00	0,00	-198.350,00	-217.671,12
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	131.400,00	0,00	119.200,00	125.087,47
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-45.500,00	0,00	-45.500,00	-45.553,43
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-50,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-145.640,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-124.650,00</b>	<b>-138.185,08</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.100,00	0,00	-2.100,00	-49.642,73
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.100,00</b>	<b>-49.642,73</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-147.740,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-126.750,00</b>	<b>-187.827,81</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-147.740,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-126.750,00</b>	<b>-187.827,81</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510926-1 Grundschule Am Weilbach - Schulbudget	-2.100,00	0,00	-2.100,00	-1.817,13
510926-2 Grundschule Am Weilbach - Sanierung	0,00	0,00	0,00	-17.192,13
510926-99 Grundschule Am Weilbach -Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-30.633,47

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510927 Pestalozzischule in Hofheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-10.400,00	-10.400,00	-10.433,64
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-94.500,00	-96.500,00	-91.795,96
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-104.900,00</b>	<b>-106.900,00</b>	<b>-102.229,60</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	78.700,00	78.600,00	79.018,30
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	329.170,00	174.750,00	194.567,69
14	66	Abschreibungen	32.400,00	31.400,00	32.674,09
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	440,00	440,00	393,60
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,00	50,00	56,69
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>440.770,00</b>	<b>285.240,00</b>	<b>306.710,37</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>335.870,00</b>	<b>178.340,00</b>	<b>204.480,77</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>335.870,00</b>	<b>178.340,00</b>	<b>204.480,77</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-47.827,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-47.824,50</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>335.870,00</b>	<b>178.340,00</b>	<b>156.656,27</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>335.870,00</b>	<b>178.340,00</b>	<b>156.656,27</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510927 Pestalozzischule in Hofheim</b>					
<b>zu Leistung 510927</b>					
<u><b>Entwicklung der Schülerzahlen</b></u> 2018: 264 2017: 261 2016: 245					
<u><b>zu Position 09</b></u> Hier werden insbesondere Mieterträge für die Nutzung von Räumen für die Betreuung veranschlagt.					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 149 TEUR) zurückzuführen.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 200 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Fenstererneuerung der Sporthalle (50 TEUR) sowie die Instandsetzung der Außenfassade (90 TEUR).					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510927 Pestalozzischule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-335.870,00	0,00	-178.340,00	-156.656,27
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	32.400,00	0,00	31.400,00	32.674,09
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-10.400,00	0,00	-10.400,00	-10.433,64
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-313.870,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-157.340,00</b>	<b>-134.412,82</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.100,00	0,00	-3.100,00	-46.495,54
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.100,00</b>	<b>-46.495,54</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-316.970,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-160.440,00</b>	<b>-180.908,36</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-316.970,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-160.440,00</b>	<b>-180.908,36</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510927-1 Pestalozzischule in Hofheim - Schulbudget	-3.100,00	0,00	-3.100,00	-2.183,48
510927-99 Pestalozzischule in Hofheim - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-44.312,06

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510928 Heiligenstockschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-43.200,00		-47.853,33
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-55.200,00	-52.600,00	-55.281,03
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.260,00	-10.760,00	-10.939,32
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-111.660,00</b>	<b>-63.360,00</b>	<b>-114.073,68</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	84.000,00	95.200,00	83.450,59
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	383.500,00	753.540,00	366.813,22
14	66	Abschreibungen	301.300,00	240.500,00	254.742,16
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	43.960,00	760,00	43.835,35
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	415,00	385,00	387,71
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>813.175,00</b>	<b>1.090.385,00</b>	<b>749.229,03</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>701.515,00</b>	<b>1.027.025,00</b>	<b>635.155,35</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>701.515,00</b>	<b>1.027.025,00</b>	<b>635.155,35</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.975,39
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			508,03
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-2.467,36</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>701.515,00</b>	<b>1.027.025,00</b>	<b>632.687,99</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>701.515,00</b>	<b>1.027.025,00</b>	<b>632.687,99</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510928 Heiligenstockschule in Hofheim

#### zu Leistung 510928

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 371  
2017: 366  
2016: 368

##### zu Position 07

#### Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 43 TEUR; Ansatz 2017: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 43 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrige Instandhaltungskosten zurückzuführen (- 390 TEUR). Darüber hinaus sind Mehraufwendungen für Stromkosten (+ 8 TEUR), Wartungskosten (+ 6 TEUR) und Fremdreinigungskosten (+ 5 TEUR) veranschlagt.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 116 TEUR veranschlagt.

Es handelt sich hierbei insbesondere um die Akustikmaßnahmen Sporthalle und Treppenhaus (75 TEUR).

##### zu Position 15

#### Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 43 TEUR; Ansatz 2017: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2015: 43 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 510928 Heiligenstockschule in Hofheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-701.515,00	0,00	-1.027.025,00	-632.687,99
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	301.300,00	0,00	240.500,00	254.742,16
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-55.200,00	0,00	-52.600,00	-55.281,03
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	508,03
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-455.415,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-839.125,00</b>	<b>-432.718,83</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	7.986,09
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-4.600,00	0,00	-4.900,00	-743.138,09
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-4.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.900,00</b>	<b>-735.152,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-460.015,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-844.025,00</b>	<b>-1.167.870,83</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-460.015,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-844.025,00</b>	<b>-1.167.870,83</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510928-1 Heiligenstockschule - Schulbudget		-4.600,00	0,00	-4.900,00	-11.777,43
510928-2 Heiligenstockschule - Sanierung/Neubau Ganztagsb.		0,00	0,00	0,00	-707.203,31
510928-99 Heiligenstockschule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-24.157,35



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510929 Steinbergschule in Hofheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-10.400,00	-10.400,00	-10.789,05
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.000,00	-3.000,00	-3.304,45
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-13.400,00</b>	<b>-13.400,00</b>	<b>-14.093,50</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	69.600,00	42.800,00	85.529,21
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	189.480,00	147.650,00	345.755,51
14	66	Abschreibungen	42.300,00	41.000,00	44.968,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	350,00	350,00	303,40
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			33,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>301.730,00</b>	<b>231.800,00</b>	<b>476.589,16</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>288.330,00</b>	<b>218.400,00</b>	<b>462.495,66</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>288.330,00</b>	<b>218.400,00</b>	<b>462.495,66</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-19.234,51
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-19.232,51</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>288.330,00</b>	<b>218.400,00</b>	<b>443.263,15</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>288.330,00</b>	<b>218.400,00</b>	<b>443.263,15</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510929 Steinbergschule in Hofheim</b>					
<b>zu Leistung 510929</b>					
<u><b>Entwicklung der Schülerzahlen</b></u> 2018: 195 2017: 190 2016: 190					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Kosten für die Anmietung eines Containers (+ 36 TEUR) sowie auf höhere Instandhaltungskosten (+3 TEUR) zurückzuführen.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 59 TEUR veranschlagt.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510929 Steinbergschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-288.330,00	0,00	-218.400,00	-443.263,15
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	42.300,00	0,00	41.000,00	44.968,04
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-10.400,00	0,00	-10.400,00	-10.789,05
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	24.500,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-256.430,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-187.800,00</b>	<b>-384.582,16</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.600,00	-2.400.000,00	-402.600,00	-35.956,28
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.600,00</b>	<b>-2.400.000,00</b>	<b>-402.600,00</b>	<b>-35.956,28</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-259.030,00</b>	<b>-2.400.000,00</b>	<b>-590.400,00</b>	<b>-420.538,44</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-259.030,00</b>	<b>-2.400.000,00</b>	<b>-590.400,00</b>	<b>-420.538,44</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510929-1 Steinbergschule - Schulbudget	-2.600,00	0,00	-2.600,00	-13.328,91
510929-2 Steinbergschule - Erweiterung	0,00	-2.400.000,00	-400.000,00	0,00
510929-99 Steinbergschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-22.627,37

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510930 Marxheimer Schule in Hofheim-Marxheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-11.800,00	-11.800,00	-11.760,14
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.800,00	-1.200,00	-1.424,98
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-13.600,00</b>	<b>-13.000,00</b>	<b>-13.185,12</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	71.400,00	76.000,00	75.998,27
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.380,00	92.230,00	92.209,53
14	66	Abschreibungen	51.800,00	49.900,00	50.641,21
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	230,00	230,00	226,32
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20,00	20,00	21,46
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>242.830,00</b>	<b>218.380,00</b>	<b>219.096,79</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>229.230,00</b>	<b>205.380,00</b>	<b>205.911,67</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>229.230,00</b>	<b>205.380,00</b>	<b>205.911,67</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			6,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>6,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>229.230,00</b>	<b>205.380,00</b>	<b>205.917,67</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>229.230,00</b>	<b>205.380,00</b>	<b>205.917,67</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510930 Marxheimer Schule in Hofheim-Marxheim</b>					
<b>zu Leistung 510930</b>					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2018: 143 2017: 156 2016: 142					
<u>zu Position 13</u> Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 25 TEUR) zurückzuführen.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 46 TEUR veranschlagt.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510930 Marxheimer Schule in Hofheim-Marxheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-229.230,00	0,00	-205.380,00	-205.917,67
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	51.800,00	0,00	49.900,00	50.641,21
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-11.800,00	0,00	-11.800,00	-11.760,14
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	6,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-189.230,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-167.280,00</b>	<b>-167.030,60</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.100,00	0,00	-2.200,00	-24.488,27
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.200,00</b>	<b>-24.488,27</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-191.330,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-169.480,00</b>	<b>-191.518,87</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-191.330,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-169.480,00</b>	<b>-191.518,87</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510930-1 Marxheimer Schule - Schulbudget	-2.100,00	0,00	-2.200,00	0,00
510930-99 Marxheimer Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-24.488,27

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510931 Philipp-Keim-Schule in Hofheim-Diedenbergen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-3.900,00	-3.900,00	-3.926,41
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-3.900,00</b>	<b>-3.900,00</b>	<b>-3.926,41</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	74.400,00	73.900,00	74.128,72
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.930,00	247.840,00	84.020,62
14	66	Abschreibungen	44.500,00	44.300,00	44.346,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	310,00	310,00	291,92
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>256.140,00</b>	<b>366.350,00</b>	<b>202.787,32</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>252.240,00</b>	<b>362.450,00</b>	<b>198.860,91</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>252.240,00</b>	<b>362.450,00</b>	<b>198.860,91</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			147,91
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>147,91</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>252.240,00</b>	<b>362.450,00</b>	<b>199.008,82</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>252.240,00</b>	<b>362.450,00</b>	<b>199.008,82</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510931 Philipp-Keim-Schule in Hofheim-Diedenbergen</b>					
<b>zu Leistung 510931</b>					
<u><b>Entwicklung der Schülerzahlen</b></u> 2018: 181 2017: 181 2016: 182					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten zurückzuführen (- 115 TEUR).  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 63 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Erneuerung des Leitungsnetzes Brandmeldeanlage und Sprach-Alarmierungs-Anlage (50 TEUR).					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 510931 Philipp-Keim-Schule in Hofheim-Diedenbergen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-252.240,00	0,00	-362.450,00	-199.008,82
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	44.500,00	0,00	44.300,00	44.346,06
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.900,00	0,00	-3.900,00	-3.926,41
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	147,91
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-211.640,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-322.050,00</b>	<b>-158.441,26</b>
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	88,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.300,00	0,00	-2.400,00	-28.844,35
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.400,00</b>	<b>-28.756,35</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-213.940,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-324.450,00</b>	<b>-187.197,61</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-213.940,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-324.450,00</b>	<b>-187.197,61</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510931-1 Philipp-Keim-Schule - Schulbudget		-2.300,00	0,00	-2.400,00	-1.769,47
510931-99 Philipp-Keim-Schule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-27.074,88

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510932 Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim-Langenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-3.900,00	-3.900,00	-3.875,90
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-3.900,00</b>	<b>-3.900,00</b>	<b>-3.875,90</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	69.600,00	70.800,00	65.763,98
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.680,00	102.110,00	160.875,48
14	66	Abschreibungen	25.500,00	27.000,00	37.140,32
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	360,00	360,00	336,20
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>203.140,00</b>	<b>200.270,00</b>	<b>264.115,98</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>199.240,00</b>	<b>196.370,00</b>	<b>260.240,08</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>199.240,00</b>	<b>196.370,00</b>	<b>260.240,08</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>199.240,00</b>	<b>196.370,00</b>	<b>260.240,08</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>199.240,00</b>	<b>196.370,00</b>	<b>260.240,08</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510932 Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim-Langenhain

#### zu Leistung 510932

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 216

2017: 205

2016: 209

##### zu Position 13

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 23 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 510932 Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim-Langenhain</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-199.240,00	0,00	-196.370,00	-260.240,08
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	25.500,00	0,00	27.000,00	37.140,32
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.900,00	0,00	-3.900,00	-3.875,90
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-177.640,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-173.270,00</b>	<b>-226.975,66</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.800,00	0,00	-2.900,00	-8.844,36
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.900,00</b>	<b>-8.844,36</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-180.440,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-176.170,00</b>	<b>-235.820,02</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-180.440,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-176.170,00</b>	<b>-235.820,02</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510932-1 Wilhelm-Busch-Schule - Schulbudget		-2.800,00	0,00	-2.900,00	-5.471,68
510932-99 Wilhelm-Busch-Schule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-3.372,68



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510933 Lorsbacher Schule in Hofheim-Lorsbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.700,00	-4.700,00	-4.661,19
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.150,00	-5.850,00	-6.087,30
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-10.850,00</b>	<b>-10.550,00</b>	<b>-10.748,49</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	68.200,00	67.500,00	68.352,76
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.730,00	73.950,00	78.745,30
14	66	Abschreibungen	28.900,00	29.300,00	31.379,17
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	180,00	180,00	160,72
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80,00	70,00	78,14
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>176.090,00</b>	<b>171.000,00</b>	<b>178.716,09</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>165.240,00</b>	<b>160.450,00</b>	<b>167.967,60</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>165.240,00</b>	<b>160.450,00</b>	<b>167.967,60</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>1,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>165.240,00</b>	<b>160.450,00</b>	<b>167.968,60</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>165.240,00</b>	<b>160.450,00</b>	<b>167.968,60</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510933 Lorsbacher Schule in Hofheim-Lorsbach

#### zu Leistung 510933

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 96

2017: 108

2016: 102

##### zu Position 13

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 20 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510933 Lorsbacher Schule in Hofheim-Lorsbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-165.240,00	0,00	-160.450,00	-167.968,60
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	28.900,00	0,00	29.300,00	31.379,17
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.700,00	0,00	-4.700,00	-4.661,19
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-141.040,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-135.850,00</b>	<b>-141.249,62</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.400,00	0,00	-1.600,00	-18.882,40
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.600,00</b>	<b>-18.882,40</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-142.440,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-137.450,00</b>	<b>-160.132,02</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-142.440,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-137.450,00</b>	<b>-160.132,02</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510933-1 Lorsbacher Schule - Schulbudget	-1.400,00	0,00	-1.600,00	-7.321,94
510933-99 Lorsbacher Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-11.560,46

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510934 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-500,00	-500,00	-530,94
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-46.400,00	-43.700,00	-36.316,46
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-46.900,00</b>	<b>-44.200,00</b>	<b>-36.847,40</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	81.300,00	81.200,00	81.038,48
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.250,00	252.700,00	143.186,76
14	66	Abschreibungen	15.100,00	12.000,00	15.662,37
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	290,00	290,00	227,96
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100,00	910,00	990,38
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>235.040,00</b>	<b>347.100,00</b>	<b>241.105,95</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>188.140,00</b>	<b>302.900,00</b>	<b>204.258,55</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>188.140,00</b>	<b>302.900,00</b>	<b>204.258,55</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>3,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>188.140,00</b>	<b>302.900,00</b>	<b>204.261,55</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>188.140,00</b>	<b>302.900,00</b>	<b>204.261,55</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510934 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau

#### zu Leistung 510934

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 153

2017: 155

2016: 143

##### zu Position 13:

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 119 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 27 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510934 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-188.140,00	0,00	-302.900,00	-204.261,55
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	15.100,00	0,00	12.000,00	15.662,37
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-500,00	0,00	-500,00	-530,94
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-173.540,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-291.400,00</b>	<b>-189.127,12</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.100,00	0,00	-2.200,00	-9.660,27
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.200,00</b>	<b>-9.660,27</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-175.640,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-293.600,00</b>	<b>-198.787,39</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-175.640,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-293.600,00</b>	<b>-198.787,39</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510934-1 Taunusblickschule - Schulbudget	-2.100,00	0,00	-2.200,00	-3.484,34
510934-99 Taunusblickschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-6.175,93

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510935 Schule in den Sindlinger Wiesen in Kelkheim-Münster

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-77.500,00	-78.000,00	-78.623,70
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.600,00	-6.850,00	-6.880,99
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-85.100,00</b>	<b>-84.850,00</b>	<b>-85.504,69</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	92.700,00	92.700,00	92.235,29
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	480.710,00	369.130,00	203.497,08
14	66	Abschreibungen	156.800,00	150.700,00	157.270,71
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	670,00	670,00	672,40
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	370,00	366,27
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>731.280,00</b>	<b>613.570,00</b>	<b>454.041,75</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>646.180,00</b>	<b>528.720,00</b>	<b>368.537,06</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>646.180,00</b>	<b>528.720,00</b>	<b>368.537,06</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			13.970,49
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>13.970,49</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>646.180,00</b>	<b>528.720,00</b>	<b>382.507,55</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>646.180,00</b>	<b>528.720,00</b>	<b>382.507,55</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510935 Schule in den Sindlinger Wiesen in Kelkheim-Münster

#### zu Leistung 510935

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 410

2017: 412

2016: 397

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 111 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 328 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Sanierung der Flachdächer, letzter Bauabschnitt (140 TEUR) sowie Brandschutzmaßnahmen der Sporthalle (150 TEUR).

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510935 Schule in den Sindlinger Wiesen in Kelkheim-Münster

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-646.180,00	0,00	-528.720,00	-382.507,55
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	156.800,00	0,00	150.700,00	157.270,71
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-77.500,00	0,00	-78.000,00	-78.623,70
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-566.880,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-456.020,00</b>	<b>-303.857,54</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-4.600,00	0,00	-4.700,00	-45.963,07
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-4.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.700,00</b>	<b>-45.963,07</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-571.480,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-460.720,00</b>	<b>-349.820,61</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-571.480,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-460.720,00</b>	<b>-349.820,61</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510935-1 Schule Sindlinger Wiesen - Schulbudget	-4.600,00	0,00	-4.700,00	-8.981,04
510935-99 Schule Sindlinger Wiesen - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-36.982,03

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510936 Pestalozzischule in Kelkheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-76.200,00	-69.000,00	-69.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-9.200,00	-8.700,00	-9.378,33
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-400,00	-450,00	-426,75
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-85.800,00</b>	<b>-78.150,00</b>	<b>-78.805,08</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	75.000,00	74.900,00	68.686,31
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	316.660,00	204.120,00	245.307,30
14	66	Abschreibungen	196.800,00	259.800,00	261.297,13
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	76.660,00	69.460,00	69.447,72
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>665.120,00</b>	<b>608.280,00</b>	<b>644.738,46</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>579.320,00</b>	<b>530.130,00</b>	<b>565.933,38</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>579.320,00</b>	<b>530.130,00</b>	<b>565.933,38</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.095,81
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>2.095,81</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>579.320,00</b>	<b>530.130,00</b>	<b>568.029,19</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>579.320,00</b>	<b>530.130,00</b>	<b>568.029,19</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510936 Pestalozzischule in Kelkheim</b>					
<b>zu Leistung 510936</b>					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2018: 263 2017: 286 2016: 277					
<u>zu Position 13</u> Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 110 TEUR) zurückzuführen.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 152 TEUR veranschlagt: - Fenstererneuerung Sporthalle (30 TEUR) - Erneuerung Heizung Sporthalle (35 TEUR) - Erneuerung Sicherheitslichtanlage (35 TEUR)					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510936 Pestalozzischule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-579.320,00	0,00	-530.130,00	-568.029,19
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	196.800,00	0,00	259.800,00	261.297,13
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-9.200,00	0,00	-8.700,00	-9.378,33
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-17,50
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-391.720,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-279.030,00</b>	<b>-316.125,89</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.400,00	0,00	-3.400,00	-56.478,46
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.400,00</b>	<b>-56.478,46</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-395.120,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-282.430,00</b>	<b>-372.604,35</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-395.120,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-282.430,00</b>	<b>-372.604,35</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510936-1 Pestalozzischule Kelkheim - Schulbudget	-3.400,00	0,00	-3.400,00	-2.737,14
510936-2 Pestalozzischule Kelkheim - Ganztagsbereich	0,00	0,00	0,00	-14.246,41
510936-99 Pestalozzischule Kelkheim - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-39.494,91



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510937 Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim-Hornau

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-24.200,00	-24.200,00	-24.240,13
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-68.100,00	-67.550,00	-67.288,95
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-92.300,00</b>	<b>-91.750,00</b>	<b>-91.529,08</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	75.000,00	74.900,00	78.365,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	211.620,00	135.200,00	147.892,37
14	66	Abschreibungen	209.100,00	201.300,00	207.782,63
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	270,00	270,00	270,60
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	430,00	390,00	390,14
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>496.420,00</b>	<b>412.060,00</b>	<b>434.701,38</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>404.120,00</b>	<b>320.310,00</b>	<b>343.172,30</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>404.120,00</b>	<b>320.310,00</b>	<b>343.172,30</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>2,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>404.120,00</b>	<b>320.310,00</b>	<b>343.174,30</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>404.120,00</b>	<b>320.310,00</b>	<b>343.174,30</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510937 Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim-Hornau

#### zu Leistung 510937

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 171

2017: 194

2016: 169

##### zu Position 13:

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 75 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 97 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Herrichtung der Sporthalle als Versammlungsstätte (70 TEUR).

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 510937 Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim-Hornau</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-404.120,00	0,00	-320.310,00	-343.174,30
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	209.100,00	0,00	201.300,00	207.782,63
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-24.200,00	0,00	-24.200,00	-24.240,13
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-219.220,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-143.210,00</b>	<b>-159.629,80</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.300,00	0,00	-2.400,00	-34.775,73
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.400,00</b>	<b>-34.775,73</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-221.520,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-145.610,00</b>	<b>-194.405,53</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-221.520,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-145.610,00</b>	<b>-194.405,53</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510937-1 Max-von-Gagern-Schule - Schulbudget		-2.300,00	0,00	-2.400,00	-478,38
510937-2 Max-von-Gagern-Schule - Sanierung und Erweiterung		0,00	0,00	0,00	-8.495,83
510937-99 Max-von-Gagern-Schule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-25.801,52

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510938 Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim-Fischbach</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-14.700,00	-5.000,00	-8.546,77
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.510,00	-6.330,00	-6.334,59
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-21.210,00</b>	<b>-11.330,00</b>	<b>-14.881,36</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	81.000,00	81.100,00	82.416,74
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.280,00	101.100,00	166.604,17
14	66	Abschreibungen	38.700,00	26.800,00	33.702,53
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	360,00	360,00	311,60
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	370,00	357,80
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>247.740,00</b>	<b>209.730,00</b>	<b>283.392,84</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>226.530,00</b>	<b>198.400,00</b>	<b>268.511,48</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>226.530,00</b>	<b>198.400,00</b>	<b>268.511,48</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.117,83
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>1.117,83</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>226.530,00</b>	<b>198.400,00</b>	<b>269.629,31</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>226.530,00</b>	<b>198.400,00</b>	<b>269.629,31</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510938 Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim-Fischbach</b>					
<b>zu Leistung 510938</b>					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2018: 214 2017: 221 2016: 194					
<u>zu Position 13</u> Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten zurückzuführen (+ 25 TEUR).  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 49 TEUR veranschlagt.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510938 Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim-Fischbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-226.530,00	0,00	-198.400,00	-269.629,31
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	38.700,00	0,00	26.800,00	33.702,53
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-14.700,00	0,00	-5.000,00	-8.546,77
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1.117,83
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-202.530,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-176.600,00</b>	<b>-243.355,72</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	37.538,91
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.800,00	0,00	-2.700,00	-50.269,58
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.700,00</b>	<b>-12.730,67</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-205.330,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-179.300,00</b>	<b>-256.086,39</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-205.330,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-179.300,00</b>	<b>-256.086,39</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510938-1 Albert-von-Reinach-Schule - Schulbudget	-2.800,00	0,00	-2.700,00	-3.684,72
510938-99 Albert-von-Reinach-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-46.584,86

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510939 Rossertschule in Kelkheim-Eppenhain/Ruppertshain</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.600,00	-5.700,00	-5.717,52
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-101.300,00	-101.200,00	-97.014,43
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-105.900,00</b>	<b>-106.900,00</b>	<b>-102.731,95</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	59.306,00	73.700,00	74.649,47
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.890,00	119.360,00	156.122,80
14	66	Abschreibungen	243.400,00	241.200,00	244.085,64
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	210,00	210,00	141,04
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	330,00	220,00	302,93
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>431.136,00</b>	<b>434.690,00</b>	<b>475.301,88</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>325.236,00</b>	<b>327.790,00</b>	<b>372.569,93</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>325.236,00</b>	<b>327.790,00</b>	<b>372.569,93</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			17.856,45
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>17.856,45</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>325.236,00</b>	<b>327.790,00</b>	<b>390.426,38</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>325.236,00</b>	<b>327.790,00</b>	<b>390.426,38</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510939 Rossertschule in Kelkheim-Eppenhain/Ruppertshain</b>					
<b>zu Leistung 510939</b>					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2018: 92 2017: 99 2016: 90					
<u>zu Position 09</u> Die Stadt Kelkheim nutzt für die städtische Betreuung Räume in der Rossertschule. Daneben werden seit 01.01.2016 Räume in der alten Rossertschule in Eppenhain vom Verein Jugendberatung und -hilfe e. V. genutzt.					
<u>zu Position 13</u> Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 14 TEUR) zurückzuführen. Wenigeraufwendungen wurden für Strom (- 3 TEUR) veranschlagt.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 38 TEUR veranschlagt.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510939 Rossertschule in Kelkheim-Eppenhain/Ruppertshain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-325.236,00	0,00	-327.790,00	-390.426,38
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	243.400,00	0,00	241.200,00	244.085,64
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.600,00	0,00	-5.700,00	-5.717,52
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	11.506,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-74.930,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-92.290,00</b>	<b>-152.058,26</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-51.600,00	-300.000,00	-1.600,00	-239.633,86
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-51.600,00</b>	<b>-300.000,00</b>	<b>-1.600,00</b>	<b>-239.633,86</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-126.530,00</b>	<b>-300.000,00</b>	<b>-93.890,00</b>	<b>-391.692,12</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-126.530,00</b>	<b>-300.000,00</b>	<b>-93.890,00</b>	<b>-391.692,12</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510939-1 Rossertschule - Schulbudget	-1.600,00	0,00	-1.600,00	-6.947,80
510939-2 Rossertschule - Abbruch und Neubau	0,00	0,00	0,00	-227.225,15
510939-3 Rossertschule - Erweiterung Schulhoffläche	-50.000,00	-300.000,00	0,00	0,00
510939-99 Rossertschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-5.460,91

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Leistung 510940 Lindenschule in Kriftel</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-123.000,00		-57.500,04
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-36.800,00	-36.800,00	-36.754,23
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-8.000,00	-13.245,83
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-159.800,00</b>	<b>-44.800,00</b>	<b>-107.500,10</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	92.200,00	91.900,00	80.416,34
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	704.150,00	322.000,00	192.071,43
14	66	Abschreibungen	65.100,00	62.300,00	64.899,71
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	123.600,00	600,00	58.146,20
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>985.050,00</b>	<b>476.800,00</b>	<b>395.533,68</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>825.250,00</b>	<b>432.000,00</b>	<b>288.033,58</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>825.250,00</b>	<b>432.000,00</b>	<b>288.033,58</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>1,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>825.250,00</b>	<b>432.000,00</b>	<b>288.034,58</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>825.250,00</b>	<b>432.000,00</b>	<b>288.034,58</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Leistung 510940 Lindenschule in Kriftel</b>					
<b>zu Leistung 510940</b>					
<b><u>Entwicklung der Schülerzahlen</u></b>					
2018: 413					
2017: 414					
2016: 398					
<b><u>zu Position 07</u></b>					
<b>Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten</b>					
Ansatz 2018: 123 TEUR; Ansatz 2017: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 58 TEUR					
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<b><u>zu Position 13</u></b>					
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 381 TEUR) sowie auf höhere Kosten für Wartung (+ 3 TEUR) und Fremdreinigung (+ 2 TEUR) zurückzuführen.					
Wenigeraufwendungen wurden für Gas (- 10 TEUR) veranschlagt.					
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 535 TEUR veranschlagt.					
Hierbei handelt es sich insbesondere um Brandschutzmaßnahmen (500 TEUR).					
<b><u>zu Position 15</u></b>					
<b>Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten</b>					
Ansatz 2018: 123 TEUR; Ansatz 2017: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 58 TEUR					
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b>					
<b>Leistung 510940 Lindenschule in Kriftel</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-825.250,00	0,00	-432.000,00	-288.034,58
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	65.100,00	0,00	62.300,00	64.899,71
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-36.800,00	0,00	-36.800,00	-36.754,23
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-796.950,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-406.500,00</b>	<b>-259.888,10</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.684.800,00	-1.250.000,00	-504.900,00	-18.661,73
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.684.800,00</b>	<b>-1.250.000,00</b>	<b>-504.900,00</b>	<b>-18.661,73</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-4.481.750,00</b>	<b>-1.250.000,00</b>	<b>-911.400,00</b>	<b>-278.549,83</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-4.481.750,00</b>	<b>-1.250.000,00</b>	<b>-911.400,00</b>	<b>-278.549,83</b>
<b>Investitionen</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510940-1 Lindenschule - Schulbudget		-4.800,00	0,00	-4.900,00	-11.893,01
510940-2 Lindenschule - Erweiterung		-3.680.000,00	-1.250.000,00	-500.000,00	0,00
510940-99 Lindenschule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-6.768,72



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510941 Liederbachschule in Liederbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-34.500,00		-34.500,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-54.200,00	-56.300,00	-57.330,45
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16.200,00	-15.950,00	-21.493,79
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-104.900,00</b>	<b>-72.250,00</b>	<b>-113.324,24</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	78.800,00	77.000,00	81.461,04
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.630,00	231.090,00	332.136,79
14	66	Abschreibungen	242.300,00	236.000,00	257.400,16
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	35.180,00	680,00	35.078,92
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	510,00	510,00	509,64
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>621.420,00</b>	<b>545.280,00</b>	<b>706.586,55</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>516.520,00</b>	<b>473.030,00</b>	<b>593.262,31</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>516.520,00</b>	<b>473.030,00</b>	<b>593.262,31</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>3,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>516.520,00</b>	<b>473.030,00</b>	<b>593.265,31</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>516.520,00</b>	<b>473.030,00</b>	<b>593.265,31</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510941 Liederbachschule in Liederbach

#### zu Leistung 510941

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 370

2017: 367

2016: 357

##### zu Position 07

#### Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 35 TEUR; Ansatz 2017: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 35 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13:

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 20 TEUR) sowie auf höhere Wartungskosten (+ 8 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 53 TEUR veranschlagt.

##### zu Position 15

#### Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 35 TEUR; Ansatz 2017: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 35 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### **Teilfinanzhaushalt Leistung 510941 Liederbachschule in Liederbach**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-516.520,00	0,00	-473.030,00	-593.265,31
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	242.300,00	0,00	236.000,00	257.400,16
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-54.200,00	0,00	-56.300,00	-57.330,45
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-328.420,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-293.330,00</b>	<b>-393.192,60</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-4.100,00	0,00	-4.300,00	-14.013,83
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-4.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.300,00</b>	<b>-14.013,83</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-332.520,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-297.630,00</b>	<b>-407.206,43</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-332.520,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-297.630,00</b>	<b>-407.206,43</b>

### **Investitionen**

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510941-1 Liederbachschule - Schulbudget	-4.100,00	0,00	-4.300,00	-1.675,50
510941-99 Liederbachschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-12.338,33

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510942 Cretzschmarschule in Sulzbach</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-10.600,00	-5.400,00	-8.461,22
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.000,00	-7.650,00	-7.551,12
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-18.600,00</b>	<b>-13.050,00</b>	<b>-16.012,34</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	82.500,00	82.500,00	82.343,94
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.410,00	181.920,00	365.702,07
14	66	Abschreibungen	34.900,00	28.700,00	38.167,97
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	440,00	440,00	436,24
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	180,00		181,59
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>332.430,00</b>	<b>293.560,00</b>	<b>486.831,81</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>313.830,00</b>	<b>280.510,00</b>	<b>470.819,47</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>313.830,00</b>	<b>280.510,00</b>	<b>470.819,47</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			58,14
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>58,14</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>313.830,00</b>	<b>280.510,00</b>	<b>470.877,61</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>313.830,00</b>	<b>280.510,00</b>	<b>470.877,61</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510942 Cretzschmarschule in Sulzbach</b>					
<b>zu Leistung 510942</b>					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2018: 310 2017: 305 2016: 270					
<b>zu Position 13</b> Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 16 TEUR) sowie auf höhere Kosten für Strom (+ 7 TEUR) zurückzuführen.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 95 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Erneuerung der Lüftung der Sporthalle (40 TEUR) sowie die Erneuerung Sicherheitslichtanlage (25 TEUR).					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510942 Cretzschmarschule in Sulzbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-313.830,00	0,00	-280.510,00	-470.877,61
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	34.900,00	0,00	28.700,00	38.167,97
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-10.600,00	0,00	-5.400,00	-8.461,22
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	58,14
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-289.530,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-257.210,00</b>	<b>-441.112,72</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	32.981,17
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-63.800,00	0,00	-63.500,00	-43.122,40
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-63.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-63.500,00</b>	<b>-10.141,23</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-353.330,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-320.710,00</b>	<b>-451.253,95</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-353.330,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-320.710,00</b>	<b>-451.253,95</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510942-1 Cretzschmarschule - Schulbudget	-3.800,00	0,00	-3.500,00	-2.461,62
510942-2 Cretzschmarschule - Kauf Containeranlage	-60.000,00	0,00	-60.000,00	0,00
510942-99 Cretzschmarschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-40.660,78

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510943 Regenbogen Schule in Hattersheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-72.200,00	-23.000,00	-49.833,35
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-15.000,00	-15.000,00	-15.020,89
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-160,00	-160,00	-160,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-87.360,00</b>	<b>-38.160,00</b>	<b>-65.014,24</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	73.600,00	74.500,00	75.413,27
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.060,00	628.660,00	387.879,04
14	66	Abschreibungen	122.900,00	121.700,00	121.771,16
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	72.640,00	23.440,00	50.253,19
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>527.200,00</b>	<b>848.300,00</b>	<b>635.316,66</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>439.840,00</b>	<b>810.140,00</b>	<b>570.302,42</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>439.840,00</b>	<b>810.140,00</b>	<b>570.302,42</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>5,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>439.840,00</b>	<b>810.140,00</b>	<b>570.307,42</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>439.840,00</b>	<b>810.140,00</b>	<b>570.307,42</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510943 Regenbogen Schule in Hattersheim</b>					
<b>zu Leistung 510943</b>					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2018: 260 2017: 258 2016: 248					
<u>zu Position 07</u> <b>Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2018: 72 TEUR; Ansatz 2017: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 50 TEUR (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<u>zu Position 13</u> Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 313 TEUR) sowie auf niedrigere Mieten (Container wurde gekauft, - 70 TEUR) zurückzuführen. Mehraufwendungen wurde für Wartungskosten (+ 9 TEUR) veranschlagt.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 43 TEUR veranschlagt.					
<u>zu Position 15</u> <b>Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2018: 72 TEUR; Ansatz 2017: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 50 TEUR (korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 510943 Regenbogen Schule in Hattersheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-439.840,00	0,00	-810.140,00	-570.307,42
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	122.900,00	0,00	121.700,00	121.771,16
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.020,89
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	5,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-331.940,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-703.440,00</b>	<b>-463.552,15</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.400,00	0,00	-2.503.200,00	-1.451.647,38
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.503.200,00</b>	<b>-1.451.647,38</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-335.340,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.206.640,00</b>	<b>-1.915.199,53</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-335.340,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.206.640,00</b>	<b>-1.915.199,53</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510943-1 Regenbogen-Schule - Schulbudget		-3.400,00	0,00	-3.200,00	-4.380,28
510943-2 Regenbogen-Schule - Erweiterung		0,00	0,00	-2.500.000,00	-1.412.277,61
510943-99 Regenbogen-Schule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-34.989,49

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510944 Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-31.700,00	-31.700,00	-31.710,06
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.800,00	-3.800,00	-5.205,66
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-35.500,00</b>	<b>-35.500,00</b>	<b>-36.915,72</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	73.600,00	72.700,00	73.445,41
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.500,00	576.600,00	98.248,63
14	66	Abschreibungen	62.600,00	60.000,00	62.313,40
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	430,00	430,00	329,64
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>356.130,00</b>	<b>709.730,00</b>	<b>234.337,08</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>320.630,00</b>	<b>674.230,00</b>	<b>197.421,36</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>320.630,00</b>	<b>674.230,00</b>	<b>197.421,36</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			73,98
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>73,98</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>320.630,00</b>	<b>674.230,00</b>	<b>197.495,34</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>320.630,00</b>	<b>674.230,00</b>	<b>197.495,34</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510944 Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim</b>					
<b>zu Leistung 510944</b>					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2018: 215 2017: 220 2016: 205					
<u>zu Position 13</u> Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 400 TEUR) zurückzuführen. Mehraufwendungen wurden für Fremdreinigung (+ 5 TEUR) sowie für Containermieten (+ 36 TEUR) veranschlagt.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 61 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Erneuerung der Eingangstüren (40 TEUR).					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510944 Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-320.630,00	0,00	-674.230,00	-197.495,34
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	62.600,00	0,00	60.000,00	62.313,40
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-31.700,00	0,00	-31.700,00	-31.710,06
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	73,98
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-289.730,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-645.930,00</b>	<b>-166.818,02</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-602.800,00	-1.000.000,00	-1.102.700,00	-24.610,89
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-602.800,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-1.102.700,00</b>	<b>-24.610,89</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-892.530,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-1.748.630,00</b>	<b>-191.428,91</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-892.530,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-1.748.630,00</b>	<b>-191.428,91</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510944-1 Astrid-Lindgren-Schule - Schulbudget	-2.800,00	0,00	-2.700,00	0,00
510944-2 Astrid-Lindgren-Schule - Erweiterung	-600.000,00	-1.000.000,00	-1.100.000,00	0,00
510944-99 Astrid-Lindgren-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-24.610,89



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510945 Paul-Maar-Schule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-450.000,00		-811.860,39
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-16.400,00	-16.400,00	-16.364,44
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.000,00	-6.000,00	-5.952,13
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-472.400,00</b>	<b>-22.400,00</b>	<b>-834.176,96</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	71.600,00	75.900,00	74.200,19
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.700,00	208.800,00	1.399.049,87
14	66	Abschreibungen	114.900,00	104.400,00	112.438,72
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	420,00	420,00	432,96
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>409.620,00</b>	<b>389.520,00</b>	<b>1.586.121,74</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-62.780,00</b>	<b>367.120,00</b>	<b>751.944,78</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>-62.780,00</b>	<b>367.120,00</b>	<b>751.944,78</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>3,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-62.780,00</b>	<b>367.120,00</b>	<b>751.947,78</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-62.780,00</b>	<b>367.120,00</b>	<b>751.947,78</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510945 Paul-Maar-Schule in Flörsheim

#### zu Leistung 510945

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 281

2017: 286

2016: 268

##### zu Position 07

Bei dem Ansatz handelt es sich um einen Restbetrag einer Landeszuwendung zur Förderung von Maßnahmen des passiven Schallschutzes (Fenster austausch und Pausenhalle).

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie bei folgenden Sachkonten:

- Wartung (+ 6 TEUR)

- Strom (+ 5 TEUR)

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 24 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510945 Paul-Maar-Schule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	62.780,00	0,00	-367.120,00	-751.947,78
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	114.900,00	0,00	104.400,00	112.438,72
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-16.400,00	0,00	-16.400,00	-16.364,44
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>161.280,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-279.120,00</b>	<b>-655.870,50</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.400,00	0,00	-3.400,00	-46.098,53
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.400,00</b>	<b>-46.098,53</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>157.880,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-282.520,00</b>	<b>-701.969,03</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>157.880,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-282.520,00</b>	<b>-701.969,03</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510945-1 Paul-Maar-Schule - Schulbudget	-3.400,00	0,00	-3.400,00	-1.757,00
510945-99 Paul-Maar-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-44.341,53

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510946 Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-23.000,00	-23.000,00	-23.000,04
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-115.600,00	-107.800,00	-107.752,85
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.400,00	-8.900,00	-87.222,06
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-146.000,00</b>	<b>-139.700,00</b>	<b>-217.974,95</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	76.800,00	75.400,00	77.660,98
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.350,00	243.510,00	317.598,46
14	66	Abschreibungen	515.000,00	507.800,00	515.328,62
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	23.330,00	23.330,00	23.377,24
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	445,00	335,00	332,52
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>873.925,00</b>	<b>850.375,00</b>	<b>934.297,82</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>727.925,00</b>	<b>710.675,00</b>	<b>716.322,87</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>727.925,00</b>	<b>710.675,00</b>	<b>716.322,87</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			36.540,20
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>36.540,20</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>727.925,00</b>	<b>710.675,00</b>	<b>752.863,07</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>727.925,00</b>	<b>710.675,00</b>	<b>752.863,07</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510946 Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden

#### zu Leistung 510946

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 276

2017: 269

2016: 234

##### zu Position 07

#### Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 23 TEUR; Ansatz 2017: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 23 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie bei folgenden Sachkonten:

- Wartung (+ 7 TEUR)

- Strom (+ 3 TEUR)

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 33 TEUR veranschlagt.

##### zu Position 15

#### Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 23 TEUR; Ansatz 2017: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 23 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510946 Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-727.925,00	0,00	-710.675,00	-752.863,07
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	515.000,00	0,00	507.800,00	515.328,62
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-115.600,00	0,00	-107.800,00	-107.752,85
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-328.525,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-310.675,00</b>	<b>-345.287,30</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.400,00	0,00	-3.200,00	-595.427,11
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.200,00</b>	<b>-595.427,11</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-331.925,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-313.875,00</b>	<b>-940.714,41</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-331.925,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-313.875,00</b>	<b>-940.714,41</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510946-1 Otfried-Preußler-Schule - Schulbudget	-3.400,00	0,00	-3.200,00	-28.272,96
510946-2 Otfried-Preußler-Schule - Neubau mit Betreuung	0,00	0,00	0,00	-335.228,67
510946-3 Otfried-Preußler-Schule - Neubau Sporthalle	0,00	0,00	0,00	-230.875,48
510946-99 Otfried-Preußler-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-1.050,00

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510947 Neue Grundschule Hattersheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>			
20		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>			
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>			
27		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>			
31		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>			
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510947 Neue Grundschule Hattersheim</b>					
<b>zu Leistung 510947</b>					
An den bestehenden Grundschulen in Hattersheim (Regenbogenschule und Robinsonschule) wird mit steigenden Schülerzahlen gerechnet. Es ist abzusehen, dass die vorhandenen Schulgebäude nicht ausreichen werden. Zur Zeit finden Gespräche mit der Stadt Hattersheim zur Beschaffung eines geeigneten Grundstücks statt.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510947 Neue Grundschule Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-150.000,00	-850.000,00	0,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-150.000,00</b>	<b>-850.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-150.000,00</b>	<b>-850.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-150.000,00</b>	<b>-850.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
510947-2 Neue Grundschule Hattersheim - Neubau	-100.000,00	-650.000,00	0,00	0,00
510947-3 Neue Grundschule Hattersheim - Neubau Sporthalle	-50.000,00	-200.000,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5110 Bereitstellung von Haupt- und Realschulen</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für ... Schulen ... sowie Hochbau ...
<b>Budgetverantwortung</b> Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	21 Schulträgeraufgaben 216 Haupt- und Realschulen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Haupt- und Realschulen)</b> 01 Sammler "Haupt- und Realschulen" 10 Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim 11 Privatschule
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gast Schüler anderer Schulträger
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Aufnahme an der einzigen Haupt- und Realschule, der Sophie-Scholl-Schule (SSS), ist gemäß genehmigten Schulentwicklungsplan (SEP) gegebenenfalls durch Lenkung, auf max. 32 Klassen begrenzt.</li> <li>2. Schulinformationsbroschüre: Eltern sowie Schülerinnen und Schüler sind über die verschiedenen weiterführenden Schulen im MTK und das Anmeldeverfahren informiert.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,71 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl der zu bildenden Klassen im Vergleich zur Höchstgrenze</li> <li>2. Anzahl der herausgegebenen Exemplare</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Abgleich von LUSD-, AWS-Daten und Raumprogrammen.</li> <li>2. Internes Berichtswesen</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswertung durch 51.1, jährlich</li> <li>2. Auswertung durch 51.1, jährlich</li> </ol>
<b>Bericht für 2016</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Begrenzung der Sophie-Scholl-Schule auf max. 32 reguläre Klassen gemäß genehmigtem Schulentwicklungsplan wurde zum Schuljahr 2016/17 umgesetzt, jedoch mussten zusätzlich 2 Intensivklassen gebildet werden.</li> <li>2. Alle Familien, die vor der Schulwahl stehen, haben eine entsprechende Broschüre erhalten.</li> </ol>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Produkt 5110 Bereitstellung von Haupt- und Realschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-303.000,00	-305.000,00	-297.211,08
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-46.000,00	-46.000,00	-46.000,03
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-199.100,00	-196.500,00	-196.902,15
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.150,00	-13.700,00	-15.664,83
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-561.250,00</b>	<b>-561.200,00</b>	<b>-555.778,09</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	248.400,00	245.700,00	244.039,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.100,00	2.660,00	3.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	440.800,00	412.700,00	434.518,03
14	66	Abschreibungen	373.900,00	371.200,00	394.353,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	447.300,00	437.300,00	441.961,71
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,00	60,00	76,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.517.560,00</b>	<b>1.469.620,00</b>	<b>1.518.648,16</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>956.310,00</b>	<b>908.420,00</b>	<b>962.870,07</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>956.310,00</b>	<b>908.420,00</b>	<b>962.870,07</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.158,73
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>2.158,73</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>956.310,00</b>	<b>908.420,00</b>	<b>965.028,80</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	124.700,00	101.700,00	89.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.081.010,00</b>	<b>1.010.120,00</b>	<b>1.054.128,80</b>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 5110 Bereitstellung von Haupt- und Realschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-956.310,00	0,00	-908.420,00	-965.028,80
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	373.900,00	0,00	371.200,00	394.353,10
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-199.100,00	0,00	-196.500,00	-196.902,15
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	7.100,00	0,00	2.660,00	3.675,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	4,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-5.545,92
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-774.410,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-731.060,00</b>	<b>-769.444,77</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	30.000,00	9.583,20
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-660.600,00	0,00	-296.900,00	-65.056,24
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	-6.300,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-660.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-266.900,00</b>	<b>-55.473,04</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.435.010,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-997.960,00</b>	<b>-824.917,81</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.435.010,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-997.960,00</b>	<b>-824.917,81</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Leistung 511001 Sammler "Haupt- und Realschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-303.000,00	-305.000,00	-297.211,08
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-303.000,00</b>	<b>-305.000,00</b>	<b>-297.211,08</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	49.800,00	47.100,00	43.404,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.100,00	2.660,00	3.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.900,00	2.700,00	1.149,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	400.000,00	390.000,00	394.630,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>459.800,00</b>	<b>442.460,00</b>	<b>442.884,76</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>156.800,00</b>	<b>137.460,00</b>	<b>145.673,68</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>156.800,00</b>	<b>137.460,00</b>	<b>145.673,68</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>156.800,00</b>	<b>137.460,00</b>	<b>145.673,68</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	124.700,00	101.700,00	89.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>281.500,00</b>	<b>239.160,00</b>	<b>234.773,68</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 511001 Sammler "Haupt- und Realschulen"

#### zu Leistung 511001

##### zu Position 03

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

##### **Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)**

Ansatz 2018: 303 TEUR; Ansatz 2017: 305 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 297 TEUR

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

##### **Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)**

Ansatz 2018: 400 TEUR; Ansatz 2017: 390 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 395 TEUR

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 511001 Sammler "Haupt- und Realschulen"</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-156.800,00	0,00	-137.460,00	-145.673,68
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	7.100,00	0,00	2.660,00	3.700,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-149.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-134.800,00</b>	<b>-141.973,68</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-149.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-134.800,00</b>	<b>-141.973,68</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-149.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-134.800,00</b>	<b>-141.973,68</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511010 Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-46.000,00	-46.000,00	-46.000,03
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-199.100,00	-196.500,00	-196.902,15
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.150,00	-13.700,00	-15.664,83
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-258.250,00</b>	<b>-256.200,00</b>	<b>-258.567,01</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	198.600,00	198.600,00	200.634,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	437.900,00	410.000,00	433.368,05
14	66	Abschreibungen	368.600,00	365.900,00	389.053,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	47.300,00	47.300,00	47.331,71
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,00	60,00	76,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.052.460,00</b>	<b>1.021.860,00</b>	<b>1.070.463,40</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>794.210,00</b>	<b>765.660,00</b>	<b>811.896,39</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>794.210,00</b>	<b>765.660,00</b>	<b>811.896,39</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.158,73
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>2.158,73</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>794.210,00</b>	<b>765.660,00</b>	<b>814.055,12</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>794.210,00</b>	<b>765.660,00</b>	<b>814.055,12</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511010 Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim</b>					
<b>zu Leistung 511010</b>					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2018: 775 2017: 816 2016: 816					
<u>zu Position 07</u> <b>Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2018: 46 TEUR; Ansatz 2017: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 46 TEUR (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<u>zu Position 13</u> Die Mehraufwendungen entstehen aufgrund gestiegener Instandhaltungskosten (+ 32 TEUR). Für Bauunterhaltung sind Aufwendungen in Höhe von 79 TEUR veranschlagt.					
<u>zu Position 15</u> <b>Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2018: 46 TEUR; Ansatz 2017: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 46 TEUR (korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 511010 Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-794.210,00	0,00	-765.660,00	-814.055,12
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	368.600,00	0,00	365.900,00	389.053,10
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-199.100,00	0,00	-196.500,00	-196.902,15
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-25,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	4,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-5.545,92
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-624.710,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-596.260,00</b>	<b>-627.471,09</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	30.000,00	9.583,20
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-660.600,00	0,00	-290.600,00	-65.056,24
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-660.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-260.600,00</b>	<b>-55.473,04</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.285.310,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-856.860,00</b>	<b>-682.944,13</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.285.310,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-856.860,00</b>	<b>-682.944,13</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511010-1 Sophie-Scholl-Schule - Schulbudget		-10.600,00	0,00	-10.600,00	-28.200,63
511010-4 Sophie-Scholl-Schule - Errichtung Tartanplatz		0,00	0,00	-180.000,00	0,00
511010-5 Sophie-Scholl-Schule - Energ. Sanierung Bauteil C		-650.000,00	0,00	-100.000,00	0,00
511010-99 Sophie-Scholl-Schule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-31.309,69

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511011 Privatschule</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
14	66	Abschreibungen	5.300,00	5.300,00	5.300,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>5.300,00</b>	<b>5.300,00</b>	<b>5.300,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>5.300,00</b>	<b>5.300,00</b>	<b>5.300,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>5.300,00</b>	<b>5.300,00</b>	<b>5.300,00</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.300,00</b>	<b>5.300,00</b>	<b>5.300,00</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.300,00</b>	<b>5.300,00</b>	<b>5.300,00</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511011 Privatschule

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-5.300,00	0,00	-5.300,00	-5.300,00
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	5.300,00	0,00	5.300,00	5.300,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	-6.300,00	0,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	-6.300,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.300,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.300,00</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.300,00</b>	<b>0,00</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511011-1 Privatrealschulen - Fortd. Investitionen	0,00	0,00	-6.300,00	0,00

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5111 Bereitstellung von Gymnasien</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für ... Schulen ... sowie Hochbau ...
<b>Budgetverantwortung</b> Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	21 Schulträgeraufgaben 217 Gymnasien, Kollegs
<b>Allgem. Information</b>	<b>Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Gymnasien)</b> 01 Sammler "Gymnasien" 10 Main-Taunus-Schule in Hofheim 11 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach 12 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim 13 Privatschulen
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gast Schüler anderer Schulträger
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Die Aufnahmekapazitäten an den grundständigen Gymnasien sind im Rahmen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans festgelegt, dem Kreistag zur Beschlussfassung und dem HKM zur Genehmigung vorgelegt; Bei Überschreitung von Höchstgrenzen erfolgt eine Schülerlenkung durch das Staatliche Schulamt in Zusammenarbeit mit dem Schulträger und dem Kreiselternbeirat. <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 1 folgende Zielbeschreibung:</i> 1. Die Aufnahme an den grundständigen Gymnasien ist gemäß genehmigten Schulentwicklungsplan auf die dort festgelegten Obergrenzen begrenzt. Bei Überschreitung erfolgt eine Schülerlenkung durch das Staatliche Schulamt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugend, Schulen und Kultur. 2. Schulinformationsbroschüre: Eltern sowie Schülerinnen und Schüler sind über die verschiedenen weiterführenden Schulen im MTK und das Anmeldeverfahren informiert.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 15,76 1. Anzahl der zu bildenden Klassen im Vergleich zur Höchstgrenze 2. Anzahl der herausgegebenen Exemplare
<b>Erhebungsform</b>	1. Abgleich von LUSD-Daten und Raumprogrammen mit den Höchstgrenzen <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 1 folgende Erhebungsform:</i> 1. Abgleich von LUSD-, AWS-Daten und Raumprogrammen 2. Internes Berichtswesen
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Auswertung durch 51.1, jährlich 2. Auswertung durch 51.1, jährlich
<b>Bericht für 2016</b>	1. Bei einer Verteilerkonferenz am 10.05.2016 wurden 48 Schülerinnen und Schüler von der Albert-Einstein-Schule und 24 von der Main-Taunus-Schule in den gymnasialen Bildungsgang anderer Schulen des Main-Taunus-Kreises gelenkt. 2. Alle Familien, die vor der Schulwahl stehen, haben eine entsprechende Broschüre erhalten.



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Produkt 5111 Bereitstellung von Gymnasien

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-212.300,00	-215.500,00	-211.439,29
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-196.090,00	-184.650,00	-186.079,55
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-285.900,00	-280.000,00	-294.358,34
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-62.650,00	-68.800,00	-118.771,91
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-756.940,00</b>	<b>-748.950,00</b>	<b>-810.649,09</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	766.000,00	816.100,00	767.697,97
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.900,00	2.310,00	2.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.682.260,00	2.492.700,00	2.532.627,31
14	66	Abschreibungen	1.500.300,00	1.478.000,00	1.582.701,66
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.280.330,00	1.368.830,00	1.257.269,17
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	880,00	880,00	968,02
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>6.236.670,00</b>	<b>6.158.820,00</b>	<b>6.143.664,13</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>5.479.730,00</b>	<b>5.409.870,00</b>	<b>5.333.015,04</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>5.479.730,00</b>	<b>5.409.870,00</b>	<b>5.333.015,04</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-25.598,64
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.748,81
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-19.849,83</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.479.730,00</b>	<b>5.409.870,00</b>	<b>5.313.165,21</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	406.500,00	375.100,00	327.500,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.886.230,00</b>	<b>5.784.970,00</b>	<b>5.640.665,21</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 5111 Bereitstellung von Gymnasien

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-5.479.730,00	0,00	-5.409.870,00	-5.313.165,21
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.500.300,00	0,00	1.478.000,00	1.582.701,66
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-285.900,00	0,00	-280.000,00	-294.358,34
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	6.900,00	0,00	2.310,00	-8.600,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-6.678,27
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-4.258.430,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.209.560,00</b>	<b>-4.040.100,16</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	26.154,36
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	7.200,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.555.400,00	-1.000.000,00	-1.257.500,00	-1.082.553,37
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.555.400,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-1.257.500,00</b>	<b>-1.049.199,01</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-7.813.830,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-5.467.060,00</b>	<b>-5.089.299,17</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-7.813.830,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-5.467.060,00</b>	<b>-5.089.299,17</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Leistung 511101 Sammler "Gymnasien"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-212.300,00	-215.500,00	-211.439,29
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-212.300,00</b>	<b>-215.500,00</b>	<b>-211.439,29</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	62.500,00	61.000,00	55.599,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.900,00	2.310,00	2.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.900,00	4.700,00	4.509,50
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.100.000,00	1.200.000,00	1.084.596,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.174.300,00</b>	<b>1.268.010,00</b>	<b>1.147.105,32</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>962.000,00</b>	<b>1.052.510,00</b>	<b>935.666,03</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>962.000,00</b>	<b>1.052.510,00</b>	<b>935.666,03</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>962.000,00</b>	<b>1.052.510,00</b>	<b>935.666,03</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	406.500,00	375.100,00	327.500,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.368.500,00</b>	<b>1.427.610,00</b>	<b>1.263.166,03</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 511101 Sammler "Gymnasien"

#### zu Leistung 511101

##### zu Position 03

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

##### **Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)**

Ansatz 2018: 212 TEUR; Ansatz 2017: 216 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 211 TEUR

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

##### **Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)**

Ansatz 2018: 1.100 TEUR; Ansatz 2017: 1.200 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 1.085 TEUR

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### **Teilfinanzhaushalt Leistung 511101 Sammler "Gymnasien"**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-962.000,00	0,00	-1.052.510,00	-935.666,03
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	6.900,00	0,00	2.310,00	2.400,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-955.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.050.200,00</b>	<b>-933.266,03</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-955.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.050.200,00</b>	<b>-933.266,03</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-955.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.050.200,00</b>	<b>-933.266,03</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 51110 Main-Taunus-Schule in Hofheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-54.560,00	-54.760,00	-47.652,29
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-120.700,00	-118.300,00	-120.551,36
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-37.100,00	-47.400,00	-50.178,09
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-212.360,00</b>	<b>-220.460,00</b>	<b>-218.381,74</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	264.200,00	308.200,00	267.432,75
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	831.770,00	1.030.350,00	1.126.975,07
14	66	Abschreibungen	499.000,00	479.100,00	507.247,20
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	48.960,00	48.960,00	48.514,15
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40,00	40,00	39,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.643.970,00</b>	<b>1.866.650,00</b>	<b>1.950.208,17</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.431.610,00</b>	<b>1.646.190,00</b>	<b>1.731.826,43</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.431.610,00</b>	<b>1.646.190,00</b>	<b>1.731.826,43</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-7.200,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-7.199,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.431.610,00</b>	<b>1.646.190,00</b>	<b>1.724.627,43</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.431.610,00</b>	<b>1.646.190,00</b>	<b>1.724.627,43</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 51110 Main-Taunus-Schule in Hofheim</b>					
<b>zu Leistung 51110</b>					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2018: 1.487 2017: 1.518 2016: 1.537					
<u>zu Position 07</u> <b>Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2018: 46 TEUR; Ansatz 2017: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 46 TEUR (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<u>zu Position 09</u> Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge <b>Nebenerlöse aus Abgabe von Energie</b> Ansatz 2018: 20 TEUR; Ansatz 2017: 31 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 19 TEUR Anpassung an das Rechnungsergebnis 2016					
<u>zu Position 13</u> Die Minderaufwendungen ergeben sich in erster Linie bei folgenden Sachkonten: - Instandhaltung (- 200 TEUR) - Fremdreinigung (- 7 TEUR) - Strom (- 3 TEUR) - Gas (- 3 TEUR)					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### **Erläuterungen - Teilergebnishaushalt**

#### **Leistung 511110 Main-Taunus-Schule in Hofheim**

- Wartung (+ 3 TEUR)

- Eintrittskosten Schwimmunterricht (+ 3 TEUR)

Für Bauunterhaltung sind Aufwendungen in Höhe von 215 TEUR veranschlagt.

#### **zu Position 15**

#### **Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2018: 46 TEUR; Ansatz 2017: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 46 TEUR  
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 511110 Main-Taunus-Schule in Hofheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.431.610,00	0,00	-1.646.190,00	-1.724.627,43
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	499.000,00	0,00	479.100,00	507.247,20
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-120.700,00	0,00	-118.300,00	-120.551,36
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-6.000,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-7.199,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.053.310,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.285.390,00</b>	<b>-1.351.130,59</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	7.026,17
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	7.200,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.519.600,00	-1.000.000,00	-1.220.600,00	-241.872,15
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.519.600,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-1.220.600,00</b>	<b>-227.645,98</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-4.572.910,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-2.505.990,00</b>	<b>-1.578.776,57</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-4.572.910,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-2.505.990,00</b>	<b>-1.578.776,57</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
	Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
	511110-1 Main-Taunus-Schule - Schulbudget	-19.600,00	0,00	-20.600,00	-66.947,00
	511110-2 Main-Taunus-Schule - Neubau Sporthalle	0,00	0,00	0,00	-39.284,96
	511110-3 Main-Taunus-Schule - Erweiterung	-3.500.000,00	-1.000.000,00	-1.200.000,00	-9.945,86
	511110-99 Main-Taunus-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-125.694,33
<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511111 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-65.360,00	-53.820,00	-69.331,04
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-102.000,00	-102.500,00	-103.219,73
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.250,00	-17.100,00	-33.754,06
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-188.610,00</b>	<b>-173.420,00</b>	<b>-206.304,83</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	228.600,00	226.400,00	224.088,62
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.239.140,00	873.280,00	838.837,20
14	66	Abschreibungen	328.100,00	325.300,00	336.105,65
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	60.200,00	48.700,00	53.071,30
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	730,00	730,00	827,03
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.856.770,00</b>	<b>1.474.410,00</b>	<b>1.452.929,80</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.668.160,00</b>	<b>1.300.990,00</b>	<b>1.246.624,97</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### **Teilergebnishaushalt Leistung 511111 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.668.160,00</b>	<b>1.300.990,00</b>	<b>1.246.624,97</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.747,81
27		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>5.747,81</b>
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.668.160,00</b>	<b>1.300.990,00</b>	<b>1.252.372,78</b>
31		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.668.160,00</b>	<b>1.300.990,00</b>	<b>1.252.372,78</b>

### **Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 511111 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach**

#### **zu Leistung 511111**

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 1.412

2017: 1.412

2016: 1.394

##### zu Position 07

#### **Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2018: 58 TEUR; Ansatz 2017: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 51 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses, siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen ergeben sich in erster Linie bei folgendem Sachkonto:

- Instandhaltung (+ 352 TEUR)

Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 727 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Trennung Trinkwasser-/Feuerlöschanlage (70 TEUR), die Vorplanung Brandschutzmaßnahmen (50 TEUR), den letzten Bauabschnitt Deckensanierung (350 TEUR) sowie die Erneuerung Gefahrstoffschränke im Naturwissenschaftsbereich (100 TEUR).

##### zu Position 15

#### **Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2018: 58 TEUR; Ansatz 2017: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 51 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes, siehe Position 07)



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511111 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.668.160,00	0,00	-1.300.990,00	-1.252.372,78
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	328.100,00	0,00	325.300,00	336.105,65
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-102.000,00	0,00	-102.500,00	-103.219,73
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	520,73
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.442.060,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.078.190,00</b>	<b>-1.018.966,13</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	2.251,11
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-18.400,00	0,00	-18.800,00	-67.175,82
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-18.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-18.800,00</b>	<b>-64.924,71</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.460.460,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.096.990,00</b>	<b>-1.083.890,84</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.460.460,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.096.990,00</b>	<b>-1.083.890,84</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511111-1 A.-Einstein-Schule - Schulbudget	-18.400,00	0,00	-18.800,00	-10.993,81
511111-6 A.-Einstein-Schule - Einbau Personenaufzug	0,00	0,00	0,00	-41.642,65
511111-99 A.-Einstein-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-14.539,36

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 51112 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-76.170,00	-76.070,00	-69.096,22
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-63.200,00	-59.200,00	-70.587,25
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.300,00	-4.300,00	-34.839,76
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-143.670,00</b>	<b>-139.570,00</b>	<b>-174.523,23</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	210.700,00	220.500,00	220.576,78
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	606.450,00	584.370,00	562.305,54
14	66	Abschreibungen	660.900,00	661.300,00	727.055,95
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	71.170,00	71.170,00	71.087,72
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	110,00	110,00	101,99
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.549.330,00</b>	<b>1.537.450,00</b>	<b>1.581.127,98</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.405.660,00</b>	<b>1.397.880,00</b>	<b>1.406.604,75</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.405.660,00</b>	<b>1.397.880,00</b>	<b>1.406.604,75</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-18.398,64
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-18.398,64</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.405.660,00</b>	<b>1.397.880,00</b>	<b>1.388.206,11</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.405.660,00</b>	<b>1.397.880,00</b>	<b>1.388.206,11</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 51112 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim

#### zu Leistung 51112

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 1.273

2017: 1.272

2016: 1.277

##### zu Position 07

#### Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 69 TEUR; Ansatz 2017: 69 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 69 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen ergeben sich in erster Linie bei folgenden Sachkonten:

- Instandhaltung (+ 22 TEUR)
- Wasser/Abwasser (+ 4 TEUR)
- Wartung (+ 3 TEUR)
- Versicherungen (+ 2 TEUR)
- Lehr- und Unterrichtsmaterial (+ 2 TEUR)
- Strom (- 10 TEUR)

Für Bauunterhaltung sind Aufwendungen in Höhe von 100 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511112 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim

##### zu Position 15

##### **Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2018: 69 TEUR; Ansatz 2017: 69 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 69 TEUR  
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 511112 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim</b> Main-Taunus-Kreis						
Nr.	Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes		-1.405.660,00	0,00	-1.397.880,00	-1.388.206,11
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		660.900,00	0,00	661.300,00	727.055,95
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		-63.200,00	0,00	-59.200,00	-70.587,25
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen		0,00	0,00	0,00	-5.000,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>		<b>-807.960,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-795.780,00</b>	<b>-736.737,41</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen		0,00	0,00	0,00	16.877,08
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.		-17.400,00	0,00	-18.100,00	-773.505,40
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>		<b>-17.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-18.100,00</b>	<b>-756.628,32</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>		<b>-825.360,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-813.880,00</b>	<b>-1.493.365,73</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>		<b>-825.360,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-813.880,00</b>	<b>-1.493.365,73</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis						
Investitionsnummer - Bezeichnung			Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511112-1 Graf-Stauffenberg-Gymnasium - Schulbudget			-17.400,00	0,00	-18.100,00	-17.822,58
511112-2 Graf-Stauffenberg-Gymnasium - Erweiter./Sanierung			0,00	0,00	0,00	-743.749,11
511112-99 Graf-Stauffenberg-Gymnasium - Gebäudemanagement			0,00	0,00	0,00	-11.933,71
<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511113 Privatschulen</b> Main-Taunus-Kreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>				
14	66	Abschreibungen	12.300,00	12.300,00	12.292,86	
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>12.300,00</b>	<b>12.300,00</b>	<b>12.292,86</b>	
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>12.300,00</b>	<b>12.300,00</b>	<b>12.292,86</b>	
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>12.300,00</b>	<b>12.300,00</b>	<b>12.292,86</b>	
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>				
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>12.300,00</b>	<b>12.300,00</b>	<b>12.292,86</b>	
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>12.300,00</b>	<b>12.300,00</b>	<b>12.292,86</b>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 511113 Privatschulen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-12.300,00	0,00	-12.300,00	-12.292,86
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	12.300,00	0,00	12.300,00	12.292,86
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5112 Bereitstellung von Gesamtschulen</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für ... Schulen ... sowie Hochbau ...
<b>Budgetverantwortung</b> Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	21 Schulträgeraufgaben 218 Gesamtschulen
<b>Allgem. Information</b>	<p><b>Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Gesamtschulen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>01 Sammler "Gesamtschulen"</li> <li>10 Mendelsohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach</li> <li>11 Freiherr-vom-Stein-Schule in Eppstein</li> <li>12 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn</li> <li>13 Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim</li> <li>14 Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim</li> <li>15 Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim</li> <li>16 Eichendorff-Schule in Kelkheim</li> <li>17 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach</li> <li>18 Weingartenschule in Kriftel</li> <li>19 Privatschulen</li> <li>20 Gesamtschule Fischbach in Kelkheim</li> </ul>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gast Schüler anderer Schulträger
<b>Zielbeschreibung</b>	Schülerinformationsbroschüre: Eltern sowie Schülerinnen und Schüler sind über die verschiedenen weiterführenden Schulen im MTK und das Anmeldeverfahren informiert.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 41,23 Anzahl der herausgegebenen Exemplare
<b>Erhebungsform</b>	Internes Berichtswesen
<b>Erhebungsumfang</b>	Auswertung durch 51.1, jährlich.
<b>Bericht für 2016</b>	Alle Familien, die vor der Schulwahl stehen, haben eine entsprechende Broschüre erhalten.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5112 Bereitstellung von Gesamtschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-228.800,00	-210.900,00	-205.446,03
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-520.140,00	-476.320,00	-506.299,50
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-649.300,00	-652.600,00	-684.677,25
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-118.390,00	-114.420,00	-180.854,39
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.516.630,00</b>	<b>-1.454.240,00</b>	<b>-1.577.277,17</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.981.100,00	1.965.400,00	1.918.033,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.200,00	1.210,00	1.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.429.673,00	6.764.043,00	6.140.272,60
14	66	Abschreibungen	2.538.100,00	2.509.200,00	2.712.092,67
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	599.220,00	573.220,00	602.744,98
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.575,00	3.525,00	3.541,68
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>13.557.868,00</b>	<b>11.816.598,00</b>	<b>11.378.385,24</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>12.041.238,00</b>	<b>10.362.358,00</b>	<b>9.801.108,07</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>12.041.238,00</b>	<b>10.362.358,00</b>	<b>9.801.108,07</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-27.041,93
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			38.522,50
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>11.480,57</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>12.041.238,00</b>	<b>10.362.358,00</b>	<b>9.812.588,64</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-21.000,00	-43.200,00	-44.000,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.096.800,00	979.300,00	853.000,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>13.117.038,00</b>	<b>11.298.458,00</b>	<b>10.621.588,64</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 5112 Bereitstellung von Gesamtschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-12.041.238,00	0,00	-10.362.358,00	-9.812.588,64
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.538.100,00	0,00	2.509.200,00	2.712.092,67
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-649.300,00	0,00	-652.600,00	-684.677,25
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	6.200,00	0,00	1.210,00	-3.832,69
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-865,45
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-10.146.238,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.504.548,00</b>	<b>-7.789.871,36</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	54.573,54
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	1.754,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.662.900,00	-2.000.000,00	-1.642.600,00	-518.950,85
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.662.900,00</b>	<b>-2.000.000,00</b>	<b>-1.642.600,00</b>	<b>-462.623,31</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-13.809.138,00</b>	<b>-2.000.000,00</b>	<b>-10.147.148,00</b>	<b>-8.252.494,67</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-13.809.138,00</b>	<b>-2.000.000,00</b>	<b>-10.147.148,00</b>	<b>-8.252.494,67</b>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511201 Sammler "Gesamtschulen"</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-226.800,00	-205.900,00	-204.054,55
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-226.800,00</b>	<b>-205.900,00</b>	<b>-204.054,55</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	85.400,00	81.100,00	75.210,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.200,00	1.210,00	1.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	869.000,00	344.000,00	-343.070,42
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	100.000,00	120.000,00	98.758,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.060.600,00</b>	<b>546.310,00</b>	<b>-167.401,84</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>833.800,00</b>	<b>340.410,00</b>	<b>-371.456,39</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>833.800,00</b>	<b>340.410,00</b>	<b>-371.456,39</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>833.800,00</b>	<b>340.410,00</b>	<b>-371.456,39</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.096.800,00	979.300,00	853.000,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.930.600,00</b>	<b>1.319.710,00</b>	<b>481.543,61</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511201 Sammler "Gesamtschulen"</b>					
<b>zu Leistung 511201</b>					
<b><u>zu Position 03</u></b> Diese Position beinhaltet insbesondere die <b>Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)</b> Ansatz 2018: 227 TEUR; Ansatz 2017: 206 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 203 TEUR					
<b><u>zu Position 13</u></b> Die Mehraufwendungen sind in erster Linie bei folgenden Sachkonten: - Strom (- 51 TEUR) - Instandhaltungsmaßnahmen (+ 575 TEUR) Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 825 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um das Energiemanagement (40 TEUR), das Farbleitsystem (25 TEUR), Updates der Gebäudeleittechnik (50 TEUR), Legionellensanierung (90 TEUR), die Einrichtung von WLAN (250 TEUR), die Sanierung der Brandschutzklappen (50 TEUR), die Sanierung/Mängelbeseitigung der Trafostationen (150 TEUR) sowie die BGVA3 Mängelbeseitigung (150 TEUR).					
<b><u>zu Position 15</u></b> Diese Position beinhaltet ausschließlich die <b>Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)</b> Ansatz 2018: 100 TEUR; Ansatz 2017: 120 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 99 TEUR					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt Leistung 511201 Sammler "Gesamtschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-833.800,00	0,00	-340.410,00	371.456,39
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	6.200,00	0,00	1.210,00	1.700,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-827.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-339.200,00</b>	<b>373.156,39</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-348.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-348.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.175.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-339.200,00</b>	<b>373.156,39</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.175.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-339.200,00</b>	<b>373.156,39</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt Leistung 511201 Sammler "Gesamtschulen"

#### zu Leistung 511201 Finanzplan

##### zu Position 12

Die veranschlagten Mittel stehen für die Einrichtung zusätzlicher Klassen durch die Rückkehr von G8 nach G9 sowie für die Anschaffung von Hard- und Software zur Einrichtung von WLAN bereit.

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511201-1 Sammler "Gesamtschulen" - Fortdauernde Invest.	-348.000,00	0,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511210 Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-49.000,00	-49.000,00	-47.954,23
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-13.900,00	-14.000,00	-14.304,89
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.650,00	-8.650,00	-8.428,39
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-71.550,00</b>	<b>-71.650,00</b>	<b>-70.687,51</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	166.600,00	165.900,00	167.412,14
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	453.190,00	420.420,00	458.941,93
14	66	Abschreibungen	223.800,00	226.900,00	232.009,92
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	47.360,00	47.360,00	47.088,99
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80,00	80,00	78,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>891.030,00</b>	<b>860.660,00</b>	<b>905.530,98</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>819.480,00</b>	<b>789.010,00</b>	<b>834.843,47</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>819.480,00</b>	<b>789.010,00</b>	<b>834.843,47</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>1,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>819.480,00</b>	<b>789.010,00</b>	<b>834.844,47</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>819.480,00</b>	<b>789.010,00</b>	<b>834.844,47</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511210 Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach

#### zu Leistung 511210

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 680

2017: 661

2016: 668

##### zu Position 07

#### Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 46 TEUR; Ansatz 2017: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 46 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie bei folgenden Sachkonten:

- Instandhaltungsmaßnahmen (+ 22 TEUR)

- Lehr- und Unterrichtsmaterial (+ 4 TEUR)

- Wartung (+ 3 TEUR)

Für Bauunterhaltung sind Aufwendungen in Höhe von 69 TEUR veranschlagt.

##### zu Position 15

#### Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 46 TEUR; Ansatz 2017: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 46 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511210 Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-819.480,00	0,00	-789.010,00	-834.844,47
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	223.800,00	0,00	226.900,00	232.009,92
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-13.900,00	0,00	-14.000,00	-14.304,89
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-609.580,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-576.110,00</b>	<b>-617.138,44</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	999,90
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-9.400,00	0,00	-9.200,00	-14.307,99
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-9.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.200,00</b>	<b>-13.308,09</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-618.980,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-585.310,00</b>	<b>-630.446,53</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-618.980,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-585.310,00</b>	<b>-630.446,53</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511210-1 Mendelssohn-Bartholdy-Sch. - Schulbudget	-9.400,00	0,00	-9.200,00	-7.289,29
511210-99 Mendelssohn-Bartholdy-Sch. - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-7.018,70

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511211 Freiherr-von-Stein-Schule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-49.000,00	-49.000,00	-47.244,73
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-96.500,00	-96.600,00	-97.488,69
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16.700,00	-15.900,00	-14.261,87
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-162.200,00</b>	<b>-161.500,00</b>	<b>-158.995,29</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	137.300,00	166.800,00	159.935,86
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	435.323,00	386.163,00	350.193,84
14	66	Abschreibungen	461.600,00	460.000,00	499.191,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	46.950,00	46.950,00	47.016,83
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	310,00	310,00	302,73
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.081.483,00</b>	<b>1.060.223,00</b>	<b>1.056.640,30</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>919.283,00</b>	<b>898.723,00</b>	<b>897.645,01</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>919.283,00</b>	<b>898.723,00</b>	<b>897.645,01</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.382,07
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-3.379,07</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>919.283,00</b>	<b>898.723,00</b>	<b>894.265,94</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>919.283,00</b>	<b>898.723,00</b>	<b>894.265,94</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511211 Freiherr-von-Stein-Schule in Eppstein

#### zu Leistung 511211

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 763  
2017: 680  
2016: 624

##### zu Position 07

#### Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 46 TEUR; Ansatz 2017: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 46 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie bei folgenden Sachkonten:

- Instandhaltungsmaßnahmen (+ 27 TEUR)
- Wartung (+ 7 TEUR)
- Lehr- und Unterrichtsmaterial (+ 5 TEUR)
- Fremdreinigung (+ 5 TEUR)
- Strom (+ 4 TEUR)
- Versicherungen (+ 4 TEUR)
- Gas (- 3 TEUR)

Für Bauunterhaltung sind Aufwendungen in Höhe von 100 T€ veranschlagt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511211 Freiherr-von-Stein-Schule in Eppstein

##### zu Position 15

##### **Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2018: 46 TEUR; Ansatz 2017: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 46 TEUR  
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511211 Freiherr-von-Stein-Schule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-919.283,00	0,00	-898.723,00	-894.265,94
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	461.600,00	0,00	460.000,00	499.191,04
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-96.500,00	0,00	-96.600,00	-97.488,69
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	12.300,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-992,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-554.183,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-535.323,00</b>	<b>-481.255,59</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	1.738,88
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	995,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.210.300,00	0,00	-9.800,00	-60.552,05
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.210.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.800,00</b>	<b>-57.818,17</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.764.483,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-545.123,00</b>	<b>-539.073,76</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.764.483,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-545.123,00</b>	<b>-539.073,76</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511211-1 Freiherr-vom-Stein-Schule - Schulbudget	-10.300,00	0,00	-9.800,00	-25.710,17
511211-3 Freiherr-vom-Stein-Schule - Gesamtanierung	0,00	0,00	0,00	-6.792,39
511211-4 Freiherr-vom-Stein-Schule - Kauf Containeranlage	-1.200.000,00	0,00	0,00	0,00
511211-99 Freiherr-vom-Stein-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-28.049,49

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511212 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-28.600,00	-28.570,00	-23.000,04
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-102.100,00	-105.600,00	-111.721,49
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.520,00	-20.220,00	-13.976,20
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-144.220,00</b>	<b>-154.390,00</b>	<b>-148.697,73</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	271.100,00	262.700,00	253.858,85
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.094.190,00	805.630,00	1.028.151,98
14	66	Abschreibungen	263.400,00	258.900,00	279.828,23
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.390,00	25.390,00	25.187,80
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	240,00	240,00	233,23
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.654.320,00</b>	<b>1.352.860,00</b>	<b>1.587.260,09</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.510.100,00</b>	<b>1.198.470,00</b>	<b>1.438.562,36</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511212 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.510.100,00</b>	<b>1.198.470,00</b>	<b>1.438.562,36</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-357,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			132,69
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-224,31</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.510.100,00</b>	<b>1.198.470,00</b>	<b>1.438.338,05</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.510.100,00</b>	<b>1.198.470,00</b>	<b>1.438.338,05</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511212 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn

#### zu Leistung 511212

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 1.378

2017: 1.347

2016: 1.338

##### zu Position 07

#### Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 23 TEUR; Ansatz 2017: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 23 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie bei folgenden Sachkonten:

- Instandhaltungsmaßnahmen (+ 268 TEUR)
- Fremdreinigung (+ 12 TEUR)

Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 572 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Sanierung der Biologiefacharbeitsräume (150 TEUR), die Erweiterung / Sanierung des Lehrerzimmers (180 TEUR) sowie die Erneuerung des Heizkessels (90 TEUR).

##### zu Position 15

#### Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 23 TEUR; Ansatz 2017: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 23 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511212 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.510.100,00	0,00	-1.198.470,00	-1.438.338,05
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	263.400,00	0,00	258.900,00	279.828,23
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-102.100,00	0,00	-105.600,00	-111.721,49
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-224,31
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.348.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.045.170,00</b>	<b>-1.270.455,62</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	5.530,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	357,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-19.500,00	0,00	-939.900,00	-65.869,02
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-19.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-939.900,00</b>	<b>-59.982,02</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.368.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.985.070,00</b>	<b>-1.330.437,64</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.368.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.985.070,00</b>	<b>-1.330.437,64</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511212-1 H.-v.-Kleist-Schule - Schulbudget	-19.500,00	0,00	-19.900,00	-31.343,49
511212-2 H.-v.-Kleist-Schule - Neubau Sporthalle	0,00	0,00	-920.000,00	0,00
511212-99 H.-v.-Kleist-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-34.525,53

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511213 Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-96.560,00	-96.390,00	-96.327,32
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-60.600,00	-62.900,00	-67.250,25
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.120,00	-10.820,00	-20.120,79
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-169.280,00</b>	<b>-170.110,00</b>	<b>-183.698,36</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	258.500,00	237.100,00	238.477,24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.115.510,00	748.200,00	652.353,12
14	66	Abschreibungen	412.400,00	409.400,00	438.931,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	94.310,00	94.310,00	94.164,84
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	650,00	650,00	720,44
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.881.370,00</b>	<b>1.489.660,00</b>	<b>1.424.646,69</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.712.090,00</b>	<b>1.319.550,00</b>	<b>1.240.948,33</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.712.090,00</b>	<b>1.319.550,00</b>	<b>1.240.948,33</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.728,82
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>5.728,82</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.712.090,00</b>	<b>1.319.550,00</b>	<b>1.246.677,15</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.712.090,00</b>	<b>1.319.550,00</b>	<b>1.246.677,15</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511213 Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim

#### zu Leistung 511213

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 1.392

2017: 1.325

2016: 1.324

##### zu Position 07

#### Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 92 TEUR; Ansatz 2017: 92 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 92 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie bei folgenden Sachkonten:

- Instandhaltungsmaßnahmen (334 TEUR)

- Fremdreinigung (+ 23 TEUR)

Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 538 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Sanierung des Flachdachs (360 TEUR).

##### zu Position 15

#### Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 92 TEUR; Ansatz 2017: 92 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 92 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 511213 Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.712.090,00	0,00	-1.319.550,00	-1.246.677,15
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	412.400,00	0,00	409.400,00	438.931,05
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-60.600,00	0,00	-62.900,00	-67.250,25
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.360.290,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-973.050,00</b>	<b>-874.994,35</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	9.432,82
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-20.100,00	0,00	-19.400,00	-82.053,71
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-20.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-19.400,00</b>	<b>-72.620,89</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.380.390,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-992.450,00</b>	<b>-947.615,24</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.380.390,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-992.450,00</b>	<b>-947.615,24</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511213-1 H.-Böll-Schule - Schulbudget		-20.100,00	0,00	-19.400,00	-40.462,70
511213-5 H.-Böll-Schule - Erweiterung (bis 2016)		0,00	0,00	0,00	-5.736,59
511213-99 H.-Böll-Schule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-35.854,42

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511214 Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-61.630,00	-61.750,00	-58.864,19
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-71.600,00	-69.500,00	-70.716,94
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.400,00	-7.200,00	-15.851,50
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-140.630,00</b>	<b>-138.450,00</b>	<b>-145.432,63</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	172.200,00	170.000,00	168.158,37
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	584.460,00	539.980,00	504.671,12
14	66	Abschreibungen	167.800,00	161.200,00	175.700,26
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	58.820,00	58.820,00	58.682,48
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	360,00	360,00	349,28
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>983.640,00</b>	<b>930.360,00</b>	<b>907.561,51</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>843.010,00</b>	<b>791.910,00</b>	<b>762.128,88</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>843.010,00</b>	<b>791.910,00</b>	<b>762.128,88</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>1,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>843.010,00</b>	<b>791.910,00</b>	<b>762.129,88</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>843.010,00</b>	<b>791.910,00</b>	<b>762.129,88</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511214 Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim

#### zu Leistung 511214

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 737

2017: 725

2016: 725

##### zu Position 07

#### Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 58 TEUR; Ansatz 2017: 58 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 58 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie bei folgenden Sachkonten:

- Instandhaltungsmaßnahmen (+ 28 TEUR)
- Fremdreinigung (+ 11 TEUR)
- Wartung (+ 5 TEUR)
- Lehr- und Unterrichtsmaterial (+ 3 TEUR)
- Wasser/Abwasser (- 3 TEUR)

Für Bauunterhaltung sind Aufwendungen in Höhe von 151 T€ veranschlagt.

##### zu Position 15

#### Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 58 TEUR; Ansatz 2017: 58 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 58 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes, siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 511214 Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-843.010,00	0,00	-791.910,00	-762.129,88
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	167.800,00	0,00	161.200,00	175.700,26
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-71.600,00	0,00	-69.500,00	-70.716,94
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-746.810,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-700.210,00</b>	<b>-657.145,56</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	12.854,49
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.210.000,00	-2.000.000,00	-609.900,00	-52.588,19
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.210.000,00</b>	<b>-2.000.000,00</b>	<b>-609.900,00</b>	<b>-39.733,70</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.956.810,00</b>	<b>-2.000.000,00</b>	<b>-1.310.110,00</b>	<b>-696.879,26</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.956.810,00</b>	<b>-2.000.000,00</b>	<b>-1.310.110,00</b>	<b>-696.879,26</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511214-1 H.-v.-Brentano-Sch.- Schulbudget		-10.000,00	0,00	-9.900,00	-17.131,89
511214-5 H.-v.-Brentano-Sch. - Sanierung		-1.200.000,00	-2.000.000,00	-600.000,00	0,00
511214-99 H.-v.-Brentano-Sch.- Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-35.456,30

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511215 Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-2.000,00	-5.000,00	-1.391,48
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-49.000,00	-49.000,00	-46.000,03
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-32.700,00	-32.300,00	-32.740,28
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.800,00	-6.550,00	-19.138,63
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-90.500,00</b>	<b>-92.850,00</b>	<b>-99.270,42</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	196.400,00	206.200,00	197.129,93
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	791.200,00	578.320,00	717.244,48
14	66	Abschreibungen	169.100,00	165.900,00	187.965,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	47.580,00	47.580,00	47.220,19
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	355,00	335,00	331,94
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.204.635,00</b>	<b>998.335,00</b>	<b>1.149.891,60</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.114.135,00</b>	<b>905.485,00</b>	<b>1.050.621,18</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.114.135,00</b>	<b>905.485,00</b>	<b>1.050.621,18</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			257,17
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>257,17</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.114.135,00</b>	<b>905.485,00</b>	<b>1.050.878,35</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.114.135,00</b>	<b>905.485,00</b>	<b>1.050.878,35</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511215 Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim</b>					
<b>zu Leistung 511215</b>					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2018: 782 2017: 779 2016: 748					
<u>zu Position 07</u> <b>Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2018: 46 TEUR; Ansatz 2017: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 46 TEUR (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses, siehe Position 15)					
<u>zu Position 13</u> Die Mehraufwendungen sind in erster Linie bei folgendem Sachkonto: - Instandhaltungsmaßnahmen (+ 211 TEUR) Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 338 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Sanierung der Chemieräume (200 TEUR).					
<u>zu Position 15</u> <b>Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2018: 46 TEUR; Ansatz 2017: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 46 TEUR (korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes, siehe Position 07)					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511215 Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.114.135,00	0,00	-905.485,00	-1.050.878,35
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	169.100,00	0,00	165.900,00	187.965,06
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-32.700,00	0,00	-32.300,00	-32.740,28
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-8.600,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	257,17
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-977.735,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-771.885,00</b>	<b>-903.996,40</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	2.941,68
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-10.800,00	0,00	-11.300,00	-54.892,54
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-10.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.300,00</b>	<b>-51.950,86</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-988.535,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-783.185,00</b>	<b>-955.947,26</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-988.535,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-783.185,00</b>	<b>-955.947,26</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511215-1 Gesamtschule am Rosenberg - Schulbudget	-10.800,00	0,00	-11.300,00	-19.627,43
511215-99 Gesamtschule am Rosenberg - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-35.478,89

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511216 Eichendorff-Schule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-119.850,00	-74.080,00	-90.001,66
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-64.000,00	-63.900,00	-67.393,18
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.950,00	-2.430,00	-61.487,87
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-191.800,00</b>	<b>-140.410,00</b>	<b>-218.882,71</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	248.100,00	255.800,00	239.099,86
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	997.170,00	1.227.970,00	1.122.793,66
14	66	Abschreibungen	189.000,00	188.600,00	202.104,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	118.250,00	72.250,00	90.031,36
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	520,00	490,00	489,72
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.553.040,00</b>	<b>1.745.110,00</b>	<b>1.654.518,66</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.361.240,00</b>	<b>1.604.700,00</b>	<b>1.435.635,95</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.361.240,00</b>	<b>1.604.700,00</b>	<b>1.435.635,95</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-9.415,46
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			8.578,03
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-837,43</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.361.240,00</b>	<b>1.604.700,00</b>	<b>1.434.798,52</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.361.240,00</b>	<b>1.604.700,00</b>	<b>1.434.798,52</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511216 Eichendorff-Schule in Kelkheim

#### zu Leistung 511216

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 1.179

2017: 1.182

2016: 1.141

##### zu Position 07

#### Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 115 TEUR; Ansatz 2017: 69 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 88 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie bei folgenden Sachkonten:

- Instandhaltungsmaßnahmen (- 244 TEUR)

- Miete / Pacht (+ 11 TEUR)

Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 437 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um Brandschutzmaßnahmen (115 TEUR) sowie die Sanierung / Erweiterung des Kiosk (150 TEUR).

##### zu Position 15

#### Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 115 TEUR; Ansatz 2017: 69 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 88 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 511216 Eichendorff-Schule in Kelkheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.361.240,00	0,00	-1.604.700,00	-1.434.798,52
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	189.000,00	0,00	188.600,00	202.104,06
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-64.000,00	0,00	-63.900,00	-67.393,18
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-7.232,69
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-354,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.236.240,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.480.000,00</b>	<b>-1.307.674,33</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	5.105,39
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	402,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-17.600,00	0,00	-17.500,00	-47.557,04
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-17.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.500,00</b>	<b>-42.049,65</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.253.840,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.497.500,00</b>	<b>-1.349.723,98</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.253.840,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.497.500,00</b>	<b>-1.349.723,98</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511216-1 Eichendorff-Schule - Schulbudget		-17.600,00	0,00	-17.500,00	-37.119,07
511216-99 Eichendorff-Schule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-10.437,97

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511217 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-26.000,00	-26.030,00	-25.605,98
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-95.500,00	-94.800,00	-98.726,62
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.850,00	-6.800,00	-9.454,67
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-130.350,00</b>	<b>-127.630,00</b>	<b>-133.787,27</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	146.800,00	146.600,00	147.594,99
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	654.600,00	588.230,00	506.084,96
14	66	Abschreibungen	223.500,00	220.200,00	246.799,47
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	23.950,00	23.950,00	23.731,45
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	480,00	480,00	471,70
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.049.330,00</b>	<b>979.460,00</b>	<b>924.682,57</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>918.980,00</b>	<b>851.830,00</b>	<b>790.895,30</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>918.980,00</b>	<b>851.830,00</b>	<b>790.895,30</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-13.887,40
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.579,88
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-10.307,52</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>918.980,00</b>	<b>851.830,00</b>	<b>780.587,78</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-21.000,00	-21.700,00	-22.500,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>897.980,00</b>	<b>830.130,00</b>	<b>758.087,78</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511217 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach

#### zu Leistung 511217

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 458

2017: 409

2016: 450

##### zu Position 07

#### Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 23 TEUR; Ansatz 2017: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 23 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie bei folgenden Sachkonten:

Instandhaltungsmaßnahmen (+ 59 TEUR) und Fernwärme (+5 TEUR)

Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 226 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Erneuerung der Telefonanlage (30 TEUR) sowie die Erneuerung / Erweiterung der Sicherheitslichtanlage (50 TEUR).

##### zu Position 15

#### Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2018: 23 TEUR; Ansatz 2017: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 23 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511217 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-918.980,00	0,00	-851.830,00	-780.587,78
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	223.500,00	0,00	220.200,00	246.799,47
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-95.500,00	0,00	-94.800,00	-98.726,62
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-2.000,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-790.980,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-726.430,00</b>	<b>-634.514,93</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	6.987,36
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-6.600,00	0,00	-6.400,00	-36.909,18
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-6.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.400,00</b>	<b>-29.921,82</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-797.580,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-732.830,00</b>	<b>-664.436,75</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-797.580,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-732.830,00</b>	<b>-664.436,75</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511217-1 Fr.-Ebert-Schule - Schulbudget	-6.600,00	0,00	-6.400,00	-13.504,45
511217-99 Fr.-Ebert-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-16.309,26

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511218 Weingartenschule in Kriftel</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-3.000,00	-5.000,00	-35.438,22
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-62.000,00	-62.200,00	-72.722,53
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-36.400,00	-35.850,00	-17.532,27
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-101.400,00</b>	<b>-103.050,00</b>	<b>-125.693,02</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	170.400,00	161.100,00	175.126,40
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	582.620,00	558.300,00	562.693,98
14	66	Abschreibungen	221.000,00	223.400,00	242.205,43
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.290,00	1.290,00	35.643,08
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	470,00	470,00	464,65
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>975.780,00</b>	<b>944.560,00</b>	<b>1.016.133,54</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>874.380,00</b>	<b>841.510,00</b>	<b>890.440,52</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>874.380,00</b>	<b>841.510,00</b>	<b>890.440,52</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			440,69
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>440,69</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>874.380,00</b>	<b>841.510,00</b>	<b>890.881,21</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		-21.500,00	-21.500,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>874.380,00</b>	<b>820.010,00</b>	<b>869.381,21</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511218 Weingartenschule in Kriftel</b>					
<b>zu Leistung 511218</b>					
<u><b>Entwicklung der Schülerzahlen</b></u> 2018: 830 2017: 745 2016: 701					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Mehraufwendungen ergeben sich in erster Linie bei folgenden Sachkonten: - Fremdreinigung (+ 7 TEUR) - Wartung (+ 6 TEUR) - Instandhaltungsmaßnahmen (+ 4 TEUR) - Lehr- und Unterrichtsmaterial (+ 4 TEUR) Für Bauunterhaltung sind Aufwendungen in Höhe von 117 TEUR veranschlagt.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511218 Weingartenschule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-874.380,00	0,00	-841.510,00	-890.881,21
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	221.000,00	0,00	223.400,00	242.205,43
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-62.000,00	0,00	-62.200,00	-72.722,53
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	440,69
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-715.380,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-680.310,00</b>	<b>-720.957,62</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	4.061,72
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-11.500,00	0,00	-10.700,00	-47.172,11
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-11.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.700,00</b>	<b>-43.110,39</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-726.880,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-691.010,00</b>	<b>-764.068,01</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-726.880,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-691.010,00</b>	<b>-764.068,01</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511218-1 Weingartenschule - Schulbudget	-11.500,00	0,00	-10.700,00	-16.723,97
511218-99 Weingartenschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-25.040,07

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511219 Privatschulen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
14	66	Abschreibungen	7.900,00	7.900,00	7.885,84
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>7.900,00</b>	<b>7.900,00</b>	<b>7.885,84</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>7.900,00</b>	<b>7.900,00</b>	<b>7.885,84</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>7.900,00</b>	<b>7.900,00</b>	<b>7.885,84</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.900,00</b>	<b>7.900,00</b>	<b>7.885,84</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.900,00</b>	<b>7.900,00</b>	<b>7.885,84</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 511219 Privatschulen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-7.900,00	0,00	-7.900,00	-7.885,84
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	7.900,00	0,00	7.900,00	7.885,84
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511220 Gesamtschule Fischbach in Kelkheim-Fischbach</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-37.500,00	-37.500,00	-35.863,10
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-50.400,00	-50.800,00	-51.612,38
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-602,20
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-87.900,00</b>	<b>-88.300,00</b>	<b>-88.077,68</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	128.300,00	112.100,00	96.029,09
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	852.410,00	566.830,00	580.213,95
14	66	Abschreibungen	198.600,00	186.800,00	199.472,31
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	35.320,00	35.320,00	35.219,96
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	110,00	110,00	99,99
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.214.740,00</b>	<b>901.160,00</b>	<b>911.035,30</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.126.840,00</b>	<b>812.860,00</b>	<b>822.957,62</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.126.840,00</b>	<b>812.860,00</b>	<b>822.957,62</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			19.800,22
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>19.800,22</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.126.840,00</b>	<b>812.860,00</b>	<b>842.757,84</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.126.840,00</b>	<b>812.860,00</b>	<b>842.757,84</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511220 Gesamtschule Fischbach in Kelkheim-Fischbach</b>					
<b>zu Leistung 511220</b>					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2018: 511 2017: 462 2016: 443					
<u>zu Position 07</u> <b>Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2018: 35 TEUR; Ansatz 2017: 35 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 35 TEUR (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<u>zu Position 13</u> Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 278 TEUR) zurückzuführen. Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 534 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Erneuerung abgehängter Decken (150 TEUR), die Sanierung der Toiletten (200 TEUR) und die Erneuerung der Eingangstüren (75 TEUR).					
<u>zu Position 15</u> <b>Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2018: 35 TEUR; Ansatz 2017: 35 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 35 TEUR (korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)					



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 511220 Gesamtschule Fischbach in Kelkheim-Fischbach</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.126.840,00	0,00	-812.860,00	-842.757,84
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	198.600,00	0,00	186.800,00	199.472,31
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-50.400,00	0,00	-50.800,00	-51.612,38
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-978.640,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-676.860,00</b>	<b>-694.894,91</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	4.921,30
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-799.100,00	0,00	-8.500,00	-57.049,02
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-799.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.500,00</b>	<b>-52.127,72</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.777.740,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-685.360,00</b>	<b>-747.022,63</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.777.740,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-685.360,00</b>	<b>-747.022,63</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511220-1 Gesamtschule Fischbach - Fortd. Invest.		-9.100,00	0,00	-8.500,00	-11.475,62
511220-2 Gesamtschule Fischbach - Kauf Containeranlage		-790.000,00	0,00	0,00	0,00
511220-99 Gesamtschule Fischbach - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-45.573,40

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5113 Bereitstellung von Förderschulen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für ... Schulen ... sowie Hochbau ...	
<b>Budgetverantwortung</b> Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 22 Schulträgeraufgaben 221 Sonderschulen	
<b>Allgem. Information</b> <b>Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Förderschulen)</b> 01 Sammler "Förderschulen" 10 Anne-Frank-Schule in Kelkheim 11 Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim 12 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim 13 Privatschulen	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Hessisches Schulgesetz (HSchG)	
<b>Zielgruppe</b> Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gast Schüler anderer Schulträger	
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Die Zielperspektiven der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans sind beschlossen und dem Hessischen Kultusministerium zur Genehmigung vorgelegt. 2. Der Umfang eines weiterhin notwendigen Förderschulangebotes ist in der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans definiert, vom Kreistag beschlossen und dem HKM zur Genehmigung vorgelegt. <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 1 und 2 folgende Zielbeschreibung:</i> 1. Die Zielperspektiven des Schulentwicklungsplans sind eingehalten. 2. Im genehmigten Schulentwicklungsplan wurden die Förderschulen als weiterhin notwendiges Beschulungsangebot im MTK beschrieben. Die inklusive Beschulung ist weiterentwickelt und der Umfang des Angebots an Förderschulen ist überprüft.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,25 1. Alle gesetzlich vorgeschriebenen Abstimmungen sind erfolgt, der Kreistag hat den Schulentwicklungsplan beschlossen, das HKM hat ihn genehmigt, eventuelle Organisationsänderungen sind umgesetzt. 2. Erhebung und Fortschreibung Inklusionsquote und Förderschulbesuchsquote (Anzahl inklusiv beschulter Schüler/-innen im Vergleich aller Schüler/-innen (Anzahl von Schüler/-innen in Förderschulen im Vergleich aller Schüler/-innen) <i>Bis einschließlich 2016 galt zu 2 folgende Kennzahl:</i> 2. Anzahl der Anmeldungen an Förderschulen aufgrund von Entscheidungen von Förderausschüssen und Staatlichem Schulamt bzw. durch direkte Elternwahl.
<b>Erhebungsform</b>	1. Auswertung Schülerstatistik und Anmeldezahlen 2. Evaluation zusammen mit den Schulen des Main-Taunus-Kreises
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Auswertung durch 51.1 2. Auswertung durch 51.1 <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 1 und 2 folgender Erhebungsumfang:</i> 1. 51.1 Auswertung zum Schulbeginn 2. Auswertung im 2. Schulhalbjahr <i>Bis einschließlich 2016 galt folgender Erhebungsumfang:</i> 2. 51.1 Auswertung zum Schulbeginn

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 5113 Bereitstellung von Förderschulen

Main-Taunus-Kreis

#### Bericht für 2016

1. Im Durchschnitt der Jahrgangsstufen werden die Zielperspektiven des Schulentwicklungsplans für die weiterführenden Schulen eingehalten. Aufgrund eines (hessenweiten) strukturellen Problems werden die Zielperspektiven im Hauptschulzweig der kooperativen Gesamtschulen regelmäßig unterschritten.
2. Das ohnehin nicht sehr umfangreiche Angebot an Förderschulen des Kreises wird angesichts der sich noch entwickelnden inklusiven Haltekraft der allgemeinen Schulen als weiterhin notwendig erachtet, nicht zuletzt auch wegen des Wahlrechtes der Eltern. Die inklusive Beschulung wird parallel dazu durch weitere Umverteilung sonderpädagogischer Ressourcen weiterentwickelt. Der Kreis baut Schulen schrittweise weiter barrierefrei aus. Hilfsmittel werden im Einzelfall kurzfristig gewährt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Produkt 5113 Bereitstellung von Förderschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-34.600,00	-48.200,00	-37.489,15
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-32.000,00	-32.100,00	-32.136,56
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.000,00	-21.100,00	-20.911,72
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-87.600,00</b>	<b>-101.400,00</b>	<b>-90.537,43</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	276.200,00	268.200,00	264.198,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.100,00	2.360,00	2.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	796.012,00	769.342,00	649.410,48
14	66	Abschreibungen	248.300,00	222.800,00	234.967,60
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.090.520,00	1.050.520,00	833.370,68
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	375,00	355,00	350,38
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.415.507,00</b>	<b>2.313.577,00</b>	<b>1.985.197,57</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>2.327.907,00</b>	<b>2.212.177,00</b>	<b>1.894.660,14</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>2.327.907,00</b>	<b>2.212.177,00</b>	<b>1.894.660,14</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.987,49
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			53.123,21
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>50.135,72</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.327.907,00</b>	<b>2.212.177,00</b>	<b>1.944.795,86</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	172.300,00	160.500,00	140.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.500.207,00</b>	<b>2.372.677,00</b>	<b>2.084.895,86</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 5113 Bereitstellung von Förderschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.327.907,00	0,00	-2.212.177,00	-1.944.795,86
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	248.300,00	0,00	222.800,00	234.967,60
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-32.000,00	0,00	-32.100,00	-32.136,56
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	4.100,00	0,00	2.360,00	2.900,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-347,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-2.107.507,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.019.117,00</b>	<b>-1.739.411,82</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	133.000,00	0,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	357,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-24.700,00	0,00	-439.100,00	-928.036,83
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-24.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-306.100,00</b>	<b>-927.679,83</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-2.132.207,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.325.217,00</b>	<b>-2.667.091,65</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-2.132.207,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.325.217,00</b>	<b>-2.667.091,65</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511301 Sammler "Förderschulen"</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-34.600,00	-48.200,00	-37.489,15
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-34.600,00</b>	<b>-48.200,00</b>	<b>-37.489,15</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	46.000,00	45.700,00	41.569,49
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.100,00	2.360,00	2.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.200,00	23.200,00	1.934,88
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.090.000,00	1.050.000,00	832.913,12
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.163.300,00</b>	<b>1.121.260,00</b>	<b>879.317,49</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.128.700,00</b>	<b>1.073.060,00</b>	<b>841.828,34</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.128.700,00</b>	<b>1.073.060,00</b>	<b>841.828,34</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			53.113,21
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>53.113,21</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.128.700,00</b>	<b>1.073.060,00</b>	<b>894.941,55</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	172.300,00	160.500,00	140.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.301.000,00</b>	<b>1.233.560,00</b>	<b>1.035.041,55</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511301 Sammler "Förderschulen"</b>					
<b>zu Leistung 511301</b>					
<b><u>zu Position 03</u></b> Diese Position beinhaltet die <b>Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)</b> Ansatz 2018: 35 TEUR; Ansatz 2017: 48 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 37 TEUR					
<b><u>zu Position 15</u></b> Diese Position beinhaltet ausschließlich die <b>Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)</b> Ansatz 2018: 1.090 TEUR; Ansatz 2017: 1.050 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 833 TEUR Bei nachgewiesenem sonderpädagogischen Förderbedarf werden Gastschulbeiträge für Förderschulen an die allgemeinbildenden Ersatzschulen gezahlt.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Leistung 511301 Sammler "Förderschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.128.700,00	0,00	-1.073.060,00	-894.941,55
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	4.100,00	0,00	2.360,00	2.900,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.124.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.070.700,00</b>	<b>-892.041,55</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.124.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.070.700,00</b>	<b>-892.041,55</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.124.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.070.700,00</b>	<b>-892.041,55</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511310 Anne-Frank-Schule in Kelkheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-3.900,00	-3.900,00	-3.941,39
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.600,00	-12.300,00	-12.747,81
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-16.500,00</b>	<b>-16.200,00</b>	<b>-16.689,20</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	89.300,00	87.600,00	90.082,48
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.310,00	325.320,00	188.111,82
14	66	Abschreibungen	29.800,00	21.200,00	26.866,24
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	140,00	140,00	124,64
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	295,00	275,00	271,64
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>307.845,00</b>	<b>434.535,00</b>	<b>305.456,82</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>291.345,00</b>	<b>418.335,00</b>	<b>288.767,62</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>291.345,00</b>	<b>418.335,00</b>	<b>288.767,62</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.987,49
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-2.983,49</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>291.345,00</b>	<b>418.335,00</b>	<b>285.784,13</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>291.345,00</b>	<b>418.335,00</b>	<b>285.784,13</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511310 Anne-Frank-Schule in Kelkheim</b>					
<b>zu Leistung 511310</b>					
<u><b>Entwicklung der Schülerzahlen</b></u> 2018: 101 2017: 95 2016: 80					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungsaufwendungen (- 145 TEUR) zurückzuführen. Für Bauunterhaltung sind Aufwendungen in Höhe von 57 TEUR veranschlagt.					



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511310 Anne-Frank-Schule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-291.345,00	0,00	-418.335,00	-285.784,13
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	29.800,00	0,00	21.200,00	26.866,24
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.900,00	0,00	-3.900,00	-3.941,39
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-353,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-265.445,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-401.035,00</b>	<b>-263.212,28</b>
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	357,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.300,00	0,00	-82.300,00	-42.960,21
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-82.300,00</b>	<b>-42.603,21</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-267.745,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-483.335,00</b>	<b>-305.815,49</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-267.745,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-483.335,00</b>	<b>-305.815,49</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511310-1 Anne-Frank-Schule - Schulbudget	-2.300,00	0,00	-2.300,00	-4.111,23
511310-2 Anne-Frank-Schule - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	-80.000,00	-10.073,15
511310-99 Anne-Frank-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-28.775,83

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511311 Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-14.700,00	-14.700,00	-14.690,71
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.400,00	-4.800,00	-3.881,95
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-19.100,00</b>	<b>-19.500,00</b>	<b>-18.572,66</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	62.800,00	62.700,00	58.936,63
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.710,00	201.900,00	191.317,72
14	66	Abschreibungen	60.700,00	59.500,00	62.086,62
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	230,00	230,00	162,36
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	50,00	48,82
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>316.490,00</b>	<b>324.380,00</b>	<b>312.552,15</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>297.390,00</b>	<b>304.880,00</b>	<b>293.979,49</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>297.390,00</b>	<b>304.880,00</b>	<b>293.979,49</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>1,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>297.390,00</b>	<b>304.880,00</b>	<b>293.980,49</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>297.390,00</b>	<b>304.880,00</b>	<b>293.980,49</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511311 Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim</b>					
<b>zu Leistung 511311</b>					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2018: 63 2017: 87 2016: 103					
<u>zu Position 13</u> Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Aufwendungen für Strom (- 7 TEUR) zurückzuführen. Für Bauunterhaltung sind Aufwendungen in Höhe von 31 TEUR veranschlagt.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 511311 Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-297.390,00	0,00	-304.880,00	-293.980,49
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	60.700,00	0,00	59.500,00	62.086,62
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-14.700,00	0,00	-14.700,00	-14.690,71
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-251.390,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-260.080,00</b>	<b>-246.583,58</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	133.000,00	0,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.900,00	0,00	-353.000,00	-861.207,67
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-220.000,00</b>	<b>-861.207,67</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-253.290,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-480.080,00</b>	<b>-1.107.791,25</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-253.290,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-480.080,00</b>	<b>-1.107.791,25</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511311-1 Johann-Hinr.-Wichern-Schule - Schulbudget		-1.900,00	0,00	-3.000,00	-133,28
511311-2 Johann-Hinr.-Wichern-Schule - energ. Sanierung		0,00	0,00	-350.000,00	-853.430,19
511311-99 Johann-Hinr.-Wichern-Schule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-7.644,20

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511312 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-13.400,00	-13.500,00	-13.504,46
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.000,00	-4.000,00	-4.281,96
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-17.400,00</b>	<b>-17.500,00</b>	<b>-17.786,42</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	78.100,00	72.200,00	73.609,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	391.792,00	218.922,00	268.046,06
14	66	Abschreibungen	157.800,00	142.100,00	146.014,74
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	150,00	150,00	170,56
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30,00	30,00	29,92
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>627.872,00</b>	<b>433.402,00</b>	<b>487.871,11</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>610.472,00</b>	<b>415.902,00</b>	<b>470.084,69</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>610.472,00</b>	<b>415.902,00</b>	<b>470.084,69</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>5,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>610.472,00</b>	<b>415.902,00</b>	<b>470.089,69</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>610.472,00</b>	<b>415.902,00</b>	<b>470.089,69</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511312 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim</b>					
<b>zu Leistung 511312</b>					
<u><b>Entwicklung der Schülerzahlen</b></u> 2018: 110 2017: 114 2016: 108					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 163 TEUR) zurückzuführen. Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 209 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Erneuerung und Umstrukturierung der Verwaltung (150 TEUR).					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511312 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-610.472,00	0,00	-415.902,00	-470.089,69
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	157.800,00	0,00	142.100,00	146.014,74
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-13.400,00	0,00	-13.500,00	-13.504,46
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	5,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-466.072,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-287.302,00</b>	<b>-337.574,41</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-20.500,00	0,00	-3.800,00	-23.868,95
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-20.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.800,00</b>	<b>-23.868,95</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-486.572,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-291.102,00</b>	<b>-361.443,36</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-486.572,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-291.102,00</b>	<b>-361.443,36</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511312-1 Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule - Schulbudget	-20.500,00	0,00	-3.800,00	-9.507,01
511312-99 Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-14.361,94

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5114 Bereitstellung von beruflichen Schulen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für ... Schulen ... sowie Hochbau ...	
<b>Budgetverantwortung</b> Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	23 Schulträgeraufgaben 231 Berufliche Schulen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Berufliche Schulen)</b> 01 Sammler "Berufliche Schulen" 10 Brühlwiesenschule in Hofheim 11 Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gast Schüler anderer Schulträger
<b>Zielbeschreibung</b>	Die Berufsfelder und Ausbildungsberufe sind in Vorbereitung der Gesamtfortschreibung des Schulentwicklungsplanes auf ihre Zweckmäßigkeit hin überprüft. <i>Bis einschließlich 2016 galt folgende Zielbeschreibung:          Der berufliche gymnasiale Bildungsgang an der Brühlwiesenschule ist bedarfsgerecht fortgeschrieben.</i>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 11,43 Anzahl Schülerinnen und Schüler in Vollzeit- und in Teilzeitbildungsgängen <i>Bis einschließlich 2016 galten folgende Kennzahlen:          Alle gesetzlich vorgeschriebenen Abstimmungen sind erfolgt, der Kreistag hat den Schulentwicklungsplan beschlossen, das HKM hat ihn genehmigt, eventuelle Organisationsänderungen sind umgesetzt.</i>
<b>Erhebungsform</b>	Evaluation zusammen mit den beiden Berufsschulen
<b>Erhebungsumfang</b>	Auswertung durch 51.1 <i>Bis einschließlich 2017 galt folgender Erhebungsumfang:          Auswertung im 2. Schulhalbjahr</i>
<b>Bericht für 2016</b>	Nach Beendigung der Pilotphase im Schwerpunkt Pädagogik und im Zusammenhang mit der Umsetzung der Netzwerkvereinbarung Oberstufen im Großraum Hofheim konnte der berufliche Bildungsgang an der Brühlwiesenschule weiter bedarfsgerecht ausgebaut werden.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Produkt 5114 Bereitstellung von beruflichen Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-137.200,00	-173.500,00	-143.624,32
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-415.700,00	-415.300,00	-418.582,11
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-90.700,00	-67.000,00	-100.783,91
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-643.600,00</b>	<b>-655.800,00</b>	<b>-662.990,34</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	576.000,00	572.800,00	565.206,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.600,00	2.560,00	2.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.980.470,00	2.498.080,00	2.539.857,16
14	66	Abschreibungen	1.263.900,00	1.174.600,00	1.264.178,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	726.130,00	736.130,00	720.393,26
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.690,00	2.720,00	1.834,58
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>5.553.790,00</b>	<b>4.986.890,00</b>	<b>5.094.170,29</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>4.910.190,00</b>	<b>4.331.090,00</b>	<b>4.431.179,95</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>4.910.190,00</b>	<b>4.331.090,00</b>	<b>4.431.179,95</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-33.739,03
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.973,25
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-27.765,78</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.910.190,00</b>	<b>4.331.090,00</b>	<b>4.403.414,17</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	419.600,00	385.400,00	348.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.329.790,00</b>	<b>4.716.490,00</b>	<b>4.751.814,17</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 5114 Bereitstellung von beruflichen Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-4.910.190,00	0,00	-4.331.090,00	-4.403.414,17
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.263.900,00	0,00	1.174.600,00	1.264.178,30
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-415.700,00	0,00	-415.300,00	-418.582,11
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	5.600,00	0,00	2.560,00	700,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-341,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-12.935,49
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-4.056.390,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.569.230,00</b>	<b>-3.570.394,47</b>
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	357,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-236.500,00	0,00	-90.200,00	-635.832,62
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-236.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-90.200,00</b>	<b>-635.475,62</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-4.292.890,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.659.430,00</b>	<b>-4.205.870,09</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-4.292.890,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.659.430,00</b>	<b>-4.205.870,09</b>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Leistung 511401 Sammler "Berufliche Schulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-137.200,00	-173.500,00	-143.624,32
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-137.200,00</b>	<b>-173.500,00</b>	<b>-143.624,32</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	57.300,00	56.800,00	52.073,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.600,00	2.560,00	2.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.900,00	3.800,00	3.027,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	720.000,00	730.000,00	714.617,18
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>786.800,00</b>	<b>793.160,00</b>	<b>772.418,16</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>649.600,00</b>	<b>619.660,00</b>	<b>628.793,84</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>649.600,00</b>	<b>619.660,00</b>	<b>628.793,84</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.957,25
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>5.957,25</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>649.600,00</b>	<b>619.660,00</b>	<b>634.751,09</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	419.600,00	385.400,00	348.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.069.200,00</b>	<b>1.005.060,00</b>	<b>983.151,09</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 511401 Sammler "Berufliche Schulen"

#### zu Leistung 511401

##### zu Position 03

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

##### **Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)**

Ansatz 2018: 137 TEUR; Ansatz 2017: 174 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 143 TEUR

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

##### **Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)**

Ansatz 2018: 720 TEUR; Ansatz 2017: 730 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 715 TEUR

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt Leistung 511401 Sammler "Berufliche Schulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-649.600,00	0,00	-619.660,00	-634.751,09
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	5.600,00	0,00	2.560,00	2.700,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-644.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-617.100,00</b>	<b>-632.051,09</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-147.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-147.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-791.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-617.100,00</b>	<b>-632.051,09</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-791.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-617.100,00</b>	<b>-632.051,09</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt Leistung 511401 Sammler "Berufliche Schulen"

#### zu Leistung 511401 Finanzplan

##### zu Position 12

Die Haushaltsmittel stehen für die Anschaffung von Hard- und Software zur Einrichtung von WLAN bereit.

#### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511401-1 Sammler "Berufliche Schulen" - Fortd Invest.	-147.000,00	0,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Leistung 511410 Brühlwiesenschule in Hofheim</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-25.300,00	-28.500,00	-31.770,97
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-68.500,00	-46.250,00	-77.801,99
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-93.800,00</b>	<b>-74.750,00</b>	<b>-109.572,96</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	252.600,00	252.100,00	249.562,41
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.702.900,00	1.565.700,00	1.773.967,48
14	66	Abschreibungen	519.600,00	444.200,00	514.957,12
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.480,00	2.480,00	2.522,32
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	790,00	760,00	746,09
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.478.370,00</b>	<b>2.265.240,00</b>	<b>2.541.755,42</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>2.384.570,00</b>	<b>2.190.490,00</b>	<b>2.432.182,46</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>2.384.570,00</b>	<b>2.190.490,00</b>	<b>2.432.182,46</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-30.203,83
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			6,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-30.197,83</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.384.570,00</b>	<b>2.190.490,00</b>	<b>2.401.984,63</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.384.570,00</b>	<b>2.190.490,00</b>	<b>2.401.984,63</b>

### **Erläuterungen - Teilergebnishaushalt** **Leistung 511410 Brühlwiesenschule in Hofheim**

#### **zu Leistung 511410**

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 1.719

2017: 1.719

2016: 1.542

##### zu Position 09

In dieser Position sind überwiegend Benutzungsgelder für die außerschulische Nutzung von Schulräumen sowie Erlöse aus der Abgabe von Energie (Blockheizkraftwerk) enthalten.

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie bei folgenden Sachkonten:

- Lehr- und Unterrichtsmaterial (+ 4 TEUR)
- Strom (+ 4 TEUR)
- Gas (+ 11 TEUR)
- Abwasser (+ 3 TEUR)
- Wartung (+ 6 TEUR)

Die Aufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen erhöhen sich um 95 TEUR.

Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 1.002 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen im Gebäude B (500 TEUR), die Lüftung der Kfz-Halle (40 TEUR), die Herstellung eines Facharbeitsraums (150 TEUR) sowie die Erweiterung und Sanierung des Lehrerzimmers (150 TEUR).

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 511410 Brühlwiesenschule in Hofheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.384.570,00	0,00	-2.190.490,00	-2.401.984,63
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	519.600,00	0,00	444.200,00	514.957,12
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-25.300,00	0,00	-28.500,00	-31.770,97
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-351,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.890.270,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.774.790,00</b>	<b>-1.919.149,48</b>
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	357,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-44.900,00	0,00	-45.200,00	-404.886,64
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-44.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-45.200,00</b>	<b>-404.529,64</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.935.170,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.819.990,00</b>	<b>-2.323.679,12</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.935.170,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.819.990,00</b>	<b>-2.323.679,12</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511410-1 Brühlwiesenschule - Schulbudget		-44.900,00	0,00	-45.200,00	-40.393,09
511410-99 Brühlwiesenschule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-364.493,55

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511411 Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-390.400,00	-386.800,00	-386.811,14
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-22.200,00	-20.750,00	-22.981,92
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-412.600,00</b>	<b>-407.550,00</b>	<b>-409.793,06</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	266.100,00	263.900,00	263.570,95
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.273.670,00	928.580,00	762.862,33
14	66	Abschreibungen	744.300,00	730.400,00	749.221,18
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.650,00	3.650,00	3.253,76
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	900,00	1.960,00	1.088,49
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.288.620,00</b>	<b>1.928.490,00</b>	<b>1.779.996,71</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.876.020,00</b>	<b>1.520.940,00</b>	<b>1.370.203,65</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.876.020,00</b>	<b>1.520.940,00</b>	<b>1.370.203,65</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.535,20
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			10,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-3.525,20</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.876.020,00</b>	<b>1.520.940,00</b>	<b>1.366.678,45</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.876.020,00</b>	<b>1.520.940,00</b>	<b>1.366.678,45</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511411 Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel

#### zu Leistung 511411

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2018: 2.035

2017: 2.035

2016: 1.988

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 334 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 636 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen ( 250 TEUR) und die Sanierung der zweiten Lehrküche (250 TEUR).

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 511411 Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.876.020,00	0,00	-1.520.940,00	-1.366.678,45
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	744.300,00	0,00	730.400,00	749.221,18
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-390.400,00	0,00	-386.800,00	-386.811,14
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-2.000,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	10,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-12.935,49
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.522.120,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.177.340,00</b>	<b>-1.019.193,90</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-44.600,00	0,00	-45.000,00	-230.945,98
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-44.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-45.000,00</b>	<b>-230.945,98</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.566.720,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.222.340,00</b>	<b>-1.250.139,88</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.566.720,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.222.340,00</b>	<b>-1.250.139,88</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511411-1 Konrad-Adenauer-Schule - Schulbudget		-44.600,00	0,00	-45.000,00	-65.807,91
511411-3 Konrad-Adenauer-Schule - Neubau Sporthalle		0,00	0,00	0,00	-3.470,18
511411-99 Konrad-Adenauer-Schule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-151.650,42

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5115 Sonstige schulische Einrichtungen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für ... Schulen ... sowie Hochbau ...	
<b>Budgetverantwortung</b> Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	24 Schulträgeraufgaben 243 Sonstige schulische Aufgaben
<b>Allgem. Information</b>	<b>Erbringung von Unterstützungsleistungen zum Betrieb der Schulen, z.B. Bereitstellung von Medien und speziellem technischen Equipment, Beratung und Unterstützung der Schulbibliotheken, Ausleihung von zentral vorgehaltenen Büchern (Klassensätze)</b> 01 Sammler "Sonstige schulische Einrichtungen" 10 Betrieb des Medienzentrums (Pflichtleistung nach HSchG) 11 Betrieb des Servicezentrums für Schulbibliotheken (freiwillige Leistung) 12 Küchenbetrieb Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule (bis einschließlich 2011)
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
<b>Zielgruppe</b>	Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen des Main-Taunus-Kreises, Schülerinnen und Schüler
<b>Zielbeschreibung</b>	Kunstwettbewerb Intermezzo: Das selbständige, kreative Arbeiten von Schülerinnen und Schülern hat sich verbessert (siehe auch Produkt 1305).
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,74 Entwicklung der Fähigkeiten der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler
<b>Erhebungsform</b>	Auswertung der Projektdokumentationen
<b>Erhebungsumfang</b>	jährliche Auswertung
<b>Bericht für 2016</b>	Für den Bereich Schulraum wurden 3 Preisträger und für den Bereich Freiraum 1 Preisträger ausgewählt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5115 Sonstige schulische Einrichtungen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-212,37
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-200,00	-300,00	-405,63
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-143,75
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-200,00</b>	<b>-300,00</b>	<b>-761,75</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	161.100,00	197.000,00	184.644,23
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.800,00	2.390,00	2.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.120,00	71.720,00	33.011,19
14	66	Abschreibungen	5.400,00	4.200,00	6.412,11
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>244.420,00</b>	<b>275.310,00</b>	<b>226.567,53</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>244.220,00</b>	<b>275.010,00</b>	<b>225.805,78</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>244.220,00</b>	<b>275.010,00</b>	<b>225.805,78</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			20.002,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>20.002,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>244.220,00</b>	<b>275.010,00</b>	<b>245.807,78</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	47.800,00	62.300,00	53.000,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>292.020,00</b>	<b>337.310,00</b>	<b>298.807,78</b>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 5115 Sonstige schulische Einrichtungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-244.220,00	0,00	-275.010,00	-245.807,78
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	5.400,00	0,00	4.200,00	26.412,11
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-200,00	0,00	-300,00	-405,63
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	5.800,00	0,00	2.390,00	2.500,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-233.220,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-268.720,00</b>	<b>-217.299,30</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-4.930,00	0,00	-4.930,00	-6.536,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-4.930,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.930,00</b>	<b>-6.536,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-238.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-273.650,00</b>	<b>-223.835,30</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-238.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-273.650,00</b>	<b>-223.835,30</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Leistung 511501 Sammler "Sonstige schulische Einrichtungen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-212,37
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-143,75
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			<b>-356,12</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	50.100,00	47.400,00	42.977,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.800,00	2.390,00	2.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.900,00	10.100,00	1.880,94
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>65.800,00</b>	<b>59.890,00</b>	<b>47.358,82</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>65.800,00</b>	<b>59.890,00</b>	<b>47.002,70</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>65.800,00</b>	<b>59.890,00</b>	<b>47.002,70</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>65.800,00</b>	<b>59.890,00</b>	<b>47.002,70</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	47.800,00	62.300,00	53.000,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>113.600,00</b>	<b>122.190,00</b>	<b>100.002,70</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Leistung 511501 Sammler "Sonstige schulische Einrichtungen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-65.800,00	0,00	-59.890,00	-47.002,70
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	5.800,00	0,00	2.390,00	2.500,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-60.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-57.500,00</b>	<b>-44.502,70</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-60.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-57.500,00</b>	<b>-44.502,70</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-60.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-57.500,00</b>	<b>-44.502,70</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511510 Betrieb des Medienzentrums</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-200,00	-300,00	-405,63
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-200,00</b>	<b>-300,00</b>	<b>-405,63</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	51.100,00	89.800,00	89.700,94
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.540,00	25.540,00	24.229,53
14	66	Abschreibungen	5.300,00	3.700,00	4.467,61
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>81.940,00</b>	<b>119.040,00</b>	<b>118.398,08</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>81.740,00</b>	<b>118.740,00</b>	<b>117.992,45</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>81.740,00</b>	<b>118.740,00</b>	<b>117.992,45</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.702,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>4.702,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>81.740,00</b>	<b>118.740,00</b>	<b>122.694,45</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>81.740,00</b>	<b>118.740,00</b>	<b>122.694,45</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511510 Betrieb des Medienzentrums

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-81.740,00	0,00	-118.740,00	-122.694,45
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	5.300,00	0,00	3.700,00	9.167,61
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-200,00	0,00	-300,00	-405,63
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-76.640,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-115.340,00</b>	<b>-113.930,47</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.490,00	0,00	-1.490,00	-6.153,45
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.490,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.490,00</b>	<b>-6.153,45</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-78.130,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-116.830,00</b>	<b>-120.083,92</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-78.130,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-116.830,00</b>	<b>-120.083,92</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511510-1 Medienzentrum - Fortdauernde Investitionen	-1.490,00	0,00	-1.490,00	-6.153,45

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Leistung 511511 Betrieb des Servicezentrums für Schulbibliotheken

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	59.900,00	59.800,00	51.965,41
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.680,00	36.080,00	6.900,72
14	66	Abschreibungen	100,00	500,00	1.944,50
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>96.680,00</b>	<b>96.380,00</b>	<b>60.810,63</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>96.680,00</b>	<b>96.380,00</b>	<b>60.810,63</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>96.680,00</b>	<b>96.380,00</b>	<b>60.810,63</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			15.300,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>15.300,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>96.680,00</b>	<b>96.380,00</b>	<b>76.110,63</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>96.680,00</b>	<b>96.380,00</b>	<b>76.110,63</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511511 Betrieb des Servicezentrums für Schulbibliotheken

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-96.680,00	0,00	-96.380,00	-76.110,63
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	100,00	0,00	500,00	17.244,50
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-96.580,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-95.880,00</b>	<b>-58.866,13</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.440,00	0,00	-3.440,00	-382,55
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.440,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.440,00</b>	<b>-382,55</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-100.020,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-99.320,00</b>	<b>-59.248,68</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-100.020,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-99.320,00</b>	<b>-59.248,68</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511511-1 Servicezentr. Schulbiblioth. - Fordauernde Invest.	-3.440,00	0,00	-3.440,00	0,00
511511-99 Servicezentr. Schulbiblioth. - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-382,55

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5116 Schülerbeförderung</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Jugend, Schulen und Kultur
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Thomas Lauer
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	24 Schulträgeraufgaben 241 Schülerbeförderung
<b>Allgem. Information</b>	<b>Sicherstellung der Schülerbeförderung (Übertragung an die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft)</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
<b>Zielgruppe</b>	Schülerinnen und Schüler
<b>Zielbeschreibung</b>	Schwimmbad-, Verkehrsgarten- und Sporthallenfahrten werden entsprechend den Bedarfsmeldungen der Schulen zu 100 % sichergestellt
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,03 Anzahl der durchgeführten Beförderungen im Verhältnis zur Anzahl der Bedarfsmeldungen
<b>Erhebungsform</b>	Internes Berichtswesen und Anfrage beim MTV
<b>Erhebungsumfang</b>	Erhebung jährlich zum Jahresende für das zurückliegende Jahr
<b>Bericht für 2016</b>	Die Bedarfsmeldungen der Schulen werden zu 100 % sichergestellt.



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5116 Schülerbeförderung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.900,00	2.600,00	3.171,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	400,00	300,00	900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.579.100,00	3.427.100,00	3.243.561,47
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.436.000,00	1.413.400,00	1.367.000,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>5.017.400,00</b>	<b>4.843.400,00</b>	<b>4.614.632,85</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>5.017.400,00</b>	<b>4.843.400,00</b>	<b>4.614.632,85</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>5.017.400,00</b>	<b>4.843.400,00</b>	<b>4.614.632,85</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-66.223,22
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-66.223,22</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.017.400,00</b>	<b>4.843.400,00</b>	<b>4.548.409,63</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	500,00	4.100,00	3.700,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.017.900,00</b>	<b>4.847.500,00</b>	<b>4.552.109,63</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5116 Schülerbeförderung</b>					
<b>zu Produkt 5116</b>					
<b><u>zu Position 13</u></b> Diese Position beinhaltet insbesondere folgende Aufwendungen: <b>Beförderung im Linienverkehr</b> Ansatz 2018: 1.600 TEUR; Ansatz 2017: 1.555 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 1.456 TEUR Der Mehraufwand ist auf Kostensteigerungen zurückzuführen. <b>Beförderung durch freigestellten Schülerverkehr</b> Ansatz 2018: 1.710 TEUR; Ansatz 2017: 1.632 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 1.568 TEUR Der Mehraufwand ist auf Kostensteigerungen zurückzuführen, sowie auf eine Neuausschreibung der Linien zu den Hofheimer Förderschulen zum Schuljahr 2018/2019. <b>Beförderung zum Schwimm- und Verkehrsunterricht</b> Ansatz 2018: 269 TEUR; Ansatz 2017: 240 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 220 TEUR Der Mehraufwand ist auf Kostensteigerungen sowie der Sporthallenfahrten der Sophie-Scholl-Schule zurückzuführen.					
<b><u>zu Position 15</u></b> Diese Position beinhaltet ausschließlich die <b>Erstattung an die MTV (Einzelerrstattung nach § 161 HSchG)</b> Ansatz 2018: 1.436 TEUR; Ansatz 2017: 1.413 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 1.367 TEUR Die Bearbeitung der Einzelerrstattungsanträge nach § 161 HSchG erfolgt seit 2003 durch die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft. Neben den Einzelerrstattungen wird hier auch die Beförderung zu Betriebspraktika abgerechnet. Der Mehraufwand ist auf die RMV-Tariferhöhung sowie kostenlose Fahrscheine für Flüchtlingskinder, die Deutsch-Intensivklassen besuchen, zurückzuführen.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### **Teilfinanzhaushalt Produkt 5116 Schülerbeförderung**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-5.017.400,00	0,00	-4.843.400,00	-4.548.409,63
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	400,00	0,00	300,00	900,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-5.017.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.843.100,00</b>	<b>-4.547.509,63</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-5.017.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.843.100,00</b>	<b>-4.547.509,63</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-5.017.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.843.100,00</b>	<b>-4.547.509,63</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
<b>Budgetverantwortung</b> N. N.	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	24 Schulträgeraufgaben 242 Fördermaßnahmen für Schüler
<b>Allgem. Information</b>	<b>Unterstützung der pädagogischen Arbeit der Schulen durch Angebote bei besonderen Förderbedarfen</b> 10 Sprach- und Leseförderung (bis 2011) 11 Gesundheitsprojekte 12 Gewaltpräventionsprojekte 13 Hilfen zur Arbeitsweltorientierung für Hauptschüler 14 Hochbegabtenförderung 15 Schulsozialarbeit (siehe auch Leistung 510410)
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Schulentwicklungsplan; SGB VIII
<b>Zielgruppe</b>	Schülerinnen und Schüler
<b>Zielbeschreibung</b>	1a. Student Partnership Exchange Program: Die Schülerinnen und Schüler, die an dem Programm teilgenommen haben, haben Grundkenntnisse über das Arbeitsleben, das Schulleben und die Kultur der USA bzw. Deutschlands. 1b. Gesundheitsprojekte: Schülerinnen und Schüler kennen sich in Gesundheitsthemen aus. 1c. Hochbegabung: Überdurchschnittlich begabte Schülerinnen und Schüler sind entsprechend ihrer Potentiale gefördert.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,80 1a. Bestehen von Grundkenntnissen bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Ja/Nein) 1b. Entwicklung der Kenntnisse der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler 1c. Anzahl der Schulen mit Gütesiegel Hochbegabung <i>Bis einschließlich 2016 galt für 1c folgende Kennzahl:</i> 1c. Anzahl der Schulen mit Gütesiegel Hochbegabung; Anzahl der Anträge/Bewilligungen auf Zuschuss für Kurse des Vereins Hochbegabtenförderung e.V.
<b>Erhebungsform</b>	1a. Auswertung der Praktikumsberichte; Evaluation 1b. Auswertung der Projektberichte 1c. Internes Berichtswesen
<b>Erhebungsumfang</b>	1a. Auswertung durch 51.1, jährlich 1b. Auswertung durch 51.1, jährlich 1c. Auswertung durch 51.1, jährlich
<b>Bericht für 2016</b>	1a. 16 Schüler haben nach Auswertung der Schülerberichte entsprechende Kenntnisse erworben. 1b. 19 Gesundheitsprojekte wurden an 18 Schulen gefördert. Die Sachberichte bestätigen, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Kenntnisse verbessern konnten. 1c. 8 Schulen, die das Gütesiegel Hochbegabung tragen, haben für den Unterricht zusätzliche Mittel von jeweils 1.000 € erhalten.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-97,59
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			<b>-97,59</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	141.400,00	118.500,00	114.569,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.400,00	1.540,00	2.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.500,00	52.070,00	13.975,24
14	66	Abschreibungen			35,80
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.500,00	8.500,00	
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>210.800,00</b>	<b>180.610,00</b>	<b>130.980,37</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>210.800,00</b>	<b>180.610,00</b>	<b>130.882,78</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>210.800,00</b>	<b>180.610,00</b>	<b>130.882,78</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>210.800,00</b>	<b>180.610,00</b>	<b>130.882,78</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	41.100,00	41.400,00	36.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>251.900,00</b>	<b>222.010,00</b>	<b>167.282,78</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler</b>					
<b>zu Produkt 5117</b>					
<b><u>zu Position 13</u></b> Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für <b>Lehr- und Unterrichtsmittel</b> Ansatz 2018: 8 TEUR; Ansatz 2017: 8 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 0 TEUR Die Berufs- und Studienorientierung soll mit Unterstützung des Schulträgers weiter systematisiert werden. Die Mittel werden u. a. für Arbeitsmappen, Testverfahren und Arbeitsmaterial verwendet und sollen den Schulen auf Antrag im Budget bereitgestellt werden. <b>Durchführung von Gedenkstättenfahrten</b> Ansatz 2018: 7,5 TEUR; Ansatz 2017: 7,5 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 0 TEUR Für Gedenkstättenfahrten der 15 weiterführenden Schulen, inklusive Berufsschulen, werden jeweils 500 EUR bereitgestellt. Die Mittel werden hier zentral veranschlagt, bei den jeweiligen Schulen verausgabt und dort zum Rechnungsergebnis. <b>Förderung der gesunden Ernährung</b> Ansatz 2018: 30 TEUR; Ansatz 2017: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 10 TEUR Die Mittel werden teilweise auch bei Schulen verausgabt und bilden dort ein Rechnungsergebnis.					
<b><u>zu Position 15</u></b> Diese Position beinhaltet folgende Aufwendung: <b>Förderung von Hochbegabten</b> Ansatz 2018: 8,5 TEUR; Ansatz 2017: 8,5 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 0 TEUR Der Verein zur Förderung von Hochbegabten e.V. bietet Kurse am Graf-Stauffenberg-Gymnasium an. Der Kreis beteiligt sich an den Kursgebühren mit einem Zuschuss von 20 EUR je Kind/Monat. Die Mittel werden hier zentral veranschlagt, bei den jeweiligen Schulen verausgabt und führen dort zum Rechnungsergebnis.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-210.800,00	0,00	-180.610,00	-130.882,78
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	35,80
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	8.400,00	0,00	1.540,00	2.400,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-202.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-179.070,00</b>	<b>-128.446,98</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-202.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-179.070,00</b>	<b>-128.446,98</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-202.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-179.070,00</b>	<b>-128.446,98</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Martin Woitschell	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 24 Schulträgeraufgaben 243 Sonstige schulische Aufgaben	
<b>Allgem. Information</b> <b>Durchführung von Maßnahmen, die die Schulen des Main-Taunus-Kreises in die Lage versetzen, Betreuungsangebote an Grundschulen und Ganztagsangebote vorzuhalten und bedarfsgerecht auszubauen.</b> 10 Bereitstellung von Räumen und Personal für Nachmittagsangebote und Essensversorgung 11 Veranlassung von Neubau- und Umbaumaßnahmen 12 Gewährung von Zuschüssen des Main-Taunus-Kreises für die Ganztagsangebote 13 Verwaltung der Landesmittel für die Ganztagsangebote	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Hessisches Schulgesetz; Landesrichtlinie zum Ganztagsprogramm, Rahmenkonzeption des Kreises zu Ganztagsangeboten, KT-Beschluss zur Betreuung	
<b>Zielgruppe</b> Schulen, Fördervereine, Land Hessen, Staatliches Schulamt	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1a. Ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen wird in Abstimmung mit den Standortkommunen sichergestellt.</li> <li>1b. Ferienangebote und Betreuungszeiten werden bedarfsgerecht ausgeweitet.</li> <li>1c. Leitungs- und Betreuungskräfte werden gezielt weiterqualifiziert. In Kooperation mit der vhs wird ein Zertifikatskurs für Schulkinderbetreuerinnen durchgeführt. <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 1c. folgende Zielbeschreibung:</i> 1c. Leitungs- und Betreuungskräfte werden gezielt weiterqualifiziert.</li> <li>1d. Die Voraussetzungen für die Übernahme weiterer Angebote sind geschaffen. <i>Bis einschließlich 2016 galt zu 2a. folgende Zielbeschreibung (entfällt ab 2017)</i> 2a. Die Profile der Schulen mit Ganztagsangebot sind gemäß Vorgaben der Landesrichtlinie gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt evaluiert.</li> <li>2b. Die Aufnahme weiterer Schulen in das Ganztagsprogramm ist geprüft und die Aufnahme durch KA-Beschluss veranlasst. <i>Bis einschließlich 2016 galt zu 2c. folgende Zielbeschreibung (entfällt ab 2017)</i> 2c. Zum Ausbau der Ganztagschulen sind an mindestens zwei Schulen, die bisher nicht am Ganztagsangebot teilgenommen haben, die räumlichen und personellen Voraussetzungen für die Aufnahme ins Ganztagsprogramm veranlasst.</li> <li>2d. Die Schulen sind bei der Profilentwicklung zur nächst höheren Stufe im Ganztagsprogramm unterstützt. <i>Ab 2019 wird die Reihenfolge zu 2. angepasst.</i></li> <li>3. Das Ganztagsangebot der Schulen im Main-Taunus-Kreis ist weiter ausgebaut. Organisatorische und konzeptionelle Zuständigkeiten sind an einer Stelle gebündelt.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 69,75 1a. Anzahl der neuen Plätze in der Schulkinderbetreuung 1b. Anzahl der zusätzlichen Betreuungsstunden 1c. Alle ca. 150 Betreuungskräfte in der Schulkinderbetreuung des MTK. Ca. 30 Teilnehmerinnen an Zertifikatskurs. <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 1c. folgende Kennzahl:</i> 1c. Alle ca. 70 Betreuungskräfte 1d. Gespräch zur Übernahme von mind. 1 Betreuungsangebot	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

*Bis einschließlich 2017 galt zu 1d. folgende Kennzahl:*  
 1d. Neuregelungen zu Personalschlüssel und Kostenübernahme; zusätzliches Personal  
*Bis einschließlich 2016 galt zu 2a folgende Kennzahl:*  
 2a. weitere 3 Schulen mit Ganztagsangebot (die 2014 noch nicht evaluiert wurden)  
 2b. mindestens 1 weitere Schule  
*Bis einschließlich 2016 galt zu 2c. folgende Kennzahl:*  
 2c. Essensversorgung an mindestens 2 Schulen neu durch Kreis geregelt.  
 2d. mindestens 2 Schulen erhalten weitere Zuschläge nach Profil 2, bei Vorliegen schulischer Beschlüsse werden mindestens 3 Schulen in den Pakt für den Nachmittag aufgenommen.  
*In 2017 galt zu 2d. folgende Kennzahl:*  
 2d. mindestens 2 Schulen erhalten weitere Zuschläge nach Profil 2, mindestens 3 Schulen werden in den Pakt für den Nachmittag aufgenommen.  
*Bis einschließlich 2016 galt zu 2d. folgende Kennzahl:*  
 2d. mindestens 2 Schulen erhalten einen Zuschlag nach Profil 2

**Erhebungsform**

1. Internes Berichtswesen
2. Zählung zum Schuljahresbeginn

**Erhebungsumfang**

1. Auswertung durch 51.1, jährlich
2. Erhebung durch 51.1, jährlich zum Schuljahresbeginn

**Bericht für 2016**

- 1a. Bedarfsgerechte Ausweitung der Plätze in der Schulkindbetreuung (SKB) fand in Bad Soden, Liederbach und Hattersheim statt. Weiterhin wurde die Schulkindbetreuung an der Riedschule und der Weinbergschule übernommen.
- 1b. Die Teilnehmerzahlen an den Ferienangeboten konnte um ca. 10 % gesteigert werden.
- 1c. Abschluss des ersten 1 1/2 jährigen Zertifikatskurses für 16 Betreuungskräfte, weitere 2 Kurse mit 32 Teilnehmerinnen in 2016. Fortführung der eigenen Fortbildungen mit insgesamt 145 Teilnehmerinnen. Führungskräfte training mit allen 12 Teamleitungen.
- 1d. Vorbereitung der Übernahme der SKB an der Regenbogenschule sowie Prüfung weiterer Anfragen aus Hofheim und Eppstein.
- 2a. Die Prüfung der Ganztagsangebote erfolgte im Zusammenhang von Erweiterungs- und Paktanträgen. Außerdem wurden 2 Fachzirkel durchgeführt.
- 2b. 5 Grundschulen wurden auf Grundlage einer Vereinbarung mit dem Land in den "Pakt für den Nachmittag" aufgenommen. Für 10 weitere Grundschulen wurden die konzeptionellen und räumlichen Voraussetzung zur Aufnahme in das Ganztagsprogramm geprüft.
- 2c. An 1 Grundschule wurde mit dem Bau des Ganztagsbereiches begonnen. An 3 weiteren wurden die Planungen begonnen.
- 2d. 5 Grundschulen erhalten im Rahmen des Pakts für den Nachmittag eine erhöhte Zuweisung. 4 Schulen erhalten eine höhere Zuweisung für Profil 2.





## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Der Schulträger leitet nur die anteiligen Landesmittel an die Kommunen weiter. Darüber hinaus erstattet er ihnen, nach Prüfung, die Gebührenaufschläge aufgrund sozialer Härten. Ansonsten regeln diese Träger die Finanzierung selbst. Verwaltungskosten von Privaten oder Kommunen werden nicht vom Kreis übernommen.

Für die vom Kreis verwalteten Betreuungsangebote wurde bis zum Jahr 2017 ein Verwaltungskostenbeitrag erhoben, der gemäß Beschluss der Hessischen Jugendhilfekommision zur tariflichen Fortschreibung der Entgeltvereinbarung gemäß §§ 78 a ff.SGB VIII auf 208,00 EUR festgesetzt wurde. Weiterhin erstatteten die Kommunen dem Kreis die nicht durch Landesmittel und Elternbeiträge gedeckten Personal- und Sachkosten. Ab dem Jahr 2018 entfällt diese Erstattung.

Ausblick:

Die Betreuungsangebote wachsen stetig, ebenso das Angebot in den Schulferien. Übergangsweise wurde bis einschließlich Juli 2018 eine Betreuung an der Robinsonschule in Hattersheim eingerichtet.

Die Betreuungskonzeption für die in Trägerschaft des Kreises verwalteten Angebote wird im Bereich der Finanzierung so fortgeschrieben, dass die Standortkommunen von den Kosten, die nicht durch Landesmittel und Elternbeiträge gedeckt werden, freigestellt werden. Damit soll ein Anreiz zur Übertragung von Aufgaben an den Kreis geschaffen werden, mit dem Ziel innerhalb einer Dekade, eine Bündelung von Bildung und Betreuung unter dem Dach der Schule und der Schaffung weiterer Ganztagschulen im Elementarbereich zu erhalten.

#### Ganztagsangebote

Auf Grundlage der Rahmenkonzeption zum Ausbau der Ganztagsangebote an Schulen des Main-Taunus-Kreises erhalten Schulen, die in das Ganztagsprogramm des Landes Hessen aufgenommen wurden, einen zweckgebundenen Zuschuss des Kreises. Dieser Zuschuss wurde in der Fortschreibung der Rahmenkonzeption per Beschluss des Kreisausschusses vom 9. Juli 2014 auf 20.000 € für Schulen bis 800 und 25.000 € für Schulen über 800 Schüler festgelegt.

Mehrere weiterführende Schulen haben die Aufstockung von Stellenzuschlägen des Landes für ihr Ganztagsangebot beantragt, die teilweise kapitalisiert werden. Gleiches gilt für Grundschulen, die in den "Pakt für den Nachmittag" aufgenommen werden und in diesem Rahmen ebenfalls eine erhöhte Landeszuweisung erhalten, die teilweise in Mittel umgewandelt wird. Insgesamt erhöhen sich dadurch die Landeszuschüsse für Ganztagsangebote, die über den Schulträger an die Schulen bzw. die mittelverwaltende Stelle weitergeleitet werden. Zum Schuljahr 2017/2018 wurde die Albert-Schweitzer-Schule neu in den Pakt für den Nachmittag aufgenommen.

#### Mittagessensversorgung an Ganztags- und Betreuungsangeboten

Gemäß der Richtlinie zum § 15 HSchG hat der Schulträger bei Schulen im Ganztagsprogramm auch die personelle Ausstattung zur Mittagessensversorgung vorzuhalten. Das geschieht an den meisten Schulen durch die Beauftragung der Servicegesellschaft der Kliniken des Main-Taunus-Kreises auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung zur Mittagessensversorgung. In der Fortschreibung dieser Rahmenvereinbarung ab Beginn des Schuljahres 2016/2017 wurde eine einheitliche Bezuschussung des Mittagessens durch den Kreis festgelegt, die insbesondere ungedeckte Personalkosten abfängt. Dazu werden unterschiedliche bisherige Bezuschussungsmittel für Grundschulen und weiterführende Schulen zusammengefasst. Eine Aufstockung dieser Mittel um ca. 10 % ist durch die Aufnahme der Regenbogenschule und durch gestiegene Teilnehmerzahlen bei den Mittagessen erforderlich.

An der Weinbergschule, der Johann-Hinrich-Wichern-Schule, der Bodelschwingh-Schule und der Altenhainer Schule ist das Mittagessen bis zu einem Systemwechsel zu cook & chill im Warmanlieferungssystem organisiert. Dafür werden im Auftrag des Kreises Ausgabekräfte durch die DGT eingesetzt.

#### zu Position 02

##### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Ansatz 2018: 1.951 TEUR; Ansatz 2017: 1.420 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 1.517 TEUR

Durch die Übernahme der Betreuung an der Regenbogenschule in die Trägerschaft des MTK und durch die gestiegenen Teilnehmerzahlen (2016: 1.282; 2017: 1.569) sowie durch die zeitliche Ausweitung der Betreuungsplätze ist mit Mehrerträgen zu rechnen.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

##### zu Position 07

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge:

##### **Zuweisungen von Gemeinden**

Ansatz 2018: 0 TEUR; Ansatz 2017: 1.962 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 1.125 TEUR

Bis zum Jahr 2017 wurde von den Kommunen für die vom Kreis verwalteten Betreuungsangebote ein Verwaltungskostenbeitrag erhoben. Ab dem Jahr 2018 wird auf die Erhebung des Verwaltungskostenbeitrags ebenso verzichtet wie auf die Erstattung der nicht durch Landesmittel und Elternbeiträge gedeckten Personal- und Sachkosten.

##### zu Position 11

Ansatz 2018: 4.028 TEUR; Ansatz 2017: 3.656 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 2.685 TEUR

Der Ausbau der Betreuungsangebote erfordert auch eine Ausweitung der Personalausstattung. Die Mehraufwendungen entstehen durch die im Jahr 2017 neu geschaffenen Stellen.

##### zu Position 13

Ansatz 2018: 866 TEUR; Ansatz 2017: 770 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 637 TEUR

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf die steigenden Teilnehmerzahlen u. a. auch durch die neu hinzukommenden Ganztagsangebote zurückzuführen.

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

##### **Zuweisungen an Städte und Gemeinden**

Ansatz 2018: 397 TEUR; Ansatz 2017: 313 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 407 TEUR

Die Aufwendungen fallen für den Gebührenausschlag an, die der Main-Taunus-Kreis an die Kommunen erstattet sowie für Härtefälle.

##### **Zuschuss an private Unternehmen (Verein)**

Ansatz 2018: 0 TEUR; Ansatz 2017: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 15 TEUR

Durch die Übernahme der Trägerschaft bei der Betreuung an der Weinbergschule (früher "Reblaus e.V.") zum Schuljahr 2016/2017 fallen ab dem Jahr 2017 keine Zuschüsse mehr an.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-3.162.300,00	0,00	-1.167.460,00	-912.655,23
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	18.100,00	0,00	10.960,00	11.800,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-3.144.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.156.500,00</b>	<b>-900.855,23</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-40.000,00	0,00	-40.000,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-40.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-40.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-3.184.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.196.500,00</b>	<b>-900.855,23</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-3.184.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.196.500,00</b>	<b>-900.855,23</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
511800-1 Betreuungsangebote - Fortdauernde Investitionen	-40.000,00	0,00	-40.000,00	0,00

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5119 Ausbildungsförderung für SchülerInnen</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Jugend, Schulen und Kultur
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Manfred Weilbacher
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	24 Schulträgeraufgaben 242 Fördermaßnahmen für Schüler
<b>Allgem. Information</b>	<b>Ermittlung des Anspruchs sowie Feststellung des Bescheides (die Auszahlung erfolgt direkt aus dem Landeshaushalt)</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	BAföG
<b>Zielgruppe</b>	Schülerinnen und Schüler des Main-Taunus-Kreises
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anträge auf Ausbildungsförderung sind in 90 % aller Fälle innerhalb von 10 Tagen nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen beschieden.</li> <li>2. Die Quote der rechtlich durchgesetzten Widersprüche liegt, falls mehr als 33 Widersprüche eingehen, unter 3 %. Gehen weniger als 33 Widersprüche ein, ist höchstens einer rechtlich durchgesetzt worden.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,59 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl Anträge gesamt, Anzahl Anträge &lt; 10 Tagen, &gt; 10 Tagen, Quote</li> <li>2. Prozentuales Verhältnis ganz oder teilweise erfolgreicher Widersprüche zur Anzahl der BAföG-Anträge</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswertung anhand einer Liste</li> <li>2. Separate Erfassung aller Widersprüche, Abgleich mit Widerspruchsausschuss Amt 30</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erhebung: 51.34.15; verantwortlich: GL 51.32; vierteljährlich zur Quartalsmitte; Stichprobe nach Auswahl Prosoz 14 plus, mindestens 15 Fälle</li> <li>2. Erhebung: 51.34.15; verantwortlich: GL 51.32; jährlich zum Jahresende Vollerhebung</li> </ol>
<b>Bericht für 2016</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Von 194 Anträgen wurden 94,85 % aller Fälle innerhalb von 10 Tagen nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen beschieden.</li> <li>2. Im Jahr 2016 gingen 8 Widersprüche ein. Einem Widerspruch wurde abgeholfen.</li> </ol>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5119 Ausbildungsförderung für SchülerInnen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	86.100,00	86.800,00	84.985,45
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.600,00	21.660,00	22.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,00	2.000,00	3.682,85
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>114.700,00</b>	<b>110.460,00</b>	<b>111.268,30</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>114.700,00</b>	<b>110.460,00</b>	<b>111.268,30</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>114.700,00</b>	<b>110.460,00</b>	<b>111.268,30</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>114.700,00</b>	<b>110.460,00</b>	<b>111.268,30</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	59.700,00	55.100,00	48.500,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>174.400,00</b>	<b>165.560,00</b>	<b>159.768,30</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 5119 Ausbildungsförderung für SchülerInnen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-114.700,00	0,00	-110.460,00	-111.268,30
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	26.600,00	0,00	21.660,00	22.600,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-88.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-88.800,00</b>	<b>-88.668,30</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-88.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-88.800,00</b>	<b>-88.668,30</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-88.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-88.800,00</b>	<b>-88.668,30</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Teilhaushalt 53 Gesundheitspflege</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-207.700,00	-217.200,00	-245.953,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-8.000,00	-8.000,00	-7.350,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-88.500,00	-63.500,00	-64.007,15
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00	-200,00	-95,40
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-304.400,00</b>	<b>-288.900,00</b>	<b>-317.406,05</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.926.600,00	1.832.800,00	1.700.153,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	76.200,00	62.750,00	67.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.900,00	123.800,00	70.958,03
14	66	Abschreibungen	500,00	500,00	815,19
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	367.500,00	350.000,00	350.960,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.488.700,00</b>	<b>2.369.850,00</b>	<b>2.190.686,57</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>2.184.300,00</b>	<b>2.080.950,00</b>	<b>1.873.280,52</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>2.184.300,00</b>	<b>2.080.950,00</b>	<b>1.873.280,52</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.184.300,00</b>	<b>2.080.950,00</b>	<b>1.873.280,52</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-12.900,00	-13.000,00	-13.000,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.111.000,00	909.700,00	782.200,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.282.400,00</b>	<b>2.977.650,00</b>	<b>2.642.480,52</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Teilhaushalt 53 Gesundheitspflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.184.300,00	0,00	-2.080.950,00	-1.873.280,52
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	500,00	0,00	500,00	815,19
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	76.200,00	0,00	62.750,00	67.800,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	270,25
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-2.107.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.017.700,00</b>	<b>-1.804.395,08</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-2.107.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.017.700,00</b>	<b>-1.804.395,08</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-2.107.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.017.700,00</b>	<b>-1.804.395,08</b>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5301 Gutachten und Stellungnahmen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Gesundheitsamt	
<b>Budgetverantwortung</b> Frau Dr. Ruth Mühlhaus	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege	
<b>Allgem. Information</b> <b>Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen</b> 10 Amtsärztliche Stellungnahmen 11 Sozialpsychiatrische Stellungnahmen 12 Umweltmedizinische Stellungnahmen 13 Sozialmedizinische Stellungnahmen 14 Zahnärztliche Stellungnahmen	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), SGB, HGB, BBG, Schulgesetz, Ausländergesetz, AsylBLG, BtG, Adoptionsgesetz, StVO/StVZO, KJHG, Anforderung von Gerichten, Beihilfe-VO, Hessisches Beamtengesetz u. a.	
<b>Zielgruppe</b> Auftraggeber	
<b>Zielbeschreibung</b> 1. Medizinische Gutachten und Stellungnahmen werden regelmäßig und zügig erledigt. 1.1 Kurzgutachten werden innerhalb von 6 Wochen nach Vorliegen aller Unterlagen erstellt. <i>Bis einschließlich 2016 galt folgende Zielbeschreibung:</i> <i>Terminierung der Untersuchungen zur Arbeits- und Dienstfähigkeit innerhalb von 14 Tagen nach Auftragseingang</i> <i>Seit 2017 gelten außerdem folgende Zielbeschreibungen:</i> 2. Untersuchungen zur Arbeits- und Dienstfähigkeit werden zeitnah durchgeführt 2.1 Termine zur Untersuchung zur Arbeits- und Dienstfähigkeit werden innerhalb von 14 Tagen nach Auftragseingang vergeben. 3. Untersuchungen im Rahmen der Dienstleistungen für das Amt für Arbeit und Soziales werden zeitnah durchgeführt 3.1 90 % der Untersuchungsaufträge aus dem Amt für Arbeit und Soziales werden regelmäßig nach 90 Werktagen durchgeführt.	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,98 1. Bearbeitungsdauer in Tagen <i>Seit 2017 gelten außerdem folgende Kennzahlen:</i> 2. Bearbeitungsdauer in Tagen 3. Anzahl der Untersuchungsaufträge nach Ausprägung (klinisch/psychosozial)	
<b>Erhebungsform</b> 1. aus dem Verfahren "Octoware" <i>Seit 2017 gelten außerdem folgende Erhebungsformen:</i> 2. aus dem Verfahren "Octoware" 3. aus dem Verfahren "Octoware"	
<b>Erhebungsumfang</b> 1. halbjährlich <i>Bis einschließlich 2016 galt zu 1 folgendender Erhebungsumfang:</i> <i>Alle Gutachten innerhalb eines Jahres</i> <i>Seit 2017 gilt außerdem folgender Erhebungsumfang:</i> 2. halbjährlich 3. halbjährlich	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 5301 Gutachten und Stellungnahmen

Main-Taunus-Kreis

#### Bericht für 2016

Die Terminierung der Untersuchungen erfolgte im Berichtszeitraum durchschnittlich innerhalb von 4 Tagen (2015 und 2014: ebenfalls 4).

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Produkt 5301 Gutachten und Stellungnahmen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-95.000,00	-100.000,00	-86.108,82
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00	-200,00	-95,40
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-95.200,00</b>	<b>-100.200,00</b>	<b>-86.204,22</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	471.000,00	455.900,00	412.293,83
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.300,00	8.110,00	17.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.000,00	18.600,00	10.143,57
14	66	Abschreibungen			193,14
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>500.300,00</b>	<b>482.610,00</b>	<b>439.630,54</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>405.100,00</b>	<b>382.410,00</b>	<b>353.426,32</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>405.100,00</b>	<b>382.410,00</b>	<b>353.426,32</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>405.100,00</b>	<b>382.410,00</b>	<b>353.426,32</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-12.900,00	-13.000,00	-13.000,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	212.200,00	169.900,00	146.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>604.400,00</b>	<b>539.310,00</b>	<b>486.526,32</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 5301 Gutachten und Stellungnahmen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-405.100,00	0,00	-382.410,00	-353.426,32
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	193,14
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	10.300,00	0,00	8.110,00	17.000,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	148,20
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-394.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-374.300,00</b>	<b>-336.084,98</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-394.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-374.300,00</b>	<b>-336.084,98</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-394.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-374.300,00</b>	<b>-336.084,98</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5302 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Gesundheitsamt	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Dr. Klaus Günther Dürr	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege	
<b>Allgem. Information</b> <b>Durchführung von Beratungstätigkeiten im Zusammenhang mit Kindergarten- und Schuluntersuchungen, Schulproblemen, schulärztlichen und kinderärztlichen Fragen, Entwicklungsauffälligkeiten, Behinderung, Impfberatung, Beratung von Kindergärten und Schulen, Sprachberatung, Jugendzahnpflege</b> 10 Ärztliche und zahnärztliche Untersuchungen für Kinder und Jugendliche 11 Gesundheitsaufklärung, Beratung, Gruppenprophylaxe 12 Hilfen für Kinder mit geistiger, körperlicher oder Sinnesbehinderung	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), SGB, Hessisches Schulgesetz, KJHG, IFSG u.a.	
<b>Zielgruppe</b> Kinder und Jugendliche, Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Kindergärten und Schulen), Institutionen, Krankenkassen	
<b>Zielbeschreibung</b> Die Kinder im Main-Taunus-Kreis werden bis zur Einschulung gesundheitlich begleitet. 1. Alle Kinder eines Einschulungsjahrgangs nehmen an der Schuleingangsuntersuchung teil. 2. In allen Kindertagesstätten werden die anwesenden Kinder einmal im Kindergartenjahr zahnärztlich untersucht. <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 3. folgende Zielbeschreibung:</i> 3. Der Main-Taunus-Kreis berät die Schulen zu den Programmen der Gesundheitsförderung.	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 10,33 1. Erreichungsgrad in Prozent (Anzahl der untersuchten Kinder/Anzahl aller zu untersuchenden Kinder) 2. Erreichungsgrad in % (Anzahl untersuchten Kinder/Anzahl aller in Kindergärten angemeldeten Kinder) <i>Bis einschließlich 2016 galt zu 2 folgende Kennzahl:</i> 2. Erreichungsgrad in Prozent (Anzahl der untersuchten KiGä/Anzahl aller zu untersuchenden KiGä) <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 3. folgende Kennzahl:</i> 3. Anzahl der Beratungen	
<b>Erhebungsform</b> 1. Jahresdokumentation 2. Jahresdokumentation <i>Bis 2017 galt zu 3. folgende Erhebungsform:</i> 3. Jahresdokumentation	
<b>Erhebungsumfang</b> 1. Zum Ende des jeweiligen Schuljahres 2. Zum Ende des jeweiligen Schuljahres <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 3. folgender Erhebungsumfang:</i> 3. Zum Ende des jeweiligen Schuljahres	
<b>Bericht für 2016</b> 1. Für die Einschulung 2016 wurden 2.521 und damit alle gemeldeten Kinder untersucht. 2. Es wurden in 112 von 114 Kindertagesstätten die anwesenden Kinder im Kindergartenjahr zahnärztlich untersucht. In zwei Kindertagesstätten erfolgt die Untersuchung zeitnah Anfang 2017.	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 5302 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche

Main-Taunus-Kreis

3. Die Schulen wurden zu den Programmen der Gesundheitsförderung beraten (z. B. Ernährungsführerschein, Zahnprophylaxe).

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Produkt 5302 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.000,00		-3.302,93
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-8.000,00	-8.000,00	-7.350,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-63.500,00	-63.500,00	-64.007,15
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-72.500,00</b>	<b>-71.500,00</b>	<b>-74.660,08</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	640.400,00	595.500,00	600.121,55
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	27.000,00	20.920,00	18.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.950,00	34.800,00	28.525,93
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>704.350,00</b>	<b>651.220,00</b>	<b>647.047,48</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>631.850,00</b>	<b>579.720,00</b>	<b>572.387,40</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>631.850,00</b>	<b>579.720,00</b>	<b>572.387,40</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>631.850,00</b>	<b>579.720,00</b>	<b>572.387,40</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	480.300,00	386.500,00	332.300,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.112.150,00</b>	<b>966.220,00</b>	<b>904.687,40</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5302 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-631.850,00	0,00	-579.720,00	-572.387,40
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	27.000,00	0,00	20.920,00	18.400,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-604.850,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-558.800,00</b>	<b>-553.987,40</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-604.850,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-558.800,00</b>	<b>-553.987,40</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-604.850,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-558.800,00</b>	<b>-553.987,40</b>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Gesundheitsamt	
<b>Budgetverantwortung</b> Frau Dr. Pia Berkefeld	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege	
<b>Allgem. Information</b> <b>Durchführung von Beratungen und Angebot von Hilfen insbesondere im sozialärztlichen und sozialpsychiatrischen Dienst</b> 10 Beratung und Betreuung psychisch Kranker und Angehöriger 11 Sozialmedizinische Beratung und Betreuung für körperlich und geistig Behinderte 12 Mitarbeit in Fachgremien, betreutes Wohnen 13 Selbsthilfekontaktstelle	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), SGB, FamFG, PsychKHG, BtG, MTK Rahmenvereinbarung u.a.	
<b>Zielgruppe</b> Bürgerinnen und Bürger, Selbsthilfegruppen, niedergelassene Ärzte und Krankenhäuser, Institutionen und Behörden, freie Träger etc.	
<b>Zielbeschreibung</b> Menschen mit gesundheitlichen Handicaps erfahren Unterstützung 1. Die Maßnahmen der Eingliederungshilfe werden durch mindestens 22 regionale Hilfeplankonferenzen pro Haushaltsjahr gesteuert. 2. Die Selbsthilfekontaktstelle unterstützt die Arbeit der Selbsthilfegruppen. Sie veranstaltet mindestens eine themenübergreifende Fortbildungsveranstaltung für Selbsthilfegruppen. <i>Bis einschließlich 2017 galten folgende Zielbeschreibung:</i> 1. Angebot einer offenen Sprechstunde im Bereich AIDS-Beratung an 90 Terminen pro Jahr 2. Steuerung von Maßnahmen der Eingliederungshilfe (Betreutes Wohnen, Tagesstätte, Wohnheimen) in den regionalen Hilfeplankonferenzen an 22 Terminen pro Jahr <i>Ab 2018 werden die Ziele 3 + 4 unter dem Produkt 5003 geführt.</i> 3. Koordinierung und Durchführung von mindestens zwei Sitzungen des Behindertenbeirats des Main-Taunus-Kreises pro Jahr 4. Erstellung eines schriftlichen Jahresberichts über die Tätigkeit des Behindertenbeirats des Main-Taunus-Kreises an den Kreisausschuss	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,63 1. Zahl der durchgeführten Hilfeplankonferenzen pro Jahr 2. Anzahl der durchgeführten Fortbildungen <i>Bis einschließlich 2017 galten folgende Kennzahlen:</i> 1. Zahl der durchgeführten Beratungstermine 2. Zahl der durchgeführten Konferenzen pro Jahr und Anzahl der besprochenen Fälle	
<b>Erhebungsform</b> 1. Bericht 2. Bericht <i>Bis einschließlich 2017 galten folgende Erhebungsformen:</i> 1. Liste 2. Kalender/Einladungsschreiben	
<b>Erhebungsumfang</b> 1. Zum Jahresende 2. Zum Jahresende	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene

Main-Taunus-Kreis

<b>Bericht für 2016</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Im Berichtszeitraum wurde an 99 Terminen eine offene Sprechstunde im Bereich AIDS-Beratung angeboten (2015: 98, 2014: 97).</li><li>2. Das Gesundheitsamt hat im Jahr 2016 an 23 regionalen Hilfeplankonferenzen teilgenommen (2015: 23, 2014: 30).</li></ol>
-------------------------	---

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.000,00	-6.000,00	-2.593,42
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-25.000,00		
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-29.000,00</b>	<b>-6.000,00</b>	<b>-2.593,42</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	451.700,00	401.700,00	363.795,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.400,00	13.490,00	11.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.050,00	44.100,00	17.187,84
14	66	Abschreibungen	500,00	500,00	500,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	195.000,00	190.000,00	185.960,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>690.650,00</b>	<b>649.790,00</b>	<b>578.843,18</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>661.650,00</b>	<b>643.790,00</b>	<b>576.249,76</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>661.650,00</b>	<b>643.790,00</b>	<b>576.249,76</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>661.650,00</b>	<b>643.790,00</b>	<b>576.249,76</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	229.900,00	201.700,00	173.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>891.550,00</b>	<b>845.490,00</b>	<b>749.649,76</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene

#### zu Produkt 5303

##### zu Position 07

Die gesetzlichen Krankenkassen gewähren einen Zuschuss zur Unterstützung von Selbsthilfegruppen (+ 25 TEUR).

##### zu Position 11

Am 01.08.2017 ist ein Gesetz zur Regelung des Rechts der Hilfen und Unterbringung bei psychischen Krankheiten in Kraft getreten.

Mit diesem Gesetz wurden neue Aufgaben auf den Main-Taunus-Kreis übertragen, für die zusätzliche Stellen benötigt werden.

##### zu Position 13

Die Koordinierungsstelle für die Belange von behinderten Menschen sowie der Kreisbehindertenbeirat sind künftig organisatorisch dem Amt für Arbeit und Soziales (Produkt 5003) zugeordnet. Folglich reduzieren sich die Ansätze im Produkt 5303.

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

##### **Zuschuss an psychosoziale Beratungsstellen**

Ansatz 2018: 170 TEUR; Ansatz 2017: 165 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 161 TEUR

Der Main-Taunus-Kreis fördert die psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen des DRK-Kreisverbandes und des Diakonischen Werks.

##### **Förderung der Hospizarbeit**

Ansatz 2018: 25 TEUR; Ansatz 2017: 25 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 25 TEUR

Die Förderung der Arbeit des Hospizes in Flörsheim wird mit den bereitgestellten Mitteln fortgeführt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-661.650,00	0,00	-643.790,00	-576.249,76
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	500,00	0,00	500,00	500,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	13.400,00	0,00	13.490,00	11.400,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-647.750,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-629.800,00</b>	<b>-564.349,76</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-647.750,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-629.800,00</b>	<b>-564.349,76</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-647.750,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-629.800,00</b>	<b>-564.349,76</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5304 Gesundheitsschutz</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Gesundheitsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Dr. Ruth Mühlhaus
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
<b>Allgem. Information</b>	<b>Sicherstellung der Hygiene und umweltbezogenen Gesundheitsschutz in öffentlichen Einrichtungen</b> 10 Infektionsschutz (Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten) 11 Überwachung von Einrichtungen 12 Umweltbezogener Gesundheitsschutz (Trinkwasserüberwachung, Umwelthygiene)
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), IFSG, TwVo, BlmschG, Heilpraktikergesetz, Hess. Rettungsdienstgesetz u. a.
<b>Zielgruppe</b>	Institutionen, Behörden, Bürger, Kinder und Jugendliche in Gemeinschaftseinrichtungen, Kranke, Krankheitsverdächtige, Träger von Bauvorhaben, Wohnungseigentümer, Mieter, Betreiber von Kläranlagen, Müllentsorgungsanlagen
<b>Zielbeschreibung</b>	Maßnahmen zur Vermeidung übertragbarer Krankheiten sind durchgeführt. 1. Belehrungen/Schulungen für Personen, die in der Lebensmittelzubereitung oder Lebensmittelausgabe tätig sind, erfolgen innerhalb von einer Woche nach der Anmeldung. 2. Eine offene Sprechstunde zu AIDS-Beratung wird an 90 Terminen pro Berichtszeitraum angeboten. <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i> 2. <i>Im Berichtszeitraum erfolgen 100 % der durchzuführenden Begehungen/Überwachungen von Gemeinschaftseinrichtungen im Sinne des Infektionsschutzgesetzes</i>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,73 1. Zeitraum zwischen Anmeldung und Belehrung/Schulung 2. Anzahl der angebotenen Termine <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgende Kennzahl:</i> 2. <i>Anzahl der Gemeinschaftseinrichtungen/Anzahl der durchgeführten Begehungen/Überwachungen</i>
<b>Erhebungsform</b>	1. Verfahren "Octoware" 2. Excelliste <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgende Erhebungsform:</i> 2. <i>Liste</i>
<b>Erhebungsumfang</b>	1. jährlicher Mittelwert/monatlicher Mittelwert 2. jährlich <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgender Erhebungsumfang:</i> 2. <i>Halbjährlich</i>
<b>Bericht für 2016</b>	1. Im Berichtszeitraum wurden 2.171 Belehrungen durchgeführt. Zwischen Auftragserteilung und Belehrungstermin lagen durchschnittlich 3 Tage. 2. Im Jahr 2016 wurden 100 % aller Gemeinschaftseinrichtungen im Sinne des Infektionsschutzgesetzes begangen / überwacht.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5304 Gesundheitsschutz</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-72.700,00	-68.200,00	-92.477,81
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-72.700,00</b>	<b>-68.200,00</b>	<b>-92.477,81</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	122.800,00	129.400,00	113.564,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.500,00	3.600,00	3.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.950,00	19.850,00	8.946,28
14	66	Abschreibungen			122,05
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>147.250,00</b>	<b>152.850,00</b>	<b>126.532,37</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>74.550,00</b>	<b>84.650,00</b>	<b>34.054,56</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>74.550,00</b>	<b>84.650,00</b>	<b>34.054,56</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>74.550,00</b>	<b>84.650,00</b>	<b>34.054,56</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	58.200,00	47.300,00	40.700,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>132.750,00</b>	<b>131.950,00</b>	<b>74.754,56</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt Produkt 5304 Gesundheitsschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-74.550,00	0,00	-84.650,00	-34.054,56
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	122,05
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	4.500,00	0,00	3.600,00	3.900,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	122,05
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-70.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-81.050,00</b>	<b>-29.910,46</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-70.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-81.050,00</b>	<b>-29.910,46</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-70.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-81.050,00</b>	<b>-29.910,46</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Gesundheitsamt	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Dr. Klaus Günther Dürr	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege	
<b>Allgem. Information</b> <b>Ergreifung von geeigneten Maßnahmen zur Gesundheitsplanung</b> 10 Gesundheitsaufklärung 11 Beratung 12 Gesundheitsförderung 13 Gesundheitsberichterstattung	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD) u.a.	
<b>Zielgruppe</b> Gesundheitspolitisch Verantwortliche und Gremien, regionale und überregionale Kooperationspartner, Bevölkerung, Bevölkerungsgruppen	
<b>Zielbeschreibung</b> Zielgruppenspezifische Maßnahmen zur Aufklärung und Beratung sind durchgeführt. 1. Die Schulen im Main-Taunus-Kreis werden zu Programmen der Gesundheitsförderung beraten. Es erfolgen mindestens 20 Beratungen je Berichtszeitraum. 2. Pro Berichtszeitraum wird mindestens eine Veranstaltung zur Information der Bevölkerung über Gesundheitsthemen durchgeführt. 3. Pro Berichtszeitraum wird mindestens eine Veranstaltung zur Information eines Fachpublikums (z. B. Fachpersonal Kindergärten) über Gesundheitsthemen durchgeführt. <i>Bis einschließlich 2016 galten folgende Zielbeschreibungen:</i> 1. Durchführung von mindestens 2 Veranstaltungen pro Jahr zur Information von Fachpersonal oder der Bevölkerung 2. Verfassung eines Tätigkeitsberichtes pro Jahr für Politik und Fachöffentlichkeit	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,34 1.1 Anzahl der durchgeführten Beratungen 1.2 Ausprägung: alle, nach Schule, nach Themenkategorien 2. Anzahl der durchgeführten Thementage 3. Anzahl der durchgeführten Thementage <i>Bis einschließlich 2016 galten folgende Kennzahlen:</i> 1. Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen 2. Bericht erstellt ?	
<b>Erhebungsform</b> 1. - 3. Liste <i>Bis einschließlich 2016 galt folgende Erhebungsform:</i> 1. Dokumentation der Maßnahmen 2. Veröffentlichung des Berichtes	
<b>Erhebungsumfang</b> 1.-3. jährlich <i>Bis einschließlich 2016 galt folgender Erhebungsumfang:</i> 1. p.a., Gesundheitsamt 2. p.a., Gesundheitsamt	
<b>Bericht für 2016</b> 1. Das Gesundheitsamt hat im Jahr 2016 insgesamt 26 Veranstaltungen für Fachpersonal oder die Bevölkerung angeboten (2015: 17, 2014: 27).	



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung

Main-Taunus-Kreis

- 
2. Im Hinblick auf die Neustrukturierung des Berichtswesens wurden statistische Daten erfasst und kein Tätigkeitsbericht erstellt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-35.000,00	-43.000,00	-61.470,52
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-35.000,00</b>	<b>-43.000,00</b>	<b>-61.470,52</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	240.700,00	250.300,00	210.378,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.000,00	16.630,00	17.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.950,00	6.450,00	6.154,41
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	172.500,00	160.000,00	165.000,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>446.150,00</b>	<b>433.380,00</b>	<b>398.633,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>411.150,00</b>	<b>390.380,00</b>	<b>337.162,48</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>411.150,00</b>	<b>390.380,00</b>	<b>337.162,48</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>411.150,00</b>	<b>390.380,00</b>	<b>337.162,48</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	130.400,00	104.300,00	89.700,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>541.550,00</b>	<b>494.680,00</b>	<b>426.862,48</b>

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung

##### zu Produkt 5305

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich den

##### **Zuschuss für die Alkoholberatung**

Ansatz 2018: 173 TEUR; Ansatz 2017: 160 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 165 TEUR

Mit dem Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft gegen Suchtgefahren e. V. (ags) wird die Beratungsstelle für Suchtgefährdete und deren Angehörige aus dem Main-Taunus-Kreis in Schwalbach finanziert.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-411.150,00	0,00	-390.380,00	-337.162,48
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	21.000,00	0,00	16.630,00	17.100,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-390.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-373.750,00</b>	<b>-320.062,48</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-390.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-373.750,00</b>	<b>-320.062,48</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-390.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-373.750,00</b>	<b>-320.062,48</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Teilhaushalt 61 Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.049.400,00	-10.004.800,00	-10.471.757,56
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.000,00	-11.000,00	-11.645,25
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-101.500,00	-4.500,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-60.500,00	-62.300,00	-1.642,09
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-9.222.400,00</b>	<b>-10.082.600,00</b>	<b>-10.485.044,90</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.341.000,00	1.218.800,00	1.121.469,73
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	39.500,00	26.000,00	26.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	381.440,00	204.620,00	126.482,33
14	66	Abschreibungen	100,00	100,00	2.659,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.967.850,00	9.923.850,00	10.361.800,73
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	40.000,00	40.000,00	37.747,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150,00	150,00	126,16
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>10.770.040,00</b>	<b>11.413.520,00</b>	<b>11.676.985,72</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.547.640,00</b>	<b>1.330.920,00</b>	<b>1.191.940,82</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.547.640,00</b>	<b>1.330.920,00</b>	<b>1.191.940,82</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.554.271,52
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>2.554.271,52</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.547.640,00</b>	<b>1.330.920,00</b>	<b>3.746.212,34</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	625.510,00	421.830,00	365.030,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.173.150,00</b>	<b>1.752.750,00</b>	<b>4.111.242,34</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Teilhaushalt 61 Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.547.640,00	0,00	-1.330.920,00	-3.746.212,34
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	100,00	0,00	100,00	2.556.931,29
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	39.500,00	0,00	26.000,00	26.700,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	2.089,76
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.508.040,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.304.820,00</b>	<b>-1.160.491,29</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	20.000,00	0,00	20.000,00	200,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-7.235,60
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.035,60</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.508.040,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.304.820,00</b>	<b>-1.167.526,89</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.508.040,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.304.820,00</b>	<b>-1.167.526,89</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Bauen und Umwelt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Dr. Michael Mondre
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	53 Ver- und Entsorgung 537 Abfallwirtschaft
<b>Allgem. Information</b>	<b>Koordination der Entsorgung der im Kreisgebiet anfallenden Abfälle; Führung der Altflächendatei</b> 10 Entsorgung der im Kreisgebiet anfallenden Abfälle 11 Beseitigung tierischer Nebenprodukte 12 Führung der Altflächendatei (Altablagerungen/Altstandorte) für das Kreisgebiet
<b>Rechtsgrundlagen</b>	§ 4 Hess. Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz; §§ 13 ff. Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, § 10 Hess. Altlastengesetz; Hess. Umweltinformationsgesetz; § 3 Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz; §§ 2 ff. Hess. Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz
<b>Zielgruppe</b>	Rhein-Main Abfall GmbH; Rhein-Main-Deponie GmbH, Main-Taunus-Recycling GmbH; SiT; Anlagenbetreiber; Land Hessen; Städte und Gemeinden; HLUG; Entsorger, Bürgerinnen und Bürger
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Auszahlungsanordnungen für Überweisungen für den Betrieb der Sammel- und Übergabestelle für Elektroschrott erfolgen innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungseingang. In der Regel 12 Auszahlungsanordnungen pro Jahr (eine pro Monat). 2. Anfragen zu altlastenrelevanten Gesichtspunkten von Grundstücken werden innerhalb von 14 Tagen beantwortet
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,60 1. Bearbeitungsdauer in Tagen 2. Bearbeitungsdauer in Tagen
<b>Erhebungsform</b>	1. anhand der Gebührenliste und der Akte 2. Auswertung aus ProUmwelt
<b>Erhebungsumfang</b>	1. jährlich 2. jährlich
<b>Bericht für 2016</b>	1. Im Jahr 2016 wurden 12 Auszahlungsanordnungen ausgestellt (2015: 12, 2014: 12). Die maximale Bearbeitungszeit wurde in allen Fällen eingehalten. 2. Im Berichtszeitraum gab es 66 schriftliche Anfragen zu altlastenrelevanten Gesichtspunkten bei Grundstücken (2015: 81, 2014: 68). Die maximale Bearbeitungszeit betrug 13 Tage.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.022.800,00	-9.979.800,00	-10.420.088,57
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-9.022.800,00</b>	<b>-9.979.800,00</b>	<b>-10.420.088,57</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	42.700,00	38.400,00	40.784,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	300,00	30,00	200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.450,00	650,00	155,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.947.000,00	9.905.000,00	10.341.699,67
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	40.000,00	40.000,00	37.747,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>9.035.450,00</b>	<b>9.984.080,00</b>	<b>10.420.586,44</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>12.650,00</b>	<b>4.280,00</b>	<b>497,87</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>12.650,00</b>	<b>4.280,00</b>	<b>497,87</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.554.271,52
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>2.554.271,52</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>12.650,00</b>	<b>4.280,00</b>	<b>2.554.769,39</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	66.110,00	24.330,00	23.330,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>78.760,00</b>	<b>28.610,00</b>	<b>2.578.099,39</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung</b>					
<b>zu Produkt 6102</b>					
<b>zu Positionen 02 und 15</b>					
Durch die flächendeckende Einführung der Biotonne in den Städten und Gemeinden gehen die Hausmüllmengen zurück und führen zu geringeren Erträgen (- 957 TEUR) und zu geringeren Aufwendungen (- 958 TEUR). Die Entsorgung von Bio- und Grünabfällen wurden der RMD übertragen. Die entsprechenden Entgelte werden von der Gesellschaft direkt von den Kommunen erhoben.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-12.650,00	0,00	-4.280,00	-2.554.769,39
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	2.554.271,52
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	300,00	0,00	30,00	200,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-12.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.250,00</b>	<b>-297,87</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-12.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.250,00</b>	<b>-297,87</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-12.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.250,00</b>	<b>-297,87</b>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 6103 Wasser- und Bodenschutz</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Bauen und Umwelt
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Claudia Kötzer
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	55 Natur- und Landschaftspflege 552 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Durchführung von Maßnahmen zum Schutz der oberirdischen Gewässer, des Grundwassers und des Bodens</b> 10 Zulassungsverfahren Wasserrecht 11 Anlagenbezogener Gewässerschutz 12 Wasserverbandsrecht 13 Friedhofsangelegenheiten
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hess. Wassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Bundes-Bodenschutzgesetz, Anlagenverordnung-VAWs, Schutzgebietsverordnungen, Hess. Verwaltungsverfahren- bzw. vollstreckungsgesetz, Hess. Verwaltungskostengesetz, Hess. Bauordnung, Wasserverbandsgesetz, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Gesetz über die Feuerbestattung, Gräbergesetz
<b>Zielgruppe</b>	Antragstellerinnen und Antragsteller, Fachfirmen, Ingenieurbüros, Sachverständige, Behörden
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Bearbeitung wasserrechtlicher Anträge ab Vorlage vollständiger Unterlagen bis zur Bescheider- teilung innerhalb von 30 Tagen 2. Durchführung von 10 Gewässer- und Schutzgebietsschauen <i>Bis einschließlich 2016 galt folgende Zielbeschreibung:</i> 2. Durchführung von 12 modifizierten Gewässer-, Schutzgebiets- und abwassertechnischen Schauen
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,67 1. Bearbeitungsdauer in Tagen 2. Grundzahl = ca. 50 Gebiete im Main-Taunus-Kreis/Anzahl pro Jahr
<b>Erhebungsform</b>	1. anhand der Excel-Tabelle 2. anhand der Akte
<b>Erhebungsumfang</b>	1. jährlich 2. jährlich
<b>Bericht für 2016</b>	1. Es gab 28 Anträge (2015: 28, 2014: 21). In 6 Fällen war die Bearbeitungszeit aus personellen Gründen, aufgrund einer nicht besetzten Stelle, innerhalb der 30-Tage-Frist nicht möglich. 2. Im Berichtszeitraum wurden 4 Gewässerschauen (2015: 0, 2014: 7) und 8 Schutzgebietsbege- hungen durchgeführt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Produkt 6103 Wasser- und Bodenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.500,00	-9.000,00	-14.791,09
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.306,06
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-8.500,00</b>	<b>-9.000,00</b>	<b>-16.097,15</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	296.000,00	316.800,00	266.745,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.800,00	6.300,00	6.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.100,00	5.400,00	10.867,58
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>315.900,00</b>	<b>328.500,00</b>	<b>283.913,08</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>307.400,00</b>	<b>319.500,00</b>	<b>267.815,93</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>307.400,00</b>	<b>319.500,00</b>	<b>267.815,93</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>307.400,00</b>	<b>319.500,00</b>	<b>267.815,93</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	137.900,00	108.500,00	99.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>445.300,00</b>	<b>428.000,00</b>	<b>367.215,93</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 6103 Wasser- und Bodenschutz</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-307.400,00	0,00	-319.500,00	-267.815,93
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	15.800,00	0,00	6.300,00	6.300,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-291.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-313.200,00</b>	<b>-261.515,93</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-291.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-313.200,00</b>	<b>-261.515,93</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-291.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-313.200,00</b>	<b>-261.515,93</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 6104 Naturschutz</b> <small>Main-Taunus-Kreis</small>	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für Bauen und Umwelt	
<b>Budgetverantwortung</b> Leistungen 10-15: Frau Karen Minhorst Leistung 16: Herr Dr. Michael Mondre	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 55 Natur- und Landschaftspflege 554 Naturschutz und Landschaftspflege	
<b>Allgem. Information</b> <b>Durchführung von Maßnahmen, Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen zu schützen, zu pflegen und zu erhalten</b> 10 Erteilung von naturschutzrechtlichen Genehmigungen 11 Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung bei Genehmigungs- und Planungsverfahren anderer Behörden 12 Ahndung ungenehmigter Eingriffe durch Verfügungen (Nutzungsverbot, Beseitigungsanordnung, Ordnungswidrigkeitsverfahren) oder durch vertragliche Regelungen auch unter Anwendung von Zwangsmitteln 13 Unterschutzstellungsverfahren für schutzwürdige Flächen und Einzelobjekte inkl. Koordination der Pflegemaßnahmen 14 Steuerung der Verwendung der Ausgleichsabgabe; Führung von Ökokonten 15 Genehmigungen von Waldrodungen und -neuanlage (seit 2015 unter Produkt 3301) 16 Bildungsarbeit im Bereich des Naturschutzes (ab 2018 unter Produkt 6106)	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Bundesnaturschutzgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz mit entsprechenden Rechtsverordnungen, Bundesartenschutzverordnung, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz, Hessisches Verwaltungskostengesetz, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Baugesetzbuch	
<b>Zielgruppe</b> Bürgerinnen und Bürger, Antragsteller, Städte und Gemeinden; Regierungspräsidium, Fachbehörden	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Bearbeitung von artenschutzrechtlichen Stellungnahmen zu Abrissanträgen von Gebäuden dauert ab Vollständigkeit der Unterlagen maximal 21 Tage.</li> <li>2. Für mindestens 20 Grundstücke mit Kleinbauten im Außenbereich sind die für eine Einleitung eines Verwaltungsverfahrens notwendigen Daten erfasst.</li> <li>3. Der von der GRKW betriebene Regionalpark bleibt erhalten und wird fortentwickelt.</li> <li>4. Die Gesellschafter der GRKW/Regionalpark beteiligen sich anteilig an der Finanzierung des Unternehmens. Die Overheadkosten der Gesellschaften sind zu reduzieren. Beihilfavorschriften sind zu beachten.</li> <li>5. <i>bis einschließlich 2017 galt folgende Zielbeschreibung:</i>              Der Main-Taunus-Kreis übernimmt die Bildungsarbeit des Naturschutzhauses in eigener Trägerschaft für das gesamte Kreisgebiet (Personalübergang und Verantwortlichkeit).</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,46 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bearbeitungsdauer in Tagen</li> <li>2. Anzahl der erfassten Grundstücke (Fälle)</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. anhand einer Excel-Tabelle</li> <li>2. anhand einer Excel-Tabelle</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. jährlich</li> <li>2. 63.2 jährlich, Auswertung nach Jahresabschluss</li> </ol>	
<b>Bericht für 2016</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Berichtszeitraum wurden 74 Stellungnahmen zu Abrissanträgen bearbeitet (2015: 90 , 2014:</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 6104 Naturschutz

Main-Taunus-Kreis

- 101). Die maximale Bearbeitungszeit betrug 21 Tage.
2. Im Berichtszeitraum wurden 4 (2015: 32, 2014: 23) Kleinbauten erfasst. Eine Mitarbeiterin war für die Einrichtung von ProUmwelt von der Bearbeitung der Kleinbauten freigestellt. Außerdem mussten die laufenden Fälle weiter bearbeitet werden.
3. Der Erhalt des Regionalparks ist mittelfristig sicher gestellt. Die Fortentwicklung erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel.
4. Es wurden Maßnahmen zur Kostenreduzierung ergriffen und umgesetzt, wie beispielsweise eine Reduzierung der Kosten für die Geschäftsführung. Weitere Maßnahmen werden derzeit geprüft.
5. Der Personalübergang ist rückwirkend zum 01.01.2016 erfolgt. Durch Organisationsverfügung vom 30.06.2016 wurde die Aufgabe "Naturschutz- und Umweltbildung" des Naturschutzhauses in die Verwaltung des MTK eingegliedert und die Mitarbeiterinnen des Naturschutzhauses dem Amt für Bauen und Umwelt, Sachgebiet Umwelt-, Immissions-, Natur-, Wasser- und Bodenschutz als eigene Gruppe zugeordnet.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 6104 Naturschutz</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.600,00	-10.500,00	-32.667,40
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.000,00	-11.000,00	-11.645,25
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen		-4.500,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-25.000,00	-60.800,00	
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-44.600,00</b>	<b>-86.800,00</b>	<b>-44.312,65</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	559.900,00	767.900,00	726.951,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.300,00	1.240,00	1.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.190,00	195.300,00	111.609,68
14	66	Abschreibungen	100,00	100,00	2.163,74
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.850,00	18.850,00	20.101,06
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150,00	150,00	126,16
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>711.490,00</b>	<b>983.540,00</b>	<b>862.152,28</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>666.890,00</b>	<b>896.740,00</b>	<b>817.839,63</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>666.890,00</b>	<b>896.740,00</b>	<b>817.839,63</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>666.890,00</b>	<b>896.740,00</b>	<b>817.839,63</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	228.700,00	240.200,00	197.700,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>895.590,00</b>	<b>1.136.940,00</b>	<b>1.015.539,63</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 6104 Naturschutz</b>					
<b>zu Produkt 6104</b> Die Bildungsarbeit im Bereich des Naturschutzes wurde im Jahr 2017 in den Haushalt des Main-Taunus-Kreises eingegliedert und entsprechende Ansätze im Produkt 6104 veranschlagt. Ab dem Jahr 2018 werden die Ansätze im neu eingerichteten Produkt "Naturschutz und Umweltbildung" (6106) abgebildet, wodurch sich die Positionen 03, 07, 09, 11 und 13 entsprechend reduzieren.					
<b><u>zu Position 15</u></b> Diese Position beinhaltet folgende Zuschüsse:					
<b>Förderung von Landwirtschaft, Obstbau und Tierzucht</b> Ansatz 2018: 9 TEUR; Ansatz 2017: 7 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 8 TEUR					
<b>Förderung der Naturschutzarbeit</b> Ansatz 2018: 10 TEUR; Ansatz 2017: 10 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 10 TEUR					
<b>Main-Taunus Naturland und Streuobst e.V.</b> Ansatz 2018: 2 TEUR; Ansatz 2017: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 2 TEUR					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b>					
<b>Produkt 6104 Naturschutz</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-666.890,00	0,00	-896.740,00	-817.839,63
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	100,00	0,00	100,00	2.163,74
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.300,00	0,00	1.240,00	1.200,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	2.089,76
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-665.490,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-895.400,00</b>	<b>-812.386,13</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	20.000,00	0,00	20.000,00	200,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-7.235,60
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.035,60</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-665.490,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-895.400,00</b>	<b>-819.421,73</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-665.490,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-895.400,00</b>	<b>-819.421,73</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt Produkt 6104 Naturschutz

#### zu Produkt 6104 Finanzplan

##### zu Position 10

Bei diesen Einzahlungen handelt es sich um Mittel aus der Ausgleichsabgabe, die das Land für investive Naturschutzprojekte erstattet.

##### zu Position 12

Zur Sicherung der Handlungsfähigkeit sind die Mittel für den Erwerb von Naturschutzgrundstücken (entspricht Position 10) eingeplant.

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
610400-1 Naturschutz - Fortdauernde Investitionen	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-7.235,60

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 6105 Umwelt- und Immissionschutz</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Bauen und Umwelt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Dr. Michael Mondre
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	56    Umweltschutz 561    Umweltschutzmaßnahmen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Überwachung von Immissionen (Lärm-, Licht-, Rauch- und Geruchsbelästigungen, Erschütterungen) durch landwirtschaftliche Anlagen, Gaststätten (zusammen mit den Gemeinden), Sport- und Freizeitanlagen, Musikveranstaltungen im Freien sowie von Baustellen</b> 10    Angelegenheiten des Immissionsschutzes 11    Angelegenheiten des Schornsteinfegerwesens
<b>Rechtsgrundlagen</b>	§ 2 der ZuständigkeitsVO nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG); § 2 der Verordnung über Zuständigkeiten im Schornsteinfegerwesen; BImSchG; 1., 18. und 32. Bundes-ImmissionsschutzVO; Hess. Bauordnung; Schornsteinfegergesetz; Kehr- und ÜberprüfungsVO
<b>Zielgruppe</b>	Anlagenbetreiber sowie Bürgerinnen und Bürger (Beratung, Schreiben, Bescheide), Städte und Gemeinden, Regierungspräsidium (jeweils Stellungnahmen); Bezirksschornsteinfegermeister
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Anordnungen zu Musikveranstaltungen im Freien erfolgen innerhalb von 18 Tagen nach Mitteilung der Daten 2. Anhörungen zur Durchsetzung von rückständigen Schornsteinfegerarbeiten erfolgen innerhalb von 18 Tagen nach vollständiger Mitteilung der Daten durch den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger. <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i> 2. <i>Zahlungsaufforderung an Schuldner erfolgt innerhalb von 21 Tagen nach Meldung des Zahlungsrückstands durch den Bezirksschornsteinfegermeister</i>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,56 1. Grundzahl = Anzahl aller Musikveranstaltungen im Jahr/Bearbeitungsdauer in Tagen 2. Bearbeitungsdauer in Tagen
<b>Erhebungsform</b>	1. Auswertung aus ProUmwelt <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 1. folgende Erhebungsform:</i> 1. <i>anhand einer Excel-Tabelle</i> 2. Auswertung aus ProUmwelt <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgende Erhebungsform:</i> 2. <i>anhand einer Excel-Tabelle</i>
<b>Erhebungsumfang</b>	1. jährlich 2. jährlich
<b>Bericht für 2016</b>	1. Im Berichtszeitraum wurden 57 Anordnungen zu Musikveranstaltungen im Freien erstellt (2015: 39, 2014: 46), die maximale Bearbeitungszeit betrug 15 Tage. 2. Im Berichtszeitraum ergingen 11 Zahlungsaufforderungen an die Schuldner von Schornsteinfegergebühren (2015: 14, 2014: 15). Die maximale Bearbeitungszeit betrug 21 Tage.



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Produkt 6105 Umwelt- und Immissionschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.500,00	-5.500,00	-4.210,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.500,00	-1.500,00	-336,03
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-7.000,00</b>	<b>-7.000,00</b>	<b>-4.546,53</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	91.100,00	95.700,00	86.987,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.100,00	18.430,00	19.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.700,00	3.270,00	3.850,07
14	66	Abschreibungen			154,69
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>115.900,00</b>	<b>117.400,00</b>	<b>109.992,58</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>108.900,00</b>	<b>110.400,00</b>	<b>105.446,05</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>108.900,00</b>	<b>110.400,00</b>	<b>105.446,05</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>108.900,00</b>	<b>110.400,00</b>	<b>105.446,05</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	57.100,00	48.800,00	44.600,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>166.000,00</b>	<b>159.200,00</b>	<b>150.046,05</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 6105 Umwelt- und Immissionschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-108.900,00	0,00	-110.400,00	-105.446,05
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	154,69
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	22.100,00	0,00	18.430,00	19.000,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-86.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-91.970,00</b>	<b>-86.291,36</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-86.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-91.970,00</b>	<b>-86.291,36</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-86.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-91.970,00</b>	<b>-86.291,36</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 6106 Naturschutz- und Umweltbildung</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Bauen und Umwelt
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Martina Teipel
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	56    Umweltschutz 561    Umweltschutzmaßnahme
<b>Allgem. Information</b>	<b>Bildungsarbeit zum Thema Naturschutz und ganzheitliche Umweltbildung</b> 10    Naturschutz- und Umweltbildungsmaßnahmen, Bildung für nachhaltige Entwicklung 11    Projekt "Schule der Nachhaltigkeit" 12    Umweltberatung 13    Natur- und Artenschutz Außengelände GRKW
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Beschlüsse der Kreisgremien
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Kindergärten
<b>Zielbeschreibung</b>	1.    Das Naturschutzhaus führt jährlich 150 Umweltbildungsveranstaltungen für Schulen und Kindergärten aus dem MTK durch. 2.    Im Rahmen des Projekts "Auf dem Weg der Schule der Nachhaltigkeit" betreut das Naturschutzhaus jährlich drei Grundschulen aus dem MTK.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,53 1.    Anzahl Umweltbildungsveranstaltungen 2.    Anzahl Projekte in Grundschulen
<b>Erhebungsform</b>	1.    anhand einer Excel-Tabelle 2.    anhand einer Excel-Tabelle
<b>Erhebungsumfang</b>	1.    jährlich 2.    jährlich
<b>Bericht für 2016</b>	<i>Das Produkt wird erstmals im Jahr 2018 eingeführt.</i>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 6106 Naturschutz- und Umweltbildung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-4.000,00		
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-4.500,00		
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-34.000,00		
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-42.500,00</b>		
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	276.800,00		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.800,00		
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>459.600,00</b>		
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>417.100,00</b>		
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>417.100,00</b>		
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>417.100,00</b>		
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	107.600,00		
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>524.700,00</b>		
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 6106 Naturschutz- und Umweltbildung</b>					
<b>zu Produkt 6106</b>					
Das Produkt "Naturschutz und Umweltbildung" (6106) wird ab dem Jahr 2018 neu eingerichtet. Bisher waren die Ansätze im Produkt 6104 enthalten.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 6106 Naturschutz- und Umweltbildung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-417.100,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-417.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-417.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-417.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Bauen und Umwelt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Daniel Philipp
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	56 Umweltschutz 561 Umweltschutzmaßnahmen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Gestaltung und Umsetzung eines Klimaschutzkonzepts für den MTK</b> 10 Klimaschutzmanagement 11 Energiekompetenzzentrum 12 Fairtrade-Kreis
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Beschlüsse der Kreisgremien
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Durch mindestens 10 öffentlichkeitswirksame Maßnahmen wird eine Senkung des Energieverbrauchs im MTK unterstützt.</li> <li>2. Über die begonnenen, in Umsetzung befindlichen und abgeschlossenen Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts wird jährlich berichtet.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,08 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen</li> <li>2. Anzahl der Maßnahmen</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. anhand einer Excel-Tabelle</li> <li>2. anhand eines Berichts</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. jährlich</li> <li>2. jährlich</li> </ol>
<b>Bericht für 2016</b>	<i>Das Produkt wird erstmals im Jahr 2018 eingeführt.</i>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-97.000,00		
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-97.000,00</b>		
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	74.500,00		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.200,00		
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>131.700,00</b>		
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>34.700,00</b>		
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>34.700,00</b>		
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>34.700,00</b>		
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	28.100,00		
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>62.800,00</b>		
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum</b>					
<b>zu Produkt 6107</b> Das Produkt "Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum" wird ab dem Jahr 2018 neu eingerichtet. Bisher waren die Ansätze im Teilhaushalt 66 veranschlagt.					
<u><b>zu Position 07</b></u> Für die Stelle des Klimaschutzmanagers wird eine Zuweisung für laufende Zwecke vom Bund in Höhe von 97 TEUR veranschlagt.					
<u><b>zu Position 13</b></u> Der Ansatz beinhaltet u. a. Aufwendungen für die Erstellung eines Klimasparbuchs mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren, sowie zur Umsetzung des Fairtrade-Kreises (47 TEUR). Ebenso Aufwendungen zur Prozessunterstützung des Projekts "Klimaschutzmanagement" (8 TEUR).					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-34.700,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-34.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-34.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-34.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Teilhaushalt 63 Bauen und Wohnen, Kreisstraßen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.795.500,00	-2.440.500,00	-2.766.705,52
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.000,00	-11.000,00	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-52.000,00	-52.000,00	-50.726,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-181.500,00	-192.200,00	-208.798,52
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-102.500,00	-102.500,00	-12.493,58
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-3.142.500,00</b>	<b>-2.798.200,00</b>	<b>-3.038.723,62</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.984.000,00	1.957.500,00	1.859.267,51
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	131.400,00	106.620,00	102.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.879.000,00	560.600,00	638.833,29
14	66	Abschreibungen	359.900,00	377.900,00	412.089,18
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50.000,00	50.000,00	19.910,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>4.404.300,00</b>	<b>3.052.620,00</b>	<b>3.032.799,98</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.261.800,00</b>	<b>254.420,00</b>	<b>-5.923,64</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.261.800,00</b>	<b>254.420,00</b>	<b>-5.923,64</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-4.008,18
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			28.844,14
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>24.835,96</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.261.800,00</b>	<b>254.420,00</b>	<b>18.912,32</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	892.800,00	721.300,00	619.700,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.154.600,00</b>	<b>975.720,00</b>	<b>638.612,32</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Teilhaushalt 63 Bauen und Wohnen, Kreisstraßen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.261.800,00	0,00	-254.420,00	-18.912,32
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	359.900,00	0,00	377.900,00	412.089,18
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-181.500,00	0,00	-192.200,00	-208.798,52
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	131.400,00	0,00	106.620,00	102.700,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-4.008,18
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-952.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>37.900,00</b>	<b>283.070,16</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	780.000,00	23.139,71
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-30.000,00	0,00	-1.300.000,00	-72.213,91
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-520.000,00</b>	<b>-49.074,20</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-982.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-482.100,00</b>	<b>233.995,96</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-982.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-482.100,00</b>	<b>233.995,96</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für Bauen und Umwelt	
<b>Budgetverantwortung</b> Frau Bettina Walz	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 52 Bauen und Wohnen 521 Bau- und Grundstücksordnung	
<b>Allgem. Information</b> <b>Bearbeitung von Bauvorbescheiden und Baugenehmigungen; Überwachung baulicher Anlagen zur Sicherstellung der öffentlich-rechtlichen Anforderungen; Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen zur Bildung von Wohnungseigentum/Teileigentum</b> 10 Beratung außerhalb und innerhalb von Verfahren 11 Baulasten 12 Erlaubnisverfahren 13 Bearbeitung von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren 14 Bauüberwachung (Abnahme und Verwaltungsverfahren) 15 Ausführungsgenehmigung und Gebrauchsabnahme für fliegende Bauten 16 Verwaltungsverfahren der Eingriffsverwaltung 17 Bauaufsichtliche Sicherheitsüberprüfungen 18 Abgeschlossenheitsbescheinigungen 19 Mitwirkung an Aufgaben der Orts- und Fachplanung	
<b>Rechtsgrundlagen</b> §§ 53, 63, 64, 66, 71, 72 Hessische Bauordnung, Baugesetzbuch, § 23 Baunutzungsverordnung, §§ 1, 74, 75, 76 Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz, § 32 Wohnungseigentumsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz, Hessisches Landesplanungsgesetz, Raumordnungsgesetz, UVP Gesetz	
<b>Zielgruppe</b> Bauherren, Bauträger, Gewerbetreibende, Entwurfsverfasser/Architekten, Rechtsanwälte, Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises, Allgemeinheit, Nachbarn, Bauleiter, Notare, Amtsgerichte, Regierungspräsidium Darmstadt, Regionalverband, Straßenbauämter, Eisenbahnbundesamt	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Genehmigungsquote bei entschiedenen Bauantragsverfahren liegt bei mindestens 95 %</li> <li>2. Die durchschnittliche Laufzeit bei den im Berichtszeitraum eingegangenen und positiv entschiedenen Bauantragsverfahren, bei denen eine gesetzliche Bearbeitungsfrist von drei Monaten besteht, beträgt maximal 70 Tage</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 26,35 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl Baugenehmigungen/Anzahl Ablehnungen</li> <li>2. Bearbeitungsdauer in Tagen/Anzahl der entschiedenen Verfahren</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. ProBauG</li> <li>2. ProBauG</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alle entschiedenen Verfahren pro Jahr (abgelehnt oder genehmigt)</li> <li>2. Alle entschiedenen Verfahren pro Jahr</li> </ol>	
<b>Bericht für 2016</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Genehmigungsquote liegt bei 98,4 % (2015: 97,3 %, 2014: 97,0 %). Grundlage für die sehr hohe Genehmigungsquote ist insbesondere die kunden- und ergebnisorientierte Bearbeitungspraxis durch begleitende Beratung und der Einräumung von Umplanungsmöglichkeiten die Genehmigungsfähigkeit von Bauanträgen auch während eines laufenden Bauantragsverfahrens noch herzustellen.</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht

Main-Taunus-Kreis

2. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer lag im Jahr 2016 bei 75,5 Tagen (2015: 68,8; 2014: 81,4). Gründe für die Zielverfehlung sind immer zeitaufwendigere Antworten auf E-Mail-Anfragen, Fehlzeiten durch Krankheit sowie eine EDV-Umstellung. Das gesetzliche Zeitziel von drei Monaten wurde wiederum weit unterschritten.  
Grundsätzlich ist zu bemerken, dass dieses Ziel direkt durch die unter den Anmerkungen zu Ziel-Nr. 1 beschriebene kunden- und ergebnisorientierte Verfahrensweise beeinflusst wird, da sich z. B. Liegezeiten während einer Umplanungsphase negativ auf die Laufzeit auswirken.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.795.000,00	-2.440.000,00	-2.766.322,36
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100.000,00	-100.000,00	-8.370,80
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.895.000,00</b>	<b>-2.540.000,00</b>	<b>-2.774.693,16</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.688.600,00	1.717.000,00	1.621.306,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	117.000,00	99.380,00	95.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	318.400,00	222.900,00	70.923,22
14	66	Abschreibungen			3.717,57
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.124.000,00</b>	<b>2.039.280,00</b>	<b>1.791.847,11</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-771.000,00</b>	<b>-500.720,00</b>	<b>-982.846,05</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>-771.000,00</b>	<b>-500.720,00</b>	<b>-982.846,05</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-4.008,18
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			22.254,43
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>18.246,25</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-771.000,00</b>	<b>-500.720,00</b>	<b>-964.599,80</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	793.500,00	631.300,00	542.300,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>22.500,00</b>	<b>130.580,00</b>	<b>-422.299,80</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht</b>					
<b>zu Produkt 6302</b>					
<u><b>zur Position 02</b></u> Anpassung an das Rechnungsergebnis 2016					
<u><b>zu Position 13</b></u> Bedingt durch Anbindungs- und Wartungskosten für das neue elektronische Baugenehmigungsverfahren sowie Dienstleistungs- und Datenaufbereitungskosten für die Erneuerung des geografischen Infosystems GIS erhöhen sich die bezogenen Leistungen für IT (+ 96 TEUR).					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	771.000,00	0,00	500.720,00	964.599,80
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	3.717,57
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	117.000,00	0,00	99.380,00	95.900,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-4.008,18
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>888.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>600.100,00</b>	<b>1.060.209,19</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>888.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>600.100,00</b>	<b>1.060.209,19</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>888.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>600.100,00</b>	<b>1.060.209,19</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Bauen und Umwelt
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Bettina Walz
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	52 Bauen und Wohnen 523 Denkmalschutz und -pflege
<b>Allgem. Information</b>	<b>Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung von Kulturdenkmälern (auch finanzielle Förderung)</b> 10 Beratung 11 Genehmigung/Ablehnung 12 Überwachung der denkmalpflegerischen Maßnahmen 13 Denkmalschutzrechtliche Verfügungen 14 Bearbeitung von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren 15 Ordnungswidrigkeiten 16 Denkmalförderung 17 Betreuung des Förderkreises Denkmalpflege e.V.
<b>Rechtsgrundlagen</b>	§ 16 Hessisches Denkmalschutzgesetz, KA-Beschluss vom 07.09.1997 - Novellierung KA-Beschluss vom 06.02.1989; Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen des Main-Taunus-Kreises i.V.m. § 11 Abs. 2 Hessisches Denkmalschutzgesetz
<b>Zielgruppe</b>	Antragsteller, Eigentümer von Kulturdenkmälern, Eigentümer im Umgebungsschutz, interessierte Bürger, Allgemeinheit
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Die Beratungsqualität wird mindestens mit der Note "2" bewertet 2. Die durchschnittliche Laufzeit bei den im Berichtszeitraum eingegangenen und positiv entschiedenen denkmalschutzrechtlichen Sanierungsanträgen beträgt maximal 40 Tage
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,28 1. Schulnotensystem 2. Bearbeitungsdauer in Tagen/Anzahl der entschiedenen Verfahren
<b>Erhebungsform</b>	1. Kundenbefragung 2. ProBauG
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Alle 5 Jahre 2. Alle entschiedenen Verfahren pro Jahr
<b>Bericht für 2016</b>	1. Die zweite Befragung erfolgte vom 27.08. - 30.09.2013 - Note: 2,0 (wie in 2010). Der Befragungsrhythmus wurde auf 5 Jahre erhöht. Die nächste Befragung erfolgt im Jahr 2018. 2. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer lag im Jahr 2016 bei 34,3 Tagen (2015: 27,4; 2014: 33,1). Im Jahr 2015 wurde eine Vielzahl von Anträgen aus dem Dachsicherungsprogramm der Fraport bearbeitet, die überwiegend standardisiert erfolgten. Im Jahr 2016 ging die Zahl dieser Anträge zurück, so dass wieder die Laufzeiten der Vorjahre erreicht wurden.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	231.800,00	187.300,00	166.238,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.900,00	4.470,00	4.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.000,00	7.700,00	11.396,63
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50.000,00	50.000,00	19.910,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>303.700,00</b>	<b>249.470,00</b>	<b>201.545,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>303.700,00</b>	<b>249.470,00</b>	<b>201.545,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>303.700,00</b>	<b>249.470,00</b>	<b>201.545,00</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>303.700,00</b>	<b>249.470,00</b>	<b>201.545,00</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	64.200,00	68.900,00	59.200,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>367.900,00</b>	<b>318.370,00</b>	<b>260.745,00</b>

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege

##### zu Produkt 6303

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich den

##### **Zuschuss zur Erhaltung von Baudenkmalern**

Ansatz 2018: 50 TEUR; Ansatz 2017: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 20 TEUR



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-303.700,00	0,00	-249.470,00	-201.545,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	7.900,00	0,00	4.470,00	4.000,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-295.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-245.000,00</b>	<b>-197.545,00</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-295.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-245.000,00</b>	<b>-197.545,00</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-295.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-245.000,00</b>	<b>-197.545,00</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 6304 Unterhaltung der Kreisstraßen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Amt für Bauen und Umwelt	
<b>Budgetverantwortung</b> Frau Bettina Walz	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 542 Kreisstraßen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Durchführung von Maßnahmen zur Sicherstellung des verkehrssicheren Zustandes der Kreisstraßen; Veranlassung von Um- und Ausbaumaßnahmen entsprechend den Verkehrsbedürfnissen</b> 10 Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen 11 Um- und Ausbau der Kreisstraßen
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Straßengesetz
<b>Zielgruppe</b>	Verkehrsteilnehmer, Amt für Straßen- und Verkehrswesen
<b>Zielbeschreibung</b>	Erhaltung des Zustandwertes besser als 2,5 (Gesamtwert) im Strecken- und Brückenbereich
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,18 Zustandswert
<b>Erhebungsform</b>	Besichtigung durch Spezialfirma
<b>Erhebungsumfang</b>	Jeder Streckenkilometer alle 5 Jahre
<b>Bericht für 2016</b>	Ausschlaggebend für den aktuellen Wert von 2,86 war der Erneuerungsbedarf im Zuge der K 797. Nach mehrfacher Verschiebung wegen parallel durchzuführender Kanalbauarbeiten der Stadt wird die Erneuerung in 2017 durchgeführt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 6304 Unterhaltung der Kreistraßen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-500,00	-500,00	-383,16
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.000,00	-11.000,00	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-52.000,00	-52.000,00	-50.726,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-181.500,00	-192.200,00	-208.798,52
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.500,00	-2.500,00	-4.122,78
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-247.500,00</b>	<b>-258.200,00</b>	<b>-264.030,46</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	63.600,00	53.200,00	71.722,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.500,00	2.770,00	2.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.546.600,00	330.000,00	556.513,44
14	66	Abschreibungen	359.900,00	377.900,00	408.371,61
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.976.600,00</b>	<b>763.870,00</b>	<b>1.039.407,87</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.729.100,00</b>	<b>505.670,00</b>	<b>775.377,41</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.729.100,00</b>	<b>505.670,00</b>	<b>775.377,41</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			6.589,71
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>6.589,71</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.729.100,00</b>	<b>505.670,00</b>	<b>781.967,12</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	35.100,00	21.100,00	18.200,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.764.200,00</b>	<b>526.770,00</b>	<b>800.167,12</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 6304 Unterhaltung der Kreistraßen</b>					
<b>zu Produkt 6304</b>					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Mehraufwendungen entstehen insbesondere aufgrund der Sanierung der Kreisstraße K 801 in Sulzbach (1,2 Mio. EUR). Der Ansatz beinhaltet außerdem die pauschale Erstattung an Hessen Mobil für Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b>					
<b>Produkt 6304 Unterhaltung der Kreisstraßen</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.729.100,00	0,00	-505.670,00	-781.967,12
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	359.900,00	0,00	377.900,00	408.371,61
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-181.500,00	0,00	-192.200,00	-208.798,52
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	6.500,00	0,00	2.770,00	2.800,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.544.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-317.200,00</b>	<b>-579.594,03</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	780.000,00	23.139,71
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-30.000,00	0,00	-1.300.000,00	-72.213,91
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-520.000,00</b>	<b>-49.074,20</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.574.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-837.200,00</b>	<b>-628.668,23</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.574.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-837.200,00</b>	<b>-628.668,23</b>
<b>Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt</b>					
<b>Produkt 6304 Unterhaltung der Kreisstraßen</b>					
<b>zu Produkt 6304 Finanzplan</b>					
<b>zu Position 12</b>					
Aufgrund von Straßen-Netzrissen ist die grundhafte Erneuerung der betroffenen Stellen im Zuge der K 792 notwendig. Für das Jahr 2018 sind hierfür Planungskosten von 30 TEUR veranschlagt.					
<b>Investitionen</b>					
Main-Taunus-Kreis					
	Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
	630400-52 Kreisstraßen - K 792 Fahrbahnerneuerung E-Njb.	-30.000,00	0,00	0,00	0,00
	630400-84 Kreisstraßen - K 786 Radweg Hofheim-Kelkheim	0,00	0,00	0,00	-2.794,79
	630400-95 Kreisstraßen - K797 grundhafte Erneuerung	0,00	0,00	-1.300.000,00	0,00
	630400-97 Kreisstraßen - K 801 Knotenpunkt Schwalbach	0,00	0,00	0,00	-69.419,12

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Teilhaushalt 66 Hochbau und Liegenschaften</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.000,00	-4.000,00	-4.082,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.930,00	-2.950,00	-2.850,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-37.717,55
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-300,00	-300,00	-298,76
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-391.050,00	-407.450,00	-392.675,80
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-398.280,00</b>	<b>-414.700,00</b>	<b>-437.624,11</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.324.600,00	2.665.900,00	2.505.995,10
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	100.600,00	63.965,00	65.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.392.750,00	4.613.900,00	3.286.719,01
14	66	Abschreibungen	1.817.700,00	1.584.400,00	1.606.669,47
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.240,00	3.940,00	59.983,25
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>10.639.890,00</b>	<b>8.932.105,00</b>	<b>7.524.366,83</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>10.241.610,00</b>	<b>8.517.405,00</b>	<b>7.086.742,72</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-378.000,00	-378.000,00	-338.299,56
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-378.000,00</b>	<b>-378.000,00</b>	<b>-338.299,56</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>9.863.610,00</b>	<b>8.139.405,00</b>	<b>6.748.443,16</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-9.597,52
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-9.597,52</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.863.610,00</b>	<b>8.139.405,00</b>	<b>6.738.845,64</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-8.418.490,00	-6.450.280,00	-5.223.268,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.058.740,00	1.513.740,00	1.455.310,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.503.860,00</b>	<b>3.202.865,00</b>	<b>2.970.887,64</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Teilhaushalt 66 Hochbau und Liegenschaften</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-9.863.610,00	0,00	-8.139.405,00	-6.738.845,64
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.817.700,00	0,00	1.584.400,00	1.606.669,47
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-300,00	0,00	-300,00	-298,76
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	100.600,00	0,00	63.965,00	61.661,42
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-100,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-87.705,08
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	87.705,08
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-7.945.610,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.491.340,00</b>	<b>-5.070.913,51</b>
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	100,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.040.000,00	0,00	-33.500,00	-471.150,67
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.040.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-33.500,00</b>	<b>-471.050,67</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-8.985.610,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.524.840,00</b>	<b>-5.541.964,18</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-8.985.610,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.524.840,00</b>	<b>-5.541.964,18</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 6601 Immobilienmanagement</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Hochbau- und Liegenschaftsamt	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Peter Wesp	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service	
<b>Allgem. Information</b> <b>Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung des Gebäudebestandes des Main-Taunus-Kreises in einem funktionstüchtigen Zustand</b> 10 Immobilienmanagement Verwaltung (Landratsamt, Straßenverkehrsamt, Asylunterkünfte Kreissporthalle) dazugehörige Prozesse/Tätigkeiten: Neubau, Bauunterhaltung, Reinigung, Raummanagement, Hausmeisterdienste, Wartung 11 Immobilienmanagement Schulen dazugehörige Prozesse/Tätigkeiten: Neubau, Bauunterhaltung, Energiemanagement, Reinigung, außerschulische Nutzung, Hausmeisterdienste, Wartung 12 Immobilienmanagement Kastengrund dazugehörige Prozesse/Tätigkeiten: Neubau, Bauunterhaltung, Energiemanagement, Reinigung, Raummanagement, Hausmeisterdienste, Wartung	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Hess. Bauordnung; Musterschulbaurichtlinie; Versammlungsstättenrichtlinie; Wärmeschutzverordnung; Schallschutz/Akustik; DIN-Normen; VOB; Beschlüsse der Kreisgremien	
<b>Zielgruppe</b> Alle Ämter der Kreisverwaltung	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einhalten der Kosten bei Investitionen</li> <li>2. Einhalten des Bauzeitenplanes bei Neubauten</li> <li>3. Reduzierung des Heizwärmebedarfes</li> <li>4. Bewertung der Verbrauchsdaten (Strom und Wasser) zwecks Optimierung</li> </ol> <i>Seit 2017 gelten außerdem folgende Ziele:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Die durch die kreiseigenen Liegenschaften verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen werden kontinuierlich reduziert.</li> <li>6. Durch gezielte Schulungsveranstaltungen werden Nutzer von Kreisliegenschaften in Bezug auf den verantwortungsvollen Energie- und Wasserverbrauch sensibilisiert.</li> </ol> <i>Durch die Einführung des neuen Produkts 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum im Haushalt 2018 entfallen die Zielbeschreibungen 7 und 8.</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>7. Der MTK nimmt am Programm ÖKOPROFIT teil.</li> <li>8. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und die Vernetzung der Aktivitäten der handelnden Akteure im MTK wird eine Senkung des gesamten Energieverbrauchs im MTK unterstützt.</li> <li>9. Nutzung von Flüchtlingsunterkünften für dauerhafte Wohnzwecke soweit bauplanungsrechtlich möglich</li> </ol> <i>Bis 2017 galt zu 9. folgende Zielbeschreibung:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>9. Flüchtlingsunterkünfte werden so gebaut, dass sie perspektivisch auch für Wohnzwecke nutzbar sind.</li> <li>10. Bei baulichen Maßnahmen sind die Anforderungen an einen inklusiven Unterricht berücksichtigt.</li> <li>11. Bauliche Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, dass Räume und Gebäudeteile in den Schulen flexibel genutzt werden können.</li> <li>12. Bestehende Schulen werden weiter modernisiert; insbesondere wird mit der energetischen Sanierung der sogenannten baugleichen Schulen begonnen.</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

*Bis 2017 galt außerdem noch folgende Zielbeschreibung:*

13. Bei der sachlichen und räumlichen Ausstattung der Schulen wird auf lernunterstützende Atmosphäre geachtet. Dies drückt sich z. B. im Raumkonzept oder dem Mobiliar aus.

#### Kennzahlen

Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 50,75

1. Vergleich HH-Ansatz zu tatsächlichen Baukosten; Kostenüberschreitung = 0
2. Bauzeitenplan zzgl. zwei Monate Toleranz für unvorhergesehene Verzögerungen, die nicht von der Verwaltung zu beeinflussen sind
3. Quotient von Gesamtheizenergieverbrauch aller Liegenschaften / Gesamtbruttogeschossfläche aller Liegenschaften im Vergleich zum Vorjahr
4. Vergleich mit den Vorjahren

*Seit 2017 gelten außerdem noch folgende Kennzahlen:*

5. Vergleich mit den Vorjahren
  6. Anzahl der Schulungsmaßnahmen, Anzahl der Teilnehmer
- Durch die Einführung des neuen Produkts 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum im Haushalt 2018 entfallen die Kennzahlen 7 und 8.*
7. ja/nein
  8. Anzahl der öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen
  9. Anzahl gebauter Unterkünfte, Anteil der für Wohnzwecke nutzbaren Unterkünfte
  10. Bericht zur Umsetzung
  11. Bericht zur Umsetzung
  12. Bericht über Modernisierungsmaßnahmen
- Bis 2017 galt außerdem noch folgende Kennzahl:*
13. Maßnahmenbericht

#### Erhebungsform

1. Finanzhaushalt Kostenkontrolle (NSK/Speedikon/Excel)
2. Soll-/Ist-Vergleich des Bauzeitenplans, Leistungsphase 3
3. Energiebewirtschaftungssoftware Akropolis
4. Energiebewirtschaftungssoftware Akropolis

*Seit 2017 gelten außerdem folgende Erhebungsformen*

5. Vergleich mit den Vorjahren
  6. Excel-Liste
- Durch die Einführung des neuen Produkts 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum im Haushalt 2018 entfallen die Erhebungsformen 7 und 8.*
7. Kurzbericht
  8. Bericht
  9. Excel-Liste mit Angabe der Gebäude bzw. Gebäudeteile, die an Städte und Gemeinden übergeben werden
  10. Excel-Liste (Bauvorhaben, erfolgte Umbaumaßnahmen)
  11. Excel-Liste (Bauvorhaben, erfolgte Umbaumaßnahmen)
  12. Bericht
- Bis 2017 galt außerdem noch folgende Erhebungsform:*
13. Bericht

#### Erhebungsumfang

1. Nach Abschluss der Maßnahme durch die Projektleiterin/den Projektleiter
2. Nach Abschluss der Maßnahme durch die Projektleiterin/den Projektleiter
3. jährlich
4. jährlich

*Seit 2017 gelten außerdem folgende Erhebungsumfänge*

5. jährlich
  6. jährlich
- Durch die Einführung des neuen Produkts 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum im Haushalt 2018 entfallen die Erhebungsumfänge 7 und 8.*
7. jährlich
  8. jährlich
  9. jährlich



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

- 10. jährlich
- 11. jährlich
- 12. jährlich
- Bis 2017 galt außerdem noch folgender Erhebungsumfang:*
- 13. jährlich

#### Bericht für 2016

1. Die Kosten bei Investitionen wurden eingehalten.
2. Die Bauzeitenpläne bei Neubauten wurden grundsätzlich eingehalten.  
Bei der Zielerreichung gab es nachstehend aufgeführte Einschränkungen:  
**Neubau Asylcontaineranlage Eschborn, Im Wehlings**  
Die Unterkunft sollte im April 2016 in Betrieb gehen. Der Bezug der Liegenschaft musste aber auf Grund von Lieferschwierigkeiten des Containerherstellers verschoben werden. Die Inbetriebnahme der Unterkunft fand im August 2016 statt.  
**Neubau Asylcontaineranlage Schwalbach, Am Erlenborn**  
Ursprünglich sollte nur ein Container zur Unterbringung von 40 Asylbewerbern errichtet werden, wobei die Inbetriebnahme für Juni 2016 vorgesehen war. Auf Grund des zum damaligen Zeitpunkt vorherrschenden hohen Aufnahmedrucks hat die Stadt Schwalbach eine Vergrößerung des Bau-feldes angeboten, um die bereits beauftragte Anlage ein zweites Mal errichten zu können. Durch die Errichtung eines zweiten Containers auf dem Grundstück musste die gesamte Maßnahme um-geplant werden. Hierdurch hat sich die Inbetriebnahme der Unterkunft verzögert. Die beiden Bau-abschnitte wurden im November 2016 bezogen.
3. Es wird ein Quotient aus dem Gesamtheizenergieverbrauch aller Liegenschaften und der Gesamt-bruttogeschossfläche aller Liegenschaften gebildet. Dieser Wert wird jährlich fortgeschrieben. Als Ausgangswert wird der spezifische Verbrauch für das Jahr 2011 angenommen.  
Für das Jahr 2016 beträgt der spezifische Verbrauch 103,1 kWh/m<sup>2</sup>a (2015 = 101,5 kWh/m<sup>2</sup>a, 2014 = 102,6 kWh/m<sup>2</sup>a). Dies ist auf die Witterungsverhältnisse des Jahres 2016 zurückzuführen.
4. Strom:  
Gegenüber 2015 erhöhte sich der Stromverbrauch im Jahr 2016 um 3,8 %.  
Wasser:  
Gegenüber 2015 verringerte sich der Wasserverbrauch im Jahr 2016 um 1,2 %.  
Die Erhöhung des Stromverbrauchs ist ebenfalls auf die Witterungsverhältnisse des Jahres 2016 zurückzuführen (strombeheizte Klassenraumcontainer) sowie die erweiterte technische Ausstat-tung der Schulen (z. B. Smartboards) und die Zunahme eingebauter Technik (z. B. Lüftungsanla-gen).

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.000,00	-4.000,00	-4.082,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.930,00	-2.950,00	-2.850,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-37.717,55
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-300,00	-300,00	-298,76
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-71.050,00	-77.450,00	-87.527,86
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-78.280,00</b>	<b>-84.700,00</b>	<b>-132.476,17</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.290.800,00	2.630.800,00	2.471.630,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	100.500,00	63.955,00	64.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.927.450,00	4.136.500,00	2.833.487,65
14	66	Abschreibungen	1.813.800,00	1.579.600,00	1.600.939,75
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.240,00	3.940,00	59.983,25
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>10.136.790,00</b>	<b>8.414.795,00</b>	<b>7.030.941,15</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>10.058.510,00</b>	<b>8.330.095,00</b>	<b>6.898.464,98</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>10.058.510,00</b>	<b>8.330.095,00</b>	<b>6.898.464,98</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-100,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-100,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.058.510,00</b>	<b>8.330.095,00</b>	<b>6.898.364,98</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-8.418.090,00	-6.449.880,00	-5.222.868,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.881.840,00	1.379.740,00	1.339.910,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.522.260,00</b>	<b>3.259.955,00</b>	<b>3.015.406,98</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 6601 Immobilienmanagement

#### zu Produkt 6601

##### zu Position 11

Die Personalaufwendungen steigen insbesondere aufgrund von neuen Stellen.

##### zu Position 13

Die höheren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind hauptsächlich auf Steigerungen im Bereich der Bauunterhaltung des Landratsamts sowie für den Verwaltungsstandort Kastengrund zurückzuführen (+ 621 TEUR).

Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 2.536 TEUR veranschlagt. Es handelt es sich hierbei insbesondere um die Betonsanierung der Tiefgarage (1.300 TEUR), Instandhaltungsmaßnahmen der sicherheitstechnischen Anlagen (135 TEUR), Renovierungsarbeiten nach Umzügen (30 TEUR) sowie Herstellung eines barrierefreien Zugangs zum Haupteingang und Austausch der Drehtüren (400 TEUR).

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-10.058.510,00	0,00	-8.330.095,00	-6.898.364,98
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.813.800,00	0,00	1.579.600,00	1.600.939,75
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-300,00	0,00	-300,00	-298,76
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	100.500,00	0,00	63.955,00	61.561,42
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-100,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-8.144.510,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.686.840,00</b>	<b>-5.236.262,57</b>
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	100,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.010.000,00	0,00	-3.500,00	-471.150,67
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.010.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>-471.050,67</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-9.154.510,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.690.340,00</b>	<b>-5.707.313,24</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-9.154.510,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.690.340,00</b>	<b>-5.707.313,24</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
660110-1 Landratsamt - Fortdauernde Investitionen	0,00	0,00	0,00	-16.156,41
660110-2 Kreissporthalle - Fortdauernde Investitionen	-3.500,00	0,00	-3.500,00	-1.855,20
660110-6 Landratsamt - Brandschutz- und Technikanierung	-1.000.000,00	0,00	0,00	0,00
660112-1 Immobilienmanagement Kastengrund - Fortd. Invest.	-6.500,00	0,00	0,00	0,00
660112-99 Immobilienmanagement Kastengrund - Gebäudemangemen	0,00	0,00	0,00	-453.139,06

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 6603 Betrieb des Casinos</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Hochbau- und Liegenschaftsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Peter Wesp
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Durchführung von Maßnahmen zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs des Küchenbetriebes; Organisation der Bewirtung bei Sitzungen und Großveranstaltungen</b> 10 Bewirtschaftung des Casinos
<b>Rechtsgrundlagen</b>	keine
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte des Main-Taunus-Kreises
<b>Zielbeschreibung</b>	Die technischen Funktionen der Küche und der Kühleinrichtungen werden gewährleistet
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,53 Die Ausfallquote der technischen Anlagen beträgt max. 5 % der Betriebszeit
<b>Erhebungsform</b>	FM-System Speedikon und Exceltabellen sowie Buchhaltung
<b>Erhebungsumfang</b>	Sachbearbeiter/in - jährlich
<b>Bericht für 2016</b>	Das Ziel wurde erreicht. Die technische Funktionsfähigkeit der Küche und der Kühleinrichtung wurde gewährleistet. Ausfallzeiten konnten vermieden werden.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 6603 Betrieb des Casinos</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-320.000,00	-330.000,00	-305.147,94
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-320.000,00</b>	<b>-330.000,00</b>	<b>-305.147,94</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	33.800,00	35.100,00	34.364,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	100,00	10,00	100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	465.300,00	477.400,00	453.231,36
14	66	Abschreibungen	3.900,00	4.800,00	5.729,72
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>503.100,00</b>	<b>517.310,00</b>	<b>493.425,68</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>183.100,00</b>	<b>187.310,00</b>	<b>188.277,74</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-378.000,00	-378.000,00	-338.299,56
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-378.000,00</b>	<b>-378.000,00</b>	<b>-338.299,56</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>-194.900,00</b>	<b>-190.690,00</b>	<b>-150.021,82</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-9.497,52
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-9.497,52</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-194.900,00</b>	<b>-190.690,00</b>	<b>-159.519,34</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-400,00	-400,00	-400,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	176.900,00	134.000,00	115.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-18.400,00</b>	<b>-57.090,00</b>	<b>-44.519,34</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 6603 Betrieb des Casinos</b>					
<b>zu Produkt 6603</b>					
<u><b>zu Position 21</b></u> Die Hälfte der von der Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH übernommenen Süwag-Aktien wurde in den Betrieb gewerblicher Art eingelegt (340.363 Stück). Die Dividendenerträge sind in der erwarteten Höhe veranschlagt.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 6603 Betrieb des Casinos</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	194.900,00	0,00	190.690,00	159.519,34
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	3.900,00	0,00	4.800,00	5.729,72
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	100,00	0,00	10,00	100,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-87.705,08
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	87.705,08
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>198.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>195.500,00</b>	<b>165.349,06</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-30.000,00	0,00	-30.000,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>168.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>165.500,00</b>	<b>165.349,06</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>168.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>165.500,00</b>	<b>165.349,06</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
660300-1 Kasino - Fortdauernde Investitionen		-30.000,00	0,00	-30.000,00	0,00

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-264.876.500,00	-240.727.400,00	-238.527.248,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-3.201.800,00	-7.697.400,00	-5.105.512,04
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-67.100,00	-67.100,00	-67.109,95
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-268.145.400,00</b>	<b>-248.491.900,00</b>	<b>-243.699.869,99</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000,00	5.000,00	63.988,29
14	66	Abschreibungen	1.784.800,00	1.484.800,00	92.434,22
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			143.150,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	65.409.200,00	59.336.900,00	56.589.482,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>67.199.000,00</b>	<b>60.826.700,00</b>	<b>56.889.054,51</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-200.946.400,00</b>	<b>-187.665.200,00</b>	<b>-186.810.815,48</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-350.900,00	-352.900,00	-383.466,01
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.020.500,00	12.489.100,00	12.217.317,35
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>11.669.600,00</b>	<b>12.136.200,00</b>	<b>11.833.851,34</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>-189.276.800,00</b>	<b>-175.529.000,00</b>	<b>-174.976.964,14</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-167.908,51
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			133,10
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-167.775,41</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-189.276.800,00</b>	<b>-175.529.000,00</b>	<b>-175.144.739,55</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-43.500,00	-42.000,00	-45.500,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-189.320.300,00</b>	<b>-175.571.000,00</b>	<b>-175.190.239,55</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	189.276.800,00	0,00	175.529.000,00	175.144.739,55
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.784.800,00	0,00	1.484.800,00	92.434,22
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-67.100,00	0,00	-67.100,00	-67.109,95
06	+/- Sonst. nicht zahl.wirks. Aufw. u. Ertr. (einschl. außerord. Aufw. u. Ertr.)	290.000,00	0,00	300.000,00	299.448,88
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-8.678,39
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>191.284.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>177.246.700,00</b>	<b>175.460.834,31</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	638.501,39
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.451.150,00	0,00	-51.150,00	-81.221,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-3.400.000,00	0,00	0,00	-81.221,00
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2.500,00	0,00	2.500,00	10.433,02
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	2.500,00	0,00	2.500,00	10.433,02
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.448.650,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.650,00</b>	<b>567.713,41</b>
16	Einz. aus der Aufnahme v. Krediten u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	35.445.860,00	0,00	19.381.030,00	89.645.600,00
17	- Ausz. aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich ververgleichbaren Vorgängen	-20.960.100,00	0,00	-19.915.500,00	-75.146.386,66
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>14.485.760,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-534.470,00</b>	<b>14.499.213,34</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>202.321.610,00</b>	<b>0,00</b>	<b>176.661.580,00</b>	<b>190.527.761,06</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>202.321.610,00</b>	<b>0,00</b>	<b>176.661.580,00</b>	<b>190.527.761,06</b>



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Finanz- und Rechnungswesen	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Walter Beer	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	61 Allgemeine Finanzwirtschaft 611 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Es handelt sich nicht um ein Produkt im eigentlichen Sinn, sondern um die zentrale Darstellung der nachfolgend aufgeführten Leistungen.</b> 10 Steuern 11 Allgemeine Zuweisungen 12 Umlagen
<b>Rechtsgrundlagen</b>	HKO, HGO, GemHVO

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-264.876.500,00	-240.727.400,00	-238.527.248,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-3.201.800,00	-7.697.400,00	-5.105.512,04
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-268.078.300,00</b>	<b>-248.424.800,00</b>	<b>-243.632.760,04</b>
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			143.150,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	65.409.200,00	59.336.900,00	56.589.482,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>65.409.200,00</b>	<b>59.336.900,00</b>	<b>56.732.632,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-202.669.100,00</b>	<b>-189.087.900,00</b>	<b>-186.900.128,04</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>-202.669.100,00</b>	<b>-189.087.900,00</b>	<b>-186.900.128,04</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-109,21
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			133,10
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>23,89</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-202.669.100,00</b>	<b>-189.087.900,00</b>	<b>-186.900.104,15</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-202.669.100,00</b>	<b>-189.087.900,00</b>	<b>-186.900.104,15</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen</b>					
<b>zu Produkt 9001</b>					
<b><u>zu Position 05</u></b> Diese Position beinhaltet folgende Erträge: <b>Erträge aus der Kreisumlage</b> Ansatz 2018: 188 Mio. EUR; Ansatz 2017: 173 Mio. EUR; Rechnungsergebnis 2016: 171 Mio. EUR Der Ansatz beruht auf den Planungsdaten, die das Hessische Finanzministerium am 25.09.2017 übermittelt hat. Der Hebesatz wurde auf 35,15 % (2017 = 36,30 %, 2016 = 37,50 %) festgesetzt. <b>Erträge aus der Schulumlage</b> Ansatz 2018: 77 Mio. EUR; Ansatz 2017: 68 Mio. EUR; Rechnungsergebnis 2016: 67 Mio. EUR Der Ansatz beruht auf den gleichen Umlagegrundlagen wie die Kreisumlage. Der Hebesatz beträgt 14,45 % (2017 = 14,30 %, 2016 = 14,70 %). Nach § 50 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz (FAG) erheben die Landkreise zum Ausgleich ihrer Belastungen als Schulträger von kreisangehörigen Gemeinden, die nicht Schulträger sind, einen Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage). Als Belastung aus der Schulträgerschaft wird zunächst der Zuschussbedarf der Produkte 5109 (Grundschulen) bis 5119 (Ausbildungsförderung) gewertet. Berücksichtigt sind außerdem die Abschreibungen und eine Anlageverzinsung in Höhe von derzeit 4,5 %.					
<b><u>zu Position 07</u></b> Diese Position beinhaltet folgende Erträge: <b>Schlüsselzuweisungen</b> Ansatz 2018: 1.502 TEUR; Ansatz 2017: 5.996 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 3.277 TEUR Der Ansatz beruht auf den Planungsdaten, die das Hessische Finanzministerium am 25.09.2017 übermittelt hat. <b>Kostenpauschale Kommunalisierung</b> Ansatz 2018: 1.700 TEUR; Ansatz 2017: 1.700 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 1.829 TEUR Die Zuweisung des Landes für die Kostenpauschale nach dem Kommunalisierungsgesetz wird in Höhe des Haushaltsansatzes 2016 veranschlagt. Für die im Rahmen der Kommunalisierung der Allgemeinen Landesverwaltung übernommenen Bediensteten gewährt das Land eine Pauschalkostenerstattung für Personal- und Sachkosten.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

##### zu Position 16

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

##### **Krankenhausumlage**

Ansatz 2018 5.141 TEUR; Ansatz 2017: 4.625 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 4.733 TEUR

Der Ansatz beruht auf den Planungsdaten, die das Hessische Finanzministerium am 25.09.2017 übermittelt hat.

Der Hebesatz wird auf 0,96 % (2017: 0,96 %) nach dem voraussichtlichen Ansatz im Landeshaushalt (120,8 Mio. EUR, 2017 = 113,6 Mio. EUR) festgesetzt.

##### **Zinsdienstumlage**

Ansatz 2018: 771 TEUR; Ansatz 2017: 805 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 839 TEUR

Die Zinsen für die im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms gewährten Darlehen werden aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) aufgebracht. Die auf die jeweiligen Kommunen entfallenden Zinsbeträge werden durch das Finanzministerium ermittelt und in Form einer Umlage erhoben.

##### **LWV-Umlage**

Ansatz 2018: 59.497 TEUR; Ansatz 2017: 53.907 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 51.017 TEUR

Der Ansatz beruht auf den Planungsdaten, die das Hessische Finanzministerium am 25.09.2017 übermittelt hat.

Der Hebesatz wird auf 11,11 % (2017: 11,19 %) festgesetzt. Als Finanzbedarf des LWV aus dem Umlageaufkommen werden 1.395 Mio. EUR (2017: 1.330 Mio. EUR) unterstellt.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	202.669.100,00	0,00	189.087.900,00	186.900.104,15
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>202.669.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>189.087.900,00</b>	<b>186.900.104,15</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>202.669.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>189.087.900,00</b>	<b>186.900.104,15</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>202.669.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>189.087.900,00</b>	<b>186.900.104,15</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Finanz- und Rechnungswesen	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Walter Beer	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 61 Allgemeine Finanzwirtschaft 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
<b>Allgem. Information</b> <b>Es handelt sich nicht um ein Produkt im eigentlichen Sinn, sondern um die zentrale Darstellung der Zinserträge und -aufwendungen, des Schuldendienstes und der kalkulatorischen Einnahmen</b>	
<b>Rechtsgrundlagen</b> HKO, HGO, GemHVO	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-67.100,00	-67.100,00	-67.109,95
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-67.100,00</b>	<b>-67.100,00</b>	<b>-67.109,95</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000,00	5.000,00	63.988,29
14	66	Abschreibungen	1.784.800,00	1.484.800,00	92.434,22
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.789.800,00</b>	<b>1.489.800,00</b>	<b>156.422,51</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.722.700,00</b>	<b>1.422.700,00</b>	<b>89.312,56</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-350.900,00	-352.900,00	-383.466,01
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.020.500,00	12.489.100,00	12.217.317,35
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>11.669.600,00</b>	<b>12.136.200,00</b>	<b>11.833.851,34</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>13.392.300,00</b>	<b>13.558.900,00</b>	<b>11.923.163,90</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-167.799,30
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-167.799,30</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>13.392.300,00</b>	<b>13.558.900,00</b>	<b>11.755.364,60</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-43.500,00	-42.000,00	-45.500,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>13.348.800,00</b>	<b>13.516.900,00</b>	<b>11.709.864,60</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>					
<b>zu Produkt 9002</b>					
<b><u>zu Position 13</u></b> Diese Position beinhaltet bisher den Sonderbeitrag für die vorzeitige Auszahlung von HIF-Darlehen. Bei vorzeitiger Auszahlung eines HIF-Darlehens muss ein Sonderbeitrag nach der Darlehenslaufzeit geleistet werden. Dieser Sonderbeitrag ist aufgrund der doppelten Haushaltsführung schon bei Auszahlung des HIF-Darlehens zu berücksichtigen. Der Darlehensanteil der Schulbaupauschale (entfiel mit dem KFA 2016) wurde als HIF-Darlehen gewährt.					
<b><u>zu Position 14</u></b> Diese Position beinhaltet die zentral veranschlagten Abschreibungen der Anlagen im Bau, die voraussichtlich im Laufe des Jahres 2017/2018 fertiggestellt werden (rd. 1,7 Mio. EUR). Die hieraus entstehenden Abschreibungen werden beim Produkt 9002 zentral veranschlagt, aber nach der Aktivierung den tatsächlichen Produkten zugeordnet.					
<b><u>zu Position 21</u></b> Diese Position setzt sich insbesondere aus Zinsen von Sparkassen und Bürgschaftsprovisionen zusammen.					
<b>Zinsen von Sparkassen</b> Ansatz 2018: 2 TEUR; Ansatz 2017: 5 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 2 TEUR					
<b>Bürgschaftsprovisionen</b> Ansatz 2018: 348 TEUR; Ansatz 2017: 347 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 379 TEUR Die RMD und die GSIM zahlen eine Avalprovision für die vom Kreis verbürgten Darlehen(-santeile) in Höhe von 0,4 % des Jahreshöchstbetrages der Bürgschaften. Die ZVN Finanz GmbH zahlt eine Avalprovision für die vom Kreis abgegebene Garantieerklärung in Höhe von 2,30 % (bis 2016 = 2,41 %) des Garantiebetrages. Aufgrund der Fusion der Kliniken des Main-Taunus-Kreises mit dem Klinikum Frankfurt-Höchst entfallen die bisher von diesem Bereich gezahlten Avalprovisionen.					

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

#### zu Position 22

Diese Position setzt sich aus Bankzinsen, Zinsen für Kassenkredite, Zinsen und ähnliche Aufwendungen an den Bund und Zinsen und ähnliche Aufwendungen an das Land zusammen.

#### **Bankzinsen**

Ansatz 2018: 11.570 TEUR; Ansatz 2017: 11.989 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 11.751 TEUR

Der Ansatz setzt sich aus folgenden Einzelbeträgen zusammen:

10.916.000 EUR für bestehende Kredite  
+ 87.000 EUR für Kreditaufnahmen nach der Kreditermächtigung 2016/2017 (HIF-C-Darlehen)  
+ 567.000 EUR für Kreditaufnahmen nach der Kreditermächtigung 2017/2018 (3 % Zinsen für 12 Monate)  
11.570.000 EUR gesamt

#### **Zinsen für Kassenkredite**

Ansatz 2018: 20 TEUR; Ansatz 2017: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 7 TEUR

#### **Auflösung von Disagio**

Ansatz 2018: 290 TEUR; Ansatz 2017: 300 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 299 TEUR

In der doppischen Haushaltsführung ist die Auflösung der Ansparraten für HIF-Darlehen (Kreditbeschaffungskosten) als Zinsaufwand zu behandeln. Die Auflösung der Ansparraten erfolgt gleichmäßig über den Darlehenszeitraum.

#### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen an den Bund**

Ansatz 2018: 141 TEUR; Ansatz 2017: 150 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 160 TEUR

Es handelt sich um die Zinsen für Kredite von ERP-Sondervermögen.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b>					
<b>Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-13.392.300,00	0,00	-13.558.900,00	-11.755.364,60
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.784.800,00	0,00	1.484.800,00	92.434,22
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-67.100,00	0,00	-67.100,00	-67.109,95
06	+/- Sonst. nicht zahl.wirks. Aufw. u. Ertr. (einschl. außerord. Aufw. u. Ertr.)	290.000,00	0,00	300.000,00	299.448,88
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-8.678,39
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-11.384.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.841.200,00</b>	<b>-11.439.269,84</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	638.501,39
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.451.150,00	0,00	-51.150,00	-81.221,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-3.400.000,00	0,00	0,00	-81.221,00
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2.500,00	0,00	2.500,00	10.433,02
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	2.500,00	0,00	2.500,00	10.433,02
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.448.650,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.650,00</b>	<b>567.713,41</b>
16	Einz. aus der Aufnahme v. Krediten u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	35.445.860,00	0,00	19.381.030,00	89.645.600,00
17	- Ausz. aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	-20.960.100,00	0,00	-19.915.500,00	-75.146.386,66
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>14.485.760,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-534.470,00</b>	<b>14.499.213,34</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-347.490,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.426.320,00</b>	<b>3.627.656,91</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-347.490,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.426.320,00</b>	<b>3.627.656,91</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

#### zu Produkt 9002 Finanzplan

##### zu Position 12

Der Ansatz beinhaltet folgende Auszahlungen:

##### Investitionszuweisungen an Kommunen

Ansatz 2018: 1.500 TEUR; Ansatz 2017: 0 TEUR

Für investive Maßnahmen der Kommunen stellt der MTK ab dem Jahr 2018 Mittel zur Investitionsförderung bereit.

##### Haushaltsvermerk:

Die Haushaltsmittel dürfen erst in Anspruch genommen werden, wenn die Ausführungsbestimmungen und Kriterien für die Mittelvergabe abschließend bestimmt und transparent bewertbar vorliegen. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss.

##### Investitionszuweisungen an Ersatzschulen

Ansatz 2018: 1.900 TEUR

Im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms II soll ein Teil der vom Land zugeteilten Mittel an Ersatzschulen weitergegeben werden. Die Veranschlagung der Haushaltsmittel erfolgt zentral beim Produkt 9002, die Auszahlung wird nach Entscheidung über die Verteilung der Mittel bei dem jeweils zuständigen Produkt gebucht.

##### Investitionen an Schulen im Rahmen des Budgets

Ansatz 2018: 51 TEUR; Ansatz 2017: 51 TEUR

Diese Auszahlungen sind seit dem Jahr 1998 pauschaliert. Die Kalkulationsgrundlage bilden die Klassen- sowie die Schülerzahlen. Für unvorhersehbare, unabwendbare Anschaffungen werden beim Produkt 9002 Deckungsmittel bereitgestellt. Die Freigabe der Mittel erfolgt im Einzelfall durch den Schuldezernenten, die Auszahlungen werden der jeweiligen Schule zugeordnet. Sondermittel für Schulsozialarbeit sind im Produkt 510901 veranschlagt.

##### zu Position 13

Seit dem Jahr 2016 verbleiben unter dieser Position ausschließlich die Rückzahlungen der bis zum Jahr 1980 gewährten



## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Wohnungsbaudarlehen.

#### zu Position 17

Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten

Ansatz 2018: 20.960 TEUR; Ansatz 2017: 19.915 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 75.146 TEUR

Der Ansatz beinhaltet im Jahr 2018 folgende Auszahlungen:

- 441.500 EUR für Kredite von der Kreditanstalt für Wiederaufbau
- + 1.472.000 EUR für Kredite vom Hessischen Investitionsfonds
- + 179.000 EUR für Kredite vom Land (Sonderinvestitionsprogramm 2009)
- + 18.044.000 EUR für bestehende Kredite bei Kreditinstituten
- + 323.600 EUR für Kreditaufnahmen nach der Kreditermächtigung 2016/2017 (2 % Tilgung für 12 Monate)
- + 500.000 EUR für Kreditaufnahmen im 1. Halbjahr nach der Kreditermächtigung 2017 (2 % Tilgung für 12 Monate)
- 20.960.100 EUR gesamt

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Jahres- ergebnis 2016
900200-1 Allg. Finanzwirtschaft - Fortdauernde Invest.	-24.411.250,00	0,00	-19.968.650,00	-19.227.607,66

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Teilhaushalt 95 Main-Taunus-Stiftung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-31.000,00	-22.000,00	-26.108,53
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.000,00	-17.500,00	-14.500,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-41.000,00</b>	<b>-39.500,00</b>	<b>-40.608,53</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.160,00	10.660,00	7.139,36
14	66	Abschreibungen			154,80
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	33.810,00	31.810,00	26.510,48
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30,00	30,00	29,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>42.000,00</b>	<b>42.500,00</b>	<b>33.833,64</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.000,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>-6.774,89</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-1.000,00	-3.000,00	-1.986,47
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-1.986,47</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>			<b>-8.761,36</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-8.761,36</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-8.761,36</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Teilhaushalt 95 Main-Taunus-Stiftung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	0,00	0,00	0,00	8.761,36
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	154,80
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.916,16</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.916,16</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.916,16</b>

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 9501 Hilfe für Menschen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b> <b>Organisationseinheit</b> Main-Taunus-Stiftung	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Frank Herzog	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 31 Soziale Hilfen 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)	
<b>Allgem. Information</b> <b>Förderung von im Main-Taunus-Kreis lebenden hilfebedürftigen Menschen durch die Bereitstellung finanzieller und sächlicher Hilfen, soweit nicht vorrangige gesetzliche Sozialleistungen in Anspruch genommen werden</b> 10 Hilfe für Menschen	
<b>Rechtsgrundlagen</b> keine	
<b>Zielgruppe</b> Sozialschwache Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, karitative Einrichtungen	
<b>Zielbeschreibung</b> Ausschüttung der Spendengelder im Sinne der Satzung	
<b>Bericht für 2016</b> <p><b>Satzungsmäßige Verwendung der Stiftungsmittel</b>          Im Jahr 2016 konnten satzungsgemäß über 26 T€ an Personen bzw. soziale Einrichtungen aus dem Main-Taunus-Kreis ausgeschüttet werden. Die Stiftungsrücklage aus dem Jahre 2015 in Höhe von 15.536,58 € konnte somit gänzlich für den ideellen Zweck der Stiftung verwendet werden. Insgesamt wurden nun seit Gründung der Main-Taunus-Stiftung rd. 449 T€ an hilfebedürftige Personen und Projekte ausgeschüttet. Im Geschäftsjahr 2016 konnten rd. 33 T€ an Spenden vereinnahmt werden. An Zinserträgen konnten rd. 2 T€ erwirtschaftet werden.</p> <p><b>Aktivitäten</b>          Im Berichtsjahr 2016 standen erneut der Regionalparklauf und das Golf-Benefizturnier als Haupteinnahmequellen im wirtschaftlichen Bereich der Stiftung zur Verfügung. Die Stiftung nahm zudem an weiteren Veranstaltungen teil, wie Benefizkonzert des Rotary Clubs Main-Taunus, MTK-Volksradtag und Oldtimerrallye.          Als Sponsoringpartner der Main-Taunus-Stiftung und/oder als Spender traten erneut die Taunussparkasse, das MTZ in Sulzbach, die Kaufhof AG, das Opel Autohaus Günther &amp; Schmitt, die Firma Procter &amp; Gamble und das Modehaus Breuning auf. Insgesamt konnten im wirtschaftlichen Tätigkeitsbereich der Stiftung 14,5 T€ erwirtschaftet werden.          Als eigenes Projekt im ideellen Bereich wurde die Weihnachtsaktion im Kinopolis zur Weihnachtszeit durchgeführt. Kinder aus sozial schwachen Familien waren die Adressaten der Projekte und wurden über soziale Einrichtungen hierfür gemeldet.          Auf der Homepage der Main-Taunus-Stiftung werden regelmäßig unter der Adresse <a href="http://www.main-taunus-stiftung.de">www.main-taunus-stiftung.de</a> aktuelle Informationen der Stiftung bekannt gegeben.</p>	

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Produkt 9501 Hilfe für Menschen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-31.000,00	-22.000,00	-26.108,53
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.000,00	-17.500,00	-14.500,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-41.000,00</b>	<b>-39.500,00</b>	<b>-40.608,53</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.160,00	10.660,00	7.139,36
14	66	Abschreibungen			154,80
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	33.810,00	31.810,00	26.510,48
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30,00	30,00	29,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>42.000,00</b>	<b>42.500,00</b>	<b>33.833,64</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.000,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>-6.774,89</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-1.000,00	-3.000,00	-1.986,47
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-1.986,47</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>			<b>-8.761,36</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-8.761,36</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-8.761,36</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 9501 Hilfe für Menschen

#### zu Produkt 9501

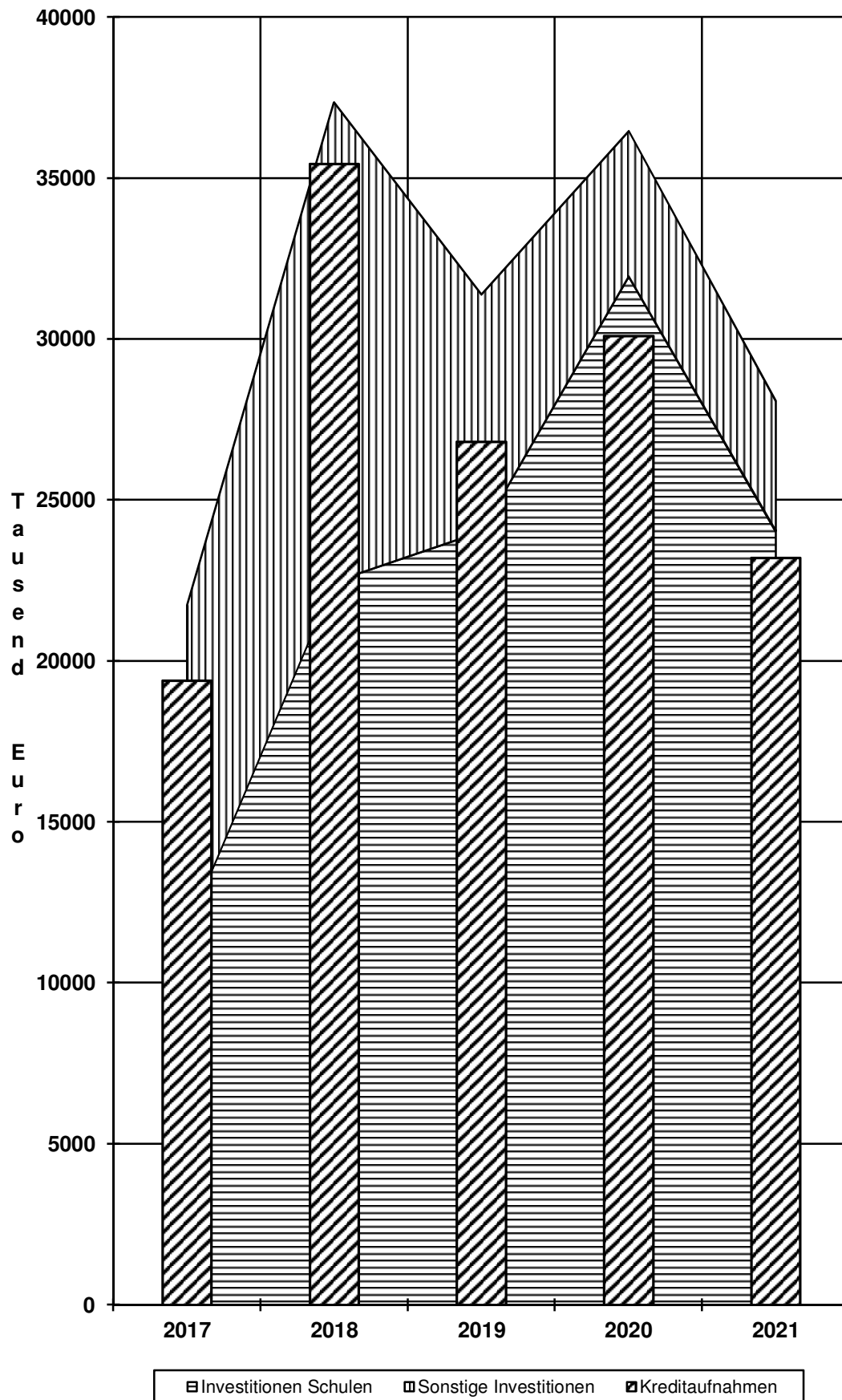
#### Haushaltsvermerk

Die Ansätze für Aufwendungen dürfen in der veranschlagten Höhe nur in Anspruch genommen werden, wenn entsprechende Erträge erzielt wurden.

## Haushaltsplan 2018 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 9501 Hilfe für Menschen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	0,00	0,00	0,00	8.761,36
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	154,80
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.916,16</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.916,16</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.916,16</b>

# Investitionsprogramm und Finanzplanung



# 1. Gesetzliche Grundlagen

Nach § 101 HGO hat der Kreis seiner Haushaltswirtschaft eine 5-jährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen. Das erste Planungsjahr ist das laufende Haushaltsjahr. In der Ergebnis- und Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen sowie die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen. Dabei sind grundsätzlich die vom Innenministerium im Einvernehmen mit dem Finanzministerium bekannt gegebenen Orientierungsdaten zu berücksichtigen.

Als Grundlage für die Ergebnis- und Finanzplanung ist ein vom Kreistag zu beschließendes Investitionsprogramm aufzustellen. In das Investitionsprogramm sind gemäß § 9 GemHVO die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Jahresabschnitten aufzunehmen. In jedem Jahresabschnitt sollen die fortzuführenden und neuen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit den auf das betreffende Jahr entfallenden Teilbeträgen aufgeführt werden.

## 2. Erläuterungen zum Investitionsprogramm

### 2.1 Tabellenteil

Die Gestaltung des Investitionsprogramms ist ansonsten weitgehend freigestellt. Ziel der formalen Gestaltung unseres Investitionsprogramms ist es, alle anstehenden Investitionsmaßnahmen mit ihren finanziellen Auswirkungen in möglichst übersichtlicher Form darzustellen.

Das aus zwei Teilen bestehende Programm enthält:

Teil a) die Investitionskosten

(getrennt nach Bau- und Einrichtungskosten sowie Zuschüssen);

deren Finanzierung

(Landeszuweisungen, Darlehen des Hess. Investitionsfonds - HIF - Abteilung B, Kostenbeteiligung von Gemeinden und Eigenanteil des Kreises);

das Jahr des geplanten Baubeginns;

die Folgekosten

- Personalkosten

(nur bei Erweiterungen und Neubauten relevant;

Berechnung: Erfahrungswerte)

- Sachkosten

(grundsätzlich nur bei Erweiterungen und Neubauten relevant, bei Sanierungsmaßnahmen, die im Investitionsprogramm abgewickelt werden, sind diese Sachkosten bereits im Ergebnishaushalt veranschlagt und werden in der Finanzplanung „fortgeschrieben“)

Verbrauchskosten wie z.B. Heizung, Wasser, Abwasser, Strom, Abfall; Gebäudeunterhaltung wie z.B. Reinigung, Bauunterhaltung, Pflege Außenanlagen; Sonstige Ausgaben wie z.B. Versicherung, Steuern, Gebühren, Mieten

(Berechnung: Erfahrungswerte aus vergleichbaren Einrichtungen)

Abschreibungen auf die Herstellungskosten abzüglich Zuschüsse

(Berechnung: AfA-Tabelle des Main-Taunus-Kreises)

- Kapitalkosten

Zinsen auf Herstellungskosten abzüglich Zuschüsse

(Berechnung: derzeit 3,00% p.a.)



Teil b) die Verteilung der Investitionskosten auf die einzelnen Haushaltsjahre sowie die Jahresraten der Landeszuschüsse, HIF-Darlehen sowie Beteiligungen.

Die Folgekosten der Investitionsmaßnahmen wurden auf der heutigen Grundlage geschätzt. Bei den Kapitalkosten handelt es sich um die im Ergebnishaushalt abzuwickelnden Zinsen für den nach der Finanzierung notwendigen Eigenanteil des Kreises. Die angegebenen Kapitalkosten sind für die Aufstellung der Ergebnis- und Finanzplanung ohne Bedeutung, da sich die Entwicklung des Schuldendienstes ausschließlich nach dem jeweils im Finanzplan verbleibenden Kreditbedarf richtet.

Am Ende des Teiles b) ist die Verteilung der sich ergebenden Summen auf die einzelnen Jahre angegeben. Die Beträge wurden in dieser Höhe in die Ergebnis- und Finanzplanung übernommen.

## **2.2 Notwendigkeit, Umfang und Stand der Maßnahmen, Änderungen gegenüber dem bisherigen Programm**

**Baubeginn ist der Beginn der Bauarbeiten vor Ort (z.B. Baustelleneinrichtung, Ausheben der Baugrube). Planungskosten sind grundsätzlich mindestens ein Jahr vor Baubeginn eingeplant.**

**Die Prioritäten werden jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst.**

### **A. Weiterführung bereits begonnener Schulbaumaßnahmen**

#### **Süd-West-Schule, Eschborn - Erweiterung für Ganztagsprogramm -**

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Maßnahme wird durchgeführt

Das Hessische Kultusministerium hat aufgrund der Empfehlung des Kreisausschusses die Süd-West-Schule zum Schuljahr 2013/14 in das Ganztagsprogramm des Landes aufgenommen. Der Schulträger ist somit in der Verpflichtung, die notwendigen Räume für den Ganztagsbereich vorzuhalten. Darüber hinaus ist es erforderlich, einen weiteren Klassenraum sowie Gruppen- und Nebenräume neu zu schaffen. Dabei wird berücksichtigt, dass sich die Schule in Verbindung mit neuen Baugebieten im Schulbezirk, die von der Stadt gemeldet wurden, perspektivisch in die komplette 4-Zügigkeit entwickeln wird.

Schule und Stadt haben in einem gemeinsamen Planungsprozess ein Modell vorgelegt, nach dem die derzeit 3 Einrichtungen der Schulkinderbetreuung in das künftige Schulgebäude integriert und auch räumlich eng mit der Schule verzahnt werden. Eine von der Stadt beauftragte Machbarkeitsstudie ergibt auf dieser Grundlage einen Gesamtbedarf von 1.238 m<sup>2</sup> HNF. Diese liegt damit über der Bedarfsberechnung nach Raumstandards des Kreises (886 m<sup>2</sup> HNF). In Verhandlungen wurde vereinbart, dass die Stadt Eschborn entsprechende Mehrkosten sowie Folgekosten in vollem Umfang trägt.

Für den Ganztagsbereich werden 600 m<sup>2</sup> HNF neu geschaffen. Auf den Essens-, Freizeit- und Ruhebereich entfallen davon 490 m<sup>2</sup>. Daneben entstehen eine Ausgabeküche 40 m<sup>2</sup>, Lager 15 m<sup>2</sup>, Büro 15 m<sup>2</sup> und Garderobe 40 m<sup>2</sup>.

Des Weiteren fehlen der Schule nach Standard fünf Gruppenräume, ein Lagerraum für Musikinstrumente sowie ein Konrektorzimmer, eine Hausmeisterwerkstatt und Lagerfläche für den Verwaltungsbereich.

Insgesamt werden 886 m<sup>2</sup> HNF für den schulischen Bedarf und die Betreuung neu errichtet. Darüber hinaus wünscht die Stadt Eschborn für den zu integrierenden Hortbereich 352 m<sup>2</sup> HNF.

Eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung wurde am 17.11.2015 abgeschlossen.

Das bestehende Hausmeisterhaus mit 100 m<sup>2</sup> war sanierungsbedürftig. Es wurde im April 2017 abgebrochen und wird in den Neubau integriert.

Somit werden insgesamt 1.338 m<sup>2</sup> HNF neu errichtet.

Aufgrund der Synergieeffekte wurde vereinbart, dass die Stadt Eschborn ca. 4 Mio. € in den Neubau einbringt. Darüber hinaus übernimmt die Stadt für 50 Jahre anteilige Folgekosten von rd. 950 T€.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

### **Lindenschule, Kriftel**

#### **- Erweiterung und Ganztagsprogramm -**

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Maßnahme wird durchgeführt

Das Hessische Kultusministerium hat aufgrund der Empfehlung des Kreisausschusses die Lindenschule zum Schuljahr 2013/14 in das Ganztagsprogramm des Landes aufgenommen. Der Schulträger ist somit in der Verpflichtung, die notwendigen Räume für den Ganztagsbereich vorzuhalten. Auf Grund der Bevölkerungsentwicklung im Schulbezirk und zur Umsetzung der Kreisstandards werden weitere Klassen- und Gruppenräume benötigt.

Um nachhaltig sinnvolle Funktionsbereiche abbilden zu können, werden im Neubau so insgesamt neue Räumlichkeiten mit 1.416 m<sup>2</sup> HNF geschaffen. Neben der Bereinigung von Arbeits- und Unterrichtsbedingungen im Altbau, die bislang z.T. unter den aktuellen Standards liegen, wird mit dem erweiterten Raumprogramm ein großer, zusammenhängender Mensabereich geschaffen.

Bei der Planung der Lindenschule wurde das Thema Betreuung neu gedacht: Sofern Schule und Betreuung ihr bereits sehr gutes pädagogisches Konzept entsprechend weiterentwickeln, wird es an der Lindenschule erstmals möglich sein, bis zu 100% der Schülerinnen und Schüler zu betreuen, sofern die Ganztagschule mit Bildung und Betreuung in Gesamtverantwortung der Schule/Schulleitung verwirklicht wird. Die Voraussetzung hierfür wird mit der neu zu errichtenden Mensa mit Küchenbereich geschaffen, die über ca. 120 Plätze verfügt. Dadurch ist es möglich, bis zu 480 Kinder im Zeitfenster zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr mit einem Mittagessen zu versorgen. Außerdem wird damit den modernen hygienischen Anforderungen an eine Essensversorgung entsprochen.

Für die Umsetzung mussten die Raummehrbedarfe gleichermaßen über Neu- und Altbau verteilt werden, um schlüssige Nutzungseinheiten herstellen zu können. Die Verlagerung von Klassenräumen in den Neubau entlastet den Altbau, um dort wiederum notwendige Gruppen- und Funktionsräume einrichten zu können. Der von der Gemeinde Kriftel betriebene Hortbereich ist Bestandteil dieses Konzeptes.

Derzeit wird die Betreuung und Essensversorgung personell durch die Gemeinde Kriftel in einem Schulgebäude des Kreises sichergestellt, das mit einem Finanzierungszuschuss der Gemeinde errichtet wurde. Dieser ist abzulösen.

Bei der Planung wurde berücksichtigt, dass die Geburtenjahrgänge 2011/12 bis 2016/17 (Einschulung 2018/19 bis 2023/24) eine durchgängige 5-Zügigkeit erkennen

lassen. Die Auswirkungen einer inzwischen von der Gemeinde angekündigte Bautätigkeit im Schulbezirk wird diese 5-Zügigkeit der Schule bis an die Grenze auslasten.

**Aufgrund des höheren Raumbedarfs für die Umsetzung der Maßnahme erhöhen sich die Gesamtkosten um 1.730 T€. Für die Ablösung des Finanzierungszuschusses entstehen einmalig Kosten in Höhe von 400 T€. Die Gesamtkosten betragen somit 7.930T€.**

### **Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn**

#### **- Neubau einer Sporthalle -**

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Maßnahme wird durchgeführt

Die bestehende 3-Feldhalle reicht für den Sportunterricht der Heinrich-von-Kleist-Schule nicht aus. Die Errichtung einer zusätzlichen 2-Feldhalle 22 x 44 m ist erforderlich.

Mit Kreistagsbeschluss vom 17.12.12, Drucksache Nr. XVII / I a / 156, wurde der Kreisausschuss beauftragt, das Angebot der Stadt Eschborn, die Sporthalle an der Heinrich-von-Kleist-Schule zu planen und vorbehaltlich späterer Bereitstellung von Haushaltsmitteln vorzufinanzieren oder eine von der Stadt Eschborn zu errichtende Sporthalle anzumieten, anzunehmen. Die Verwaltungsvereinbarung zur Übernahme der Sporthalle wurde am 11.03.2016 durch den Kreis unterzeichnet.

Zwischen dem Beschluss, die Baumaßnahme umzusetzen und dem tatsächlichen Baubeginn im Jahr 2017 sind inzwischen vier Jahre vergangen. Daher muss der ursprüngliche Kostenansatz aus verschiedenen Gründen angepasst werden: Durch die durchschnittliche Preissteigerung im Baugewerbe von rund 3,0 % im Jahr ergeben sich Mehrkosten. Weiterhin wurde zwischenzeitlich die DIN 18032 für Sporthallen verändert, wodurch die Hallengröße um 1,0 m verlängert werden muss. Im Zuge der durchgeführten Bodenuntersuchung hat sich herausgestellt, dass der Baugrund nicht tragfähig ist und ausgetauscht werden muss. In der Summe beträgt die Kostensteigerung für die gesamte Baumaßnahme rund 700 T€. Gemäß der o.g. Verwaltungsvereinbarung erfolgt die Übernahme der Sporthalle nach der Fertigstellung. Diese ist für das Frühjahr 2019 vorgesehen.

**Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten um 700 T€ auf 4.000 T€.**

### **Cretzschmarschule, Sulzbach**

#### **- Kauf einer Containeranlage -**

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Maßnahme wird durchgeführt

Im Investitionsprogramm für 2017 wurden der Ankauf und die Stellung einer Containeranlage mit 2 Klassenräumen beschlossen. Bei Gesprächen mit der Gemeinde Sulzbach stellte sich heraus, dass auch dringender Platzbedarf für die städtische Betreuung vorhanden ist. An der Regenbogenschule ist eine gemietete Containeranlage mit 4 Räumen vorhanden, die ab der Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus im Herbst 2017 dort nicht mehr benötigt wird. Aus wirtschaftlichen Überlegungen ist es sinnvoll, diese Containeranlage anzukaufen und an die Cretzschmarschule zu verbringen. Die benötigten Mittel für den Ankauf (165 T€) und die Errichtung (170 €) wurden durch eine Verschiebung aus dem Ergebnishaushalt (Bauunterhaltung) im Jahr 2017 bereitgestellt. Die ursprünglich für 2018 angemeldeten Mittel in Höhe von 460 T€ werden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen. Es werden lediglich Umbaukosten in Höhe von 40 T€ sowie die Einrichtungskosten in Höhe von 20 T€ benötigt.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm vermindern sich die Gesamtkosten um 65 T€ auf 455 T€.

## **B. Schulbaumaßnahmen bis zum Jahr 2021 m i t Prioritätenfestlegung**

### **Priorität 1**

#### **Main-Taunus-Schule, Hofheim - Erweiterung und Sanierung-**

**Baubeginn: 2018**

Art der Kostenermittlung:

Kostenschätzung

Stand der Maßnahme:

Planung wird durchgeführt

Die Main-Taunus-Schule ist sanierungsbedürftig und muss zusätzlich räumlich erweitert werden. Für die notwendige Erweiterung wurde ein Raumprogramm beschlossen. Danach sind 8 Klassenräume à 66 m<sup>2</sup>, 6 Gruppenräume à 30 m<sup>2</sup>, eine Aula mit Bühne mit 500 m<sup>2</sup>, ein Elternsprechzimmer mit 30 m<sup>2</sup>, ein Stuhllager mit 50 m<sup>2</sup> und eine Lagerfläche von 120 m<sup>2</sup> zu schaffen. Insgesamt werden 1.408 m<sup>2</sup> HNF errichtet. Eine aktuelle Abstimmung des Raumprogramms mit der Schule erfolgte bereits, es bleibt unverändert. Ein kleiner Teil davon wurde bereits mit einem Gebäude in Modulbauweise umgesetzt.

Nach jetziger Vorplanung soll der Erweiterungsbau direkt an das bestehende Schulgebäude angebaut werden, sodass einige Klassenräume während der Baumaßnahme nicht genutzt werden können. Gleiches trifft auf den Verwaltungsbereich zu, welcher zum Teil abgebrochen werden muss. Insofern ist eine zusätzliche Containeranlage zu stellen.

Nach Abschluss des Erweiterungsbaus wird mit der Sanierung des Hauptgebäudes der Main-Taunus-Schule begonnen. Die Containeranlagen müssen für die Dauer der Sanierungsarbeiten als räumlicher Ausgleich weiter genutzt werden.

Des Weiteren wurden mit dem Neubau der 3-Feldhalle und der Gestellung einer zusätzlichen Containeranlage, welche von der Main-Taunus-Schule, der Brühlwiesenschule sowie der vhs genutzt wird, Parkplätze überbaut. Derzeit hat der Kreis 73 Parkplätze von der Stadt Hofheim im Chinon-Center für 8.687,- €/Jahr bis zum 31.12.2019 angemietet. Nach Erstellung des Erweiterungsbaus und der anschließenden Sanierung werden die zusätzlichen Stellplätze ebenerdig errichtet.

Die anteiligen Sanierungskosten können nur sehr grob geschätzt werden, da der Erweiterungsbau direkt an den Bestand anschließen soll und somit neue Brandabschnitte gebildet werden müssen. Des Weiteren werden sich auch Funktionsänderungen einzelner Räume ergeben, die erst in der Planungsphase abgestimmt werden können. Grundlage der groben Kostenschätzung bei der Sanierung ist die Bruttogeschossfläche des zu sanierenden Gebäudeteiles.

**Aufgrund von Verzögerungen bei der Ausschreibung der Planungsleistungen verschiebt sich der Baubeginn auf das Jahr 2018.**

### **Priorität 2**

#### **Weinbergschule, Hochheim - Erweiterung -**

**Baubeginn: 2018**

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Planung wird durchgeführt

Das Hessische Kultusministerium hat aufgrund der Empfehlung des Kreisausschusses die Weinbergschule zum Schuljahr 2012/13 in das Ganztagsprogramm des Lan-

des aufgenommen. Der Schulträger ist somit in der Verpflichtung, die notwendigen Räume für den Ganztagsbereich vorzuhalten.

Das beschlossene Raumprogramm beinhaltet 753 m<sup>2</sup> HNF für den Ganztags- und Betreuungsbereich. Die Stadt Hochheim bringt die bereits vorhandenen Räumlichkeiten (städtischer Betreuungs- und Bewegungsraum) mit 225 m<sup>2</sup> HNF ein; somit müssen noch 528 m<sup>2</sup> HNF neu geschaffen werden. Auf den Essens-, Freizeit- und Ruhebereich entfallen 623 m<sup>2</sup>. Daneben entstehen Ausgabeküche 40 m<sup>2</sup>, Lager 15 m<sup>2</sup>, Büro 15 m<sup>2</sup> und Garderobe 60 m<sup>2</sup>.

Des Weiteren fehlen der Schule nach Standard vier Gruppenräume à 30 m<sup>2</sup> sowie ein Lagerraum mit 80 m<sup>2</sup>. Der bestehende sanierungsbedürftige Pavillon mit 4 Klassenräumen soll abgebrochen und 3 neue Klassenräume à 60 m<sup>2</sup> neu errichtet werden. Insgesamt werden 908 m<sup>2</sup> HNF neu errichtet.

Die Lösungsfindung über die geeignete Umsetzung der Baumaßnahme gestaltet sich schwieriger als erwartet, da die angedachte Anbindung des Erweiterungsbaus über ein benachbartes Parkdeck entgegen der früheren Annahme nicht möglich ist. Aus diesem Grund muss der Schulhof teilweise zurückgebaut und eine technisch sehr aufwändige Bauzufahrtsstraße errichtet werden.

Weiterhin ist durch Vorgaben, die sich aus dem Denkmalschutz ergeben, ein einfacher Solitärbau auf dem Gelände nicht genehmigungsfähig. Der neue Entwurf sieht deshalb vor, die bestehende Betreuung teilweise und den Pavillon komplett abzubauen, damit der Erweiterungsbau als Anbau an die vorhandene Sporthalle und den Klassentrakt erstellt werden kann. Die bisherigen Betreuungsräume und die Küche werden in den Erweiterungsbau integriert. Sie müssen während der Bauzeit in Räume im Bestand verlagert werden.

Der zweigeschossige Anbau muss in den Hang hinein gebaut werden, was große Erdbewegung bedeutet und wodurch der obere Schulhof komplett neu gestaltet werden muss.

**Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten um 900 T€ auf 8.000 T€. Der Baubeginn verschiebt sich auf das Jahr 2018.**

### **Priorität 3**

**Freiherr-vom-Stein-Schule (mit Burgschule), Eppstein  
- Kauf einer Containeranlage -**

**Ankauf: 2018**

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Die Schule hat bereits zum Schuljahr 2017/18 wegen der Rückkehr zu G 9 drei zusätzliche Gymnasialklassen zu beschulen. Außerdem hat sich die Schule nach einer längeren Phase schwacher Anwahl wieder in Richtung der angestrebten Zügigkeit entwickelt mit dem Ergebnis, dass die Schule bereits jetzt 31 Klassen bei 28 vorhandenen Klassenräumen beschult, was nur durch „Wanderklassen“ möglich ist. Zum Schuljahr 2018/2019 werden 4 zusätzliche Klassenräume benötigt.

Aus Platz- und Kostengründen ist vorgesehen, eine Containeranlage mit 6 Klassenräumen zu errichten, wovon 2 von der Burgschule genutzt werden sollen. Bei dieser ist in den kommenden Jahren eine häufigere 4-Zügigkeit zu erwarten, die mit den bestehenden Räumlichkeiten (die Schule verfügt lediglich über 12 Klassenräume) nicht abgedeckt werden kann. Daher müssen zum Schuljahr 2018/19 hier zwei weitere Klassenräume zur Verfügung gestellt werden. Es ist davon auszugehen, dass

die insgesamt 6 Klassenräume mindestens 4 Jahre benötigt werden. Ein Ankauf ist hierbei die wirtschaftlichere Alternative zum Mietmodell. Zudem können die eigenen Container bei Bedarf später an andere Schulen versetzt werden.

**Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.**

#### **Priorität 4**

**Gesamtschule Fischbach, Kelkheim**

**Ankauf: 2018**

**- Kauf einer Containeranlage -**

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Die Gesamtschule Fischbach beschult ab dem Schuljahr 2018/19 wegen der Rückkehr zu G 9 zwei zusätzliche Klassen. Außerdem hat die Gesamtschule Fischbach zum Schuljahr 2017/18 doppelt so viele Anmeldungen erhalten wie im Schuljahr zuvor. Sie beginnt sich ab dem kommenden Schuljahr in der angestrebten Form 5-zügig (2 Gymnasial-, 2 Real-, 1 Hauptschulklasse) als kooperative Gesamtschule und als lokale Versorgungsschule zu stabilisieren, was direkt nach der Trennung von der Eichendorff-Schule in Kelkheim-Münster vorübergehend nicht gesichert war. Zum Schuljahr 2018/2019 sollen deshalb 4 Klassenraumcontainer aufgestellt werden. Es ist davon auszugehen, dass diese mindestens 4 Jahre benötigt werden. Ein Ankauf ist hierbei die wirtschaftlichere Alternative zum Mietmodell. Zudem können die eigenen Container bei Bedarf später an andere Schulen versetzt werden.

**Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.**

#### **Priorität 5**

**Sophie-Scholl-Schule**

**Baubeginn: 2018**

**- Energetische Sanierung Bauteil C -**

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Das ehemalige Bauteil C des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums wurde im Rahmen der Gesamtplanung beider Schulen der Sophie-Scholl-Schule zugeschlagen. Hier befinden sich Klassenräume, die Lehrküche, ein Arbeitslehrerraum sowie ein Lager.

Im Innenbereich wurde dieses Bauteil im Jahr 2005/2006 saniert. Hier erfolgte die Heizungsumstellung, die Elektro- und Sanitärinstallation, die Böden und Decken sowie das Dach wurden erneuert. An der Nordfassade wurden die Fenster ausgetauscht. Zur energetischen Restsanierung sollen die verbliebenen Fenster erneuert sowie die Fassade mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen werden. Mit dieser Maßnahme ist die Sanierung der Sophie-Scholl-Schule abgeschlossen.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

#### **Priorität 6**

**Steinbergschule, Hofheim**

**Baubeginn: 2019**

**- Erweiterung -**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Die Steinbergschule ist räumlich unter Standard des Main-Taunus-Kreises ausgestattet. Es fehlen Gruppen- und Differenzierungsräume. Die Schule verfügt lediglich über 11 Klassenräume, wovon 3 nicht die notwendige Mindestgröße aufweisen, und hat zum Schuljahr 2017/18 den Einstieg in den „flexiblen Schulanfang“ nach dem

Hessischen Schulgesetz beantragt, wodurch mindestens ein weiterer Klassenraum zur Verfügung gestellt werden muss. Ursprünglich war vorgesehen, die bereits auf dem Grundstück stehende Containeranlage mit 3 Klassenräumen aufzustocken und mit der Sporthalle zu verbinden um die Sanitärräume mit nutzen zu können. Die Containeranlage wurde in 2017 um den erforderlichen weiteren Klassenraum erweitert.

Um die Voraussetzungen für die Aufnahme der Steinbergschule als zweite Hofheimer Grundschule in den Pakt für den Nachmittag zu schaffen, soll ein Erweiterungsbau entstehen. Außerdem ist im Schulbezirk die Bebauung des Gebietes „Vorderheide“ zu erwarten. Neu zu errichten sind hierfür 1.400 m<sup>2</sup> HNF. Im Erweiterungsbau sollen folgende Räume entstehen: 4 Klassenräume a 60 m<sup>2</sup>, 2 Gruppenräume a 30 m<sup>2</sup>, Musikraum mit Lagerraum (70 und 20 m<sup>2</sup>), Werkraum mit 60 m<sup>2</sup>, ein Mehrzweckraum / Schulbücherei mit 90 m<sup>2</sup>. Weiterhin sind Verwaltungsräume mit insgesamt 130 m<sup>2</sup> sowie das Betreuungsangebot mit 730 m<sup>2</sup> eingeplant.

Hierbei wird von folgenden Maßnahmen im Bestand ausgegangen: Der PC-Raum soll im Bestandsgebäude in dem ehemaligen Betreuungsraum errichtet werden, die übrigen Fachräume (Musik- und Werkraum) sollen im Neubau geschaffen werden. Das jetzige Betreuungsgebäude der Stadt Hofheim könnte nach Absprache zum Verwaltungstrakt inkl. eines vergrößerten Lehrerzimmers umgebaut werden. Dadurch können im Hauptgebäude ein Klassen- und ein Gruppenraum geschaffen werden. Die bislang unterdimensionierten Klassenräume (2 Klassenräume sowie der ehemalige PC-Raum) werden in die Anzahl der Gruppenräume aufgenommen. Ein PC-Raum kann im jetzigen Mehrzweck-/Musikraum geschaffen werden. Musikraum, Werkraum und Schülerbibliothek sind neu zu schaffen, außerdem der Ganztagsbereich.

Die erforderlichen Abstimmungsgespräche mit der Stadt Hofheim werden umgehend aufgenommen. Die Planung soll im Jahr 2018 durchgeführt werden.

**Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm sind nun die Gesamtkosten für den Erweiterungsbau sowie die notwendigen Umbaumaßnahmen im Bestand eingestellt. Hierbei sind besondere Wünsche der Stadt bisher nicht berücksichtigt.**

### **Priorität 7**

#### **Heinrich-von-Brentano-Schule - Generalsanierung -**

**Baubeginn: 2019**

Art der Kostenermittlung:  
Stand der Maßnahme:

reine Schätzkosten  
Planung wird vorbereitet

Die Heinrich-von-Brentano-Schule ist eine der fünf baugleichen Schulen, die energetisch saniert werden müssen. Die Fassade wird gedämmt und erhält neue Fenster. Das Dach wurde in der Vergangenheit bereits erneuert. Hier ist lediglich das Anbringen einer Attika in Verbindung mit der Fassadendämmung vorgesehen.

In diesem Zusammenhang ist es erforderlich, auch die brandschutztechnischen Vorgaben des Amtes für Brandschutz und Rettungswesen umzusetzen, sodass die Baumaßnahme in eine Komplettisanierung umgewandelt wird. Auch die haustechnischen Gewerke müssen in diesem Zusammenhang saniert werden. Die Planung soll im Jahr 2018 durchgeführt werden.

**Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm sind nun die Gesamtkosten für die Sanierung eingestellt. Der Baubeginn ist für 2019 vorgesehen.**

## **Priorität 8**

### **Rossertschule, Kelkheim-Ruppertshain**

**Baubeginn: 2019**

#### **- Erweiterung Schulhoffläche -**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Der Main-Taunus-Kreis hat das Nachbargrundstück an der Rossertschule 2010 erworben um es im Bedarfsfall als Schulerweiterungsfläche zu nutzen. Seit 2016 wird das darauf befindliche Einfamilienhaus für die Unterbringung von Flüchtlingen verwendet. Es ist vorgesehen, das Haus im Jahr 2019 abzubauen, um den Schulhof der Rossertschule zu vergrößern. Das vorhandene Grundstück ist durch die schwierige topografische Hanglage für die Anzahl der Schulkinder nicht ausreichend.

**Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.**

## **Priorität 9**

### **Astrid-Lindgren-Schule, Hochheim**

**Baubeginn: 2019**

#### **- Erweiterung -**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Im Schulbezirk der Astrid-Lindgren-Schule entsteht derzeit ein Neubaugebiet mit einem vorausgerechneten Schülerzuwachs von ca. 18 zusätzlichen Kindern pro Jahrgang, sodass eine durchgängige 4-Zügigkeit zu erwarten ist. Die Schule ist derzeit mehrheitlich 3-zügig und verfügt über 13 Unterrichtsräume, davon sind 3 lediglich ca. 53 m<sup>2</sup> groß und zukünftig als Gruppenräume zu nutzen. Zu errichten sind demnach 8 Klassenräume à 60 m<sup>2</sup> und 6 Gruppenräume à 30 m<sup>2</sup>. Außerdem zu errichten sind eine Bibliothek (90 m<sup>2</sup>) und ein PC-Raum (60 m<sup>2</sup>). Insgesamt sind dies 810 m<sup>2</sup> HNF für den Unterrichtsbereich. Der jetzige Mehrzweckraum könnte zum Musikraum umgebaut werden, wenn der Ganztagsbereich multifunktional auch als Mehrzweckbereich konzipiert wird.

Ein Ausbau mit einem Puffer über die 4-Zügigkeit hinaus (insgesamt 18 Klassenräume) wird beantragt, um zukünftige Engpässe, etwa durch eine Erweiterung des Neubaugebietes zu vermeiden. Außerdem ist eine Verschiebung des Einzugsbereichs in Richtung der zweiten Grundschule in Hochheim, der Weinbergschule, die perspektivisch teilweise 5-zügig wird, nicht möglich.

Die Astrid-Lindgren-Schule soll mit Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus in den Pakt für den Nachmittag (Ganztagsprogramm) aufgenommen werden. Für den Ganztagsbereich sind bei einer Betreuungsquote von 80 % ca. 680 m<sup>2</sup> neu zu schaffen (80 % von 290 Schülern x 2,5 m<sup>2</sup> plus 100 m<sup>2</sup> für Küche, Garderobe, Büro). Bei einer Anrechnung des Schulkinderhauses der Stadt Hochheim (Nutzfläche ca. 360 m<sup>2</sup>) könnten davon 360 m<sup>2</sup> in Abzug gebracht werden. Dies ist noch mit der Stadt Hochheim zu vereinbaren.

Für die Übergangszeit wurden der Schule zwei Klassenraumcontainer zur Verfügung gestellt.

Der Erweiterungsbau soll auf dem benachbarten Grundstück der Stadt Hochheim entstehen. Derzeit wird der Grundstückskaufvertrag vom Notar vorbereitet.

**Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm sind nun die Gesamtkosten für den Erweiterungsbau eingestellt.**



## **Priorität 10**

### **Max-von-Gagern-Schule, Kelkheim**

**Baubeginn: 2020**

#### **- Erweiterung -**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Die Bevölkerungsentwicklung im Schulbezirk lässt für die Max-von-Gagern-Schule eine durchgängige 3-Zügigkeit erwarten, sodass 4 zusätzliche Klassenräume (à 60 m<sup>2</sup>) und 4 zusätzliche Gruppenräume (à 30 m<sup>2</sup>) mit einer HNF von 360 m<sup>2</sup> benötigt werden. Durch den 3-zügigen Ausbau der Max-von-Gagern-Schule kann zukünftig flexibel gegenüber dem Einzugsbereich der Pestalozzischule Kelkheim beschult werden. Die Umsetzung der Baumaßnahme wurde für den Standort des Erweiterungsbaus im Vorfeld überschlägig begutachtet.

Die Schule wurde vor Jahren modernisiert. Dabei wurden bereits ein Mensabereich und Betreuungsräume errichtet, die bislang von der Stadt angemietet sind und in den Raumbestand für einen Ganztagsbetrieb überführt werden können. Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus soll die Max-von-Gagern-Schule als 2. Grundschule in Kelkheim in das Ganztagsprogramm/Pakt für den Nachmittag aufgenommen werden.

**Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.**

## **Priorität 11**

### **Neue Grundschule, Hattersheim**

**Baubeginn: 2020**

#### **- Neubau Grundschule -**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

In Hattersheim ist seit Jahren umfangreiche Bautätigkeit zu beobachten. Die beiden Grundschulen in der Kernstadt Hattersheim, die Regenbogenschule und die Robinsonschule, geraten bereits jetzt an ihre Kapazitätsgrenzen. An der Regenbogenschule steht der Erweiterungsbau kurz vor der Inbetriebnahme. Die Schule ist dann 3-zügig ausgebaut. Die Robinsonschule erhält zum Jahresende 2017 2 Klassenraumcontainer durch Umsetzung von der Regenbogenschule und kann damit komplett 5-zügig aufnehmen. Durch die bereits vorhandenen 6 Geburtenjahrgänge und die neuerliche Ausweisung von Baugebieten ist mit einer nochmaligen Steigerung der Schülerzahlen um ca. 30-35 Kinder pro Jahrgang zu rechnen. Insgesamt ist somit von einem Bedarf von 10 Zügen an den Grundschulen in der Kernstadt Hattersheim auszugehen.

Hierfür wird der Bau einer weiteren 3 bis 4-zügigen Grundschule mit einer HNF von 2.170 m<sup>2</sup> notwendig, die zum Schuljahr 2021/22 in Betrieb gehen soll. Die erforderlichen Gespräche mit der Stadt über ein geeignetes Grundstück sind angelaufen.

Die neue Schule soll bei Bezug bereits in den Pakt für den Nachmittag aufgenommen werden. In der Übergangszeit kann die Regenbogenschule durch vorläufige Nutzung des benachbarten Schulkinderhauses der Stadt Hattersheim in einzelnen Jahrgängen 4-zügig aufnehmen, die Robinsonschule kann übergangsweise noch weitere Kinder bis zur Obergrenze der 5-Zügigkeit aufnehmen. Ziel ist es, nach Inbetriebnahme der neuen 3. Hattersheimer Grundschule die Robinsonschule auf 4 Züge zurückzufahren, um dort Räume für eine Aufnahme in den Pakt für den Nachmittag zu gewinnen, ohne dafür weitere Baumaßnahmen zu verursachen. Die Regenbogenschule kann dann die vorgesehene 3-Zügigkeit einhalten. Um zukünftige Engpässe, z. B. durch die von der Stadt angekündigte zusätzliche Nachverdichtung in al-

len Stadtteilen zu vermeiden, soll die neue Grundschule räumlich für eine gelegentliche 4-Zügigkeit (14 Klassenräume) ausgestattet werden.

**Erstmals im Investitionsprogramm enthalten. Hierbei ist zu beachten, dass die ermittelten Baukosten auf optimale Bedingungen abgestimmt sind. Grundstücks- und Erschließungskosten sind noch nicht enthalten. Bei der Beschaffung eines geeigneten Grundstücks ist der Main-Taunus-Kreis auf die tatkräftige Unterstützung der Stadt Hattersheim angewiesen. Sollten sich Änderungen ergeben werden ggf. Kosten nachgemeldet.**

### Priorität 12

**Neue Grundschule, Hattersheim**

**Baubeginn: 2020**

**- Neubau Sporthalle -**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Wie oben ausgeführt, ist die Errichtung einer neuen Grundschule in Hattersheim dringend erforderlich. Dabei ist auch die Errichtung einer 1-Feld-Sporthalle vorgesehen, an deren Baukosten sich die Stadt Hattersheim mit 49 % beteiligt. Die erforderlichen Gespräche mit der Stadt über ein geeignetes Grundstück sind angelaufen.

Für den Sportunterricht kann nicht auf die bislang vorhandenen Kapazitäten an anderen Schulen oder vereinseigenen Sporthallen Zugriff genommen werden, da diese voll ausgelastet sind.

**Erstmals im Investitionsprogramm enthalten. Hierbei ist zu beachten, dass die ermittelten Baukosten auf optimale Bedingungen abgestimmt sind. Sollten sich Änderungen ergeben werden ggf. weitere Kosten angemeldet.**

### Priorität 13

**Heinrich-Böll-Schule, Hattersheim**

**Baubeginn: 2020**

**- Erweiterung -**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Die Heinrich-Böll-Schule ist mit einer Übergangsquote von ca. 75 % Hauptaufnahmeschule für die Abgänger der Hattersheimer Grundschulen, insbesondere aus den Grundschulen der Kernstadt. Angesichts der Bevölkerungsentwicklung in der Kernstadt und der Notwendigkeit einer 3. Grundschule ist davon auszugehen, dass die Schule nach Bezug aller angekündigten Baugebiete zukünftig 9-zügig aufnehmen muss.

Daher soll die Schule um einen Trakt mit 18 Klassenräumen à 60 m<sup>2</sup> und einer Hauptnutzfläche von insgesamt 1.080 m<sup>2</sup> erweitert werden, in den die kompletten zukünftigen Jahrgänge 5 und 6 ausgelagert werden. Alle übrigen Raumbedarfe (Differenzierungsräume, Erweiterung des Fachraumangebotes, Rückkehr zu G 9, Erweiterung der Mensa, Erweiterung des Lehrerzimmers, etc.) können dann im Bestandsgebäude gedeckt werden. Die Erweiterung kann auf dem schuleigenen Gelände umgesetzt werden, eine zusätzliche Grundstücksfläche ist nicht erforderlich.

**Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.**

## **Priorität 14**

### **Eichendorff-Schule, Kelkheim**

**Baubeginn 2021**

#### **- Energetische Sanierung -**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Die Eichendorff-Schule ist eine der fünf baugleichen Schulen, die energetisch saniert werden müssen.

Die Fassade wird gedämmt und erhält neue Fenster. Das Dach wurde in der Vergangenheit bereits erneuert. Hier ist lediglich das Anbringen einer Attika in Verbindung mit der Fassadendämmung vorgesehen.

**Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.**

## **Hinweis**

**Die energetischen Sanierungen der übrigen baugleichen Schulen (Heinrich-Böll-Schule, Heinrich-von-Kleist-Schule und Weingartenschule) haben weiterhin hohe Priorität und werden, sobald es die Haushaltslage zulässt, in das Investitionsprogramm aufgenommen.**

## **C. Straßenbau und Sonstiges**

### **K 792 - Grundhafte Erneuerung Bremthal-Niederjosbach -**

**Baubeginn: 2019**

Art der Kostenermittlung:

Kostenschätzung

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Aufgrund von Netzzissen ist die grundhafte Erneuerung der betroffenen Stellen im Zuge der K 792 notwendig. Die Maßnahme wird aufgrund einer Empfehlung von Hessen-Mobil durchgeführt. Es ist mit einer Förderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz von 60 % der Baukosten (330 T€) zu rechnen = 198 T€.

Hinzu kommen nicht förderfähige Kosten in Höhe von 50 T€ für Verwaltungs- und Planungsaufgaben. Die Planung ist für das Jahr 2018 vorgesehen. Die Umsetzung soll dann im Jahr 2019 erfolgen.

**Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.**

### **Breitbandverkabelung**

#### **- Investitionszuschuss -**

Durch das abgeschlossene Breitband-Ausbauprojekt mit der Telekom wurde im Main-Taunus-Kreis bereits eine gute Versorgungslage mit Geschwindigkeiten von 25-100 Mbit/s geschaffen. Gemäß der derzeit gültigen Bundesrahmenregelung für Next Generation Access (NGA), gelten Haushalte mit Geschwindigkeiten von mindestens 30 Mbit/s (einschließlich Mobilfunk) als versorgt. Laut dem Breitbandatlas des Bundes liegen im MTK flächendeckende Geschwindigkeiten (100 %) von > 6 Mbit/s vor.

Durch die Anhebung der Breitbandziele der Bundesregierung (400 Mbit/s bis 2020) soll die Breitbanderschließung soweit verbessert werden, dass in allen Gebieten (100 %), Geschwindigkeiten von mind. 30 Mbit/s-50 Mbit/s erreicht werden (weiße NGA-Flecken).

Außerdem sollen im Rahmen der Erschließung der weißen NGA-Flecken alle Gewerbegebiete, Schulen sowie alle Krankenhäuser und Kliniken eine direkte Glasfaseranbindung für die Nutzung ultrahoher 1 GBit/s symmetrisch erhalten.

Für Breitbandmaßnahmen stehen im Haushalt abzüglich aller noch ausstehenden Zahlungen am Ende des Jahres 2017 Reste in Höhe von 1,8 Mio. € zur Verfügung. Bei der Erschließung der weißen Flecken ist aber mit einer hohen Bauinvestitionssumme zu rechnen.

Um weiterhin handlungsfähig zu bleiben, ist eine vorsorgliche Erhöhung des Budgets um 2 Mio. € notwendig, sodass in 2018 insgesamt dann 3,8 Mio. € zur Verfügung stehen.

## **Katastrophenschutz**

**Baubeginn 2018**

### **- Errichtung einer Lagerhalle -**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Der Landrat des Main-Taunus-Kreis ist nach § 25 Abs. 1 Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG) Untere Katastrophenschutzbehörde. Die Aufgaben der Katastrophenschutzbehörde werden als Auftragsangelegenheit des Landes wahrgenommen. Für die Wahrnehmung dieser Pflichtaufgaben ist es u.a. erforderlich, ein Katastrophenschutzlager zu betreiben, Katastrophenschutzeinheiten aufzustellen und Ausbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen durchzuführen (§ 29 Abs. 2 und 3 HBKG).

Auf dem Gelände Kastengrund befindet sich eine große Halle, die als Tierversuchsstätte und als Reinlabor genutzt wurde. In einer Machbarkeitsstudie wurde zunächst überprüft, ob diese Halle für die Nutzung durch den Katastrophenschutz umgebaut werden kann. Dabei hat sich gezeigt, dass aufgrund der konstruktiven Rahmenbedingungen der Abriss und bedarfsgerechte Neubau einer Halle die wirtschaftlichere Variante darstellt. Die Überprüfung hat weiterhin ergeben, dass die Errichtung einer Halle an gleicher Stelle baurechtlich und unter Umweltgesichtspunkten möglich und vertretbar ist.

Derzeit wird ein Katastrophenschutzlager als Mietobjekt betrieben, das sich in einem ehemaligen Produktionsgebäude in Hofheim befindet. Die angemietete Halle stellt lediglich ein Provisorium dar. Sie stammt aus den frühen 1960er Jahren und ist aufgrund des Bauzustandes nicht mehr dauerhaft für eine langfristige Nutzung als Katastrophenschutzhalle geeignet.

**Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm sind nun die Gesamtkosten der Maßnahme eingestellt.**

## **Kliniken des Main-Taunus-Kreises**

### **- Investitionszuschuss -**

Eine im Rahmen der Fusion der Kliniken des MTK sowie der Klinik Frankfurt-Höchst vertragliche vereinbarte Investitionsliste sieht für die Kliniken des MTK für einen Zeitraum von rd. 10 Jahren Investitionen von insgesamt 23,3 Mio. € vor. Vom Main-Taunus-Kreis als Träger der Kliniken ist ein Anteil von 5,4 Mio. € vorgesehen. Beginnend mit dem Jahr 2016 ist dieser Betrag für einen Zeitraum von 10 Jahren anteilig im Investitionsprogramm einzuplanen.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

**Landratsamt**  
**- Brandschutz- und Techniksanie rung -**

**Planung: 2018**

Art der Kostenermittlung:  
Stand der Maßnahme:

reine Schätzkosten  
Planung wird vorbereitet

Nach 30 Jahren Betriebszeit müssen der Brandschutz und die haustechnischen Anlagen des Landratsamtes dem aktuellen Stand der Technik angepasst werden, um auch künftig eine lückenlose Betriebssicherheit gewährleisten zu können.

Für den Brandschutz müssen Brandabschnitte gebildet und baulich angepasst werden. Ergänzend soll im Rahmen der Sanierung eine Klimatisierung der Büroarbeitsplätze berücksichtigt werden, die einen Wärmeabtrag in den Sommermonaten ermöglicht.

Für die Dauer der Arbeiten müssen Arbeitsbereiche großflächig um- bzw. ausgelagert werden. Dieser Umstand bietet daher Gelegenheit zur Überprüfung, welche Grundrissformen zukünftig für die Aufgaben einer modernen Verwaltung hinsichtlich Kundenorientierung, Flexibilität, Kapazität, Digitalisierung und Sicherheitsanforderungen geeignet sind. Die Kosten sind bisher nicht berücksichtigt und auch noch nicht kalkulierbar, da zunächst der Umfang der Maßnahmen spezifiziert werden muss.

Um die komplexen baulichen und technischen Maßnahmen unter Zeit- und Kostenaspekten beurteilen zu können, sollen daher, abweichend von den übrigen Investitionsmaßnahmen, für das Landratsamt zunächst nur Planungskosten in Höhe von 1 Mio. € eingestellt werden.

**Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.**

**Übrige Investitionsmaßnahmen**

Es handelt sich um kleinere Maßnahmen bzw. um jährlich wiederkehrende Investitionen (Gründerwerb, Neuanschaffungen, Zuschüsse). Die jährlich wiederkehrenden Investitionen sind mit den für 2018 veranschlagten Beträgen auch in den Jahren 2019 bis 2021 berücksichtigt.

### 3. Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzplanung

#### 3.1 Entwicklung der Ergebnis- und Finanzplanung, Orientierungsdaten

Bei der Aufstellung und Fortführung des Ergebnis- und Finanzplanes wurden die Ansätze des Haushaltsplanes 2018 als Basis angenommen, wobei die Ansätze des Jahres 2018 nicht auf den Orientierungsdaten, sondern auf von den Orientierungsdaten unabhängigen Berechnungen bzw. Schätzungen beruhen.

Der Fortschreibung in den Jahren 2019 bis 2021 wurden die sich aus dem Investitionsprogramm ergebenden Veränderungen sowie grundsätzlich die nachfolgenden, vom Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport mit Erlass vom 28.09.2017 bekannt gegebenen Orientierungsdaten zugrunde gelegt:

		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
		2018	2019	2020	2021
<b>A. <u>Steuereinnahmen</u></b>					
1.1	Gemeindeanteil an Lohnsteuer, veranl. Einkommensteuer, Zinsabschlag 1)	+ 7,5	+ 5,5	+ 6,0	+ 6,0
1.2	Kompensationsmittel Familienleistungsausgleich 2)	+ 0,0	+ 2,5	+ 3,5	+ 2,0
2.	Gemeindeanteil an den Steuern vom Umsatz 3) 4)	+ 23,5	- 2,5	+ 2,5	+ 2,5
3.	Gewerbsteuer (brutto) 5)	+ 8,0	+ 5,0	+ 3,0	+ 3,0
4.	Grundsteuer A	+ 0,0	- 0,5	- 0,5	- 0,5
5.	Grundsteuer B	+ 4,5	+ 1,5	+ 1,5	+ 1,5
<b>B. <u>Kommunaler Finanzausgleich</u></b>					
1.	KFA-Ausgleichsvolumen 6)	+ 8,0	+ 4,5	+ 7,0	+ 3,5
2.	Umlagegrundlagen 7)				
<b>C. <u>Ausgaben</u></b>					
1.	Gesamtausgaben (bereinigt) max.		keine Vorgabe		
2.	Gewerbsteuerumlagen 8)	+ 8,0	+ 5,0	+ 3,0	+ 3,0

1) Istwert 2016 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2017: 3.258,1 Mio. € 3.308,8 Mio. €

2) Istwert 2016 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2017: 220,4 Mio. € 239,8 Mio. €

Ab 2020 fiktive Fortschreibung des bis 2019 geltenden rechtlichen Status Quo; an sich führt die Neugestaltung des Finanzausgleichssystems ab dem Jahr 2020 hier zu einer Änderung der Berechnungsgrundlagen, insbesondere zu einer Verminderung der Einnahmen des Landes aus der Umsatzsteuer (Systemumstellung des neuen Finanzausgleichs und Verbuchung des neuen Finanzkraftausgleichs als Mindereinnahme bei der Umsatzsteuer), die erhebliche Mindereinnahmen der hessischen Kommunen beim Familienleistungsausgleich zur Folge hätte. Diese Beträge stehen demnach unter dem Vorbehalt einer erforderlichen rechtlichen Neuregelung.

3) Istwert 2016 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2017: 425,2 Mio. € 533,0 Mio. €

4) Für 2017 ist ein Ust-Festbetrag von 1,5 Mrd. € enthalten, für das Jahr 2018 wird dieser Betrag auf 2,76 Mrd. € angehoben und beträgt ab 2019 2,4 Mrd. €. Dieser jährliche Betrag ist gem. § 1 FAG zur Kompensation einer Minderung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 46 S. 10 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch im Folgejahr dieser Minderung ausschließlich zu Lasten des Bundes anzupassen.

5) Istwert 2016 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2017: 5.071,4 Mio. € 5.013,0 Mio. €

- 6) Kommunaler Finanzausgleich einschließlich kommunaler Umlagen, Verstärkungsmittel und Übergangsfonds
- 7) Die gemeindescharfe Entwicklung der Umlagegrundlagen (Kreis- sowie Verbandsumlagen) für das Ausgleichsjahr 2018 wurde den Kommunen im Zuge der Veröffentlichung der KFA-Planungsdaten für das Ausgleichsjahr 2018 am 26. September 2017 durch das Hessische Ministerium der Finanzen mitgeteilt. Eine Prognose der Umlagegrundlagen für die Jahre 2019 - 2021 ist nicht möglich. Das neue Finanzausgleichssystem knüpft - entsprechend den Vorgaben des Staatsgerichtshofes - an die kommunalen Finanzierungsbedarfe; diese können lediglich jeweils für das dem aktuellen Ausgleichsjahr folgende Jahr ermittelt werden.
- 8) Istwert 2016 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2017: 825,2 Mio. €      849,0 Mio. €  
*Hier ist unterstellt, dass der Bundesvervielfältiger von 4 Prozentpunkten für den Fonds „Deutsche Einheit“ ab 2019 wegfällt. Dieser wird durch eine Umlage für die Hessenkasse ersetzt.  
 Mit Blick auf die erwartete Anschlussregelung wird ab 2020 das Aufkommen aus der erhöhten Gewerbesteuerumlage nach § 6 Abs. 3 Gemeindefinanzreformgesetz in voller Höhe (Umlagesatz von 29 v.H.) in den Jahren 2020 und 2021 fortgeschrieben. Diese Zahlen stehen jedoch unter dem Vorbehalt der erforderlichen rechtlichen Neuregelung.*

Die nach den vorgenannten Kriterien aufgestellte Ergebnis- und Finanzplanung stimmt mit dem Investitionsprogramm und dem Etat 2018 überein.

Auf die Problematik der Schätzungen, die von vielen, vom Kreis nicht beeinflussbaren Faktoren abhängig sind (z. B. Steuergesetzgebung, Konjunktorentwicklung, Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt u. a.), wird ausdrücklich hingewiesen. Insbesondere sind durch folgende Punkte Veränderungen denkbar:

- Die Orientierungsdaten für die Jahre 2018 bis 2021 basieren auf der gesamtwirtschaftlichen Projektion der Bundesregierung nach dem Stand vom April 2017. Die Einnahme bzw. Ertragsansätze (Nr. A des Erlasses) orientieren sich an den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ von Mitte Mai 2017. Bei den Steuerschätzungen wurde das zu diesem Zeitpunkt geltende Steuerrecht berücksichtigt.
- Für die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen wurden im Planungszeitraum die Steigerungsraten des KFA-Ausgleichsvolumens zugrunde gelegt.
- Evtl. Belastungen, die dadurch entstehen, den Ballungsraum Rhein-Main weiter zu formen und international wettbewerbsfähig zu gestalten
- Evtl. Mehrbelastungen für den öffentlichen Personennahverkehr
- Belastungen im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung der Kliniken des Main-Taunus-Kreises bzw. Entwicklung der fusionierten Kliniken
- Entwicklungen im Abfallbereich; insbesondere Nachsorgeverpflichtungen
- Im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sind Abweichungen möglich. Insbesondere die Entwicklungen im Asylbereich sind kaum abschätzbar. Bei den Ausgabeansätzen handelt sich um eine Schätzung anhand der vorliegenden Fallzahlen. Die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind im Planungszeitraum mit den allgemeinen Steigerungsraten von 1 % fortgeschrieben worden.

## **3.2 Erläuterungen zu den Erträgen der Ergebnis- und Finanzplanung**

Die Orientierungsdaten enthalten keine Vorgaben, wie die bereinigten Gesamtausgaben bzw. -aufwendungen steigen. Soweit nicht besonders vermerkt, wurden bei den Erträgen in den Jahren 2019 bis 2021 allgemeine Steigerungsraten von jeweils 1 % eingeplant.

### **3.21 Erträge aus Umlagen - Kreisumlage - (KVKR-Nr. 558)**

In den Orientierungsdaten sind folgende Veränderungsdaten für das KFA-Ausgleichsvolumen genannt, die für die Entwicklung der Kreisumlage herangezogen werden:

für 2019 = + 4,5 %, für 2020 = + 7,0 %, für 2021 = + 3,5 %.

Der Hebesatz der Kreis- und Schulumlage wurde im gesamten Planungszeitraum unverändert mit 49,60 % angesetzt.

Die Umlagegrundlagen des Main-Taunus-Kreises erreichen damit wiederum einen Spitzenwert, sodass die landesweiten Orientierungsdaten für die weitere Entwicklung zu positiv erscheinen. Abweichend von den Orientierungsdaten sind deshalb geringere Steigerungsraten für 2019 von 3,5 %, 2020 von 3,0 % und 2021 von 0,5 % eingeplant.

### **3.22 Schlüsselzuweisungen (KVKR-Nr. 540 - 543)**

Entsprechend den Orientierungsdaten für das KFA-Ausgleichsvolumen wurden die Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2019 um 4,5 %, für 2020 um 7,0 % und für das Jahr 2021 um 3,5 % erhöht.

### **3.23 Kostenpauschale Kommunalisierung (KVKR-Nr. 540 - 543)**

Die Zuweisungen des Landes für die Kostenpauschale nach dem Kommunalisierungsgesetz wurden im gesamten Planungszeitraum mit jährlich jeweils 1,7 Mio. € veranschlagt.

### **3.24 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen (KVKR-Nr. 546)**

Für die Jahre 2019 bis 2021 wurde - abweichend von der allgemeinen jährlichen Steigerungsrate von + 1,0 % - der gleiche Betrag wie für 2018 eingeplant.

### **3.25 Außerordentliche Erträge (KVKR-Nr. 59)**

Für den Finanzplanungszeitraum sind keine Erträge zu erwarten.



### **3.3 Erläuterungen zu den Aufwendungen der Ergebnis- und Finanzplanung**

Die Orientierungsdaten enthalten keine Vorgaben, wie die bereinigten Gesamtausgaben steigen. Soweit nicht besonders vermerkt, wurden in den Jahren 2018 bis 2020 allgemeine Steigerungsraten von jeweils 1 % eingeplant.

Im Zuge der Föderalismusreform wurde der Finanzplanungsrat abgeschafft und ein neues Gremium, der Stabilitätsrat, gegründet, der teilweise die Aufgaben des früheren Finanzplanungsrates fortführt. Wegen der neuen Schuldenregel des Grundgesetzes, die für die Länderhaushalte ein Neuverschuldungsverbot enthält, gibt es keine Empfehlung mehr bezüglich einer maximal zulässigen Ausgabenlinie für Länder und Kommunen. Zur Einhaltung der beschlossenen Verschuldungsgrenzen und der Vorgaben des Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspaktes muss der finanzpolitische Kurs strikter Haushaltskonsolidierung auf der Ausgaben- wie auf der Einnahmeseite bei Bund, Ländern und Kommunen verstärkt fortgesetzt werden.

#### **3.31 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen (KVKR-Nr. 71)**

Die Schuldendiensthilfen für die Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH sind wie folgt berücksichtigt: 2019: 5.322 T€, 2020: 5.315 T€ und 2021: 5.307 T€.

#### **3.32 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (KVKR-Nr. 73)**

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Krankenhausumlage (Konto 7353100) und die LWV-Umlage (Konto 7354300).

Bei der Krankenhausumlage wird der Ansatz für 2018 - entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand - unverändert auch in den Jahren 2019 - 2021 vorgesehen.

Für die LWV-Umlage sind Steigerungsraten des KFA-Ausgleichsvolumens als Grundlage angesetzt:

für 2019 = + 4,5 %, für 2020 = + 7,0 %, für 2021 = + 3,5 %.

Abweichend von den Orientierungsdaten sind Steigerungsraten für 2019 von 3,5 %, 2020 von 6,0 % und 2021 von 2,5 % eingeplant.

Der Ansatz für die Zinsdienstumlage wurde im Planungszeitraum fortgeschrieben.

#### **3.33 Zinsen und ähnliche Aufwendungen (KVKR-Nr. 77)**

Für die im Ergebnis- und Finanzplan ausgewiesenen Kreditaufnahmen vom Kapitalmarkt wurden jeweils im Folgejahr die Zinsen angesetzt. Dabei wurde für die vorzunehmenden Neuverschuldungen und Zinsanpassungen ein Zinssatz von 3,00% angenommen. Außerdem sind für Kassenkredite in Höhe von 20 T€ jährlich eingestellt. Die Kredite des Hessischen Investitionsfonds sind zinsfrei.

Die Zinsaufwendungen steigen von 12.021 T€ im Jahre 2018 auf 14.645 T€ im Jahre 2021 = + 21,8 %.

#### **3.34 Außerordentliche Aufwendungen (KVKR-Nr. 79)**

Im Planungszeitraum sind keine Aufwendungen zu erwarten.

## **3.4 Erläuterungen zu den Ein- und Auszahlungen für Investitionen**

### **3.41 Investitionszuschüsse, -zuweisungen, -beiträge**

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen handelt es sich im Wesentlichen um Investitionszuweisungen von Kommunen aufgrund von Verwaltungsvereinbarungen (2019: Erweiterung der Süd-West-Schule in Eschborn und Neubau Sporthalle an der Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn).

### **3.42 Erwerb von Sachanlagevermögen, immaterielles Anlagevermögen**

Bezüglich der Aufgliederung der Sachinvestitionen wird auf das Investitionsprogramm zum Haushaltsplan 2018 verwiesen.

### **3.43 Erwerb von Finanzanlagevermögen**

Im Haushaltsjahr 2018 sind für den Erwerb von Finanzanlagevermögen zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit 100 T€ an Investitionszuschüssen für neu zu gründende Unternehmen bzw. Gesellschaften vorgesehen.

#### 4. Entwicklung des Schuldenstandes und des Schuldendienstes

(alle Angaben ohne Umschuldungen)	Schuldenstand T€	Schuldendienst		
		Zins.**) 3,00% T€	Tilgung ***) T€	Insges. T€
Schuldenstand Ende 2017	375.671			
Schuldendienst 2018		12.021	21.599	33.620
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	35.446	1.063	354	1.417
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-94	-94
Umschuld./Anpassungen aus Krediterm. Vorjahr *)		-33	-758	-791
Tilgungen	21.599	0	0	0
Schuldenstand Ende 2018	389.518			
Schuldendienst 2019		13.051	21.101	34.152
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	27.210	816	272	1.088
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-128	-128
Umschuld./Anpassungen		-34	-353	-387
Tilgungen	21.101			
Schuldenstand Ende 2019	395.627			
Schuldendienst 2020		13.833	20.892	34.725
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	30.107	903	301	1.204
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-101	-101
Umschuld./Anpassungen		-91	-983	-1.074
Tilgungen	20.892			
Schuldenstand Ende 2020	404.842			
Schuldendienst 2021		14.645	20.109	34.754
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	23.213	696	232	928
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-87	-87
Umschuld./Anpassungen		0	0	0
Tilgungen	20.109			
Schuldenstand Ende 2021	407.946			
Schuldendienst 2022		15.341	20.254	35.595
*) Noch nicht beanspruchte Kreditermächt. Vorjahr	35.840	654	824	1.478
Im Ansatz berücksichtigt		654	824	1.478
erstmalig 2019 wirksam		0	0	0

\*\* ) Zinsen ohne Zinsen für Kassenkredite

\*\*\* ) 1 % Tilgung für Kreditmarkt-Kredite, 5 % Tilgung für HIF-Darlehen

Hofheim am Taunus, den 11.12.2017

Main-Taunus-Kreis  
Der Kreisausschuss

  
(Michael Cyriax)  
Landrat

# Investitionsprogramm

## Investitionsprogramm zum Etat 2018

### a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maß- nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	Zuschuss HIF-Darl. T€	Kreis- anteil	Plan./ Baub. Jahr	F o l g e k o s t e n				
								ab Jahr	Perso- nalk. T€	Sach- kosten T€	Kapital- kosten T€	Ins- ges. T€
<b>Schulen</b>												
<b>Weiterführung bereits begonnener Maßnahmen</b>												
Süd-West-Schule Eschborn		B	09	7.800	4.000	4.100		2020		220	123	343
- Erweiterung -		E	09	300								
Lindenschule Kriftel		B	09	7.645		7.930		2020		285	238	523
- Erweiterung -		E	09	285								
H.-von-Kleist-Schule Eschborn		B	12	3.800	1.960	2.040		2020		116	61	177
- Neubau Sporthalle -		E	12	200								
Cretzschmarschule Sulzbach		B	09	435		455		2019		32	14	46
- Kauf Containeranlage -		E	09	20								
<b>Zwischensumme begonnene Maßnahmen</b>				<b>20.485</b>	<b>5.960</b>	<b>14.525</b>				<b>653</b>	<b>436</b>	<b>1.089</b>
<b>Neue Maßnahmen m i t Prioritätenfestlegung (Baubeginn im Jahr 2018)</b>												
<u>Priorität 1:</u>												
Main-Taunus-Schule Hofheim		B	11	30.500		31.700		2022ff		845	951	1.796
- Erweiterung und Sanierung -		E	11	1.200								
<u>Priorität 2:</u>												
Weinbergsschule Hochheim		B*	09	7.700		8.000	2018	2020		287	240	527
- Erweiterung -		E*	09	300								
<u>Priorität 3:</u>												
Freiherr-v.-Stein-Sch. Eppstein		B*	12	1.100		1.200	2018	2019		106	36	142
- Kauf Containeranlage -		E*	12	100								
<u>Priorität 4:</u>												
Gesamtschule Fischbach		B*	12	750		790	2018	2019		68	24	92
- Kauf Containeranlage -		E*	12	40								
<u>Priorität 5:</u>												
Sophie-Scholl-Schule Flörsheim		B*	10	750		750	2018	2019		15	23	38
- Energetische San. Bauteil C -		E*	10									
<b>Zwischensum. Baubeginn 2018</b>				<b>42.440</b>		<b>42.440</b>				<b>1.321</b>	<b>1.274</b>	<b>2.595</b>

## Investitionsprogramm zum Etat 2018

### b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen und HIF-Darlehen

Maßnahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	bisher be- reitgestellt T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	noch zu veran- schlagen T€
<b>Schulen</b>										
<b>Weiterführung bereits begonnener Maßnahmen</b>										
Süd-West-Schule Eschborn		B	09	7.800	3.000	3.800	1.000			
- Erweiterung -		E	09	300		300				
Lindenschule Kriftel		B	09	7.645	2.600	3.645	1.400			
- Erweiterung -		E	09	285		35	250			
H.-von-Kleist-Schule Eschborn		B	12	3.800	1.320		2.480			
- Neubau Sporthalle -		E	12	200			200			
Cretzschmarschule Sulzbach		B	09	435	395	40				
- Kauf Containeranlage -		E	09	20		20				
<b>Zwischensumme begonnene Maßnahmen</b>				<b>20.485</b>	<b>7.315</b>	<b>7.840</b>	<b>5.330</b>			
<b>Neue Maßnahmen m i t Prioritätenfestlegung (Baubeginn im Jahr 2018)</b>										
<u>Priorität 1:</u>										
Main-Taunus-Schule Hofheim		B	11	30.500	2.503	3.500	4.000	4.200	4.000	12.297
- Erweiterung und Sanierung -		E	11	1.200			400	300	500	
<u>Priorität 2:</u>										
Weinbergsschule Hochheim		B*	09	7.700	2.900	2.400	2.400			
- Erweiterung -		E*	09	300			300			
<u>Priorität 3:</u>										
Freiherr-v.-Stein-Sch. Eppstein		B*	12	1.100		1.100				
- Kauf Containeranlage -		E*	12	100		100				
<u>Priorität 4:</u>										
Gesamtschule Fischbach		B*	12	750		750				
- Kauf Containeranlage -		E*	12	40		40				
<u>Priorität 5:</u>										
Sophie-Scholl-Schule Flörsheim		B*	10	750	100	650				
- Energetische San. Bauteil C -		E*	10							
<b>Zwischensum. Baubeginn 2018</b>				<b>42.440</b>	<b>5.503</b>	<b>8.540</b>	<b>7.100</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>12.297</b>

## Investitionsprogramm zum Etat 2018

### a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maßnahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B P E R Z O * D	Gesamt- Zuschuss Kreis-		Plan./ Baub. Jahr	F o l g e k o s t e n					
			Kosten T€	HIF-Darl. T€		anteil	ab Jahr	Perso- nalk. T€	Sach- kosten T€	Kapital- kosten T€	Ins- ges. T€
<b>Neue Maßnahmen m i t P r i o r i t ä t e n f e s t l e g u n g (Baubeginn nach dem Jahr 2018)</b> <b>(Durchführung abhängig von den mittelfristig zur Verfügung stehenden Finanzmitteln)</b>											
<u>Priorität 6:</u>											
Steinbergschule Hofheim		B* 09	8.700		9.100	2019	2022	336	273	609	
- Erweiterung -		E* 09	400								
<u>Priorität 7:</u>											
H.-von-Brentano-Schule Hochheim		B* 12	27.500		27.500	2019	2022ff	550	825	1.375	
- Generalsanierung -											
<u>Priorität 8:</u>											
Rossertschule Kelkheim		B* 09	350		350	2019	2020	40	11	51	
- Erweiterung Schulhoffläche -											
<u>Priorität 9:</u>											
Astrid-Lindgren-Schule Hochheim		B* 09	7.900		8.200	2019	2021	294	246	540	
- Erweiterung -		E* 09	300								
<u>Priorität 10:</u>											
Max-von-Gagern-Sch. Kelkheim		B* 09	2.400		2.500	2020	2022	91	75	166	
- Erweiterung -		E* 09	100								
<u>Priorität 11:</u>											
Neue Grundschule Hattersheim		B* 09	12.000		12.400	2020	2022	67	365	372	
- Neubau -		E* 09	400								
<u>Priorität 12:</u>											
Neue Grundschule Hattersheim		B* 09	2.650		2.800	2020	2022	107	84	191	
- Neubau Sporthalle -		E* 09	150								
<u>Priorität 13:</u>											
Heinrich-Böll-Schule Hattersheim		B* 12	6.100		6.400	2020	2022ff	235	192	427	
- Erweiterung -		E* 12	300								
<u>Priorität 14:</u>											
Eichendorff-Schule Kelkheim		B* 12	5.100		5.100	2020	2022ff	102	153	255	
- Energetische Sanierung -											
Zwischens. Baubeginn ab 2019			74.350		74.350			67	2.120	2.231	4.418
<b>Invest.-Zuw. (Anteil Schlüsselz.)</b>						2018					
<b>HIF-Darlehen</b>						2018					
<b>Summe Schulen</b>			137.275	5.960	131.315			67	4.094	3.941	8.102
davon	Grundschulen	09	59.835	4.000	55.835			67	2.057	1.676	3.800
	Haupt- und Realschulen	10	750		750			15	23	38	
	Gymnasien / GOS	11	31.700		31.700			845	951	1.796	
	Gesamtschulen	12	44.990	1.960	43.030			1.177	1.291	2.468	
	Förderschulen	13									
	Berufliche Schulen	14									
	Schul. Einrichtungen	15									
	Landesförderung										



## Investitionsprogramm zum Etat 2018

### b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen und HIF-Darlehen

Maß- nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	bisher be- reitgestellt T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	noch zu veran- schlagen T€
<b>Neue Maßnahmen m i t Prioritätenfestlegung (Baubeginn nach dem Jahr 2018) (Durchführung abhängig von den mittelfristig zur Verfügung stehenden Finanzmitteln)</b>										
<u>Priorität 6:</u>										
Steinbergschule Hofheim		B*	09	8.700	400		2.400	4.000	1.900	
- Erweiterung -		E*	09	400					400	
<u>Priorität 7:</u>										
H.-von-Brentano-Schule Hochheim		B*	12	27.500	600	1.200	3.200	5.000	5.000	12.500
- Generalsanierung -										
<u>Priorität 8:</u>										
Rossertschule Kelkheim		B*	09	350		50	300			
- Erweiterung Schulhofffläche -										
<u>Priorität 9:</u>										
Astrid-Lindgren-Schule Hochheim		B*	09	7.900	1.100	600	3.000	3.200		
- Erweiterung -		E*	09	300				300		
<u>Priorität 10:</u>										
Max-von-Gagern-Sch. Kelkheim		B*	09	2.400			200	1.500	700	
- Erweiterung -		E*	09	100					100	
<u>Priorität 11:</u>										
Neue Grundschule Hattersheim		B*	09	12.000		100	650	7.000	4.250	
- Neubau -		E*	09	400					400	
<u>Priorität 12:</u>										
Neue Grundschule Hattersheim		B*	09	2.650		50	200	2.000	400	
- Neubau Sporthalle -		E*	09	150					150	
<u>Priorität 13:</u>										
Heinrich-Böll-Schule Hattersheim		B*	12	6.100			400	2.000	2.000	1.700
- Erweiterung -		E*	12	300						300
<u>Priorität 14:</u>										
Eichendorff-Schule Kelkheim		B*	12	5.100				800	2.600	1.700
- Energetische Sanierung -										
Zwischens. Baubeginn ab 2019				74.350	2.100	2.000	10.350	25.800	17.900	16.200
<b>Invest.-Zuw. (Anteil Schlüsselz.)</b>										
<b>HIF-Darlehen</b>										
<b>Summe Schulen</b>				<b>137.275</b>	<b>14.918</b>	<b>18.380</b>	<b>22.780</b>	<b>30.300</b>	<b>22.400</b>	<b>28.497</b>
davon	Grundschulen		09	59.835	10.395	11.040	12.100	18.000	8.300	
	Haupt- und Realschule		10	750	100	650				
	Gymnasien / GOS		11	31.700	2.503	3.500	4.400	4.500	4.500	12.297
	Gesamtschulen		12	44.990	1.920	3.190	6.280	7.800	9.600	16.200
	Förderschulen		13							
	Berufliche Schulen		14							
	Schul. Einrichtungen		15							
	Landesförderung									

## Investitionsprogramm zum Etat 2018

### a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maßnahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B P E R Z O * D	Gesamt- Zuschuss Kreis-			Plan./ Baub. Jahr	F o l g e k o s t e n						
			Kosten T€	HIF-Darl. T€	anteil		ab Jahr	Perso- nalk. T€	Sach- kosten T€	Kapital- kosten T€	Ins- ges. T€		
<b>Straßenbau</b>													
K 792 - Bremthal-Niederj. Erneuer. B*			380	198	182	2018	2020	9	5	14			
<b>Summe Straßenbau</b>			380	198	182			9	5	14			
<b>Sonstiges</b>													
Breitbandverkabelung im MTK		Z	8.000		8.000		2018	800	240	1.040			
Kliniken - Investitionszuschuss		Z	5.400		5.400		2018	180	162	342			
Katastrophenschutz - Lagerhalle -		B*	5.500		5.500	2018	2021	242	165	407			
Landratsamt - Sanierung -		B*	1.000		1.000	2018	2019	33	30	63			
Grunderwerb		*	2.380	80	2.300		2018		69	69			
Neuanschaffungen		E*	22.111	93	22.018		2018		661	661			
Zuschüsse, Beteilig.		Z*	4.783	612	4.171		2018		125	125			
Darlehen		*					2018						
<b>Summe Sonstiges</b>			49.174	785	48.389			1.255	1.452	2.707			
<b>Insgesamt</b>			186.829	6.943	179.886			67	5.358	5.398	10.823		
							Insgesamt entfallen auf						
							2018	980	1.257	2.237			
							2019	254	127	381			
							2020	957	678	1.635			
							2021	536	411	947			
							2022	67	899	804	1.770		
							2022ff	1.732	2.121	3.853			
							Insg.	67	5.358	5.398	10.823		

## Investitionsprogramm zum Etat 2018

### b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen und HIF-Darlehen

Maß- nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	bisher be- reitgestellt T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	noch zu veran- schlagen T€
<b>Straßenbau</b>										
	K 792 - Bremthal-Niederj. Erneuer.	B*		380		30	350			
<b>Summe Straßenbau</b>				380		30	350			
<b>Sonstiges</b>										
	Breitbandverkabelung im MTK	Z		8.000	6.000	2.000				
	Kliniken - Investitionszuschuss	Z		5.400	1.080	540	540	540	540	2.160
	Katastrophenschutz - Lagerhalle -	B*		5.500	500	1.500	3.000	500		
	Landratsamt - Sanierung -	B*		1.000		1.000				
	Grunderwerb	*		2.380		2.020	120	120	120	
	Neuanschaffungen	E*		22.111		7.567	4.848	4.848	4.848	
	Zuschüsse, Beteilig. Darlehen	Z*	*	4.783		4.324	153	153	153	
<b>Summe Sonstiges</b>				49.174	7.580	18.951	8.661	6.161	5.661	2.160
<b>Insgesamt</b>				186.829	22.498	37.361	31.791	36.461	28.061	30.657
davon entfallen insgesamt auf										
	Grunderwerb			2.380		2.020	120	120	120	
	Baukosten			140.060	15.418	20.415	24.980	30.200	20.850	28.197
	Einrichtung			26.206		8.062	5.998	5.448	6.398	300
	Zuschüsse			18.183	7.080	6.864	693	693	693	2.160
	Darlehen									
<b>Insgesamt</b>				186.829	22.498	37.361	31.791	36.461	28.061	30.657

#### Zuschüsse und Darlehen des Hessischen Investitionsfonds

<b>Schulbau-Darlehen</b>						
<b>Zuweisungen</b>						
investive Verwendung Schlüsselzuw.						
	Zuweisungen Straßenbau	198			198	
	Sonstige Zuweisungen	6.745	400	1.916	4.383	23
<b>Summe Zuweisungen</b>		6.943	400	1.916	4.581	23



# Ergebnis- und Finanzplanung

**Ergebnis- und Finanzplanung**  
für den Planungszeitraum 2017 bis 2021 - Beträge in 1000 Euro -

**1. Erträge und Aufwendungen**

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2017	2018	2019	2020	2021
	<b>Erträge</b>					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16	-16	-16	-16	-16
51	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	-21.740	-21.494	-21.709	-21.926	-22.145
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-9.620	-10.004	-10.104	-10.205	-10.307
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0	0	0	0
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0
5551	Grundsteuer A	0	0	0	0	0
5552	Grundsteuer B	0	0	0	0	0
5553	Gewerbsteuer	0	0	0	0	0
5554	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	0	0	0	0	0
558	Erträge aus Umlagen	-240.727	-264.877	-274.147	-282.371	-283.783
55..	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	-84.493	-87.307	-88.180	-89.062	-89.953
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen	-50.329	-43.855	-44.330	-44.851	-45.325
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-4.202	-4.246	-4.246	-4.246	-4.246
53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.822	-1.907	-1.926	-1.945	-1.964
	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>-412.949</b>	<b>-433.706</b>	<b>-444.658</b>	<b>-454.622</b>	<b>-457.739</b>

**Ergebnis- und Finanzplanung**  
für den Planungszeitraum 2017 bis 2021 - Beträge in 1000 Euro -

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2017	2018	2019	2020	2021
	<b>Aufwendungen</b>					
62,63,640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	59.380	63.368	64.002	64.642	65.288
644-646	Versorgungsaufwendungen	5.304	6.200	6.262	6.325	6.388
60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.055	61.722	61.772	62.243	62.505
66	Abschreibungen	18.578	20.065	20.269	20.755	21.029
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	29.574	31.712	29.968	32.227	32.488
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	59.550	65.604	67.653	71.315	72.915
72	Transferaufwendungen	173.819	173.413	175.147	176.898	178.667
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44	118	119	120	121
	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	401.304	422.202	425.192	434.525	439.401
	<b>Verwaltungsergebnis</b>	-11.645	-11.504	-19.466	-20.097	-18.338
56, 57 77	Finanzerträge Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-800 12.489	-796 12.021	-804 13.051	-812 13.833	-820 14.645
	<b>Finanzergebnis</b>	11.689	11.225	12.247	13.021	13.825
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	44	-279	-7.219	-7.076	-4.513
59 79	Außerordentliche Erträge Außerordentliche Aufwendungen	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0	0	0	0	0
	<b>Jahresergebnis</b>	44	-279	-7.219	-7.076	-4.513

**Ergebnis- und Finanzplanung**  
für den Planungszeitraum 2017 bis 2021 - Beträge in 1000 Euro -

**2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen**

KVKR	Art der Einzahlung/Auszahlung	- Planungszeitraum -				
		2017	2018	2019	2020	2021
1	Geplantes Jahresergebnis d. Ergebnishaushaltes	-44	279	7.219	7.076	4.513
2	Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	18.578	20.065	20.269	20.755	21.029
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.202	-4.246	-4.246	-4.246	-4.246
4	Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.727	4.641	2.641	2.641	2.641
5	Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
6	Sonstige nicht zahlungswirks. Aufwend./Erträge	300	290	290	290	290
7	Zu-/Abnahme Vorräte, Ford. u. sonst. Aktiva	68	68	68	68	68
8	Zu-/Abnahme Verb. aus L+L sowie and. Passiva	0	0	-6.000	0	0
<b>9</b>	<b>Finanzmittelfluss aus lfd. Vw.-Tätigkeit</b>	<b>16.427</b>	<b>21.097</b>	<b>20.241</b>	<b>26.584</b>	<b>24.295</b>
10	Investitionszuweisungen, -zuschüsse, -beiträge	2.356	1.912	4.578	20	20
11	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
12	Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	-21.638	-37.261	-31.791	-36.461	-28.061
13	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	3	3	3	3	3
14	Ausz. f. Investitionen d. Finanzanlagevermögens	-102	-100	0	0	0
<b>15</b>	<b>Finanzmittelfluss aus Invest.-Tätigkeit</b>	<b>-19.381</b>	<b>-35.446</b>	<b>-27.210</b>	<b>-36.438</b>	<b>-28.038</b>
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	19.381	35.446	27.210	30.107	23.213
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	-19.916	-20.960	-20.462	-20.253	-19.470
<b>18</b>	<b>Finanzmittelfluss aus Finanz.-Tätigkeit</b>	<b>-535</b>	<b>14.486</b>	<b>6.748</b>	<b>9.854</b>	<b>3.743</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf</b>	<b>-3.489</b>	<b>137</b>	<b>-221</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Ergebnis- und Finanzplanung**  
für den Planungszeitraum 2017 bis 2021 - Beträge in 1000 Euro -

**3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produktbereichen**

Nr.	Produktbereich	- Planungszeitraum -				
		2017	2018	2019	2020	2021
	<b>Auszahlungen</b>					
01	Innere Verwaltung	-1.250	-9.017	-2.312	-2.312	-2.312
02	Sicherheit und Ordnung	-1.941	-2.855	-3.873	-1.373	-873
03	Schulträgeraufgaben	-11.682	-22.450	-24.418	-31.938	-24.038
04	Kultur und Wissenschaft	-86	-75	-75	-75	-75
05	Soziale Leistungen	-4.110	-111	-100	-100	-100
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-612	-611	-11	-11	-11
07	Gesundheitsdienste	-540	-540	-540	-540	-540
08	Sportförderung	-197	-152	-92	-92	-92
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0	0	0	0	0
10	Bauen und Wohnen	0	0	0	0	0
11	Ver- und Entsorgung	0	0	0	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-1.300	-30	-350	0	0
13	Natur- und Landschaftspflege	-20	-20	-20	-20	-20
14	Umweltschutz	0	0	0	0	0
15	Wirtschaft und Tourismus	0	0	0	0	0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-2	-1.500	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>-21.740</b>	<b>-37.361</b>	<b>-31.791</b>	<b>-36.461</b>	<b>-28.061</b>





**Stellenplan 2018**
**Arbeitnehmer**

Nr.	Teilhaushalt	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst - Sozial- und Erziehungstarif -			Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2017	Zahl der am 30.06.17 tatsächlich besetzten Stellen
		S 15	S 14	S12			
11	Personal				0,00	0,00	0,00
12	Organisation, IT, Beschaffung				0,00	0,00	0,00
13	Kreisorg., Heimat- u. Kulturpflege, Sport				0,00	0,00	0,00
14	Revision				0,00	0,00	0,00
19	Personalrat				0,00	0,00	0,00
20	Finanz- und Rechnungswesen				0,00	0,00	0,00
30	Rechtsangelegenheiten				0,00	0,00	0,00
33	Ausländerangeleg., div. Ordnungsaufgaben				0,00	0,00	0,00
34	Familie und Frauen				0,00	0,00	0,00
36	Straßenverkehrswesen				0,00	0,00	0,00
38	Brandschutz, Katastrophenschutz				0,00	0,00	0,00
39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz				0,00	0,00	0,00
50	Arbeit und Soziales	1,00		20,00	21,00	25,00	17,50
	SGB II				0,00	0,00	0,00
51	Jugend und Schulen	8,50	37,75	13,25	59,50	59,50	54,70
	Schulsekretärinnen				0,00	0,00	0,00
	Hausmeister				0,00	0,00	0,00
53	Gesundheitspflege		5,00		5,00	3,00	3,00
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung				0,00	0,00	0,00
63	Bauen und Wohnen, Kreisstrassen				0,00	0,00	0,00
66	Hochbau und Liegenschaften				0,00	0,00	0,00
	Alteneinrichtungen				0,00	0,00	0,00
					0,00	0,00	0,00
	Stellenplan 2018	9,50	42,75	33,25	85,50		
	Stellenplan 2017	9,50	40,75	37,25		87,50	
	Zahl der an 30.06.2017 besetzten Stellen	9,00	37,50	28,70			75,20

# Stellenplan 2018

# Zusammenstellung

Nr.	Teilhaushalt	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017		
		Beamte	Arbeitnehmer	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	Zusammen
11	Personal	28,00	6,50	34,50	29,00	5,50	34,50	22,55	3,05	25,60
12	Organisation, IT, Beschaffung	7,50	47,75	55,25	8,50	41,50	50,00	8,20	41,00	49,20
13	Kreisorg., Heimat- und Kulturpfl., Sport	12,00	17,50	29,50	14,00	16,50	30,50	12,75	15,50	28,25
14	Revision	8,00	5,50	13,50	7,00	6,50	13,50	7,00	4,00	11,00
19	Personalarat	1,00	3,00	4,00	1,00	2,50	3,50	1,00	3,00	4,00
20	Finanz- u. Rechnungswesen	12,00	20,50	32,50	12,00	18,50	30,50	11,50	18,00	29,50
30	Rechtsangelegenheiten	9,00	5,00	14,00	9,00	5,00	14,00	9,00	3,50	12,50
33	Ausländerangel., div. Ordnungsaufg.	20,00	13,50	33,50	20,00	12,00	32,00	20,00	12,00	32,00
34	Familie und Frauen	0,00	3,00	3,00	0,00	2,50	2,50	0,00	2,50	2,50
36	Straßenverkehrswesen	6,00	32,50	38,50	6,00	32,50	38,50	6,00	31,50	37,50
38	Brandschutz, Katastrophenschutz	5,00	32,00	37,00	6,00	30,00	36,00	6,00	29,00	35,00
39	Veterinärwesen, Verbraucherschutz	3,00	9,50	12,50	3,00	8,50	11,50	2,00	7,75	9,75
50	Arbeit und Soziales	38,50	99,75	138,25	38,50	103,25	141,75	38,00	80,50	118,50
	SGB II	67,00	62,00	129,00	67,00	60,00	127,00	64,00	60,00	124,00
51	Jugend und Schulen	34,00	167,75	201,75	33,00	162,25	195,25	28,00	147,90	175,90
	Schulsekretärinnen	0,00	61,00	61,00	0,00	61,00	61,00	0,00	58,00	58,00
	Hausmeister	0,00	77,50	77,50	0,00	77,50	77,50	0,00	77,50	77,50
53	Gesundheitspflege	6,50	28,25	34,75	6,50	26,25	32,75	5,50	25,80	31,30
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung	5,50	15,65	21,15	5,50	13,15	18,65	4,50	13,00	17,50
63	Bauen, Wohnen, Kreisstrassen	10,50	22,50	33,00	9,50	23,00	32,50	9,50	21,00	30,50
66	Hochbau und Liegenschaften	10,50	54,25	64,75	9,00	49,25	58,25	10,00	39,20	49,20
	Alteneinrichtungen	0,00	1,00	1,00	0,00	3,50	3,50	0,00	1,50	1,50
	RMD	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00
	Summe Stellenplan	285,00	785,90	1070,90	285,50	760,65	1046,15	266,50	695,20	961,70

## Anlage zum Stellenplan 2018

1. Die nachfolgend aufgeführten Stellen sind mit einem "kw-Vermerk" versehen:

Stellenplan 2018		Allgemeine Verwaltung	
Teil-haushalt	Verwaltungszweig/ Bezeichnung	Stelle	kw-Vermerk seit
13	Kreisorgane	B 4	Stellenplan 2017
13	Kreisorgane	E 9	Stellenplan 2017
51	Jugend und Schulen	0,5 x S 15	Stellenplan 2016
	Altenheim	7a	Stellenplan 2010

2. Für die nachfolgend aufgeführten unbesetzten Stellen wurden keine Personalkosten im Haushaltsplan 2018 etatisiert:

Arbeitsnehmer Teil-haushalt	Produkt	Anzahl	Stelle
11	110100	2x	A10
11	110100	1x	A9m.D.
11	110100	2x	E6
11	110100	1,5x	E8
33	500500, 500600	1x	E 9c
66	500410, 500500, 500600, 500900	1x	E 6
66	500500	3x	E 9c

## Wirtschaftsplan der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis - vhs - für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S.142, 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2015 (GVBl. S.298) hat der Kreistag am 11.12.2017 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird festgesetzt im:
  - 1.1. im Erfolgsplan

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	4.507.000 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	4.507.000 Euro
ausgeglichen	0 Euro
  - 1.2. im Vermögensplan

mit den Gesamtbetrag der Einnahmen in Höhe von	92.000 Euro
mit den Gesamtbetrag der Ausgaben in Höhe von	92.000 Euro
ausgeglichen	0 Euro
2. Kreditermächtigung  
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2017 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind, wird festgesetzt auf 0 Euro
3. Verpflichtungsermächtigungen  
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
4. Höchstbetrag der Kassenkredite  
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 400.000 Euro
5. Stellenplan  
Es gilt der vom Kreistag am 11.12.2017 beschlossene Stellenplan

Main-Taunus-Kreis  
der Kreisausschuss

  
(Michael Cyriax)  
Landrat

# **Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2018 der Volkshochschule - vhs - für das Wirtschaftsjahr 2018**

## **Erfolgsplan**

Durch das **BilRUG (Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz)** wurde die Umsatzdefinition in § 277 Abs. 1 HGB ab 2016 neu gefasst. Im Ergebnis werden die Umsatzerlöse umfangreicher, da Posten aus den sonstigen betrieblichen Erträgen nunmehr unter die Umsatzerlöse fallen.

### **Teilnahmeentgelte**

Der Ansatz für Erträge aus Teilnahmeentgelten basiert auf den Werten des Vorjahres.

### **Sprachförderung für Flüchtlinge durch den Main-Taunus-Kreis**

Die Teilnahmeentgelte "Flüchtlingsprogramm MTK" sind gesondert ausgewiesen. Die Kalkulation ist mit dem Amt 33 abgestimmt. Der MTK rechnet mit einem Mittelwert von 543 Personen, die einen vom MTK geförderten Sprachkurs erhalten. Es wird von einer durchschnittlichen Förderdauer von 3 Modulen á 100 Unterrichtseinheiten (UE) ausgegangen, bis eine Übernahme der Förderung durch das BAMF greift. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 650 T€. Darüberhinaus müssen hierfür Kosten für Lehrmaterial in Höhe von ca. 41 T€ und Fahrtkosten in Höhe von ca. 150 T€ berücksichtigt werden. Der Gesamtaufwand seitens des MTK beläuft sich auf ca. 840 T€.

**Aufgrund der Einlage Süwag-Aktien und der damit verbundenen Dividendenzahlung** konnte der Betriebskostenzuschuss des Kreises auf 100.000 T€ gekürzt werden. Im Folgejahr wird weiterhin über den Jahresabschluss das tatsächliche Jahresergebnis festgestellt.

### **Zuweisung des Landes gem. HWBG**

Die Zuweisung des Landes ist auf Vorjahresniveau budgetiert.

### **Zuweisungen**

Das Projekt ESF/BAMF endete 12/2007 und wird durch das Projekt DeuFö abgelöst.

### **Vergütung Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)**

Das BAMF übernimmt nach erfolgreichem Antragsverfahren die Weiterförderung der Flüchtlinge aus den Ländern wie Iran, Irak, Syrien, Eritrea und Somalia. Vor allem auch durch den hohen Anteil an Analphabeten ist weiterhin mit einem sehr hohen Unterrichtsvolumen zu rechnen. Hinzu kommt eine Ausweitung des Programmes in Richtung berufsbezogene Sprachförderung.

### **Honorare für nebenberufliche Lehrkräfte**

Die Basishonorare für die Kursleitungen wurden in 2017 von 21 € auf 23 € angehoben. Das BAMF hatte die Kursleiterhonorare für Integrationskurse bundesweit verpflichtend auf 35 € festgesetzt.

### **Instandhaltung betrieblicher Räume / sonstige Raumkosten**

Das Gebäude der vhs ist aus den 70er Jahren. Gebäude und Räume erfordern entsprechende Aufwendungen. Die Ausweitung des Flüchtlingsprogrammes erfordert weitere Gebäudenutzungen (Schulungszentrum Kastengrund).

### **Personalkosten**

Es gilt der vom Kreistag am 11.12.2017 beschlossene Stellenplan.

Für das Jahr 2018 erfolgt die weitere Umsetzung "Flüchtlingsprogramm", die eine befristete Beschäftigung von Personal (Lehrkräften) vorsieht. Durch die Ausweitung der Bundesprogramme (berufsbezogene Sprachförderung) wird weiterhin mit einem erhöhten Bedarf an Lehrkräften/Verwaltungspersonal gerechnet. Aus Transparenzgründen und um Kostenkontrolle des Bereichs "Deutsch und Integration" zu gewährleisten, werden die Personalkosten des Bereichs gesondert ausgewiesen. Auch der Stellenplan wurde nochmals angepasst und differenziert zwischen "Klassischer vhs" und Integration.

Die Anzahl der festangestellten Lehrkräfte wurde um 6 Stellen reduziert.

### **Leistungsprämien**

Es erfolgt gemäß TVöD auch in 2018 eine Ausschüttung von Leistungsprämien (Amt 11).

### **Miete**

Die Aufwendungen Miete beinhaltet die Anmietung Hattersheimer Straße 5 und Feldstraße 1.

### **Studienfahrten und -reisen**

Geplant sind im Jahre 2018 maximal eine Malreise und Exkursionen.



### **Verwaltungskostenbeitrag an MTK**

In den Ämtern Kreisorgane, Revision, Hauptamt, Personalamt, Rechtsamt, Kämmerei und Schulbau und Gebäudewirtschaft werden Leistungen für die vhs erbracht. Entsprechend dem festgestellten Anteil werden Personal- und Sachkosten mit diesem Verwaltungskostenbeitrag abgerechnet.

Die Leistungen des Beteiligungscontrollings sind als Personalkostenerstattung ebenfalls budgetiert.

### **Zinsen**

Aufgrund der Inanspruchnahme von Kassenkrediten sind Zinsaufwendungen notwendig.

## **Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2018 der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis**

### **Vermögensplan**

#### **Gebäudeinvestitionen**

Folgende Maßnahme ist geplant:

Gebäudeinvestitionen	0 €
Gesamt	0 €

#### **Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Folgende Anschaffungen sind geplant:

1. Ersatzbeschaffung EDV Verwaltung	5.000 €
2. Einrichtung EDV-Unterricht	9.000 €
3. Ausstattung Unterrichtsräume	8.000 €
4. Einrichtung Büros / sonstige BGA	15.000 €
Gesamt	37.000 €

#### **Geringwertige Wirtschaftsgüter**

Folgende Anschaffungen sind geplant:

1. Ersatzbeschaffung EDV-Unterricht	5.000 €
2. Ersatzbeschaffung für Werkstatt	500 €
3. GWG für Berufliche Bildung	1.000 €
4. GWG für FB Sprachen	2.500 €
5. Sonstige GWG (Monitor, Drucker etc.)	4.000 €
Gesamt	13.000 €

#### **Immaterielle Vermögensgeg.**

Folgende Maßnahme ist geplant:

Lizenzen	15.000 €
Gesamt	15.000 €

## Erfolgsplan 2018

	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Ergebnis 2016
	EUR	EUR	EUR
<b>Erträge</b>			
<b>Umsatzerlöse</b>			
Teilnahmeentgelte Kurse	1.100.000	1.100.000	1.426.082
Teilnahmeentgelte "Flüchtlingsprogramm MTK"	650.000	936.000	537.611
Teilnahmeentgelte Studienreisen	3.000	3.000	2.838
Teilnahmeentgelte für Prüfungen	60.000	80.000	47.756
sonstige Gebühren/Erstattungen	0	0	448
Zuweisung Land gem. HWBG	225.000	189.000	188.735
Zuweisung DeuFö (Deutschförderung)	200.000	0	0
Zuweisung ESF/BAMF	0	126.000	98.388
Zuweisung BAMF	1.500.000	1.300.000	780.743
Zuweisung Bundesagentur für Arbeit (BfA)	0	0	302.400
Ertrag Fahrtkosten MTK, BAMF	150.000	360.000	69.636
Ertrag Fahrtkosten ESF/BAMF	0	5.000	0
Förderung weiterer Projekte	0	80.000	43.569
Erlös aus Verkauf v. Lehrmittel	50.000	62.000	49.417
Einnahmen aus Werbung	7.000	7.000	6.597
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>3.945.000</b>	<b>4.248.000</b>	<b>3.554.220</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>			
Betriebskostenzuschuss des Kreises	100.000	100.000	0
Vermischte Einnahmen	1.500	2.500	1.256
sonstige Erträge (i.d.R. Auflösung Sonderposten)	60.000	37.000	57.873
Skonto	500	500	874
<b>Summe Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>162.000</b>	<b>140.000</b>	<b>60.003</b>
<b>Summe Erträge</b>	<b>4.107.000</b>	<b>4.388.000</b>	<b>3.614.223</b>
<b>Aufwendungen</b>			
<b>Material- und Leistungsaufwand</b>			
Honorare für nebenberufliche Lehrkräfte	1.100.000	880.000	1.094.990
Vergütung Hausmeister	48.000	0	36.349
Heizung, Strom, Wasser	45.000	45.000	34.317
Reinigung	45.000	45.000	33.746
Instandhaltung betrieblicher Räume	60.000	60.000	33.035
Sonstige Raumkosten	3.000	3.000	2.086
Anschaffung Gebrauchsgegenstände	4.000	4.000	5.326
Unterhaltung von Gebrauchsgegenst.	18.000	18.000	13.380
Wartung Internetauftritt	3.000	8.000	2.613
Lehrmittel	55.000	65.000	55.464
Studienfahrten und -reisen	2.000	2.000	2.554
<b>Summe Material- und Leistungsaufwand</b>	<b>1.383.000</b>	<b>1.130.000</b>	<b>1.313.859</b>

## Erfolgsplan 2018

	<b>Planansatz 2018</b>	<b>Planansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2016</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>Personalaufwand</b>			
Gehälter Angestellte	840.000	775.000	775.692
Gehälter Angestellte Projekte	0	0	0
Gehälter Deutsch-und Integrationsprojekte	1.600.000	1.975.000	1.108.635
Altersteilzeitrückstellungen	0	0	0
Aushilfslöhne	1.000	4.000	450
Personalnebenkosten	500	1.000	0
Beihilfen	500	1.000	86
Leistungsprämien	33.000	40.000	14.758
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>2.477.000</b>	<b>2.796.000</b>	<b>1.899.622</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>125.000</b>	<b>96.000</b>	<b>109.287</b>
<b>Sonstiger betrieblicher Aufwand</b>			
Aufwand Betriebskommission	1.000	1.000	704
Jubiläen, Geschenke	1.000	1.000	625
Förderung der Betriebsgemeinschaft	2.000	1.000	1.968
Personalrat	2.000	2.000	0
Mieten für Räume	41.000	21.000	40.396
Versicherungen	20.000	16.000	17.413
Beiträge	10.000	10.000	6.634
Sonstige Abgaben (GEMA u.ä.)	3.000	3.000	2.765
Werbekosten	65.000	65.000	45.487
Bewirtungskosten	3.000	3.000	1.791
Reisekosten	7.000	7.000	5.145
Aufwand Fahrtkosten MTK,BAMF	150.000	360.000	69.636
Aufwand Fahrtkosten ESF-BAMF	0	5.000	18.389
Portokosten	10.000	6.000	8.229
Telefon	6.000	5.000	5.695
Internetkosten	13.000	1.000	815
Bürobedarf	25.000	15.000	17.591
Rechts- und Beratungskosten	15.000	13.000	10.225
Qualitätsmanagement	4.000	4.000	3.268
Mieten für Maschinen	16.000	16.000	10.196
Nebenkosten Geldverkehr	3.000	3.000	1.698
Forderungsverluste	500	500	569
Verlust aus Anlagenabgängen	2.500	2.500	0
Aus- und Fortbildung Kursleitung	1.000	1.000	390
Aus- und Fortbildung Mitarbeiter/innen	10.000	13.000	7.341
Gebühren für Teilnehmerprüfungen	50.000	50.000	41.440
Verwaltungskostenbeiträge an MTK	60.000	40.000	36.960
Sonstiger Aufwand	0	0	23
<b>Summe sonstiger betrieblicher Aufwand</b>	<b>521.000</b>	<b>665.000</b>	<b>355.089</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>4.506.000</b>	<b>4.687.000</b>	<b>3.677.856</b>

## Erfolgsplan 2018

	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Ergebnis 2016
	EUR	EUR	EUR
<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>400.000</b>	<b>300.000</b>	<b>459.489</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
Darlehenszinsen	0	0	1.799
Zinsen Kassenkredite	1.000	1.000	0
<b>Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.799</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>399.000</b>	<b>299.000</b>	<b>457.690</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>394.057</b>
<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust(-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>394.057</b>

## Vermögensplan 2018

	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Ergebnis 2016
	EUR	EUR	EUR
<b>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</b>			
Finanzmittel aus Eigenkapitalaufstockung	-40.500	-7.500	55.878
Finanzmittel aus Abschreibung	125.000	96.000	109.287
Finanzmittel aus Anlagenabgängen	2.500	2.500	0
Finanzmittel aus Inv. Zuschuss	65.000	76.000	55.000
Auflösung Sonderposten	-60.000	-37.000	-57.873
<b>Veränderung des Nettogeldvermögens</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>92.000</b>	<b>130.000</b>	<b>162.292</b>
<b>Ausgaben (Mittelverwendung)</b>			
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
100 Lizenzen	15.000	16.000	13.063
<b>Summe Imm. Vermögensgegenstände</b>	<b>15.000</b>	<b>16.000</b>	<b>13.063</b>
<b>2. Sachanlagen</b>			
Gebäudeinvestitionen	0	0	0
500 Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.000	47.000	73.390
670 Geringwertige Wirtschaftsgüter	13.000	13.000	48.839
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>50.000</b>	<b>60.000</b>	<b>122.229</b>
<b>3. Tilgung von Krediten</b>			
Tilgung von Krediten	27.000	54.000	27.000
<b>Summe Tilgung von Krediten</b>	<b>27.000</b>	<b>54.000</b>	<b>27.000</b>
Zuführung zum Erfolgsplan	0	0	
Erhöhung des Nettogeldvermögens			
Summe Ausgaben Vermögensplan	92.000	130.000	162.292
Summe Einnahmen Vermögensplan	92.000	130.000	162.292
Überschuss/Fehlbetrag (-)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Vermögensplan 2018

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)						
Bezeichnung		2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</b>						
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Ent.	0	0	0	0	0
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge	98.500	127.500	132.500	142.500	152.500
5.1	Finanzmittel aus Abschreibung	96.000	125.000	130.000	140.000	150.000
5.2	Finanzmittel aus Anlagenabgängen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5.3	Finanzmittel aus Eigenkapitalaufstockung	-7.500	-40.500	-30.500	-25.500	-52.500
6.	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	39.000	5.000	-10.000	-25.000	-35.000
6.1	<b>Finanzmittel Zuschuss Investitionen MTK</b>	<b>76.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>
6.2	Auflösung Sonderposten	-37.000	-60.000	-75.000	-90.000	-100.000
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigte	0	0	0	0	0
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9	Kredite	0	0	0	0	0
9.1	Zuweisung Land gem. HWBG	0	0	0	0	0
9.2	b) von Dritten	0	0	0	0	0
<b>Einnahmen insgesamt</b>		<b>130.000</b>	<b>92.000</b>	<b>92.000</b>	<b>92.000</b>	<b>65.000</b>
<b>Ausgaben (Mittelverwendung)</b>						
<b>Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte</b>		<b>76.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>
	Lizenzen	16.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.2	Ersatzbeschaffung EDV Verwaltung	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.3	Einrichtung EDV-Unterricht	6.000	9.000	9.000	9.000	9.000
1.4	Ausstattung Büros / sonstige BGA	30.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.5	Ausstattung Unterrichtsräume	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
1.6	Geringwertige Wirtschaftsgüter	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
1.7.	Gebäudeinvestitionen	0	0	0	0	0
2	Finanzlagen	0	0	0	0	0
3	<b>Tilgung von Krediten</b>	<b>54.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>0</b>
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
6	<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>130.000</b>	<b>92.000</b>	<b>92.000</b>	<b>92.000</b>	<b>65.000</b>

## Finanzplan 2018

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Kreises auswirken (§19 Nr. 2 EigBGes)						
		2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	<u>Einnahmen</u>					
1	Zuweisungen (Investitionszuschuss ./ . Auflösung SoPo)	39.000	5.000	-10.000	-25.000	-35.000
2	Zuweisung Verlustausgleich (Betriebsmittelzuschuss)	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	300.000	400.000	400.000	400.000	400.000
4	Darlehen des Kreises (seit 2010)	135.000	81.000	54.000	27.000	0
	<u>Ausgaben</u>					
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeitrag, Personalkostenbeitrag	37.000	60.000	62.000	64.000	66.000
3.1.	Verwaltungskostenbeitrag	33.820	55.200	57.200	59.200	61.200
3.2.	Personalkostenbeitrag Beteiligungscontrolling	3.180	4.800	4.800	4.800	4.800
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen des Kreises (seit 2010)	54.000	27.000	27.000	27.000	0

Wirtschaftsplan der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis

Stellenplan 2018

Bezeichnung	Arbeitnehmer							Summe 2017	Arbeitnehmer							Summe 2018
	Entgeltgruppe TVöD								Entgeltgruppe TVöD							
	15	13	11	9	8	6	5	15	13	11	9	8	6	5		
Betriebsleitung (Direktor/in)	1							1	1							1
Hauptamtliche pädagog. Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter		3						3		3						3
Verwaltungsleitung			1	2				3			1	2				3
Sachbearbeitung					1			1					1			1
Sonstige Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter						3,5	0,5	4						4		4
	1	3	1	2	1	3,5	0,5	12	1	3	1	2	1	4	0	12

<i>Deutsch-und Integration</i>	Entgeltgruppe TVöD							Summe 2017	Entgeltgruppe TVöD							Summe 2018
	14	13	11	9	8	6	5		14	13	11	9	8	6	5	
Stellvertr. Betriebsleitung/ Leitung Deutsch und Integration	1							1	1							1
Hauptamtliche pädagog. Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter/ Lehrkräfte		1	26					27		1	20					21
Sachbearbeitung				1	1			2				1	1			2
Sonstige Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter						7,5	0,5	8						8		8
	1	1	26	1	1	7,5	0,5	38	1	1	20	1	1	8	0	32

Gesamt:

50

44



Eigenbetrieb  
Volkshochschule Main-Taunus-Kreis  
Hofheim

Bilanz zum 31. Dezember 2016

	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€	€
<b>AKTIVA</b>				<b>PASSIVA</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			250.000,00	250.000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	35.915,00	40.184,00		
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	654.732,26	681.547,26		
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	236.559,01	169.750,01		
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	891.291,27	851.297,27		
	9.907.983,52	51.100,00		
	<b>10.835.189,79</b>	<b>942.581,27</b>		
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	87.863,11	125.816,03		
2. Forderungen gegen den Kreis	0,00	12.250,00		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	121.250,73	6.736,31		
	209.113,84	144.804,34		
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	342.604,97	177.210,41		
	<b>551.718,81</b>	<b>322.014,75</b>		
	<b>11.386.908,60</b>	<b>1.264.596,02</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Stammkapital			250.000,00	250.000,00
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage		9.857.369,42		485,90
2. Zweckgebundene Rücklagen		181.097,73		181.097,73
		10.038.467,15		181.583,63
III. Jahresgewinn/Jahresverlust			374.357,09	167.799,30
			<b>10.662.824,24</b>	<b>599.382,93</b>
<b>B. Sonderposten</b>				
1. Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse			146.420,00	137.271,28
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Sonstige Rückstellungen			66.388,28	108.825,93
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			230.065,86	157.798,24
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
€ 230.065,86 (Vorjahr € 157.798,24)				
2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Kreis			134.121,63	194.432,39
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
€ 134.121,63 (Vorjahr € 194.432,39)				
3. Sonstige Verbindlichkeiten			2.308,42	18.686,25
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
€ 2.308,42 (Vorjahr € 18.686,25)				
			<b>366.495,91</b>	<b>370.916,88</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
			144.780,17	50.198,00
			<b>11.386.908,60</b>	<b>1.264.596,02</b>

**Eigenbetrieb**  
**Volkshochschule Main-Taunus-Kreis**

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für das Geschäftsjahr 2016**

	€	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	3.554.219,90		1.126.318,20
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>60.003,11</u>		<u>1.467.762,95</u>
		<u>3.614.223,01</u>	<u>2.594.081,15</u>
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-55.464,07		-15.863,96
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.251.039,54</u>		<u>-1.041.881,92</u>
		<u>-1.306.503,61</u>	<u>-1.057.745,88</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.515.586,16		-761.458,57
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung € 113.159,14 (Vorjahr € 60.279,84)	<u>-403.735,49</u>		<u>-218.039,04</u>
		<u>-1.919.321,65</u>	<u>-979.497,61</u>
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-109.286,68	-85.504,46
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-362.444,08</u>	<u>-302.376,90</u>
		<u>-83.333,01</u>	<u>168.956,30</u>
7. Erträge aus Beteiligungen	459.488,70		0,00
- davon aus verbundenen Unternehmen € 459.488,70 (Vorjahr € 0,00)			
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		13,52
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-1.798,60</u>		<u>-1.170,52</u>
		<u>457.690,10</u>	<u>-1.157,00</u>
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>		<u><b>374.357,09</b></u>	<u><b>167.799,30</b></u>
<b>11. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>		<u><b>374.357,09</b></u>	<u><b>167.799,30</b></u>

# **Wirtschaftsplan**

**Gesellschaft für Gesundheits- und soziale  
Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH**

**Geschäftsjahr 2018**

<b><u>Gliederung:</u></b>	<b><u>Seite:</u></b>
Vorbericht	3
Erfolgsplan Erträge Aufwendungen	6
Vermögensplan Mittelherkunft Mittelverwendung	8
Finanzplan Deckungsmittel Ausgaben	11
Erfolgsplan: Aufteilung nach Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI-Tätigkeiten) und Nicht-DAWI-Tätigkeiten	14
Erfolgsplan nach Objekten	15

# Vorbericht

## über den Wirtschaftsplan der Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH (GSIM) für das Geschäftsjahr 2018

---

### Gesellschaftszweck

Der ursprüngliche Zweck der Gesellschaft war die Errichtung und Vorhaltung von Wohnraum für Mitarbeiter/innen des Klinik-Konzerns. Ferner stellte die Gesellschaft den Kliniken die Betriebsimmobilie der Fachklinik am Standort Hofheim Kurhausstr. sowie Parkdecks an den Standorten Bad Soden und Hofheim zur Verfügung.

Im Jahr 2015 wurde der Gesellschaftszweck geändert auf die Errichtung, Vorhaltung und Unterhaltung von dem Gesundheitswesen dienenden Einrichtungen und von Unterkünften und Wohnraum für Asylbewerber. Im Januar 2017 wurde der Gesellschaftszweck erneut geändert und die Gesellschaft von Personalwohnhausgesellschaft der Kliniken des Main-Taunus-Kreises mbH in Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH umbenannt.

Die Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH (GSIM) errichtet, unterhält und verwaltet Wohnungen für die Beschäftigten des Main-Taunus-Kreises oder von seinen Beteiligungsgesellschaften. Sie führt außerdem Wohnungs- und Infrastrukturprojekte durch, die soziale Aufgaben erfüllen oder der medizinischen Versorgung dienen. Dies umfasst auch die Vorhaltung, Unterhaltung und Verwaltung sowie Errichtung von dem Gesundheitswesen dienenden Einrichtungen. Weiterer Zweck ist die Vorhaltung, Unterhaltung, Verwaltung und Errichtung von Unterkünften und Wohnraum für Asylbewerber.

Der Gesellschaftszweck wird derzeit verwirklicht durch

- Wohnraumobjekte
  - o Wohnhaus in der Frankfurter / Erfurter Straße in Hofheim (22 Wohneinheiten),
  - o Gebäude in der Kronberger Str. 32 in Bad Soden (28 Appartements),
  - o Personalwohnhaus F auf dem Klinikgelände in Bad Soden (12 Wohnungen),
- Klinik-Komplex der Kurhausstraße 33 (Vermietung an die Fachklinik Hofheim GmbH).
- Betriebs-Räume der Kronberger Str. 32 in Bad Soden (Vermietung an Gesundheits-Akademie Main-Taunus GmbH zur Ausbildung der Krankenpflegeschüler).
  - o Parkdecks an den Krankenhäusern Bad Soden und Hofheim (Vermietung an die Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH).

Die GSIM ist auf unbestimmte Zeit errichtet. Der Jahresabschluss der GSIM wurde nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) erstellt.

## **Beihilferecht**

Die GSIM unterstützt mit ihrer Geschäftstätigkeit die Sicherstellung des mit dem Betrieb der Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH verbundenen öffentlich-rechtlichen Versorgungsauftrags und erbringt damit „Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse“ im Sinne der Freistellungsentscheidung 2005/842/EG der EU-Kommission.

Der Wirtschaftsplan ist gemäß den Vorgaben des Europäischen Beihilfenrechts erstellt. Die hier vorgenommene Ergänzung nimmt Bezug auf den Betrauungsakt des Main-Taunus-Kreises vom 31. Januar 2014, durch welchen der Main-Taunus-Kreis die GSIM unter Beachtung der im sog. Monti-Paket der EU-Kommission aufgeführten Kriterien für kommunale Ausgleichszahlungen an Unternehmen mit besonderen Gemeinwohlverpflichtungen mit den dort beschriebenen „Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse“ (DAWI-Tätigkeiten) betraut. Entsprechend § 3 Abs. 1 des Betrauungsaktes wird ein nach DAWI-Tätigkeiten und Nicht-DAWI-Tätigkeiten im Sinne der Freistellungsentscheidung 2005/842/EG sowie des Freistellungsbeschlusses 2012/21/EU der EU-Kommission getrennter Erfolgsplan erstellt (s. insb. Positionen 12 und 13 der Anlage).

Im Wirtschaftsplan der GSIM sind alle Erträge und Aufwendungen aufgeführt, die zur Erfüllung der Aufgaben von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse notwendig sind. Die Zuordnung von Erlösen und Kosten zur Beurteilung und Abgrenzung der entsprechenden DAWI- und Nicht-DAWI-Bereiche im Erfolgsplan erfolgt anhand des Adressaten der Vermietung (s. Näheres bei den Anmerkungen zu den einzelnen Positionen der Anlage).

Die der GSIM von ihrem Gesellschafter, dem Main-Taunus-Kreis, gewährten „Ausgleichszahlungen“ (Beihilfen) im Sinne von Art. 5 Abs. 1 Unterabs. 2 der Freistellungsentscheidung 2005/842/EG der EU-Kommission sind für das Wirtschaftsjahr im Vorhinein ausgewiesen. Die Ausgleichszahlungen (Beihilfen) werden in Form von Verlustausgleichen, weitergereichten Darlehen zu Kommunalkreditkonditionen und der Gewährung von Bürgschaften zu marktüblichen Konditionen (Differenz zwischen marktüblicher (0,46 %) und tatsächlich gezahlter Garantieprämie (0 bis 0,4 %)) an die GSIM geleistet. Für das Wirtschaftsjahr 2018 wird ein dem DAWI-Bereich zuzuordnender Beihilfewert in Höhe von T€ 32 berechnet (s. Positionen 2 und 8 der Anlage Seite 15).

### **Geschäftsverlauf**

Im Jahr 2016 ist für die GSIM ein Jahresüberschuss von 2.463 T€ zu verzeichnen. Die Ursache des Jahresüberschusses liegt im Verkauf des Bauprojektes für familiengerechte Wohnungen in der Staufenstrasse in Sulzbach; unter Berücksichtigung der Verkaufskosten und latenten Steuern (554 T€) konnte hier ein Gewinn von 2.550 T€ erzielt werden. Die Verlustbeiträge aus dem Objekt entfallen mit dem Verkauf für künftige Zeiträume.

Die Flüchtlingswohnanlage Wiesenstrasse, Sulzbach wurde im Dezember 2015 fertig gestellt und an den MTK zur Nutzung übergeben. Die GSIM erstellte die Containeranlagen als „Baudienstleister“ für den Main-Taunus-Kreis. Die GSIM hat im Jahr 2016 eine einmalige Erfolgsvergütung zur Abgeltung ihrer Aufwendungen in Höhe von ca. 50.000 Euro erhalten. Dieses Objekt (Baubeginn 2015) mit einem Volumen von 2,4 Mio. € wurde Ende 2015 fertiggestellt und im Jahr 2016 schlussgerechnet. Weitere in diesem Bereich geplante Objekte sind aufgrund des Bedarfsrückgangs nicht zur Realisierung gekommen.

Das Parkhaus Bad Soden entwickelte sich nach der Inbetriebnahme im Jahr 2015 in den Geschäftsjahren 2016 und 2017 plangemäß.

Bei den übrigen Vermietungs-Objekten ergaben sich keine wesentlichen Änderungen, da sie vollständig an Gesellschaften des Klinik-Konzerns vermietet sind (Gebäude der Gesundheits-Akademie Main-Taunus GmbH und Personalwohnhaus F beide in Bad Soden, Wohnhaus Erfurter Straße in Hofheim, Parkdeck am Krankenhaus Hofheim sowie das Betriebsgebäude der Fachklinik Hofheim in der Kurhausstraße).

### **Geplante Aktivitäten und Ausblick**

Am Standort der Kliniken in Bad Soden plant die GSIM die Errichtung eines Ärztehauses mit Anschaffungskosten von ca. 7,0 Mio. €; das Projekt soll mit Eigenmitteln von bis zu 2,5 Mio. €, einer Darlehensaufnahme von ca. 2,5 Mio. € sowie einer Umwidmung eines vorhandenen Darlehens (rd. 2 Mio. €) finanziert werden. Die Fertigstellung ist im Jahr 2018 geplant.

Im Auftrag des Main-Taunus-Kreises plant die GSIM den Neubau einer Rettungswache im Raum Eppstein. Für das Objekt sind Investitionskosten von ca. 1,7 Mio. € geplant; es soll mit Eigenmitteln von 0,4 Mio. €, die durch einen Baukostenzuschuss des Main-Taunus-Kreis finanziert werden, eine Umwidmung bestehender Darlehen von 0,8 Mio. € sowie durch 0,5 Mio. € Darlehensaufnahmen finanziert werden. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2018 geplant.

Durch die in den letzten Jahren vollzogene Umstrukturierung des Unternehmens inklusive des nun vollzogenen Verkaufs des Objektes Sulzbach ergibt sich ein geplanter Jahresüberschuss für das Wirtschaftsjahr 2018 in Höhe von +45.000 €.





# **Erfolgsplan**

**Gesellschaft für Gesundheits- und soziale**

**Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH**

Erträge

Aufwendungen

## Erfolgsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Pos.	Bezeichnung	Plan	Plan	Ergebnis
		2018	2017	2016
		€	€	€
1	Mieterträge	997.000	936.000	1.580.967
2	Mietnebenkosten	95.000	100.000	183.130
3	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.092.000</b>	<b>1.036.000</b>	<b>1.764.097</b>
4	<b>Sonstige Erlöse</b>	<b>54.000</b>	<b>3.000</b>	<b>5.735.843</b>
5	<b>betriebliche Erlöse</b>	<b>1.146.000</b>	<b>1.039.000</b>	<b>7.499.940</b>
6	<b>Personalkosten</b>	<b>79.000</b>	<b>109.000</b>	<b>99.477</b>
7	Wasser, Energie, Brennstoffe	59.000	62.000	113.834
8	Wirtschaftsbedarf	36.000	38.000	45.586
9	Verwaltungsbedarf	12.000	6.000	558.609
10	Instandhaltung	65.000	60.000	99.573
11	Steuern, Abgaben, Versicherung	37.000	35.000	64.939
12	Abschreibungen	291.000	356.000	590.329
13	Externe Dienstleistungen	58.000	94.000	2.144.100
14	Mieten, Pachten, Leasing	6.000	6.000	9.730
15	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.000	6.000	53.549
16	<b>Sachkosten gesamt</b>	<b>565.000</b>	<b>663.000</b>	<b>3.680.249</b>
17	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>502.000</b>	<b>267.000</b>	<b>3.720.214</b>
18	Auflösung Sonderposten	15.000	235.000	15.494
19	geförderte Abschreibung	-15.000	-235.000	-15.494
20	<b>Fördermittelergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
21	Zinserträge	0	0	2.442
22	Zinsaufwendungen	-457.000	-227.000	-705.808
23	<b>Kapitalergebnis</b>	<b>-457.000</b>	<b>-227.000</b>	<b>-703.366</b>
24	<b>Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>553.500</b>
25	<b>Ergebnis</b>	<b>45.000</b>	<b>40.000</b>	<b>2.463.348</b>

Anmerkungen zu Pos.:

- 3 Anstieg der Mieterlöse durch Inbetriebnahme des Ärztehauses Ende 2018
- 4 2016: Buchgewinn aus dem Verkauf des Objektes Sulzbach i.H.v. 3,6 Mio. € sowie Erlöse aus der Abrechnung der Containeranlage i.H.v. 2,1 Mio. €
- 9 2016: Nebenkosten aus dem Verkauf des Objektes Sulzbach
- 13 2016: Bauleistungen für die Containeranlage i.H.v. 2,0 Mio. €
- 18-20 Auswirkungen Containeranlage Sulzbach
- 22 2018: Zinsanstieg durch Verschiebung einer Sondertilgung

**V e r m ö g e n s p l a n**  
**Gesellschaft für Gesundheits- und soziale**  
**Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH**

**Deckungsmittel (Mittelherkunft)**  
**Ausgaben (Mittelverwendung)**

**Mittelherkunft**

(Aktivabnahme/Passivzunahme)

Pos.	Bezeichnung	Plan 2018 €	Plan 2017 €	Ergebnis 2016 €
	<b>Verringerung Aktiva</b>			
1	Abschreibungen	291.000	356.000	605.823
2	Anlagenabgänge (2016 Sulzbach)	0	0	12.763.441
3	Forderungen aus L.u.L.	0	0	13.499
4	Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	5.149
	<b>Erhöhung Passiva</b>			
5	Bilanzgewinn	45.000	40.000	2.463.347
6	Verlustausgleich MTK	0	0	106.151
7	SoPo Containeranlagen	150.000	0	0
8	SoPo Rettungswache	0	400.000	0
9	Rückstellungen	0	0	3.759
	Darlehensaufnahmen			
10	Ärztehaus Bad Soden	0	2.500.000	0
11	Rettungswache	0	500.000	0
12	Passive latente Steuern	0	0	553.500
13	Liquiditätsabnahme	8.632.000	5.743.000	0
	<b>Deckungsmittel des Vermögensplanes</b>	<b>9.118.000</b>	<b>9.539.000</b>	<b>16.514.669</b>

**Mittelverwendung**

(Aktivzunahme/Passivabnahme)

Pos.	Bezeichnung	Plan 2018 €	Plan 2017 €	Ergebnis 2016 €
	<b>Erhöhung Aktiva</b>			
14	Investitionen (Pauschale)	50.000	50.000	39.947
15	Planungsdaten Neuprojekt	150.000	0	0
16	Objekt. Kurhausstr.	0	100.000	0
17	Ärztehaus Bad Soden	0	7.000.000	86.538
18	Rettungswache	0	1.700.000	5.338
19	Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	50.000
20	Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	323.966
	<b>Verringerung Passiva</b>			
21	Sonderposten mit Rücklageanteil	15.000	16.000	15.494
22	Verbindlichkeiten aus L.u.L.	0	0	24.722
23	Verbindlichkeiten geg. verb. Unternehmen	0	0	2.261.020
24	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	123.778
25	Planmäßige Tilgung von Krediten	703.000	673.000	712.683
26	Tilgung von Krediten (Sulzbach)	8.200.000	0	0
27	Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	337
28	Liquiditätszunahme	0	0	12.870.846
	<b>Ausgaben des Vermögensplanes</b>	<b>9.118.000</b>	<b>9.539.000</b>	<b>16.514.669</b>

## Anmerkungen zu Pos.:

- 14 Für allgemeine Investitionen wird eine Pauschale von T€ 50 eingestellt.
- 2;26 Der Verkauf des Objektes Sulzbach führte zu einem Buchwertabgang von rd. 12,8 Mio. €, die Sondertilgung von Bankdarlehen kann erst in 2018 erfolgen. Zur Ergebnisauswirkung der Veräußerung verweisen wir auf den Erfolgsplan.
- 10;17 Das Ärztehaus in Bad Soden ist mit einer Gesamt-Investitionssumme von 7,0 Mio. € geplant, 2,5 Mio. € werden durch Eigenkapital (Siehe Verkauf des Objektes Sulzbach) und 2,5 Mio. durch Kreditaufnahmen sowie rd. 2,0 Mio. € durch Umwidmung eines bestehenden Sulzbach-Darlehens finanziert. Die Planung wurde an die zu erwartenden Zeiträume angepasst.
- 8;11; Der Neubau der Rettungswache ist mit einer Gesamt-Investitionssumme von rd. 1,7 Mio. € geplant. Durch den Main-Taunus-Kreis werden 0,4 Mio. € finanziert und in den Sonderposten eingestellt, 0,8 Mio € durch Umwidmung von Darlehen sowie die restlichen 0,5 Mio. durch Kreditaufnahmen finanziert. Die Planung wurde an die zu erwartenden Zeiträume angepasst.



# **F i n a n z p l a n**

**Gesellschaft für Gesundheits- und soziale  
Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH**

**Deckungsmittel (Mittelherkunft)**

**Ausgaben (Mittelverwendung)**

**Finanzplan Personalwohnhaus-Gesellschaft der Kliniken des Main-Taunus-Kreises mbH**  
**Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes**

**Deckungsmittel (Mittelherkunft)**

Pos.	Bezeichnung	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
1	Abschreibungen	356.000	291.000	491.000	491.000	491.000
2	Bilanzgewinn	40.000	45.000	54.000	65.000	78.000
4	Darlehensaufnahmen	3.000.000	0	0	0	0
5	Liquiditätsabnahme	5.727.000	8.617.000	218.000	217.000	214.000
	<b>Summe Deckungsmittel</b>	<b>9.523.000</b>	<b>9.103.000</b>	<b>763.000</b>	<b>773.000</b>	<b>783.000</b>

**Ausgaben (Mittelverwendung)**

Pos.	Bezeichnung	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
3	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	8.850.000	200.000	50.000	50.000	50.000
	Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
6	Sondertilgung von Krediten	0	8.200.000	0	0	0
7	planmäßige Tilgung von Krediten	673.000	703.000	713.000	723.000	733.000
	Liquiditätszunahme	0	0	0	0	0
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>9.523.000</b>	<b>9.103.000</b>	<b>763.000</b>	<b>773.000</b>	<b>783.000</b>

Anmerkungen:

Zu den einzelnen Positionen verweisen wir auf den Vermögensplan.



Anhang zum Finanzplan Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Main-Taunus-Kreises auswirken.

**Einnahmen**

Pos.	Bezeichnung	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
1	Verlustausgleich des MTK	0	0	0	0	0
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Ausgaben**

Pos.	Bezeichnung	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
2	Personalkostenbeitrag	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
3	Avalprovision für Darlehensbürgschaften	48.000	46.000	45.000	44.000	43.000
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>51.500</b>	<b>49.500</b>	<b>48.500</b>	<b>47.500</b>	<b>46.500</b>

Anmerkungen zu Pos.:

- 1 Zuweisung des Gesellschafters zum Verlustausgleich der GSIM ist gemäß Planung nicht mehr notwendig.
- 2 Beteiligungscontrolling
- 3 Für vier Darlehen wurden Bürgschaften des Main-Taunus-Kreises mit 0,4% Avalprovision erteilt.  
Für weitere vier Darlehen (Valuta 1.1.2017: 6.222.162,14 €) bestehen Bürgschaften des Main-Taunus-Kreises ohne Avalprovision.



# **Erfolgsplan**

**Gesellschaft für Gesundheits- und soziale  
Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH**

**Aufteilung nach Dienstleistungen  
von allgemeinem wirtschaftlichem  
Interesse (DAWI-Tätigkeiten) und  
Nicht-DAWI-Tätigkeiten**

**Wirtschaftsplan der Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH**  
**Aufteilung nach Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI-Tätigkeiten)**  
**und Nicht-DAWI-Tätigkeiten**

Pos.	Bezeichnung	Plan	Plan	Ergebnis
		2018	2017	2016
		€	€	€
	<b>Übersicht</b>			
1	Erlöse DAWI-Bereich (aus Erfolgsplan)	967.000	984.000	7.011.855
2	Beihilfeanteil (Zinsvergünstigungen) aus DAWI-Bereich	32.000	32.000	31.640
3	Ausgleich Beihilfeanteil aus Nicht-DAWI-Bereich	4.000	4.000	4.334
4	<b>Erlöse DAWI-Bereich</b>	<b>1.003.000</b>	<b>1.020.000</b>	<b>7.047.829</b>
5	<b>Erlöse Nicht-DAWI-Bereich (Aufstellung s.u.)</b>	<b>179.000</b>	<b>55.000</b>	<b>490.527</b>
6	<b>Erlöse Gesamt</b>	<b>1.182.000</b>	<b>1.075.000</b>	<b>7.538.356</b>
7	Kosten DAWI-Bereich (aus Erfolgsplan)	957.000	983.000	4.676.271
8	kalkulatorischer Zins (Zinsvergünstigungen s.o.)	32.000	32.000	31.640
9	<b>Kosten DAWI-Bereich Gesamt</b>	<b>989.000</b>	<b>1.015.000</b>	<b>4.707.911</b>
10	<b>Kosten Nicht-DAWI-Bereich (Aufstellung s.u.)</b>	<b>148.000</b>	<b>20.000</b>	<b>367.097</b>
11	<b>Kosten Gesamt</b>	<b>1.137.000</b>	<b>1.035.000</b>	<b>5.075.008</b>
12	<b>Ergebnis DAWI-Bereich</b>	<b>14.000</b>	<b>5.000</b>	<b>2.339.918</b>
13	<b>Ergebnis Nicht-DAWI-Bereich (Aufstellung s.u.)</b>	<b>31.000</b>	<b>35.000</b>	<b>123.430</b>
14	<b>Ergebnis Gesamt</b>	<b>45.000</b>	<b>40.000</b>	<b>2.463.348</b>

Pos.	Bezeichnung	Plan	Plan	Ergebnis
		2018	2017	2016
		€	€	€
	<b><u>Einzelaufstellung Nicht-DAWI-Bereiche</u></b>			
	<u>Erlöse Nicht-DAWI nach Bereichen</u>			
15	Erträge Externe Parkdeck	179.000	55.000	162.408
16	Mieterträge Externe Wohnanlage Sulzbach	0	0	328.119
17	<b>Erlöse Nicht-DAWI-Bereiche</b>	<b>179.000</b>	<b>55.000</b>	<b>490.527</b>
	<u>Kosten Nicht-DAWI nach Bereichen</u>			
18	Kosten Externe Parkdeck	144.000	16.000	15.494
19	Kosten Externe Wohnanlage Sulzbach	0	0	347.269
20	Ausgleich Beihilfeanteil	4.000	4.000	4.334
21	<b>Kosten Nicht-DAWI-Bereiche</b>	<b>148.000</b>	<b>20.000</b>	<b>367.097</b>
22	<b>Ergebnis Nicht-DAWI-Bereiche</b>	<b>31.000</b>	<b>35.000</b>	<b>123.430</b>

**Erfolgsplan**  
**Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH**  
**Aufgliederung nach Objekten**

Pos.	Bezeichnung	PWH Marxheimer Str. 32		PWH Kronberger Str. 32		PWH Kronberger Str. 44a		Objekt Klinik Kurhausstr.		Parkdeck Hofheim		Parkdeck Bad Soden		Ärztehaus Bad Soden		Rettungswache		PWH Sulzbach		Saldo WP	
		2018	€	2018	€	2018	€	2018	€	2018	€	2018	€	2018	€	2018	€	2018	€	2018	€
1	Mieterträge	145.000		143.000		74.000		-107.000		98.000		380.000		45.000		12.000		0		0	997.000
2	Mietnebenkosten	45.000		50.000		0		0		0		0		0		0		0		0	95.000
3	Umsatzerlöse	190.000		193.000		74.000		-107.000		98.000		380.000		45.000		12.000		0		0	1.092.000
4	Sonstige Erlöse	4.000		9.000		0		0		41.000		1.000		0		0		0		0	54.000
5	<b>betriebliche Erlöse</b>	<b>194.000</b>		<b>202.000</b>		<b>74.000</b>		<b>-107.000</b>		<b>139.000</b>		<b>381.000</b>		<b>45.000</b>		<b>12.000</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>1.146.000</b>
6	<b>Personalkosten</b>	<b>14.000</b>		<b>14.000</b>		<b>5.000</b>		<b>-8.000</b>		<b>7.000</b>		<b>43.000</b>		<b>3.000</b>		<b>1.000</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>79.000</b>
7	Wasser, Energie, Brennstoffe	19.000		37.000		0		0		3.000		0		0		0		0		0	59.000
8	Wirtschaftsbedarf	3.000		5.000		0		0		16.000		12.000		0		0		0		0	36.000
9	Verwaltungsbedarf	4.000		3.000		0		0		5.000		0		0		0		0		0	12.000
10	Instandhaltung	17.000		34.000		11.000		0		1.000		2.000		0		0		0		0	65.000
11	Steuern, Abgaben, Versicherung	14.000		11.000		2.000		5.000		1.000		4.000		0		0		0		0	37.000
12	Abschreibungen	46.000		36.000		27.000		20.000		25.000		118.000		20.000		1.000		0		0	291.000
13	Externe Dienstleistungen	8.000		0		0		0		0		50.000		0		0		0		0	58.000
14	Mieten, Pachten, Leasing	0		2.000		0		0		0		4.000		0		0		0		0	6.000
15	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0		0		0		0		0		1.000		0		0		0		0	1.000
16	<b>Sachkosten gesamt</b>	<b>111.000</b>		<b>128.000</b>		<b>40.000</b>		<b>25.000</b>		<b>51.000</b>		<b>191.000</b>		<b>20.000</b>		<b>1.000</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>565.000</b>
17	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>69.000</b>		<b>60.000</b>		<b>29.000</b>		<b>-124.000</b>		<b>81.000</b>		<b>147.000</b>		<b>22.000</b>		<b>10.000</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>502.000</b>
18	Auflösung Sonderposten	0		0		0		0		15.000		0		0		0		0		0	15.000
19	geförderte Abschreibung	0		0		0		0		-15.000		0		0		0		0		0	-15.000
20	<b>Fördermittelergebnis</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
21	Zinsaufwendungen	-29.000		-41.000		0		-39.000		-5.000		-85.000		-22.000		-10.000		-686.000		-457.000	-457.000
22	<b>Kapitalergebnis</b>	<b>-29.000</b>		<b>-41.000</b>		<b>0</b>		<b>-39.000</b>		<b>-5.000</b>		<b>-85.000</b>		<b>-22.000</b>		<b>-10.000</b>		<b>-686.000</b>		<b>-457.000</b>	<b>-457.000</b>
23	<b>Ergebnis</b>	<b>40.000</b>		<b>19.000</b>		<b>29.000</b>		<b>-163.000</b>		<b>76.000</b>		<b>62.000</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>-686.000</b>		<b>45.000</b>	<b>45.000</b>

## Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH, Hofheim am Taunus

## Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva	31.12.2016	31.12.2015	Passiva	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR		EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	52.000,00	52.000,00
Belegungsrechte	<u>60.854,00</u>	<u>63.276,00</u>	II. Kapitalrücklagen	105.613,18	105.613,18
II. Sachanlagen			III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>2.463.346,56</u>	<u>-106.151,43</u>
1. Grundstücke einschließlich Betriebsbauten	10.234.405,32	20.932.444,32		<u>2.620.959,74</u>	<u>51.461,75</u>
2. Technische Anlagen	0,00	150.041,00	<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.247,00	129.916,00		<u>309.873,60</u>	<u>325.367,28</u>
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>101.454,70</u>	<u>2.359.676,28</u>	<b>C. Rückstellungen</b>		
	<u>10.338.107,02</u>	<u>23.572.077,60</u>	Sonstige Rückstellungen	<u>58.522,16</u>	<u>54.762,75</u>
III. Finanzanlagen			<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
Sonstige Ausleihungen	<u>29.387,05</u>	<u>30.436,73</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.903.259,18	21.201.386,22
	<u>10.428.348,07</u>	<u>23.665.790,33</u>	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 828.653,14 €; Vorj. 1.200.328,14 €)		
<b>B. Umlaufvermögen</b>			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.619,35	88.341,81
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 63.619,35 €; Vorj. 88.341,81 €)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	89.936,23	103.435,58	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	12.003,63	2.273.024,00
2. Forderungen gegen Gesellschafter	50.000,00	0,00	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 12.003,63 €; Vorj. 2.273.024,00 €)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>343.912,12</u>	<u>19.945,72</u>	4. Sonstige Verbindlichkeiten	28.802,22	152.580,52
	<u>483.848,35</u>	<u>123.381,30</u>	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 28.802,22 €; Vorj. 152.580,52 €)		
II. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>12.664.448,56</u>	<u>379.045,80</u>	(davon aus Steuern 1.497,94 €; Vorj. 18.884,76 €)		
	<u>13.148.296,91</u>	<u>502.427,10</u>	<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>26.105,10</u>	<u>26.441,94</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<b>F. Passive latente Steuern</b>	<u>553.500,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>0,00</u>	<u>5.148,84</u>		<u>23.576.644,98</u>	<u>24.173.366,27</u>
	<u>23.576.644,98</u>	<u>24.173.366,27</u>			

**Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH**  
**Hofheim am Taunus**

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016**

	<b>2016</b>	<b>2015</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Umsatzerlöse	3.849.283,99	1.899.801,84
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.666.149,65	45.012,80
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-144.067,20	-131.128,28
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.071.880,24	-37.470,03
	-2.215.947,44	-168.598,31
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-84.606,47	-94.002,57
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-14.870,27	-16.893,56
	-99.476,74	-110.896,13
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-605.823,11	-666.695,19
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-852.672,67	-326.242,04
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.441,53	2.130,95
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-705.808,32	-760.869,25
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-553.500,00	-43,25
10. Ergebnis nach Steuern	2.484.646,89	-86.398,58
11. Sonstige Steuern	-21.300,33	-19.752,85
	-574.800,33	-19.796,10
<b>12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>2.463.346,56</b>	<b>-106.151,43</b>

**Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH**
**Wirtschaftsplan 2018**

Pos.	Bezeichnung	Plan	Ist	Plan	Ist
		2018	HR '06/17	2017	2016
		€	€	€	€
1	Ausbildungsvergütungen	150.000	0	0	0
2	Ambulante Leistungen	0	0	1.000.000	0
3	Konzerndienstleistungen	1.120.000	270.000	600.000	270.000
<b>4</b>	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.270.000</b>	<b>270.000</b>	<b>1.600.000</b>	<b>270.000</b>
5	Sonstige Erlöse	100.000	0	0	0
<b>6</b>	<b>Erlöse Gesamt</b>	<b>1.370.000</b>	<b>270.000</b>	<b>1.600.000</b>	<b>270.000</b>
7	Kaufmännischer Dienst	600.000	0	250.000	0
<b>8</b>	<b>Personalkosten</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>
9	Verwaltungsbedarf	600.000	257.900	348.000	265.730
10	Abschreibungen	5.000	3.993	1.000	3.028
11	Externe Dienstleistungen Konzern	50.000	0	1.000.000	0
12	Sonstige ordentl. Aufwend.	110.000	0	1.000	0
<b>13</b>	<b>Sachkosten</b>	<b>765.000</b>	<b>261.893</b>	<b>1.350.000</b>	<b>268.758</b>
<b>14</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>5.000</b>	<b>8.108</b>	<b>0</b>	<b>1.242</b>



**MTR Main-Taunus-Recycling GmbH**  
**Wirtschaftsplan 2018**

Stand: 29.08.2017, KB

	Plan 2017	Plan 2018	Abw. Plan 2018 zu Plan 2017	Abw. Plan 2018 zu Plan 2017
	EUR	EUR	EUR	%
<b>Erlöse</b>				
Erlöse aus Verwertung von Erdaushub und Reststoffen	9.156.000	9.395.475	239.475	2,6%
Erlöse Aufbereitungsanlagen Fremdbetrieb und Biomassekraftwerk	446.720	527.720	81.000	18,1%
Erlöse Dienstleistungen/externe Anlagen	2.399.350	3.903.000	1.503.650	62,7%
Erlöse Kiesgruben und Rekultivierung	3.448.000	5.113.000	1.665.000	48,3%
Erlöse Bodenreinigungsanlage	2.490.000	3.015.000	525.000	21,1%
Erlöse Landwirtschaft und Falkenberg	105.600	155.500	49.900	47,3%
Sonstige betriebl. Erträge Verwaltung (inkl. Miete Büro, Maschinenerlöse)	448.800	529.300	80.500	17,9%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (inkl. Ausschüttung aus BIOMA)	180.000	150.000	-30.000	-16,7%
<b>Summe Erlöse</b>	<b>18.674.470</b>	<b>22.788.995</b>	<b>4.114.525</b>	<b>22,0%</b>
<b>Materialaufwand</b>				
<b>Bezogene Leistungen</b>				
Kosten für Verwertung von Erdaushub und Reststoffen	1.518.855	1.368.492	150.363	9,9%
Nutzungsentgelt RMD 75% und Verwertungskosten Dep. BDH an RMD	4.547.650	5.715.572	-1.167.922	-25,7%
Aufbereitungsanlagen Fremdbetrieb und Biomassekraftwerk	302.120	335.170	-33.050	-10,9%
Dienstleistungen/externe Anlagen	2.558.915	3.705.800	-1.146.885	-44,8%
Kiesgruben und Rekultivierung	1.157.042	2.935.050	-1.778.008	> -100,0%
Landwirtschaft und Falkenberg	91.550	92.300	-750	-0,8%
Bodenreinigungsanlage	517.520	469.970	47.550	9,2%
Sonstige Gemeinkosten	50.050	19.200	30.850	61,6%
<b>Summe Bezogene Leistungen</b>	<b>10.743.702</b>	<b>14.641.554</b>	<b>-3.897.852</b>	<b>-36,3%</b>
Löhne und Gehälter	2.673.514	2.775.430	-101.916	-3,8%
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>2.673.514</b>	<b>2.775.430</b>	<b>-101.916</b>	<b>-3,8%</b>
<b>Afa</b>	<b>971.183</b>	<b>973.359</b>	<b>-2.176</b>	<b>-0,2%</b>
<b>Sonstige betr. Aufwendungen</b>				
Sonstige Mieten	36.000	23.800	12.200	33,9%
Kfz-Kosten personenbez.- u. Poolfhrzg.	92.725	71.030	21.695	23,4%
Versicherungen (Verwaltung/Bürogeb.)	22.800	20.900	1.900	8,3%
Beiträge und Abgaben	105.500	78.500	27.000	25,6%
Werbekosten	46.000	35.000	11.000	23,9%
Bewirtung	10.500	10.500	0	0,0%
Bürobedarf, Telefon, Porto, Literatur, EDV	97.900	87.000	10.900	11,1%
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.000	500	500	50,0%
Rechts- und Beratungskosten, Abschlusskosten	152.000	93.000	59.000	38,8%
Aufsichtsratsvergütungen	5.400	5.400	0	0,0%
Einzelwertberichtigung, Verlust AV	3.000	3.000	0	0,0%
Reparaturen und Instandhaltung BGA/Bürogeb.	26.000	9.500	16.500	63,5%
Strom, Gas, Wasser, Raumkosten Bürogeb.	46.500	47.500	-1.000	-2,2%
Reisekosten, Fortbildung	36.000	32.000	4.000	11,1%
Spenden	20.000	20.000	0	0,0%
Sonstiger Aufwand	25.210	32.800	-7.590	-30,1%
<b>Summe sonst. betr. Aufwendungen</b>	<b>726.535</b>	<b>570.430</b>	<b>156.105</b>	<b>21,5%</b>
<b>Zinsen und ähnlicher Aufwand</b>	<b>935.053</b>	<b>882.022</b>	<b>53.031</b>	<b>5,7%</b>
<b>Summe Kosten</b>	<b>16.049.988</b>	<b>19.842.796</b>	<b>-3.792.808</b>	<b>-23,6%</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.624.482</b>	<b>2.946.199</b>	<b>321.717</b>	<b>12,3%</b>
<b>Steuern</b>	<b>57.612</b>	<b>142.170</b>	<b>-84.558</b>	<b>&gt; -100,0%</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2.566.870</b>	<b>2.804.029</b>	<b>237.159</b>	<b>9,2%</b>
<b>Flörsheim und Hochheim</b>	<b>207.888</b>	<b>207.888</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Rhein-Main Deponie GmbH</b>	<b>2.358.982</b>	<b>2.596.141</b>	<b>237.159</b>	<b>10,1%</b>
<b>RMD-ANTEILE</b>	<b>6.906.632</b>	<b>8.311.713</b>	<b>1.405.081</b>	

## Mittelfristige Finanzplanung 2017-2021

	Plan 2017 TEUR	II. FC 2017 TEUR	Plan 2018 TEUR	Plan 2019 TEUR	Plan 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR
<b>Mittelherkunft</b>						
Finanzmittel aus Gewinn	0	0	0	0	0	0
Finanzmittel aus Ergebnisabführungsvertrag (RMD)	2.359	1.924	2.596	2.820	1.871	615
Finanzmittel aus Anteile (Hochheim, Flörsheim)	208	208	208	208	208	208
Finanzmittel aus Abschreibung + aRap ELW-Kontingent	2.036	1.578	1.873	1.872	1.766	706
Finanzmittel RMD (aus GBA und Verw. BDH)	4.548	5.277	5.716	6.107	5.901	2.783
Finanzmittel aus Vergleich Klageverfahren BP	0	0	0	0	0	0
Finanzmittel aus geleisteten Anzahlungen	-358	16	171	145	131	131
Finanzmittel aus Rückstellung Fl. E	560	627	531	0	0	0
Finanzmittel aus Rückzahlung Interne Gruppendarl. VJ	1.900	2.000	0	0	0	0
Finanzmittel aus Auflösung KapitalRL Bioma	0	0	0	500	500	365
Entnahme Finanzanlage	375	0	1.219	69	200	0
Variables Darlehen RMD	0	470	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf / Zunahme Verbindlichkeiten	1.312	0	0	0	580	1.363
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>12.940</b>	<b>12.100</b>	<b>12.313</b>	<b>11.720</b>	<b>11.157</b>	<b>6.170</b>
<b>Mittelverwendung</b>						
ELW Kontingent	1.065	590	900	900	900	0
Dyckerhoffbruch	0	0	0	0	0	0
Silbersee IV	0	0	0	0	0	0
Grundstücke	50	50	800	30	15	15
Weilbach II	40	40	40	40	40	40
Sanierung Steinmühlenweg 5	40	20	75	0	0	0
Bodenreinigungsanlage	0	35	0	0	0	0
Rückbau alte Altholzaufb.anl. / Aufb.technik BBZ	0	164	0	0	0	0
Fahrzeuge	50	92	50	510	50	50
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	25	23	12	12	12	12
EDV-Hardware	5	6	7	3	3	3
EDV-Software	5	2	26	22	2	2
Inanspruchnahme Rückstellung Fläche E	1.167	972	531	0	0	0
Auflösung erhaltene Anzahlungen	144	144	144	113	0	0
Zahlung Anteile Flörsheim, Hochheim	208	208	208	208	208	208
Zahlung Ergebnisabführungsvertrag an RMD	2.528	1.245	1.924	2.596	2.820	1.871
Auszahlung Interne Gruppendarlehen	0	0	0	0	0	0
Tilgung von Darlehen	1.126	1.126	1.152	1.179	1.207	1.187
Steuernachzahlung	0	0	0	0	0	0
Zahlung an RMD (für GBA und Verw. BDH)	6.487	6.770	6.444	6.107	5.901	2.783
Tilgung var. Darlehen RMD	0	0	0	0	0	0
Zuführung Finanzanlage / Zunahme Forderungen	0	613	0	0	0	0
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>12.940</b>	<b>12.100</b>	<b>12.313</b>	<b>11.720</b>	<b>11.157</b>	<b>6.170</b>

	31.12.2016	31.12.2015
<b>AKTIVA</b>	€	€
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Erworbenene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	85.744,14	254.555,15
	85.744,14	254.555,15
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	20.241.576,96	20.654.551,56
2. technische Anlagen und Maschinen	1.111.807,58	1.499.024,80
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	458.613,88	492.940,52
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	375.010,06	471.056,42
	22.187.008,48	23.117.573,30
<b>III. Finanzanlagen</b>		
Beteiligungen	3.400.000,00	3.400.000,00
	3.400.000,00	3.400.000,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>25.672.752,62</b>	<b>26.772.128,45</b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.807,28	1.807,28
2. fertige Erzeugnisse und Waren	3.287,25	11.640,67
3. Okopunkte	1.438.188,03	1.424.333,07
4. Vorratsvolumen Kies	120.298,78	357.924,25
	1.563.581,34	1.795.705,27
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.409.780,84	2.301.785,75
2. Forderungen gegen Gesellschaftler	360.969,37	426.013,13
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.015.048,41	219.625,44
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.076,39	13.653,40
5. sonstige Vermögensgegenstände	1.001.117,41	1.521.464,55
	5.794.992,42	4.482.542,27
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	912.122,56	810.362,01
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>8.270.696,32</b>	<b>7.088.609,55</b>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>8.698.227,80</b>	<b>9.154.296,51</b>
	<b>42.641.676,74</b>	<b>43.015.034,51</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	682.000,00	682.000,00
II. Kapitalrücklage	10.024.339,77	10.024.339,77
	<b>10.706.339,77</b>	<b>10.706.339,77</b>
<b>B. ERHALTENE ÖKOPUNKTE</b>	<b>1.051.909,60</b>	<b>1.051.909,60</b>
passiver Ausgleichsposten - Ökopunkte		
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
sonstige Rückstellungen	834.616,27	1.576.009,46
	<b>834.616,27</b>	<b>1.576.009,46</b>
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.567.655,90	9.668.695,82
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	702.795,85	1.535.215,79
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	20.258.190,23	17.575.766,38
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	22.484,53	24.079,98
5. sonstige Verbindlichkeiten	96.491,59	73.914,20
- davon aus Steuern € 43.704,60 (i.Vj. T€ 34)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 3.612,68 (i.Vj. T€ 4)		
	<b>29.647.618,10</b>	<b>28.877.672,17</b>
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>401.193,00</b>	<b>803.103,51</b>
	<b>42.641.676,74</b>	<b>43.015.034,51</b>

**MTR Main-Tanuns-Recycling GmbH**  
**Flörsheim am Main**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für das**  
**Geschäftsjahr 2016**

Anlage 2

	2016		2015 (BilRUG)		2015	
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		18.313.313,86		19.315.100,07		19.178.532,59
2. sonstige betriebliche Erträge		849.802,70		961.756,34		1.098.323,82
3. Materialaufwand:						
a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und für bezogene Ware	1.724.991,57		2.365.690,02		2.365.690,02	
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.504.890,61	12.229.882,18	9.418.550,77	11.784.240,79	9.030.647,15	11.396.337,17
4. Personalaufwand:						
a.) Löhne und Gehälter	2.137.223,99		2.160.403,11		2.160.403,11	
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	421.715,03	2.558.939,02	398.708,76	2.559.111,87	398.708,76	2.559.111,87
- davon für Altersversorgung: € 56.082,50 (i.Vj. T€ 54)						
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.253.467,38		1.108.754,43		1.108.754,43
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		824.578,84		876.827,42		1.262.248,16
7. Erträge aus Beteiligungen		50.000,00		120.000,00		120.000,00
- davon aus verbundene Unternehmen € 50.000,00 (i.Vj. T€ 120)						
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		58.693,02		78.990,40		78.990,40
- davon an verbundene Unternehmen € 76,332,08 (i.Vj. T€ 94)						
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		891.316,41		1.124.578,55		1.124.578,55
- davon an verbundene Unternehmen € 437.609,78 (i.Vj. T€ 314)						
- davon aus Aufzinsung € 238.511,62.Vj. T€ 234)						
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		38.703,73		-65.127,05		-65.127,05
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>1.474.922,02</b>		<b>3.087.460,80</b>		<b>3.089.943,68</b>
12. sonstige Steuern		21.952,73		23.293,22		25.776,10
13. Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne		1.452.969,29		3.064.167,58		3.064.167,58
<b>14. Jahresüberschuss</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

**RMD Rhein-Main Deponie GmbH**  
**Wirtschaftsplan Plan 2018**

Stand: 01.09.17, BM

	Plan 2017 Gesamt EUR	Plan 2018 Gesamt EUR	Abw. Plan 17/Plan 18 EUR	Abw. Plan 17/Plan 18 %
<b>Erträge</b>				
<b>Umsatzerlöse</b>				
Erlöse RMA ab 06/2005	379.377	0	-379.377	-100,0%
Erlöse Stoffstrommanagement	1.068.600	1.852.300	783.700	73,3%
Erlöse aus Wertstoffhof / Elektro-G	2.848.250	2.863.180	14.930	0,5%
Erlöse aus Erneuerbare Energien	7.519.750	11.607.866	4.088.116	54,4%
Erlösbeteiligung MTR	4.547.650	5.715.572	1.167.922	25,7%
Sonstige Erlöse	81.400	205.700	124.300	> 100,0%
Erlöse aus Fuhrparkmanagement	1.379.700	1.129.000	-250.700	-18,2%
Erlöse aus Vermietungen	1.331.650	1.348.750	17.100	1,3%
Erlöse aus sonstigen Dienstleistungen	59.360	54.610	-4.750	-8,0%
Erlöse aus Servicevertrag RMN	1.099.580	904.230	-195.350	-17,8%
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>20.315.317</b>	<b>25.681.208</b>	<b>5.365.891</b>	<b>26,4%</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>				
Sonstige Erträge	143.100	4.198.855	4.055.755	> 100,0%
Erlöse aus Vermietungen	134.450	120.500	-13.950	-10,4%
Erlöse aus sonstigen Dienstleistungen	43.500	4.500	-39.000	-89,7%
Erlöse aus Weiterberechnung RMN	183.450	168.700	-14.750	-8,0%
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>504.500</b>	<b>4.492.555</b>	<b>3.988.055</b>	<b>&gt; 100,0%</b>
<b>Summe Erträge</b>	<b>20.819.817</b>	<b>30.173.763</b>	<b>9.353.946</b>	<b>44,9%</b>
<b>Aufwendungen</b>				
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>				
Kraftstoff / Schmiermittel / Dienst- und Schutzkleidung	1.517.200	1.296.550	220.650	14,5%
<b>Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>1.517.200</b>	<b>1.296.550</b>	<b>220.650</b>	<b>14,5%</b>
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>				
Wertstoffhof / Elektro-G	630.800	590.350	40.450	6,4%
Stoffstrommanagement	735.000	1.457.000	-722.000	-98,2%
Fremdarbeiten	491.800	548.650	-56.850	-11,6%
Betriebskosten Erneuerbare Energien	3.007.550	4.051.000	-1.043.450	-34,7%
Kanalbenutzungsentgelt / Strom / Wasser / Raumkosten	505.200	573.250	-68.050	-13,5%
Instand. / Straßen u. Wege / Gebäude baul. Anlagen	288.300	421.200	-132.900	-46,1%
Grundstückspachten	432.000	440.640	-8.640	-2,0%
Instandhaltung, Leasing, Versicherung von Arbeitsmaschinen und Fahrzeugen	741.770	767.930	-26.160	-3,5%
Unterh. Rekultivierte Flächen / Ausgleichsflächen	17.700	13.200	4.500	25,4%
Sonst. Aufwendungen	72.750	66.900	5.850	8,0%
Unterh. Entgasungs- und Abwasseranlagen	57.350	66.400	-9.050	-15,8%
Aufwendungen aus Servicevertrag RMN	450.200	436.400	13.800	3,1%
Rückstellung Oberflächenabdichtung Optimierung Brandholz	15.850	18.800	-2.950	-18,6%
Rückstellungen Fläche C	699.722	741.000	-41.278	-5,9%
Rückstellungen Weilbach	-52.570	-53.500	930	1,8%
<b>Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>8.093.422</b>	<b>10.139.220</b>	<b>-2.045.798</b>	<b>-25,3%</b>
<b>Aufwendungen für Deponienachsorge</b>				
Entgelt Nachsorge RMN	4.368.131	4.189.865	178.266	4,1%
Nachsorgerückstellungen	-3.988.754	-4.189.865	201.111	-5,0%
<b>Summe Aufwendungen für Deponienachsorge</b>	<b>379.377</b>	<b>0</b>	<b>379.377</b>	<b>100,0%</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>4.558.170</b>	<b>4.623.140</b>	<b>-64.970</b>	<b>-1,4%</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>5.693.000</b>	<b>5.625.000</b>	<b>68.000</b>	<b>1,2%</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
Entschädigung Aufsichtsrat	6.500	6.500	0	0,0%
Umweltmanagement / Öffentlichkeitsarbeit	104.000	61.100	42.900	41,3%
Versicherungen	97.950	96.650	1.300	1,3%
Beiträge / Abgaben	86.500	84.100	2.400	2,8%
Repräsentations- und Bewirtungskosten	21.050	26.400	-5.350	-25,4%
Sonst. Personalkosten / Reisekosten / Fortbildung	121.000	109.900	11.100	9,2%
Bürobedarf / Telefon / Porto / Fachliteratur	74.500	86.600	-12.100	-16,2%
Rechts- und Beratungskosten	104.150	80.000	24.150	23,2%
Abschluss- und Prüfungskosten	65.850	58.000	7.850	11,9%
Miete Bürogebäude / Leasing Fahrzeuge	231.400	247.850	-16.450	-7,1%
Strom / Wasser / Raumkosten / Instandhaltung Bürogebäude	108.900	112.700	-3.800	-3,5%
Instandhaltung, Betriebsmittel Poolfahrzeuge	58.300	65.850	-7.550	-13,0%
EDV - Soft- Hardwarewartung -betreuung	72.000	96.100	-24.100	-33,5%
Betriebsrat	19.800	14.000	5.800	29,3%
Avalprovision	229.000	208.400	20.600	9,0%
sonstige betriebliche Aufwendungen	242.600	240.100	2.500	1,0%
<b>Summe sonst. betriebl. Aufwendungen</b>	<b>1.643.500</b>	<b>1.594.250</b>	<b>49.250</b>	<b>3,0%</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>21.884.669</b>	<b>23.278.160</b>	<b>-1.393.491</b>	<b>-6,4%</b>
<b>Erträge aus Beteiligungen</b>				
aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen MTR	2.358.982	2.596.141	237.159	10,1%
Erträge aus Beteiligungen SAVAG	500.000	215.000	-285.000	-57,0%
<b>Summe Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>2.858.982</b>	<b>2.811.141</b>	<b>-47.841</b>	<b>-1,7%</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.794.130</b>	<b>9.706.744</b>	<b>7.912.614</b>	<b>&gt; 100,0%</b>
<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>721.300</b>	<b>675.500</b>	<b>-45.800</b>	<b>-6,3%</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>1.562.500</b>	<b>1.139.000</b>	<b>423.500</b>	<b>27,1%</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>841.200</b>	<b>463.500</b>	<b>377.700</b>	<b>44,9%</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>952.930</b>	<b>9.243.244</b>	<b>8.290.314</b>	<b>&gt; 100,0%</b>
<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Sonstige Steuern</b>	<b>73.500</b>	<b>106.450</b>	<b>-32.950</b>	<b>-44,8%</b>
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust ( ) vor kalk. Zinsen</b>	<b>869.430</b>	<b>9.126.794</b>	<b>8.257.364</b>	<b>&gt; 100,0%</b>
<b>Zinszuführungen gemäß BilMoG</b>				
Deponienachsorge Wicker Fl. B, Brandholz und Schlackedeponie Offenbach	3.526.000	6.532.800	-3.006.800	-85,3%
Deponienachsorge, Wicker Fl. C, Optimierungsfläche Brandholz, Deponie Weilbach	242.547	647.400	-404.853	> -100,0%
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust ( ) nach kalk. Zinsen</b>	<b>-2.899.117</b>	<b>1.946.594</b>	<b>4.845.711</b>	<b>&gt; -100,0%</b>

**RMD Rhein-Main Deponie GmbH**  
**Mittelfristige Finanzplanung 2017 - 2021**

Stand: 05.09.17, BM

	2017 Stand: 15.09.16 T€	II. Forecast 2017 Stand: 05.09.17 T€	2018 Stand: 05.09.17 T€	2019 Stand: 05.09.17 T€	2020 Stand: 05.09.17 T€	2021 Stand: 05.09.17 T€
<b>Mittelherkunft</b>						
Jahresüberschuß	0	0	1.947	0	0	0
Finanzmittel aus Zahlung Nachsorge RMA	5.891	10.056	6.996	0	0	0
Finanzmittel aus sonstigen Verbindlichkeiten	0	921	-54	-54	-54	-54
Finanzmittel aus Rückstellungen Nachsorge RMA <sup>1)</sup>	3.526	6.341	6.533	4.180	3.722	2.409
Finanzmittel aus sonstigen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
Finanzmittel aus Abschreibungen	5.693	5.453	5.625	5.874	5.721	5.685
Finanzmittel aus Anlagenabgang	0	750	0	0	0	0
Finanzmittel aus Rückstellungszuführung Fl. C	902	1.657	1.337	653	642	554
Finanzmittel aus Rückstellungszuführung Optimierung Brandholz	47	85	63	56	159	161
Finanzmittel aus Rückstellungszuführung Weilbach	10	10	7	2	2	1
Entnahme Finanzanlage	0	0	0	7.625	0	686
Darlehensrückflüsse RMN	392	392	406	420	416	256
Darlehensrückflüsse Bioma	1.212	1.212	0	0	0	0
Darlehensrückflüsse MTR	0	0	0	0	0	0
MTR aus Ergebnisabführungsvertrag	2.528	1.245	1.924	2.596	2.820	1.871
MTR aus Ergebnisabführungsvertrag Flörsheim und Hochheim	208	208	208	208	208	208
MTR aus Geschäftsbereichsabrechnung aus Vorjahren	1.940	2.222	729	0	0	0
MTR aus Geschäftsbereichsabrechnung	4.548	4.548	5.716	6.107	5.901	2.783
Kreditaufnahme gemäß LSP	0	0	177	4.140	0	4
Finanzierungsbedarf	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>26.896</b>	<b>35.100</b>	<b>31.615</b>	<b>31.807</b>	<b>19.537</b>	<b>14.564</b>
<b>Mittelverwendung</b>						
<u>Sachanlagen</u>						
technische Anlagen und Maschinen	0	0	0	0	0	0
Kraftfahrzeuge	100	53	675	832	304	80
EDV-Software	20	147	7	3	18	3
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	50	240	55	32	22	32
Geringwertige Wirtschaftsgüter	10	5	4	5	4	5
EDV-Hardware	30	30	9	3	33	3
<u>Baumaßnahmen</u>						
Deponie Wicker	1.583	3.850	932	4.097	21	20
Deponie Brandholz	400	1.591	3.555	3.053	0	0
Grävenwiesbach	10	62	0	0	0	0
<b>Zw.-Summe Mittelverwendung</b>	<b>2.203</b>	<b>5.977</b>	<b>5.237</b>	<b>8.025</b>	<b>402</b>	<b>143</b>
Jahresfehlbetrag <sup>1)</sup>	2.899	1.822	0	209	638	2.482
Tilgung von Darlehen	6.305	6.332	4.638	9.406	5.250	3.249
Darlehen an MTR	0	470	0	0	0	0
MTR aus Ergebnisabführungsvertrag	2.359	1.924	2.596	2.820	1.871	615
MTR aus Ergebnisabführungsvertrag Flörsheim und Hochheim	208	208	208	208	208	208
MTR aus Geschäftsbereichsabrechnung	4.548	5.277	5.716	6.107	5.901	2.783
RMA aus Zahlung Nachsorge	451	6.996	0	0	0	0
Auflösung Rückstellung Fl. C	100	150	100	1.174	1.174	1.210
Auflösung Rückstellung Optimierung Brandholz	0	0	0	0	0	0
Auflösung Rückstellung Weilbach	53	53	54	55	56	57
Auflösung Rückstellungen Nachsorge RMA	3.989	87	4.190	3.578	3.517	3.623
Rückzahlung Verbindlichkeiten LuL (aus Mietkauf)	244	215	316	225	233	194
Finanzmittel aus Forderungen Gesellschafter	0	4.000	4.000	0	0	0
Finanzmittel aus Forderungen LuL	-930	0	0	0	0	0
Zuführung Finanzanlage	4.468	1.589	4.559	0	288	0
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>26.896</b>	<b>35.100</b>	<b>31.614</b>	<b>31.807</b>	<b>19.537</b>	<b>14.564</b>

<sup>1)</sup>Die ausgewiesene Rückstellungszuführung ist wegen  
-den ebenfalls nicht abgeschlossenen Gesprächen mit den Gesellschaftern zur Absicherung der Rückstellungszuführungen und  
-der noch nicht abschließend ermittelten Preissteigerungen/Einsparpotentiale vorläufig.

**RMD Rhein-Main Deponie GmbH**  
**Flörsheim am Main**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2015**

Anlage 1

AKTIVA	31.12.2015	31.12.2014	PASSIVA	31.12.2015	31.12.2014
	Euro	Euro		Euro	Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	49.745,00	83.656,00	I. Gezeichnetes Kapital	520.000,00	520.000,00
			II. Kapitalrücklage	4.478.916,88	4.478.916,88
			III. Gewinnvortrag (i.Vj. Verlustvortrag)	997.320,92	818.540,38
			IV. Jahresüberschuß	-2.786.878,73	178.780,54
	<u>49.745,00</u>	<u>83.656,00</u>	Summe Eigenkapital	<u>3.209.359,07</u>	<u>5.996.237,80</u>
II. Sachanlagen			B. Rückstellungen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	39.639.383,34	40.699.730,16	1. Steuerrückstellungen	61.172,00	61.172,00
2. technische Anlagen und Maschinen	19.525.766,92	19.524.822,81	2. sonstige Rückstellungen	57.715.707,11	47.521.703,65
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	517.367,02	393.326,02	Summe Rückstellungen	<u>57.776.879,11</u>	<u>47.582.875,65</u>
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	16.373.630,94	6.345.574,64			
Summe Sachanlagevermögen	<u>76.056.148,22</u>	<u>66.963.453,63</u>	C. Verbindlichkeiten		
III. Finanzanlagen			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	63.279.256,02	56.606.644,18
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.949.113,15	7.949.113,15	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	13.352.047,41	14.718.822,29	EUR 9.579.869,63 ( i.Vj. EUR 7.286.166,93)		
3. Beteiligungen	173.741,54	173.741,54	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.460.389,61	2.115.108,09
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.522.841,83	5.689.073,37	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
Summe Finanzanlagevermögen	<u>24.997.743,93</u>	<u>28.530.750,35</u>	EUR 2.115.108,09 ( i.Vj. EUR 2.173.180,78)		
A. Summe Anlagevermögen	<u>101.103.637,15</u>	<u>95.577.859,98</u>	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.214.350,44	1.019.067,68
B. Umlaufvermögen			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
I. Vorräte			EUR 1.214.350,44 ( i.Vj. EUR 1.019.067,685)		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	459.494,21	327.027,97	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	45.188,08	54.679,21
2. unfertige Leistungen	0,00	94.913,40	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
Summe Vorräte	<u>459.494,21</u>	<u>421.941,37</u>	EUR 45.188,08 ( i.Vj. EUR 54.679,21)		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			5. sonstige Verbindlichkeiten	1.190.954,25	1.650.989,60
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	941.941,96	1.338.666,51	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
2. Forderungen gegen RMA	9.744.120,79	10.714.019,41	EUR 1.190.954,25( i.Vj. EUR 1.650.989,60)		
3. Forderungen gegen Gesellschafter	138.391,91	0,00	davon aus Steuern		
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.930.552,35	5.061.618,27	EUR 1.181.412,57 ( i.Vj. EUR 1.640.196,01)		
5. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.227,13	2.598,56			
6. sonstige Vermögensgegenstände	797.854,11	1.679.805,69			
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>20.555.088,25</u>	<u>18.796.708,44</u>			
III Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.074.542,81	274.066,35		<u>68.190.138,40</u>	<u>61.446.488,76</u>
Summe Umlaufvermögen	<u>28.089.125,27</u>	<u>19.492.716,16</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>73.786,38</u>	<u>97.283,16</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	57.400,54	52.309,23			
Summe AKTIVA	<u>129.250.162,96</u>	<u>115.122.885,37</u>	Summe PASSIVA	<u>129.250.162,96</u>	<u>115.122.885,37</u>

**RMD Rhein-Main Deponie GmbH**  
 Flörsheim am Main  
Gewinn und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

	2015		2014
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse		16.984.864,65	16.807.425,99
Andere aktivierte Eigenleistungen		79.588,00	
Sonstige betriebliche Erträge		12.521.319,55	15.552.472,30
Materialaufwand:			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Ware	1.726.641,71		1.984.653,64
Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.471.189,79	18.197.831,50	16.733.166,72
<b>Rohergebnis</b>		<b>11.387.940,70</b>	<b>13.642.077,93</b>
Personalaufwand:			
a.) Löhne und Gehälter	2.934.452,30		2.835.798,75
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	733.289,59	3.667.741,89	701.853,83
davon für Altersversorgung: € 214.414,48 (i.Vj. € 214.098,92)			
Abschreibungen:			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.261.203,79	4.261.203,79	4.362.139,58
Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.642.577,43	2.932.260,82
Erträge aus Beteiligungen		330.000,00	500.000,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		2.856.279,58	1.921.601,57
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		933.324,32	882.461,05
davon aus verbundenen UN EUR 568.143,15 (Vorjahr EUR 434.319,42)			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		9.058,11	60.476,71
Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		7.554.861,24	5.678.275,01
davon an verbundene Unternehmen EUR 10.990,65 (Vorjahr EUR 21.031,47)			
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-2.609.781,64</b>	<b>496.289,27</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		106.216,50	267.750,88
Sonstige Steuern		70.880,59	49.757,85
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>-2.786.878,73</b>	<b>178.780,54</b>